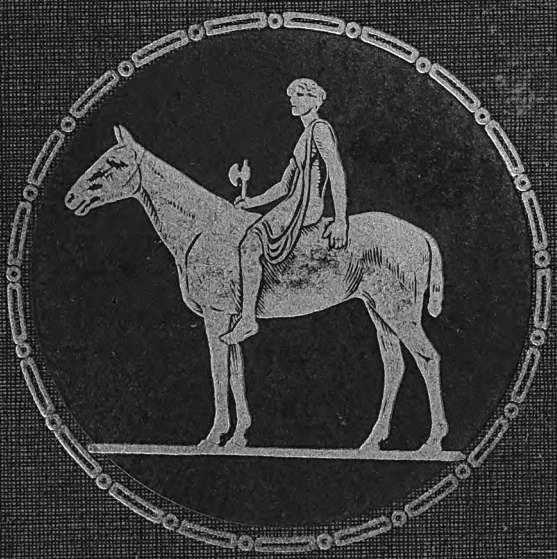
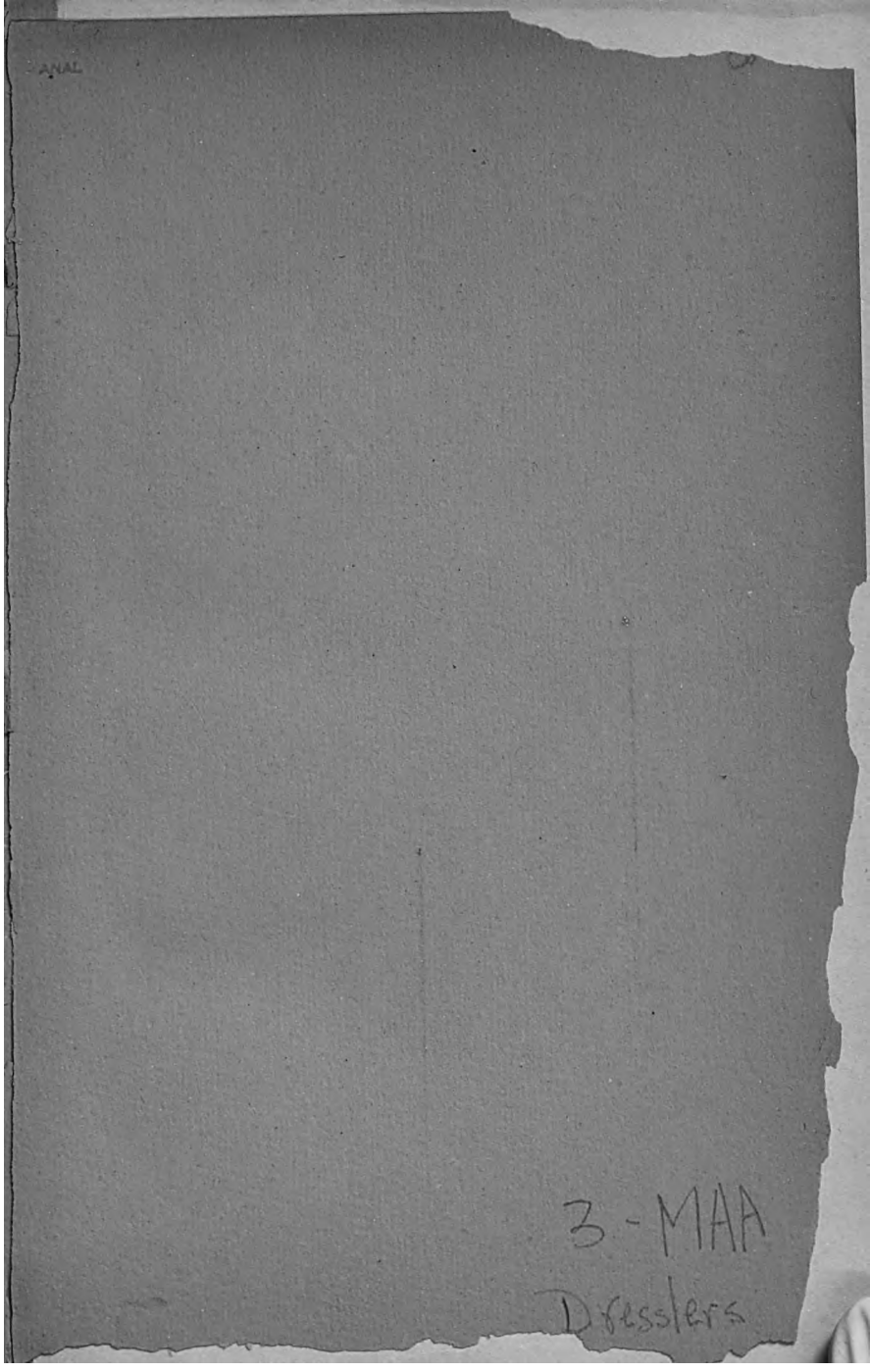
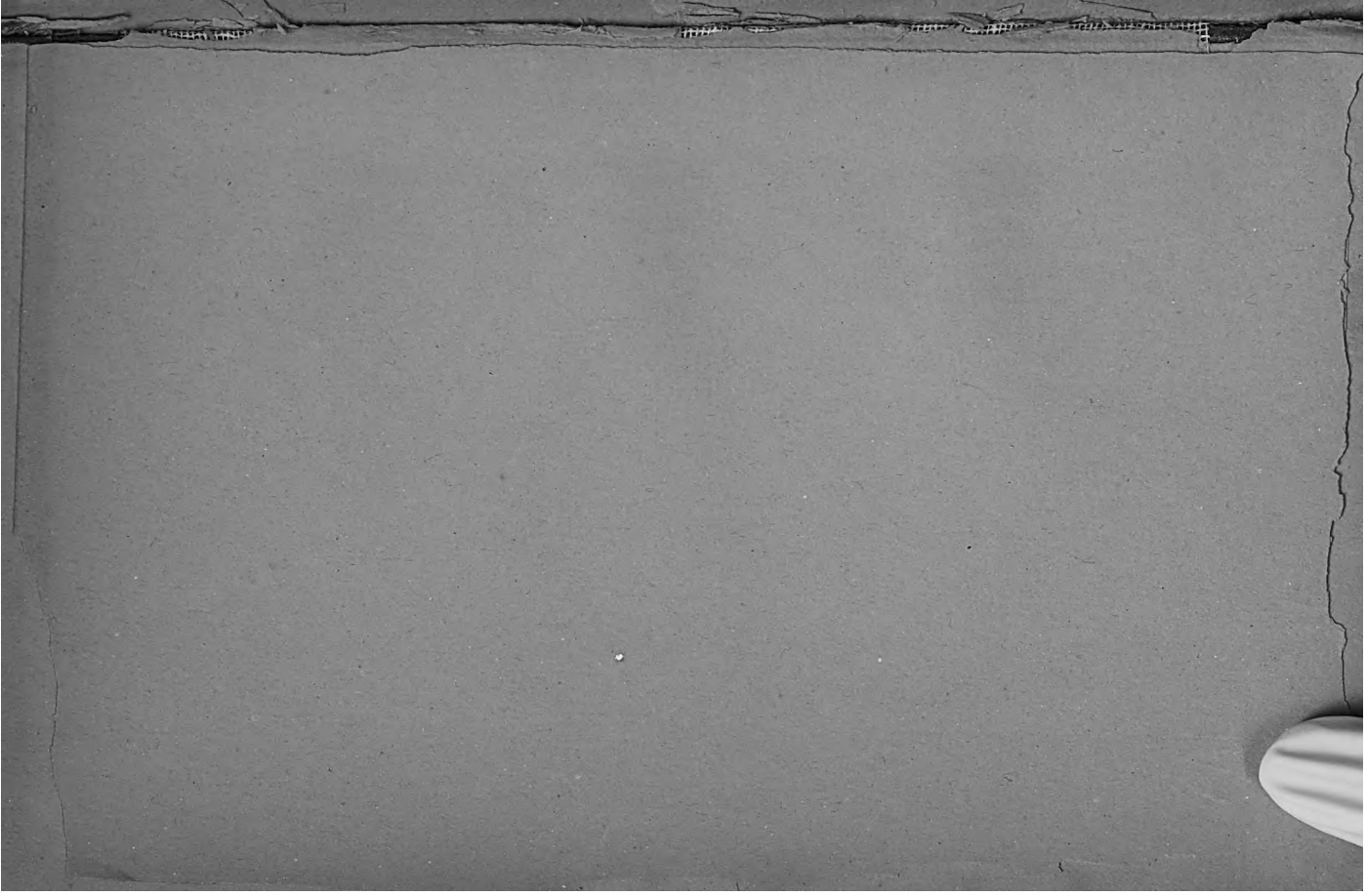
KUNSTHAND BUCH



OTTO HARRASSOWITZ
BUCHHANDLUNG
:LEIPZIG:


ANAL
3-MAA
Dressiers



NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

DRESSLERS KUNSTHANDBUCH

Herausgegeben

mit Unterſtützung des Reichsminiſteriums des Innern, der Preußiſchen Miniſterien für Wiſſenſchaft, Kunſt und Volksbildung und für Handel und Gewerbe, des Bayriſchen Miniſteriums für Unterricht und Kultus, des Sächſiſchen Miniſteriums des Innern, des Württembergiſchen Miniſteriums des Kirchen- und Schulweſens ſowie ſämtlicher beteiligter deutſcher Staats-Behörden

von

WILLY OSKAR DRESSLER
Maler-Architekt

ACHTER JAHRGANG

Mayer Wien Jugo Wasmuth

VERLAG VON ERNST WASMUTH A.-G. IN BERLIN
1921.

DRESSLERS KUNSTHANDBUCH

DRITTER BAND

DAS BUCH DER LEBENDEN DEUTSCHEN KÜNSTLER, MUSIKGELEHRTEN UND MUSIKSCHRIFTSTELLER

TONKUNST

BERLIN PUBLIC LIBRARY

VERLAG VON ERNST WASMUTH A.-G. IN BERLIN
1921.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
794696 A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1935 L

Alle Rechte vorbehalten.

Zuſchriften, Vorſchläge etc., den Inhalt des Handbuches betreffend, ſind ausſchließlich an den Herausgeber des Werkes (Maler-Architekt Willy Oskar Dreßler, Berlin W. 30, Rosenheimerstr. 34) zu richten.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

Monotypeſatz und Druck von :: :: ::
Carl Boldt, Hof-Buchdruckerei, Roſtock i. M.

Zum Geleit.

„Im Gesamtorganismus Staat mit seinen großen Lebensbetätigungsformen — Landwirtschaft, Handel, Industrie, Wissenschaft, Kirche — kann als Gegengewicht nur zur Geltung gelangen eine alle Kräfte zusammenschließende Gruppe „Kunst". In ihr hat alles Platz, was irgendwie mit Kunst zusammenhängt. Auch in Handel und Industrie sind die denkbar größten Gegensätze und nach weit auseinanderliegenden Zielen strebende Abteilungen; aber neben die anderen Lebensmächte und, wo es not tut, gegen sie finden sich alle zur Einheit zusammen. Das macht sie stark und unübersehbar!" (Der Türmer, Heft 11/1918.)

Von diesem Standpunkt ausgehend, für den wir persönlich und sachlich stets eingetreten sind und eintreten werden, haben wir es für unsere Pflicht gehalten, dem Kunsthandbuch des Deutschen Reiches auch die Tonkunst einzuverleiben und zu dokumentieren, daß auch diese ein Teil der Einheit ist, die wir unter „Kunst" zu verstehen haben. Die Träger aller Kunst aber sind die Künstler.

Wohl sind wir uns klar, daß dieser Band noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, aber wir haben das feste Wollen, diesem ersten Schritte weitere vollständigere folgen zu lassen und auch diesen Teil unseres Werkes auf die Höhe zu bringen, die wir für erstrebenswert halten. Es ist uns unmöglich, allen denen, die uns unterstützt haben, im einzelnen zu gedenken, aber nicht nur eine angenehme Pflicht, sondern ein Herzensbedürfnis ist es uns, den Behörden und Körperschaften, besonders aber Herrn Direktor Professor Wilhelm Altmann an dieser Stelle unseren aufrichtigsten Dank für die uneigennützige Förderung, die sie uns zuteil werden ließen, abzustatten, in dem Wunsche, daß die freudige Unterstützung, die unserem Vorhaben aus den Kreisen der Tonkünstler zuteil wurde, auch dem weiteren Ausbau desselben erhalten bleibt.

v Hann. 13 Juni 35

Noch können wir nichts weiter tun, als zusammenführen, was zusammen gehört: alle Geschwister der hehrsten Kulturblüte eines Volkes „Der Kunst" zu der erhofften Einheit, jenen Augenblick vorbereitend, der im Zusammenwirken aller Künste das gewaltige Kunstwerk erstehen läßt, in dem das ungeheuerste Geschehen der Weltgeschichte: das Jauchzen und Leiden und — will's Gott — auch Wiederauferstehen eines Volkes — des deutschen Volkes — seinen Ausdruck finden wird und muß.

Und so übergeben wir denn hiermit diesen Band der Öffentlichkeit, ihn dem Wohlwollen Aller empfehlend.

Willy Oskar Dreßler.

Berlin, im Februar 1921.

Aufnahme in dieses Verzeichnis finden:

1. ausübende **deutsche Tonkünstler und -künstlerinnen**, vorausgesetzt, daß dieselben einen abgeschlossenen Studiengang nachweisen können, einer anerkannten deutschen Künstlervereinigung angehören, oder aber durch ihr Können öffentlich als erwähnenswert in die Erscheinung getreten sind;
2. **deutsche Musikgelehrte und Musikschriftsteller** soweit sich aus ihrer amtlichen oder beruflichen Tätigkeit eine Berechtigung erweist.

Die Reihenfolge der Aufnahmen ist wie folgt: Vaters- und Vornamen, Berufsangabe (in Klammer: Sondergebiet künstlerischer Betätigung oder kunsthistorischer Forschung), akademischer Grad; Titel und amtliche Tätigkeit; Zugehörigkeit zu einer künstlerischen oder wissenschaftlichen Gesellschaft (Akademie der Künste oder der Wissenschaften); einer staatlichen oder städtischen Bühne oder einem Orchester — Adresse — Geburtsort nebst Datum; Ausbildungsgang; Auszeichnungen für Kunst; aufgeführte Tonwerke (und zwar nur solche) nebst Angabe des Entstehungsjahres und des Ortes der Aufführung (bei im Druck veröffentlichten Werken Angabe des Verlags und wenn möglich auch Jahresangabe, wann dasselbe erstmalig erschienen); Angabe der Vereinsangehörigkeit.

Abkürzungen

* = geboren; o: = Auszeichnungen;
□ = unveröffentlicht.

ADM. = Allgemeiner Deutscher Musikverein.
AfA. = Anstalt f. musikalisches Aufführungsrecht.
AKTV. = Akademischer Tonkünstler-Verein.
BDT. = Berufsverband Deutscher Theaterkapellmeister Berlin.
B.-W.: = Buchwerke.
ChV. = Chormeister-Verband.
DMV. = Deutscher Musiker-Verband Berlin.
DVKM. = Direktoren-Verband deutscher Konservatorien u. Musikseminare.
FrMVD. = Freier Musikverein Dessau.
GdAKM. = Gesellschaft d. Autoren, Komponisten, Musikverleger.
GDB. = Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.
GDT. = Genossenschaft Deutscher Tonsetzer.
Gema. = Genossenschaft z. Verwertung musikalischer Aufführungsrechte.
H.: = Herausgeber.
KGwM. = Künstlergewerkschaft Bayern.
Kplm. = Kapellmeister.
KuOV. = Kantoren u. Organisten-Verein.
KV. = Künstler-Verein.
M. = Musiker.
Mref. = Musikreferent.
Mschr. = Musikschriftsteller.
Msdr. = Musikdirektor.

Abkürzungen

Mskh. = Musikhistoriker.
MV. = Musikverein.
O. = Organist.
ODML. = Organisation Deutscher Musiklehrkräfte.
op. = Opus.
OV. = Oratorien-Verein.
Prof. = Professor.
R.: = Schriftleiter.
S. = Sänger, Sängerin.
SchB. = Schubertbund Wien.
T. = Tonsetzer, Komponist.
T.-W.: = Tonwerke.
TV. = Tonkünstler-Verein.
VBG. = Verein Berliner Gesanglehrer.
VBO. = Verein Berliner Organisten.
VDB. = Verband Deutscher Bühnenschriftsteller.
VDM. = Verband Deutscher Musiklehrerinnen.
VdMahS. = Verein d. Musiklehrer an höheren Schulen Preußens.
VDMKr. = Verband Deutscher Musikkritiker.
VDML. = Verein Deutscher Musiklehrer u. Lehrerinnen Berlin.
VdOuCh. = Verband deutscher Orchester- u. Chorleiter.
VkK. = Verband konzertierender Künstler.
VOB. = Verein Organum Berlin.
WBM. = Wirtschaftlicher Bund vortragender Künstler München.
WVDr. = Wirtschaft. Verband vortragender Künstler Dresden.

DEUTSCHE KONZERTIERENDE KÜNSTLER MUSIKER / SÄNGER TONSETZER UND MUSIKGELEHRTE SOWIE MUSIKSCHRIFTSTELLER DER GEGENWART

Abbetmeyer, Theo, M. (Piano); Mschr. (Richard Wagner - Forschung), Mref.; Bürgerschul-Rektor — Hannover-Linden, Küchengartenstr. 8 — * Lüchow 21. 9. 1869. Gymnasium; Seminar; Privatmusikschule C. Major. B.-W.: „Richard Wagner-Studien" (Leipzig, Hahnsche Buchhandlung 1916); „Zur Errichtung einer städt. Musikbibliothek i. Hannover" (Hannover, Adolf Hampe 1912).

Abendroth, Hermann, Kplm.; Prof.; Städt. Generalmusikdirektor; Dirigent d. Gürzenich-Konzerte u. d. musikalischen Gesellschaft; Direktor d. Konservatoriums — Köln a. Rh.-Marienburg, Parkstr. 19 — * Frankfurt a. M. 19. 1. 1883. Privatunterricht b. Ludwig Thuille u. Anna Hirzel-Langenhan u. a. d. Universität München. ADM. (Vorstand), VdOuCH. (dgl.).

Abendroth, Martin, S. (Baß); Mitgl. d. Städt. Opernhauses — Breslau 13, Augustastr. 68 — * Berlin 4. 10. 1883. Franz Magnus-Bertinetti Berlin.

Abendroth, Max, M. (Fagott); Kammervirtuose, Prof.; Lehrer f. Fagott a. d. Staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Emil Riedelstr. 8 —

Aber, Adolf, Mschr.; Dr. phil. — Leipzig, Auenstr. 2 —

Abert, Hermann, Mskh.; Dr. phil.; o. Prof. a. d. Universität; H.: d. Gluck-Jahrbuch — Leipzig — * Stuttgart 25. 3. 1871. B.-W.: „Die Lehre v. Ethos i. d. griech. Musik" (1899); „Robert Schumann" (1903, 3. Aufl. 1914); „Die Musikanschauung d. Mittelalters" (1905); „Die dramatische Musik u. Herzog Karl Eugen" (1906); „Geschichte d. Robert Franz-Singakademie" (1908); „Nicolaus Jommelli a. Opernkomponist" (1908) „Bericht über d. Literatur z. griech. Musik v. 1903/08" (1909); „Beethoven Festschrift" (1911); „I. I. Abert" (1916).

Ackermann, Franz, O.; Dozent f. Musikwissenschaft — Dessau, Fürst Leopold - Dankstift — FrMVD (1. Vorsitzender).

Ackers-Ulmer, Lotte, M. (Violine) — Hamburg 39, Dorotheenstr. 143 — * Aachen. Unterricht b. Sercik; Henri Marteau u. Karl Flesch Berlin.

Adam, Alexander, T. — München, Wendlstr. 2 — GDT.

Adam, Gustav, M. (Tuba); Kammermusiker; Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Lichtenbergstr. 67 —

Adam, Frau Martha, M. (Piano) — Freiburg i. Br. —

Adler, Emmy, S. (Alt); Gesanglehrerin — Kiel, Holtenauerstraße 59 —

Adler, Guido, Mskh. (Musikgeschichte); Dr. jur. et phil.; o. Prof. u. Vorstand d. Musikhistorischen Instituts a. d. Universität; Ehren-M. d. A. Rom, Stockholm, London; H.: d. Vierteljahrsschrift f. Musikwissenschaft u. d. Denkmäler d. Tonkunst in Österreich — Wien 19, Lannerstr. 9 — * Eibenschitz 1. 8. 1855. Universität u. Konservatorium Wien; habilitiert Wien 1881; a. o. Prof. Prag 1885; o. Prof. u. Gründer d. Musikhistorischen Instituts Wien 1898. B.-W.: „Richard Wagner" (Leipzig, Breitkopf u. Haertel 1904); „Der Stil in d. Musik" (ebda. 1911); „Methode der Musikgeschichte" (ebda. 1919).

Adler, Moritz (Alfieri, Max), S., **Mschr.**; Dr. jur., Gesangprof.; H.: v. „Konzertsaal u. Bühne" u. d. „Musik u. Theaterwelt" — München, Steinsdorfstr. 18 — * Budapest 1. 4. 1858. Gymnasium Wien; Universitäten Wien, Leipzig; promoviert Leipzig; Musikstudien Wien, Frankfurt a. M., Mailand.

Ahle, Johann Nepomuk, Domkapitular, D., Päpstl. Hausprälat — Augsburg — * Langenmosen 16. 5. 1845. T.-W.: „Geistl. Christbaum", Festspiele (1874/99); Kirchenmusik op. 1/12.

Ahlers, Friedrich, **Msdr.** — Stargard, Jobststr. 71a —

Ahner, Bruno, Hofkonzertmeister München, Arcostr. 6 —

Ahrens-Spiegelberg, Charlotte, S. (Mezzo-Sopran) — Danzig-Langfuhr, Heiligenbrunnerweg 6 — * Berlin 20. 9. 1887. Ausgebildet b. Frau Clara Klatte, Berlin. ADM.

Aichele, Fritz, **M.**; **Msdr.** — Reutlingen, Friedrichstr.

Ailbout, Hans, **M.** (Piano), **T.**; **Kplm.**, Direktor e. Konservatoriums — Berlin-Wilmersdorf, Gasteinerstr. 9 — * Krefeld 2. 7. 1879. o: Silb. Med. v. Roten Halbmond. ODML (Bezirksleiter).

Akimoff, Gregor v., **M.** (Violine); Konzertmeister — Stuttgart, Friedenstr. 3 —

Albeck, Frau Margarete, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Neukölln, Saalestr. 6 —

Alberdingk, Erny, **M.** (Violine) — Klosterneuburg b. Wien, Stallgasse 4 —

Albert, Eugen d', **M.** (Piano), **T.**; Hofrat, Prof.; M. d. A. Berlin — Luzern (Schweiz), Adligentwilerstraße 32 — * Glasgow 10. 4. 1864. National Training School London; E. Bauer ebda.; Hans Richter Wien; Franz Liszt Weimar. o: Württembergische Gr. Gold. Med. f. K. u. W.; Preuß. Roten Adlerorden IV. Kl.; Ernestinischen Hausorden II. Kl.; Weimarische Gr. Gold. Med. f. K. u. W.; Ritterkreuz I. Kl. d. Sächsischen Albrechtsordens u. d. Badischen Ordens v. Zähringer Löwen; Anhalt-Dessauischer Orden v. weißen Falken II. Kl. T.-W.: außer Lieder u. Chorwerken: „Esther u. Hyperion", Ouvertüre; „Symphonie in F."; „Gernot", „Kain", „Ghismonda", Musikalische Dramen; „Tragaldabas", komische Oper (1907, Stadttheater Hamburg); „Abreise", „Tiefland", „Flauto Solo", „Izeyl", „Die toten Augen", „Der Stier v. Olivera", „Revolutions-Hochzeit", Opern. Verband dramatischer Schriftsteller (Vorstand).

Albert-Finck, Frau Hermine d', **S.** (Konzert, Theater); Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Passauerstr. 3 — * Baden-Baden 1. 1. 1874. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M.; Gustav Borchers u. Auguste Götze Leipzig; hochdramatische Sängerin i. Weimar. AkTV (2. Vorsitzende).

Alberti, Tillie, **M.** (Piano) — Hannover, Gretchenstr. 37 —

Albertshauser, Ida, **M.** (Piano) — Augsburg, Burgkmairstr. 2 — Prof. Geroux Paris; Akad. u. Prof. Schwartz München. TV Augsburg, WBM.

Albini, Felix, **T.**; Prof. — Zagreb (Jugoslavien), Gajeva 51 — * Zupanje (Slavonien) 10. 12. 1869. Musikalische Ausbildung b. Dr. Wilhelm Mayer u. W. A. Remy, Graz. o: Orden d. heil. Sava. T.-W.: Operetten: „Der Nabod" (Karl-Theater Wien 1905), „Die kleine Baronesse" (Apollo-Theater Wien 1906. Wien, L. Doblinger), „Der Weihnachtsabend", nach Dickens (Colosseum Wien 1906, □), „Baron Trenck" (Leipzig 1907, Wien, Ludwig Doblinger), „Madame Troubadour" (Leipzig 1908. Wien, L. Doblinger), „Die Barfuß-Tänzerin" (Leipzig 1909. Brüssel,

A. Cranz) — „An die Plitwitzer Seen", Ballett (Zagreb 1898. Ebda., A. Scholz), „Hoffest d. kleinen Prinzen", Ballett (Zagreb 1900, □); „Maricon", Oper (Zagreb 1901. Ebda., St. Kugli); „4 Jahreszeiten", Kantate f. Chor u. Orchester (1902, □); „Tomislav", Drama, Ouvertüre u. Musik (1903, □); Lieder u. Chöre (Zagreb, St. Kugli). GdAKM., Wiener Komponistenklub, Ehrenmitgl. d. Musiker-Verbandes f. Kroatien u. Slavonien.

Albrecht, Margarete, S. — München, Kapuzinerstr. 16 —

Albrecht, Mila, S. (Mezzo-Sopran) — Braunschweig, Okerstr. 3 —

Aleff, Georg, M. (Kirchen-), T.; Kantor a. d. Hl. Dreieinigkeitskirche — Hamburg, Hofweg 51 — * 15. 7. 1871. Albert Biehl u. Konservatorium Hamburg (C. Gurlitt, Riemann, Arnold Krug). T.-W.: Chorwerke, Lieder. TV Hamburg.

Aleff-Stahl, Gertrud, S. (Sopran), Gesanglehrerin — Hamburg 21, Hofweg 51 — * 2. 8. 1886. TV-Hamburg.

Aletter, Wilhelm, M. — Berlin-Steglitz, Horst Kohl-Straße 11 —

Alexander, Walter, T. — Berlin, Kurfürstenstr. 97 —

Alfermann, Marianne, S. (Koloratur) — Frankfurt a. M., Liebigstr. 11 —

Alfieri, Max, s. Adler, Moritz.

Alme, Waldemar, M. (Piano); 1. Klavierlehrer a. Helsingfors Musikinstitut — Helsingfors (Finnland), Jungfrustigen 2 A. — * Christiania (Norwegen) 10. 1. 1890. H. Barth u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Alpenburg, Richard v., M.; Dr. phil.; I. Kapellmeister a. Stadttheater — Lübeck, Parkstr. 3 — * 27. 7. 1884. Universitäten Wien, Innbsruck; S. v. Hausegger u. Walter Braunfels Hamburg. Vd-OuCH., GDB.

Altmann, Arthur, Mschr.; Mref. — Königsberg i. Pr., Erste Fließstraße 14 —

Altmann, Richard, T.; O. b. d. jüdischen Gemeinde, Lehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Halensee, Karlsruherstr. 29 — * Dramburg 18. 6. 1888. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin (Grunicke, Philipp Scharwenka, Dr. Stark).

Altmann, Wilhelm, Mskh. (Beethoven, Wagner, Brahms; Kammer- u. Violinmusik, Operngeschichte), Mref.; Dr. phil., Prof.; Direktor d. Musikabteilung d. preuß. Staatsbibliothek; R.: d. musikal. Teils d. Zeitung. „Die Post" u. „Deutscher Kurier" — Berlin-Friedenau, Sponholzstr. 53/54 — * Adelnau (Provinz Posen) 4. 4. 1862. Elisabeth-Gymnasium Breslau; Universitäten Marburg, Berlin. O: Preuß. Roter Adlerorden IV. Kl. u. Verdienstkreuz f. Kriegshilfe. B.-W.: Chronik d. Berliner Philh. Orchesters" (1902); „Heinrich v. Herzogenberg" (1903); „Max Reger", Katalog (1917); „Kammermusikliteratur" (1910, 2. Aufl. 1918); „Orchesterliteratur", Katalog (1919), „Führer durch die Opern des Verlags Eduard Bothe und G. Bock" (1919); „Wilhelm Berger", Katalog (1920); „Brahms Briefwechsel" (III. 2. Aufl. 1912 u. XIV 1920).

Altmeier, Franz, O.; Chordirektor — Trier, Christophstr. 27 —

Altner de Résimont, Emilie, M. — Berlin-Friedenau —

Altzen, Lulli, S. (Alt) — Krefeld, Schannenmarkt 6 —

Alwin, Karl, M.; Kapellmeister a. d. Wiener Staatsoper — Wien I, Brahmsplatz 4 — * Königsberg i. Pr. 15. 4. 1891. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Chorrepetitor a. d. Hofoper ebda.; Kapellmeister a. d. Stadttheatern Halle, Düsseldorf, Hamburg. T.-W.: „Symphonischer Walzer f. gr. Orchester"; Lieder; Streichquartett; Klavier-Suite.

Amadé, August (Augusto Amadéo Pereira), T.; Oberst d. R. im ehem.

11. Husarenregiment — Enns i. Ober-Österreich, Mauthausnerstr. 7 — * Städteldorf (Nieder-Österreich) 17. 12. 1867. Gymnasium, Kadettenschule, Stabsoffizierkursus; musikalische Ausbildung b. Waldeck, Reiter, Haböck. **T.-W.:** „Sadaja", Oper (1909/10, □); Klavierkonzert B-moll (1. Aufführung Wels Oktober 1904); Impromptu, Nocturne, Walzer, Phantasie, f. Klaviersolo; Nocturne u. Rapsodie hongroise f. Klavier u. Violine; 15 Lieder; Klavierkonzert, 3 Sätze f. Klavier u. Orchester; Walzer, 4 Märsche, Danse Allemande, Danse Hongroise, Danse Serbe, Danse Roumaine f. Orchester. **B.-W.:** „Neue olympische Spiele u. deren Bedeutung f. Europa" (Linz, Pirngruber 1906); „Ungarn am Scheidewege" (Wien, Wollschmidt). GdAKM., AfA.

Amersdorffer, Alexander, Kunsthistoriker; Dr. phil., Prof.; 1. ständiger Sekretär d. Preuß. Akad. d. Künste Berlin (Mitgl. d. Senatssektion f. Musik) — Berlin-Zehlendorf-West, Kleiststr. 19/21 — * Nürnberg 9. 11. 1875. Siehe auch Band II.

Ameseder, Rudolf, T.; Bibliothekar a. d. Akad.; Dr. phil. — Wien VII, Spittelberggasse 3 — * Zombor 1877. Ausbildung: Komposition b. E. W. Degner, Graz, Philosophie b. A. Meinong. **T.-W.:** Chöre, bes. Frauenchöre u. Lieder (z. T. München, Wunderhorn-Verlag). GDT.

Amft, Georg, T.; Seminarmusiklehrer, Kgl. Musikdirektor — Habelschwerdt (Bezirk Breslau), Weistwetystr. — * Oberhannsdorf Kr. Glatz 25. 1. 1873. Präparandenanstalt Landeck; Lehrerseminar Habelschwerdt; Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. **T.-W.:** op. 20: „Bilder a. d. Bergen", Suite f. Streichorchester (□); op. 21 „Bausteine", 20 Stücke f. Streichquartett (□); op. 14: „Messe in A" f. gemischten Chor, Orgel u. Gr. Orchester (Regensburg, Coppenrath); op. 7: „Waldmorgen", Chorwerk f. Männerchor u. Gr. Orchester (Breslau, A. Kothe); „Neues Liederbuch f. kath. Schulen" (Habelschwerdt, Frankes Verlag, 2. Aufl. 1918). **B.-W.:** „Volkslieder d. Grafschaft Glatz" (ebda. 1911). VO. Ehrenmitgl. d. Diözesan-Cäcilienvereins d. Grafschaft Glatz.

Ammermann, Wilhelm, M. (Piano) — Hamburg, Hansastr. 74 —

Amplowitz, Rudolf, T. — Berlin-Friedenau, Cranachstr. 62 —

Anders, Erich, T., Mschr.; Kplm.; Kompositionslehrer a. d. deutsch. Violoncelloschule — Köln-Lindenthal, Lindenburgerallee 86 — * Teutschenthal b. Halle a. S. Studierte Jurisprudenz, Musikwissenschaft, Philosophie; Komposition b. Max Reger; Klavier b. Josef Pembaur. **T.-W.:** außer Lieder u. Chöre: „Venezia", Oper (Frankfurt a. M. 1917); „Anselmo", Oper (□); „Mandragola", Oper (□); „Tod u. Leben", Rhapsodram; Klavierstücke op. 2, 6, 14, 23; op. 35, Streichquartett (Köln 1920); op. 36, Streichquartett; „Lyrische Suite f. gr. Orchester (Düsseldorf 1919); „Die Auferstehung", Kantate f. Soli, Chor u. Orchester; „Der Beter", e. Apotheose f. Sprechstimme u. Streichorchester; Musik z. „König Lear" f. d. Hoftheater München (1916). ADM., TV Köln, GDT.

Anders, H., M. (Violine); Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln.

Andersson, Ellen, M. (Piano); T. — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 78 — * Kopenhagen 17. 10. 1884. Kgl. Konservatorium Kopenhagen; Sternsches Konservatorium Berlin (m. Dänischem Staatsstipendium). TV Berlin.

André, Ludwig, T. — Offenbach a. M., Waldstr. 131 — GDT.

Andreae, Volkmar, T.; Kplm.; Dr. phil. — Zürich (Schweiz), Bellariastr. 22 —

Andro, Luise, s. Rie, Therese.

Ankele, Fritz, M. (Piano); Msdr.; Dirigent u. Lehrer; Chormeister d. Reutlinger Liederkranz u. auswärt. Chorvereinigungen — Reutlingen, Friedrichstr. 3 — Klavierlehrerseminar u. Konservatorium Stuttgart. ChV Württemberg (Geschäftsführender Vorstand).

Ansorge, Konrad, M. (Klavier); Prof. — Berlin-Charlottenburg, Nußbaumallee 27 — * Buchwald b. Liebau i. Schlesien 15. 10. 1862. Gymnasium Landeshut; Konservatorium Leipzig 1880/82; Franz v. Liszt Weimar 1885. T.-W.: Orchester- u. Kammermusikwerke, Sonaten, Lieder.

Ansorge, Frau Margarete, M. (Klavier) — Berlin-Charlottenburg, Nußbaumallee 27 —

Ansorge, Max, O.; T.; Prof., Kgl. Musikdirektor; Kantor u. Oberorganist a. d. Haupt- u. Pfarrkirche St. Bernhardin — Breslau, Ohlauufer 29 — * Striegau i. Schl. 1. 10. 1862. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (v. Herzogenberg, Bargil, v. Petersenn, Haupt); b. 1920 Konzertorganist d. Breslauer Orchestervereins u. d. Singakademie. T.-W.: Lieder, Duette, Frauenchöre, geistl. u. weltl. gemischte Chöre (darunter 2 8stimmige). Ehrenmitgl. d. MVStralsund u. d. Singakademie Breslau.

Anton, F. Max, M. (Piano), Kplm., T., Mskh., M.; Dirigent d. Musikvereins d. Lehrergesangvereins d. städt. Konzerte; Direktor a. Städt. Konservatorium — Osnabrück, Johannesstr. 19 — * Bornstädt b. Eisleben 2. 8. 1877. Ausgebildet b. Tietz, Gotha, B. Stavenhagen, München, I. Kwast, Frankfurt a. M. T.-W.: 3 symphonische Oden, Klavierkonzert, Humoreske, 3 Stücke f. gr. Orchester; „Die Getreuen", Musiktragödie. B.-W.:„ Versuch einer Kunstanschauung" (im Erscheinen). ADM., GDT.

Antone, Paul, Kplm.; Direktor eines Konservatoriums — Berlin-Friedenau, Beckerstr. 13/14 —

Apel, Albert, M. (Violine); Konzertmeister; Direktor d. Musikschule — Düren, Lindenpromenade 6.

Arendt, Erich, M. (Piano), T.; Lehrer a. Konservatorium Krüß-Färber — Hamburg, Osterbeckstr. 45 — * Zerbst 16. 10. 1885. Abiturium; Universität (Philosophie, Literatur); Konservatorium; Max Reger Leipzig. T.-W.: Vorspiel z. Goethes „Clavigo", f. Orchester (1914; Hamburg 21. 3. 1917); „Variationen u. Fuge über ein Thema v. Bizet", f. Klavier u. Orchester (1919; □); „Streichquartett" (1919; □); „Lieder, Oden u. Balladen" (Leipzig, Xenien-Verlag 1912). TVHamburg.

Arendt-Vivié, Emma, S. (Mezzo) — Hamburg, Osterbeckstr. 45 —

Arlberg, Hjalmar, S.; Kammersänger — Leipzig, Ferdinand Rhodestraße 25 —

Armbrust, Walter, M. (Orgel); O., Kplm., Direktor d. Brahms-Konservatoriums — Hamburg, Graumannsweg 58 —

Armin, George, Stimmbildner, S. — Berlin-Wilmersdorf, Sächsischestraße 44 — * 10. 11. 1871. Gymnasium; Techn. Hochschule Braunschweig; Gesang b. Iffert Dresden u. L. C. Törcleff Kopenhagen. B.-W.: „Das Stauprinzip oder die Lehre vom Dualismus d. Stimme" (Leipzig C. F. W. Siegel, 3. Aufl.); „Die Stimmkrise, ein Heil- u. Läuterungsmittel im Aufbau d. Stimme" (ebda.); „Müller, Brunow o. d. Lehre v. primären Ton" (Straßburg i. E., C. Bongard).

Armin, Josef, T. — Wien VI, Joanelligasse 3 — Gema.

Armster, Karl, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 58 —

Arndt-Ober, Margarete, S. (Oper); Mitgl. d. Staats-Theaters — Berlin-Lankwitz, Gluckstr. 12 —

Arnheim, Amalie, **Mskh.** — Berlin-Charlottenburg, Uhlandstr. 182 —

Aron, Paul, **M.** (Piano) — Dresden, Zinzendorfstr. 9 — * Dresden. Max Reger u. Robert Teichmüller Leipzig.

Arrau, Claudio, **M.** (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 77 — * Cillán (Chile) 6. 2. 1904.

Artot de Padilla, Lola, **S.**; Kammersängerin a. Staatstheater — Berlin W. 15, Bleibtreustr. 34/35 —

Artz, Karl Maria, **M.**; **Kplm.** — Weimar, Seifengasse 12 — Dirigent d. Orchestervereins Stavanger (Norwegen).

Aschaffenburg, Alice, **S.** (Alt) — Frankfurt a. M., Hammannstr. 6 —

Ascher, Leo, **T.**; Dr. jur. — Wien II, Kurzbauergasse 6 — * Wien 17. 8. 1880. Gymnasium, Universität u. K. K. Konservatorium Wien. **T.-W.**: Operetten: „Vergelts Gott" (1905); „Hoheit tanzt Walzer" (1912), „Der Soldat der Marie" (1916), „Bruder Leichtsinn" (1917), „Der Künstlerpreis" (1919), „12 Uhr nachts" (1920).

Aßmann, Alfred, **M.** (Orgel); Kantor u. Organist a. d. Michaeliskirche — Chemnitz i. Sa., Annaburgerstraße 245 — * 31. 10. 1891. Lehrerseminar; Konservatorien Dresden, Leipzig. **T.-W.**: Kammermusik: Streichquartett fis-moll, 4 Sätze; Trio f. Violine u. Cello C-dur, 4 Sätze; Sonate f. Violine u. Klavier A-moll, 3 Sätze; Suite f. Violine u. Klavier A-dur, 4 Sätze; Sonate f. Cello u. Klavier D-moll, 3 Sätze; Sonate f. Klavier C-moll, 4 Sätze (sämtlich □); 2 Orgelsonaten, C-dur u. D-moll, je 3 Sätze (□). TVDresden, Kantoren- u. Organisten-Vereine ebda., Chemnitz.

Ast, Max, **M.**; Kantor, **O.**; Gesanglehrer a. d. Borsig-Realschule — Berlin N. 20, Christianiastr. 8 — * Windischleuba 17. 3. 1874. Lehrerseminar; akad. Institut f. Kirchenmusik u. Universität Berlin (Max Friedländer). **B.-W.**: „Der Schulgesang", methodisches Handbuch (Langensalza, Greßler 1914); „Schulliederbücher" (ebda. u. Berlin, Oehmigke). Berliner Gesanglehrerverein (Vorsitzender), Verein z. Förderung d. Volksschulgesanges (dgl.).

Atzler, Richard, **T.** — Graz, Schützenhofgasse 28 — Gema.

Aulich, Käthe, **S.** (Mezzo-Sopran); Mitgl. d. Berliner Vokal-Terzetts — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 2 — * Berlin. Kgl. Hochschule f. Musik (Gustav Friedrich). VKK.

Aumann, Alfred, **M.**; Gesanglehrer, **Mref.** — Breslau, Augustastraße 160 —

Aumüller, Georg, **M.** (Orgel); Stadtkantor; Chor- u. Organistendienst a. d. Stephanskirche — Bamberg, Schützenstr. 7 — * Himmelkron 10. 11. 1867. Lehrerbildungsanstalt; Privatmusikstudien.

Avril, Hanns, **M.** (Piano); Kapellmeister a. d. vereinigten Stadttheatern — Frankfurt a. M., Weberstr. 6 — * 1. 9. 1880. Konservatorium Leipzig (Jadasson; Reisenauer); Paris (André Wormser). GDB.

Bach, Eduard, **M.** (Piano); Hofpianist; Prof. a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Kratzerstraße 7 — * München 13. 10. 1873. Hum. Gymnasium; Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Bach-Kirchberg, Margarete, **S.** — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 65 —

Bachem, Hans, **M.** (Konzertorganist) — Köln-Nippes, Königin Luiseplatz 10 — * Köln-Nippes 2. 1. 1897. Konservatorium Köln (F. W. Franke).

Bachmann, Hermann Carl, **S.** (Wagner-Rollen); Regisseur d. Staatsoper — Berlin, Steglitzerstr. 33 — * Kottbus 7. 10. 1862. Gymnasium Kottbus; Gesang b. Bodo Borchers Leipzig. o: Gold. Med. f. K. v. Sachsen-Meiningen.

Bader, Georg, Gesanglehrer a. d. Schinkel-Realschule; Chordirektor — Berlin N. 113, Rodenbergstr. 24 — * Putlitz 24. 7. 1882. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Staatl. Gesanglehrerprüfung. **B.-W.:** „Die Welt d. Töne", Einführung i. Musikverständnis und Musikgeschichte (m. E. Dickhoff; Berlin, Schwetschke u. Sohn 1920). Berliner Gesanglehrerverein.

Bäcker, F., Kplm. — Berlin S. 14, Wallstr. 72 —

Baehr, Alice, S. (Konzert) — Frankfurt a. M., Eppsteinerstr. 6 —

Baer, Ernst, S.; Gesanglehrer; M. (Piano) — Chemnitz, Schillerstr. 9 — * Burgk b. Dresden 16. 6. 1866. Konservatorium Dresden (Scharfe Kranz, Rischbieter, Eichberger). Ehren-Mitgl. d. Oberlausitzer Sängerbundes.

Baer, Hans, M. (Klavier) — Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 42 —

Baer, M., M., Direktor eines Konservatoriums — Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 42 —

Baer, Karl, Mschr., Mref.; Dr. phil. — Halle a. S., Geisstr. 52 —

Bärtich, Rudolf, M. (Violine); Prof.; 1. Konzertmeister d. Sächsischen Landeskapelle — Dresden, Striesenerplatz 16 — * Mannheim 24. 6. 1876. Prof. Heermann Frankfurt a. M.; Josef Joachim u. Leo Halir Berlin.

Bagier, Guido, Mskh.; Dr. phil.; o. M. d. A. Düsseldorf; H.: d. „Feuer" — Düsseldorf, Harlesstr. 2 —

Bahr-Mildenburg, Anna, S. (Oper); Kammersängerin, Prof.; Lehrerin f. Darstellungskunst a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Bake, Lotte, S. — Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 81 —

Bake, Otto, M. (Klavier); Konzertbegleiter — Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 81 —

Baldamus, Elisabeth, S. (Konzert-), Gesangsmeisterin; Kantorin a. D. — Hamburg-Eppendorf, Tarpenbeckstr. 1 — * Magdeburg 2. 1. 1869. I. v. Bernuth, Hamburg; Felix Schmidt Berlin. TVHamburg, KuOV ebda.

Baldamus, Gustav, T.; Prof. — St. Gallen (Schweiz) — GDT.

Ballin, Fritz, Mschr. (Musikgeschichte u. Dramaturgie); Dr. jur., Rechtsanwalt u. Vizekonsul a. D. — München, Schackstr. 4 — * München 1. 4. 1879. Volksschule, Gymnasium; Universitäten München, Genf, Berlin, Erlangen.

Balthasar, Karl, T. — Ammendorff b. Tegernsee i. Bayern —

Banasch, Richard, S. (Oper); Dr. phil. — Berlin-Charlottenburg 4, Sybelstr. 40 —

Band, Erich, M., Hofkapellmeister a. Landestheater; Dirigent d. Stuttgarter Chorvereinigung; Mitgl. d. Sachverständigenkammer f. Musik — Stuttgart, Ameisenbergstr. 30 — * Berlin 10. 5. 1876. Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin; Theaterlaufbahn Mainz, Rostock, Bremen, Stuttgart. GDB.

Band-Agloda, Olga, S. (Brunhilde, Isolde, Fidelio); Kammersängerin — Stuttgart, Ameisenbergstr. 30 — * Wien. Studierte b. Prof. Iffert u. Hofschauspieler Starke Dresden. Mitgl. d. Bayreuther Bühnenfestspiele.

Bandel, Theodora, S. (Konzert u. Oratorien); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Motzstr. 32 — * Bernburg 25. 12. 1888. Studierte b. Adolf Schulze Berlin.

Bandler, Heinrich, M. (Violine); Konzertmeister — Hamburg, Isestr. 31 —

Bardas, Therese, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Landauerstr. 11 — Gesangausbildung b. Anna Schultzen v. Asten u. Therese Schnabel.

Bardas, Willy, M. (Pianist); Lehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Wilmersdorf, Landauerstr. 11 — * Wien 17. 2. 1887. Ausbildung b. Hermann Grädener Wien; Arthur Schnabel Berlin.

Bardos, Alice, M. (Violine) — Budapest VII, Erzebet-Körut 37 —

Barkan, Manja, S. (Altistin); Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Johann Georgstr. 7 — * Königsberg 17. 2. 1890.

Barmas, Issay, M. (Violine); Prof.; 1. Violinlehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße 20 — * Odessa 2. 5. 1872. Konservatorium Moskau; Josef Joachim Berlin. B.-W.: „Die Lösung d. geigentechn. Problems" (Berlin, Eduard Bothe u. Bock 1914, 2. Aufl. 1919).

Bartelmus, Ernst, T. — Wien IC, Nußdorferstr. 62 —

Bartels, Wolfgang v., T.; Mref. — München, Agnesstr. 20 — * Hamburg 21. 7. 1883. Ausbildung b. A. Beer-Walbrunn München 1904 bis 1909; A. Gédalge Paris. T.-W.: „The little dream", v. Galsworthy, Melodram (1911, Manchester; 1912 London); „Sneewittchen" v. Green, Melodram (1911 Manchester); „The spanisch Lovers", v. Garnett, Melodram (1912, London); „Die Perser" nach Aischylos, Melodram (1917, München); „Li-I-Lan", Oper (1918, Kassel; 1920, Hamburg); Lieder.

Barth, Arthur, Chordirigent, Gesanglehrer; Dirigent d. Berliner Barthschen Madrigal-Vereinigung, Chorpräfekt z. St. Petri — Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 89 — * Werro i. Livland 1. 10. 1877. Gesangsausbildung i. Florenz, Mailand; Musik: Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Barth, Heinrich, M. (Piano); Prof.; Vorsteher d. Abteilung f. Klavier u. Orgel d. Staatl. Hochschule f. Musik; M. d. A. Berlin (Senator) — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 110/11 — * Pillau 12. 7. 1847. Ausbildung b. Steinmann, Hans v. Bülow, Bronsart, Tausig; Lehrer a. Sternschen Konservatorium 1868; seit 1871 a. d. Kgl. Hochschule f. Musik; Hofpianist Kaiser Friedrichs.

Barth, Paul, M. (Violoncello); Mitgl. d. Rhein. Streichquartetts; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Düsseldorf, Roßstr. 166 — * Weimar 6. 11. 1889. Musikschule Weimar, Konservatorium Köln.

Barth, Richard, M. (Violine); Prof., Dr. phil.; Dirigent d. Singakademie u. Direktor d. Konservatoriums d. Universität — Hamburg. Schlüterstraße 22 — * Großwanzleben b. Magdeburg. Ausbildung b. seinem Vater u. Josef Joachim Berlin; akadem. Musikdirektor Marburg; seit 1894 Dirigent d. philharm. Konzerte i. Hamburg; seit 1908 Leiter d. Konservatoriums. T.-W.: Streichquartette, Lieder.

Bartosch, Karl, Kplm., O., T., Chordirigent d. Synagogenchors; Direktor e. Konservatoriums — Mannheim, Qu. 2 7. — Gema.

Bartsch, Gertrud, S.; Mitgl. d. Stadttheaters — Leipzig, Moltkestr. 1 —

Baruch-Bruch, Friedemann, Chordirigent — Berlin-Charlottenburg 2, Grollmannstr. 56 —

Bary, Alfred Rudolf Felix v., S. (Heldentenor); Kgl. Sächsischer Kammersänger; Dr. med., Prof. — München, Possartstr. 35/37 — * La Valetta (Malta) 18. 1. 1873. Universitäten Leipzig, München (Naturwissenschaft, Medizin); Promotion München 1896; Assistent v. Paul Flechsig a. d. Universitätsklinik Leipzig; seit 1902 a. d. Hofoper Dresden. GDB.

Baschinsky, Peter, T. — Wien-Lainz, Versorgungsheim Pav. 10, Eimmer 25. 19 —

Baselt, Fritz, T. — Frankfurt a. M., Bleichstr. 32 — Oels i. Schlesien 26. 5. 1863. Ausbildung b. Emanuel Köhler Breslau u. Ludwig Bußler Berlin; Leiter d. Liedertafel Frankfurt a. M. 1894. T.-, W.: Operetten: „Fürst v. Sev lla" „Sohn d. Peliden", „Musketiere i. Damenstift", „Zirkusfee", „Don

Bass—Becker ••••••

Ansbacherstr. 11 — * Hildesheim. Ausbildung: Städt. Konservatorium Hannover (Martha Siebold); Xaver Scharwenka Berlin.

Becker, Frl. Anna, M. (Piano); Lehrerin a. Städt. Konservatorium d. Musik — Karlsruhe —

Becker, Fritz, M. (Violoncello) — Berlin-Charlottenburg 4, Wielandstraße 33 — * Kappel (Schweiz) 29. 7. 1876. Ausbildung b. Friedrich Grützmacher Köln; David Popper Budapest.

Becker, Hugo I. O. E., M. (Violoncello); T., Prof., Großh. Badischer Kammervirtuose; M. d. A. Stockholm; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Grunewald, Jagowstr. 24 — * Straßburg i. E. 13. 2. 1864. Realgymnasium Mannheim; Ausbildung i. Musik i. Mannheim, Dresden, London; Solocellist a. d. Oper Frankfurt a. M.; Mitgl. des Quartetts Heermann-Becker 1890/1906 ebda. u. Leiter der Celloklassen a. Hochschen Konservatorium.

Becker, Otto, M. (Orgel); O.; Prof. — Potsdam, Kietz 24 —

Becker-Samolewska, Frau Bianka, M. (Violine) — Potsdam, Kietz 24 —

Beckmann, Gustav, Kirchenmusiker, O.; Kgl. Musikdirektor; Chorleiter d. ev. Kirchenchores a. d. Kreuzkirche, Musiklehrer a. Realgymnasium — Essen, Schnutenhausstraße 5 — * Bochum 16. 1. 1865. Gymnasien Essen, Bochum; Seminar Rheydt; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin 1891/93. T.-W.: 10 Choralbearbeitungen f. Orgel; 12 Vor- u. Nachspiele f. Orgel; „Wir treten zum Beten", Orgelphantasie; 7 geistl. Chöre (sämtl.: Essen, G. D. Baedecker). B.-W.: „Hauschoralbuch" (Essen, G. D. Baedecker 1908); „Schul-Chorbuch" (ebda., 1903); „Praktische Gesangschule" (Gütersloh, C. Bertelsmann 1910). Ev. Organisten-Verein f. Rheinland u. Westf. (1. Vorsitzender).

Bednarz, Wilhelm, T.; Kplm. — Wien X, Favoritenstr. 107 — * Wien 26. 5. 1856. T.-W.: „Der Estelgrund", Operette, Lieder, Walzer. Ehrenmitgl. d. Gesellschaft v. Autoren, Komponisten u. Verlegern u. d. Österr. Komponisten-Bundes.

Beer-Walbrunn, Anton, T.; Prof. a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Herzogstr. 95 — * Kohlberg (Oberpfalz) 29. 6. 1864. Präparandenschule Regensburg; Lehrerseminar Amberg; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Domorganist i. Eichstädt; seit 1901 Lehrer f. Komposition, Kontrapunkt, Harmonielehre u. Klavier. T.-W.: Opern: „Die Sühne" (1892, Lübeck; München, Schmid Nachf. 1893), „Don Quijote" (1905, München; Berlin, Dreimasken-Verlag 1908), „Das Ungeheuer" (1914, Karlsruhe □); — Bühnenmusik: „Hamlet" (1910, München; □) — Schauspielmusik: „Sturm" (1914, München □); „Mahomets Gesang" (Goethe) f. Soli, Chor, Orchester u. Orgel (1895, Nürnberg; □); „Shakespeare-Sonette" (Cyklus) f. Bariton u. Klavier, auch f. Orchester (1906, München; Selbstverlag 1920) — Orchester-Werke: „Deutsche Suite" (1900, München; C. F. Peters München 1902); „Symphonische Phantasie" (1893, München; □); „Der Ritt Don Quijotes" (1904, München; □); „Symphonie f. gr. Orchester" (1909, München; □); „Wolkenkuckucksheim", „Drei Burlesken f. Orchester (1908, München; ebda., Wunderhorn-Verlag 1909); „Konzert" f. Geige u. Orchester-Begleitung (1913, München; □); „Der Polenflüchtling" f. Bariton u. Orchester (1905; □) — Kammermusik: „Klavierquartett op. 8" (Leipzig, C. F. Peters); „Kleine Phantasie f. Geige u. Klavier op. 3" (ebda.); „Ode f. Cello u. Klavier" (ebda.); „Streichquartett Nr. 3 op. 14" (ebda.);

Behm—Beilschmidt ••••••

Henzens „Menschenopfer", f. Streichquartett (1908; Dezember 1908 Leipzig. Ebda.); op. 9: „Romantische Suite" (1909. Ebda.); op. 10: „Cello-Sonate" (1910; 7. November 1910 Magdeburg. ⊡); op. 37: „Violin-Sonate" (1920. ⊡); op. 24: „Meister Innocenz", musikalische Komödie i. 3 Akten (1914/15. ⊡); op. 25: „Das Abenteuer im Walde", Tanzoper i. ein. Akt (1916; 13. 3. 1918. ⊡); op. 30: „Der schlaue Amor", Schäferspiel i. ein. Akt (1917; 1920/21 Leipzig Neues Theater. ⊡); op. 17: „Im Maien", Sinfonietta E-dur (1911; 3. 2. 1912 Magdeburg. Leipzig, I. C. Kahnt); op. 31: „Zu einem Liebesspiel", Ouvertüre (1918; 22. 10. 1919 Magdeburg. ⊡); op. 33: „Serenade B-dur", f. kl. Orchester (1919; 26. 4. 1920 Berlin. Heinrichshofens-Verlag); op. 3: „Violin-Sonate G-moll" (1907; 10. 3. 1908 Leipzig, Konservatorium. ⊡); op. 5: „Streichquartett A-dur" (1908. ⊡). TVLeipzig (1. Schriftführer).

Beines, Karl, T.; Prof.; Lehrer f. Stimmbildung u. höh. Kunstgesang — München, Jutastr. 24 — * Rheydt 15. 12. 1869. Konservatorium Köln (Franz Wüllner); Chordirigent in Köln, Baden-Baden, Karlsruhe, Freiburg i. B. o: Badischen Orden v. Zähringer Löwen. T.-W.: „Die Gemsjagd", Operette; Lieder, Chor- u. Orchester-Werke.

Bekker, Paul, Mschr.; Musikreferent d. Frankfurter Zeitung — Frankfurt a. M., Eschenheimerlandstr. 22 — * Berlin 11. 9. 1882. B.-W.: „Das Musikdrama d. Gegenwart" (1909); „Offenbach" (1909); „Beethoven" (1911, 7. Aufl. 1916); „Das Musikleben" (1916).

Belian, Walter, S. (Konzert); Musikreferent d. Königsberger Allgemeinen Zeitung; Dr. phil. — Königsberg i. Pr. —

Belke-Bertelsmann, Tine, S. (Sopran) — München, Möhlstr. 12 — Ausgebildet in Düsseldorf u. Berlin.

Belling, Walter, M. (Violoncello) — Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 69 —

Bellwidt, Eduard, M.; Gesanglehrer — Frankfurt a. M., Dürerstraße 25 —

Bellwidt, Emma, S. (Konzert) — Frankfurt a. M., Dürerstr. 25 —

Bem, Franz, T. — Wien IX, Nußdorferstr. 73 — Gema.

Bemmann, B. O., M. (Orgel); Kirchenmusikdirektor — Chemnitz, Inselstraße 12 —

Benatzky, Ralph, T.; Dr. phil. — Wien III, Ahrenbergring 19; im Sommer: Wien 19, Nußberggasse 6 — * Mährisch-Budwitz 5. 6. 1884. Gymnasium, K. K. Konservatorium u. Universität. T.-W.: „Cherches la femme", Operette in 3 Akten (Künstler-Theater München 1. 8. 1912); „Der lachende Dreibund", Operette in 3 Akten (Theater am Nollendorfplatz Berlin 31. 10. 1913); „Die Schmiedin von Kent", Oper in 2 Akten (Hoftheater Dresden 19. 1. 1916); „Liebe im Schnee", Operette in 3 Akten (Johann Strauß-Theater Wien 2. 12. 1916); „Die tanzende Maske", Operette in 3 Akten (Wiener Künstler-Theater 2. 12. 1918); „Die Verliebten", Singspiel in 3 Akten (Raimund-Theater Wien 29. 3. 1919); „Yushi tanzt", Operette in 3 Akten (Bürger-Theater Wien 3. 4. 1920); „Apachen", Operette in 3 Akten (Künstler-Theater Wien 20. 12. 1920) Verleger: Berlin, Drei Masken-Verlag; Wien, Doblinger, Weinberger). B.-W.: „Die 11. Muse" (Berlin, Drei Masken-Verlag 1914); „Alt-Wiener Guckkastenbilder" (Wien, L. Doblinger 1916); „Die entzückende Frau und ich" (Wien, R. Lövet 1918); „Chansons" (Ebda., Molitor 1919); „Neue Weisen" (Ebda., 3 Grenzen-Verlag 1919); „Über d. Chanson und sein Ein-

fluß auf die Dramatik" (in Vorbereitung). GdAKM., VDB.

Benda, Hans, M.; Direktor d. Benderschen Konservatoriums — Berlin-Charlottenburg, Berlinerstr. 111 —

Benda, Margarete, M. (Piano) — Bielefeld, Rohrteichstr. 10a —

Benda, Willy, M.; Msdr. — Bielefeld, Rohrteichstr. 10a —

Bender, Frl. Marie, M. (Piano); Prof.; Lehrerin f. Klavier a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Kastanienallee 23 —

Bender, Paul, S. (Konzert, Theater); Bayrischer Kammersänger, Mitgl. d. National-Theaters — München, Gausstr. 1 — * Driedorf 28. 7. 1875.

Bender-Schäfer, Franziska, S. (Alt); Kammersängerin — Dresden, Nürnbergerstr. 66 —

Benedict, Karl Sigmund, Mskh.; Dr. phil.; Feuilletonschriftleiter, Mref. — Elberfeld, Humboldtstr. 25 — * Stuttgart 8. 2. 1876. B.-W.: „Gudrun i. d. Literatur" (Rostock, Warkentien 1902); „Richard Wagner, sein Leben in Briefen" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1913); „Parsifal" (Bromberg, Deutsche Gesellschaft f. K. u. W. 1913).

Benkenstein, Martha, M. (Piano) — Hamburg, Wuchererstr. 46 —

Bensch, Gustav, M.; Msdr. — Zweibrücken, Landauerstr. 18 —

Berber, Felix, M. (Violine); Prof.; Lehrer e. Orchesterklasse d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Maximilianstr. 20 — * Jena 11. 3. 1871. Konservatorien Dresden, Leipzig (Prof. Brodsky); Konzertmeister in Magdeburg; 1. Konzertmeister a. Theater u. Gewandhausorchester Leipzig 1890; 1. Prof. d. Violinspiels a. d. Akad. d. Tonkunst Genf 1908.

Berg, Edelgarde, M. (Piano) — Breslau, Vogelweide 187 — * Melbourne (Australien). Ausgebildet a. Hochschen Konservatorium Frankfurt a. M.

Bergau, Willibald, M. (Piano); Konzertbegleiter — Berlin-Wilmersdorf Kaiserplatz 2 —

Bergdolt, Sascha, M. (Piano) — Elberfeld-Hammerstein, Bismarckstraße 96 —

Bergel-Perks, Erik Kurt, S. (Konzert, Opern); Msdr., Mref. — Berlin-Steglitz, Birkbuschstr. 79 — * 7. 4. 1893. Konservatorium, Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin. VKK.

Berger, Hermann, M. (Orgel); Domchordirektor — Merseburg, Brotuffstraße 5 —

Bergmann, Bruno, S.; Kammersänger — Essen a. Ruhr, Zweigertstraße 55 —

Bergmann-Oumiroff, Tania, S.; Kammersängerin — Essen a. Ruhr, Zweigertstr. 55 —

Bergwein, Marie, M. (Piano); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 67 — * Leitmeritz i. Böhmen. Ausgebildet d. Teresa Carreno. TVBerlin.

Beringer, Karl, M. (Orgel); Garnisonorganist — Ulm a. D., Schaffnerstraße 5 — * Lauffen a. Neckar 29. 11. 1866. Konservatorium Stuttgart.

Berké, Emil, M. (Violoncello); T. — Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 64 —

Berlow-Schwekowsky, Marja, S. (Mezzo-Sopran) — Frankfurt a. M., Junghofstr. 26 —

Bermel, Walter, M. (Piano); T.; Musiklehrer — Berlin N. 113, Schönfließerstr. 2 — * Berlin 1890. Sternsches Konservatorium u. Kgl. akad. Hochschule f. Musik Berlin (H. Mayer-Mahr, C. Ansorge). VKK.

Berner, Konrad, M. (Violine, Viola d'amour) — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 86 — * Jerichow a. Elbe 16. 5. 1880. Privatunterricht, Konservatorium; Hofkapelle Sondershausen; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Wirth, Josef Joachim). o: Med. f. K. u. W. B.-W.: „Sammlung älterer u. neuerer Lieder m. Laute oder Klavier

u. Viola d'amour oder Violine" (Leipzig, Fr. Kistner).

Berner, Liselott, S. (zur Laute) — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 86 — * Königsberg i. Pr. 2. 8. 1884. Privatunterricht; Gesang; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim).

Berner-Lengnick, Käthe, S. (Konzert, Oratorien) — Berlin W. 15, Düsseldorferstr. 25 — * 9. 2. 1883. Ausbildung b. Therese Schnabel, Grumbacher, Marschalk.

Bernoulli, Eduard, Mschr.; Dr. phil.— Zürich (Schweiz), Seefeldstr. 114 —

Bernstein, Dora, S. (Lieder, Oratorien); Gesangspädagogin — Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstr. 19 — * Beuthen 19. 2. 1889. Ausgebildet durch Kammersänger I. v. Raatz-Brockmann.

Bernstein, Eva, M. (Violine) — München, Briennerstr. 8a —

Berrsche, Alexander, Mschr. — München, Ungererstr. 95 —

Bersa, Benito, T. — Wien V, Rampersdorferstr. 109 — Gema.

Berté, Heinrich, T. — Wien IV, Paulanergasse 8 —

Bertels, Maria, M. (Klavier); Lehrerin a. d. Städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Berthold, Martha, M. (Piano) — Berlin-Tempelhof, Berlinerstr. 96 —

Bertuch, Max, T.; Kplm.; künstlerischer Beirat a. Albert-Theater Dresden u. Walhalla-Theater Halle a. S. — Frankfurt a. M., Grünestraße 23 — * 28. 6. 1890. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M.; Kapellmeister i. Hanau, Hannover, Berlin. T.-W.: „Gesänge u. Lieder" (1913, Berlin, Harmonie-Verlag); „Die Liebesfahrt", Operette (1915, Frankfurt a. M. □); „Bachstelzchen", Volksstück (1916, Hannover, Berlin, Kollo-Verlag); „Florians Hochzeit", musikalischer Schwank (1918, Wiesbaden, ebda.); „Die schöne Lieselott", Operette (1919, Hannover, ebda.); „Das dumme Herz", Operette (1920, Halle a. S. □); „Die Schuldenfee", Operette (□); „Die Dorfhexe", Singspiel (□). GDB., VDB.

Bertram, Georg, M. (Piano); Hauptlehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin W. 30, Haberlandstraße 3 — * 27. 4. 1882. Ausgebildet durch Ernest Jedliczka, Philipp Rüfer, Hans Pfitzner.

Berzon, Frau Angelica, M. (Harfe); Kammermusikerin a. Landestheater u. i. d. Kgl. musikal. Kapelle; Harfenlehrerin a. Staatl. Konservatorium Dresden — Dresden-A., Pfotenhauerstr. 20 — * Wien 9. 4. 1859. Konservatorium Wien (Harfe: Prof. Zamara; Klavier: Prof. Harmesch); Harfenistin d. Angelo Neumann-Wagner-Tourné 1881/82; Solistin d. Kgl. Kapelle Dresden seit 1895. o: Silb. Med. u. Diplom d. staatl. Konservatoriums Wien.

Beßl, Karl, M.; Kapellmeister a. Staatstheater; Dr. med. — Berlin W. 15, Kaiserallee 20 —

Besserer, Erica, M. (Violine) — Hamburg 39, Dorotheenstr. 93 — * Dorpat i. Livland 31. 7. 1887. Ausgebildet b. Rappoldi Dresden; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim). o: Haase-Preis Berlin. VKK.

Besch, Otto, T.; Mschr.; Musikreferent d. Hartungschen Zeitung u. d. Tageblattes — Königsberg i. Pr., Luisenallee 36 — * Neuhausen i. Ostpr. 14. 2. 1885. Sternsches Konservatorium (Philipp Prüfer) u. Meisterschule d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Engelbert Humperdinck); Universität Königsberg (Theologie, Philologie; Musik: Otto Fiebach). T.-W.: „E. T. A. Hoffmann", Fantastische Ouvertüre f. gr. Orchester (Tonkünstlerfest Weimar 1920; □); „Samländische Idylle" (Bund f. neue Tonkunst Königsberg 1920; □); „Mitsommerlied", f. 4 Streichinstrumente in 1 Satz (Königsberg 1917; □); „Trio", f. Klavier, Cello u. Violine

i. C-moll (□); „Aus Ostpreußen", Suite f. Violine u. Klavier (Königsberg 1912; □). **B.-W.:** „Engelbert Humperdinck", Biographie (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1914).

Betzak, Annie, **M.** (Violine) — Offenbach a. M., Ludwigstr. 64 — * Erfurt 6. 3. 1897. Ausgebildet b. Hans Lange Frankfurt a. M.; Karl Flesch Berlin.

Betzler, Gertrud, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Stuttgart, Seidenstraße 65 b —

Beyer, Elfriede, **S.** (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg 5, Windtscheidstr. 21 —

Beyer, Heinz, **M.** (Violoncello) — Berlin-Grunewald, Kaspar Theyßstraße 20 — * Berlin 28. 8. 1875. Gymnasium; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Hans Hausmann, Louis Lübeck); TVBerlin.

Beyer, Hety, **S.** (Alt) — Frankfurt a. M., Liebigstr. 23 —

Beyer, Li, **S.** (Kontra-Alt) — Düsseldorf, Herderstr. 94 —

Bie, Oskar, **Mskh.**; **Mschr.**; Musikreferent d. Berliner Börsen-Kurier; Dr. phil., Prof. — Berlin-Charlottenburg 2, Mommsenstr. 6 — * Breslau 9. 2. 1846. Elisabeth-Gymnasium Breslau; Universitäten Breslau, Leipzig, Berlin; promoviert 1886; Privatdozent a. d. Techn. Hochschule Berlin 1890. **B.-W.:** „Das Klavier" (1898); „Intime Musik" (1904); „Der Tanz" (1906); „Moderne Musik u. Richard Strauß" (1907); „Klavier, Orgel, Harmonium" (1917). S. a. Band II.

Bie, Luden Paul de, **M.** (Flöte) — Berlin W. 50, Spichernstr. 16 —

Bieber, Egon, **T.**; **Mref.**; **Mschr.** — Berlin W. 15, Meineckestr. 15 — * Köln a. Rh. 19. 3. 1887. Hum. Gymnasium; Universität (Naturwissenschaften, Philosophie, Malerei, Musik). **B.-W.:** „De mundi universique pantragismo" (Diss.). **T.-W.:** „Am Golf von Neapel", kom. Oper i. 3 Akten (Hannover, Mailand); „Die Friedenstaube", Singspiel in 3 Akten (Berlin); „Die Rätsel der Welt" u. „Die Wunder des Lebens", Symphonien, Ernst Haeckel gewidmet; „Des Kriegers Tod", Soldatenlied; Ouvertüren, Walzer, Intermezzi, Menuette.

Biegi-Schoeler, Lilli, **S.** (Alt) — Bamberg, Pödeldorferstr. 3 —

Biehle, Johannes, Kirchenmusikdirektor; Prof.; Dozent a. d. Techn. Hochschule u. Universität Berlin — Bautzen, Wilhelmstr. 4 — * 18. 6. 1870. Seminar; Kgl. Konservatorium u. Techn. Hochschule Dresden. **B. - W.:** „Theorie d. Kirchenbaues v. Standpunkte d. Kirchenmusikers" (Wittenberg, Ziemßen 1913); „Wesen, Wertung u. Gebrauch d. Glocken" (ebda.).

Bieler, August, **M.** (Violoncello); Kammervirtuose — Braunschweig, Helmstädterstr. 25 —

Bier, Gustav, **M.** (Piano), **O., T.**; Musiklehrer a. Lehrerseminar — Meersburg a. Bodensee — Großh. Konservatorium Karlsruhe 1907/10 (Klavier: Ordenstein; Theorie u. Komposition: Kurt Herold; Partitur u. Instrumentation: Reichwein). Ehrenchorleiter d. Gesangvereins Liederkranz Konstanz.

Bier, Oskar, **M.** (Violine) — Lindau in Baden —

Biernath, E., **M.** (Guitarre u. Laute) — Berlin-Schmargendorf, Breitestraße 51 —

Bilke, Rudolf, **M.** (Orgel); **O., Mschr.**; **Mref.** — Breslau, Charlottenstraße 18 —

Binder, Fritz, **Msdr.**; Direktor d. Westpr. Konservatoriums — Danzig, Hundegasse 67/68 —

Bing, Albert, **M.** (Piano); Kapellmeister a. Friedrich-Theater — Dessau, Erbprinz Leopoldallee 24 * Berlin 23. 1. 1884.

Binger, Anna, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg 4, Schillerstr. 25 —

Bird, Arthur, **M.** (Orgel); **O., T.** — Berlin-Charlottenburg 4, Wielandstraße 34 —

Birgfeld, Rudolf, M. (Piano); Mref. — Hamburg, Grindelhof 29 —

Birkigt, Hugo, M. (Violine); Konzertmeister — Mannheim O 7, 26 —

Bischof, Ferdinand, Msdr.; Chordirigent — Frankfurt a. M., Holbeinstr. 59 —

Bischoff, Hermann, T. — St. Georgen b. Diessen, am Ammersee 36 —

Bischoff, Johannes, S. (Oper); Lehrer d. Opernschule d. Schmittschen Akad. d. Tonkunst — Darmstadt, Lucasweg 24 —

Bittner, Julius, T., Richter; Dr. jur., Prof. — Wien IX, Dittrichsteingasse 10 — * Wien 9. 4. 1874. T.-W.: Opern: „Die rote Hand", „Der Musikant", „Der Bergsee", „Der Abenteuerer", „Das höllische Gold", „Die Kohlhaymerin" — Schauspiele: „Der liebe Augustin", „Die unsterbliche Kanzlei" — Symphonische Dichtungen: „Vaterland" — 2 Streichquartette i. A u. Es; Lieder, Männerchöre (Wien, Verlag Universal).

Bittner-Waldmüller, Hugo, T. — Wien-Mödling, Spechtgasse 14 —

Blaesing, Felix, T.; Msdr. — Berlin-Lichterfelde-West, Stubenrauchstraße 12a — * Filehne 8. 5. 1858. Dirigent d. Groß-Lichterfelder Chorvereins v. 1897/1919; Dirigent d. Orchester-Vereins ebda.; Lehrer f. Gesang u. Komposition. T.-W.: „Geistl. Kantate", f. Soli, gemischten Chor u. Orchester (□); Variation über „Brüder, reicht die Hand zum Bunde" von Mozart, f. gr. Orchester (□); „Streichquartett in F" (□). TVBerlin.

Blanck-Peters, Frau Prof. Marie, S. (Konzert); Gesanglehrerin; Musikreferentin d. Kreuz-Zeitung — Berlin W. 30, Eisenacherstr. 41 — * Neustrelitz i. M. Ausgebildet b. Wilhelm Blanck, Etelka Gerster, Lepanto.

Blasser, Gustav, T. — Wien II, Taborstr. 35 — * Wien 12. 4. 1857. Konservatorium Leipzig; Kapellmeister u. Chormeister. o: Österr. Gold. Med. T.-W.: Suiten, Orchesterstücke, Klavierstücke u. Lieder. GdAKM., Österr. Komponisten-Bund (Vorstand). Ehrenmitglied d. Leopold-Männergesang-Vereins Wien.

Blech, Leo, T., Kplm.; Generalmusikdirektor d. Staatstheater — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 6 — * Aachen 22. 4. 1871. Ausbildung b. Engelbert Humperdinck; Opernkapellmeister Aachen 1892/98; 1. Kapellmeister a. Deutschen Landestheater Prag 1899; seit 1906 Leiter d. Kgl. Kapelle a. Staatl. Opernhaus Berlin. T.-W.: Opern: „Aglaja", „Cherubino", „Das war ich", „Alpenkönig u. Menschenfeind", „Aschenbrödel", „Versiegelt", „Die Strohwitwe" — Symphonische Dichtungen: „Die Nonne", „Trost in der Natur", „Waldwanderung" — Chöre, Lieder, Kinderlieder.

Bleschke, Else, M. (Piano) — Hamburg, Wandsbeckerchaussee 57 —

Blessinger, Karl, Mskh.; Dr. phil.; Lehrer f. musikalische Elementarlehre u. allgemeine Musiklehre a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München — B.-W.: „Die musikal. Probleme d. Gegenwart u. ihre Lösung."

Bleyle, Karl, T. — Weimar, Lottenstraße 59 —

Blon, Franz v., T. — Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 147 —

Blümle, Josef, M. (Violine); Konzertmeister — Gera-Untermhaus, Viktoriastr. 1c —

Blum, Karl-Robert, M. (Piano, Orgel, Harmonium), Kplm., T.; Direktor des Mohrschen Konservatoriums f. Musik; Mschr.; Musikreferent v. „Die Musik", „Signale f. d. musikal. Welt", „Allgemeine Musikzeitung" — Berlin-Schöneberg, Badenschestr. 54 — * Kassel 7. 3. 1889. Ausbildung durch Xaver u. Philipp Scharwenka; Kgl. akad. Meisterschule f. Komposition (F. Gernsheim) u. Kgl. Institut f.

Kirchenmusik Berlin; Universität ebda.; Kapellmeister-Volontär a. d. Kgl. Hofoper ebda.; Dozent f. Musikpraxis u. Theorie. T.-W.: Kammermusik, Gesänge, Klavierwerke. B.-W.: „Das moderne Tonsystem" (Berlin, Ries u. Erler 1912). GDB., VdOuCH., VDMKr., ADM.

Blum, Max, Kirchenmusiker, T.; O. a. d. Liebfrauen-Kirche — Frankfurt a. M., Nordendstr. 14 —

Blum, Sophie, M. (Violine) — München, Ismaningerstr. 82 —

Blumann, Siegfried, Kapellmeister a. Stadttheater — Magdeburg, Goethestr. 39 —

Blume-Kwiotek, Fritz, T., Msdr.; Direktor d. Lortzing-Konservatoriums — Berlin N. 20, Badstr. 16 —

Blumenberg, B., M. (Piano); Konzertmeister — Köln-Nippes, Krüthstraße 27 —

Blumenberg, Franz, M. (Piano), T.; Msdr.; Konzertbegleiter — Köln a. Rh., Roonstr. 3 — * Remagen a. Rhein 7. 2. 1869. Ausgebildet v. s. Vater Josef Blumenberg, Karl Rudisch, Konservatorium Köln (Eduard Mertka). T.-W.: „Triumphmarsch" (Köln, P. J. Tonger); „Rondo" f. Klavier, Violine, Flöte u. Cello (□); Kompositionen f. Klavier, 2händig; Sololieder f. Konzertgebrauch; Männerchöre; gemischte Chöre: „Abendstille", „Blauäugelein" m. Sopran-Solo. Ehrenmitgl. d. Gesangchors d. Kölner Beamtenvereinigung, d. Musikgesangvereins Eintracht i. Remagen, d. Musikgesangvereins i. Linz.

Blumer, Theodor, M. (Piano), T. — Dresden, Stephanienstr. 11 —

Bocklet, Heinrich v., M. (Orgel); O.; Prof., Lehrer d. Klavierspiels — Wien I, Lothringerstr. 3 — * Wien 17. 11. 1850. Ausgebildet v. Karl Marie v. Bocklet u. Franz Kreß. T.-W.: Bearbeitungen v. Werken v. Bruckner, Mahler u. Richard Strauß f. 2 Klaviere z. 8 Händen.

Bode, Max, M. (Piano, Orgel), T., Musiklehrer; Organist a. St. Pauli — Hamburg, Beim Strohhause 44 — * Hamburg 22. 12. 1869. Konservatorium Hamburg (I. Bernuth, Johannes Nathan, Th. Kaufmann); Chorleiter d. Hamburger Männerchors. T.-W.: „Männerchöre", op. 1 u. 3 (Leipzig, Fr. Kistner); „Harmonium-Schule" (Hamburg, A. I. Benjamin); „Lieder", f. 1 Singstimme u. Klavier, op. 2 (1896, □); „Ouvertüre", f. gr. Orchester (1891; □); Orgelkompositionen.

Bodenstein, Ernst, M.; Dr. phil.; Leiter d. deutschen Vereinigung f. alte Musik — München, Ludwigstraße 22 b —

Bodfeld, Frl. Else, M. (Piano); Lehrerin a. Städt. Konservatorium d. Musik — Karlsruhe —

Boehe, Ernst Adolf, T.; Generalmusikdirektor, Prof.; Dirigent d. Oldenburger Landesorchesters — Oldenburg, Moltkestr. 6; im Sommer: Murnau a. Staffelsee i. Oberbayern — * München 27. 12. 1880. Ausbildung b. Rudolf Louis, Heinrich Schwartz, Ludwig Thuille; Leiter d. Volks-Symphoniekonzerte i. Kaimsaal München 1907. T.-W.: „Aus Odysseus Fahrten", Cyklus von 4 Symphonischen Dichtungen f. gr. Orchester; „Taormina", Symphonische Dichtung f. gr. Orchester; „Symphonischer Epilog zu einer Tragödie", dgl.; „Tragische Ouvertüre", dgl.; „Burleske", dgl.; Gesänge u. Lieder f. Klavier u. Orchester.

Böhm, Elisabeth, S. (Alt) — Berlin W. 50, Neue Ansbacherstr. 7a —

Böhme, Arthur, T.; Kplm., Gesanglehrer; Dr. phil.; Organist u. Hochschuldozent f. Musikwissenschaft — Berlin-Halensee, Küstrinerstr. 22 — * Berlin 9. 5. 1881. Universität u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: „Weihnachstoratorium" (1907, Krollsche Oper Berlin); „Lieder u. Kammermusik" (1914/20 Berlin). VBO., VBG.

Böhme, Eugen, M. (Violine); 1. Konzertmeister a. Städt. Orchester — Rostock i. M., Kistenmacherstr. 28 — * Dresden 27. 10. 1868. Ausgebildet b. Rappoldi u. Wolfermann Dresden.

Böhme-Heidenreich, Margarete, S. — Berlin-Halensee, Küstrinerstr. 22 —

Böhmer, Henriette, S. (Oper) — Halle a. S., Weidenplan 10 —

Böhmer, Julius, M. (Violine); Direktor d. Kasseler Konservatoriums f. Musik; Mitgl. d. Städt. Ausschusses f. Kunstpflege u. künstl. Beirat d. Volkskonzerte — Kassel, Prinzenstraße 27 — * Düsseldorf 1875. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. (Fritz, Bassermann, Johannes Naert-Koning, Hugo Heermann).

Boelsche, Franz, T.; Prof.; Bibliothekar; Lehrer f. Theorie e. Konservatorium d. Musik — Köln, Vorgebirgsstr. 43 —

Boenig, Gustav, M. (Piano), T.; Kplm.; Kantor, Kgl. Musikdirektor; Städt. Gymnasial-Musiklehrer u. Dirigent d. Oratorium-Vereins — Stolp i. Pommern, Wasserstr. 21 — * Kamionken Kr. Goldap 21. 9. 1859. Lehrerseminar; Konservatorium Königsberg; Neue Akad. d. Tonkunst Berlin. T.-W.: „Die Bekehrung d. Augustinus", Oratorium (16. 3. 1899. Selbstverlag 1898); „Balladen u. Kantaten", f. gemischten Chor, Soli u. Orchester (Π). B.-W.: „Gesanglehre f. höhere Schulen" (Stolp, B. Schradach 1886). OVStolp (Vorstand); Ehrenmitgl. d. Männergesangvereins Stolp; Bundeschormeister d. Sängerbundes d. Regierungsbezirkes Köslin.

Boer, Willem de, M. (Violine); Konzertmeister — Zürich VII (Schweiz), Voltastr. 30 —

Boerlage-Reyers, Charlotte, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Landshuterstr. 1 —

Börner, Kurt, M. (Piano); Prof.; Direktor d. Musikgesellschaft Berlin-Lichterfelde; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 15, Pariserstr. 59 —

Boers, Jurrien A., M. (Klarinette); Kammermusiker; Lehrer a. d. Schmittschen Akad. d. Tonkunst — Darmstadt, Liebigstr. 8 —

Boese, Julius, T., M. (Piano); Msdr. — Braunschweig, Leonhardstr. 11

Böttcher, Ernst, M. (Violine, Violoncello) — Frankfurt a. M., Vogtstraße 39 —

Böttcher, Nathanael, M. (Klavier); Direktor e. Konservatoriums f. Musik — Berlin W. 15, Ludwig-Kirchstraße 2 — * Gurkow Kr. Friedeberg 23. 11. 1850. Joachimthalsches Gymnasium u. neue Akad. d. Tonkunst Berlin 1866/1870 (Theodor Kullak, Richard Wüerst). Deutscher Musikpädagogischer Verband.

Böttger, Margarete, S. (Sopran) — Dresden-A., Franklinstr. 7 —

Bohnen, Michael, S. (Oper); Mitgl. d. Staatstheaters — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 5 —

Bohnes, Wilhelm, Msdr. — Mühlheim a. Ruhr, Bruchstr. 31 —

Bokmayer, Elisabeth, M. (Violoncello) — Wien-Mödling, Schillerstr. 26 —

Bolle, Erich, M. (Violine); Konzertmeister — Stargard i. Pommern, Hindenburgstr. 84 —

Bollensen, Gerhard, M. (Pianist); Musiklehrer; Lehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 11/12 — * 9. 2. 1890. Universität Berlin 1908/13 (Deutsch-engl. Philosophie); ab 1910 Musik. TV-Berlin, VKK.

Bolz, Oskar, S. (Heldentenor); Kammersänger; Mitgl. d. Landestheaters — Halle a. S., Große Steinstr. 74 —

Bopp, Wilhelm, T. — Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 14 b, bei Hoffmeister —

Borchers-Didam, Hedwig, S. (Oper, Konzert); Mitgl. d. vereinigten Städt. Theater — Leipzig, Eisenbahnstr. 103 — * Leipzig 7. 2. 1891. Ausgebildet b. ihrem Vater Gustav Borchers.

Borek—Brandenburg ••••••

Brandes, Friedrich, T.; Prof. d. Musik a. d. Universität; Universitätsmusikdirektor u. Dirigent d. Dresdener Lehrergesangvereins; H.: d. „Neuen Zeitschrift f. Musik"; R.: a. Brockhaus Konversationslexikon — Leipzig, Johannesplatz 13 — * Aschersleben 18. 11. 1864. Gymnasium Coethen; Universitäten Halle, Berlin, Leipzig; Musikstudium b. Spitta, Bellermann, Oskar Paul, Kretzschmar, Schreck, Schulz-Beuthen. T.-W.: Lieder, Chorwerke, Klavierstücke. TV Leipzig.

Brandes, Gertrud, S. (Mezzo-Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Steglitz, Stubenrauchplatz 1 — * Ueckermünde 8. 2. 1881. VKK., VDM.

Brandt, Fritz, T.; Dr. phil. — Duisburg, Sonnenwall 45/47 — * Magdeburg 24. 1. 1880. Privatunterricht; Universitäten Freiburg i. B., Berlin, Halle a. S. T.-W.: Kammermusik: Sonaten f. Klavier, Violoncello, 2 Klaviere, Streichquartette, Klavierquintett — Orchesterwerke: Lustspielouvertüre u. vollständige Bühnenmusik z. Shakespeares „Was ihr wollt", „Ikaros" u. „An den Mistral", f. Bariton u. Orchester; Lieder (sämtlich im Verlag Münster i. W., Ernst Bisping). GDT.

Brandt, Hans, S. (Tenor); Mitgl. d. Opernhauses — Hannover, Goethestraße 2a —

Brandt, Lucie, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Magdeburg, Breiteweg 230, —

Brandt, Johannes, T.; Dr. phil.; Mschr. — Wien VI, Magdalenenstraße 74 —

Brandt-Rau, Frau Alice, S. (Sopran) — Hannover, Goethestr. 2 —

Brandts-Buys, Jan, T. — Wien XIII, Fleschgasse 3 — Gema.

Brase, Fritz, T. — Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstr. 80 —

Brauer, Max, Kirchenmusikdirektor — Karlsruhe, Kirchstr. 102 —

Braun, Else, M. (Piano) — Spandau, Brüderstr. 18 —

Braun, Hildegard, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 66 — * Berlin 21. 4. 1892. Ausgebildet b. Georg Vogel u. Jeanette Grumbacher de Jong Berlin.

Braun, Käthe, S. (Sopran) — Dresden, Holbeinstr. 107 —

Braun, Karl, S. (Oper, Konzert); Kammersänger; Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstr. 12 — * Meisenheim 2. 6. 1885. Ausgebildet b. Hermann Gausche, Eugen Robert-Weiß; künstlerische Betätigung a. d. Hoftheatern Wiesbaden, Wien; Festspiele Bayreuth, Metropolitan Opera New-York, Deutsches Opernhaus Charlottenburg.

Braun, Oskar, M.; Kapellmeister a. Stadttheater — Halle a. S., Göbenstr. 15 —

Braune, Paul, T.; Chordirektor — Berlin NW. 21, Wilsnackerstr. 36 —

Braunfels, Frau Agnes, S. (Alt); Gesanglehrerin — Frankfurt a. M., Westendstr. 90 —

Braunfels, Walter, T., M. (Piano) — Holzen b. Ebenhausen i. Isartal —

Brecher, Gustav, M., T.; 1. Kapellmeister a. Stadttheater — Frankfurt a. M., Carlton-Hotel —

Brechert, Lina, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Mannheim L. 12, 9 —

Bredschneider, Willy, Kplm., T. — Berlin W. 15, Sächsischestr. 10 —

Breest, Helene, Gesanglehrerin — Berlin W. 62, Kleiststr. 4 —

Bregel, Heinrich, M. (Orgel); O.; Chordirektor — Bamberg, Obere Königstr. 46 —

Breidenstein, Karl, O. — Frankfurt a. M., Adlerflychtstr. 25 —

Breiding, Joachim, S. (Tenor); Gesanglehrer — Frankfurt a. M., Zimmerweg 3 — * Kassel 19. 8. 1881. Universitäten Leipzig, Marburg (Jurisprudenz); Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M.

Breithaupt, Rudolf Maria, T., Klavierpädagoge; Mschr.; Hauptlehrer f. höh. Klavierspiel a. Sternschen

Konservatorium — Berlin-Halensee, Auguste Viktoriastr. 7 — * Braunschweig 11. 8. 1873. Universitäten Jena, Leipzig, Berlin (Jurisprudenz, Kunst- u. Musikwissenschaft, Ästhetik, Psychologie); Konservatorium Leipzig. **T.-W.:** „Lieder", op. 2 (Groß-Lichterfelde, Verlag Vieweg); „Lieder", op. 3, „Etüden", op. 4, „Klavierstücke", op. 5, „Vibrato-Studien", op. 6, „Tänze", 2 Hefte, op. 7, „Die Chinesische Flöte", Lieder op. 8 (Ⅱ). **B.-W.:** „Die natürliche Klaviertechnik" (Bd. 1; 4./7. Aufl. 1920; Bd. 2: „Die Grundlagen d. Gewichtsspiels", 2. Aufl. 1909; Bd. 3: „Praktische Studien" 1917/20).

Breitenfeld, Richard, **S.** (Bariton) — Frankfurt a. M., Praunheimerstr. 8 —

Bremner, Ernst I., **O.** — Bremen, Schönhausenstr. 39 —

Brennerberg, Irene v., **M.** (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 31 — * Kronstadt-Brasov 14. 3. 1873. Ausgebildet b. A. Brandner Kronstadt; Staatl. Konservatorium Wien (J. M. Grün); Paris (M. P. Marsick). Ehrenmitgl. d. Philharmonischen Gesellschaft Kronstadt u. d. Instrumentalvereins Pforzheim.

Breu, Simon, **T.**; Prof. a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg, Weingartenstr. 7 — * Simbach a. Inn 16. 1. 1858. Lehrerseminar; Volksschuldienst; Taubstummenbildung. **T.-W.:** Volkstümliche Gesänge, Kommerslieder; Männerchöre: „Sonntag ists", „Frühling am Rhein", „Ewigliebe Heimat". **B.-W.:** „Deutsches Jugendliederbuch" f. höhere Lehranstalten (Essen, Baedecker 1908); „Das elementare Notensingen" (Würzburg, Stürtz 1914).

Brieger, Eugen, **S.** (Bariton, Baß); Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Helmstedterstr. 22 —

Brieger-Palm, Margarete, **S.** (Alt) — Berlin-Wilmersdorf, Helmstedterstraße 22 —

Brock, Eduard, **M.** (Kirche); **O.**, Musikpädagoge; Direktor d. Wagner-Konservatoriums — Berlin-Schöneberg, Akazienstr. 1 — * Berlin 20. 11. 1882. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Orgel: W. Fischer; Theorie: H. Leichtentritt). ODL., ODML.

Brodersen, Friedrich, **S.** (Bariton); Kammersänger — München, Pettenhoferstr. 31 —

Brodersen, Leopold, **M.** (Orgel), Organist u. Chordirektor d. Lutherkirche — Altona, Lessingstr. —

Bröll, Robert, **S.** (Tenor); Gesanglehrer — Dresden-A., Hüblerstr. 3c — * Frankfurt a. M. 20. 4. 1883. Ausgebildet b. Johannes Messchaert Berlin, August Leimer Frankfurt a. M., L. de la Cruz-Frölich Paris. WVDr., VKK., Sächsischer Künstlerhilfsbund.

Brömme, Otto, **S.** (Baß); Gesangspädagoge, Stimmbildner — Frankfurt a. M., Bleichstr. 60 — * Wiesbaden 1883. Gymnasium Wiesbaden; ausgebildet b. s. Vater, b. Wendler, Schmidt, Darmstadt; Eduard Bellwidt Frankfurt a. M.; Prof. Engel Dresden. **B.-W.:** „Vollendete Atmung" (Frankfurt a. M., Verlag d. Konzertprogramme d. Gegenwart 1910, 3. Aufl. 1919); „Vollendete Stimmbildung" (ebda. 1919, 2. Aufl. 1920).

Brömse-Schünemann, Else, **S.** (Alt); Leiterin e. Gesangschule — Prag-Dejwitz 329 — * Hamburg 15. 9. 1881. Ausbildung b. Lina Beck Berlin, Wilhelm Stockhausen Trier.

Brönner, Heinrich, **M.** (Kontrabaß); Prof.; Lehrer f. Kontrabaß u. Klavier a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Bromberger, David, **M.** (Piano); Prof. — Bremen, Contrescarpe 93 —

Bronsgeest, Cornelis, **S.** (Baß-Bariton); Mitgl. d. Staatl. Opernhauses — Berlin-Schöneberg, Am Park 18 —

Brose, Lydia, **S.** (Sopran) — Berlin-Steglitz, Schloßstr. 28 —

Bruch, Felix, T., M. (Piano, Klarinette); Dirigent — Hamburg, Obenborgfelde 4 —

Bruch, Fritz, M. (Violoncello) — Berlin-Charlottenburg 2, Grolmannstraße 46 —

Bruch, Frau Gertrud, M. (Piano) — Hamburg, Obenborgfelde 4 —

Bruch, Hans, M. (Piano) — Mannheim, Richard Wagner-Straße 4 —

Bruch, Wilhelm, Kplm. — Nürnberg, Stephanstr. 8 —

Bruck, Ulrich, S. (Oper, Konzert); Dr. phil. — Grimma i. Sa., Post 18 —

Brückner, Oskar, M. (Violoncello); Kammervirtuose, Prof. — Wiesbaden, Adelheidstr. 78 —

Bruhn, Frau Eva, S. (Sopran) — Bredeney b. Essen, Am Ruhrstein 49 —

Brunet, Mathilde, S. (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Braunschweig, Am Augusttore 5 —

Brunner, Fritz, M. (Violine); 1. Konzertmeister d. Wiener Volksoper — Wien IX, Währingergürtel 108 — * Wien 22. 9. 1890. Staatl. Akad. f. Tonkunst (Eugene Ysaye).

Brunotte-Hickfang, Alma, S. (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Hannover, Brahmstr. 1 —

Bruns, Georg, M.; Direktor d. Fürstl. Konservatoriums — Detmold —

Bruns, Max, Mschr. — Minden i. W., Simeonsglacis 13 — * Minden 13. 7. 1876.

Bruns-Schmaltz, Trudi, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Hamburg, Alardusstr. 6 —

Buchal, Hermann, M. (Piano); T.; Kplm. — Beuthen O.-S., Kaiserstraße 7 — Portschkau 17. 1. 1884. Gymnasium Portschkau; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik u. Kgl. akad. Meisterschule f. Komposition Berlin (Paul Gernsheim). T.-W.: „Symphonie C-dur", op. 6 (1910/11. Beuthen 12. 1. 13; □); „Symphonie A-moll", op. 9 (1912/13; □); „Klavierkonzert Es-dur", op. 11 (1914; □); „Klaviersonate C-moll", op. 19 (1915, Beuthen 8. 3. 16; Breslau, Hainauer); „Violinsonate E-dur", op. 25 (1919, Breslau 18. 10. 19; □); „Weihnachtskantate", f. Sopran-Solo, Chor u. Orchester, op. 29 (1919/20; □); „Symphonie Fismoll", op. 31 (□). ADM.

Buchstaller, Gottlieb Friedrich, M. (Piano, Violine); Konzertmeister; Kantor, O.; T. — Immenstadt i. Algäu, An d. Moos-Brücke 267½ — * Augsburg 12. 5. 1888. Ausgebildet b. Prof. Weber. T.-W.: Kammermusik, Balladen (□).

Bucksath, Max, S. (Konzert); Korrepetitor — Wiesbaden, Rauenthalerstr. 27 —

Bücheler, Leonie, S. (Alt); Gesanglehrerin — Stuttgart-Berg, Poststraße 10 —

Bünger, Kurt Rolff, S. (Baß-Buffo); Gesanglehrer; T.; Mref. — Düsseldorf, Worringerstr. 99 — * Düsseldorf 1. 7. 1892. Konservatorium Düsseldorf. T.-W.: Lieder.

Büning, Fr., M. (Orgel); T.; Organist u. Chordirektor a. St. Clemens — Berlin SW. 47, Yorkstr. 88/89 — * Neuenhausen i. Rh. 8. 1. 1868. Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik, Meisterschule f. musikal. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste u. Universität Berlin (Thiel, Bußler, Bargiel, Eduard Kühn, Max Bruch, Bellermann). T.-W.: „Missa in honorem beatae Mariae virginis", op. 1 (Düsseldorf, Schwan); „Kevelaeer Messe", op. 16 (ebda.); „Messe zu Ehren des heil. Josef", op. 22 (Berlin, Sulzbach); „Marien-Messe", op. 25 (ebda.); „Der Herr ist König", op. 18, Motette f. gem. Chor m. Blechbegleitung (ebda.); „Das ist der Tag, den der Herr gemacht", op. 19, Festgesang f. gem. Chor u. Orgel oder Blechbegleitung (ebda.); „Aus der goldnen Jugendzeit", op. 20, 11 Klavierstücke f. d. Jugend (Selbstverlag); „Vier Lieder im Volkston", op. 10 (Berlin, Sulzbach); „Symphonie F-moll", f. gr. Orchester (□); „Genovefa", Kantate f. Soli,

gem. Chor u. Orchester(□); „Kreuzritters Weib", Ballade f. Solo m. Orchester (□); „Te Deum", f. gem. Chor m. Orchester (□); „Romanze D-moll", f. Violine m. Orchesterbegleitung (□); „Romanze G-dur", dgl. (□); „Legende D-moll", dgl. (□); „Impromptu" f. Violine, Cello u. Harmonium (□); „Festmesse D-dur", f. gem. Chor m. Orgelbegleitung (□); „A-dur-Messe", f. gem. Chor (□); „Messe B-dur", dgl. (□); „Messe Es-dur", dgl. (□); „Jauchzet dem Herrn", Festgesang f. gem. Chor m. Blechbegleitung (□); „11 Marienlieder" f. gem. Chor (□).

Bünte, Charles, M. (Klavier); Lehrer a. d. Staatl. Akad. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg —

Bürger, Anton, S. (Tenor); Kammersänger — Berlin W. 50, Passauerstraße 1 —

Büssel, Robert, S. (Baß); Gesanglehrer; Kammersänger — Dresden-A., Ostbahnstr. 27 —

Bütow-Kandeler, Selma, S. — Stettin, Gustav Adolfstr. 3 —

Büttner, Max, S. (Bariton); Großherzogl. Badischer u. Herzogl. Sachsen-Koburgischer Kammersänger; Mitgl. d. Badischen Landestheaters, Ehrenmitgl. d. Koburger Landestheaters — Karlsruhe i. B. Mathystr. 38 — * Potsdam 6. 3. 1857. Ausgebildet b. Luise Reß u. Julius Hey Berlin; 1. Auftreten a. 24. 6. 1882 im Wilhelm-Theater Berlin als Zar in Zar u. Zimmermann; Fürstl. Theater Sondershausen; Stadttheater, Mainz 1884; 1. Bariton a. Hoftheater i. Koburg bis 1901; i. Verband d. Hoftheaters Karlsruhe seit 1901. o: Sachsen-Koburgische Med. f. K. u. W. u. Herzog Ernst-Med. a. Bande; Herzogl. Sächsische Jubiläums-Med.; Sachsen-Meiningisches Verdienstkreuz f. K. u. W.; Fürstl. Schwarzburg - Sondershausensche Gold. Med. f. Verdienst i. K. u. W.; Ritterkreuz I. u. II. Kl. d. Sächs. Ernestinischen Hausordens; Ritterkreuz II. Kl. d. Badischen Ordens v. Zähringer Löwen.

Büttner, Paul, T.; Chordirektor; Prof.; Musikreferent d. Dresdener Volkszeitung — Dresden, Reitbahnstr. 29 — * Dresden 10. 12. 1870. Autodidakt. T.-W.: „Symphonie 1, F-dur", „Symphonie 2, G-dur", „Symphonie 4, H-moll" (aufgeführt v. d. Kgl. musikalischen Kapelle Dresden. Verlag Leipzig, F. H. C. Leuckardt); „Symphonie 3, Es-dur" (Kapelle d. Staatstheaters Berlin, Verlag ebda.); „Streichquartett G-moll" (Quartett d. Landestheaters Dresden in Berlin. Verlag ebda.); „Violin-Sonate C-moll" (Verlag ebda.)

Büttner-Tartier, Adolf Karl, T.; Kplm. — Rodach b. Koburg — * Ahlstadt b. Koburg 1. 10. 1873. Ausgebildet b. Prof. Braunroth Dresden, Heinrich Schultz Beuthen. T.-W.: „Eine heroische Tondichtung" (1905, Dresden 1905; □); „Sur la mer d'azur", symphonisches Stimmungsbild (1905, Dresden 1905; □); „Karneval", Suite in 5 Sätzen (1906, Dresden 1906; □); „Die Heilblume", Märchenoper 1906; □); „Dido", symphonische Symphonie in 3 Teilen (1910, Zwickau i. Sa. 1911; □); „Vetter Boccherinis Brautfahrt", burleske Spieloper (1909, Landestheater Koburg Mai 1920; □). VdOuCh., VDB.

Bulling, Burchard, T.; Kplm. — Bremen, Fedelhören 55 — * Bremen 2. 10. 1881. Ausgebildet b. v. Reznizek u. Juon Berlin; Max Reger Leipzig. T.-W.: „Klavierquartett op. 8" (1913, Philharmonische Gesellschaft Bremen); Klavierstücke, Chöre, Lieder.

Bullwerk, Elfriede, M. (Piano) — Berlin-Friedenau, Begasstr. 8 —

Bumcke, Gustav, T.; Musiklehrer; Kplm. — Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 5 — * Berlin 18. 7. 1876. Ausgebildet b. Engelbert Humper-

dinck, Max Bruch, Otto Neitzel. T.-W.: „Requiem", f. 4 stimmigen gem. Chor (Domchor Berlin 10. 2. 1914. Berlin, Saturn-Verlag); „Inclina Domine", op. 12, 8 stimmige Doppel-Fuge f. 2 gem. Chöre (□); „Morgengrauen", op. 16 (□); „Romanze", op. 3, f. Waldhorn u. Klavier oder Streichorchester (□); „Sonate Fis-moll", op. 9, f. Klarinette u. Klavier (□); „Sextett As-dur", op. 19, f. Blasmusik (□); „Präludium u. Fuge C-dur", op. 20, Kammermusik f. 6-10 Blasinstrumente oder f. Orchester (□); „Der Spaziergang", op. 22, Tondichtung f. 8 Blasinstrumente u. Harfe (□); „Von Liebe u. Leid", op. 24, Tondichtung, f. 6 Blasinstrumente u. Harfe (Berlin, Saturn-Verlag); Gesänge: „An Alrune", op. 14, „Der Tod", op. 26, „Am Abend" u. „Gebet", op. 25 (ebda.). Leiter d. Berliner Vereinigung f. Kammermusik m. Blasinstrumenten.

Bungard-Wasem, Theodor, M. (Piano, Violine); T., O., Msdr. — Godesberg a. Rh. — * Godesberg 17. 10. 1866. Konservatorium Köln. T.-W.: „Um den Lorbeer", Rhein. Festspiel; „Nausikaa", Pantomime; Symphonien in B-dur u. F-moll; Klavierwerke, Männerchöre, Lieder Messen mit Orgel.

Bunge, Fritz, M. (Violine, Viola) — Leipzig, Täubchenweg 43b —

Bunk, Gerad, M. (Piano, Orgel); Leiter d. Musikvereins Unna; Lehrer a. Konservatorium — Dortmund, Ardeystr. 87 — * Rotterdam 4. 3. 1888. Konservatorium Rotterdam; Bernutsches Konservatorium Hamburg. T.-W.: Chor-, Orchester-, Kammermusik-, Klavier- u. Orgelwerke; Lieder.

Burke, Erwin, M. (Orgel); Chordirektor, O., Direktor e. Konservatoriums — Berlin N. 20, Hauptstraße 27 —

Burkhard, Hans, Gymnasial-Musiklehrer; Dr. phil., Prof.; Mitgl. d. Rats f. künstl. Angelegenheiten — Frankfurt a. M., Schöne Aussicht 4 — * Augsburg 21. 6. 1880. Musikschule Augsburg; Universitäten Erlangen, München. B.-W.: „Zur Deutung u. Würdigung v. Haus-eggers Natur-Symphonie" (Stuttgart, Grünninger 1914); „Musik", Bd. 2 d. Sammlung Kurzer Lexika (Heidelberg, Ehrig 1920).

Burghard, Max, M. (Piano), S., T., Mschr. (Volkslied, Laute); Dr. phil.; Gesanglehrer a. d. Hindenburg-Oberrealschule, Kapellmeister a. Beethovenorchester, Volkshochschuldozent — Berlin W. 15, Kaiserallee 20 — * Löbau i. Sa. 28. 9. 1871. Gymnasium Zittau; Universitäten Greifswald, Leipzig; Konservatorium Leipzig (Klavier: Martin Krause; Theorie: Friedrich E. Koch); Korrepetitor a. Stadttheater Leipzig; Dirigent d. Liederkranz Köln 1899 u. Gründer d. Singakad. ebda. T.-W.: „König Drosselbarth", Oper (Köln 1904); „Das Mosel-Gretchen", Oper (Schwerin 1913); „Aus den Bergen der Heimat", Symphonie (Düsseldorf 1903); „Die Mittagsgöttin", Kantate (Köln 1902). B.-W.: „Das deutsche Lied" (Diss.); „Unsere Lieblingsopern" (1897); „Führer durch d. Wagner-Dramen" (Berlin, Globus-Verlag, 5. Aufl. 1915); „Führer durch Brahms Werke" (ebda. 1910); „Führer durch die Konzertmusik" (ebda. 1906).

Burghausen-Leubuscher, Helene, M. (Piano) — Berlin W. 30, Luitpoldstraße 43 —

Burkhart, Paul, M. (Orgel); Chordirektor, O., Gesanglehrer — Eberswalde, Alsenstr. 1 —

Burlin, Marga, S. (Mezzo-Alt) — Berlin W. 30, Stübbenstr. 1 —

Burmeister, Christian, Chordirektor, Mitgl. d. Städt. Orchesters; Hofmusiker — Oldenburg, Kastanienallee 46 —

Burmeister, Richard, M. (Piano); T.; Prof. — Berlin-Dahlem, Am Erlenbusch 6 — * Hamburg 7. 12. 1860.

Burmester—Cahn-Speyer ••••••

u. ihre Entwickelung i. d. Gegenwart" (Berlin, Jungdeutscher Verlag 1913); „Sull' impressionismo musicale" (Turin, Fratolli Bocca 1913); „Handbuch d. Dirigierens" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1919). VKK. (Vorsitzender i. Verwaltungsrat), Vorstandsmitgl. d. gr. Berliner Opern-Vereins, d. Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller, d. Berufsverbandes d. Lehrer f. deutsche Gesangs- u. Opernkunst u. d. Ortsgruppe Berlin d. ADM.

Cahnbley, Ernst, M. (Violoncello); Prof. f. Violoncello u. Klavier a. Staatl. Konservatorium d. Musik; Mitgl. d. Schörg-Quartett — Würzburg, Neubaustr. 66 — * Hamburg 3. 9. 1875. Konservatorium Hamburg; Hugo Becker Berlin; 1. Cellist, Solist u. Kammermusikspieler i. Konzertorchestern Hamburg, Riga, Petersburg, Hannover, Dortmund; seit 1909 in Würzburg. T.-W.: Cello-, Klavier- u. Liederkompositionen; Neubearbeitungen v. Studien-Werken u. klass. Vortragsstücken f. Violoncello.

Cahnbley, Max, Kgl. Musikdirektor; Städt. Kapellmeister; Dirigent d. Symphonie-Konzerte u. Operndirektor d. Stadttheaters — Bielefeld, Ulmenstr. 10a — * Hamburg 1. 10. 1878. Konservatorium Hamburg.

Cahnbley-Hinken, Tilly, S. (Sopran); Kammersängerin — Würzburg, Neubaustr. 66 — * Bremen 12. 6. 1880. Ausgebildet d. Domkapellmeister Eduard Nößler Bremen u. Marie Bußjäger ebda.; Konservatorium d. Musik Köln (Ernst Wolff, Franz Wüllner). o: Silb. u. Gold. Med. f. K. u. W.; Bayrisches König Ludwig-Kreuz. Ehrenmitgl. d. Bremer Domchors.

Caland, Elisabeth, M. (Piano); Klavierpädagogin, Mschr. — Gehlsdorf i. Meckl., Friedrich Franzstr. 20 — * Rotterdam (Holland) 1862. Ausgebildet b. Hekking im Haag, Ludwig Deppe, Berlin. T.-W.: „10 Klavierstücke älterer Meister" (Leipzig, C. F. Kahnt 1917); „Die Deppische Lehre d. Klavierspiels" (Magdeburg, Heinrichshofen, 4. Aufl. 1912); „Ludwig Deppe, 5 Fingerübungen u. Übungsmaterial" (ebda. 3. Aufl. 1919); „Die Ausnützung d. Kraftquellen b. Klavierspiel" (ebda. 1904); „Das künstl. Klavierspiel" (ebda., 2. Aufl. 1919); „Praktischer Lehrgang d. künstl. Klavierspiels" (ebda., 2. Aufl. 1919); „Anhaltspunkte zur Kontrolle zweckmäßiger Armbewegungen b. künstl. Klavierspiel" (ebda. 1919).

Canstatt, Tony, S. (Alt) — München, Hohenstaufenstr. 4 — * Kolmar i. Elsaß 31. 12. 1876. Ausgebildet d. Kiebitz Worms, Pohl Mannheim, Van Zyl Würzburg; Kammersängerinnen Seubert-Hansen Mannheim u. Schröder-Hanfstängl Frankfurt a. M. o: Bayrisches König Ludwig-Kreuz. KGwM., VKK.

Capellen, Georg, T.; Mschr. — Hannover, Siebstr. 2 —

Carriére, Paul, T., Mschr. — Stawedder b. Haffkrug (Lübecker Bucht) — * Straßburg i. Elsaß 26. 11. 1887. Ausgebildet b. Juon u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Engelbert Humperdinck). T.-W.: „Klavierquartett E-dur" (1913; □); „Streichquintett C-dur" (1915; □). GDT.

Cassimir, Heinrich, Kirchenmusiker, Kplm., T.; Chordirektor, Lehrer a. Landes-Konservatorium f. Musik — Karlsruhe, Kaiserstr. 70 — * Hassenbach i. Unterfranken 23. 1. 1873. Konservatorium Würzburg; Universitäten Freiburg, Heidelberg. T.-W.: Kammermusik, Lieder u. Chorwerke.

Cassirer, Alice, S. (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Helmstetterstr. 30 —

Casterra, Oskar, M. (Piano, Orgel); Organist a. St. Nicolai — Spandau, Neuendorferstr. 13 — * 29. 6. 1878. Abiturium; Kgl. Hochschule

f. Musik u. Universität Berlin. Musikalische Gesellschaft Spandau (Vorstand). Ehrenmitgl. d. akad. Verbindung Teutonia Berlin.

Catopol, Elise v., S. (jugendlich-dramatische, Koloratur), M. (Piano); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin W.15, Kaiserallee 204 —

Cavallery, Walter, M. (Violine); Kammervirtuose — Berlin W. 15, Kaiserallee 212 —

Cebrian, Adolf, Msdr., Gesanglehrer; Prof. — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 66 —

Cesek, Hans, T. — Wien V, Nikolsdorfergasse 7 — Gema.

Charton, Jean D., M. (Piano), Konzertbegleiter; Korrepetitor — Berlin, Barbarossastr. 31 — * Berlin 1. 8. 1854.

Chelius, Oskar v., T., Generalleutnant u. Generaladjutant d. Kaisers z. D. — Berchtesgaden, Buchenhaus — * 28. 7. 1859. Ausgebildet b. Fritz Steinbach, Karl Reis, Jadassohn, Albert Becker. T.-W.: „Haschich", Oper i. 1 Aufzug (1. Aufführung Dresden 1893. Berlin, Ed. Bothe u. Bock); „Die vernarrte Prinzeß", Oper i. 3 Aufzügen (1. Aufführung Schwerin 1904. Berlin, Drei-Masken-Verlag); „Magda Maria", Oper i. 3 Aufzügen (1. Aufführung Staats-Theater Dessau 28. 11. 1920. Berlin, Ries u. Erler); „Der 121. Psalm", Chorwerk f. Chor, Soli, Orchester, Orgel (Berlin, Ed. Bothe u. Bock); Requiem, nach Hebbel, Chorwerk f. Chor u. Orchester (Berlin, Ed. Bothe u. Bock); zahlreiche Lieder, Kammermusikwerke. Ehrenmitgl. d. Philharm. Society New-York. GDT., VDB.

Chevalley, Heinrich, Mschr. — Hamburg, Sierichstr. 92 — * Düsseldorf 19. 5. 1870. Gymnasium Neuwied u. Konstanz i. B.; Konservatorium (Jadassohn, Reinicke) u. Universität Leipzig (Musikgeschichte); 1895 Gründer d. Zeitschrift „Redende Künste"; seit 96 i. Hamburg. B.-W.: Opernerläuterungen: „Carmen", „Fra Diavolo", „Schwarze Domino".

Chop, Max, T., Mschr.; Prof. — Berlin W. 50, Augsburgerstr. 9 — * Greußen (Schwarzburg) 17. 5. 1862. Gymnasium Sondershausen; Universitäten Jena, Leipzig; Staatsexamen a. Jurist; Klavierschüler v. Erdmannsdörfer u. Franz Liszt; Geigenschüler v. Ottokar Kopecky. T.-W.: „Heimat", Orchestersuite; „Italien", dgl.; „3 Klavierkonzerte" G-dur, C-moll, E-moll; „Symphonische Variationen" f. Klavier; „Konzertsuite" f. Klavier; Klaviertrio C-moll; „Die Seejungfrau", Chorwerk; Lieder. B.-W.: „Erläuterungen z. Meisterwerken d. Tonkunst", 30 Bände (Leipzig, Reclam); „Meisterführer" (Berlin, Schlesingers Verlag); „Programmbücher" f. d. Berliner Kgl. Kapelle (10 Jahre); „Zeitgenössische Tondichter", 2 Bände; „Vademecum f. Wagner-Freunde"; „Vademecum f. d. Konzertsaal"; „Musikgeschichte"; „Führer d. d. Repertoir-Opern d. Gegenwart"; „Führer durch Liszt symphonische Dichtungen"; „Große u. kl. Bungert-Biographie"; „Delius" u. „Verdi", Biographien; „Beethoven-Symphonien"; „Wagners Dramen"; „Umarbeitung u. Ergänzung d. Nohlschen Musikgeschichte".

Chop-Groenevelt, Celeste, M. (Piano); Hofpianistin; Mitgl. d. Lehrkörpers a. Klindworth-Scharwenka-Konservatorium — Berlin W. 50, Augsburgerstr. 9 — * New Orleans (Louisiana). Ausgebildet d. Scharwenka, Leschetizky, Moszkowski. o: Silb. Med.

Chorherr, Franz, Kplm., T. — Wien XVIII, Währingerstr. 71 — Gema.

Claesgens, Katharina, S. (Sopran) — Bremen, Hansastr. 143 —

Claus, Albrecht, T. — Wien XVIII, Anatasius-Grüngasse 20 —

Clerc, Marcel, M. (Violine); Konzertmeister — Duisburg, Schweizerstraße 13 —

Cleuver, Josef, Msdr. — Siegburg —

Clewing, Karl, Schauspieler, S. (Tenor); Hofschauspieler a. D. — Berlin W. 30, Aschaffenburgerstraße 6 — Bis 1920 Mitgl. d. Kgl. Schauspiele Berlin.

Conrad, Albert, Kapellmeister a. Stadttheaetr — Leipzig, Grimmaischer Steinweg 4 —

Conrad, Margarete, S. (Alt), Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg 2, Bismarckstr. 9 —

Consée, Oskar, S. (Bariton, Baß) — Schöndorf, Am Ammersee — .

Conze, Johannes, Kirchenmusiker (Orgel), O.; S.; T. — Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 19 — * Lippstadt i. Westf. 29. 5. 1875. Gregoriushaus Aachen; Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule d. Akad. d. Künste Berlin (Paul Gernsheim). T.-W.: f. Orgel: „Pascale" op. 9 „Weihnachtschoral-Meditation"op. 10; „Weihnachtschoral-Phantasie", op. 11 (sämtlich Berlin, N. Simrock) — f. Orchester: „Symphonie in G" (□); „Introduktion, Tripel-Fuge, Adagio u. Scherzo", Suite (□); „Barcarole" (Brandenburg a. H. 1912. □); „Sappho", symphonische Phantasie (ebda. 1913. □) — Kammermusik: „1 Klavierquartett" m. Violine, Bratsche u. Cello (□); 3 Streichquartette (□); „Bach", Sonate f. Orgel (□); Violin-Solosonate (□). B.-W.: „Karnevalsliebe", Schwank (Flöha i. Sa., Peitz u. Sohn). Ehrenmitgl. d. Männergesang-Vereins Cäcilia Lippstadt.

Corbach, Carl, 1. Kapellmeister d. Loh-Orchesters; Prof.; Direktor d. Hochschule f. Musik — Sondershausen —

Cordes, Johannes, Domvikar, Domorganist, Direktor d. Kirchenmusikschule — Paderborn, Michaelstraße 3 —

Cords, Gustav, M.; Kammermusiker — Berlin-Steglitz, Althofstr. 12 —

Corelli, Blanche, S., Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 1 — * Wien 1853. Ausgebildet in Klavier b. Julius Sachs Frankfurt a. M., Komposition b. Cellist Müller ebda., Gesang b. Hofopernsängerin R. Csillag Wien u. Viardot Garcia Paris; 16 Jahre Prima Donna in den Vereinigten Staaten v. Amerika (4 Jahre eigene Operngesellschaft u. Direktion in New-York).

Cortolezis, Fritz, Operndirektor u. 1. Kapellmeister d. Badischen Landestheaters — Karlsruhe, Stabelstraße 8 —

Courvoisier, Walter, T.; Dr. med.; Prof. f. Harmonielehre, Kontrapunkt u. Kompositionslehre a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Mauerkircherstr. 13 — * Riehen b. Basel (Schweiz) 7. 2. 1875. Arzt; Musik b. Ludwig Thuille München. T.-W.: „Langelot u. Elaine", op. 25 (München 1917/18); „Die Krähen", op. 30, Totenfeier f. Soli, gem. Chor, Knabenchor u. Orchester (Basel 1917. □); Klavierwerke: Passacaglia, 2 Variationswerke op. 20/22; Gemischte Chöre m. Orchester (verschiedene Aufführungen); Lieder op. 1/4, op. 6/9, op. 13/19, op. 23; 50 geistliche Lieder u. 50 kl. Lieder Kindern vorzusingen (□). TVMünchen (Stellvertr. 1. Vorsitzender), Hans Pfitzner-Verein (Mitgl. d. Ausschusses), WBM. (Mitgl. d. Ausschusses). Ehrenmitgl. d. Gesellschaft f. künstlerische Kultur.

Cranz, Frau Anne-Marie, S. (Alt) — Berlin-Charlottenburg, Witzlebenstraße 23 —

Cronegk, Bertha, S. (Oper) — Weimar, Asbachstr. 24 —

Cropp, Walter, M. (Piano), Kplm., T.; Msdr. — Goßlar, Piepmäckerstraße 14 — * Hamburg 10. 6. 1890. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Meisterschule d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Hugo Kaun). T.-W.: „Streichquartett", op. 1 (1911); „Klaviersonate F-moll", op. 5 (1912); „Im Walde", Ouvertüre, op. 7 (1913, Winter-

steinorchester Nauheim Juli 1919); „Schubert-Variation" f. gr. Orchester, op. 16; „Harzer Suite", dgl., op. 18 (1917); „Großes Klaviertrio", op. 19 (1917, Tonkünstlerverein 3. 12. 1919); „Der Gott u. d. Bajadere", f. Chor, Solo u. Gr. Orchester, op. 27 (1919); „Chor Doppel-Fuge", f. 8 stimmigen a Capella-Chor, op. 28 (1919); „Die versunkene Glocke", Ouvertüre f. gr. Orchester, op. 29 (1919). ADM., GDT., Chor- u. Orchester-Verein Nürnberg.

Cruciger, Kurt, M.; Stadt-Kapellmeister, Leiter d. Oper — Krefeld, Schönwasserstr. 91 — * Erfurt 3. 8. 1871. Sternsches Konservatorium Berlin; Kgl. Konservatorium f. Musik Dresden; Felix Mottl München.

Culp, Betsy, M. (Piano), Konzertbegleiterin — Berlin W. 30, Münchenerstr. 14 —

Culp, Julia, S. (Alt) — Berlin-Zehlendorf-West, Schillerstr. 5 —

Curth, Alexander, Chordirektor a. d. Staatsoper u. a. St. Nicolai; Domsänger — Berlin-Charlottenburg 2, Grolmannstr. 9 —

Dachs, Oskar, M. (Piano) — Wien VII, Wickenburggasse 19 —

Dahlke, Julius, M. (Piano); Solist u. Begleiter; Leiter d. Ausbildungsklasse a. Ochsschen Konservatorium — Berlin NW. 23, Brückenallee 23 — * Berlin 28. 6. 1891. Ausgebildet b. Hermann Lafont u. Friedrich E. Koch Berlin. o: Ehren-Dipl. d. Sternschen Konservatoriums. TVBerlin, VKK.

Dahm, Sophie, M. (Piano) — Düsseldorf-Oberkassel, Lohengrinstr. 11.

Dall' Armi, Irene v., S. (Alt) — München, Leopoldstr. 81 — * Amberg 21. 7. 1887. TVMünchen, WBM.

Dameck, Hjalmar v., M. (Violine) — Berlin W. 50, Augsburgerstraße 59 —

Daniel, Oskar, S. (Tenor); Gesanglehrer; Dr. phil. — Berlin W. 15, Hohenzollerndamm 4 —

Dankewitz, Elsa, S. (Alt); Mitgl. d. Nassauischen Landestheaters — Wiesbaden, Abeggstr. 5 —

Danziger van Embden, Rosa, T. — Berlin W. 50, Bregenzerstr. 13 —

Daubitz, Paul, O., T.; Chordirigent; Musikdirektor a. Gymnasium — Schwedt a. O., Lindenallee 26 — * Rynarzewo (Posen) 8. 1. 1881. Staatl. Konservatorium Sondershausen; Musiklehrerprüfung a. Institut f. Kirchenmusik u. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. T.-W.: Männer- u. gemischte Chöre mit u. ohne Begleitung.

David, Karl Heinrich, T. — Zürich (Schweiz), Forchstr. 109 — GDT.

Davisson, Walter, M. (Violine) — Leipzig, Kantstr. 1 —

Dayas-Söndlin, Karin, M. (Piano) — Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 7 — * Helsingfors 13. 5. 1892. Ausgebildet b. Karl Friedberg.

Debüser-Anders, Tiny, S. (Mezzo-Sopran) — Köln-Lindenthal, Lindenburgerallee 86 — * Köln 4. 6. 1892.

Dechert, Hugo, M. (Violoncello); Kammervirtuose; Prof.; 1. Solocellist a. d. Staatsoper; Mitgl. d. Schumann-Heß-Dechert-Trios — Berlin-Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 13 — * Potschappel b. Dresden 16. 10. 1860.

Dechert, Fritz, M. (Violoncello, Piano); Kammermusiker a. d. Staatsoper; Mitgl. d. Barmas-Quartetts — Berlin-Schöneberg, Kaiser Friedrichstr. 13 — * Berlin 17. 11. 1894. Ausgebildet b. Hugo Dechert u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Hugo Becker).

Deckert, Hermann, O.; Prof. — Berlin W. 30, Schwäbische Str. 10 —

Deckert, Willy, M. (Violoncello) — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 122

Decsey, Ernst, M. (Klavier), Mschr. (Neuere Musikgeschichte); Dr. phil.; Musikreferent a. d. Tagespost — Graz, Normal-Schulgasse 1 — * Hamburg 13. 4. 1870. Universität u. Staatl. Konservatorium f. Musik

Wien. B.-W.: „Hugo Wolf", Biographie (Berlin, Schuster u. Löffler 1919); „Bruckner", Biographie (1920); „Du liebes Wien" (ebda. 1911); „Die Stadt am Strom" (ebda. 1918).

Deecke, Heinrich, M. (Violine); Konzertmeister; Lehrer a. Städt. Konservatorium d. Musik f. Violine u. Kammermusikspiel — Karlsruhe, Jollystr. 3 —

Deesz-Back, Cäcilie, S. (Mezzo-Alt); Gesangspädagogin — Berlin W. 30, Motzstr. 24 — * Orel (Rußland). Ausgebildet b. Etelka Gerster u. Marie v. Brandt. ADM.

Deetjen, Gottfried, M. (Orgel); Domorganist; Kplm.; Dirigent d. Domchor u. Oratorienvereins; 1. Orgellehrer a. d. Fürstl. Musikschule Bückeburg — Verden (Aller), Grünestr. 13 — * Hamburg 16. 6. 1888. Ausgebildet b. Arnold Krug, Emil Krause Hamburg; Konservatorium d. Musik Leipzig u. Thomaskantor Karl Straube ebda. 1908/12.

Dehmlow, Hertha, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Regensburgerstr. 3 —

Delling, Eddy, S. — Berlin-Weißensee, Tassostr. 4 —

Deman, Rudolf, M. (Violine), Konzertmeister d. Staatsoper — Berlin W. 15, Meineckestr. 9 —

Denera, Frau Erna, S. (Sopran); Kammersängerin — Berlin W. 62, Lutherstr. 48/49 — Bis 1920 Mitgl. d. Staatsoper Berlin.

Denzel, Rudolf, Mschr. (Musikgeschichte); Dr. phil.; Chefredakteur u. Opernreferent d. Staatsanzeigers f. Württemberg — Stuttgart, Lenzhalde 2 — * Plonchingen i. Württemberg 21. 5. 1863.

Derfin, Josef, M.; Bühnenmusikdirigent a. National-Theater; Solorepetitor — München, Christophstraße 14 —

Dessau, Bernhard, M. (Violine); Konzertmeister a. d. Staatsoper; Prof. — Berlin-Charlottenburg 2, Bleibtreustr. 41 — * Hamburg 1. 3. 1861. Ausgebildet in Berlin, Leipzig, Hamburg, Brüssel (Josef Joachim, Wieniawski, H. Schradieck); seit 1898 a. d. Staatsoper Berlin u. Lehrer a. Sternschen Konservatorium ebda.

Dessoff, Margarete, Gesanglehrerin; Dirigentin d. Dessoffschen Frauenchors — Frankfurt a. M., Wolfsgangstr. 149 —

Dettmann, Fritz, M. (Piano), T. — Berlin-Friedenau, Rheinstr. 34 — * Berlin. T.-W.: „Psalm 93", Chorwerk f. gem. Chor, Sopransolo m. Orchester; Klavierballade; Lieder.

Dettmer, Hermann, M. (Piano, Orgel); Dr. phil., Prof.; Organist a. d. Christus-Kirche u. Stadthalle; Musikreferent d. Hannoverschen Kurier — Hannover, Meterstr. 19 — * Hildesheim 3. 9. 1867. Andreanum Hildesheim; Universitäten Göttingen, Marburg; Hermann Strusch Hildesheim, Freiberger u. Thomas Göttingen. B.-W.: „De arte metrica Archilochi" (Hildesheim, Gerstenberg 1900); Aufsätze über Max Reger. KVHannover.

Deussen, Willy, S. (Bariton, Baß) — München-Gladbach, Humboldtstraße 29 —

Deutsch, Otto Erich, Mschr. (Schubert) — Wien VII, Kaiserstr. 91 — * Wien 5. 9. 1883. Siehe a. Band II.

Dick, Hans, S. (Konzert) — Köln, Moltkestr. 139 —

Didam, Otto, Kapellmeister a. d. vereinigten Städt. Theatern u. Leiter d. Leipziger Volkschores — Leipzig, Eisenbahnstr. 103 — * Münster i. Westf. 25. 11. 1890. Gymnasien Köln, Koblenz; Konservatorium Leipzig (Max Reger).

Diefenthäler, Frl. Else, S. (Konzert); Lehrerin f. Gesang a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Eichbergstr. 23 —

Diel, Matti, M. (Piano) — Aachen, Beeckstr. 33 —

Diercking, Karola, S. (Konzert) — Köln-Deutz, Konstantinstr. 60 —

Dietrich, Karl, S. (Baß); Musikreferent d. Halleschen Nachrichten — Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16 — * Rottelsdorf 15. 10. 1885. Ausgebildet b. Musikdirektor Hoppe, Konzert- u. Opernsänger Frank u. Riemann-Konservatorium Halle.

Dietz, Frl. Johanna, S. (Sopran); Herzogl. Anhaltische Kammersängerin; Prof. f. Sologesang a. d. Staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Maximilianstr. 4, Hotel vier Jahreszeiten — * Frankfurt a. M. 15. 9. 1871. Raff-Konservatorium Frankfurt a. M.; jugendlich-dramatische Sängerin a. Hoftheater Darmstadt; 1891 Mitgl. d. Festspiele i. Bayreuth. o: Bayrische König Ludwig-Med.; Anhalt-Dessauische Gold. Med. f. K. u. W.; Meckl.-Schwerinsche Silb. Med. f. K. u. W. TVMünchen, WBM., ADM., Ehrenmitgl. d. Liederkranz in Schweinfurt u. Frankenthal i. d. Pfalz.

Dietze, Primus, M. (Violine, Viola) — Magdeburg, Rollenhagenstr. 8 —

Dietzmann, Robert, M. (Violoncello); Hofmusiker, Solovioloncellist a. Landestheater — Neustrelitz, Zierkerstr. 14 — * Pölzig S.-A. 16. 12. 1869. Ausgebildet b. Prof. Klengel Leipzig. Mitgl. d. Kammervereinigung Neustrelitz.

Dingeldey, Ludwig, M. (Piano); Konzertbegleiter — Berlin-Charlottenburg 4, Mommsenstr. 12 —

Dinger, Hugo, Mskh. (Ästhetik, Dramaturgie, Richard Wagner); Intendant d. Schwarzburger Landestheaters; Dr. phil., a. o. Prof. a. d. Universität — Jena, Am Landgrafen 2a — * Cöelln a. Elbe 2. 7. 1865. Gymnasien Dresden, Sondershausen; Universitäten München, Berlin, Leipzig. B.-W.: „Richard Wagners geistl. Entwickelung" (1892); „Die Meistersinger" (1892); „Dramaturgie als Wissenschaft" (1904, 2. Aufl. 1905); „Das Prinzip d. Entwickelung als Grundprinzip einer Weltanschauung" (1896); „Das Recht d. Künstlers" (1913).

Dippner, Gertrud, S. (Sopran) — Magdeburg, Arndtstr. 53 —

Dippner, Kurt, M. (Piano) — Magdeburg, Arndtstr. 53 —

Disclez, J., M. (Violoncello); Hofmusiker — München-Schwabing, Sturystr. 2 —

Doebel-Nissen, Hedwig, M. (Piano) — Kiel, Niemannsweg 22 —

Döbereiner, Christian, M. (Violoncello, Viola da gamba); Kammermusiker — München, Thierschstr. 40 —

Dömyke, Gustav, Mscht.; Musikreferent d. Hartungschen Zeitung — Königsberg i. Pr., Kopernikusstr. 7 — * 15. 1. 1853. Universität Königsberg.

Doepner, Ilse, M. (Violoncello), — Berlin-Charlottenburg 4, Droysenstraße 11 —

Doepper-Fischer, Frau Karoline, S. (Sopran) — Speldorf b. Duisburg —

Döring, Ernst, M. (Violoncello), Prof. — Berlin-Wilmersdorf, Landauerstraße 6 —

Döring, Frl. Gertrud, M. (Piano); Lehrerin a. Städt. Konservatorium d. Musik — Karlsruhe, Amalienstraße 83 —

Döring v. Möllendorf, Margarete, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Landauerstr. 6 —

Dörner, Helene, M. (Piano); Konzertbegleiterin — Berlin W. 57, Elsholzstr. 3 —

Dohnanyi, Ernst v., M. (Piano); Prof. a. d. Landes-Musikakad. — Budapest —

Dohrn, Georg, Dirigent d. Singakad.; Dr. phil., Prof. — Breslau, Steinstraße 4/6 —

Donath, Paul, T.; Kplm. — Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 44 — * Berlin 8. 2. 1875. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. ADM., VdOuCh.

Dorenberg, Elsa, S. (Alt) — Weimar, Bismarckstr. 42 —

Dorfmüller, Franz, M. (Piano) — München, Theresienstr. 1 — * Re-

gensburg 17. 4. 1887. Hum. Gymnasium; Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München. TVMünchen, WBM.

Dorn, Otto, T., Prof.; **Mref.** — Wiesbaden, Viktoriastr. 9 — * Köln 7. 9. 1848. Sternsches Konservatorium Berlin u. Hofkapellmeister G. Dorn. o: Preis d. Meyerbeer-Stiftung. T.-W.: Opern: „Afraja" (Gotha 1891); „Närodal" (Kassel 1901); „Die schöne Müllerin" (Kassel 1906) — Orchesterwerke: „Die Hermannsschlacht", Ouvertüre; „Sappho", Ouvertüre (□); „Prometheus", Symphonie (□); „Abendmusik" f. Streichorchester (□) — Lieder: f. Sologesang u. f. Chor — Klavierstücke: 2- u. 4 händig.

Dornay, Ludwig, S. (Konzert) — Berlin W. 30, Münchenerstr. 14 —

Dost, Walter, M. (Piano), T., Kplm.; Musikreferent d. Neuen Vogtländischen Zeitung; Gymnasialoberlehrer, Prof.; Leiter d. philharmonischen Chors u. d. Plauener Männerchors, Bundesliedermeister d. Vogtländischen Sängerbundes — Plauen (Vogtl.), Schloßstr. 26 — * Schneeberg i. Sa. 26. 5. 1874. Abiturium; Seminarmatur.; Universität (Theologische Staatsprüfung u. musikalische Prüfung). T.-W.: „Ullranda", Oper (1902. 3. 4. 1903; Plauen, Selbstverlag); „Das versunkene Dorf", Oper (Plauen 20. 11. 1910, □); „Die Feuerprobe", Oper (1919. Plauen 18. 4. 1920. Berlin, Harmonie); „Hermann u. Dorothea", Waldbühnen-Festspiel (Bad Elster 24. 11. 1911. Elster Verlag d. Kurvereins); 4 Hefte Lieder (Berlin, Ries u. Erler); Männerchöre.

Dostal, Hermann, T. — Wien IX, Berggasse 18 — Gema.

Drach, Paul, Kapellmeister a. Württemberg. Landestheater — Stuttgart, Cannstatterstr. 20 —

Drdla, Franz, M. (Violine), T. — Wien IV, Kleine Neugasse 10 — * Saar i. Mähren 28. 11. 1868. Ausgebildet Konservatorien Prag u. Wien (Ferd. Hellmesberger); Hofoper Wien. T.-W.: „Das goldne Netz", Komische Oper (Leipzig 28. 10. 1916); „Ladenkomtesse", Operette (Deutsches Landestheater Prag 1. 4. 1917); Violinstücke: „Serenade", „Souvenir", „Vision" u. a.; etwa 180 Violinstücke.

Drechsler, Franz, M. (Violine); Kammermusiker, Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Frauenhoferstr. 35 —

Drechsler, Hermann, T. — Bremen, Knochenhauerstr. 40 — * Bremen 30. 11. 1861. Ausgebildet b. Musikdirektor O. Schröter Bremen 1895/1900. T.-W.: op. 1/8 populäre Orchesterstücke u. op. 9/39 Lieder (Bremen, F. W. Haake); op. 28/56 Lieder (Berlin, Ries u. Erler); op. 19, 24, 34, 52, Lieder (Bremen, Schweers u. Haake); op. 42 Lieder (Trier, Hans Keßler); op. 47 Lieder (Mannheim, Ferdinand Heckel); op. 57/59 Lieder (□). ADM., GDT., TVBerlin.

Dreisbach, Philipp, M. (Klarinette); Soloklarinettist a. Landestheater — Stuttgart, Danneckerstr. 29c — * Straßburg i. E. 28. 1. 1891. Städt. Konservatorium Straßburg 1905/14; seit 1914 in Stuttgart.

Drescher, C., M. (Piano, Violine) — Leipzig, Metzerstr. 18 — Gema.

Drescher, Konrad, M. (Piano), T. Bromberg, Rinkauerstr. 3 —

Drescher, Peter, Domkapellmeister a. Kaiserdom — Speyer, Kl. Pfaffengasse 13 — * Frenisheim 25. 10. 1880. Universität (Philosophie, Theologie, Musik).

Drescher, Robert, T. — Wien V, Spengergasse 12 — Gema.

Dreßler, Willy Oskar, H.: v. Dreßlers Kunsthandbuch — Berlin W. 30, Rosenheimerstr. 34 — Musikalische Ausbildung (Violine, Theorie) b. Konzertmeister Otto Frank, Berlin. B.-W.: „Der Eckstein in der Wirtschaft — v. d. Werkleuten vergessen", Denkschrift op. 2 (Leipzig,

Kurt Vieweg 1921). Siehe auch Bd. II.

Dreyer, Arnold, Organist a. d. St. Georgenkirche; Vorsitzender d. Kirchenmusikrats f. Preußen — Berlin NW. 21, Bochumerstr. 15 — Verein Berliner Organisten u. Kirchenchordirigenten (Vorsitz.).

Dreyer-Wolff, Martha, S. (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin NW. 21, Bochumerstr. 15 —

Dries, Jan F. van den, S. (Bariton-Baß); Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 82 —

Drill-Oridge, Theodora, S. (Hochdramatisch); Mitgl. d. Stadttheaters — Hamburg, Grindelallee 116 —

Dröll-Pfaff, Else, S. (Opern, Konzert) — Düsseldorf, Brüderstr. 28 und Frankfurt a. M., Cronstettenstr. 58 — Konservatorium Köln. GDB.

Droucker-Galston, Sandra, M. (Klavier); T. — München, Luisenstr. 19 — * Petersburg. Konservatorium Petersburg (A. Rubinstein). B.-W.: „Erinnerungen an Anton Rubinstein."

Drügpott, Johannes, T.; Msdr. — Düsseldorf, Bahnstr. 70 — * 25. 3. 1878. Konservatorium Köln; Musiklehrerseminar Düsseldorf. T.-W.: „Aus hohen Bergen", Ballade f. Bariton u. gr. Orchester (1905); „Requiem", f. Männerchor u. Orchester (1915); „Burschen heraus", rhein. Singspiel i. 3 Akten (1920, □).

Drumm, Otto, M. (Violine); 1. Konzertmeister a. Landestheater — Darmstadt, Wilhelmstr. 23 —

Drwenski, Walter, M. (Orgel, Klavier), T.; Organist d. Luisenstädt. Kirche — Berlin-Grunewald, Hohenzollerndamm 59/60 — * Wartenburg i. Ostpr. 27. 10. 1892. Ausgebildet b. seinem Vater, Sternsches Konservatorium (Paul Irrgang, Gustav Bumcke), Kgl. Hochschule f. Musik (Gustav Becker, Robert Kahn, Max Seiffert), Kgl. Institut f. Kirchenmusik, Universität (Kretschmar, I. Wolf) und Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste (Georg Schumann) Berlin. T.-W.: „Konzert in C-moll", f. Orgel m. Orchester (1918. Philharmonie Berlin 23. 4. 1920, □); Sammlung v. Orgel-Solostücken (1916/20, □); „Lobsinget dem Herrn", 3sätzige Motette f. 2 4stimmige gem. Chöre (1919, □); mehrere kl. Chöre, Streichquartett, Klavierstücke, Lieder (□).

Dulong, Franz-Henri v., Gesanglehrer; Prof. — Berlin W. 15, Emserstr. 22 —

Duncker, Anni, Gesanglehrerin — Berlin W. 10, Königin Augustastraße 35 —

Durigo, Ilona, S.; Kammersängerin — Budapest, Franz Josef Rakpert 27 —

Duske, Emil, Kplm. — Freiburg i. Br., Schweighofstr. 3 — * Berlin 11. 4. 1892. Ausgebildet b. Reinhold Kurth u. Berthold Knetsch Berlin; Camillo Hildebrand Freiburg. VdOuCh., GDB.

Duttlinger, Ilse Veda, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 49

Duvé, Mara, S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 2 —

Dux, Cläre, S. (Sopran); Kammersängerin, Mitgl. d. Staatstheaters — Berlin-Westend, Kaiserdamm 31 —

Dyck, Felix, M. (Piano); T. — Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstr. 9 — * Bremen 14. 1. 1893. Ausgebildet b. Meyer-Mahr Berlin, Louis Diemer Paris. o: Blüthnerpreis Berlin 1909; Pariser Staatspreis 1912. T.-W.: „Introduktion u. Variation über eine Romanze a. d. 16. Jahrh.", f. Klavier (St. Quentin 1915. Parktheater Brüssel 2. 11. 1917, □).

Ebel, Arnold Ernst, T., Kirchenmusiker, Kplm.; Mschr.; Organist u. Chordirigent d. Elias-Kirche — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstraße 39 — * Heide i. Holstein 15. 8. 1883. Organist zu Tingleff in Nordschleswig 1904; Kgl. Hochschule f. Musik (Komposition) Berlin 1906/09 u. Universität (Musikwissenschaft) ebda.; Akad. Meisterschule d. Kgl. Akad. d. Künste Ber-

lin 1909/11 (Max Bruch). T.-W.: „Appassionata", SymphonischeOuvertüre, op. 13 (Berlin, Raabe u. Plothow 1913); „Die Heimkehr", Oratorium, Dichtung v. Otto Hönig, op. 14 (1900, □); „Requiem" (Friedrich Hebbel), f. Sopran-Solo, gem. Chor u. gr. Orchester, op. 17 (Leipzig, C. F. W. Siegel 1912); „Die Weihe der Nacht" (Fr. Hebbel), f. Bariton- (Alt-) Solo, gem. Chor u. gr. Orchester, op. 19 (ebda. 1912); Lieder, Klavier- u. Chorkompositionen. TVBerlin, GDT.

Ebel, Robert, T. — Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 6 — * Berlin 12. 10. 1874. Ausgebildet b. Philipp Scharwenka Berlin. T.-W.: „Hieronymus Lorm-Zyklus", Gesang u. Klavier; „Wanderlieder Heinrich v. Ofterdingens", dgl.

Ebel-Wilde, Minna, S. (Sopran) — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstraße 39 —

Eberding, Karl, M. (Orgel); Organist d. St. Aegidien-Kirche; Seminarmusiklehrer — Lübeck, Kronsforderallee 27 —

Eberhard, Paul, M. (Piano); Lehrer a. Städt. Konservatorium d. Musik — Karlsruhe —

Eberhardt, Anton, T.; Musiklehrer — Frankfurt a. M., Gaußstr. 9 — * Hattersheim 16. 10. 1855. Ausgebildet b. seinem Vater, Klavier b. Jakob Meyer, Harmonielehre b. Domorganist Karl Heinrich Hartmann. T.-W.: „Der Regimentschirurg", Oper (1890/91, □); „Der Halling", dgl. (1891/92. Stettin 30. 1. 1895. Stuttgart, Feuchtinger); „Das Gelübde" — Die Stumme v. Gerona —, dgl. (1902/03. Aachen 29. 3. 1905, □); „Reqiem", nach Dranmor, f. Soli, Chor u. Orchester (1908, □); „Golgatha", Symphonie (1911/12, □).

Eberhardt, Goby, M. (Violine); Prof. — Lübeck, Fleischhauerstr. 76 —

Eberhardt, Siegfried, M. (Violine) — Berlin-Grunewald, Wangenheimstraße 41 —

Eberlein, Mimmi, M. (Piano) — München, Amalienstr. 25 —

Ebert, Hans, T. — Düsseldorf, Oberkassel, Salierstr. 21 —

Ebing, Jakob, Kirchenmusiker; Organist a. d. ev. Erlöserkirche, Lyzeallehrer, Musiklehrer a. d. Luisenschule — Essen a. d. Ruhr, Kaupenstr. 41 — * Oberbiel Kr. Wetzlar 2. 6. 1866. Lehrerseminar Ottweiler; Mittelschul- u. Rektorenprüfung; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin 1899/1900. Verein Organum, Musikpädagogischer Verband, VdMahS.

Ebner, Eugenie, M. (Harfe) — München, Langestr. 2 —

Ebner, Vallentine, Gesanglehrerin — Berlin NW. 21, Stromstr. 43 —

Ebner-Oswald, Bertha, S. (Oper) — Stettin, Birkenallee 26 —

Eccarius, Heinrich, M. (Piano); Lehrer d. Ausbildungsklasse a. Städt. Konservatorium, Dirigent d. Kirchenchors u. d. Oratorien-Vereins — München-Gladbach, Steinstr. 2 — * Zürich (Schweiz) 20. 10. 1891. Ausgebildet b. seinem Vater Eccarius-Sieber, Otto Neitzel, Köln, Frieda Kwast-Hodapp.

Eccarius, Ottilie, S. (Sopran) — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 68 —

Eckel, Christian-Gerhard, M. (Piano) — Frankfurt a. M., Leerbachstraße 58 —

Eden, Irene, S. (Koloratur); Mitgl. d. Nationaltheaters — Mannheim, Richard Wagnerstr. 32 —

Eggeling, Georg, M. (Piano), T. — Berlin N. 39, Chausseestr. 94 —

Egger, Max, T. — Wien XVI, Wilhelminenstr. 195 — * Wien 26. 11. 1863. Oberrealschule Graz; Lehrerbildungsanstalt; Domorganist A. Seydler u. Hofkapellmeister Bibl Wien. T.-W.: „Frau Holda", Oper (Wien 1908. Hannover, L. Oertel); „Annemarie", Spieloper (Wien 1917, □); „Pate des Todes", Oper (Hannover, L. Oertel); „Truggold", Oper (□); „Judith v. Kemnade", f. Soli, Chor u. gr. Orchester

(Wiener Männergesangverein 1912); „Wolf Dietrichs Buche", dgl.(Schubert-Bund 1909, □); „Lebenswerdung", dgl. (Wiener akad. Gesangverein, □); „Klausners Traum", dgl. (Wiener Männergesangverein, □). SchB., GdAKM., Männergesangverein Wien.

Eggert, Karl, S. (Bariton, Baß) — Kiel, Bergstr. 28 —

Egidi, Arthur, Kirchenmusiker(Orgel), T.; Organist u. Chordirektor a. d. ev. Paul Gerhards-Kirche Schöneberg; Prof.; Lehrer a. akad. Staatsinstitut f. Kirchenmusik; Mitgl. d. Kirchenmusiker-Rats. — Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 97 — * Berlin 9. 8. 1859. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschulen f. Komposition a. d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. Ehrenmitgl. d. Österr. Musikpädagogischen Verbandes.

Ehlers, Frau Alice, M. (Cembalo) — Berlin-Wilmersdorf, Duisburgerstraße 8 —

Ehrenberg, Adolf, Kirchenmusiker (Orgel), T., Kantor u. Oberorganist a. d. St. Johanneskirche — Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 34 — * Gnadenfrei i. Schles. 7. 12. 1880. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Max Reger). T.-W.: „Symphonie D. moll", f. gr. Orchester (Breslau 16 4. 1920, □).

Ehrenberg, Carl, M. (Piano), S., T.; Kplm. — z. Z. Homburg v. d. Höhe; im Winter: Berlin-Grunewald, Franzensbaderstr. 56 — * Dresden 6. 4. 1878. Kgl. Konservatorium Dresden (Komposition: Draeseke; Kontrapunkt: Rischbieter; Vcl.: Steng). T.-W.: „Jugend", Tondichtung, op. 19 (1912. Tonkünstlerfest Jena 1913, □); „Nachtlied", dgl. op. 14 (1900. München 1902, □); „Aus deutschen Märchen" Orchesterwerk (1899. München 1902, □); „2 Orchester-Suite", dgl. (1913. München 1917, □); „Musik z. einem vaterländisch. Gedenkspiel" (1916. Augsburg 1916, □); „2 Stücke f. Streichorchester", op. 15 (1910. Leipzig, D. Rahter); Gesänge m. Orchester op. 16, Liebeshymnen op. 17, Ernste Gesänge op. 18 (Leipzig, F. E. C. Leuckart); Streichquartett E-moll, op. 19; Sonate f. Violine u. Klavier Es-dur, op. 14; Klavierstücke (ebda.); etwa 50 Lieder u. Gesänge m. Klavier oder Orchester op. 3, 4, 7, 9, 12 (Hamburg, Kreißler); op. 11 (Leipzig, Johannes André); op. 13 (Universal-Edition); „Anneliese", Oper (1914/20, □). VdOuCh. (Verwaltungsausschuß), GWT.

Ehrenstein, Arnold, T. — Wien XV, Mariahilferstr. 152 —

Ehrenstein, Jakob, T. — Wien XIV, Märzstr. 35 —

Ehrich, Rudolf, siehe: Ehrlich-Ehrich, Rudolf.

Ehrlich, Siegwart, T. — Berlin-Friedenau, Kaiserallee 114 — * Leipzig 17. 12. 1881. T.-W.: „Der tolle Kosak", nach Jembach (Operetten-Theater Leipzig September 1912. Leipziger Bühnenvertrieb); „Das blaue Mieder", nach O. Montes (Operetten-Theater Gera Ostern 1920. Vertriebsanstalt musikalisch dramatischer Werke); „Meine Grete" (Bremerhaven Winter 1919/20 Berlin, Vertriebsanstalt musikalisch-dramatischer Werke); „Anneliese", nach Pfanzer (Deuma-Verlag). VDB.

Ehrlich-Ehrich, Rudolf, T.; Oberlandesgerichtsrat u. Oberstauditor a. D. — Wien 4, Wohllebengasse 5 — * Brünn 3. 6. 1872. Deutsches Gymnasium Brünn; Universität Wien. o: E. K. II. Kl. T.-W.: „Die weißen Schuhe", Operette; „Der Stiefelputzer", „Sigismund mein Sohn", „Solang ich Champus trinken kann", Kouplets; Gesangseinlage zu d. Possen „Der Strohwitwer" u. „Champagner" (Verleger: Wien, Adolf Robitschek; Leipzig, A.Bosworth u.Co.). Gema.

Eibenschütz, Albert, M. (Piano); Klavierpädagoge — Berlin-Charlottenburg 4, Clausewitzstr. 3 —

Eibenschütz, José, Kplm., Msdr., T.; Dirigent d. Orchesters d. Vereins Hamburg. Musikfreunde i. d. Musikhalle — Hamburg, Haynstr. 10 — * Frankfurt a. M. 8. 1. 1872. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. u. K. Müller-Berghaus. T.-W.: „Anne Marie", Oper (Aebo in Finnland 1898, ⊓); gr. u. kl. Orchesterwerke.

Eichhorn, Max, T., Direktor e. Musikschule — Berlin W. 30, Eisenacherstraße 24 —

Eickemeyer, Willy, M. (Piano, Orgel), Direktor e. Konservatoriums — Jena, Forstweg 18 —

Eickemeyer- v. Bardeleben, Lotte, S.; Lehrerin a. Jenaer Konservatorium — Jena, Forstweg 18 —

Eichhöfer, David, S. (Tenor); Kammersänger — Detmold —

Eichstaedt, Elsa, M. (Piano) — Berlin W. 30, Berchtesgadenerstr. 5 —

Eilenberg, Richard, T.; Msdr. — Berlin NW. 21, Bremerstr. 71 — * Merseburg 13. 1. 1848. T.-W.: „Rose v. Schiras", Ballett (Kgl. Oper Berlin 8. 7. 1896); „Marietta", Ballett; „Kulissenzauber", Operette Ouvertüren; Salonstücke; Tänze; Märsche.

Einödshofer, Julius, T.; Kapellmeister a. Admiralspalast — Berlin SW. 11, Klein-Beerenstr. 8 — * Wien 10. 2. 1863. Konservatorium d. Gesellschaft d. Musikfreunde Wien. T.-W.: Operetten, Possen, Ballette, Lieder, Tänze. VdOuCh., VKK., GDT., VDB.

Eisele, Anni, M. (Piano) — Leipzig, Lampestr. 9 —

Eisele, Magda, M. (Piano) — Freiburg i. B., Reichsgrafenstr. 26 —

Eisenmann, Alexander, Mskh.; Bibliothekar d. Stuttgarter Musikbücherei; Mref. — Stuttgart, Im Kühnle 7 —

Eisner, Bruno, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Mommsenstr. 7 — * Wien 6. 12. 1884. Staatl. Konservatorium Wien 1900 (Klavier: Robert Fischhof; Komposition: Robert Fuchs).

Eisner-Eisenhof, Angelo Baron v., S. (Konzert), Mschr., Mref.; Gutsbesitzer — Wien III, Strohgasse 18 — * Triest 1857. Universität Genf; musikalische Ausbildung b. Prof. Landen, Genf, u. Paolo Tosti, London. B.-W.: „Über Briefe Donizettis"; „Josef Weigl", Biographie. Ehrenmitgl. d. Wiener Singakad.

Ekeblad, Maria, S. (Sopran); Hofopernsängerin a. Staatstheater — Berlin W. 15, Meineckestr. 15 — * Stockholm (Schweden) 28. 9. 1885. Ausgebildet in Hannover u. b. Lilly Lehmann Berlin; Stadttheater Halle a. S.

Eldering, Bram, M. (Violine); Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Gladbacherstr. 10 —

Elgers, Hilde, M. (Violine) — Ober-Weimar b. Weimar —

Elgers, Paul, M. (Violine); Violinpädagoge — Ober-Weimar b. Weimar —

Elisat, Willy, Msdr. — Graudenz, Festungstr. 12 —

Ellenberg, Elisabeth, M. (Piano) — Kassel, Sophienstr. 30 —

Ellger, Hilde, S. (Alt) — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 191 — * Berlin 1. 9. 1888.

Elsaesser, Ernst, M. (Piano), T.; Mschr. — Dortmund, Neuer Graben 18 —

Elsner, Siegfried, T. — Breslau, Freiburgerstr. 11 — GDT.

Emerich, Teresa, Gesanglehrer in Berlin W. 15, Ludwigkirchstr. 10a —

Emge, Adolf, M.; Hofmusikdirektor, Direktor d. Schloßkirchenchors — Schwerin i. Mecklenburg, An d. Paulskirche 20 —

Endert, Elisabeth van, S.; Kammersängerin — Berlin-Wannsee, Bismarckstr. 22 —

Endler, Felix, M. (Violoncello) — Berlin W. 30, Münchenerstr. 45 — * Berlin 6. 11. 1893. Kgl. Friedrich Wilhelms-Gymnasium Berlin; Sternsches Konservatorium ebda. 1903 bis 13 (Cello: Enger Sandor; Klavier: Georg Bertram).

Engel, Erich Wilhelm, Kapellmeister a. Deutschen Opernhaus — Berlin-Charlottenburg, Weimarerstr. 1 — * Wien 13. 1. 1888. **B.-W.:** „Johann Strauß u. s. Zeit" (Wien, Emil M. Engel 1911); „Richard Wagners Leben u. Werke im Bilde" (ebda. 1913); „W. A. Mozart" (ebda. 1914).

Engel, Hanna, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstr. 6 —

Engel, Hermann, S. (Bariton); Gesanglehrer — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 45a —

Engel, Wendelin, T. — Wien VII, Neustiftgasse 47 — Gema.

Engel, Werner, S.; Kammersänger — Dessau, Mendelssohnstr. 15 —

Engel, Willem, M. (Violoncello); Lehrer a. Konservatorium d. Musik; Solovioloncellist d. Philharmonie u. Mitgl. d. Bandler-Quartetts — Hamburg, Hohe Weide 3 — * Nymwegen (Holland) 13. 4. 1871. Ausgebildet i. Nymwegen, Konservatorien Amsterdam, Brüssel, Berlin. **T.-W.:** Kompositionen f. Violoncello m. Orchester u. Klavier (Rotterdam, Lichtenauer; Hamburg, A. I. Benjamin).

Engel-Iro, Frau Lisa, S. (Sopran) — Wien XII, Schönbrunnerstr. 252 —

Engell, Birgit, S. (Sopran) — Berlin W. 15, Emserstr. 21 —

Epstein, Lonny, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik — Köln-Klettenberg, Sülzgürtel 14 — * Frankfurt a. M., 6. 3. 1885. Ausgebildet b. James Kwast u. Karl Friedberg.

Erb, Karl, S. (Oper) — München, Wittelsbacherstr. 13 —

Erben, Hans, Gesangspädagoge — Dresden, Pohlandstr. 10 —

Erbs-Küntzel, Frau Martha, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 27 —

Erdlen, Hermann, T., Kplm., S. (Laute); Gesanglehrer a. d. höheren Mädchenschule — Alt-Rahlstedt b. Hamburg, Haus Freude — * 16. 7. 1893. Bernuthsches Konservatorium Hamburg u. b. Emil Krause, Goby Eberhardt, Goltermann u. Vilmar ebda. **T.-W.:** „Seine Tochter", Komische Oper i. 1 Akt (1914, □); „Sneewittchen", Weihnachtsmärchen (1914. Schillertheater Hamburg 30. 11. 1914, □); „Götterfahrt", Burleske-Operette i. e. Vorspiel u. 3 Akten (1918, □); „Liebe im Harem", Operette i. 3 Akten (1920, □); etwa 25 Lautenlieder (160 erschienen: Hamburg, Domkowsky u. Co. u. A. I. Benjamin); Gesänge m. Klavier u. Orchester.

Erdler, Felix, M. (Violoncello), Kplm. — Berlin W. 30, Münchenerstr. 45 —

Erhard, Eduard, S. (Konzert); Hofrat — Urfeld i. Ober-Bayern —

Erlenmeyer, Tilly, Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Ludwigkirchstr. 11 —

Erler, Karl, Gesangspädagoge — München, Agnesstr. 12 —

Erler-Schnaudt, Frau Anna, S. (Alt, Mezzo-Sopran), Gesanglehrerin; Kammersängerin — München, Agnesstr. 12 —

Ermold, Ludwig, S.; Kammersänger; Mitgl. d. Sächsischen Staatsoper — Dresden-Blasewitz, Schubertstraße 10 — * Offenbach a. Main. Raffkonservatorium Frankfurt a. M. (Prof. Fleisch).

Ernest, Gustav, Mskh.; Dozent a. d. Humboldt-Akad. — Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 6 — * Marienwerder 5. 7. 1858. **B.-W.:** „Richard Wagner, sein Leben u. Schaffen" (1915).

Ernst, Alfred, M. (Harfe); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin SO. 16, Brückenstr. 6 — * Berlin 6. 4. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Ernst, Ella, M. (Harfe) — Berlin SO. 16, Brückenstr. 6 —

Ernst, Mary v., S. (Koloratur-Sopran), Opernsängerin, Mitgl. d. Badischen Landestheaters — Karlsruhe, Leopoldplatz 7a —

Ertel, Paul Jean, T., M. (Piano); Dr. jur.; Musikreferent a. Berliner Lo-

kalanzeiger — Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 72 — * Posen 22. 1. 1865. Gymnasium Posen; Universität Berlin; Dr. jur. in Erlangen. Ausgebildet als Pianist: b. Brassin u. Franz Liszt Weimar, Komposition: b. Tauwitz. T.-W.: „Gudrun", Oper (□); „Harald", Symphonie (durch Richard Strauß Berlin 1902, □) — Symphonische Dichtungen: „Maria Stuart", op. 1 (Philharmonie Berlin 1897, □); „Der Mensch", op. 9 (Musikfest Graz 1905. Leipzig, C. F. Kahnt); „Belsazar" op. 12 (Berlin 1906. Leipzig, D. Rahter); „Die nächtliche Heerschau" (Berlin 1907. Ebda., Ed. Bothe u. Bock); „Pompeji" (Kgl. Kapelle Berlin 1907, □); „Hero u. Leander" (Berlin 1908. Leipzig, Otto Junne); Werke f. Klavier, Violine, Orgel, Harmonium; Lieder. B.-W.: „Die Quellen des römischen, kanonischen u. deutschen Rechts" (Berlin, Max Tasch 1897); „Der Automaten-Mißbrauch (ebda., Struppe u. Winkler 1898).

Esbjörn, Bruno, M. (Violine) — Östersund b. Odenslund i. Schweden — * Agerberg. Ausgebildet b. Willi Heß u. Alfred Wittenberg.

Eschenbach, Walter, M. (Orgel, Piano); Organist a. d. Domkirche — Königsberg i. Pr., Domstr. 22 —

Escher, Marie, S. (Oper) — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 1 —

Eschke, Max, Msdr.; Vizedirektor d. Singakad. — Berlin-Schöneberg, Wartburgstr. 8 —

Eschment, Maria, S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 4 —

Espenhahn, Fritz, M. (Violoncello); Preuß. Kammervirtuose, Solist a. d. Preuß. Staatsoper — Berlin-Zehlendorf-West, Waldemarstr. 43 — * Berlin 24. 10. 1863. Kgl. Hochschule f. Musik, Berlin.

Eßberger, Karl, M. (Klarinette); Kammervirtuose — Berlin-Wilmersdorf, Wexstr. 30 —

Ettinger, Max, T.; Kplm. — München, Hohenzollernplatz 1 — * Lemberg 27. 12. 1874. Ausgebildet i. Berlin 1899 (van Eicken); Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1900/02 u. b. Ludwig Thuille. T.-W.: „Der eifersüchtige Trinker", Oper i. e. Akt, op. 14 (1915, □); „Quintett", f. Holzbläser u. Klavier, op. 20 (München 1918, □); „Weisheit d. Orients" (Omar Mahjam), gr. Chorwerk, op. 24 (1918, □); „Judith", musikal. Tragödie i. 3 Akten nach Friedrich Hebbel, op. 28 (1920, □).

Eucken, Ida Maria, S. (Sopran); Leiterin d. Abende d. Luthergesellschaft — Jena, Bolzstr. 5 — * Jena 10. 1. 1895. Ausgebildet b. Zur Mühlen u. Raatz-Brockmann.

Eussert, Margarete, M. (Piano); Lehrerin a. Klindworth-Scharwenka-Konservatorium — Berlin W., Potsdamerstr. 39a — * Chemnitz 18. 8. 1874. Ausgebildet b. Karl Klindworth Berlin. TVBerlin (Vorstand).

Evers, Emil, M. (Piano); Direktor d. Städt. Konservatoriums — Hannover-Kirchrode, Mardalstr. 8 —

Everts, Ernst S. (Baß-Bariton); Kammersänger; Direktor d. Barmer Konservatoriums — Köln, Bismarckstr. 36 — Ausgebildet im Kölner Konservatorium 1899/1903. Ursprünglich Violinist u. Dirigent, später Sänger.

Eweyk, Arthur van, S. (Bariton); Gesanglehrer; Lehrer a. Sternschen Konservatorium Berlin u. Landeskonservatorium Erfurt — Berlin-Schöneberg, Martin Lutherstr. 45 — * Milwaukee (Wisconsin) 27. 5. 1866. Ausgebildet b. Felix Schmidt. VKK., Neue Bachgesellschaft, ODML.

Exner, Gustav, M. (Violine); Preuß. Kammervirtuose, Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 15, Schaperstr. 15 —

Eyken-Seret, Maria van, S. (Konzert), Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Ludwigkirchstr. 2 — * Delft (Hol-

land). Kgl. Konservatorium im Haag; Frau Dr. Ipes-Speet, Amsterdam.

Eysler, Edmund, T. — Wien IX, Schlagergasse 11 — * 12. 3. 1874. K. K. Konservatorium Wien. T.-W.: Operetten: „Bruder Straubinger", „Schützenliesel", „Künstlerblut", „Vera Violetta" „Der unsterbliche Lump", „Der Frauenfresser", „Der lachende Ehemann", „Hans geht tanzen", „Der fidele Sieger". Ehrenmitgl. d. Badener Musikervereins u. d. Musikgesangvereins Wölkchen.

Fährmann, Ernst Hans, Kirchenmusiker (Orgel), T.; Kgl. Musikdirektor d. Johanneskirche, Prof. d. Musik, Lehrer a. Staatl. Konservatorium — Dresden-Wachwitz, Landhaus Waldfrieden — * 17. 12. 1860. Ausgebildet v. Hermann Scholtz, C. August Fischer, J. L. Nicoda. T.-W.: „Symphonie C-dur", op. 47, gr. Heldenrequiem f. 8 stimmigen Chor, Soli, Orchester, Orgel (□); „2 Klaviertrios" (Leipzig, O. Junne); 1 Streichquartett (dgl.); 13 Orgelsonaten (Leipzig, O. Junne, Robert Vorberg); 1 Klaviersonate, viele Orgelsätze (ebda.); 8stimmige Chöre, etwa 40 Lieder, Klavierstücke (Leipzig, O. Junne).

Färber, Fr., Direktor d. Konservatoriums Krüß u. Färber — Hamburg-Altona, Marktstr. 76 —

Färber-Strasser, Frau Ernestine, S. (Oper) — München, Trautenwolfstraße 2 —

Faißt, Clara, M. (Piano), T. — Karlsruhe i. B., Kriegstr. 75 — Konservatorium Karlsruhe; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Violinsonate G-dur (Berlin N. Simrock); Lieder, geistl. Motetten (Magdeburg, Heinrichhofen; Leipzig, F. E. C. Leuckart u. C. F. Kahnt; Selbstverlag); Komposition f. Violoncello (Berlin, N. Simrock).

Falk, Reinhard, Kantor a. d. St. Trinitatis-Kirche — Reichenbach i. V., Bahnhofstr. 49 —

Falk, Richard, Kplm., T. — Berlin-Wilmersdorf, Weimarschestr. 15 — * 24. 4. 1879. Kgl. Konservatorium Leipzig; Fürstl. Konservatorium Sondershausen (Jadassohn, Riemann, Karl Schroeder). T.-W.: „Was ihr wollt", Fastnachtsspiel nach Shakespeare, Buffo-Oper i. 3 Akten (□); Neubearbeitung v. Cimasoras: „Kindische Ehe" (1. Aufführung Berlin 9. 5. 1912), „Paisiellos" (1. Aufführung ebda. a. 19. 4. 1913), „Barbier v. Sevilla" (Berlin, Verlag Schlesinger); romantische Ouvertüre; 3. Psalm f. Männerchor, 2 Hörner, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Viola u. Tenorsolo u. Orgel (□); Lieder (Berlin, Ries u. Erler; Leipzig, E. Stoll).

Fall, Leo, T. — Wien XIII, Lainzerstraße 27 — Gema.

Faltis, Frl. Evelyn, T. — Berlin-Wilmersdorf, Paderbornerstr. 9 —

Fanger, Otto, S. (Heldentenor, Wagnersänger); Mitgl. d. Frankfurter Oper — Frankfurt a. M., Heinrichstraße 2 —

Fankenstein, Ludwig, Mskh. — Leipzig-Gohlis, Dieterstr. 17 — * Landeshut 20. 8. 1868. B.-W.: „Richard Wagner", Biographie (1907/11); „Richard Wagner-Jahrbuch" (I/III 1906/08, IV 1912, V 1913); „Uhlig, musikalische Schriften" (1914).

Faßbänder, Zdenka, S. (dramatischer Sopran); Bayrische Kammersängerin — München, Herschelstr. 18 — * Tetschen i. Böhmen 12. 12. 1879. Konservatorien Prag, ab 1900 Karlsruhe; seit 1907 a. Hoftheater München.

Faßbinder-Bartram, Elisabeth, S. (hochdramatischer Sopran); Mitgl. d. Stadttheaters — Mainz, Albinistraße 1 —

Fechner, August Michael, M. (Piano), T., Mschr. — Wien I, Schwertgasse 2 — * Wien 6. 9. 1853. O: Offizier d. veniteanischen Ordens d. Akad. d. schönen Künste. T.-W.: Operetten: „Helda", „Ein

Tag der Liebe", „Die Hochzeit Kasimirs", „Der Weiberfeind", „Die Mitgift Dorothes", „Helenes Hochzeit" — Musikstücke: „Andalusischer Bolero", „Walzer d. schönen Augen", „Pariser Marsch", „Kastagnetten-Walzer", „Täubchen-Gavotte"; 1aktige Posse ohne Musik. B.-W.: „Ein Stündchen d. Zerstreuung" (Wien, Rudolf Lechner u. Sohn 1920).

Feidner, Rudolf, M. (Violine), Kammermusiker; Lehrer f. Violine a. Städt. Konservatorium d. Musik — Karlsruhe, Putlitzstr. 18 —

Feigerl, Rudolf, M. (Piano), T. — Dresden-A., Reichenbachstr. 59 —

Feinhals, Fritz, S. (Bariton); Bayrischer Kammersänger; Mitgl. d. Staatsoper — München, Widenmeyerstr. 14 — * Köln 14. 12. 1869. Polytechnikum Berlin; Konservatorium Mailand (Alberto Giovannini, Alberto Selva); Essen 1895; Stadttheater Mainz 1897; seit 1898 a. Hoftheater München.

Feinland, Alexander, M. (Violine); 1. Konzertmeister d. Philharmonischen Orchesters — Düsseldorf, Flurstr. 3 —

Feist, Alwine (Frau Erich Steinhausen), T. — Ilsenburg a. Harz — Böttcherstr. 17 * Köln 8. 3. 1873. Konservatorien Köln, Brüssel (Albert Eibenschütz, Fritz Schousboe, Felix Welcker, Otto Klauwell, Engelberth Humperdinck). VDT.

Ferrenberg, Heinrich, Kirchenmusiker, T.; Organist a. d. St. Liebfrauenkirche, Dirigent d. Cäcilien-Vereins, Lehrer a. Konservatorium — Köln-Mülheim, Prinz Heinrichstr. 60 — * Bensberg Bezirk Köln 26. 7. 1882. Konservatorium Köln (Franke, Bölsche, v. Baussnern).

Fenten, Wilhelm, S. (Baß); Kammersänger; Mitgl. d. Nationaltheaters — Mannheim, Rennershofstr. 15 —

Fetrás, Oskar, T.; Kplm., Dirigent d. Stadttheater-Orchesters u. d. Volksoper — Hamburg 37, Hansastr. 35 — * Hamburg 16. 2. 1854. T.-W.: etwa 250 Werke d. Unterhaltungsmusik, darunter viele Walzer (Verleger: Paris, Hengel; London, Cramer; Mailand, Rico di; Leipzig, D. Rahter; Hamburg, A. I. Benjamin; Wien, Karczag). GDT (Ausschuß d. Vertrauensmänner).

Fichtner, Karl, Kplm., Dirigent d. Orchester-Vereins; Chordirektor — Koburg, Alexandrinenstr. 9 —

Fiebach, Otto, Kirchenmusiker, T.; Kgl. u. Universitäts-Musikdirektor; Direktor d. Ostpreußischen Konservatoriums; Vorsitzender d. Kirchenmusik Ostpreußens — Königsberg i. Pr., Vorder Roßgarten 46, a. d. Stadthalle — * Ohlau i. Schlesien 9. 2. 1851. Kgl. Hochschule f. Musik u. Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. T.-W.: Opern: „Bei frommen Hirten", „Offizier d. Königin", „Robert u. Bertram", „Litauische Lieder", „Stana Koprina", „Rodensteiner" — Oratorien: „Die 9 Musen", „Requiem", „Jona", „Maria u. Martha", „Barmherzigkeit", „Luther". B.-W.: „Künstlerliederbuch", „Physiologie d. Tonkunst" (Leipzig, C. Merseburger).

Fiebrich, Frank Paul, T. — Wien XVI, Ottakringerstr. 19 — Gema.

Fiedemann, Alexander, M. (Violine) — Berlin-Schöneberg, Heylstr. 5 —

Fiedler, Fritz, S. (Bariton); Organist a. d. Lutherkirche; Chordirektor — Görlitz, Konsulstr. 61 —

Fiedler, Max, Städt. Musikdirektor; Dirigent d. Essner Musikvereins; Prof. — Essen, Richard Wagnerstraße 21 — * Zittau 21. 12. 1859. Konservatorium Leipzig.

Fielitz, Alexander v., Kplm., T.; Prof.; Direktor d. Sternschen Konservatoriums — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 9 — * Leipzig 28. 12. 1860. Konservatorium Dresden (Edmund Kretschmer, Karl Bauck, Julius Schulhoff); Kapellmeister in Zürich, Lübeck, Leipzig; 1887 bis 97 in Rom als Tonsetzer; 1901/05

Lehrer a. Sternschen Konservatorium u. Kapellmeister a. Theater d. Westens Berlin; 1905 Lehrer a. Ziegfelds Musical Coll. Chicago. T.-W.: „Vendetta" u. „Das stille Dorf", Opern (aufgeführt in Lübeck, Bremen, Hamburg, Ulm. Verlag: Magdeburg, Heinrichshofen); Lieder. 1. Vorsitzender d. Preußischen Konservatorien-Verbandes.

Fielitz, Wilhelm Eduard v., T. — Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 111 —

Fiering, Rudolf, Kirchenmusiker; Musikdirektor a. d. Städt. Studienanstalt, Gesanglehrer a. Sophien-Lyceum; Organist u. Chordirektor a. d. Versöhnungskirche — Berlin-Grunewald, Kaspar Theysstr. 30 — * Herzberg a. E. 13. 5. 1875. Ausgebildet in Berlin (Th. Krause, Wilhelm Berger).

Findeisen, Albin Th., M. (Kontrabaß); Solokontrabassist d. Opern- u. Gewandthaus-Orchesters; Mitgl. d. Festspielorchesters Bayreuth — Leipzig, Schenkendorfstr. 15 — * 1. 10. 1881. Konservatorien Wien, Leipzig. T.-W.: Suite f. Geige u. Kontrabaß; Konzert f. Kontrabaß u. Orchester; Studienwerke u. Vortragsstücke f. Kontrabaß; Lieder, Klavierstücke (Heilbronn, Schmidt; Leipzig, Steingräber)

Findeisen, Otto, M.; T.; 1. Kapellmeister a. Städt. Operettentheater — Leipzig, Funkenburgstr. 8 —

Fink, Franz, M. (Violine) — Berlin-Steglitz, Beymestr. 7 —

Fink, Mizzi, S. (Oper); Mitgl. d. deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 38.

Fink-Zollitsch, Frau Bertha, M. (Violine) — Nürnberg, Meuschelstraße 1 —

Finkenstein-Pulvermacher, Jetka, S.; Kammersängerin — Breslau, Tauentzinstr. 22 —

Finkgarden, Kurt, S. (Baß-Bariton); Lehrer f. Sologesang u. Stimmhygiene — Dortmund, Feldstr. 23 — * Harburg a. E. 15. 8. 1881. Gymnasialabiturium; Techn. Hochschule Berlin (Maschinenbau); Konservatorium Köln.

Finzenhagen, Ludwig, M., Organist a. d. wallonisch-reformierten Kirche — Magdeburg, Venedischestr. 3 —

Fischbach, Erna, S. (Alt-Mezzo) — Bonn, Rathausgasse 14 —

Fischer, Albert, S. (Bariton); Kammersänger; Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin —

Fischer, Alfred, S. (Bariton, Baß); Mitgl. d. Stadttheaters — Rostock, Alexandrinenstr. 85 —

Fischer, Edwin, M. (Piano), T. — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 192 — * Basel 6. 10. 1886. Ausgebildet b. Dr. Hans Huber Basel; Sternsches Konservatorium Berlin (Martin Krause). T.-W.: Klaviersonatine (Berlin, Rieß u. Erler); Lieder (Schott u. Rieter-Biedermann); Sammlung klass. Klavierstücke „Aus den Konzertvorträgen Edwin Fischers" (Berlin, Rieß u. Erler).

Fischer, Erich, T.; Dr. phil.; Leiter d. musikalischen Hauskomödien — Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 51 —

Fischer, Josef Ludwig, Mschr.; Dr. phil. — München, Konradstr. 1 —

Fischer, Karl August, M. (Piano) — Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 10 —

Fischer, Maximilian, Kplm., Dirigent d. Berliner Symphonieorchesters — Berlin-Charlottenburg 5, Suarezstraße 6 —

Fischer, Richard, M., S. (Tenor); Prof.; Lehrer f. Sologesang a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Würzburg, Haugerring 7 — * 4. 12. 1892. Konservatorium Leipzig 1893/98; Julius Stockhausen Frankfurt a. M. 1898/1903; seit 1913 a. Konservatorium in Würzburg. o: Bayrisches König Ludwigkreuz; Fürst. Waldeck-Pyrmontscher Orden f. K. u. W.

Fischer, Walter, Kirchenmusiker (Orgel); Domorganist; Prof. a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacher-

straße 25 — * 10. 7. 1872. Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. B.-W.: „Johann Sebastian Bach", Entwicklung d. Choralvorspiels (Bremen, Lutweers u. Hake); „Max Reger", über die Wiedergabe seiner Werke (Köln, Tischer u. Jagenberg).

Fischer, Wilhelm, Mskh.; Dr. phil.; Privatdozent f. Musikgeschichte u. Assistent a. Musikhistor. Institut d. Universität — Wien XIII, Auhofstr. 246 — * Wien 9. 4. 1886. Gymnasium u. Universität Wien (Guido Adler, Hermann Grädener). B.-W.: Band 19, 2 der „Denkmäler d. Tonkunst in Österreich" (Wien, Artaria u. Co. 1912). Vorstandsmitgl. d. Ortsgruppe d. ADM., d. Wiener Tonkünstler-Vereins d. Bachgemeinde in Wien, d. musikalischen Gemeinschaft u. d. Wiener Frauenchors.

Fischer-Lattermann, Frau Susanne, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 10 —

Fischer-Maretzki, Gertrud, S. (Mezzo-Sopran, Alt); Gesanglehrerin; Kammersängerin — Berlin W. 30, Viktoria-Luiseplatz 12a — * Berlin. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; erst Pianistin, dann Sängerin (besonders Regerinterpretin).

Fischer-Schwartz, Frau Paula, M. (Piano); Lehrerin f. Klavier a. d. Staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Wagmüllerstr. 14 —

Fischloch, Erna, S. (Alt-Mezzo); Gesanglehrerin — Bonn a. Rhein-Rathausgasse 14 — * Siegen i. W. 10. 9. 1888. Ausgebildet b. Schulz-Dernburg Köln. GDT., VDM.

Flamm, Rudolf, T.; Dr. phil. — Wien IV, Mayerhofgasse 4 —

Fleck, Fritz, T., Mref.; Konzertbegleiter — Köln, Hansaring 76 — * 24. 10. 1886. Ausgebildet v. Hans Pfitzner u. Paul Geisler. T.-W.: „Prinzessin auf der Erbse", Märchenoper i. 3 Akten (Krefeld 28. 11. 1918, □); „Aischa", Pantomime (Düren 9. 11. 1919, □); „Prinz Labakan", Märchen in 4 Bildern u. „Psyche", Symbol i. 2 Akten u. e. Nachspiel (□); Lieder (Berlin, Challier u. Co.).

Fleck, Olga, S. (Konzert) — Berlin NW. 5, Rathenowerstr. 53 —

Fleischer, Johannes, M. (Violoncello); Kammermusiker — Dresden, Reissigerstr. 66 —

Fleischer, Oskar, Mskh.; T.; Dr. phil., Geh. Reg.-Rat; a. o. Prof. a. d. Universität, Vorsteher d. Staatl. Musikinstrumentensammlung; M.d. A.-d. Wissenschaften Erfurt, Mitgl. d. Ausschusses d. deutsch. Museums München; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 30, Motzstr. 17 — * Zörbig 2. 11. 1856. Gymnasialabiturient; Universitäten Halle, Berlin (Philologie, Musikwissenschaft); Stipendiat d. Preuß. Regierung; 1888 m. d. Organisation u. Verwaltung d. Kgl. Musikinstrumentensammlung betraut; Privatdozent; 1899 Gründer d. Internationalen Musikgesellschaft. T.-W.: kl. Kompositionen; „Musikalische Bilder aus Deutschlands Vergangenheit", Bühnenwerk, 2 Teile (Neues Opernhaus Berlin 1912, □). B.-W.: „Accentuationssystem Notkers" (Diss. Halle 1883); „Denis Gaultier", Studie über französische Lautenmusik (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1886); „Neumenstudien" (Bln. Georg Reimer, Band 1 1895, Band 2 1897, Band 3 1904); „Die spätgriech. Tonschrift" (ebda. 1903); „Mozart", Biographie (Berlin, G. Hofmann 1899); „Führer d. d. Kgl. Sammlung alter Musikinstrumente" (ebda. 1892); „Vom Kriege gegen die deutsche Kultur" (Frankfurt 1915).

Fleischer-Steche, Franziska, S. (Sopran) — Dresden, Münchenerstraße 11 —

Fleischmann, Otto, M. (Violine), T. — Hamburg, Bundesstr. 32 — GDT.

Flemming, Fritz, M. (Oboe); Kammervirtuose (1. Oboist) d. Kapelle d.

Staatsoper; Prof. a. d. Staatl. Hochschule f. Musik; Mitgl. d. Kammermusikvereinigung u. Vorstand d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 69 — * Braunschweig. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Flemming, Frau Anna, S. (Sopran) — Frankfurt a. O., Sophienstr. 77a —

Flesch, Carl, M. (Violine); Kammervirtuose, Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 62, Lützow-Platz 12 —

Flessner, Friedrich Fritz, M. (Piston, Kontrabaß), T.; Kammermusiker; Piston- u. Kontrabaßsolist a. Apollo-Theater — Bremen 11, Goßlaerstraße 24 — * Breslau 21. 7. 1877. Volksschule Breslau; Musikschule Sommerfeld 1892/96 (Karl Helfricht); Mitgl. d. ehemal. Brüsseler Symphonie-Orchesters. T.-W.: „Erinnerung an Cannstadt", Ouvertüre; „Vergessene Rose", Lied f. Piston u. Orchester oder Violine; „Spanisch-ungarische Weisen", Trio mit Piano; „Hosiana", f. Violinesolo, Cello, Piston oder Posaune; Lieder. GDT.

Florentin-Weber, Paula v., S. (hochdramatischer Sopran) — Magdeburg, Moltkestr. 7 —

Flues, Cornelie, S. (Alt) — Hagen i. W., Körnerstr. 30 — Vorsitzende d. Ortsgruppe d. Deutschen musikpädagogischen Verbandes.

Földesy, Arnold, M. (Violoncello) — Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 36.

Foerstel, Ludwig, M. (Violoncello) — Wilhelmshaven, Götzerstr. 32 —

Förster, Frau Meta, M. (Piano), Hauptfachlehrerin a. Kölner Konservatorium — Köln-Lindenthal Theresienstr. 49 — * Frankfurt a. M. 1. 2. 1877. Ausgebildet b. Dr. Hans Huber Basel, Karl Friedberg Frankfurt a. M.

Fohström, Alma, S. (Oper); Lehrerin a. Sternschen Konservatorium — Berlin — Bis 1918 Professorin f. Gesang a. Kaiserl. Konservatorium i. St. Petersburg.

Forchhammer, Ejnar, S.; Kammersängerin — Frankfurt a. M., Finkenhofstr. 29 —

Forchhammer, Nane, S. (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Frankfurt a. M., Finkenhofstr. 29 —

Forti, Helena, S.; Kammersängerin; hochdramatische Sängerin d. Sächsischen Landesoper — Dresden, Zeughausstr. 2 — * Berlin April 1886. Ausgebildet d. Karl Scheidemantel Dresden u. Theresa Emerich Berlin.

Foth, Julius, M. (Harfe); Kammermusiker — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiser Friedrichstr. 27 —

Fränkel, Ludwig, S. (Bariton); Hofopernsänger a. D.; Dipl.-Ing.; Lehrer a. d. Schauspielschule d. Deutschen Theaters — Berlin-Charlottenburg 5, Witzlebenstr. 17 — * Odessa 24. 2. 1863. Akad. d. Tonkunst Wien; August Iffert Dresden. Berufsverband d. Lehrer f. deutsche Gesangkunst (Vorsitzender), GDB., Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände, Ehrenmitgl. d. Karl Löwe-Vereins.

Franck, Richard, M. (Piano); Kgl. Musikdirektor; T.; Lehrer a. Städt. Konservatorium — Heidelberg, Handschuhheimerstr. 19 — * Köln 3. 1. 1858. Wilhelms-Gymnasium u. Sternsches Konservatorium Berlin; Kgl. Konservatorium u. Universität Leipzig; 1880/83 Lehrer a. d. Allgemeinen Musikschule in Basel; Kullaksche Akad. Berlin dgl. u. 1887/1900 wiederum in Basel. T.-W.: Orchesterwerke: „Wellen des Meeres u. der Liebe", op. 21, Ouvertüre; „Suite", op. 30; „Symphonische Phantasie", op. 31; „Dramatische Ouvertüre", op. 37; „Amor u. Psyche", op. 40; „Klavierkonzert", op. 50; „Violinkonzert", op. 43; „Chorwerk", op. 27, m. Orchester — Kammermusik: Klaviersonate op. 51, 2 Violinsonaten op. 14 u. 35, 2 Cellosonaten op. 22 u. 36, 2 Klaviertrios op. 20 u. 32, 2 Klavierquartette op. 33 u. 41,

etwa 50 Klavierstücke (Verleger: Berlin, Schlesinger; Leipzig, F. R. Hofmeister; Berlin, Albert Stahl; Leipzig, Gebr. Hug u. Co.).

Franck-Manczyk, Anna, M. (Piano) — Berlin W. 30, Lutherstr. 19 —

Franckenstein, Clemens Freiherr von u. zu, T. — München, Lenbachpalais — Bis 1918 Intendant d. Kgl. Staatstheater München.

Frank, Eugen, S. (Oper) — Köln-Deutz, Konstantinstr. 19 —

Frank, Hertha, S. (Alt) — Danzig, Holzgasse 27 —

Frank, Karl, Kplm., Mschr.— Danzig, Holzgasse 27 —

Frank, Mauritz, M. (Violoncello) — Frankfurt a. M., Hammannstr. 6 —

Frank, Rudolf, Mschr. (Theatergeschichte); Musikreferent d. Vossischen Zeitung; Dr. phil. — Frankfurt a. M., Bockenheimerlandstr. 74 — * Mainz 16. 9. 1886. Hum. Gymnasium Mainz; Universitäten München, Zürich, Heidelberg, Berlin, Gießen.

Franke, F. W., M. (Orgel); Prof.; Lehrer f. Theorie a. Konservatorium d. Musik — Köln-Lindenthal, Gleuelerstr. 113 —

Frankenberg, Viktor v., M. (Piano); Konzertbegleiter — Berlin SW. 11, Tempelhofer Ufer 35 —

Frankenberger, Heinrich, S. (Bariton); Gesangspädagoge; Chordirektor d. Gostenhofkirche, Dirigent d. Lehrergesangvereins Fürth — Nürnberg, Glockendomstr. 10 — * Kulmbach 2. 5. 1868. Präparande; Lehrerseminar; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Reinberger, Zenger). T.-W.: Lieder f. Sologesang. B.-W.: „Ton u. Stimmbildung" (München, R. Oldenbourg 1913); „Der Männerchor auf natürlicher Grundlage" (ebda. 1914); „Der gemischte Chor" (ebda.). Ehrenmitgl. d. Arbeitergesangvereins Arion i. Selb.

Frankowski, Hans, Kplm., T. — Wien XVI, Neulerchenfelderstr. 41 — * Graz 3. 11. 1888. T.-W.: Wiener Lieder u. Kabarett-Chansons. GdAKM.

Franque, Mathilde, M. (Piano); Konzertbegleiterin — München, Adalbertstr. 44 — * Frankfurt a. M. 14. 2. 1887. Ausgebildet d. Domkapellmeister C. H. Hartmann u. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M.

Frederiksen, Ellen, M. (Piano); Lehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Paderbornerstr. 2 — * Kopenhagen (Dänemark). Kgl. Konservatorium Kopenhagen; Martin Krause, Fritz Mosbach.

Freeden, Ihno v., M. (Orgel); O. — Berlin-Lichterfelde-West, Holbeinstraße 37 —

Freiberg, Otto D. F., Mskh., T.; Prof. — Göttingen, Friedländerweg 50 — * Naumburg a. S. 26. 4. 1846. Konservatorium d. Musik Leipzig 1887; 1865/80 Mitgl. d. Großherzgl. Hofkapelle Karlsruhe; 1880/87 Kgl. Universitätsmusikdirektor Marburg; bis 1915 a. o. Prof. d. Musikwissenschaft Göttingen. T.-W.: Männerchöre; Motetten; Solostücke f. Violine. Ehrenmitgl. d. Studenten-Gesangvereins, d. Liedertafel u. d. Männergesangvereins.

Freimann, Irene, M. (Piano) — Berlin W. 30, Bambergerstr. 40 —

Freiyer, Josef, T.; Prof. — Meiergut Unterholz, Post Haidershofen (Nieder-Österr.) — * Weberschan b. Postelberg i. Böhmen 26. 12. 1851. Obergymnasium Brücks; Deutsche Universität Prag; Musikausbildung Josef Rimon. T.-W.: Lieder (□); Männerchöre u. a.: „Egerklänge", „Liebesglück", „Deutscher Morgenruf", „Grüss' di Gott". GdAKM., Ehrenmitgl. u. Ehrenchormeister d. Sängervereins Tauwitz Prag.

Frenk, W., Kplm. — Köln, Pantaleonswall 50 —

Frenkel, Paul, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 4, Wilmersdorferstraße 76 —

Frentzel, Frau Erna, S. (Alt) — Berlin-Steglitz, Göbenstr. 7 — * Han-

nover. Ausgebildet b. Paul Knüpfer, Cairati, Musikdirektor Müngersdorf. VKK.

Frenzel, Franz, Kplm. — Berlin W.30, Berchtesgadenerstr. 4 —

Frenzel, Robert, M. (Orgel); Kirchenmusikdirektor, O.; Orgelrevisor — Schneeberg i. S., Markt 6 — * Freiberg i. S. 21. 9. 1850. Seminar Annaberg 1864/70; E. Fr. Richter Leipzig. o: Sächsisches Verdienstkreuz. T.-W.: 8 Choralvorspiele, op. 3 (Leipzig, Gebr. Reinecke 1896); 20 Choralvorspiele, op. 4 (Güttich 1899); 12 Choralvorspiele op. 5 (ebda. 1900); 12 Choralvorspiele, op. 6 (ebda. 1911); 30 kurze Tonstücke, op. 7 (Gadow u. Sohn 1913); 24 kurze Trios, op. 8 (ebda.); 50 kurze Choralfughetten, op. 9 (ebda.); 20 kurze Choralfughetten, op. 10 (Leipzig, F. E. C. Leuckart 1919); 12 Choralbearbeitungen, op. 11, u. 3 Festvorspiele, op. 12 (□). B.-W.: „Die Orgel und ihre Meister" (Dresden, I. Naumann). Ehrenmitg. d. Kantoren- u. Organistenvereins d. Kreishauptmannschaften Zwickau-Chemnitz.

Freund, Max, M. (Violine, Viola); Kammermusiker; Mitgl. d. Kapelle d. Staatsoper u. d. Kammermusikvereinigung derselben — Berlin-Steglitz, Schloßstr. 107/108 — * Brandenburg a. H. 1. 3. 1872. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, Josef Wirth).

Freund-Mott, Irmingard, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Breslau 5, Neue Schweidnitzerstr. 12 — Kgl. Konservatorium Würzburg; Wilhelm Stockhausen u. Eduard Bellwidt Frankfurt a. M.

Frey, Emil, M. (Klavier) — Baden (Schweiz), Mellingerstr. 4 —

Fricke, Richard, Kirchenmusiker, T., **Kplm.**; Kgl. Musikdirektor, Kantor d. Martin Lutherkirche, Dirigent d. Römhildchors — Dresden, Boesstraße 13 — * Aschersleben 21. 4. 1877. Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin (v. Herzogenberg, Engelbert Humperdinck). T.-W.: „Streichquartett F-dur", op. 1 (m. d. Mendelssohnpreis ausgezeichnet. Leipzig, Fr. Hofmeister).

Fridrich, Anton, T. — Graz, Tegetthofgasse 6 — Gema.

Fridrichhofwicz, Agnes, S. (Hoher Alt); Gesanglehrerin, Leiterin eines Frauenchors — Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 184 — * Berlin. Ausgebildet d. Hedwig Becker, Elise Breiderhoff Berlin.

Fried, Else, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 186 —

Fried, Oskar, T.; Dirigent d. Sternschen Gesangvereins u. d. Gesellschaft d. Musikfreunde — Berlin-Nikolassee, Teutonenstr. 19 — * Berlin 10. 8. 1871. Friedrich Werdersches Gymnasium Berlin; Violinunterricht bei seinem Bruder, Musik in einer Stadtpfeiferei in Nowawes b. Potsdam; Engelbert Humperdinck Berlin; Dirigent d. Palmengartenorchesters u. Mitgl. d. Opernhausorchesters Frankfurt a. M. T.-W.: „Adagio u. Scherzo"; „Die verklärte Nacht"; Präludium u. Doppelfuge f. gr. Streichorchester; „Das trunkene Lied", Chorwerk; Lieder.

Friedberg, Carl, M. (Piano); Prof. — München, Rienzenauerstr. 24 —

Friede, Richard, M. (Klarinette) — Mammelzen b. Altenkirchen i. Westerwald —

Friedenthal, Albert, M. (Piano), **T.**; **Mschr.** (Musikwissenschaft) — Berlin W. 30, Starnbergerstr. 6 — * Bromberg 25. 9. 1862.

Friedlaender, Max, Mskh.; Dr. phil.; Geh. Reg.-Rat; o. Honorar-Prof. d. Musikgeschichte a. d. Universität — Berlin W. 50, Kurfürstendamm 242 — * Brieg 12. 10. 1852. Gymnasium Brieg; Musikausbildung b. Manual Garcia u. Julius Stockhausen Frankfurt a. M.; Oratoriensänger; Universität Berlin 1884 (Philipp Spitta, Wilhelm Scherer); Promoviert ebda. 1887; 1895 Privatdozent, 1903 a. o. Prof.

a. d. Universität Berlin. **B.-W.:** „Schuberts Lieder", kritische Ausgabe (1884/87; Revisions-Bericht u. Variantensammlung 1884); „Schuberts Duette" (1885); „Schuberts nachgelassene ungedruckte Lieder" (1885); „Gluck, Klopstocksche Oden" (1886); „100 Deutsche Volkslieder" (1886); „Beiträge zur Biographie Schuberts" (1887); „Textrevision z. Schumanns Lieder" (1887); „Beethoven Schottische Lieder" (1889); „Schuberts geistliche Kompositionen" (1890); „Textrevision z. Mendelssohns Lieder" (1890); Panseron: „A. B. C.", „Mezzo-Soprano" u. „Solfeggien" (1891); „Chorschule" (1891); „Kritisches Kommersbuch" (1892); „Concone, Gesangswerke" (1893); „Weihnachtslieder" (1894); „Wiegenlieder" (1894); „Opernstatistik" (1895); „Humoristische Lieder" (1895); „Gesänge v. Beethoven", kritische Ausgabe (1896); „Gedichte v. Goethe i. Kompositionen seiner Zeitgenossen" (1896); „Schumanns Lieder u. Duette", kritische Ausgabe (1897); „Haydn, Canons" (1899); „Loewe-Balladen", kritische Ausgabe (1899); „Beethoven, Klavierrondo" (1900); „Das deutsche Lied im 18. Jahrh." (1902); „Erk's deutscher Liederschatz" (1903); „Lieder v. Cornelius", kritische Ausgabe (1905); „Volksliederbuch f. Männerchor" (auf Veranlassung Kaiser Wilhelm II. 1907); „Jensens Lieder" (1908); „Mozarts Lieder", kritische Ausgabe (1910); „Kriegsliederbuch f. d. deutsche Heer" (1914); „Volksliederbuch", f. gemischten Chor (auf Veranlassung Kaiser Wilhelms II. 1915); „Schubert", kritische Ausgabe (1916).

Friedman, Ignaz, **M.** (Piano) — Berlin W. 15, Pariserstr 21/22 —

Friedrichs, Karl, **M.** (Violoncello); Kammermusiker — Weimar, Junkerstr. 26 —

Friese, Frieda, M. (Piano) — Berlin W. 30, Golzstr. 23 —

Frieß-Lanquillon, Doris, **S.** (Sopran) — München, Wagmüllerstr. 19 — * Karlsruhe. Großherzogl. Konservatorium Karlsruhe; Mathilde Wekerlin München. TVMünchen (1. Schriftführerin), WBM (2. Schriftführerin), WVDr.

Frieß, Pauline, **M.** (Piano) — München, Kaufingerstr. 37 —

Frimmel, Theodor v., **Ksth.** (Beethovenforschung, Gemäldekunde); Gräfl. Schönborn-Wiesentheidischer Galeriedirektor; **H.:** d. „Beethoven-Jahrbuch" u. d. „Beethovenforschung" — Wien III, Baumanngasse 9 — * Amstetten i. Niederösterreich 15. 12. 1853. **B.-W.:** „Ludwig v. Beethoven" (Berlin, Schlesische Verlagshandlung 1901, 5. Aufl. 1919). Siehe auch Band 2.

Frings, W., **M.** (Violine); Konzertmeister — Frankfurt a. M., Liebigstr. 32 —

Frischen, Josef, **T., Kplm.;** Prof.; Dirigent d. Hannoverschen Männergesangvereins — Hannover, Bessemerstr. 17 — * 6. 7. 1863. Gymnasialabiturium; Universität Bonn; Konservatorium Köln. **T.-W.:** „Thalatta", abendfüllendes Chorwerk; „Semele" u. „Nachtwanderung", symphonische Dichtungen; „Herbstnacht", „rheinisches Scherzo; „Grenzen der Menschheit", „Vineta", „Athenischer Frühlingsreigen", Chorwerke m. Orchester; Streichquartett F-dur; Gemischte Chöre; Männerchöre; Lieder.

Fritt, Margarete, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Leipzig, Elisenstr. 19 —

Fritz, Marie, Gesangspädagogin, Atem- u. Sprechlehrerin — Berlin-Charlottenburg, Grünstr. 22 — * Beuthen Oberschles. 22. 1. Konservatorium Sondershausen; Agnes Pajeken-Winkelmann.

Froehlich, Alfred, 1. Kapellmeister u. Operndirektor a. Stadttheater — Düsseldorf, Herderstr. 15 —

Fromm, Karl Josef, **T.; Mschr.** u. Redakteur d. Neuen Wiener Journal — Wien VIII, Albertgasse 7 —

* Wien 4. 7. 1873. Mittelschule, Lehrerbildungsanstalt Wien. **T.-W.**: „St. Stephan", e. Wiener Opern-Zyklus (□); Operetten; Singspiele; symphonische Orchesterwerke; Ouvertüre. **B.-W.**: „Allgemeine Instrumentationslehre" (Leipzig, A. O. Paul); „Kurz gefaßte Kompositionslehre" (ebda.).

Fromm-Michaels, Ilse, **M.** (Piano); **T.** — Cuxhaven, Bahnhofsstr. 2 — * Hamburg 30. 12. 1888. Ausgebildet Kgl. Hochschule f. Musik u. Sternsches Konservatorium Berlin (James Kwast, Hans Pfitzner); Kölner Konservatorium (Karl Friedberg, Steinbach). **T.-W.**: Klaviersonate (Berlin, Karl Hermann Jatho); Variationen über ein eigenes Thema f. Streichquartett (□).

Fronz, Richard, **T.** — Wien III, Löwengasse 44 —

Frorath, Thies Eugen, **S.** (Oper); Gesanglehrer — Braunschweig, Allerstraße 6 —

Frühauf, Arnold, **M.** (Fagott); Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg 1, Wilmersdorferstr. 21 —

Fuchs, Karl, **M.** (Piano); Dr. phil., Prof.; **Mref.**—Danzig, Sandgruber—

Fuchs, Robert, **T.**; Prof. — Wien IV, Mayerhofsgasse 9 —

Fuchs-Jerin, Karl Richard, **M.** (Piano), **T.**—Dresden, Fürstenstr. 39 —

Führer, Anna, **S.** (Sopran) — Leipzig, Südstr. 59 —

Führich, Karl, **T.**, Chormeister — Wien IV, Waaggasse 7 —

Fuhrmeister, Fritz, **M.** (Piano), **T.** — Berlin-Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 10 — * Westdorf b. Aschersleben 19. 7. 1862. Realschule Aschersleben; Franz Liszt Weimar, Theodor Kullak, Rudorff Barth, Löschhorn, Philipp Scharwenka, Wüerst u. Ueberle Berlin. **T.-W.**: „Auf Posten", Singspiel (Kroll Berlin 1903); „Blaskammermusik-Suite" (Leipzig, Jul. H. Zimmermann 1901); Lieder u. Klavierstücke (Berlin, Ries, u. Erler; Leipzig, Rahter, Zimmermann, Breitkopf u. Härtel, Robert Vorberg; Berlin, Albert Stahl). Ehrenmitgl. d. Loewe-Vereins Berlin.

Funck, Therese, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstr. 18/19 —

Funk, Georg, Konzert- u. Domsänger (Tenor) — Berlin N. 58, Weißenburgerstr. 28 —

Funke, Clara, **S.** (Alt-Mezzo) — Frankfurt a. M., Im Trutz 1 —

Furtwängler, Wilhelm, **T.**; 1. Kapellmeister a. Nationaltheater — Mannheim, Rennershoferstr. 31 — * Berlin 25. 1. 1886.

Gabain, Anna v., **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Uhlandstr. 15 — * Königsberg i. Pr. 28. 8. 1866. Ausgebildet b. Theresa Carreno u. Anton Beer-Walbrunn München. TVBerlin, Neue Bachgesellschaft, Max Reger-Gesellschaft.

Gabler, Egon, **M.** (Klarinette) — Hannover-Kirchrode, Kaiser Wilhelmstr. 4 —

Gabler, Karl, Chordirektor; **Mref.** — Altenburg i. S.-A., Moritzstr. 10/11

Gabriel, Max, **Kplm.**; **T.**; Direktor d. Rembrandt-Theaters — Amsterdam (Holland), Rembrandt-Theater — * Elbing 21. 9. 1861. Gymnasium u. Kgl. Konservatorium Leipzig (Reinicke, Jadassohn). **T.-W.**: Operetten: „Steffen Langer", „Gardehusar", „Der Freiwerber", „Der glückliche Jack", „Diana im Bade".

Gaertner, Anna, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Pariserstraße 52 —

Gaertner, Otto, **S.** (Konzert, Oratorien); Gesanglehrer — Breslau 10, An d. Wilhelm-Brücke 4 — * 13. 9. 1871. Ausgebildet b. Theodor Paul, Breslau.

Gärtner, Walter, Kapellmeister a. Stadttheater — Köln a. Rh., Kameckestr. 10 —

Gagel, Heny, **S.** (Konzert); Gesanglehrerin — Königsberg i. Pr., Schönstr. 4 — * Griegau b. Olmütz

i. Mähren 10. 3. 1879. Ausgebildet i. Königsberg; Raimond v. zur Nücklen u. Heß.

Gaigg, Ritter v. Bergheim, Friedrich, T. — Wien II, Valeriestr. 66 —

Gál, Hans, M. (Piano); T.; Dr. phil.; Lektor f. Theorie (Harmonie, Kontrapunkt, Formenlehre) a. d. Universität — Wien I, Wipplingerstraße 14 — * Brunn a. Geb. i. Nieder-Österr. 5. 8. 1890. Ausgebildet b. Richard Robert (Klavier) u. E. Mandyczewski Wien. T.-W.: „Der Arzt der Sobeide", Oper (1917/18. Breslau 2. 11. 1919. Leipzig, Universal Edition); „Von ewiger Freude", Chorwerk (1912. Wien 16. 2. 1913. Ebda.); „Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt", Chorwerk (1916. Frankfurt a. M. 13. 3. 1917. Ebda.); „Phantasien nach Rabindranath Tagore", Chorwerk (1919. Gera 12. 12. 1919. Ebda.); „Symphonie E-dur", Orchesterwerk (1912, Österreichischer Staatspreis 1915. □). Ouvertüre zu „Weh dem der lügt" (1913. Wien 16. 3. 1916, □); „Vorspiel zu einer Tragödie", Orchesterwerk (1915. Wien 5. 3. 1917, □); „Symphonische Phantasie E-moll" (1919, □). TVWien.

Galston, Gottfried, M. (Piano); Musikpädagoge, Mschr., Maler; Prof. h. c. (Kaiserl. russ. Konservatorium Petersburg) — München, Ainmillerstr. 29 — * Wien 31. 8. 1879. Wiener Konservatorium 1893/95 (W. Schenner); Th. Leschetizky Wien 1895/99; S. Jadassohn Leipzig 1899/1900 (Kontrapunkt).

Gangiberger, Johann Wilhelm, Kplm., T.; Musikdirektor d. Wiener Konzertorchesters — Wien IX, Schubertgasse 16 — * Presbaum 20. 5. 1876. T.-W.: kl. Werke populärer Musik (Wien, Robitschek, Rosé). GdAKM., Kapellmeisterverband Österreichs (Verwaltungsrat).

Gantner, Frau Grete, S. (Konzert) — Köln-Nippes, Kempenerstr. 11 —

Gardini, Bertha, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Dresden, Hotel Bellevue — * Bologna (Italien). Ausgebildet b. ihrer Mutter Estelka Gerster-Gardini.

Gaßmann, Heinrich, Kplm., Kgl. Musikdirektor; Dirigent d. Kölner Philharmonischen Orchesters, d. Männergesangvereins Loreley u. d. Quartett Rheingold — Köln, Mozartstr. 20 — * Köln 5. 3. 1877. Hochsches Konservatorium Köln; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. VDML. (1. Vorsitzender d. Lokalvereins Köln).

Gaul, Gerda, S. (Alt, Mezzo-Sopran); Gesangspädagogin — Sondershausen i. Th., Leopoldstr. 34 — * Falkenhayn i. Schlesien 9. 6. 1890. Lehrerinnenexamen Breslau 1909; Konservatorium Patzig Essen; Paul Tödten Duisburg, Alfred Naef Köln; Albert Fischer Sondershausen.

Gebhard, Christian W., Organist a. d. Leonhardtkirche, T. — Frankfurt a. M., Goldsteinstr. 3 —

Gebhardt, Brunhilde, S.; Gesanglehrerin—Potsdam, Victoriastr. 87—

Gebhardt, Martin, Msdr.; Prof.; Organist u. Chordirigent a. d. Friedenskirche, Dirigent d. Gesangvereins f. klass. Musik — Potsdam, Viktoriastr. 87 —

Gehbe, Gertrud, S. (Mezzo-Sopran) — Dresden, Gutzkowstr. 26 —

Gehwald, Bernhardt, M. (Violine); Kammervirtuose — Berlin W. 15, Düsseldorferstr. 23 —

Geierhaas, Gustav, M; Lehrer f. Harmonielehre a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München.

Geiger, Anni, S. (Sopran) — München, Adalbertstr. 46 —

Geilsdorf, Paul, Kirchenmusiker, T., Kantor a. St. Pauli u. Dirigent eines Männer- u. e. Frauenchores — Chemnitz i. S., Germaniastr. 20 — * Plauen i. V. 10. 6. 1890. Seminar Plauen; Konservatorium Leipzig. T.-W.: „Psalm 147", op. 1, f. Sopran-Solo, Chor u. Orgel

Geipelt—Gerhardt ••••••

Gerhardt, Paul, Kirchenmusiker, T.; **Msdr.**, Organist d. Marienkirche Zwickau; Orgelsachverständiger d. Sächs. Landeskonsistoriums — Bockwa b. Zwickau i. S., Wildenfelserstr. 56 — * Leipzig 10. 11. 1867. Realgymnasium, Städt. Konservatorium u. Universität Leipzig. **T.-W.:** Orgelwerke: Choralphantasien; Konzertstücke; Studien; Symphonische Dichtung „Totenfeier", op. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 (Leipzig, C. F. Leuckard, C. E. F. Siegel, O. Junne; Regensburg, Coppenrath) — Orchesterwerke m. Orgel: „Ein feste Burg", Phantasie, op. 15; „Requiem", op. 18, f. Blasorchester, Harfe u. Orgel (Leipzig, C. F. Leukkard) — Chorwerke: op. 2, 5, 10, 6, 19, 22, f. Soli, Chor u. Orchester; „Weihnachtskantate", op. 23; „Deutsche Passion", op. 24 (Leipzig, C. F. W. Siegel, O. Junne, C. F. Leuckard, Breitkopf u. Härtel, I. C. F. Kahnt) — Werke f. Sologesang: op. 5, 8, 20, 21 (Leipzig, C. F. W. Siegel, Leuckard, C. F. Peters); „Abendmusik", op. 25, f. kl. Orchester u. Orgel (□); „Das große Ziel", op. 26, f. Soli, Doppelchor u. gr. Orchester (□). Ehrenmitgl. d. Kantoren u. Organistenvereine d. Kreishauptmannschaften Zwickau-Chemnitz.

Gerheuser, G., **Mschr.**, **T.**; Dr. phil.; Musikreferent d. Münchener Zeitung, Opernreferent d. Augsburger neuesten Nachrichten — München, Herrnstr. 27 — **T.-W.:** 28 Kompositionen, darunter: 3 Phantasiestücke f. Violine u. Klavier, 3 Lieder f. Sopran u. Klavier, „Erhebung", Phantasiestück f. Klavier, 2 händig.

Gerlach, Georg, T., M. (Piano) — Berlin O. 17, Warschauerstr. 48 —

Gerlach, Karl, **Kplm.**, Obermusikmeister a. D., Dirigent d. Stadtkapelle — Solingen, Kaiserstr. 59 —

Gerlt, Richard, M. (Piano); Direktor d. Konservatoriums d. Musik — Hildesheim, Weißenburgerstr. 39 — Verein f. Kunst u. Wissenschaft Hildesheim (Vorsitzender).

Geselschap, Marie, M. (Piano), T. — München, Leopoldstr. 31 u. Boston (U. S. A.), Evystr. 111 — * Batavia (Niederländisch-Indien) 15. 12. 1879. Ausgebildet b. Philipp Scharwenka u. Xaver Scharwenka Berlin u. Feruccio Busoni. **T.-W.:** Klavierkompositionen: 2 Sonaten, 3 ernste Walzer, Lieder, Phantasiestücke (München, Zierfuß).

Gerstmann, Erna, S. (Konzert) — Breslau, Kurfürstenstr. 51 —

Geßner, Franz, S.; Gesangspädagoge u. dramatischer Lehrer; Großherzl. Hessischer Hofopernsänger a. D.; Inhaber d. Gesangs-, Opern- u. Schauspielschule v. Franz u. Margarete Geßner — München, Äußere Prinzregentenstr. 27 — * Goldstadt a. D. 28. 7. 1873. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Heinrich Hermann, Madam Kaschowska, Jean de Reßke). **O:** Bayfisches König Ludwigkreuz.

Gesterkamp, Jan, M. (Violine); Konzertmeister — Hamburg, Klosterallee 67 —

Geucke, Eduard, M. (Piano); T.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Dresden, Friedrich August-Platz 9 — * Lauenstein a. d. E. 20. 2. 1894. Kgl. Musikschule Dresden (Juon); Komposition: Mraczek. **T.-W.:** „Sumpfblumen", f. gr. Orchester (□); Lieder; Klavierwerke.

Gewaltig, Bernhard, **Msdr.**; Organist u. Chordirektor a. d. Markkirche, Dirigent d. Gesangvereins Liederkranz — Paderborn, Kilianstr. 12 —

Geyer, Eduard F., **Kplm.**, T. — Oedenburg (Sopron), Steinmetzplatz Nr. 3 — * Wien 3. 8. 1876. Horaksche Klavierschule (Dr. Helm, Hoforganist Gibel). **T.-W.:** Lieder, Tanzmusik. GdAKM., Österr. Komponistenklub, Oedenburger Orchesterbund.

Geyer, M., S. (Alt); Lautensängerin — Berlin-Steglitz, Zimmermannstraße 38 —

Geyer-Jäckel, Juliane, S. (Sopran) — Dresden, Bartolomäistr. 14 —

Gieseking, Walter, M. (Piano), T. — Hannover, Friedrichstr. 12 — * Lyon 5. 10. 1895. Städt. Konservatorium Hannover (Karl Leimer). T.-W.: Quintett f. Klavier, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott (□).

Gießel, Karl, Kplm. — Berlin W. 57, An d. Apostelkirche 13 — * Bayreuth 16. 4. 1860. Ausgebildet b. Konzertmeister Fleischhauer Meiningen, Berthold Kellermann München. o: Anhaltischen Verdienstorden Albrecht d. Bären f. K. u. W.

Gießwein, Max, S. (Oper, Konzert); Gesangspädagoge — Berlin W. 50, Kulmbacherstr. 6 —

Gilbert, Jean, siehe: Winterfeld, Max.

Gilbert-Leßmann, Eva, S. (Sopran); Gesanglehrerin — München, Kaulbachstr. 61 —

Gille-Lewandowsky, Margarete, S. (Sopran, Mezzo-Sopran) — Berlin W. 62, Lutherstr. 21 —

Gillmann, Max, S. (Seriöser Baß); Kammersänger; Mitgl. d. Nationaltheaters — München, Agnesstr. 61 — * Stralsund 11. 5. 1874. Ausgebildet i. Leipzig (erst Schauspieler, dann Sänger).

Gilmann, Kurt, M. (Harfe) — Hannover, Emilienstr. 4 —

Ginzberg, Anna, Gesangspädagogin — Hamburg, Gneisenaustr. 5 —

Gipser, Else, M. (Piano); Lehrerin a. Sternschen Konservatorium — Berlin W., Babelsbergerstr. 50 — * Nordhausen. Ausgebildet i. Staatl. Konservatorien Sondershausen, Leipzig.

Gisser, Adolf, T. — Wien VII, Westbahnstr. 33 —

Gläser, John, S. (Tenor) — Frankfurt a. M., Wolfsgangstr. 81 —

Gläser, Paul Richard, T., Kirchenmusiker; Kirchenmusikdirektor u. Kantor — Großenhayn i. S., Carolystr. 3 — * Untermarxgrün i. V. 22. 3. 1871. Seminare Plauen, Auerbach i. V.; Staatl. Konservatorium d. Musik Leipzig. T.-W.: „Jesus", Oratoriumtrilogie — Vorspiel: Jesu Geburt, 1. Tril.: Aus dem Leben Jesu, 2. Teil: Jesu Leiden, Tod u. Auferstehung — (1914/16. Dresden 14. 9. 1917. Leipzig, C. F. Kahnt).

Glaser-Achenbach, Frau Malena, S. (Alt) — München-Pasing, Richard Wagnerstr. 28 —

Gleitz, Karl, T.; Lehrer a. Konservatorium — Kiel —

Glenckh, Hermann Freiherr v., T. — Stuttgart, Hölderlinstr. 55 —

Gleß, Julius, S. (Baß); Mitgl. d. Städt. Oper — Köln, Hohenzollernring 70.

Glickh, Rudolf, M. (Violoncello), T.; Kapellmeister a. d. Votivkirche; Direktor d. Musiklehranstalt Liebing — Wien 19, Reihlegasse 6 — * Wien 28. 2. 1864. T.-W.: Lieder; Chöre; verschiedene Stücke f. Violine, Violoncello, Klavier, Orgel, Harmonium; 1 Sonate u. 1 Suite f. Violoncello u. Klavier; Universaletuden f. Violoncello; 1 Trio f. Blasinstrumente; Ouvertüren f. Orchester; Kompositionen f. d. Kirche; 3 Bühnenwerke (Wien, Anton Böhm u. Sohn u. Adolf Robitschek). Ehrenmitgl. d. Wiener Ev. Sing- u. d. Chorregentenvereins. Österr. Komponistenbund (Vorstand), Öst. Kapellmeisterverein (dgl.)

Glinz, Helene, S. (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg 2, Weimarerstr. 13 —

Globerger, August, S. (Tenor) — Darmstadt, Heydenreichstr. 19 —

Gloeckner, Wilhelm, Mschr. — München, Giselastr. 7 —

Gmeiner, Luise, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstr. 70 —

Gmür, Rudolf, S. (Baß); Kammersänger, Mitgl. d. deutschen Nationaltheaters — Ober-Weimar b. Weimar, Belvedere-Allee 33 —

Gneiß, Willy, S. (Konzert) — Berlin O. 34, Petersburgerstr. 32 — * Neuruppin 21. 3. 1878. Ausgebildet b. Felix Schmidt u. Georg Funk

Goedecke, Leberecht, M. (Kontra-Baß); Kontra-Baß-Virtuose — Berlin-Lichterfelde-West, Manteuffelstraße 26 —

Goedecker, Fritz, Mref. u. Chefredakteur — Elberfeld, Nüllerstr. 81 —

Gödicke, Karl, M. (Posaune); Kammermusiker, Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Kaupstr. 37 —

Göhler, K. Georg, Hofkapellmeister; Dr. phil. — Lübeck, Lindenstr. 5a — * Zwickau i. Sa. 29. 6. 1874. Gymnasium Zwickau; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; Dirigent d. Riedelvereins Leipzig 1897/1907; Dirigent d. Gesangvereins Arion ebda. 1899/1903; Hofkapellmeister Altenburg 1903 bis 07, dgl. Karlsruhe 1907. o: Altenburgische Verdienstmed. f. K. u. W.; Sächs. Albrechtorden I. Kl. T.-W.: Lieder, Chöre, 2 Symphonien, Orchestersuite. B.-W.: „Cornelius Freundt" (Diss. 1896).

Goepfart, Karl, T., Kplm., M. (Piano); Gerichtl. Sachverständiger — Potsdam, Kaiser Wilhelmstr. 13 — * Mönchenholgen i. Th. 8. 3. 1859. Musikschule Weimar (Franz v. Liszt); Universität Leipzig. T.-W.: „Beerenlieschen", Märchen (Weimar 1885): „Goldhärchen", Märchen (Magdeburg 1886); „Camilla", Oper; „Sarasto", Musikdrama (Holland 1891); „Der Geiger zu Gmünd", Legende (Festspiel zu Gmünd); „Rhodopis", Märchenspiel (□); „Amor u. Psyche", symphonische Dichtung; „Roms Fall", Chorwerk. GDT., ADM.

Goette, Eduard, M. (Piano); Direktor d. Konservatoriums St. Ursula, Gesanglehrer a. Gymnasium u. Lyzeum St. Ursula — Berlin-Schlachtensee, Friedrich Wilhelmstr. 11 — * Paderborn 23. 1. 1867. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Hochschule f. Musik Berlin (Sachs, Bellermann). Mitgl. d. Direktoren-Verbandes deutscher Musikseminare u. Konservatorien.

Goettke, Elisabeth, M. (Piano) — Magdeburg, Papenstr. 8 —

Goetz, Bertha, S. (Alt) — Berlin-Charlottenburg, Königsweg 9 —

Goetz, Helene, M. (Piano) — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 33 —

Götz, Karl, S. (Balladen); Schriftsteller — Köln, Kaiser Wilhelm-Ring 3 — * Neustadt a. d. Hardt 21. 9. 1873. o: Silb. Med. u. Bayrisches König Ludwig Kreuz. B.-W.: „Deutsche Kraft u. deutscher Geist", 1. u. 2. Teil (Köln, Deutscher Kraft-Geist-Verlag); „Martin Luther", Reformationsdichtung (Liebenwerda i. Sa., Falken-Verlag 1917).

Götz, Karl, M. (Violine); Lehrer a. d. Städt. Musikschule — Aschaffenburg.

Goetz, Maria Mora v., S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 2 —

Goetze, Frau Marie, S.; Preußische Kammersängerin; Mitgl. d. Staatsoper — Berlin W. 30, Gussowstr. 5 — * Berlin 2. 11. 1867. Sternsches Konservatorium Berlin (Jenny Meyer); 1884 Krollsches Theater Berlin; 1886 Stadttheater Hamburg; 1890 Hofoperntheater Wien. o: Verdienstkreuz f. K. u. W. II. Kl.

Goetze, Walter, T. — Berlin-Charlottenburg, Riehlstr. 2 — Gema.

Götzer, Lucy, S. (Koloratur, Sopran) — Köln, Genterstr. 26 —

Goldberg-Konewsky, Frau Vera, S. (Sopran) — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 12 —

Goldberg-Thiele, Milda, S. (Oper); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg —

Goldberger, Richard v., T. — Wien IV, Frankenberggasse 2/4 —

Goldfisch-Meinhard, Edmund, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 2, Leibnizstr. 41 — * Kulmbach i. Bayern 10. 6. 1889. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Goldschmidt-Metzger, Frau Alice, M. (Piano) — Wiesbaden, Adelheidstraße 54 —

Gollanin, Ida, M. (Piano); Korrepetitorin — Berlin-Charlottenburg 4, Kaiser Friedrichstr. 71 —

Gollanin, Leo, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg 4, Kaiser Friedrichstr. 71 —

Goller, Vincenz, T.; Prof. — Klosterneuburg b. Wien, Stiftsplatz 3 —

Goos, Elisabeth, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Gorkom, Jan van, S. (Bariton); Gesanglehrer; Badischer Kammersänger; Lehrer a. Landeskonservatorium — Karlsruhe, Geranienstr. 11 — * Rotterdam (Holland) 1864. Ausgebildet b. Luise Reß Berlin; Köln, Essen, Bremen, Karlsruhe, Mannheim. o: Badischen Orden v. Zähringer Löwen.

Gorter, Albert, T., Kapellmeister d. Städt. Kapelle — Mainz, Feldbergplatz 2 —

Gothov-Grüneke, Ludwig, T. — Wien VI, Linke Wienzeile 6 —

Gottfried, Johannes, T.; Dr. phil., Prof. — Leipzig, Bayersche Str. 10 —

Gottfelf, Felix, T.; Dr. phil.; Mschr. — Wien XVII, Wilhelminenbergstraße 5 —

Gottfelft, Adele Elisabeth, S. (Alt) — Berlin-Wilmersdorf, Xantenerstr. 5.

Gottlieb, Henriette, S. (Oper) — Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 84.

Grabert, Martin, Kirchenmusiker, T.; Kgl. Musikdirektor; Organist u. Chordirigent a. d. Dorotheenstädtischen Kirche; Leiter d. Brinkmannschen Gesangvereins u. d. Putsch'schen a Capella-Gesangvereins — Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 32 — * Arnswalde 15. 5. 1868. Ausgebildet b. Bellermann u. Bargiel; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. o: Meyerbeer- u. Mendelssohn-Preis d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. T.-W.: Suite f. Klavier, op. 15; Klavierquintett, op. 22 — Kirchenkantaten: „Pharisäer u. Zöllner", op. 24; „O Tod, wie bitter bist du", op. 25; „Hanna v. Simeon" (□); Sonaten f. Klavier, Violine, Cello (□); Doppelkonzert f. 2 Violinen (□); Trio (□); „Gudruns Befreiung", dramatische Kantate (□).

Grabert, Willy, M. (Violine); Kammermusiker, Lehrer a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Kriegstr. 270 —

Grabofsky, Adolf, M. (Piano); Msdr., Opern-Kapellmeister; Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik; Mitgl. d. Trio-Vereinigung — Sondershausen, Hugostr. 2 — * Hamburg 14. 10. 1867. Musikschulen Fürstenberg, Hamburg 1882 bis 86; Violonist a. Hamburger Stadttheater; Karl Schröder Berlin. o: Schwarzburg. Med. f. K. u. W.

Grädener, Hermann, T.; o. Prof. f. Musik a. d. Universität — Wien III, Jaquingasse 37 —

Gräner, Georg, Mschr., Musikreferent d. Vossischen Zeitung — Berlin N. 113, Bornholmerstr. 87 — * Berlin 20. 11. 1876. B.-W.: „Meisterführer durch Richard Strauß' Musikdramen" (1909).

Graener, Paul, T.; Prof.; Leiter d. Meisterklasse f. Komposition a. staatl. Konservatorium d. Musik — Leipzig, Grassistr. — * Berlin 11. 1. 1872. T.-W.: Opern: „Das Narrengericht", „Don Juans letzte Abenteuer", „Theraphano", „Schirin u. Gertraude" — Orchesterwerke: „Symphonie D-moll", „Sinfonietta", „Musik a. Abend", „Aus dem Reiche d. Pan" — Streichquartett F-moll; Trio f. Klavier, Violine u. Violoncello; Lieder (Verleger: Leipzig, Fr. Kistner; Berlin, Ed. Bote u. Bock u. Eos-Verlag; Mainz, Schott Söhne; Wien, Universal Edition).

Graentz-Diener, Erna, M. (Piano) — Potsdam, Lindenstr. —

Grätzer, Frieda, M. (Klavier) — Berlin W. 50, Bambergerstr. 6 —

Graeve, Anna, S. (Konzert) — Berlin-Friedenau, Fregestr. 40 —

Graf, Johannes, Organist u. Chordirektor a. Münster; Prof. — Ulm a.

D., Münster-Platz 18 — * Oberjettingen i. Württemberg 7. 10. 1853. Lehrerseminar i. Nürtingen; Kgl. Konservatorium Stuttgart. o: Württemb. Gold. Med. f. K. u. W.

Graf, Max, Mskh.; Dr. jur.; Prof. a. a. d. Staatl. Akad. f. Musik; Musikreferent d. „Zeit" — Wien XIII, Wattmannsgasse 7 — * Wien 1. 10. 1873. **B.-W.:** „Deutsche Musik i. 19. Jahrh." (1898; Tschechisch 1901); „Wagner-Probleme u. andere Studien" (1900); „Die Musik in d. Renaissancezeit" (1905); „Die innere Werkstatt des Musikers" (1910); „Richard Wagner i. fliegenden Holländer" (1910).

Grahl, Lotte, M. (Piano) — Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 80 —

Grams, Else, M. (Piano) — Berlin-Friedenau, Peter Vischerstr. 15 —

Granfeldt, Lilian v., S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 6 —

Granischstaedten, Bruno, T. — Wien XIII, Penzigerstr. 136 — Gema.

Grasenick, Mary, S. (Sopran) — Dresden, Wasastr. 14 — * Bad Nauheim 2. 5. 1896. Raff-Konservatorium Frankfurt a. M.

Graßl, Kathinka Steffania, M. (Violine) — Braunschweig, Bültenweg 91 —

Grave-Wellin, Frau Elsa v., **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg 4, Waitzstr. 22 —

Grawert, Theodor, Kgl. Musikdirektor; T.; Prof. u. Lehrer a. d. Staatl. akad. Hochschule f. Musik; 1. Armee-Musikinspizient — Berlin W. 15, Uhlandstr. 49 —

Greger, Erna, S. (Konzert); Gesangspädagogin — Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144 — * Berlin 28. 2. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. VKK.

Gregory, Elsa, S. (Sopran); Lautensängerin — Berlin-Grunewald, Teplitzerstr. 34 —

Greiner, Albert, Direktor d. Städt. Singschule — Augsburg, Pfannenstiel 14 —

Grenzebach, Ernst, S. (Bariton); Gesangspädagoge — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 52/53 —

Greß, Karl, Kplm., Kirchenmusiker; Kath. Priester; Münsterchor-Direktor; **Mref.** — Konstanz, Münsterplatz 9 — * Oppenau 21. 7. 1888. Gymnasium, Universität.

Gretscher, Philipp, T., Gesanglehrer a. d. Akad. f. Kunstgesang; **Mref.** — Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 13 —

Grevesmühl, Hermann, M. (Violine); Konzertmeister a. Stadttheater — Straßburg i. E., Schiffmattweg 12.

Grimm-Mittelmann, Bertha, S. (Alt); Kammersängerin, Mitgl. d. Städt. Opernhauses — Köln, Richard Wagnerstr. 2 —

Grimme, Hans, M. (Violine); Kammermusiker, Lehrer a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Weltzienstr. 2.

Grinda-Brischar, Frau Liane, **S.** (Alt) — Tilsit, Heinrichs Walderstraße 15 —

Grisch, Hans, T., M. (Piano); Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Leipzig, Dufourstr. 38 — * Bremen 1. 2. 1880. Kgl. Konservatorium Leipzig 1902/06. **T.-W.:** „Oktett B-dur" (1905. Leipzig 20. 3. 1906, □); Klavierstücke; Lieder; Duette; Chöre. GDT.

Groene, Fanny, **S.** (Alt) — Köln-Nippes, Meerheimerstr. 224 —

Grönen, Josef, **S.** (Oper) — Hamburg, Testorpstr. 19 —

Grötsch, Karl, **M.** (Violine); Konzertmeister — Hamburg, Sieveking-allee 8 —

Groll, Lotte, M. (Piano) — Dresden, Stephanienstr. 85 —

Gronen, Theodor, Domorganist und Chordirektor; Dirigent d. kath. Männergesangvereins — Hildesheim, Rathausstr. 13 —

Grosse, Kurt, Konzertorganist — Berlin N. 54, Brunnenstr 12 — * Berlin 25 2. 1890. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Werner Irrgang, Walter Fischer, Karl Ludwig Wolff). VKK.

Großmann, Ernst, M. (Fagott); Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Großmann, Gustav, I. Kapellmeister a. Stadttheater — Erfurt —

Großmann, Paul, T., Mschr.; Beamter d. Städt. Gaswerke — Berlin-Mahlsdorf, Fritz Reuterstr. 6 — * Berlin 21. 1. 1865. Autodidakt. Textverfasser v. Opern u. Operetten GDT.

Grotefend, Frida, M. (Piano); Mref. — Kassel, Parkstr. 49 —

Groth, Gerhard, Kirchenmusiker, Organist u. Chordirektor — Hamburg, Lange Reihe 15/17 —

Gruber, Ludwig, T. — Wien XVII, Thelemanngasse 4/6 —

Grümmer, Paul, M. (Violoncello); Prof. — Wien IV, Brahmsplatz 1 —

Grünberg, Max, M. (Violine); Hofkonzertmeister a. D.; Dirigent d. Orchestervereins Berliner Musikfreunde; Lehrer d. Ausbildungsklasse a. Sternschen Konservatorium — Berlin W. 30, Massenstr. 17 — * Berlin 5. 12. 1852. Ausgebildet i. d. Ferdinand Laubschen Schule; 1878 Sologeiger d. Hofkapelle i. Sachsen-Meiningen; 1882 Konzertmeister d. Hofkapelle Sondershausen; 1. Konzertmeister a. deutschen Theater i. Prag; Lehrer a. Klindworth - Scharwenka - Konservatorium Berlin; seit 1. 10. 1905 a. Sternschen Konservatorium. B.-W.: „Methodik d. Violinspiels" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1910); „Führer d. d. Literatur d. Streichinstrumente" (ebda. 1913).

Grüneberg, Wilhelm, T., Kplm. — Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 6 —

Grünfeld, Alfred, M. (Piano); Kammervirtuose, Hofpianist — Wien I, Getreidemarkt 10 — * Prag 4. 7. 1852. Konservatorium Prag; Kullaksches Konservatorium Berlin.

Grünfeld, Heinrich, M. (Violoncello); Hofcellist, Prof. — Berlin W. 62, Lutherstr. 41/42 — * Prag 21. 4. 1855. Konservatorium Prag; Cellist in Wien 1876/84 a. Kullakschen Konservatorium Berlin; 1886 Kgl. Preuß. Hofcellist.

Grünfeld, Richard, T., Kplm. — Wien IX, Nußdorferstr. 26 — * Prag 4. 11. 1871. Orgelschule Prag u. Kirchenkomponist Zelirko. Organisation d. Kino-Kapellmeister (Obmann), Kapellmeister - Verband Österreich (Verwaltungsrat), Musikschutz (dgl.).

Grüning, Wilhelm, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacherstr. 12 —

Grüters, Hugo, Städt. Musikdirektor; Prof. — Bonn, Haydnstr. 6 —

Gruhl, Maximilian, S. (Tenor) — Berlin O. 112, Weichselstr. 31 —

Grull, Wilhelm, Chordirektor — Minden i. W., Fischerglacis 23 —

Grumbacher-de Jong, Jeanette, S. (Sopran) — Berlin-Charlottenburg 4, Sybelstr. 69 —

Grumbacher-de Jong, Lia, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 69 — * Berlin 9. 6. 1899. Ausgebildet b. ihrer Mutter Jeanette Grumbacher de Jong.

Grundmann, Berthe, S. (Mezzo-Sopran); Gesangspädagogin — Berlin W. 50, Würzburgerstr. 6 — * Berlin 2. 7. 1885.

Grunewald, Gottfried, T.; Msdr. — Magdeburg, Breiteweg 269 —

Grunsky, Karl, Mskh. (Musikgeschichte d. 17./19. Jahrh.); Dr. phil. — Stuttgart, Stitzenburgstr. 1 — * Schornbach b. Schorndorf 5. 3. 1871. Ev.-Theolog. Seminare Maulbronn, Blaubeuren, Tübinger-Stift. B.-W.: „Musikästhetik" (Leipzig, Sammlung Göschen 1907, 2. Aufl. 1911); „Die Musikgeschichte d. 17. Jahrh." (ebda. 2. Aufl. 1914); „Musikgeschichte d. 18. Jahrh.", 2 Bde. (ebda. 2. Aufl. 1914); „Musikgeschichte d. 19. Jahrh.", 2 Bde. (ebda. 2. u. 3. Aufl. 1914 u. 1918); „Technik d. Klavierauszugs" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1911); „Das Hugo Wolf-Fest 1906" (Stuttgart, Grüninger); „Führer d. Bruckners 1., 6., 9. Sinfonie" (Berlin, Schle

singer 1907); „Stuttgarter Musikfest 1900" (Stuttgart, Spemann 1907); „Das Christusideal i. d. Tonkunst" (Leipzig, L. F. V. Siegel 1920); „R. Wagner u. d. Juden" (München, Deutscher Volks-Verlag 1920).

Grunwald, Robert, Organist u. Chordirektor—Berlin S., Hasenheide 70—

Gschrey, Richard, M. (Piano); Dr. phil.; Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Kaulbachstraße 85 — * 27. 8. 1872. T.-W.: Lieder, 8 Hefte (Leipzig, Fr. Hofmeister); 5 Lieder (ebda., Heinrich Lewi). B.-W.: „Leitfaden d. Klavierspiel-Technik" (München, Zierfuß 1914). TVMünchen, ADM.

Gühler-Matzke, Ernst, S. (Tenor); Direktor d. Breslauer Kunst-Gesang- u. Opernschule — Breslau 5, Höfchenstr. 21 — * 9. 6. 1882. Ausgebildet b. Julius Lieban, Franz Zimmermann u. Max Battke Berlin.

Gülzow, Adalbert, M. (Violine), T.; Preuß. Kammervirtuose, Prof.; Führer d. Kammermusik-Vereinigung d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Detmolderstr. 5 — * Stralsund 5. 10. 1862. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, Emanuel Wirth). T.-W.: Plattdeutsche Lieder u. Männerchöre (Berlin, Schlesinger); Böhmische Rhapsodien f. Septett (1. Aufführung 1915. □); Bearbeitungen Paganinischer Werke (Berlin, N. Simrock u. Harmonie-Verlag).

Günth, Albert, Kirchenmusiker, Msdr.; Organist u. Chordirektor d. Synagoge — Pforzheim, Bertholdstraße 11 —

Günther, Felix, Mschr.; Dr. phil.; Konzertbegleiter — Berlin-Charlottenburg 4, Gervinusstr. 10 — * Trautenau 2. 12. 1886. Staatl. Konservatorium u. Universität Wien. T.-W.: Bearbeitungen: „Hausmusik d. Kunstwarts" (München, Callwey 1907); „Volkslieder aus Deutsch-Österreich" (Berlin 1920). B.-W.: „Felix v. Weingartner" (Berlin, Karl Hermann Jato 1916). GDT., VdOuCh., GdAKM.

Günther, Fritz Angus, M. (Violine) — Pforzheim, Schwarzwaldstr. 50 —

Günther, Margarete, S. (Konzert) — Berlin W. 30, Lindauerstr. 2 —

Günther, Marie Lydia, S. (Sopran) — Hannover, Hildesheimerstr. 216 —

Gütter, Adolf, M. (Fagott); Kammervirtuose — Berlin-Charlottenburg 4, Stuttgarterplatz 18 —

Guggenbühler, Albert, M. (Piano), Dirigent d. Cäcilienvereins d. Jesuiten-Kirche — Mannheim, O. 7, 25 —

Gulbins, Max, T., Msdr.; Organist u. Chordirektor a. d. St. Elisabethkirche; Prof. — Breslau, Arletiusstraße 19 —

Gumpert, Edmund, Städt. Musikdirektor — Kattowitz, Holtzestr. 19.

Gumpert, Julius, M. (Violine); Konzertmeister — Düsseldorf-Hösel, Waldsiedelung —

Gumprecht, Gotthold, M. (Violine); Leiter d. Ziskowen-Konservatoriums — Bonn, Koblenzerstr. 22 — * Hamburg 12. 2. 1881. Staatl. Konservatorium Hamburg 1892/97; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1897/81 (Josef Joachim). VDKM.

Gund-Lauterburg, Elisabeth, S. (Alt) — Wien XIX, Hauptstr. 73 —

Gura, Hermann, S. (Bariton); Kammersänger, Operndirektor, Oberregisseur — Leipzig, Lessingstr. 2 — * Breslau 5. 4. 1870. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; 1890 Hoftheater Weimar; Riga; 1891/92, Krollsches Theater Berlin; 1892/93 Stadttheater Aachen; 1893/94 Stadttheater Zürich; 1894/95 Basel; 1895/96 Hoftheater München; 1896 Hoftheater Schwerin; Operndirektor, Leiter d. Kommschen Oper u. d. Gura-Oper Berlin.

Gura-Hummel, Annie S. (Sopran); Kammersängerin; Mitgl. d. Städt. Oper — Leipzig, Lessingstr. 2 — * Straßburg 5. 10. 1886. Hochsches Konservatorium Köln; Aufgetreten i. Elberfeld, Schwerin, Hamburg, Berlin, Dessau.

Gurlitt, Manfred, T.; 1. Kapellmeister a. Stadttheater — Bremen, Rükkertstr. 31 —

Gurlitt, Willibald, Mskh.; a. o. Prof. f. Musikwissenschaft a. d. Universität — Freiburg i. B. —

Guszalewicz, Frau Alice, S.; Kammersängerin — Köln, Mozartstr. 20 —

Gutdeutsch, Felix, M. (Violine) — Berlin SO. 33, Köpenickerstr. 20 —

Gutheil-Schoder, Marie, S. (Sopran); Kammersängerin — Wien XIX, Blaasstr. 5 —

Guttmann, Wilhelm, S. (Bariton); Gesanglehrer — Berlin W. 15, Fasanenstr. 29 —

Gutzmann, Frl. Elisabeth, S. (Sopran); Lehrerin f. Sologesang a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Amalienstr. 34 —

Gyarfas, Ibolyka, M. (Violine) — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 33 —

Haag, Armin, T.; Chordirigent — Grünberg i. Schles., Krautstr. 9 — GDT.

Haarbaum, Josef, M. (Violine); Konzertmeister; Chordirigent — Osnabrück, Barfüßerkloster 1 —

Haas, Engelbert, S. (Bariton); Direktor e. Konservatoriums — Köln, Kaiser Wilhelmring 6 — * Köln 23. 3. 1875. Konservatorium Köln; Franz Wüllner, E. Wolf, August Othegraven, Arno Krögel. DBCM., TVKöln, Verband akademisch gebild. Chorleiter Rheinlands (Vorst.).

Haas, Josef, T.; Prof. a. Staatl. Württembergischen Konservatorium f. Musik — Stuttgart, Alexanderstraße 160 — * Maihingen i. Bayern 19. 3. 1879. Kgl. Konservatorium Leipzig (Max Reger). T.-W.: „Heitere Serenade", op. 41 f. Orchester (Stuttgart 1915. München, Wunderhorn-Verlag); „Variationen u. Rondo", op. 45, über ein Altdeutsches Volkslied (Gera 1917, Leipzig, F. E. C. Leuckard) — Kammermusik: Violinsonate, op. 21 (Leipzig, D. Rather); Hornsonate, op. 29 (München, Wunderhorn-Verlag); Divertimento f. Streichquartett, op. 32 (Leipzig, F. E. C. Leuckard); Divertimento f. Streichtrio, op. 22 (ebda., Fr. Kistner); Kammertrio f. 2 Violinen, op. 38 (München, Wunderhorn-Verlag); „Grillen", Suite f. Violine u. Klavier, op. 40 (ebda.); Klaviersonate op. 46 (Leipzig, F. E. C. Leuckard); Streichquartett A-dur, op. 50 (München, Wunderhorn-Verlag); Hausmärchen f. Klavier, op. 35, 43 (□); „Wichtelmännchen", Tanzmärchen f. Klavier, op. 27 (□); „Eulenspiegeleien", Variationen f. Klavier, op. 39 (□); Deutsche Reigen u. Romanzen f. Klavier, op. 51 (□). TVWürttemberg (Vorstand).

Haase, Erich, M. (Orgel, Piano, Violoncello); **Msdr.** — Elbing, Am Lustgarten 1 —

Haasters-Zinkeisen, Frau Anna, M. (Piano) — Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstr. 37 —

Habich, Eduard, S. (Bariton); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 4 —

Hachenberger, Max, M. (Trompete); **Msdr.** — Dresden, Markgrafenstraße 7 —

Hackenberger, Oskar, II. Armee-Musikinspizient; Prof.; Lehrer f. Militärmusik a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 15, Pariserstr. 49 —

Hähnel, Erna, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Leipzig, Kantstr. 62 —

Haensch, Margarete, S. (Sopran) — Berlin W. 57, Potsdamerstr. 77 —

Haensgen, Adolf, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. d. Heiligengeistkirche; Konzertpianist, Konzertbegleiter — Potsdam, Heiligegeiststr. 14 — * Steglitz b. Berlin 11. 7. 1877. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1897/1901.

Härtl, Valentin, M. (Violine, Viola); Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Hafgren, Lill-Erik, Gesanglehrer — Berlin-Grunewald, Orberstr. 17 —

Hafgren-Dinkela, Lilly, S. (Sopran); Mitgl. d. Preuß. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Eisenzahnstr. 2 —

Hagel, Richard Johann Albert, Kplm.; Dirigent d. Philharmonischen Orchesters; Prof. — Berlin-Charlottenburg 2, Bismarckstr. 2 — * 7. 7. 1872. Städt. Musikschule Bamberg; Kgl. Konservatorium Leipzig 1898/1900; I. Kapellmeister d. Stadttheaters Leipzig 1902; seit 1919 in Berlin.

Hagemann, Carl, Ksth. (Dramaturgie d. Oper u. d. Schauspiels); Intendant d. Nationaltheaters; Dr. phil. — Mannheim, Karl Ludwigstr. 23 — * 22. 9. 1871. Realgymnasialabiturient; Techn. Hochschule Hannover (Bauingenieurwesen); Universitäten Rostock, Berlin, Heidelberg (germanische Philologie, Kunst- u. Musikwissenschaft); Feuilletonredakteur d. Rheinisch-Westfälischen Zeitung Essen 1901; seit 1906 Intendant d. Hof- u. Nationaltheaters. B.-W.: „Geschichte d. Theaterzettels" (Diss. Heidelberg 1900); „Regie, die Kunst d. szenischen Darstellung" (Berlin, Schuster u. Loefler, 5. Aufl.); „Der Mime, die Kunst d. Schauspielers u. Opernsängers" (ebda. 5. Aufl.); „Wilhelmine Schröder-Devrient" (ebda. 2. Tausend); „Dialoge z. Kunst u. Kultur" (ebda. 1906); „Spiele d. Volkes" (ebda. 3. Aufl.).

Hagemann-Reinshagen, Milly, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstr. 17 —

Hahn, Anton, M. (Violine); Konzertmeister a. Landestheater — Schwerin i. Mecklenburg —

Hahn, Luise, S. (Konzert) — Berlin NW. 52, Melanchthonstr. 18 —

Hahn, Mary, S.; Gesanglehrerin — Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 5 —

Hainmüller, Frl. Emma, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Hajek, Matias, M. (Oboe, Harfe); Prof.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Würzburg —

Halbach, Lucie, S. (Sopran, Mezzo-Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Badenschestr. 34 —

Halfeld, Fritzchen, M. (Klavier) — Hannover, Bessemerstr. 16 —

Halfter, Oskar, T., M. (Piano), Kplm. — Oschatz, Bismarckstr. 23 — * Dresden 21. 7. Kgl. Konservatorium Dresden (Draeseke, Vetter, Striegler). T.-W.: Männerchöre, Lieder, Klavierwerke.

Halir, Leonard, M. (Violoncello); Kammervirtuose; Mitgl. d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin W. 15, Düsseldorferstr. 12 —

Haller, Richard, T. — Wien XIII, Einwanggasse 25 —

Haller-Sardot, Minnie, S. (Alt) — München, Ungererstr. 64 —

Hallwachs, Karl, T.; Kgl. Musikdirektor; Dirigent d. Oratorienvereins „Liedertafel", Dozent a. d. Volkshochschule — Kassel, Luisenplatz 1 — * Darmstadt 13. 9. 1870. Gymnasium; Universität u. Kgl. Hochschule d. Tonkunst München. T.-W.: Lieder u. Klavierwerke.

Hamann, H., M. (Violine); Konzertmeister a. Städt. Theater u. Gewandthausorchester — Leipzig, Fockestr. 8 —

Hammacher, Erich, M. (Piano); Msdr., Dirigent d. Trierer Musikvereins — Trier, Zuckerberg 30 — * 14. 5. 1884. Konservatorium Köln 1905 bis 09 (Direktion: Steinbach, Klavier: Friedberg).

Hammer, Birger, M. (Piano); Lehrer a. d. Musikschule Jon Petersen — Berlin W. 10, Bendlerstr. 37 — * Bergen i. Norwegen. Ausgebildet b. Martin Knutzen, Christiania; Artur Schnabel u. W. Klatte Berlin.

Hanemann, Franz, Msdr., Mschr. — Iserlohn, Baarstr. 19 —

Hanisch, Florentine, M. (Violine) — Köln-Müngersdorf, Wendellinstr. 30

Hankamer-Lindenberg, Emma, S. (Konzert); Lehrerin a. Konserva-

torium d. Musik — Köln, Bodinusstraße 3 —

Hanns, Frl. Adelgunde, **M.** (Klavier); Lehrerin a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg.

Hanns, Conrad Gustav, **M.** (Piano); Klavierpädagoge — Hamburg 25, Oben Borgfelde 29 — * Hamburg 2. 1. 1886. Bernuthsches Konservatorium Hamburg 1902/07 (Max Fiedler, v. Bernuth, Otto Heegner, Paul Meder, Arnold Kruys, Max Loewengart); Schönberger Berlin 1907; Hans Hermanns Hamburg 1908; Rudolf Maria Breithaupt Berlin 1909/10; April 1918/März 1920 Lehrer d. Ober- u. Ausbildungsklassen d. Vogtschen Konservatoriums Hamburg. VKK.

Hannss, Konrad, **M.** (Piano); Musikpädagoge; Lehrer d. Ober- u. Ausbildungsklassen f. Klavierspiel a. Vogtschen Konservatorium — Hamburg 25, Alfredstr. 56 b. Frau Schlütter — * 2. 1. 1886. Bernuthsches Konservatorium Hamburg 1902/07 (v. Bernuth, Max Fiedler, Otto Hegener, Paul Neder, Max Loewengard); Schönberger Berlin, 1907/08; Hans Hermanns Hamburg 1908/09; Rudolf Maria Breithaupt Berlin 1909/10; seit 1910 in Hamburg. VKK.

Hans, Lio, **T., S.** — Wien XVIII, Cottagegasse 21 — * Wien. **T.-W.**: „Sturm-Zyklus", f. Orchester, Sopran u. Bariton (1. Aufführung 1912. Wien, L. Doblinger); Lieder (**ebda.**); „Träumerei", f. Cello u. Orchester (1. Aufführung Wien 1913, Berlin 1916, □); „Hexe", Symphonische Dichtung f. Orchester u. Bariton-Solo (Wien 1913, Berlin 1916, □); Zwischenspiel f. Orchester (1. Aufführung 1914, □); „Maria v. Magdala", Oper (1915. 1. Aufführung Wien 1919. Wien, Universal Edition); „Die Tänzerin v. Schemacha", Oper i. 3 Akten (1919, □); GdAKM., Genossenschaft dramatischer Schriftsteller u. Komponisten.

Hansa, Frau Ethel, **S.** (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Kastanienallee 22 —

Hansen, Ejnar, **M.** (Violine) — Hamburg, Beneckestr. 20b —

Hansen, Eugen-Robert, **M.** (Violoncello), **T.**; Solo-Violoncellist — Probstdeuben b. Leipzig, Poststraße 13 —

Hansen, Paul, **S.** (Oper) — Berlin-Charlottenburg, Reichsstr. 5 —

Hansmann, Walter, Direktor e. Konservatoriums — Erfurt, Anger 56 —

Hardt, Anna, **S.** (Alt) — Hamburg, Sandweg 33 —

Harkort, Elisabeth, **S.** (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Johann Georgstr. 21 — * Kassel 10. 5. 1884. o: Rote Kreuz-Med.

Harries-Wippern, W., **Msdr.**; Chordirigent — Berlin-Friedenau, Ringstraße 56 —

Harth zur Nieden, Ida, **S.** (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg, Kaiserdamm 83 —

Hartig, Frau Elfride, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Karlsruherstr. 8 — * Bromberg 1894. Ausgebildet v. Adolf Deppe Berlin.

Hartmann, Georg, Direktor d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg, Königsweg 16 —

Hartmann, Karl H., **M.** (Piano, Orgel, Violine), **T.**; Domkapellmeister u. Chordirektor — Frankfurt a. M., Mainkai 26 —

Hartmann, Karl, **S.** (Bariton); Dr. phil.; Gesangspädagoge — Berlin-Charlottenburg, Weimarerstr. 17 —

Hartmann, Ludwig, **M.** (Orgel, Violine), **T.**; Chordirektor; Seminar-Oberlehrer a. d. Lehrerbildungsanstalt — Bayreuth, Lisztstr. 13 — * Selb i. Oberfranken 10. 5. 1860. Gymnasium Nürnberg 1877; Lehrerseminar Schwabach 1879; Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1889. **T.-W.**: Chorwerke: „Postillon" n. Lenau u. „In den Thermopylen" (Leipzig, I. J. Zimmermann); „Den tapferen Toten" (Leipzig, F. C.

Leuckard); „Richard Loewenherz Tod" (Nürnberg, H. Zierfuß) — größere Kompositionen: Mischka, Kantate f. Sopran u. Tenorsolo, Männerchor u. Orchester (Nürnberg 1903. Bayreuth, C. Giessel); Orchesterphantasie (Konzertvereins-Orchester Wien 1910, □); Orgelphantasien (Leipzig, A. Deichert); Sololieder. B.-W.: „Die Orgel nebst einer kurzgefaßten Geschichte d. ev. Kirchenliedes" (Leipzig, Bernhard Friedrich Voigt); „Das Harmonium" (ebda.).

Hartung, Anna, S. (Sopran) — Leipzig, Marschnerstr. 2 —

Hartung, Hugo, Kirchenmusiker, **Kplm.; Msdr.;** Direktor d. Wilhelm Wolff-Konservatoriums — Tilsit, Wasserstr. 7/8 — * Henningsleben i. Th. 24. 10. 1885. Lehrerseminar; Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin. DVKM., VdOuCh.

Harzen-Müller, Nicolaus Andreas, S. (Baßbariton), Gesanglehrer; **Mschr.** (Plattdeutscher Kunstgesang in Madrigal) — Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str. 30 — * Itzehoe i. Holstein 25. 6. 1863. Gymnasien Glückstadt, Rostock (Abitur); Universitäten Tübingen (Medizin), München, Berlin (Kunst- u. Musikgeschichte). B.-W.: „1. Jahresbericht über den Martin Plüddemann-Verein in Berlin nebst Plüddemann-Literatur" (Berlin, Plüddemann-Verein 1898); „Musikalisches u. Musiker aus dem Lieder-Verein Berlin 1829" (ebda., Lieder-Verein 1899); „Verzeichnis der plattdeutschen Kunstlieder und ihr. Komponisten" (Berlin, W. Röwer 1907). TVBerlin. Ehrenmitgl. d. Berliner Karl Löwe-Vereins. Mitgl. d. Barthschen Madrigal-Vereinigung.

Hasenbein, Fritz, Kirchenmusiker, T.; M. (Piano); Gesanglehrer a. d. Oberrealschule — Bad Oldesloe, Große Salinstr. 29 — * Schwarzort 29. 12. 1875. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Hasse, Hans, M. (Violine), T.; Prof.; Lehrer a. Staatl. akad. Institut f. Kirchenmusik — Berlin W. 30, Münchenerstr. 6 — * Berlin 18. 12. 1855. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, L. Gentz, Albert Becker). T.-W.: Ouvertüren Violinstücke (Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Hasse, Karl, Universitäts-Musikdirektor — Tübingen —

Hasse-Butze, Hans, M. (Violine) — Berlin W. 15, Kaiserallee 21 —

Hassenkamp, Leopold, **Kplm.,** Kirchenmusiker, T.; O., Chordirigent **Msdr.** — Berlin-Schlachtensee, Friedrich Wilhelmstr. 38 — * Zschoppau i. Sa. 28. 5. 1881. Klindworth-Scharwenka Konservatorium und Kgl. akad. Meisterschule f. Komposition Berlin (Engelbert Humperdinck, Irrgang). T.-W.: „Tanzverbot", Komische Oper (Lortzing-Oper Berlin 1909, □); „Erin", Oper (1918, □).

Hassenstein, Paul, T., **Mschr.** — Berlin W. 57, Winterfeldstr. 2 — * Tapiau i. Ostpr. 6. 8. 1843. Ausgebildet b. Succo, Richard Wüerst u. Ueberlée. T.-W.: „Der Wanderer", Oper (□); „Wer führt die Braut heim?", Spieloper (□); Harmoniumquartett G-moll (□). B.-W.: „Modulationslehre" (□).

Haßler, Alice, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Schillerstr. 104 —

Hastung, Wilhelm, **Mschr.;** Gesanglehrer a. Städt. Margarethen-Lyzeum u. Chordirigent — Berlin O. 17, Wallnertheaterstr. 8 — * Melle i. Hannover 3. 9. 1870. Ev. Lehrerseminar Osnabrück; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin; Privatstudien b. Felix Schmid, G. Rolle, Alfred Thoma. O: E. K. II. Kl. T.-W.: Verschiedene Schulchöre (Berlin, Ed. Bothe u. Bock u. Richard Kaun). B.-W.: „Berliner Schulliederbuch", 3 Hefte u. „Neue Gesangsschule", 6 Hefte (m. Rektor Gast; Berlin-Lichterfelde, Chr. Fr. Vieweg); „Deutsche Aus-

sprache beim Reden u. Singen" (ebda.). VO., Vereinigung zur Förderung d. Schulgesanges (Vorstand), Musikpädagogischer Verband.

Hastung-Ulrich, Frau Elfriede, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin O. 27, Wallnertheaterstr. 8 —

Haug, Gustav, T., O.; Msdr.; Gesanglehrer a. d. Städt. Realschule, Dirigent d. Männerchors Harmonie u. d. Männer- u. Damenchors Harmonie in Heresau; Ehrendirektor d. Liedertafel — St. Gallen (Schweiz), Rosenbergstr. 54 — * Straßburg 30. 11. 1871. Städt. Konservatorium Straßburg i. E. T.-W.: „Divino", Ballade in 3 Teilen f. Bariton, Männerchor u. gr. Orchester (Leipzig, F. E. C. Leuckard); „Dem Unendlichen", f. Sopran-Solo, Männerchor, gr. Orchester u. Orgel (Leipzig u. Zürich, Gebr. Hug u. Co.); „Roland", Kantate f. Sopran u. Bariton-Solo, gemischten Chor u. Orchester oder Klavier (ebda.); „Schweizer Gebet", f. Sopran-Solo, Männerchor u. Orchester (ebda.); „Tönende Felsen", Kantate f. Sopran, Tenor- u. Bariton-Solo, gemischten Chor u. gr. Orchester (Ⅱ); „Pappenheimer Kürassiere", f. Männerchor u. Orchester (Ⅱ). B.-W.: „Übungen f. d. Schulgesangunterricht" (Zürich, Musikhaus Hüni 1920). Ehrenmitgl. d. Harmonie Heresau u. d. Appenzellischen Kantonal-Sängervereins.

Haun, Dagmar, S. (Konzert) — Berlin-Pankow, Schloßstr. 9 —

Hauptmann, Friedrich, Msdr., Dirigent d. Orchesters d. ehemaligen Großherzogl. Hofkapelle — Neu-Strelitz, Töpferstr. 6 —

Hauptmann, Harry, T. — Berlin, Lessingstr. 5 — GDT.

Hauptmann, Rudolf, T. — Wien XV, Hoholochergasse 43 — Gema.

Hausburg, Konrad, M. (Piano); Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg, Leibnitzstr. 20 —

Hausegger, Sigmund v., T., Kplm.; Prof.; M. d. A. Berlin; Direktor d. Staatl. Hochschule f. Tonkunst — München — * Graz (Steiermark) 16. 8. 1872. Gymnasium, Universität; musikalischen Unterricht d. seinen Vater Friedrich v. Hausegger u. i. Steiermärkischen Musikverein; 1895/97 Opernkapellmeister in Graz; 1899/1902 Dirigent d. Kaim-Orchesters München; 1903 bis 06 Dirigent d. Museumskonzerte Frankfurt a. M.; Dirigent d. philharmonischen Konzerte d. Vereine Hamburgischer Musikfreunde bis 1919; seit 1920 i. München. T.-W.: Opern: „Heldfried", 1aktiges Märchen; „Zinnober", 3aktige humoristisch-phantastische Oper nach Ed. Th. A. Hoffmanns Erzählung — Symphonische Werke: „Dionysische Phantasie"; „Barbarossa"; „Wieland der Schmied", „Natursymphonie"; „Aufklänge", symphonische Variationen über e. Kinderlied — Chorwerke: „Schmied Schwarz", „Totenmarsch", „Schlachtgesang", Männerchöre mit Orchester; „Der arme Konrad", Männerchor ohne Orchester; „Stimme des Abends", „Schnitterlied", „Weihe der Nacht", „Sonnenaufgang", gemischte Chöre mit Orchester; „Requiem", gemischter Chor a Capella; Gesänge mit Orchester; Lieder (Verleger: Berlin, Ries u. Erler; Leipzig, C. F. Kahnt, Otto Vorberg, D. Rather; Zürich, Hug u. Co.). B.-W.: „An Alexander Ritter" (i. d. Sammlung „Musik"; Leipzig, F. W. Winzel); „Gedanken eines Schauenden", gesammelte Aufsätze v. Friedrich v. Hausegger (München, F. Bruckmann A-G.). ADM. (2. Vorsitzender), VdOuCh. (Mitgl. d. Verwaltungsausschusses), TV-Hamburg (Vorstandsmitgl.). Ehrenmitgl. d. Richard Wagner-Vereins Graz.

Hausmann, Walter, M. (Violine), Kplm.; Leiter d. Volkshochschulkonzerte u. Dirigent d. Philharmonischen Orchester-Vereins; Direk-

tor d. Thüringer Landes-Konservatoriums — Erfurt, Anger 56 — * 4. 12. 1875. Kgl. Konservatorium Leipzig (Meisterschüler v. Hans Becker); Lehrer a. Kgl. Konservatorium u. Mitgl. d. Gewandhausorchesters in Leipzig. VKK., Preussischer Konservatorienverband.

Havemann, Gustav, M. (Violine), Violinvirtuose; Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg.

Haym, Hans, Msdr.; Dr. phil., Prof.; Dirigent d. Städt. Orchesters u. d. Volkssymphonie-Konzerte, Chordirigent d. Lehrer-Gesangvereins — Elberfeld, Nützenbergstr. 307 —

Heber, Richard, M. (Violine) — Berlin-Halensee, Schweidnitzerstraße 3 —

Hedmondt, Frau Marie, Gesanglehrerin; Prof. a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Leipzig-Gautzsch, Oststr. 26 — * Prag. Ausgebildet b. Pivoda Prag; Marchesi Paris; Vanzo Italien.

Hegar, Friedrich, T.; Dr. phil. — Zürich (Schweiz), Freiestr. 17 —

Hegar, Johannes, M. (Violoncello); Prof.; Lehrer f. Violoncello u. Kammermusikübungen a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Zuccalistr. 3 —

Hegeler, Anna, T. — Oldenburg i. Gr., Gartenstr. 36 —

Heger, Robert, T., Kapellmeister d. Landesoper d. Nationaltheaters — München — * Straßburg i. E. 19. 8. 1886. Bis 1921 erster Kapellmeister a. Stadttheater i. Nürnberg. T.-W.: „Ein Fest zu Hadersleo", Oper i. 3 Akten (Nürnberg 10. 11. 1919, □); „I. Symphonie D-moll" (Barmen 31. 1. 1920, □).

Hegner, Frl. Anna, M. (Violine) — Basel-Neue Welt (Schweiz), Gartenstadt 25 — * Basel 1. 3. 1881. Ausgebildet in d. Belgisch-französischen Schule v. Adolphe Stiehle Mühlhausen i. E. u. Hugo Heermann Frankfurt a. M.; Lehrerin a. Hochschen Konservatorium Frankfurt a. M.; 1908 Lehrerin a. Konservatorium Basel. TVBasel.

Hegyesi, Lotte, M. (Violoncello) — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstraße 48 —

Hegyi, Emanuel v., M. (Piano); Prof. —Budapest, Marie Valleriegasse 10—

Hehemann, Frau Erika, S. (Konzert) — Essen, Justusstr. 10 — * Flensburg 26. 9. 1883. Großherzogl. Konservatorium Karlsruhe (Kammersänger Rosenberg); Alberto Selva Mailand.

Hehemann, Max, Mschr., Feuilletonredakteur d. Essener Allgemeinen Zeitung — Essen, Justusstr. 10 — * Krefeld 27.10.1873. Gymnasium; Privatstudium. B.-W.: „Max Reger" (München, R. Piper u. Co. 1911, 1916); Deutsche Bearbeitung v. George Grove: „Beethoven u. seine neuen Symphonien" (London, Novello u. Co. 1906).

Heidenreich, Karl L., T., Mschr., Musikreferent d. „Tagesboten aus Mähren u. Schlesien" — Brünn (Mähren), Straßengasse 31 — * Wien 15. 10. 1879. Volksschule, Mittelschule, Lehrerbildungsanstalt u. Universität Wien. T.-W.: Märsche, Tänze, ernste u. heitere Lieder, Chöre, Potpourris u. Bearbeitungen. B.-W.: Sammlung d. Volkshymnen aller Weltstaaten (Mainz, B. Schotts Söhne); „Musikfremdwörterbuch" (Berlin, Max Hesse); Mitarbeiter v. Hesses Deutschem Musikkalender. GdAKM.

Heidingsfeld, Ludwig, Msdr., Direktor e. Konservatoriums — Danzig, Hansaplatz 13 —

Heidkamp, Paul, S. (Oper) — Köln, Klapperhof 36 —

Heil, Otto Karl, T., M. (Orgel); Kgl. Musikdirektor, Prof.; Musiklehrer u. Oberlehrer a. Landständischen Seminar; Domorganist — Bautzen, Moltkestr. 19 — * Grimma i. Sa. 2. 5. 1865. Seminar Grimma; Kgl. Konservatorium Dresden. T.-W.: Orgelkonzert D-moll", m. Begleitung v. 4 Hörnern u. Streich-

orchester (1917, □). Ehrendirigent d. Bautzener Lehrergesang-Vereins; Ehrenmitgl. d. Männergesang-Vereins Tannhausen i. Dresden.

Heim, Margarete, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin N. 58, Rhinowerstr. 8 — * Berlin 11. 7. 1885. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Karl Mayer u. Clemens Schmalstich ebda.

Heim, Melitta, S. (Oper) — Wien VI, Theobaldgasse 15 —

Heim, Viktor, S. (Bariton) — Wien VI, Kasernengasse 22 — * Wien 27. 7. 1878.

Heimann, Werner Richard, T. — Wien I, Maximilianstr. 11 bei Josef Weinberger —

Heinefetter, Wilhelm, Kplm., Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 27 —

Heinemann, Adolf, M. (Violine); T.; Direktor e. Musikinstituts — Frankfurt a. M., Leerbachstr. 95 —

Heinemann, Adolf Karl Wilhelm, Kirchenmusiker (Orgel); Organist d. Christuskirche — Koblenz, Schützenstr. 43 — * Hagen i. Westfalen 1. 6. 1882. Realgymnasium Koblenz; Konservatorium ebda. 1898/1901; Kgl. Konservatorium Leipzig 1901/05 (Orgel: Paul Homeyer; Klavier: Karl Wendling, Theorie: Johannes Merkel); seit 1914 Organist in Koblenz. T.-W.: Orgelwerke: „Präludium u. Fuge C-dur", „Präludium u. Doppelfuge B-dur", „Toccata u. Fuge D-moll" (1904/05, □) — Choralvorspiele: „O Traurigkeit, o Herzeleid", „O, daß ich tausend Zungen hätte", „Was Gott tut das ist wohlgetan" (□). Ev. Organisten-Verein f. Rheinland u. Westfalen.

Heinemann, Käthe, M. (Piano) — Berlin-Spandau, Behnitz 5 — * Spandau 10. 11. 1893. Ausgebildet v. Wilhelm Heinemann, Marthe Remmert, R. M. Breithaupt.

Heinemann, Frau Tonie, S. (Mezzo-Sopran, Alt) — Bremen, Hornerstraße 8 —

Heinemann, Wilhelm, T., M. (Piano) — Spandau, Behnitz 5 — * Halberstadt 1. 3. 1862. T.-W.: „Erntefeier", Chorwerk (□); Einzel-Lieder; Kinderlieder; Männerchöre; gemischte Chöre; Klavierstücke (Berlin, Ed. Bothe u. Bock; Leipzig, F. R. Kistner, F. E. C. Leuckard). GDT.

Heinen, Hubert, M. (Piano) — Essen, Gustavstr. 38 —

Heinrichs, Arnold, S. (Tenor); Msdr.; O., Chordirigent u. Kantor a. St. Josef; Gesanglehrer a. d. Realschule — Krefeld, Südstr. 103 — * Breberen b. Aachen 9. 11. 1868. Musikschule Aachen; Examen als Organist u. Chordirigent. Ehrenmitgl. d. Kameradschaftlichen Sängerbundes Krefeld.

Heine, Karl, T. — Berlin O. 27, Holzmarktstr. 67 —

Heinß, Albert, M. (Piano, Violine), T.; Musikschuldirektor, Musikpädagoge; Leiter einer Kammermusik- u. Orchester-Vereinigung — Leipzig, Inselstr. 18 — * Aken a. d. Elbe 14. 8. 1861. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Kgl. Konservatorium Leipzig.

Heinze, Albert, M. (Kontrabaß); Kammermusiker — Berlin-Lichterfelde-West, Dürerstr. 22 —

Heinze, Berthold, M. (Violine), T.; Inhaber e. Konservatoriums; Mitgl. d. Waldemar Meyer-Quartetts — Berlin-Halensee, Westfälische Str. 28 — * Berlin 10. 5. 1870. Ausgebildet b. Hanizki, Waldemar Meyer, Horwitz. T.-W.: Konzert f. 2 Violinen u. Klavier; Phantasie f. kl. Stücke f. Violine; Etuden; Orchesterstücke (□). B.-W.: „Konzentrierter Lehrgang der Violintechnik" (Selbstverlag).

Heinzen, Karl, M. (Piano), Konzertbegleiter; Lehrer a. Buths-Neitzel-Konservatorium; Musikreferent der „Düsseldorfer Freien Presse" — Düsseldorf, Düsselstr. 68 — * Düsseldorf 11. 4. 1887. Ausgebildet b. Eckert u. I. Buths.

Heitmann, Fritz, M. (Orgel, Klavier); Organist d. Kaiser Wilhelm-Gedächtnis-Kirche — Berlin-Charlottenburg 2, Uhlandstr. 187 — * Hamburg 9. 5. 1891. Kgl. Konservatorium Leipzig (Orgel: Straube, Komposition: Max Reger, Klavier: F. Josef Pembaur).

Hekking, Anton, M. (Violoncello) — Berlin W., Bülowstr. 105 —

Helbing-Lafont, Laura, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Traunsteinerstr. 6 —

Helden, Heinrich van, S. (Baß-Bariton); Gesanglehrer, Leiter einer Gesangschule f. Gesang u. Oper — Düsseldorf, Jülicherstr. 10 —

Hell, Roland, S. (Tenor) — Hamburg, Kippingstr. 22 —

Hell-Achilles, Frieda, S. (Sopran) — Hamburg, Kippingstr. 22 —

Heller, Max, S. (Oper, Konzert), Gesanglehrer, Lehrer der Ausbildungsklasse f. Gesang a. Sternschen Konservatorium — Berlin W. 15, Bayrische Str. 30 — * Wien. Zuerst Jurist, dann musikalisch ausgebildet b. Eduard Gärtner Wien; Bühnentätigkeit.

Heller-Santa, Frau Paula, S. (Oper); Lehrerin d. Ausbildungsklasse f. Gesang a. Klindworth-Scharwenka Konservatorium — Berlin W. 15, Bayrische Str. 30 — * Wien. Ausgebildet b. Marianne Brandt; Bühnentätigkeit als jugendlich-dramatische Sängerin.

Helling-Rosenthal, Ilse, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Leipzig, Fockestraße 33 —

Hellmesberger, Ferdinand, M. (Violoncello), Kplm.; Prof.; Konzertdirigent — Wien V, Gartengasse 19 — * Wien 24. 1. 1863.

Hellmrich, Rudolf, S. (Baß); Gesanglehrer, Chordirigent — Hamburg 24 Erlenkamp 10 — * Berlin 16. 7. 1872. Zuerst Musikhändler, dann ausgebildet b. I. Stockhausen Frankfurt a. M. 1898/1900; Gesanglehrer ebda.

Helmert, Franz, M. (Oboe); Kammermusiker — Hannover, Isernhagenerstr. 13 —

Hempel, Fritz, Gesanglehrer — Berlin Wilmersdorf, Helmstetterstr. 25 —

Henke, Adolf, S. (Tenor); Stimmbildner — Berlin-Friedenau, Isoldestraße 11.

Henke, Margarete, S. (Sopran); Stimmbildnerin — Berlin-Friedenau, Isoldenstr. 11 —

Henke, Waldemar, S. (Oper); Kammersänger; Mitgl. d. Staatstheaters — Berlin-Charlottenburg 2, Niebuhrstr. 1 —

Henkel, Sophie, M. (Klavier); Direktorin d. Frankfurter Musikschule — Frankfurt a. M., Humboldstr. 19 — * Frankfurt a. M. 14. 3. 1855. Ausgebildet d. Heinrich Henkel u. Klara Schumann. VDM., (Ehrenvorsitzende), Frankfurter Musiklehrerinnen-Verein (Vorsitzende u. Gründerin), TVFrankfurt.

Henkers, Ludwig Felix, T. — Dresden-A., Bergstr. 58 — * Ottendorf b. Hainichen 25. 6. 1874. Autodidakt. T.-W.: „Vernarrte Prinzeß", Oper (1903, □); „Lowald", Oper (1919, □); „Das Leben", symphonische Dichtung (1919, □); „Violinballade" (1905. Leipzig, P. Pabst).

Hennig, Franz v., M. (Klavier); Prof.; Lehrer a. Staatl. akad. Institut f. Kirchenmusik — Berlin C, Alexanderstr. 8 — * Plonchott i. Westpreußen 6. 4. 1854. Ausgebildet b. Theodor Pullak, Heinrich Porn u. Richard Wüerst. TVBerlin.

Hennig-Zimdars, Frau Katharina, S. (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Steglitz, Fichtestr. 12 — Ausgebildet b. Siebert, Julius Stockhausen, Pauline Viardot Garcia. o: Meiningische Med. f. K. u. W.

Henning, Irma, S. (Oper) — Köln, Kurfürstenstr. 26 —

Henning, Joachim, T. — Köln, Kurfürstenstr. 26 —

Henning, Max, T.; Musiklehrer — Berlin-Westend, Kirschenallee 20

— * Roßlau i. Anhalt 10. 4. 1866. Konservatorium Magdeburg; Städt. Konservatorium i. E.; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: „Dschemschid u. Gulnare", komische Oper i. 2 Akten (1901/02); „Der Taotai von Zikawei", Burleske Oper i. 4 Akten (1908/09); „Jael", Drama in 1 Aufzuge (1910); „Atahuallpa", Oper in 3 Akten (1911/12. Ouvertüre durch d. Städt. Orchester in Düsseldorf, aufgeführt 1919) — Orchesterwerke: „Die Löwenbraut", op. 2, Ouvertüre f. gr. Orchester (1901, □); „Symphonie F-moll", op. 9. f. gr. Orchester (1905, □); „4 kleine Stücke f. Streichorchester", op 13 (1907/08. Berlin, Westend-Verlag); 3 kleine Stücke f. Orchester, op. 20 (1903/08, □); „Symphonische Suite f. gr. Orchester, op. 28 (1909, □); „3 Kriegsmärsche" in F-dur, C-dur, D-moll", op. 34 (1914. Berlin, Westend-Verlag); „Ostsee-Erinnerung", op. 42, Ouvertüre f. Orchester (1916, □) — Kammermusikwerke: Quartett f. 2 Violinen, Bratsche u. Cello G-moll, op. 5 (1904, □); „Oktett f. Blasinstrumente", op. 12 (1905, □); Quartett C-dur, op. 15 (1906, □); Quartett C-moll, op. 25 (1908, □); „Sextett f. 2 Violinen, Bratsche, Cello, Klarinette u. Horn in B-dur", op. 37 (1915, □); Quartett D-moll, op. 38 (1915, □); Quartett A-dur, op. 41 (1916, □); Quintett f. Flöte, Oboe, Bratsche u. Cello E-moll, op. 43 (1918, □) — Lieder: 3 Gesänge f. mittlere Singstimme u. Klavier, op. 4 (1905. Berlin, Westend-Verlag); 3 plattdeutsche Lieder, op. 6 (1903, ebda.); „Aus selige Zeit", Zyklus von 15 Liedern, op 11 (1906, □); 4 plattdeutsche Lieder f. mittlere Singstimme m. Klavier, op. 23 (1909, ebda.); 4 Lieder f. Singstimme, Klavier, op. 30 (1913, ebda.); 5 Kriegslieder, op. 35 (1914, ebda.); „Unserm Kaiser", Lied, op. 18 (1907, ebda.); Violinkomposition, op. 7, 13, 26, 27 (1906/10, ebda.); Klavierkomposition, 8 Vortragsstückchen, op. 17 (1907, ebda.); Kammermusik.

Hense, Alfred, Kirchenmusiker, Kantor, Organist u. Chordirektor a. d. Markuskirche — Plauen i. V., Haselbrunnerstr. 112 —

Hensel, Heinrich, S. (Heldentenor); Badischer Kammersänger; I. Heldentenor a. Hamburger Stadttheater — Hamburg, Hotel Atlantik; im Sommer Rottach i. Ober-Bayern — * Neustadt i. d. Pfalz 29. 10. 1878. Ausgebildet in Italien, Amerika, Österreich, Deutschland; Parsifal der Festspiele in Bayreuth.

Hentschel-Schesner, Grete, S. (Alt) — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 64 —

Henze, Hermann, Kplm. — Berlin-Lichterfelde, Karlstr. 91 — * Frankfurt a. O. 18. 9. 1886. Ausgebildet v. W. Freudenberg, Wilhelm Klatte u. Iztel.

Hepp, Leopoltine, S. (Sopran) — Frankfurt a. M., Hermannstr. 15 —

Herbrechtsmeier, Elisabeth, S. (Konzert, Oratorien); staatl. geprüfte Gesanglehrerin — Hannover, Dieterichsstr. 22a — * Hannover 6. 6. 1896. Städt. Konservatorium Hannover; Kammersänger Brune; Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Herbrechtsmeier, Gustav, M. (Violoncello); Musiklehrer d. Provinzial-Blindenanstalt — Hannover, Dieterichsstr. 22a — * Hannover 14. 11. 1865. Ausgebildet d. Kammervirtuose R. Lorleberg, Sobeck, Hallego.

Herbst, Kurt, Kirchenmusiker; Msdr., O. — Hamburg, Lübeckertor 3 —

Herget, Leonard v., S. (Bariton); Dr. phil.; Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 45 —

Herget, Maria-Lotti v., S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 45 —

Herlinger, Heinrich, T. — Wien II, Freilagergasse 4 — Gema.

Tonkünstler ••••••

„Ariadne", Oper (Straßburg 1911, □); „Christopher", Oper (Königsberg 1920, □); „Frohe Ernte", Oratorium; „Hans Memling", Symphonie; „Ariadne", Symphonie; Kammermusik; Lieder.

Heß, Willy, M. (Violine); Prof.; Lehrer f. Violine u. Leiter d. Gr. Orchesters d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg 2, Schillerstr. 119 —

Heß van der Wyk, Theodor, S. (Bariton) — Berlin W. 50, Ansbacherstraße 36 —

Hess-Dzondi, Claire, S. (Sopran) — Dresden, Glacisstr. 16 —

Hettner, Gretel, S. (Oper) — Köln, Petersstr. 45 —

Heuelmann-Schwieger, Elise, S. (Mezzo-Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Neukölln, Brusendorferstr. 4 —

Heumann, Käthe, S. (Konzert) — Berlin-Lichterfelde-Ost, Berlinerstr. 20 —

Heumann, Marie, S. (Alt) — Berlin-Lichterfelde-Ost, Berlinerstr. 20 —

Heureuse, Else d', S. (Oper); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg —

Heuser, Ernst, M. (Piano); Klavierpädagoge; Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln-Braunsfeld, Aachenerstr. 409 —

Heuß, Alfred, Valentin, Mskh., T.; Dr. phil. — Leipzig-Gaschwitz, Dorfstr. 21 — * Chur (Schweiz) 27. 1. 1877. Gymnasium Chur; Kgl. Konservatorium Stuttgart; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Universitäten München, Leipzig. T.-W.: Lieder op. 2/15 (1918/19. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Warum toben die Heiden", Psalm (Leipzig, Thomasmotette, März 1919, □); Instrumentalstücke „Orfio" u. „Die Venetianischen Opernsymphonien" (1903, □). B.-W.: „Johann S. Bachs Matthäus-Passion" (1909); „Kleine Musikführer" (1906/11; Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Festschrift z. deutschen Händelfest (Berlin 1906); Festschriften z. d. Bachfesten (1904, 07, 08, 11, 14); Kammermusikabende (1919; sämtlich: Leipzig, Breitkopf u. Härtel). VDMKr., Bachgesellschaft (Ausschußmitgl.), Gluckgesellschaft.

Hey, Hans Erwin, S. (Baß); Gesanglehrer — Berlin W. 15, Emserstraße 21 —

Hey, Lolo, T. — Berlin W., Bayrischestr. 28 — Gema.

Heyde, Erhard, M. (Violine); Konzertmeister — Dresden, Schnorrstraße 21 —

Heydenbluth, Hugo, S. (Konzert) — Berlin-Halensee, Katharinenstr. 3 —

Heydrich, Bruno, M. (Kontrabaß), S. (Tenor), T.; Direktor d. 1. Halleschen Konservatoriums; Hofmusiker, Hofopernsänger — Halle a. S., Gütchenstr. 20 — * Leuben i. Sa. 23. 2. 1863. Kgl. Konservatorium Dresden (Wüllner, Scharfe, Julius Hay, v. Milde, Schulz-Dornburg); Kgl. Orchester Dresden u. Herzogl. Hoforchester unter Hans v. Bülow Meiningen; Heldentenor a. Hoftheater Weimar, d. Theatern Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Aachen, Halle, Braunschweig, Stettin, Magdeburg. T.-W.: Trio; Quartett; Quintett; Klarinetten-Sonate; Klavier-Sonate; Symphonie 1 in D; „Amen", Oper (Köln 22. 9. 1895, □); „Frieden", Oper (Mainz 2. 7. 1907, □); „Zufall", Oper (Halle 7. 4. 1914, □); „Leierkind", Volksoper (□); Lieder — Männer- u. Gemischte Chöre: „Nixengabe", „Zuversicht", „Agnus Dei"; Patriotische u. religiöse Werke (Verleger: Magdeburg, Heinrichshofen; Litolf, Bauer, Bartels; Selbstverlag); DVKM (Vorstand).

Heydrich, Hermann, M. (Piano); Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg.

Heyeckhaus, Frieda, M. (Piano) — Frankfurt a. M.-Niederrad, Waldstraße 44 — * Frankfurt a. M. 30. 3. 1894. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M.; Georges Adler, Bernhard Philipsen.

Tonkünstler ••••••

Hillmann, Franz, Mskh.; Gymnasialzeichenlehrer — Neuß a. Rh., Breitestr. 36 — * Erfurt 29. 7. 1881.

Hindemith, Paul, M. (Violine); Konzertmeister; **T.**; Mitgl. d. Opernhaus-Orchesters — Frankfurt a. M., Leerbachstr. 9 — * 15. 11. 1895. T.-W.: Kammermusik (Mainz, B. Schotts Söhne).

Hinnrichs, Adolf, M. (Piano), **T.**; Gesanglehrer — Berlin-Friedenau, Schwalbacherstr. 10 — * Schnakkenberg 5. 5. 1885.

Hinze, Carola, M. (Piano) — Nürnberg, Fürtherstr. 14 —

Hinze-Reinhold, Anna, M. (Piano) — Weimar, Lassenstr. 23 — * Eisenach 9. 9. 1880. Ausgebildet b. Hinze-Reinhold. **B.-W.:** „Technische Grundbegriffe eines natürlichen neuzeitlichen Klavierspiels" (Leipzig, Ernst Eulenberg 1918).

Hinze-Reinhold, Bruno, M. (Piano), **T.**; Prof.; Direktor d. Staatl. Musikschule — Weimar, Lassenstraße 23 — * Danzig 20. 10. 1877. Kgl. Konservatorium Leipzig (Teichmüller, Reisenauer).

Hinzpeter, Ludwig, T. — Rostock i. M. — GDT.

Hippeli, Alfred, S. (Tenor); Gesangspädagoge; Direktor d. Städt. Singschule in Pasing — München-Gräfelfing, Berlepschstr. 6 b — * 16. 10. 1873. Lehrerseminar; Kgl. Konservatorium Würzburg. TVMünchen, WBM., KGwM.

Hirsch, Adolf, T. — Wien I, Fischestiege 8 —

Hirsch, Hugo, T. — Berlin W., Bambergerstr. 39 — Gema.

Hirsch-Kauffmann, Mathilde, M. (Piano) — Breslau XIII, Goethestraße 31/33 —

Hirschberg, Leopold, Mskh. (Loewe u. d. Ballade, Weber, Schumann, Wagner, Peter Cornelius, Marschner, Friedrich Rückert, Goethe, Bibliophilie); Dr. phil.; Dozent d. Musikwissenschaft a. d. Humboldthochschule; **H.:** d. „Schriften über Musik u. Musiker" — Berlin-Dahlem, Miquelstr. 75 — * Posen 6. 12. 1867. o: Silb. Med. f. K. u W. **B.-W.:** „Melete v. Jon" (Berlin, Harwitz 1906); „Loewe, Geistliche Gesänge" (Frankfurt a. O., Bratfisch 1905); „Loewe, Weltliche Chöre", 3 Bde. (Hildburghausen, Gadow 1912); „Loewe, Instrumental-Werke" (ebda. 1919); „Marschner, Balladen", 4 Bde. (ebda. 1912); „Marx, über Tondichter u. Tonkunst", 4 Bde. (ebda. 1912/13); „Rückert-Nachlese", 2 Bde. (Weimar, Gesellschaft d. Bibliophilen 1910/11); „Rückert, politisches Notizbuch" (Berlin, Schuster u. Löffler 1911); „Morgenländisches Singen" (ebda., Bibliophiler-Verlag 1919); „Wagner, Religiöse Tonwerke" (Hildburghausen, Gadow 1914); „Wagner, Beethoven-Brevier" (ebda. 1918); „Erinnerungen eines Bibliophilen" (Berlin, Bibliophilen-Verlag 1919); „Die Kriegsmusik der deutschen Klassiker u. Romantiker" (Berlin-Lichterfelde, Vieweg 1919).

Hirt, Luise, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Breslau, Zimmerstr. 10 — * Hindenburg i. Oberschles. 23. 2. 1884. Ausgebildet b. Frau Niklass-Kempner, Frau Grumbacher-de Jong, Susanne Dessoir. TV-Breslau.

Hirth, Alfred, Kplm., Dirigent d. Singakad. — Chemnitz —

Hirth, Annemarie, S. (Sopran) — München, Äußere Prinzregentenstraße 25 —

Hirzel, Helene, S. (Oper); Kammersängerin; Mitgl. d. Nationaltheaters — München, Maximilianstraße 46 —

Hochberg, H. Heinrich XIV. Bolko Graf v., T.; Exzellenz — Schloß Rohnstock i. Schlesien — * Schloß Fürstenstein 23. 1. 1843. Gymnasium Breslau; Universitäten Bonn, Berlin; Generalintendant d. Kgl. Schauspiele in Berlin 1886/1902; Gründer d. Schlesischen Musikfeste

1876. T.-W.: „Der Wärwolf", Symphonische Oper; Kammermusikchöre; Lieder.

Höber, Lorenz, M. (Violine), T.; Solobratschist d. philharmonischen Orchesters — Berlin W. 15, Ansbacherstr. 16 —

Hoeck, Nora, S. (Sopran) — Frankfurt a. M., Schweizerstr. 47 —

Hoecker, Frau Hannah, S. (Konzert) — Berlin-Charlottenburg, Kastanien-Allee 24 — * Leipzig 2. 3. 1895. Sternsches Konservatorium Berlin (C.W.Graeff, Oreste Marini); Ida Mörike ebda. GDB.

Hödel, Otto, Mschr. (Richard Wagner); Dr. phil.; Redakteur u. Musikreferent d. „Grazer Tagespost" — Graz, Hartenaugasse 41 — * Graz 28. 11. 1884. B.-W.: „Das Schlaucherl", musikalisches Lustspiel (vergriffen); „Flatternde Fahnen", musikalische u. kulturelle Tagebuchblätter aus der Zeit d. größten Krieges (Graz, Hippolyt Böhm.)

Hoehn, Alfred, M. (Piano), T.; Hofpianist — Frankfurt a. M., Friedbergerlandstr. 7 — T.-W.: 22. Psalm f. Bariton m. gr. Orchester (1918, □); Orchesterlieder (1919 □).

Höhne, Alfred, Städt. Kapellmeister — Barmen, Gasstr. 37 —

Höhne, Wilhelm, T. — Hamburg, Fruchtallee 25 —

Hörder, Käthe, S. (Sopran); I. Koloratursängerin am Landestheater i. Schwerin i. M. — Berlin-Wilmersdorf, Weimarische Str. 26 —

Hösel, Kurt, T., Kplm.; Prof. — Dresden, Amalienstr. 23 —

Hößlin, Franz v., Kplm., T.; I. Kapellmeister d. Nationaltheaters u. Dirigent d. Akademie-Konzerte — Mannheim, Nationaltheater; im Sommer: Icking, Post Ebenhausen bei München — * München 31. 12. 1885. Ausgebildet bei Max Reger Leipzig 1903/07; Felix Mottl. T.-W.: Orchesterwerke; Kammermusik; Frauenchöre; Lieder (□); 3 Kammerstücke f. Orchester (Uraufführung Gera 1919. Berlin, Ed. Bothe u. Bock). ADM., VdOuCh., GDT., Hans Pfitzner-Verein.

Höttges, Richard, S. (Baß-Bariton); Mitgl. d. Opernhauses — Köln, Eburonenstr. 14 —

Höttges, Frau Vally, S. (Alt-Mezzosopran) — Köln, Eborunenstr. 14.

Hötzel, Karl, T. — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 144 — Gema.

Hövker, Robert, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. St. Jakobs; Msdr. — Köthen i. Anhalt, Langestr. 49 —

Hofbauer, Rudolf, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg, Sofie Charlottenstraße 65/66 —

Hofer, Laurenz, S. (Oper) — Lübeck, Wahnstr. 66 —

Hoffmann, Elisabeth, S. (Alt) — Magdeburg, Breiterweg 251 — * Magdeburg 1. 4. 1887. Ausgebildet b. Elisabet Weke Magdeburg, Moers Düsseldorf.

Hoffmann, Baptist, S. (Oper); Preuß. Kammersänger, Kgl. Hofopernsänger; Mitgl. d. Staatstheaters — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 20 — * Garitz b. Bad Kissingen 9. 7. 1864. Realschule Bad Kissingen; Opernschule Weinlich-Tipka Graz; Julius Stockhausen Frankfurt a. M., Theater Köln 1888/94, Hamburg 1894/96; seit 1897 a. Kgl. Opernhaus Berlin.

Hoffmann, Hans Philipp, Kplm. — Berlin W. 15, Kaiserallee 208 —

Hoffmann-Berend, Lydia, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacherstr. 26 — * Tiflis i. Kaukasus 1. 9. 1890. Ausgebildet in Wien, München, Berlin (Ernst v. Dohnányi).

Hoffmann-Onegin, Sigrid, S. (Oper); Mitgl. d. Landestheaters — Stuttgart, Champignystr. 42 —

Hoffmann-Weber Anny, M. (Piano) — Köln-Brühl, Friedrichstr. 32 —

Hoffzimmer, Ernst, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 4, Waitzstraße 19 —

Hoffzimmer, Peter, **M.** (Violine, Orgel) — Mülheim a. Rh., Gladbacherstraße 22 —

Hofmann, Hermann, **M.** (Klarinette); Kammermusiker, Lehrer a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Hofmeyer, A., **M.** (Orgel, Piano), Kgl. Musikdirektor; Prof., Direktor e. Konservatoriums — Lübeck, Jakobikirchhof 3 —

Hogreber, Wilhelmine, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Osnabrück, Straßburgerplatz 2 —

Hohmann, M.(Piano,Orgel); Kirchenmusikdirektor — Ansbach i. Bayern —

Holde, Artur, **T.**; Kapellmeister a. Neuen Theater u. Dirigent a. d. Hauptsynagoge; Musikreferent a. „Frankfurter Generalanzeiger" — Frankfurt a. M., Ulmenstr. 35 — * Rendsburg 16. 10. 1885. Gymnasium; Sternsches Konservatorium, Universität u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. **T.-W.**: Lieder, Klavier- u. Chorwerke (Leipzig, P. Pabst, F. E. C. Leuckard; Berlin, Ries u. Erler). TVFrankfurt (Vorstand).

Hollaender, Alexis, **M.** (Piano), **T.**; Kgl. Musikdirektor, Prof.; Direktor d. Cäcilien-Vereins u. e. akad. Musikschule; Gesanglehrer d. Viktoria-Lyzeums — Berlin-Charlottenburg, Lutherstr. 12 — * Rathenburg 25. 2. 1840. Gymnasium St. Elisabeth Breslau; Universität u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. o: Preuß. Roter Adlerorden IV. Kl. **T.-W.**: Klavierquintett (Berlin, Schlesinger); „Requiem", 6stimmig (□); etwa 80 gedruckte Werke f. Klavier, Violine; Trios; Quartette f. 1-, 2-, 4- u. mehrstimmigen Gesang (□). **B.-W.**: „Allgemeine Musiklehre" „Methode d. Musikdirektors" (Leipzig, Quelle u. Meyer). Gesangverein f. höhere Schulen (Vorstand).

Hollaender, Erich, **M.** (Violoncello), **Kplm.**; Mitinhaber d. Sternschen Konservatoriums — Berlin W. 15, Meineckestr. 9 —

Hollaender, Friedrich, **T.**, **Kplm.** — Berlin-Grunewald, Karlsbaderstraße 1 —

Hollaender, Viktor, **T.**, **Kplm.** — Berlin-Grunewald, Karlsbaderstr. 1 — * Leobschütz i. Ober-Schlesien 20. 4. 1866. Kullaksches Konservatorium Berlin; Theaterkapellmeister Hamburg, Pest, Marienbad, Berlin, Chicago, London; I. Kapellmeister a. Metropoltheater Berlin; Stellvertretender Direktor d. Sternschen Konservatoriums ebda. o: Sachsen-Koburg-Gothaische Med. f. K. u. W. **T.-W.**: Opern, Operetten, Revüen, Lieder, Klavierstücke.

Hollatz-Berner, Lilly, **M.** (Piano) — Düsseldorf, Oststr. 24 —

Hollstein, Friedl, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 30 Neue Winterfeldstr. 36 —

Hollstein, Otto Karl **M.** (Piano), **T.**; Korrepetitor; Musikreferent a. „Dresdener Lokalanzeiger" u. a. d. „Leipziger Zeitung" — Dresden-N., Jordanstr. 19 — * Dresden 23. 1. 1876. Seminar Dresden; Private Musikstudien. **T.-W.**: „Die Geusen", Werk 11, symphonische Dichtung f. gr. Orchester (1909. Dresden 10. 10. 1909, □); „Die weißen Rosse", e. Sang v. d. Lorelei, Werk 15, f. gemischten Chor, Soli u. gr. Orchester (1912, Dresden 6. 11. 1912, □); „Zigeunermädchen-Lieder", Werk 9, e. Zyklus v. 6 Liedern f. Sopran m. Klavier oder Orchester (1900, Orchester-Bearbeitung 1917. 1. Aufführung m. Klavier Dresden 5. 4. 1916; m. Orchester Dresden 7. 2. 1918, □); „Dornröschen", Werk 27, Märchenspiel m. Gesang u. Tanz (1919. Dresden 17. 12. 1919, □); „Die Hexe Lurley", Werk 20, romantische Oper in einem Aufzug (1916, □); „Die versunkene Stadt", symphonische Dichtung f. gr. Orchester (1919, □); „Frau Holde", Werk 25, Märchenoper in

3 Aufzügen (1919/20, □). Hans Pfitzner-Verein.

Holtschneider, Karl, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor, Organist u. Chordirigent a. d. Reinoldikirche; Direktor d. Westfälischen Musikseminars u. d. Holtschneider-Konservatoriums — Dortmund, Balkenstraße 34 — * Krefeld 22. 9. 1872. Ausgebildet b. seinem Vater Heinrich Holtschneider u. b. Grüters Krefeld; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. o: Schwedischen Wasaorden II. Kl. DVKM. (1. Vorsitz.); VKK. (Verwaltungsrat), Westfälischer Organisten-Verein (Vorsitz.).

Holtz, Hertha Hellen, M. (Piano) — Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 44 —

Holwede, Arthur v., T. — Hamburg 6, Schanzenstr. 20 —

Holzkemper-Ohrmann, Emmy, siehe: Ohrmann-Holzkemper, Emmy.

Homann, Günther, M. (Piano) — Berlin W. 50, Geisbergstr. 35 —

Homolla, Bernhardt, M. (Piano); Lehrer a. d. Städt. Musikschule — Aschaffenburg.

Honigberger, Selma, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 48 — * Kronstadt in Siebenbürgen 24. 5. 1892. Ausgebildet b. Steffan Thomann Budapest; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Karl Roesger); Artur Schnabel Berlin.

Hoogstraten, Willy van, M. (Violine), Msdr., Städt. Kapellmeister u. Orchesterdirigent — Bonn, Kaiserplatz 11 — * Utrecht (Holland) 18. 3. 1884. Ausgebildet b. Eldering u. Alexander Schmaller; Dirigieren: Kölner Konservatorium.

Hopf, Paul, Städt. Organist — Eisenach, Hainweg 13 —

Hopfauf, Jakob, Kirchenmusiker, Kplm.; Kgl. Musikdirektor; Gesanglehrer a. höheren Schulen — Köln a. Rh., Salierring 54 — * Karlsruhe (Süd-Ukraine) 29. 5. 1891. Gymnasium Karlsruhe; Musikschule i. Berdjansk i. Taurien; Konservatorium Köln. T.-W.: Chorwerke f. Männer- u. gemischten Chor. TVKöln.

Hoppe, Adolf, Kirchenmusiker, Organist a. d. Pauluskirche, Universitäts-Musikdirektor — Freiburg i. Br., Dreikönigstr. 23 —

Hoppe, Clara, T. — Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 5 —

Hoppe, Jaroslav, T.; Dr. phil. —Berlin W. 15, Kaiserallee 222 —

Hoppe, Magda, S. (Sopran) — Berlin W. 62, Lutherstr. 45 —

Hoppe-König, Rose, S. (Mezzo-Sopran, Alt); Lehrerin f. Musik — Dresden-A. 24, Strehlenerstr. 35 — * Stettin 26. 3. 1891. Musikalische Ausbildung in Stettin. TV Dresden.

Horbelt, Johann, M. (Kontrabaß); Kammermusiker; Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Horn, Camillo, T., Musikreferent d. deutschen Volksblattes; Prof.; Lehrer a. d. Staatsakad. f. Musik — Wien VI, Mariahilferstr. 11 — * Reichenberg 29. 12. 1860. Konservatorium Wien u. b. Anton Bruckner. T.-W.: Symphonie F-moll; Streichquintett; Sonate f. Horn u. Klavier (Leipzig, F. I. Kahnt).

Horn, Elly, S. (Alt) — Frankfurt a. M., Stallburgstr. 25 —

Hornig, Alexander, T. — Wien, Mandlgasse 14 —

Horstmann, Hermann, Kirchenmusiker, T., Kplm., Organist a. d. Konkordiakirche; Dirigent d. Oratorien-Vereins u. d. Orchester-Vereins; Gymnasial-Musiklehrer — Landsberg a. W., Steinstr. 29 — * Kiel 12. 1. 1879. Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. T.-W.: 121. Psalm (1913. Landsberg a. W. 1919. Hameln, Oppenheimer); „Winfried", Oratorium (□).

Horvath, Seby, M. (Violine); I. Konzertmeister d. Philharmonischen Orchesters — Nürnberg, Heideloffplatz 11 — * Braunau a. Inn 11. 2. 1883. Ausgebildet b. Gustav Zinke

Salzburg, Arnold Rosé Wien (Violine); Ferdinand Hummel, Robert Fuchs (Komposition).

Hoyer, Bruno, **M.** (Horn); Kammervirtuose, Prof., Lehrer a. d. Staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Corneliusstr. 38 —

Hoyermann, Wilhelm Karl Julius, Kirchenmusiker (Orgel, Violoncello); O. — Bremen, Sternstr. 17 — * Bremen 16. 8. 1866. Kgl. Konservatorium Stuttgart (I. v. Faißt 1885). T.-W.: 2 Orgel-Sonaten (Bremen, Schweers u. Haake).

Hrdlicka, Franz, **S.** (Baß); Msdr., Gesanglehrer — Köln-Sülz, Emmastraße 7 —

Hricsovszky, Margit, **M.** (Piano) — Hamburg, Abendrothsweg 50 —

Huber, Adolf, Kplm.; Musikpädagoge — Magdeburg, Scharnhorststr. 8a — * Magdeburg 13. 11. 1872. Großh. Musikschule Weimar; Kgl. Konservatorium Leipzig. Ehrenmitgl. d. Orchestervereins.

Huber, Hans, T.; Dr. phil., Prof.; Direktor d. Konservatoriums d. Gesellschaft d. Guten u. Gemeinnützigen — Basel (Schweiz), Angensteinerstr. 30 —

Huber-Anderach, Theodor, T., Kplm., M. (Piano) — München, Römerstraße 15 — * Kempten i. Schwaben 14. 3. 1885. Gymnasium; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. T.-W.: „Ein Seeidyll", op. 4, symphonisches Tonbild f. gr. Orchester (1906. Akad. d. Tonkunst München 27. 6. 1906, □): „Phantastisches Tonbild", op. 9, f. gr. Orchester (1911. Tonkünstlerfest Essen 23. 5. 1914. □); Sonate, op. 11, f. Klavier, Violoncello (Berliner Tonkünstlerverein 12. 12. 1913, □); „Vorspiel zu einer heiteren Oper", op. 13 (Konzert-Vereinsorchester München, Oktober 1920, □). ADM., GDT., TVMünchen, VdOuCh.

Hubermann, Broneslaw, **M.** (Violine) — Berlin W. 10, Mathäikirchstr. 8 —

Hübner, Otto R., T., Mschr. — Dresden-Blasewitz, Tolkewitzerstr. 4 — * Dresden 28. 12. 1860. B.-W.: „Vom Liede als Urform aller Musik" (1908). TVDresden.

Hügel, Robert, **M.** (Violine); Kplm. — Wien IV, Schleifmühlgasse 13 —

Hühn, Paul, T.; I. Kapellmeister d. Metropoltheaters, Konzertdirigent — Berlin-Friedenau, Südwestkorso, 8a — * Berlin 15. 2. 1883. Kgl. Hochschule f. Musik (Felix Dreyschock, Friedrich E. Koch) u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Engelbert Humperdinck). BDT. (1. Vorsitz.).

Hühnerfürst, B., **M.** (Fagott); Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln —

Huhn, Charlotte, **S.** (Konzert, Oper); Bayrische Kammersängerin; Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 26 — * Lüneburg 15. 9. 1865. Konservatorium Köln (P. Hoppe); Julius Hay Berlin; Marianne Brandt Wien; Krollsches Theater Berlin 1889; Metropolitan Opera New-York; Stadttheater Köln 1892; Hofoper Dresden; Hoftheater München.

Huldschinsky, Konrad, **M.** (Violoncello), Kplm.; Dirigent d. Gr. Potsdamer Abonnements-Konzerte u. d. Gemischten Chor-Singverein; Gesanglehrer a. Viktoriagymnasium u. a. d. Kaiserin Augusta Stiftung — Potsdam, Burggrafenstr. 28 — * Berlin 17. 5. 1885. Abiturient d. Friedrich Wilhelm-Gymnasiums Berlin 1903; Universität (Musikwissenschaft) u. Kgl. Hochschule f. Musik (Max Bruch) Berlin 1905/09; Friedrich E. Koch ebda.; 1910 Chordirigent, 1911 Gesanglehrerexamen u. Theaterkapellmeister in Berlin.

Hummel, Ferdinand, **M.** (Harfe, Piano), T.; Kgl. Musikdirektor, Prof. — Berlin W. 30, Landshuterstr. 22 — * Berlin 6. 9. 1855. Ausgebildet d. seinen Vater, Kullaksches Konservatorium u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Phantasiestücke f. Harfe u. Klavier; Sonaten f. Violine, Violoncello u. Horn;

Klavierquartett; Quintett; „Jung Olaf", Chorwerk; „Columbus", Ouvertüre; „Frau Holle", Märchendichtung f. Frauenchor, Soli u. Chor; „Mara", 1aktige Oper.

Hummer, Andre, T., Msdr.; Direktor d. Kurorchesters in Bad Ischl; Mitgl. d. Wiener Tonkünstlerorchesters — Wien II, Praterstr. 66 — * Wien 30. 11. 1870. K. K. Musikakad. Wien. T.-W.: Männerchöre; Violin-Konzertstücke; Violoncello-Konzertstücke; Lieder; Tänze; Salonstücke. GdAKM., Österreichischen Komponistenbund.

Humperdinck, Engelbert, T.; Prof., Dr. phil. h. c.; M. d. A. Berlin (Senator); Vorsteher e. akad. Meisterschule f. musikal. Komposition u. Vorsteher d. Abteilung f. Komposition u. Theorie a. d. Staatl. Akad. Hochschule f. Musik Berlin — Berlin-Wannsee, Waltharistr. 2/4 — * Siegburg i. Rhld. 1. 9. 1854. Gymnasium Paderborn; Konservatorium Köln 1872/76 (F. Hiller); Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1877/79 als Stipendiat d. Frankfurter Mozartstiftung (Franz Lachner, Josef Rheinberger); Helfer Richard Wagners b. d. Vorbereitung zur Aufführung d. Parsifal i. Bayreuth 1880/82; Konservatorium Barcelona 1885/86; dgl. Köln 1887/88; dgl. in Mainz 1889; Lehrer a. Hochschen Konservatorium in Frankfurt a. M. u. Musikreferent d. Frankfurter Zeitung 1890/96; seit 1890 Vorsteher einer akad. Meisterschule d. Kgl. Akad. d. Künste in Berlin. o: Preis d. Felix Mendelssohn-Stiftung u. d. Meyerbeerstiftung. T.-W.: „Das Glück von Edenhall" (1884); „Die Wallfahrt nach Kevelaer" (1887); „Hänsel u. Gretel", Oper (1893); „Königskinder" (1896); „Dornröschen" (1902); „Heirat wider Willen" (1905); „Bübchens Weihnachtstraum" (1906); „Musik z. Shakespeares: „Sturm", „Wintermärchen", „Der Kaufmann v. Venedig", „Was ihr wollt" (1907); Maurische Rhapsodie (1898); Lieder, Weihnachtslieder, Kinderlieder.

Hußla, Udo, S. (Bariton), Mschr.; Gesanglehrer, Chordirigent — Nürnberg, Wodanstr. 77 —

Huszka, Eugen v., T. — Budapest I (Ungarn), Fehervary ut 11 —

Huth, Cläre, S. (Alt) — Berlin-Zehlendorf, Hauptstr. 7 —

Huth, Johannes, M. (Piano) — Berlin W. 30, Gleditschstr. 29 —

Hutschenreuter, Otto, M. (Violoncello); Direktor d. Konservatoriums d. Westens u. d. Schwantzerschen Konservatoriums — Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 13 —

Hutt, Robert, Kammersänger, Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 111 —

Hutter, Willy, M. (Piano); Direktor d. Schmittschen Akad. d. Musik u. Lehrer f. Klavierspiel — Darmstadt, Riedeselstr. 17 — * Jassy i. Rumänien 9. 7. 1875. Kgl. Konservatorium Bukarest; Ferruccio Busoni Berlin.

Idelmann, Vallerie, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg, Kleiststr. 12 — * Stettin 24. 9. 1859. Ausgebildet b. Felix Schmidt-Eichberg u. Adolf Göttmann. ADM., Ehrenmitgl. d. Loewe-Vereins.

Ihl, Mia, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Pestalozzistr. 54 —

Ihlemann, Gustav, M. (Piano, Violine), T.; Chorleiter u. Dirigent d. Chors d. Christus-Kirche; Mref. — Freiburg i. Br., Tivolistr. 34 — * Osterode a. Harz 14. 12. 1861. Konservatorium Braunschweig (Blumenstengel, Ewaldt Riedel); Mitgl. d. Städt. Orchesters i. Freiburg. T.-W.: Symphonie in F-dur (Freiburg 7. 5. 1896 u. Baden-Baden 1903, □); Phantastischer Zug f. gr. Orchester; Melodramatische Musik u. Vorspiel z. d. Drama „Der Tor u. d. Tod" v. Hoffmannstal (□); „Andonis Tod",

Chorwerk f. Soli, Chor u. Orchester (□); Oper; Lieder; Kammermusikwerke; Kirchenmusik. GDT.

Imroth, Gustav, Kirchenmusiker; Kantor — Rathenow, Fabrikenstr. 7 —

Iracema-Bügelmann, Hedy, Österr. Kammersängerin — Wien III, Schwarzenberg-Platz 6 —

Iro, Otto, Stimmbildner; **Mschr.**; **H.**: d. Blätter „Die Stimmbildung" — Wien XII, Schönbrunnerstr. 252 — * Eger i. Böhmen 10. 8. 1890. **B.-W.**: „Der amputierte Tenor" (München, Hans Sachs-Verlag 1916); „Operpartienstudium" (Leipzig, Bruno Volger 1914).

Ischpold, Adolf, **T.** — Wien III, Hörnesgasse 23 —

Isenberg, Frau Margarete, **M.** (Piano) — Hannover-Kleefeld, Hegelstr. 4.

Isler, Ernst, **M.** (Orgel), **O.**, **Mschr.**; **R.**: d. „Schweizer Musikzeitung" — Zürich II, Schanzengraben 3 — * Zürich 1879. Konservatorium Zürich; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.**: Chöre (Zürich, Hug u. Co.). **B.-W.**: „Carl Attenhofer" u. „Max Reger" (Zürich, Neujahrsblätter d. Allgemeinen Musikgesellschaft 1916, 1917). Schweizerischer Musikpädagogischer Verband (Vorstand), Schweizerischer Tonkünstler-Verein.

Istel, Edgar, **T.**; Dr. phil.; Dozent d. Musikwissenschaft a. d. Lessing-Hochschule — Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Str. 21 — * Mainz 23. 2. 1880. Ausgebildet v. Volbach u. Ludwig Thuille München; Universität ebda. o: Palmen d. Französischen Akad. **T.-W.**: „Der fahrende Schüler", komische Oper (Karlsruhe 1906. Berlin, Vertriebsstelle d. Bühnenschriftsteller u. Bühnenkomponisten); „Des Tribunals Gebot", dgl. (Mainz 1916. Ebda.); „Maienzauber", dgl. (Gera 1919. Ebda.); „Verbotene Liebe", dgl. (Gera 1919. Ebda.); „Endlich!", dgl. (Schwerin 1919. Ebda.); „Wenn Frauen träumen", dgl. (Berlin 1920. Ebda.); zahlreiche Konzertwerke. **B.-W.**: „Blütezeit d. musikalischen Romantik" (Leipzig, Teubner 2. Aufl. 1920); „Kunstwerke Wagners" (ebda. 2. Aufl. 1919); „Die moderne Oper" (ebda. 1915); „Das Buch der Opern" (Berlin, Max Hesse 2. Aufl. 1920); „Das Libretto" (Berlin, Schuster u. Löffler 1914); „Revolution der Oper" (Regensburg, Bosse 1919). Gema (Aufsichtsrat), VDB.

Ivers, Erika, **S.** (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg, Berlinerstr. 102 b. Grinwald —

Ivogrün, Maria, **S.** (Sopran), Bayrische Kammersängerin; Mitgl. d. Staatstheaters — München, Mauerkircherstr. 20 —

Jacoby, Heinrich, **Kplm.**, **T.** — Dresden-Hellerau, Ruscheweg 29 —

Jäger, Charlotte, **J.** (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserplatz 2 —

Jäger, Karl, **M.** (Violine); Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Bleichstr. 34 —

Jähnig, Max, **M.** (Violoncello); Kammermusiker — Stuttgart, Gutenbergstr. 41 —

Jängerich, Rudolf, **T.**; Musiklehrer — Berlin SW. 47, Großbeerenstr. 35 —

Jaffé, Max, **M.** (Piano) — Berlin-Schöneberg, Badensche Str. 5 —

Jager, John de, **M.** (Violoncello); Konzertmeister; I. Solocellist d. Vereins d. Musikfreunde, Kammermusikspieler, Solist u. 1. Lehrer a. Konservatorium — Kiel, Holtenauerstr. 186 — * Haag (Holland). Kgl. Konservatorium Haag; Hugo Becker.

Jahn, Carl, **M.** (Trompete); Kammermusiker; Notenwart d. Staatl. Kapelle; Lehrer f. Laute u. Guitarre — Kassel, Hafenstr. 30 — — * Zwickau i. Sa. 8. 1. 1875. Konservatorium u. Städt. Musikschule Kassel.

Jahncke, Ernst, Kirchenmusiker; **Msdr.**, Organist a. d. Jerusalems-Kirche; Direktor e. Musikinstituts — Hamburg, Weidenstieg 16 —

Jahrow, Hubert, M. (Violoncello) — Berlin - Großlichterfelde - West, Holbeinstr. 32a —

Jahrow, Kurt, T. — Berlin-Großlichterfelde-West, Holbeinstr. 32a—

Jakobick, Clara, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin - Charlottenburg, Mommsenstr. 21 — * Hamburg 7. 3. 1886. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin 1913/18; Max Marschalk.

Jank, Erwin, S. (Konzert); Gesangspädagoge — München, Residenzstraße 19 — * München 19. 4. 1870. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Heinrich Herrmann ebda. TV-München, WBM.

Janssen, Julius, Msdr.; Prof. — Dortmund, Arndtstr. 31 —

Jarand, Bernhard, Kirchenmusiker; Organist a. d. St. Aegidienkirche — Hannover, Ifflandstr. 13 — * Hannover 13. 2. 1884.

Jaroschek, Karl-Erich, S. (Tenor) — Frankfurt a. M., Herderstr. 36 —

Jaschke, Paul, M. (Piano), Kplm.; Seminarmusiklehrer, Dirigent d. Sing-Vereins — Beuthen (Oberschlesien), Mannheimerstr. 1 — * Bratsch, Kr. Leobschütz 11. 9. 1881. Ausgebildet b. Walter Fischer u. Friedrich E. Koch Berlin.

Jekelius, Gerhard, S. (Bariton) — Berlin W. 50, Kulmbacherstr. 9 — Ausgebildet b. Raimund v. Zur-Mühlen.

Jekelius-Lissmann, Eva Katharina, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin W. 50, Kulmbacherstr. 9 — Ausgebildet b. Raimund v. Zur-Mühlen.

Jellouschegg, Adolf, S. (Baß u. Baß-Bariton); Mitgl. d. Landestheaters — Braunschweig, Hagenring 20 —

Jeppe, Elisabeth, M. (Piano); Hofpianistin — Schwerin i. M., Alexandrinenstr. 3 —

Jeral, Wilhelm, M. (Violoncello); Kplm., T.; Solocellist d. Staatsoper — Wien IV, Prinz Eugenstr. 18 — * Prag 2. 10. 1861. Konservatorium Prag; Komposition b. Wilhelm Meyer Graz. T.-W.: Cellokonzert m. Orchester (Köln 1905. Leipzig, D. Rahter); Cellokomposition (ebda. u. Wien, Universal Edition); Lieder, Orchesterwerke (□).

Jessel, Leon, Theaterkapellmeister, T. — Berlin-Friedenau, Ortrudstr. 2 — * Stettin 22. 1. 1871. Kgl. Marienstiftgymnasium Stettin; Konservatorien Stettin, Köln a. Rhein; Kompositionsstidium b. Carl Pohl. T.-W.: „Die beiden Husaren", Operette (Theater d. Westens Berlin 1913); „Schwarzwaldmädel", dgl. (Komische Oper ebda. 1917); „Die närrische Liebe", dgl. (Thalia-Theater ebda. 1919); „Parade der Zinnsoldaten", „Der Rose Hochzeitszug", „Der Aufzug d. Stadtwache".

Jessen, Mathilde, M. (Piano) — Flensburg, Marienholzungsweg 4 —

Johannsen, Heinrich, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor; Organist u. Chordirektor d. St. Jürgens-Kirche — Kiel, Feldstr. 98 — Nauenburg a. Elbe 29. 8. 1864. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Meisterschule v. Herzogenberg).

John, Robert, Kirchenmusiker, Organist a. d. Parochialkirche — Berlin S. 14, Prinzenstr. 54 —

Johnen, Kurt, M. (Piano), T. — Berlin-Charlottenburg, Steifensandstraße 9 — * Aachen 3. 1. 1884. Universität (Kretzschmar, Max Friedländer, Johannes Wolff) u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Komposition: Heinrich van Eyken Robert Kahn; Klavier: Breithaupt, Petri, Lütschg); Ständiger Begleiter d. Kammersängers Hermann Gura. T.-W.: Lieder u. Instrumentalmusik.

Johow, Alexander, T., Msdr. — Memel, Friedrich Wilhelmstr. 31/32—

Jolly, Frl. Annina, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Moltkestr. 11 —

Jonas-Stockhausen, Ella, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Duisburgerstraße 4 —

Jopke, Richard, **Msdr.** — Gelsenkirchen, Hindenburgstr. 39 —

Josef, P. A., **M.** (Piano), **T.**; Direktor e. Pädagogiums f. Klavier u. Gesang — Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 39 — * Berlin 28. 9. 1879. Kgl. Hochschule f. Musik 1896/1901 u. Kgl. Akad. Meisterschule 1911/15 Berlin (Engelbert Humperdinck).

Josephson, Walter, **Kplm.**; Prof.; Dirigent d. Städt. Gesangvereins, d. Rhein. Madrigalchores u. d. Städt. Orchesters — Duisburg, Mühlheimerstr. 49 — * 16. 4. 1868. Abiturium; Universität Berlin (Spitta, Succo).

Jüngst, Hugo Richard, **T.**; Kgl. Musikdirektor, Prof.; Dirigent d. Julius Otto-Bundes, Ehrendirigent d. Dresdener Männergesangvereins d. akad. Sängerschaft „Erato" — Dresden, Terrassenufer 30 — * Dresden 26. 2. 1853. Kgl. Konservatorium Dresden (Dr. Julius Rietz). **T.-W.**: „Süd-Slavische Dorfbilder", op. 94, f. Männerchor, Klavier oder Orchester; „An der Wolga", op. 104, dgl.; „Mazeppa", op. 107, dgl.; „Ungarische Steppenbilder", op. 102; Bearbeitungen fremdländischer Volksweisen f. Männer- u. gemischten Chor; Klavierstücke; 1- u. mehrstimmige Gesänge. Ehrenmitgl. bedeutender Männergesangvereine in Dresden, Berlin, Leipzig, Stuttgart, Altenburg, Chemnitz, Magdeburg, Braunschweig, Wien, Prag.

Jüttner, Oskar, **M.** (Violine), **Msdr.** — Köln, Weißenburgerstr. 22 — * Liegnitz i. Schlesien. **T.-W.**: Kompositionen f. Violine.

Jung-Janotta, H., **S.**, **T.**; Gesangspädagoge — Berlin W. 15, Uhlandstraße 147 — * Berlin 25. 10. 1865. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Gesanglehrer: Dr. Gunz, Julius Hey). **B.-W.**: „Das Richard Wagner-Theater u. d. Sängerfrage" (1910); „Sprachgesang u. Bel Canto" u. „Denkschrift z. 100. Geburtstag Richard Wagners" (Berlin, Harnisch 1913). VKK (Vorstand).

Junk, Viktor, **T.**, Chordirigent; Musikreferent d. „Merker"; Dozent a. d. Universität — Wien III, Hainburgerstr. 19 — * Wien 18. 4. 1875. **T.-W.**: „Spieglein an der Wand", Solokantate; „Dürnstein", symphonische Dichtung; „Die Wildfrau", Oper in 1 Akt nach einem Buch v. Georg Hirschfeld; „Legende von der Liebe", Oratorium nach einem Buch v. Josef Gregor. **B.-W.**: „Goethes Fortsetzung der Zauberflöte" (Berlin, Axel Juncker 1900); „Max Reger als Orchesterkomponist u. sein symphonischer Prolog" (ebda; Max Hesse 1911); Klavierbearbeitung v. Hugo Wolffs „Italienischer Serenade", 2 Bände (Lauterbach u. Kühn).

Junker, Hermann, **M.** (Piano); Dr. phil.; Lehrer a. Städt. Konservatorium f. Musik — Karlsruhe, Karlstr. 16 —

Juon, Paul, **M.** (Piano), **Kplm.**, **T.**; M. d. A. Berlin; Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Joachimsthalerstr. 30 — * Moskau (Rußland) 8. 3. 1872. Moskauer Konservatorium; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.**: „Symphonie", op. 23 (1902. Berlin 1903, ebda., Schlesinger); „Wächterweise", op. 31, symphonische Phantasie; „Kammersymphonie", op. 27; 2 Violinkonzerte; 1 Tripel-Konzert; zahlreiche Kammermusikwerke; Sonaten; Klavierstücke; 1 gr. Ballett (Berlin, Schlesinger). GDT (Beirat).

Jurek, Wilhelm August, **T.** — Wien XV, Gebr. Langgasse 12 —

Jurisch, Adolf, Kirchenmusiker; Kantor u. Organist a. d. Schloßkirche — Kottbus, Vionvillestr. 22 —

Kaatz, Fritz, **M.** (Kunstharmonium); Direktor e. Konservatoriums — Breslau I, Ohlauerstr. 5/6 — * Breslau 30. 10. 1889.

Kabasta, Oswald, **Msdr.** — Wien-Klosterneuburg, Agnesstr. 44 —

Kade, Wilhelm, M. (Violoncello)—Köln-Klettenberg, Wichterichstr. 40 —

Kaden, Richard, Direktor e. pädagogischen Musikschule — Dresden, Räcknitzstr. 20 — Sächsischer Musikdirektoren-Verband (Vorsitzdr.).

Kaehler, Willibald, Kplm., T.; Prof.; I. Kapellmeister d. Mecklenburg. Landestheaters — Schwerin i. M., Regentenstr. 5 — * Berlin 2. 1. 1866. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Friedrich Kiel, v. Herzogenberg); Kapellmeister i. Freiburg i. Br., Basel, Regensburg, Rostock; I. Kapellmeister Mannheim 1899; i. Schwerin seit 1906. T.-W.: Symphonischer Prolog z. Kleists „Prinz v. Homburg" (Schwerin 1913, ⊡); „Dramatische Kantate Friede"; Musik z. Goethes „Faust"; Lieder; Chöre; Violin- u. Klavierkompositionen (Berlin, Challier u. Co. u. Riß u. Erler).

Kämpf, Karl, M. (Harmonium, Piano), T.; Lehrer f. Komposition u. Ensemblespiel a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin, Elsholzstr. 16 — * Berlin 31. 8. 1874. Ausgebildet Klavier: b. Frau Olbricht-Poppenhagen u. Alfred Sormann, Komposition: b. Friedrich E. Koch. T.-W.: „Aus Eichendorffs jungen Tagen", symphonische Dichtung; „Hiawatha", „Aus baltischen Landen" u. „Andersens Märchen", Suiten; „Neidhöhle", symphonischer Marsch; „Am Genfer See" nach Franz Bendel, Zyklus; 2 Melodien f. Streichorchester; Legende f. Cello u. Orchester; „Meeressage", Ballade f. Harmonium u. Streichorchester; „Aus Natur u. Leben" u. „Gaudeamus-Lieder" nach Adolf Jensen, f. Männerchor u. Orchester; Violinsonate E-moll; Pathetische Sonate f. Cello u. Klavier. TVBerlin, Gema (Vorsitzender).

Kämpfe, Paul, M. (Oboe); Kammervirtuose; Lehrer a. Städt. Konservatorium f. Musik — Karlsruhe, Ludwig Wilhelmstr. 20 —

Kaempfert, Frau Anna (geb. Seyboth), S. (Soprán); Kgl. Württembergische Kammersängerin; Gesanglehrerin a. Hochs Konservatorium — Frankfurt a. M., Eppsteinerstr. 6 — * Stuttgart 25. 5. 1877. Kgl. Konservatorium Stuttgart (Prof. Hromada).

Kaempfert, Max, M. (Violine), Kplm., T.; Universitäts-Musikdirektor — Frankfurt a. M., Eppsteinerstr. 6 — * Berlin 3. 1. 1871. Ausgebildet Violine: b. Charles Dancla Paris; Theorie u. Klavier: b. Ludwig Thuille München. T.-W.: Eine Volksoper; 1 Operette; Suiten; vier Rhapsodien f. Orchester. GDT., VdOuCh (Verwaltungsrat).

Kaempfer, Bernhard, T. — Wien XIX, Silbergasse 18 —

Kaesser, Lulu, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 9, Bayernallee 3 —

Kahn, Robert, M. (Piano), T.; Prof.; o. Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik; M. d. A. (Senator) Berlin — Berlin W., Kaiserin Augustastraße 57 — * Mannheim 21. 7. 1865. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. T.-W.: Kammermusikwerke: Sonaten, Trios, Quartette; Chorwerke m. u. ohne Orchester; Lieder; Duette; Frauen- u. Männerchöre; Klavierstücke; Klavierkonzert (Berlin 25. 1. 1920, ⊡).

Kahnt, O., T. — Berlin N. 37, Christinenstr. 28 —

Kahse-Schuster, Margarete, S. (Oper, Konzert); Kgl. Opernsängerin — Kassel, Kölnischestr. 123 — * Dresden 28. 2. 1880. Kgl. Konservatorium Dresden; ehem. Mitgl. d. Hoftheaters Kassel. GDB.

Kaiser, Ludwig, I. Kapellmeister d. Volksoper; Dr. phil.; Direktor e. Musikschule — Wien VII, Halbgasse 9 —

Kalbeck, Max, Mschr. — Wien XIX, Springsiedelgasse 34 —

Kaleve, Gustav, T., M. (Flöte); Hofmusiker — München, Wörthstr. 8 — GDT.

Kalinke, Hans, S. (Tenor) — Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 132 —

Kalisky, Else, Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Fasanenstr. 31 —

Kalkum, Georg, S. (Bariton); Gesanglehrer — Berlin-Schlachtensee, Waldemarstr. 86 —

Kallenberg, Siegfried, T. — München, Keferstr. 8c —

Kallensee-Struensee, Olga, S. (Oper); Gesanglehrerin — Darmstadt, Inselstr. 42 —

Kallman, Emmerich, T. — Wien IV, Paulanestr. 12 —

Kalmann, Charlotte, S. (Konzert); Musiklehrerin, Chorleiterin — Bremen, Besselstr. 64 — * Bremen 21. 6. ? Ausgebildet b. Helene Berard Bremen, Raoul Walter München, Julius Schlotke u. Burghard Walden Bremen. VDM.

Kamienska, Linda, S. (Konzert) — Berlin W. 50, Augsburgerstraße 16 —

Kamienski, Lucian, T.; Dr. phil.; Mschr. — Berlin W. 15, Augsburgerstr. 16 —

Kammerer, Paul, T., Schriftsteller (Grenzgebiet v. Kunst u. Wissenschaft); Dr. phil., Privatdozent a. d. Universität — Wien XIII, Auhofstr. 239 — * Wien 17. 8. 1880. K. K. Konservatorium u. Universität Wien. T.-W.: 8 Gesänge f. 1 Singstimme mit Klavier (Berlin-Leipzig, N. Simrock); Lieder (□). B.-W.: „Erwerbung u. Vererbung d. musikalischen Talentes" (Leipzig, Theodor Thomas 1913); „Das Gesetz der Serie" (Stuttgart-Berlin, Deutsche Verlagsanstalt 1919). GDT., Ammre.

Kant, Flora, S. (Sopran) — Nürnberg, Tafelhofstr. 18 —

Kaplan, Leo, S. (Oper) — Frankfurt a. M., Launitzstr. 23 —

Kaposi, Stefan, S. (Oper) — Leipzig, Wettinerstr. 36 —

Karbe, Hermann, M.; Stadtkapellmeister—Stralsund, Reifenbahn 9a.

Karg-Elert, Sigfrid, T. — Leipzig, Elisenstr. 111 —

Karl, Wilhelm Friedrich, M. (Piano); T.; O., Msdr., Kapellmeister a. Stadttheater — Ulm a. D., Münsterplatz 31 — * Frankfurt a. M., 1. 10. 1890. Kgl. Konservatorium Stuttgart, Konservatorium Mannheim. T.-W.: „König Alels Tod", f. Männerchor u. gr. Orchester (Speyer 1914, □); „Die vier Brüder", f. Chor u. gr. Orchester (□); „Symphonietta", f. kl. Orchester (Speyer 1914, □); „Das Liebeslied", Oper i. 3 Aufzügen (□); „Kantate", in 5 Teilen f. Chor, Orchester u. Orgel (□). ADM.

Karl-Bruder, Adelheid, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Ulm a. D., Münsterplatz 31 —

Kase, Alfred, S. (Bariton); Kammersänger, Mitgl. d. vereinigten Stadttheater — Leipzig, Südstr. 72 —

Kaselitz, Emil, M. (Piano), T., Kplm.; Chordirketor d. Landestheaters, Pianist d. Braunschweigischen Triovereinigung — Braunschweig, Kasernenstr. 28 — * Halle a. S. 23. 8. 1883. Lateinische Hauptschule Halle; Fürstliches Konservatorium Sondershausen; Hoftheater ebda.; Hoftheater Braunschweig. Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände.

Kaskel, Karl Emil Freiherr v., T.; Prof. — München, Georgenstr. 5 — T.-W.: „Hochzeitsmorgen", Oper; „Sjula, die Bettlerin v. Pont des Arts", Oper; „Duesle u. Babeli", Oper; Lieder u. Orchesterstücke.

Kasten, Albert, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirektor — Gießen, Kaiserallee 35 —

Kastenholz, Maria, S. (Konzert) — Bad Kreuznach.

Kauffmann, Fritz, S. (Bariton); Gesanglehrer — Berlin-Grunewald, Hagenstr. 16 —

Kauffmann, Fritz, Msdr., T. — Magdeburg, Beethovenstr 8 — TV-Magdeburg (Vorsitzender), Musikpädagogischer Verband (dgl.).

Kauffmann-Jassog, Erich, T. — Dresden, Niederwald-Platz 7 —

Tonkünstler ••••••

burgerstr. 60/63 — * München 30. 1. 1863. Gymnasium, Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München. T.-W.: Sammlung liturgischer Psalmen, hebräisch (Berlin, Ed. Bothe u. Bock); Sammlung symphonischer Gesänge u. Sammlung hebräischer Melodien f. Violine u. Orgel (□); Chöre (□).

Kellermann, Berthold, M. (Piano); Prof., Hofpianist; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Nymphenburgerstr. 85 —

Kellner, Hermann, M. (Piano); Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Dachauerstr. 25 —

Kemp, Barbara, S. (Oper); Mitgl. d. Preuß. Staatstheaters — Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 101 —

Kempff, Wilhelm, S., M. (Piano), T. — Potdam, Am Kietz 12 —

Kern, Karl, T., Msdr. — Frankfurt a. M., Adler Flychtstr. 31 —

Kerndl, Ella, M. (Piano) — Wien IV, Schäffergasse 13a —

Kernic, Beatrice, S. (Oper, Konzert, Laute); Kgl. Hofopernsängerin; Mitgl. d. Opernhauses — Hannover, Rumannstr. 25 — * Glina i. Kroatien 2. 9. 1870. K. K. Konservatorium Wien (Prof. Ress); Stadttheater Leipzig; Hoftheater München; Gastspiele.

Kerzmann, Fritz, S. (Oper) — Halle a. S., Glauchauerstr. 76 —

Kes, Willem, Kplm.; Prof.; Generalmusikdirektor — Koblenz, Kirchstraße 5 —

Kessissoglu, Angelo, M. (Piano) — Stuttgart, Werfmershalde 16 —

Kestenberg, Leo, M. (Piano); Referent f. Musik u. volkstümliche Kunstpflege i. Preuß. Ministerium f. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 33 — * Rosenberg 27. 11. 1882. Gymnasium, Musikakad. Berliner Volkschor (1. Vorsitzender), Neue freie Volksbühne (2. Vorsitzender).

Keussler, Gerhard v., Kplm., T.; Dr. phil.; Dirigent d. philharmonischen Konzerte — Hamburg, Heimhuderstraße 62 — * Schauenburg i. Livland 23. 6. 1874. Ausgebildet als Naturforscher: Universität Dorpat, als Kunstwissenschaftler: Universitäten Leipzig, München; Kgl. Konservatorium Leipzig; Promoviert Leipzig 1902. T.-W.: „Wandlungen", Oper (1902, □); „Gefängnisse", Oper (Prag 1914; bis dahin v. d. Zensur untersagt, □); „Die Galgenfahrt" (1920, □); Oratorien: „Vor d. hohen Stadt" (Prag 1908); „Der Tod" (1910, □); „Jesus aus Nazareth" (Prag 1917); „Die Mutter, ein Marien-Oratorium" (Hamburg 1919. Leipzig, D. Rahter); „Der Einsiedler", Symphonie (Koburg 1904, □); „Auferstehung" u. „Jüngstes Gericht" (Dresden 1905); „Morgenländische Phantasie" (Riga 1909). B.-W.: „Die Grenzen d. Ästhetik" (Leipzig, Seemann Nachf. 1902). Korresp. Mitgl. d. deutschen Akad. in Böhmen, Ehrendirigent d. Prager Musikerbundes.

Kewitsch, Frl. Willi, S. (Konzert); Stimmbildnerin — Berlin-Wilmersdorf, Pommerschestr. 28 — * Landsberg a. W. 1. 2. 1875. Privatunterricht; Kgl. Konservatorium Leipzig. B.-W.: „Stimmbildung durch Luftmassage" (Selbstverlag 1918). VKK.

Kiefer, Heinrich, M. (Violoncello); Prof. — Dresden, Feldgasse 8 —

Kienbaum, Rudolf, M. (Piano), T.; Kgl. Musikdirektor; Kantor u. Organist a. D.; Gesanglehrer d. Oberrealschule — Gleiwitz i. Oberschles. Seydlitzstr. 4 — * Jerichow a. d. Elbe 26. 12. 1863. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1884/89. T.-W.: „Der Feldmarschall", komische Oper (1917, □); „Die silberne Glocke", dgl. (1920, □).

Kienlecher, Karl, S. (Bariton) — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 85 —

Kienzl, Wilhelm, T., Mschr.; Dr. phil., Dr. jur. h. c.; Kunstbeirat d. Staatl. Unterrichtsamtes — Wien II, Ste-

phaniestr. 1 — * Waizenkirchen i. Ober-Österreich 17. 1. 1857. Gymnasium Graz; Universitäten Graz, Prag, Leipzig, Wien (Promoviert); Musikalische Ausbildung, Klavier: b. Buwa, Uhl, Mortier de Fontaine; Kompositionslehre: b. W. A. Rémy, Graz u. Josef Krejci ebda., Josef Rheinberger München; b. Richard Wagner Bayreuth 1879; I. Kapellmeister d. Deutschen Oper in Amsterdam 1883/84; I. Kapellmeister in Krefeld; Dirigent d. Steiermärkischen Musikvereins (Symphoniekonzerte u. Landesmusikschule) Graz 1886/90; I. Kapellmeister a. Stadtteater Hamburg; I. Kapellmeister a. Stadttheater München bis 1893. o: Württemb. Gold. Med. f. K. u. W.; Koburg-Gothaisches Verdienstkreuz f. K. u. W.; Preuß. Roten Adlerorden IV. Kl.; Ritterkreuz d. Österr. Franz Josefordens. **T.-W.:** Opern: „Urvasi" (Dresden 20. 2. 1886); „Heilmar, der Narr" (München 8. 3. 1892); „Der Evangelimann" (Berlin 4. 5. 1895); „Don Quichote" (Berlin 18. 11. 1898); „In Knecht Ruprechts Werkstatt", Weihnachtsmärchenspiel (Graz 25. 12. 1907); „Der Kuhreigen" (Wien 23. 11. 1911); „Das Testament" (Wien 6. 12. 1916) — Chorwerke m. Orchester: „Ostara", „Fasching"; „Die Jungfrau u. d. Nonne" nach Gottfried Keller, Melodram m. Chor u. Orchester; „Klaviertrio", op. 13 (1877); Streichquartette, op. 22 u. 99 (1876 u. 1920); 200 Lieder, 150 Klavierstücke, 50 Chöre (alles gedruckt v. verschiedenen Verlegern als op. 1/op. 101). **B.-W.:** „Die musikalische Deklamation" (Leipzig 1880); „Miszellen" (ebda. 1886); „Richard Wagner" (München 1904 u. 08); „Mozarts Titus" (Wien 1898); „Aus Kunst u. Leben" (Berlin 1904); „Im Konzert" (Ebda. 1908); „Betrachtungen u. Erinnerungen" (Berlin 1909). Ehrenmitgl. d. Wiener Männergesang-Vereins, d. Grazer Männergesang-Vereins, d. Wiener Schubert-Bundes, d. Philharmonischen Gesellschaft i. Laibach, d. Sänger-Vereins Harmonie in Zürich, d. Vereins z. Förderung d. Kunst in Berlin, d. Wiener Kapellmeister-Vereins, d. Grazer Richard Wagner-Vereins, d. Musik-Vereins Linz, d. Helikonia Bern. GdAKM. (Vizepräsident).

Kiesslich, Alexander, Chordirektor, Musikdiregent — Berlin W. 50, Marburgerstr. 9a —

Kietz, Georg Martin, **Mref.;** Dr. phil. — Berlin W. 50, Nürnberger Platz 4 — * Drossen 22. 1. 1868.

Kietzel, Frl. v., **M.** (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Steinstr. 40 —

Kilian, Theodor, **M.** (Violine); Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Schönfeldstraße 32 —

Kipp, Wilhelm, **M.** (Piano, Orgel, Harmonium); **Msdr.;** Organist u. Chordirigent — Neubrandenburg, Schulstr. 3 — * 24. 7. 1869. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Kirchbach, M., **T.** — Frankfurt a. M., Nibelungenallee 56 —

Kirchhoff, Walter, **S.** (Tenor); Preuß. Kammersänger; Mitgl. d. Staatstheaters — Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 3 —

Kirchl, Adolf, **T.** — Zwettl i. Nieder-Österr. — * Wien 16. 6. 1856. Volksschullehrer; i. d. Musik ausgebildet u. a. b. Mardyczewski; 30 Jahre Chordirigent, 4 Jahre Kapellmeister d. Wiener Konzert-Vereins. **T.-W.:** Lieder u. Chorwerke, hauptsächlich Männerchöre. **B.-W.:** Schulliederbücher. Ehrenchormeister d. Wiener Schubertbundes, Ehrenmitgl. d. Nieder-Österr. Männergesangbundes u. d. Verbandes d. Gesangvereine Wien.

Kirchner, Alexander, **S.** (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin W. 62, Bayreutherstr. 31 —

Kirchner—Klatte ••••••

Klebba-Elenar, Martha, M. (Piano); Klavierpädagogin — Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Str. 15 — * Greifswald 9. 6. 1884. Kgl. Hochschule f. Musik (Prof. Heymann) u. Sternsches Konservatorium (Martin Krause) Berlin. VKK.

Klee-Eck, Annamarie, S. (Sopran) — Frankfurt a. M., Niddastr. 41 —

Kleefeld, Wilhelm, Mskh., Hofkapellmeister a. D.; Dr. phil., Dozent f. Musikwissenschaft — Berlin W.35 Schöneberger Ufer 41 — * Mainz 2. 4. 1869.

Kleiber, Erich, Kplm., T.; I. Kapellmeister d. vereinigten Städt. Orchester Barmen-Elberfeld — Barmen, Poststr. 14 — * Wien 5. 8. 1890. Gymnasium, Universität, Konservatorium. o: Ritterkreuz d. Hessischen Philippordens.

Klein, Emma, M. (Piano) — Saarbrücken, Zähringerstr. 8 —

Klein, Erna, M. (Piano) — Berlin W. 50, Nachodstr. 8 —

Klein, Franz, M. (Violine, Viola); Kammervirtuose — Stuttgart, Schützenstr. 4 —

Klein, Josef, M. (Violine); Konzertmeister — Düsseldorf, Camphausen straße 3 —

Klein, Karl, M. (Violoncello); Städt. Konzertmeister—Düsseldorf-Geresheim, Ikenstr. 39 —

Klein, Paul, M. (Violine); Konzertmeister — Königsberg i. Pr., Freystraße 12 —

Klein-Gmeiner, Frau Ella, Kammersängerin; Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 13—

Kleinhanns, Marie, M. (Piano) — Berlin-Grunewald, Margaretenstr. 2.

Kleinnod, Magdalena, S. (Sopran) — Hamburg, Ohlendorfstr. 9 —

Kleitz, Otto, M. (Violine); I. Städt. Konzertmeister — Freiburg i. Br., Reichsgrafenstr. 8 —

Klemperer, Otto, I. Kapellmeister u. oberste musikalische Leitung d. Kölner Opernhauses — Köln, Mozartstr. 15 — * Breslau 14. 5. 1885. Ausgebildet b. James Kwast, Iwan Knorr, Philipp Scharwenka, Hans Pfitzner. T.-W.: Lieder m. Klavier; „Missa sacra", f. 6 Soli, Chor, Kinderchor, Orgel, Orchester; „42. Psalm", f. Baß u. Orchester (Mainz, Schott).

Klenau, Paul August v., T., Kplm. — Keilhof a. Simsee b. Baiersberg, Post Söllhuben i. Ober-Bayern —

Klengel, Julius, M. (Violoncello; Prof.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium — Leipzig Kaiser Wilhelmstraße 12 — * Leipzig 24. 9. 1859. Ausgebildet b. Fr. Hegar; Solocellist i. Gewandthausorchester. T.-W.: Konzert u. Komposition f. Orchester u. Violoncello; Kammermusikwerke; Serenade f. Streichorchester.

Klengel, Nora, M. (Violine); Lehrerin a. Jenaer Konservatorium d. Musik — Jena —

Klengel, Paul, M. (Piano); Dr. phil., Prof. — Leipzig, Weststr. 7 —

Klepacki, Kurt v., M. (Violine); Konzertmeister — Köln-Klettenberg, Hardtestr. 28 —

Klesse, Arnold, Musikdirektor u. Chordirigent — Allenstein, Kopernikusstraße 8 —

Klietmann, Alfred, M. (Violine); Kplm. — Dresden, Ostbahnstr. 6 —

Klimek, Hedda, M. (Piano) — Flensburg, Friedrichstr. 15 — * Glogau 31. 3. 1884. Sternsches Konservatorium u. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin (A. Foerster).

Klimmerboom, F., M. (Violine); Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln-Sülz, Euskirchenerstr.

Klingenberg, Alfred, M. (Piano), T. — München-Gern, Nederlingerstraße 2 —

Klinger, Emil, M. (Piano); Führer d. modernen Trios (Klinger-Warwas-Zenker) — Dresden, Gutzkowstraße 31 — * Gr. Harthan i. Sa 1882.

Klingler, Fridolin, M. (Violine) — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstraße 11 —

Klingler, Karl, M. (Violine); Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Sophienstr. 11 —

Klob, Karl Maria, S. (Literatur- u. Musikgeschichte) — Wien I, Schottenring 17 — * Olmütz 18. 5. 1873. **B.-W.:** „Die Oper v. Gluck bis Wagner" (Ulm, Heinrich Kerber 1913); „Drei musikalische Biedermänner" (ebda. 1912); „Schriften über d. deutsche komische Oper" (Berlin, Harmonie-Verlag 1903/04).

Klöpfel, Emil, M. (Horn); Kammervirtuose — Hannover, Arnswaldtstraße 25 —

Klöpfer, Ernst, M. (Horn); Kammermusiker — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 5 —

Klöppel, Christian, M.; Städt. Kapellmeister — Hörde i. W., Wiesenstraße 11 —

Klötzer, Clementine, S. (Konzert) — Köln, Genterstr. 31 —

Klose, Amelie, M. (Piano) — Karlsruhe, Kriegstr. 11 —

Klose, Hermann, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor u. Domorganist — Schwerin i. M., Bergstr. 23 — * Hamburg 8. 4. 1858. Konservatorium Hamburg 1873/75 (Organist Armbrust, A. v. Pommer); Kgl. Konservatorium Stuttgart 1875/76 (Prof. Faisst); Berlin 1876/81 (Ludwig Deppe, Haupt, Spitta, Bellermann). **B.-W.:** „Die Deppische Lehre d. Klavierspiels" (Hamburg, Heroldsche Buchhandlung 1886).

Klotz, Anna, S. (Sopran, Mezzo-Sopran) — Dresden, Räcknitzstr. 9 —

Kluge, Albert, T.; Chordirektor; Prof. — Dresden, Chemnitzerstr. 15 —

Klupp-Fischer, Olga, S. (Konzert) — Karlsruhe, Herrenstr. 34 — * Baden-Baden 17. 7. 1879. Kloster zum heilig. Grab Baden-Baden; Konservatorium Frankfurt a. M.; Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Kmoch, C. A., T. — Wien XV, Tannengasse 4 —

Knab, Armin, T., Mschr. — Rothenburg o. Tauber 972 — * Neu-Schleichach 19. 2. Universität u. Kgl. Konservatorium Würzburg. **T.-W.:** Dehmel-, George-, Mombert-Wunderhorn- u. Kinderlieder (Hamburg, Benjamin; München, Wunderhorn-Verlag; Leipzig, Pabst); Mombert-Lieder f. Orchester (□). ADM.

Knappe, Heinrich, Kplm.; Dr. phil., Lehrer d. Vorkurses f. Dirigentenschule, Bläserkammermusik, Solorepetition a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Knappertsbusch, Hans, Kplm.; Generalmusikdirektor; Leiter d. Opernschule a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München — Bis 1920 Generalmusikdirektor i. Dessau.

Knauer, Georg, M. (Violine); Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Färbergraben Nr. 26 —

Knayer, Christian, T., Mschr.; 2. Musikreferentd. Neuen Tagblatts; Inhaber d. Knayerschen Musikschule — Stuttgart, Weimarstr. 44 — * 29. 5. 1876. Universität Tübingen 1894/1898 (Nationalökonomie u. Jura); Kgl. Konservatorium Stuttgart 1898/1902). **T.-W.:** Männerchöre, Lieder, Kantaten, Klavierstücke (op. 1/16 im Verlag Bisping, Oncken, Leuckart u. Breitkopf u. Härtel). Gründer d. Württemberg. Musikpädagogischen Verbandes.

Knayer-Schumacher, Frau Lydia, S. (Konzert) — Stuttgart, Weimarstraße 44 —

Knesel, Ida, M. (Piano) — Frankfurt a. O. —

Knetsch, Berthold, Dozent f. Musikwissenschaft — Berlin W. 15, Bleibtreustr. 33 —

Kniestädt, Georg, M. (Violine); Preuß. Kammermusiker; Mitgl. d. Staatsoper Berlin — Berlin-Lichterfelde-Ost, Bahnhofstr. 41 — * Berlin 20. 6. 1895. Sternsches Konservatorium Berlin (Willy Nicking).

Knoche, Emmi, M. (Piano) — Braunschweig, Gersteckerstr. 3 — * Mainz 1. 5. Ausgebildet b. Konrad Ansorge.

Knochenhauer, Karl, **M.** (Piano, Violoncello); I. Solocellist u. Solokorrepetitor a. Mecklenburg. Landestheater; Mitgl. d. Schweriner Streichquartetts — Schwerin i. M., Graf Schackstr. 10 — * Leipzig 13. 4. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1907/09 (Robert Hausmann); Mitgl. d. Berliner Blüthner-Orchesters; 1912/14 Mitgl. d. Deutschen Opernhauses Charlottenburg. O: Preuß. Verdienstkreuz f. Kriegshilfe. VKK., DMV., Schweriner Lehrer-Verein.

Knochenhauer, Wilhelm, **M.** (Fagott); Kammervirtuose — Dresden, Eliasstraße 26 —

Knöchel, Hanns, **M.** (Violoncello); Lehrer a. d. städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Knopf, Martin, **T.** — Berlin-Charlottenburg 4, Leibnizstr. 42 — T.-W.: „Suzette", Operette i. 3 Akten (Mannheim 1909. Berlin, Ed. Bothe u. Bock); „Der Zaungast", Gesangsposse i. 4 Akten (Friedrich Wilhelmstädtisches Theater Berlin 1911. Berlin, Ed. Bothe u. Bock); „Pariser Luft", Operette i. 3 Akten (ebda. 1912. Berlin, Drei-Masken-Verlag); „Im Schlafkoupé", Operette i. 1 Akt (Apollo-Theater Wien 1912. Berlin, Verlag Harmonie); „Décolleté u. Co.", Operette i. 1 Akt (Ronacher-Theater Wien 1916. Berlin, Drei-Masken-Verlag); „Das kommt davon", musikalischer Schwank i. 3 Akten (Residenz-Theater Berlin 1915. Berlin, Abel u. Simrock); „Kleine Hoheit", Operette i. 3 Akten (Thalia-Theater Hamburg 1919. Berlin, Vertriebsstelle deutscher Bühnenschriftsteller); „Helenens Ehemänner", Operette i. 3 Akten (Eden-Theater Berlin 1920. Berlin, Figaro-Verlag.)

Knorr, Marie, **M.** (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Novacks-Anlage 13 —

Knote, Heinrich, **S.** (Tenor); Kgl. Bayrischer Kammersänger u. Hofopernsänger, Mitgl. d. Staatstheaters — München-Harlaching, Lindenstr. 25; im Sommer: Pöcking a. Starnbergersee — * München 1870. Ausgebildet b. Kantor Kirchner München; 1892 Hoftheater München; Stadttheater Hamburg; später wieder Hoftheater München.

Knüpfer-Egli, M., **S.** (Konzert) — Berlin W. 30, Landshuterstr. 34 —

Knüttel, Else, **S.** (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 19 —

Koboth, Irma, **S.** (Sopran); Kgl. Bayrische Kammersängerin — Nürnberg, Meuschelstr. 14 — * Regensburg 13. 8. 1875. Ausgebildet b. Julius Stockhausen Frankfurt a. M.; Hofoper München.

Koch, Emma, **M.** (Piano); Lehrerin d. Ausbildungsklasse a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 201 — * Mainz 1860. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Prof. Märmann); Franz Liszt, Hans v. Bülow, Ph. Scharwenka. Ehrenmitgl. d. Bach-Vereins z. Harlem (Holland).

Koch, Erich, **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Wielandstr. 32 — * Berlin 9. 4. 1893. Ausgebildet b. Rudolf Ganz u. Eugen Petri.

Koch, Friedrich E., **T.**; Prof. Lehrer f. Theorie u. Komposition a. d. Staatl. Akad. Hochschule f. Musik; M. d. A. Berlin (Senator u. Vorsitzender d. Senatsektion f. Musik) — Berlin-Friedenau, Handjerystr. 24 — * Berlin 3. 7. 1862. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1878/82; Kgl. Kammermusiker 1882/91; Prof. 1900; i. d. Akad. berufen 1901, i. d. Senat 02. T.-W.: „Von d. Nordsee", Symphonie G-dur; Deutsche Rhapsodie f. Violine u. Orchester; Fuge f. Orchester; Trio f. Streichorchester; Klaviertrio; „Gefesselter Strom", Chorwerk; „Halleluja", dgl.; „Sonnenlied", dgl.; „Die Halliger", Oper; „Lea", Oper; „Die Hügel-

mühle", Oper (Deutsches Opernhaus Charlottenburg 1917); „Von den Tageszeiten", Oratorium; „Die Sündflut", Oratorium. GDT.

Koch, Karl, M. (Violine); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Bernhardstr. 19 —

Koch, Kaspar, S. (Oper); Mitgl. d. Stadttheaters — Köln, Opernhaus.

Koch, Marianne, S. (Konzert, Oratorien); Lehrerin a. Deutschen Konservatorium — Hamburg 21, Winterhuderweg 32 — * Hamburg. Brahms-Konservatorium Hamburg (Walter Armbrust; Alfred Sitter). TVHamburg.

Koch, W., Msdr., T. — Frankfurt a. M., Heddrichstr. 81 —

Kockert, Otto, T., Kplm. — Berlin S. 61, Urbanstr. 188 — * Berlin 28. 6. 1865. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Koehler, Johannes, S. (Tenor) — Hamburg 13, Bornstr. 6 — * Berlin 21. 8. 1885. Ausgebildet b. Hofkapellmeister Gille, Johannes Messchaert. TVHamburg.

Köhler, Paul, S. (Bariton); Domsänger — Berlin N. 113, Schivelbeinerstr. 47 —

Köhler, Reinhard, M. (Fagott, Kontrafagott); Kammermusiker, Mitgl. d. Staatsopern-Kapelle — Berlin W. 50, Rankestr. 23 — * Weimar 2. 6. 1865. Musikschule Weimar. o: Preuß. Kronenorden IV. Kl.

Köhler-Eckard, Hans, Chordirigent — Aschersleben, Magdeburgerstr. Nr. 30 —

Köhler-Pontini, K., Kplm., Direktor e. Musikakad. — Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 3 —

Koehler-Wümbach, Wilhelm, Kirchenmusiker, T.; Seminar-Musiklehrer u. Kantor a. St. Petri — Hamburg, Bornstr. 6 — * Wümbach 22. 5. 1858. Seminar Sondershausen; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Bargeel, Grell). T.-W.: Opern: „Königsbauer", „Silvesternacht", „Karneval" (□); „Mädchen von Kola", Männerchor m. Orchester; Lieder f. 1 Singstimme u. Piano (Hoch- u. Plattdeutsch); Liedersammlung f. Männerchor, 4 Bde. (Berlin, C. F. Vieweg). TV-Hamburg (1. Vorsitzender).

Könecke, Robert, M. (Viola); Kammervirtuose — Berlin-Friedenau, Fregestr. 12 —

Koenenkamp, Reinhold, S. (Tenor); T.; Dirigent d. Danziger Männergesang-Vereins Melodia; Musikkritiker d. Danziger Allgemeinen Zeitung u. Referent f. d. Allgemeine Musikzeitung Berlin — Danzig, Stadtgraben 8 — * 18. 7. 1883. Abiturium 1903, Universität (Jura); Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Lieder (□).

König-Meiling, Doreliese, S. (Sopran) — Halle a. S., Gr. Märkerstraße 11 —

Koennecke, Fritz, T. — München-Solln, Lindenallee 20 —

Koennecke, Richard, S. (Bariton) — Berlin W. 35, Am Karlsbad 25 —

Könnemann, Arthur, T.; Direktor d. autorisierten Musikbildungsanstalt — Mährisch-Ostrau, Polnisch Ostrauerstr. 21 — * Baden-Baden 12. 3. 1861. Gymnasium Baden; i. d. Musik ausgebildet, Violone: b. Krasselt u. Hofkapellmeister Deecke Karlsruhe; Theorie: b. Wilhelm Könnemann; Klavier: b. Markull i. Danzig; Opernkapellmeister in Wesel, Greifswald, Danzig, Münster i. W.; Staatsprüfung Wien 1892. o: Gold. Med. München 1896; Prinzregent Luitpold-Preis f. d. beste deutsche Opernwerk. T.-W.: „Gawrillo, der blinde Sänger", lyrisches Singspiel (Rastatt 1882); „Der Bravo", romantische Oper (Münster 1886); „Vineta", musikalisch-dramatisches Märchen (Leipzig 1896); „Der tolle Eberstein", Tonschauspiel (Preisgekrönte Uraufführung München 1898); „Die Madonna mit d. Mantel", Ton-Trauerspiel (Mährisch-Ostrau 1912). B.-W.: „Rascher zum Ziel",

Tonkünstler ••••••

Kogel, Gustav F., Kplm.; Kgl. Musikdirektor — Frankfurt a. M., Eschenheimeranlage 18 — * Leipzig 16. 1. 1849. Kgl. Konservatorium Leipzig 1863/67. H.: v. Opernpartituren u. Klavierauszügen klassischer Werke u. Meister u. Bearbeiter Händelscher Konzerte. Ehrenmitgl. d. Cäcilienvereins f. Wiesbaden.

Kohl, Leonard, M. (Klarinette); Kammermusiker — Berlin-Charlottenburg 2, Philippstr. 14 —

Kohmann, Anton, S. (Tenor); Lehrer a. Hochs Konservatorium — Frankfurt a. M., Leerbachstr. 115 — * Lemberg 9. 10. 1879. Gymnasium Krakau, Lemberg; Konservatorium Krakau; Julius Stockhausen Frankfurt a. M. 1900/04; Banieri Mailand.

Kolb, Ferdinand, S. (Bariton) — Magdeburg, Adelheidring 22 — * Frankfurt a. M. 19. 11. 1880. Ausgebildet b. Julius Stockhausen u. b. Dippel Frankfurt a. M. GDT.

Kolbe, Margarete, M. (Violine) — Wien III, Ungargasse 20 —

Kollmaneck, Ferdinand, T. — Wien IX, Marktgasse 30 —

Kollo, Walter, T. — Berlin W. 30, Schwäbischestr. 25 —

Konewsky, Eugenie, M. (Violine) — Berlin W. 15, Kurfürstendamm 203 —

Konrath, A., M. (Viola), Kplm., T. — Wien IV, Schelleingasse 6 —

Konta, Robert, T.; Dr. phil., Prof.; Lehrer f. Musiktheorie a. neuen Wiener Konservatorium; Mref. — Wien IV, Mühlgasse 11 — * Wien 12. 10. 1880. Universität Wien (Weigl, Vitesberg, Novak); Promoviert ebda. 1905. T.-W.: „Das kalte Herz" (Düsseldorf 1908); „Der bucklige Geiger" (Prag 1910); „Der Kohlenpeter" (Wien 1916); „Jugunde"; „Verirrt"; Symphonie in A-moll (Wien 1913); Violinkonzert (Wien 1920). Verein Wiener Musikreferenten.

Kopff, Max, M. (Piano), T., Kplm.; Msdr.; Dirigent d. Sollerschen Musikvereins u. d. Erfurter Volkschores; Musiklehrer a. d. Städt. Oberrealschule — Erfurt, Hochheimerstr. 3 — * Heide i. Holstein 9. 9. 1870. Kgl. Konservatorium d. Musik Leipzig; Otto Neitzel Köln. Sollerscher Musikverein (Vorstand), Erfurter Volkschor (dgl.).

Koppel, Lily, M. (Piano) — Mannheim, Mollstr. 53 —

Koppel, Robert, S. (Bariton) — Berlin-Wilmersdorf, Eisenzahnstr. 5 — * Bochum 9. 1. 1874. Konservatorium Köln (Franz Wüllner, Ernst Wolff); Johannes Messchaert. Chansonnier, Mitbegründer v. Wolzogens Überbrettl.

Kopsch, Julius, T., Kplm.; Dr. phil. — Berlin SW. 29, Gneisenaustr. 85 — * 6. 2. 1887. Universität (Jura) u. Sternsches Konservatorium Berlin. T.-W.: „Komödianten", Tondichtung (1911/12. Berlin 1914, □); Klavierkonzert C-dur (1914. Berlin 1916, □); Streichquartett C-dur (1916. Lübeck 1916, □); Geigensonate D-dur (1918. Hamburg 1919, □); Symphonie B-moll (1919; unvollendet. Berlin 1920, □); 40 Lieder (2. Werk: Berlin, Ries u. Erler; 9. Werk: „Musikus u. Musika", Berlin, Zimmermann; 11. Werk: „Wunderhornlieder", Berlin, Schlesinger). GDT., ADM.

Kornauth, Egon, T.; Dr. phil.; Lehrer f. Musiktheorie — Wien XIX, Peter Jordanstr. 33 — * Olmütz i. Mähren 14. 5. 1891. K. K. Musikakad. u. Musikhistorisches Institut d. Universität Wien. o: Österr. Kompositions-Staatspreis 1912; Gustav Mahler-Preis 1919. T.-W.: Lieder u. Kammermusik, darunter: Klavierstücke op. 2 u. 23, Klaviersonate op. 4, Bratschensonate op. 3, 2 Violinsonaten op. 9 u. 15, Klavierphantasie op. 10, Lieder op. 1, 12, 21, 22, Klarinettensonate op. 5 (Wien-Leipzig, L. Doblinger); Klavierquartett op. 18

u. Streichsextett op. 25 (1917 bez. 1919. Erstaufführungen Wien 1920. Verlag ebda.); „Festliches Vorspiel" Orchester-Werk op. 13 (1914. Wiesbaden 1918, □); „Ballade", f. Orchester u. Violoncello op. 17 (1917. Wien 1919, □); „Symphonietta", Orchesterwerk op. 2 (1918. Leipzig 1920, □); „Gesang der späten Linden", Frauenchor m. kl. Orchester (1917. Wien 1918, □). TVWien, GdAKM., Österr. Musik-Pädagogischer Verband.

Kornell, Leonore, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Viktoria-Luise-Platz 10 —

Kornely, Hans, **M.** (Violine) — Krefeld, Dionysusstr. 10 —

Korngold, Erich Wolfgang, **T., M.** (Piano), **1. Kplm.** u. Opernregisseur a. Stadttheater Hamburg — *29.5.1875. **T.-W.:** Opern: „Violanta", „Ring d. Polykrates", „Die tote Stadt"; Musik zu „Viel Lärm um Nichts"; Pantomime „Der Schneemann"; Orchesterwerk; Ouvertüre; Symphonietta; Kammermusik; Klaviertrio D-dur; Violinsonate G-dur, Klaviersonate E-dur. Genossenschaft dramatischer Autoren (Vorstand).

Korst, Robert, **S.**; Spielleiter d. Oper — Barmen, Hindenburg-Platz 11—

Korten, Grete, **S.** (Sopran) — Berlin, Ravensbergerstr. 115 — * Elberfeld 21. 6. 1890. Sternsches Konservatorium Berlin (Mathilde Mallinger); Hertha Dehmlow, Eva K. Lissmann.

Korth, Konrad, Gesanglehrer, Dirigent d. Bundes Berliner Männerchöre — Berlin-Pankow, Berlinerstraße 103 —

Kosch, Hugo, **T.**; Dr. phil. — Wien IX, Grünetorgasse 17 —

Koschate, Steffi, **M.** (Violine) — Berlin-Charlottenburg 5, Trendelenburgstr. 15 —

Koschnick, Kurt, **M.** (Piano); Lehrer a. Danziger Konservatorium — Danzig, Heilige Geiststr. 93 — * Danzig 4. 7. 1897.

Kosmann, Alexander — **M.** (Violine); Konzertmeister — Essen, Zweigertstraße 1 —

Kothe, Robert, **S.** (Tenor; Laute) — München, Böcklinstr. 36 —

Kott, Walter, **M.** (Violoncello), **Kplm.** — Graudenz, Oberbergstr. 12 —

Kowalski, Max, **T.**; Dr. phil. — Frankfurt a. M., Beutherweg 79 —

Kowalsky, Alfred, **T., Kplm.** — Graudenz, Oberbergstr. 12 —

Kralik, Mathilde, **T.** — Wien XIX, Karl Ludwigstr. 95 — * Linz a. D. K. K. Konservatorium Wien (Theotie: Bruckner; Komposition: Franz Krenn; Klavier: Julius Epstein). 0: 1. Preis d. Wiener Konservatoriums f. Komposition 1879. **T.-W.:** „Weißblume", Oper (Bielitz 1912 u. Hagen i. W. 1910); „Der heilige Gral", Oper (1910, □); „Der Kreuzweg", Weihnachtskantate (□); 1 Symphonie (Prag 1902, □); 1 Trio f. Klavier, Violine u. Violoncello u. 1 Sonate f. Violine u. Klavier (Wien, Verlag Guttmann); 1 Nonett f. Bläserquartett, Streichquartett u. Klavier (□).

Kralik, Heinrich v., **Mskh.**; Dr. phil.; Musikreferent d. Wiener Zeitung — Wien XIX, Karl Ludwig-Platz 3 — * Wien 27. 1. 1887.

Kralik, Richard v., **T., Mschr.**; Dr. jur. — Wien XIX, Hasenauerstr. 20 — * Eleonorenhain 1. 5. 1852.

Krangemann, Ernst, **S.** (Bariton) — Berlin O. 34, Warschauerstraße 71 —

Krantz, Johannes, Direktor eines Konservatoriums — Dresden, Werderstr. 22 —

Krantz, Kurt, Direktor eines Konservatoriums — Dresden, Werderstraße 22 —

Krasa, Rudolf, **S.** (Oper); Mitgl. d. Staats-Oper — Berlin-Charlottenburg 4, Clausewitzerstr. 1 —

Krasselt, Rudolf, **Kplm.** a. Deutschen Opernhaus; Lehrer f. Direktionsunterricht a. d. staatl. Hochschule f. Musik; Prof. — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 14.

Kratina—Krebs ••••••

Hochschule f. Musik u. Universität Berlin (Spitta, Zeller, Grimm). T.-W.: „Phil. Em. Bach", Sonaten f. Kenner u. Liebhaber u. „L. v. Beethoven", Klaviersonaten. B.-W.: „Die Frauen i. d. Musik" (1895); „Dittersdorfiana" (1900); „Haydn, Mozart, Beethoven" (1906, 3. Aufl. 1920); „Des jungen Kreislers Schatzkästlein" (1909); „Schaffen u. Nachschaffen in der Musik" (1902); „Mozart" (1906); „Meister des Taktstockes" (1919).

Kreft, Otto, **M.** (Piano, Orgel); I. Organist a. d. neuen Tragheimer Kirche — Königsberg i. Pr., Ottokar-Platz 6a —

Krehl, Stephan, **Mskh.**; Prof.; Lehrer f. Theorie a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Leipzig, Mozartstr. 17 — * Leipzig 5. 7. 1864. **B.-W.**: „Musikalische Formenlehre" (1903); „Allgemeine Musiklehre" (1904); „Kontrapunkt" (1908); „Beispiele u. Aufgaben zum Kontrapunkt" (1908); „Fuge" (1908); „Musikerelend" (1912).

Kreitmaier, S. I., Josef, Jesuitenpater; **Ksth.** (19. Jahrh. u. Neuzeit) — München, Veterinärstr. 9 — * Siegenburg i. Bayern 20. 11. 1874. Hum. Gymnasium; Universität. **T.-W.**: verschiedene musikalische Kompositionen op. 1/28. **B.-W.**: „Mozart" (Düsseldorf, Schwann 1919). Schriftleiter f. Kunst u. Musik a. d. „Stimmen der Zeit". Siehe auch Bd. II.

Kreisig, Martin, Kirchenmusiker; **O.**; **Mref.**; Vorsteher d. Robert Schumann-Museums — Zwickau i. Sa., Mühlgrabenweg 18 —

Kreisler, Lotte, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Dresden, Ostbahnstraße 26 —

Krelle, Robert, **M.** (Violine, Violoncello); Kgl. Musikdirektor, Obermusikmeister a. D.; Musiklehrer — Burg b. Magdeburg, Grabowerchaussee 38 — * Burg 9. 4. 1872. Violinunterricht b. Breckau u. Markees; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1890/93 (Klarinette b. Pohl u. Schuberth). **T.-W.**: „Vistula", Ouvertüre f. Orchester u. Militärmusik (1902, ⊡); „Die Ozeaniden", Text v. Prutz, f. Soli, Chor u. Orchester (1913, ⊡).

Krengel, Editha, **M.** (Violine) — Berlin-Friedenau, Peter Vischerstraße 19 — * Schöneberg 27. 4. 1898. Ausgebildet a. Klindworth-Scharwenka-Konservatorium Berlin (Issay Barmas).

Krenkel, Frl. Emma, **M.** (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Erbacherstr. 25, Marthahaus —

Kress, Georg, **M.** (Oboe); Kammermusiker, Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Gutenbergstr. 45 —

Kresz, Géza v., **M.** (Violine); I. Konzertmeister d. Berliner Philharmonischen Orchesters — Berlin W., Schöneberger Ufer 44 — * Budapest. Ausgebildet b. Hubay Budapest, Sevcik Prag, Ysaye Brüssel.

Kresz, Nora v., (geb. Drewett), **M.** (Piano) — Berlin W., Schöneberger Ufer 44 — * England. Ausgebildet a. Konservatorium Paris, München, Wien u. Berlin.

Kretschmann, Theobald, **M.** (Violoncello, Piano), **T.**; **Kplm.** — Wien IV, Heulmühlgasse 5 —

Kretzschmar, Hermann August Ferdinand, **Mskh.**; Dr. phil., Geh. Reg.-Rat; o. Prof. d. Musikwissenschaft u. Direktor d. Musikhistor. Seminars a. d. Universität Berlin; M. d. A. Berlin (Senator) — Berlin-Schlachtensee, Dianastr. 8 — * Olbernhau i. Sächsischen Erzgebirge 19. 1. 1848. Gymnasium zum Heiligen Kreuz Dresden; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; Lehrer a. Kgl. Konservatorium, Dirigent d. Euterpe, d. Bachvereins u. d. Singakad. Leipzig 1871; Opernkapellmeister in Metz 1876; Akad. Lehrer a. d. Universität Rostock u. Städt. Musikdirektor 1877; Universitäts-Musikdirektor, Dirigent d.

Riedel-Vereins, d. Akad. Orchesterkonzerte u. a. o. Prof. Leipzig 1887; nach Berlin berufen 1904; Direktor d. Kgl. Akad. Hochschule f. Musik u. d. Kgl. Instituts f. Kirchenmusik Berlin bis 1919. **T.-W.:** 13 Hefte musikalischer Kompositionen f. Chor u. Orgel; **H.:** d. Orchesterwerke v. Ramau, Leo, Gluck, Dittersdorf. **B.-W.:** „De signis musicis etc." (Diss. Leizpig 1887); „Führer durch d. Konzertsaal", 3 Bde. (1887/90); „Musikalische Zeitfrage" (1902, Volksausgabe 1906); „Gesammelte Aufsätze" (I/II, 1910); „Geschichte der Bachgesellschaft" (1899); „Bemerkungen über d. Vortrag älterer Musik" (1901); „Anregungen zur Förderung musikalischer Hermeneutik" (1903); „Die Venetianische Oper u. d. Werke Cavallis u. Cestis" (1892); „Geschichte d. neuen deutschen Liedes" (1911); zahlreiche wissenschaftliche Monographien.

Kreutzer, Leonid, M. (Piano) — Berlin W. 30, Luitpoldstr. 29 —

Kreutzer, Ludwig, Msdr. — Siegen i. W., Koblenzerstr. 9 —

Kreuzhage, Eduard, M. (Piano); **Msdr.**; Dr. phil.; Chor- u. Orchesterdirigent — Duisburg, Merkatorstr. 164 — * Witten a. d. Ruhr 6. 12. 1874. Kölner Konservatorium (Komposition: Franz Wüllner, Klavier: Max Pauer, Theorie: Francke); Universität München (Musikwissenschaft). **T.-W.:** 8 Hefte Lieder u. a. capella-Chöre; gemischte Chöre, Männerchöre, Frauenchöre (Leipzig, Rieter u. Biedermann; München, Wunderhorn-Verlag; Frankfurt a. M., Henkels Musikalienhandlung). **B.-W.:** „Hermann Goetz, sein Leben u. seine Werke" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1916). ADM., VdOuCh.

Kriebitsch-Schelle, Clara, S. (Sopran, Mezzo-Sopran) — Berlin-Spandau, Neuendorferstr. 94 —

Krieger, Jakob, Kplm.; Msdr.; Leiter d. Gesangvereins; Gesanglehrer a. Lyzeum d. Ursulinen u. a. Realgymnasium — Papenburg a. d. Ems, Hauptkanal links 13 — * Köln 6. 3. 1873. Konservatorium Köln (Franz Wüllner, Klauwell, Heuser, Jensen, Grützmacher, Stolzenberg, Schwartz, G. Hollaender). VdOuCh., Deutscher Musikdirektoren-Verband. Ehrenmitgl. d. Bremer Lehrergesang-Vereins Visurgis.

Krieschen, Otto, Kirchenmusiker; Organist a. St. Marien — Danzig, Pfefferstadt 71 —

Kritzler, Hedwig, S. (Sopran) — Düsseldorf, Schadowstr. 62 —

Kroder, Armin, M. (Piano), **T.; Mref.;** Dr. phil., Prof. — Augsburg, Bismarckstr. 12 — * 1. 8. 1875. Hum. Gymnasium Hof; Konservatorien München, Ansbach. **T.-W.:** „Das Leben", Kantate (Nürnberg 1908, □); „Irrungen", Singspiel (Nürnberg 1909, □); „Die Frühglocken", Solo-Oper (Berlin 1912, □); 1 Streichquartett (□); 3 Klaviertrios (□); Lieder. **B.-W.:** „Shelleys Verskunst" (Leipzig, Deichert 1903).

Krögel, Arnold, **Msdr.;** Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Hohenstaufenring 66 —

Kröhne, Paul, Kirchenmusiker; Organist u. Kantor a. St. Katharinen — Zwickau, Lothar Streitstr. 3 —

Krötke, Elly, S. (Alt) — Frankfurt a. O., Küstrinerstr. 36 —

Kromer, Joachim, S. (Oper); Kammersänger; Mitgl. a. Nationaltheater, Gesanglehrer a. d. Opernschule — Mannheim, Rheinvillenstraße 8 — * Frankfurt a. M. 12. 7. 1861. Hochsches Konservatorium u. Raff-Konservatorium Frankfurt a. M. (Prof. Fleisch). o: Rettungsmed. GDB (Vorstand).

Kromolicki, Josef, Kirchenmusiker, T.; Chordirigent; Dr. phil.; Kgl. Musikdirektor; Mitgl. d. Kirchenmusikerrats i. Preußen — Berlin SO. 16, Michaelkirch-Platz 14 — * Posen 16. 1. 1882. Gymnasium u. Universität Berlin; Kirchenmusikschule Regensburg; Stern-

sches Konservatorium u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.:** Lieder (Wilmersdorf, Hansa-Verlag 1919/20); geistl. Lieder u. Chöre (ebda. 1919/20); 2 Messen (Augsburg, Böhm 1911 u. 1916). **B.-W.:** „Die Practica artis musicae des Amerus u. ihre Stellung i. d. Musiktheorie d. Mittelalters" (Selbstverlag 1909). **H.:** d. „Denkmäler deutscher Tonkunst" Bd. 45, 48 u. 57 (bei 45 u. 57 d. musikalischen Teil, b. 48 alles). Verein katholischer Organisten u. Kirchenchordirigenten Berlins (Vorsitzender).

Krone, Walter, **T., Mschr.;** Dr. phil. — Berlin NW. 23, Holsteiner Ufer 5 —

Kronen, Franz, **S.** (Oper); Kammersänger — Hannover-Waldhausen, Güntherstr. 7a —

Kronke, Emil, **M.** (Piano) — Dresden, Bernhardstr. 28 —

Kroyer, Theodor, **Mskh.;** Dr. phil., o. Prof. d. Musikwissenschaft a. d. Universität — Heidelberg — * München 9. 9. 1873. Bis 1920 a. o. Prof. a. d. Universität München.

Kroyt, Boris, **M.** (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 2 —

Krüger, Fritz, **T.;** Dirigent d. Mengeweinschen Oratorien-Vereins — Berlin-Friedenau, Hähnelstr. 7 —

Krüger, Gustav, **M.** (Kontrabaß); Kammermusiker — Berlin-Steglitz, Mittelstr. 1 —

Krüger, Gustav, **M.** (Viola); Kammermusiker — Berlin SO. 33, Zeughofstr. 3 —

Krüss, August, Direktor d. Konservatoriums Krüss u. Färber — Hamburg, Hoheluftchausseestraße 115 —

Krützfeldt, Christian Hugo, **T.** — Hamburg 19, Weidenstieg 11 — GDT.

Krug, Siegfried, **T.** — München-Pasing, Prinzregentenstr. 6a —

Kruis, Josefa, **S.** (Sopran); Gesangspädagogin — München, Georgenstraße 104 — * 9. 11. 1884. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (A. Dressler, Hofopernregisseur Müller, Fr. Jäger). TVMünchen, WBM.

Kruse, Georg Richard, **Kplm.;** Direktor d. Lessing-Museums Berlin — Berlin-Lichterfelde-West, Reuterstr. 27 — * Greiffenberg i. Schles. 17. 1. 1856. Gymnasium Görlitz; Universität Bern; musikalische Ansbildung i. Berlin u. Leipzig; bis 1884 Theater-Kapellmeister i. Deutschland, Nord-Amerika; 1894/1900 Theater-Direktor; 1908 Gründer d. Lessing-Museums. **T.-W.:** Theatermusik (□). **B.-W.:** „Albert Lortzing", Biographie (Schlesische Verlagsanstalt u. Breitkopf u. Härtel); „Otto Nicolai", dgl. (Berlin-Wien); „Hermann Goetz", „Zelter", dgl. (Leipzig, Reclam); „Meyerbeer", dgl. (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Der Klarinettenmacher", Opernbuch. TVBerlin (Vorstand).

Kruse, Marga, **S.** (Konzert) — Köln, Deutscher Ring 9 —

Krutschek, Paul, **Mskh.** (kath. Kirchenmusik); Priesterhaus-Direktor — Neisse — * Falkenberg i. Oberschles. 14. 9. 1846. **B.-W.:** „Die Kirchenmusik nach dem Willen der Kirche" (1889, 5. Aufl. 1901); „Rechtes Maß und rechte Milde in kirchenmusikalischen Dingen" (1901).

Kube, Richard, **S.** (Tenor); Gesanglehrer — Berlin SW. 29, Mittelwalderstr. 5 —

Kühle, Willy, **M.** (Piano) — Bremen, Fehrfeld 45 —

Kühn, Edmund, **T.; Mref.** — Berlin-Friedenau, Bornstr. 28 —

Kühn, Karl, **T.;** Kgl. Musikdirektor, Seminarmusiklehrer — Hohendorf b. Bürgel i. Th., Pfarrhaus — * Kranichfeld 19. 9. 1851. Lehrer bis 1876; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin; Oberorganist u. Gesanglehrer d. beiden ev. Gymnasien in Hildesheim 1881/87; Musiklehrer a. Seminar. **T.-W.:**

Pfingst- u. Weihnachtskantate f. gemischten Chor m. Orchesterbegleitung; Reformationskantate f. gemischten oder Männerchor m. Orchester u. Orgel; Motetten u. Fughetten f. Orgel (Frankfurt a. O., Georg Bratfisch); Musik z. König Ödipus, Männerchor m. Orchesterbegleitung; Orchesterstücke; Violinromanze.

Kühne, Elisa, S. (Alt); Gesangspädagogin — Berlin W. 57, Zietenstraße 26 — * Berlin 28.8.1884. Ausgebildet b. Etelka Gerster Berlin.

Kühne, Emil, Direktor d. Königsberger Konservatoriums — Königsberg i. Pr., Theaterstr. 6 —

Kümmel, Ludwig, M. (Trompete); Kammervirtuose, Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Rhönring 99 —

Künneke, Eduard, T. — Berlin-Charlottenburg 4, Waitzstr. 5 —

Küster, Josef, S. (Baß-Bariton) — Düsseldorf, Klosterstr. 132 — * Wülfrath 29. 10. 1875. Konservatorium Düsseldorf.

Kufferath, Wilhelm, M. (Violoncello); Konzertmeister — Oldenburg, Marienstr. 7 —

Kugler, Georg Karl, Kplm., Kirchenmusiker; O., Gesanglehrer a. städt. Lyzeum; Dirigent d. Sing-Vereins u. d. Männer-Gesangvereins — Jever i. Oldenburg, Anton Günterstraße 32 — * Silberberg i. Schles. 12. 9. 1890. Kgl. Konservatorium Leipzig 1909/14 (Orgel: Straube, Klavier: Teichmüller, Theorie: Krehl).

Kuhl-Dahlmann, Ida, S. (Alt); Kammersängerin — Köln-Riehl Johannes Müllerstr. 2 –

Kuhlmann, Wilhelm, Kirchenmusiker; O.; Kgl. Musikdirektor, Prof. — Oldenburg, Roonstr. 7 —

Kuhn, Paul, S. (Tenor); Kammersänger, Dr. phil.; Mitgl. d. National-Theaters — Mannheim, Kaiserring 24 —

Kuhn-Brunner, Charlotte, S. (Sopran); Kammersängerin; Mitgl. d. National-Theaters — Mannheim, Kaiserring 24 —

Kuhne, Richard, Kirchenmusiker, T.; Kgl. Musikdirektor; Musik- u. Gesanglehrer a. Staatl. Dom-Gymnasium u. Direktor d. Magdeburger Domchors — Magdeburg, Blücherstraße 3 — * Brinnis, Kr. Delitzsch 18. 10. 1864. Lehrerseminar; private Musikstudien Leipzig; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. T.-W.: Kompositionen f. gemischten Chor, Knaben- u. Frauenchor u. Männerchor m. u. ohne Begleitung v. Orchester oder Orgel oder Klavier; Orgelkompositionen (Leipzig, Gebr. Hug; Hameln, H. Oppenheimer; Magdeburg, Heinrichshofen). Musikpädagogischer Verband Magdeburg (Vorstand).

Kuhr-Golz, Margarete, Gesangspädagogin — Berlin W. 35, Steglitzerstraße 49 —

Kulenkampff-Post, Georg, M. (Violine — Berlin-Charlottenburg, Neue Kantstr. 25 —

Kummer, Hans, M. (Piano), Kplm., T. — Worms a. Rhein, Luginsland 16 — * Ilmenau i. Th. 24. 6. 1880. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kapellmeister-Tätigkeit a. d. Theatern Bremen, Lübeck, St. Gallen, Kiel. T.-W.: Klavierkonzert F-moll (1905); „Leukothea", symphonische Dichtung (1910); Streichquartett E-dur (1910); Klavierquintett C-moll (1912); Klavierquartett m. Bläsern (1913); „Im Walde", Orchestersuite (Lübeck 1906); Violinsonate E-moll (Emden 1909); Klavierstücke; Lieder u. Chöre (alles: □).

Kummer, Theodor, Msdr. — Wittenberge, Wilhelmstr. 24 —

Kundigraber, Hermann, Msdr.; Direktor d. Städt. Musikschule — Aschaffenburg, Weißenburgerstr. 36 —

Kunkel, Walter, M. (Violine); Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Kuntzmann, Valentin, Kplm.; Chordirektor — Köln, Moltkestr. 134 —

Kunz, Frl. Johanna, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Kursch, Richard, T., Kplm.; Direktor e. Kammermusikschule; Chordirigent — Tilsit, Deutsche Str. 18 — * Berlin 28. 3. 1879. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin (Mayer-Mahr, Philipp Scharwenka). T.-W.: Orchesterwerke: Vorspiel zu Savonarola (Philharmonisches Orchester Berlin), Variationen i. alten Stil, italienische Suite — Kammermusik: Klaviertrio G-moll (Mayer-Mahr-Klingler-Williams, Berlin 20. 1. 1908), Violinsonate, Kammertrio f. 2 Violinen u. Violoncello — Harmoniumkomposition; Lieder (Berlin, Karl Simon u. N. Simrock; Leipzig, C. F. Kahnt u. Fr. Kistner). TVBerlin, GDT., Bund f. neue Tonkunst.

Kurz, Selma, S. (Sopran); K. K. Kammersängerin — Wien I, Löwelstr. 8 —

Kuske, Clara, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Weimarerstr. 30 — * Görlitz. Konservatorium Klindworth-Scharwenka (Mayer-Mahr).

Kutschera, A., T. — Wien IV, Schleifmühlgasse 1 —

Kutzschbach, Hermann, Kplm. — Dresden-Blasewitz, Berggartenstr. 21 —

Kuyper, Elisabeth, M. (Piano), T., Kplm., Orchester- u. Chordirigentin; Lehrerin f. Theorie u. Komposition a. d. Staatl. Hochschule f. Musik Berlin — Nowawes, Heimdalstr. 2 — * Amsterdam 13. 9. 1878. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. o: Mendelssohn-Staats-Preis f. Komposition. T.-W.: Violinkonzert H-moll m. Orchester-Begleitung (Berlin, N. Simrock); Serenade i. 5 Sätzen f. Orchester (Leipzig, August Cranz); Ballade f. Violoncello u. Orchester (Berlin, N. Simrock); Sonate f. Violine u. Klavier A-dur (Middelburg, Noske); Trio f. Klavier, Violine u. Violoncello (Leipzig, E. Eulenburg); Kantate f. Chor, Soli, Deklamation u. Orchester (ebda.); Internationale Lieder f. Frauenchor (Berlin, N. Simrock); „Hymne a. d. Arbeit", f. Sopran-Solo u. Frauenchor (Leipzig, F. E. C. Leuckard 1920); 2. Sonate f. Klavier u. Violine (□); Lieder f. Sopran (□); Symphonie f. Orchester (□).

Kwast, James, M. (Piano); Prof. — Berlin W. 10, Dörnbergstr. 1 —.

Kwast-Hodapp, Frau Frieda, M. (Piano); Kammervirtuosin — Berlin W. 10, Dörnbergstr. 1 —

Laar, Louis van, M. (Violine); Hauptlehrer f. Violine a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 61 — * 11. 1. 1882.

Laber, Heinrich, Kplm.; Hofkapellmeister, Prof.; musikalischer Oberleiter d. Reußischen Kapelle — Gera (Reuß), Humboldtstr. 29 — * Ellingen i. Bayern 11. 12. 1880. Kgl. Akad. d. Tonkunst München. o: Fürst Reuß-Verdienstkreuz II. Kl. f. K. u. W.; Mecklenb. Gold. Verdienstmed.; Bulgarisches Offizierkreuz m. d. Krone; Türkischer Medschidjeorden III. Kl. Ehrenmitgl. d. Sollerschen Musikvereins Erfurt.

Labor, Josef, T., O., Kammervirtuose — Wien VII, Kirchengasse VII —

Lach, Robert, T., Mskh.; Dr. phil.; a. o. Prof. d. Musikwissenschaft a. d. Universität u. Leiter d. Musikaliensammlung d. Hofbibliothek; korrespond. Mitgl. d. Akad. d. Wissenschaften, Wirkl. Mitgl. d. Gesellschaft f. experimentelle Phonetik u. d. Anthropologischen Gesellschaft — Wien XVIII, Pötzleinsdorferstr. 146/148 — Gymnasium, Universität (zuerst juristisches, d. philosophisches Studium) u. Konservatorium d. Musikfreunde (Musiktheorie, Komposition) Wien. T.-W.: „Goldener" u. „König Hum-

melsang", Märchenspiele (□); Symphonie D-moll (Gesellschaft d. Musikfreunde Wien 1899, □); „Der Mönch v. Heisterbach", Legende f. Chor, Soli u. Orchester (□) — Kammermusik: Klavierquintette,-Quartette, -Trios; Suite f. 7 Blasinstrumente; 5 Suiten f. Klavier u. Viola d'Amour u. Klavier; Trio f. Viola d'Amour, Violine u. Klavier; Bläsersextett, -Quintett u. -Quartett m. Klavier; zahlreiche Lieder f. Chor a capella; u. 4 Hefte Lieder f. 1 Singstimme m. Klavier (□); Altdeutsche Gesänge, 1.Heft geistl., 2. Heft weltl. (Wien, Weinberger 1918); Orientalische Gesänge (Wien Holzhausen 1917). B.-W.: „Studien z. Entwickelungsgeschichte d. ornamentalen Melopöie" (Leipzig, C. F. Kahnt 1913); „Sebastian Sailers Schöpfung" u. „W. A. Mozart als Theoretiker" (Wien, Denkschriften d. Akad. d. Wissenschaften 1918).

Lachmannski-Schaul, Frau H., M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 20 —

Ladscheck, Max, M. (Violine) — Altenburg, Dresdenerstr. 107/108—

Lafite, Karl, T., Mref. — Wien III, Rennweg 37 —

Lafont, Hermann, M. (Piano); Prof. — Berlin-Wilmersdorf, Traunsteinerstr. 6 —

Lahn, Karl, M. (Trompete); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Kaiserstr. 14b —

Lamb, Wilhelm, S. (Tenor); Gesanglehrer, Chordirigent — Frankfurt a. M., Sternstr. 37 — * 23. 7. 1875. Raff-Konservatorium (Prof.Fleisch) u. Hochsches Konservatorium (E. Bellwit, Julius Stockhausen, H. Herborn) Frankfurt a. M.

Lambeck, Emma, S. (Konzert) — Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 6 —

Lamberts, Albert, Msdr., Chordirigent; Mref. — Soest i. W., Thomasstr. 9.

Lambertz, Gerda, S. (Sopran) — Soest i. W., Thomästr. 9 —

Lambinon, Nicolas, M. (Violine); Konzertmeister — Berlin W. 35, Lützowstr. 17 —

Lambrino, Télémaque, M. (Piano); Prof. — Leipzig, Weststr. 10 —

Lamond, Frederic, M. (Piano), T. — Berlin-Charlottenburg, Carmerstr.1 — * Glasgow 28. 1. 1868. Raff-Konservatorium Frankfurt a. M. (Hans v. Bülow, E. Schwarz, Anton Urspruch). T.-W.: „Aus d. Schottischen Hochlanden", Konzert-Ouvertüre; Symphonie; Klaviertrio.

Lampe, Walter, M. (Piano), T.; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Franz Josefstr. 7 — * Leipzig 28. 4. 1872. T.-W.: Variationen f. 2 Klaviere, op. 2 (Berlin, N. Simrock); Trio f. Klavier Violine u. Violoncello, op. 3 (ebda.) Sonate f. Violoncello u. Klavier, op. 4 (ebda.); tragisches Tongedicht f. Orchester, op. 6 (ebda.); Serenade f. 15 Blasinstrumente, op. 7 (ebda.); op. 1, 5, 8: Klavierstücke (Erstaufführung: Museums-Konzerte Frankfurt a. M., Gewandhaus Leipzig, Gürzenich Köln, Berlin, Meiningen). ADM., GDT.

Lamping, Wilhelm, Städt. Musikdirektor; Prof. — Bielefeld, Mozartstr. 8 —

Lamping, Willy, M. (Violoncello) — Köln-Lindenthal, Klosterstr. 54 —

Landé, Franz, Kapellmeister a. Stadttheater — Elberfeld, Aderstr. 37 —

Landgraf, Richard, M. (Piano) — Dresden, Jüdenhof 2 —

Landmann, Arno, Kirchenmusiker; Organist a. d. Christuskirche; T. — Mannheim, Bismarckplatz 4 — * 23. 10. 1887. Großh. Musikschule Weimar; Kgl.Konservatorium Leipzig. T.-W.: Orgelwerke; Chorwerke m. Orchester, u. a. 94. Psalm (□).

Landsberg-Holländer, Susi, S. (Sopran) — Berlin-Spandau, Klosterstr. 6 —

Landshoff, Else, S. (Sopran, Mezzo); Gesanglehrerin — Berlin W., Lützowstr. 60a — * Stettin 30. 7. 1888. Ausgebildet b. Prof. Hey, Max Marschalk, Lola Beeth.

794696 A

Tonkünstler ••••••

vatorium f. Musik a. d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Jollystraße 6 —

Lauer-Kottlar, Beatrice, S.; Kammersängerin — Frankfurt a. M., Holzhausenstr. 64 —

Laugs, Otto, Kgl. Musikdirektor; Direktor d. Städt. Musikschule — Hagen i. W., Buscheystr. 38 —

Laugs, Robert, M. (Piano), Kplm., T.; I. Kapellmeister d. Staatl. Schauspiele — Kassel-Wilhelmshöhe, Burgfeldstr. 9 — * 21. 2. 1875. Abiturium; Kölner Konservatorium; Musikdirektor i. Krefeld; Städt. u. Kgl. Musikdirektor i. Hagen, Dortmund; I. Kapellmeister d. Hofoper Berlin, dann Kassel. Ehrenmitgl. d. Westfälischen Provinzial-Sängerbundes, Ehrenchormeister d. Dortmunder Lehrer-Gesangvereins.

Lauprecht van Lammen, Mientje, S. (Sopran) — Frankfurt a. M., Bettinastr. 53 —

Laurischkus, Max, T. — Berlin W. 50, Geisbergstr. 40 —

Lauter, Else, S. (Mezzo); Gesanglehrerin — München, Herzogstr. 5.

Laven, Ferdinand, T., Mschr.; Konsul v. Venezuela — Trier a. d. Mosel u. Paris, St. Georges 56 — * Trier 14. 8. 1879. Gymnasium; Belgische Hochschule; Überseeischer Konsulardienst; Forschungsreise i. Venezuela, Mittel- u. Nordamerika. o: Ritterkreuz d. Bolivarordens. T.-W.: „Albumblätter", f. Klavier u. Streichquartett; „Die Romanze v. Sherlock Holmes", f. Cello u. gr. Orchester; „Pourquoi pleures-tu?", Valse lente; „Sehnsucht", f. gr. Orchester; „Mosella", symphonische Dichtung (□); „Heil dir, mein Trier", Marsch f. Cello, Geige u. Klavier; „An Trier", Männerchor; „Egenhardts Traum", f. Cello u. Klavier; „Wilde Rosen", f. Sopran u. Klavier. GDT.

Lazarus, Gustav, T. — Berlin-Lichterfelde, Roonstr. 20 —

Ledebur, Annie v., S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 36 — * Berlin 9. 3. 1890. Ausgebildet b. Heinrich Hacke, Lilly Lehmann.

Lederer, Felix, Kplm.; Dirigent d. Musikvereins, Oberleitung d. Opernschule u. I. Kapellmeister a. National-Theater — Mannheim, Stefanien-Ufer 3 — * Prag 1880. Ausgebildet Konservatorien Prag, Wien.

Lederer, Josef, M. (Violine), T.; Kammermusiker — Dresden-A. 16, Grunaerstr. 43 — GDT.

Lederer, Frau S., M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 1, Kirchstr. 7 —

Lederer-Prina, Felix, S. (Bariton), T.; Gesanglehrer — Berlin-Friedenau Wilhelm Hauffstr. 16 — * Danzig 9. 1. 1880. Ausgebildet b. Eugen Hildach; Kompositionsstudium b. Behm u. Humperdinck. T.-W.: Lieder u. Klavierstücke.

Lee, Elisabeth, S. (Konzert); Lehrerin a. Konservatorium — Berlin-Charlottenburg, Giesebrechtstr. 19 — * Gnesen 1. 12. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Etelka Gerster.

Leeuwen, Ary van, M. (Flöte); Prof.; Solist a. d. Staatsoper u. Lehrer a. d. Staatl. Akad. f. Musik u. darstellende Kunst — Wien IV, Favoritenstr. 4 — * Arnheim (Holland) 25. 5. 1875.

Leffler-Burckhard, Frau Martha, S. (Koloratur, dramatischen Gesang); Herzogl. Sächs. Kammersängerin — Berlin-Charlottenburg 9, Stormstraße 3 — * Berlin. Ausgebildet b. Anna v. Meichsner Dresden; Stadttheater Straßburg, Breslau, Köln; Stadttheater Bremen 1894; Hoftheater Weimar 1898; Hoftheater Wiesbaden 1900; „Kundry" d. Bayreuther Bühnenfestspiele 1906.

Lefmann, Paul, M. (Piano), T.; Dirigent d. Bremer Männergesangvereins — Bremen, Rheinstr. 108 — * Bremen 8. 3. 1893. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Kompositionsschüler v. Paul Juon ebd. T.-W.: Variationen f. 2 Klaviere

(1920. 1. Aufführung Bremen 14. 1. 1921); Sonate f. Violine u. Klavier (1919); Klavierstücke (1919. 1. Aufführung Berlin 27. 2. 1919); Sonate f. Klavier (1918. 1. Aufführung Bremen 28. 3. 1919); Lieder. GDT.

Lehár, Franz, T.; I. Kapellmeister a. Theater An der Wien — Wien VI, Theobaldgasse 16 — * Komárom (Ungarn) 30. 4. 1870. Konservatorium Prag; Konzertmeister Barmen-Elberfeld; Kapellmeister b. 25. Inf.-Regt. in Losoncz 1890/94; Kapellmeister b. d. Kriegsmarine i. Pola 1894/96; Kapellmeister b. 87. Inf.-Regt. i. Triest u. Pola 1898 bis 1900; Kapellmeister i. 26. Inf.-Regt. Wien 1900/02. T.-W.: Triumphmarsch; Huldigung-Ouvertüre; „Kubanerin", Operette: „Märchen aus 1001 Nacht", Orchesterwerk; „Il Guado", symphonische Dichtung f. Chor u. Orchester; „Edelweiß u. Rosenstock" u. „Das Fürstenkind", Operetten; „Kukuschka", Oper (1896); „Der Rastelbinder" (1902), „Wiener Frauen" (1902), „Der Göttergatte" (1903), „Juxheirat" (1904), „Die lustige Witwe" (1905), „Mitislaw d. Moderne" (1906), „Peter u. Paul i. Schlaraffenland" (1906), „DerMann mit d. drei Frauen", Operetten.

Lehmann, Ernst, S. (Oper); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 5, Riehlstr. 2 —

Lehmann, Lotte, S., Hofopernsängerin — Wien III, Kollergasse 16 —

Lehmann-Kalisch, Frau Lilly, Kgl. Preuß. u. K. K. Österr. Kammersängerin — Berlin-Grunewald, Herbertstr. 20 — * Würzburg 24. 11. 1848. Musikalische u. gesangl. Ausbildung d. ihre Mutter Maria Therese Löw; 1. Auftreten Landes-Theater Prag 1867; Stadttheater Danzig; Stadttheater Leipzig unter Heinrich Laube; Kgl. Hofoper Berlin; Festspiele Bayreuth. B.-W.: „Mein Weg" u. „Meine Gesangkunst".

Lehmann-Osten, Paul I. W., M. (Piano), T.; Direktor d. Ehrlichschen Musikschule, Leiter d. Lehmann-Osten-Chores; Sachverständiger d. Polizei-Direktion — Dresden, Räcknitzstr. 1 — * Dresden 16. 4. 1865. Ausgebildet v. Fritz Spindler, Hermann Scholtz, Heinrich Schulz-Beuthen, Franz Liszt. O: Anhalt. Gold. Verdienstorden m. d. Krone f. K. u. W. T.-W.: Lieder; Klavierstücke. TVDresden, Verband Sächsischer Musikschuldirektoren (Schatzmeister).

Lehner, Fritz, T. — Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 15 —

Lehnert, Julius, Kapellmeister a. d. Staatsoper u. Dirigent d. Orchester-Vereins d. Gesellschaft d. Musikfreunde — Wien XIII, Vinzenz Hessgasse 25 — * Nikolsburg 25. 1. 1871. K. K. Konservatorium Wien. T.-W.: Bearbeiter v. Balletpantomimen: „Irrlichter" nach Berlioz, „Rübezahl", nach Delibes (1. Aufführungen i. Wien. Verlag: Universal Edition ebda.).

Lehnert, Margarete, S. (Sopran) — Berlin-Schöneberg, Hohenstaufenstraße 10 — Ausgebildet b. Frau Mathilde Mallinger, Prof. Beines, Regisseur Braunschweig.

Leichsenring, Emil, M. (Violoncello), Kplm.; Kantor u. Chordirigent a. St. Thomas, Dirigent d. Hamburger Orchester-Vereins — Hamburg 5, Hansaplatz 3 — * Klingenthal 13. 3. 1867. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: kl. Kirchenchöre.

Leicht, Ferdinand, T. — Wien II, Prater 14 —

Leimer, K., Direktor d. Städt. Konservatoriums f. Musik — Hannover, Lavesstr. 58 —

Leiser, Adolf, T. — Berlin N., Buchholzstr. 9 —

Leisner, Emmi, S. (Alt), Mitgl. d. Staatsoper — Berlin W. 50, Spichernstr. 15 —

Leistner, Margarete, M. (Violine) — Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 21 —

Leitner, Max, Bühnenmusikdirektor a. Landestheater; Lehrer f. Solorepetition a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Zeppelinstr. 75 —

Lendvai, Erwin, T. — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 17 —

Lenz, Lydia, M. (Piano); Lehrerin d. Ausbildungsklasse d. Sternschen Konservatoriums — Berlin W. 50, Regensburgerstr. 30 — * Berlin 17. 7. 1887. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Xaver Scharwenka, Otto Jessmann, James Kwast); diplomiert v. Musikpädagogischen Verband 1908.

Lenzberg, Anna Maria, S. (Sopran) — Düsseldorf, Graf Reckestr. 16 —

Leo, Maria, Leiterin d. Seminars d. Musikgruppe — Berlin W. 57, Pallaststr. 12 —

Leonard, Lotte, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 71a — * Hamburg 3. 12. 1884. Sternsches Konservatorium Berlin; Frau Grumbacher ebda., Frau Kaula München.

Leonhardt, Albert, S. (Konzert, Oper); Herzogl. Anhalt. Kammersänger; Gesanglehrer — Dessau, Karlstr. 54 — * Schwerin i. M. 24. 4. 1855. Ausgebildet b. Karl Hill Schwerin; seit 1878 Bühnenlaufbahn a. Hoftheater Altenburg, Stadttheatern Trier, Kiel, Neustrelitz, Leipzig, Riga, Augsburg; Hoftheater Dessau 1885/1914. O: Anhalt. Orden f. K. u. W. i. Gold u. Ritter d. Ordens Albrecht des Bären.

Leonhardt, Karl, M. (Piano); I. Kapellmeister a. Opern- u. Schauspielhaus — Hannover, Podbielskistraße 328 — * Koburg 11. 2. 1886. Gymnasium Koburg; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig (Arthur Nickisch, Josef Pembaur).

Leonhardt, Luci, S. (Alt); Gesangspädagogin — Dessau, Karlstr. 54 — * Dessau 27. 3. 1892. Ausgebildet b. Frau Marie Unger-Haupt Leipzig, Prof. Schwickerath München.

Leonhardt, Otto, T., Mschr. — Hannover, Isernhagenerstr. 48 —

Leopold, Friedl, S. (Konzert, Laute) — Neustadt b. Danzig —

Lert, Ernst, Mschr., Operndirektor a. Stadttheater; Dr. phil. — Basel (Schweiz) —

Lesser-Cohn, Frau Elisabeth, M. (Violine) — Berlin W. 15, Maierottostr. 4 — * Berlin 3. 6. 1887. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Gabriele Wietrowetz, Wirth, Josef Joachim).

Lessmann, Otto, Mskh. — Berlin-Lichterfelde, Geibelstr. 7 — * Rüdesdorfer Kalkberge 30. 1. 1844. B.-W.: „Liszt" (1881).

Leupold, Anton Wilhelm, M. (Piano), T.; Organist d. St. Petrikirche — Berlin W. 30, Luitpoldstr. 28 — * Haber b. Leitmeritz i. Böhmen 22. 4. 1868. Ausgebildet b. Dreyschock, Kullak, Bussler u. Radecke. T.-W.: Werke f. Orgel allein oder i. Verbindung m. anderen Instrumenten oder Gesang (Leipzig, C. F. Kahnt; Hameln, H. Oppenheimer; Berlin, Ries u. Erler; London-Boston, Schirmer). TVBerlin (Vorstand), Verein Berliner Organisten u. Kantoren.

Leupold-Igel, Frau Gertrud, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Luitpoldstr. 28 —

Levin, Rudolf, Kantor u. Organist — Limbach, Pleisserstr. 19 —

Levy, Eduard, T., Kplm. — Berlin W. 30, Barbarossastr. 64 —

Lewalter, Johann, T., Musiklehrer; Mschr. (Volkskunde) — Kassel, Wolfsschlucht 10 — * Kassel 24. 1. 1862. Kgl. Konservatorium Leipzig (Komposition: Reinecke; Klavier: Weidenbach). T.-W.: Lieder f. 1 Singstimme m. Klavier oder Harmonium, Orgel oder Gitarre-Begleitung; Klavierstücke; Gesänge f. 2 Singstimmen m. Klavierbegleitung; 3 stimmige Gesänge m. Klavier- oder Harmonium- u. Orgelbegleitung oder a capella; 4-stimmige Gesänge f. Männerchor oder gemischten Chor (Verleger: Berlin, Ries u. Erler u. Johannes Platt; Kassel, Otto Kuprioms

Nachf., A. Freyschmidt, Walter Simon, Georg Dufayel, Ernst Hühn Hofbuchhandlung, Rudolf Rödde-ger u. Karl Vietor; Braunschweig, Max Kott). **B.-W.:** „Deutsche Volkslieder aus Nieder-Hessen" (Kassel, Ernst Hühn 1896); „Deutsches Kinderlied u. Kinderspiel", m. Prof. Schläger (ebda., Karl Vietor 1911); „Feldblumen", Gedichte (ebda. 1917); „Reichswache" Soldaten-Liederbuch (ebda., Max Brunnemann 1918); „Schwälmer Tänze" (Berlin, Ries u. Erler 1903); „Dr. Fausts Leben und Höllenfahrt", das alte Puppenspiel (Kassel, Vietor 1919).

Lewin, Gustav, **T., Mschr.** — Weimar, Silberblick 10 —

Lewin-Traeger, Erna, **O.** — Berlin W. 10, Lützow-Ufer 9 —

Lewinsky, Josef, **Mref.,** Gesanglehrer — Berlin W. 57, Steinmetzstr. 37 — * Proßnitz i. Mähren 12. 9. 1839.

Ley, Hermann, Kirchenmusiker; Domorganist — Lübeck, Kreuzweg 4 — * Apenrade 12. 7. 1845. Ausgebildet i. Elternhaus, b. I. Pr. Reinecke, Segeberg; Kgl. Konservatorium Leipzig 1866/68. **T.-W.:** Osterkantate f. Soli, Chor u. Orchester (□); Symphonie f. Orchester u. Ouvertüre f. Orchester (□); „Jöstedt-Festmarsch" u. „Bulgaria-Marsch", f. Militärorchester u. f. gr. Orchester oder f. Klavier (Hamburg, A. C. Lehmann bezw. Lübeck, F. W. Keibel); Serenade f. gr. Orchester (Dresden, Heinrich Weiß); 2 Orgelstücke (Lübeck, Behrens); verschiedene Arrangements (München, Josef Aibl); „Ave Maria", f. Sopran u. Orgel (Offenbach, I. André); „Laßt mich geh'n", Lied f. Sopran (Lübeck, G. Schulze); Orgelstücke, Chorsätze (□).

Leydhecker, Agnes, **S.** (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 62, Bayreutherstr. 38 —

Lhévinne, Josef, **M.** (Piano); Prof. — Berlin-Wannsee, Bismarckstr. 60 a —

Lichey, Reinhold, **T.;** Kgl. Musikdirektor; Studiendirektor d. Naumburger Musikschule, Dirigent d. Gesangvereins Wenzel — Naumburg a. S. — * Pohlsdorf, Bezirk Breslau 26. 3. 1880. Gymnasium, Lehrerseminar u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.:** Psalm 13, 121, 51, 100; Chor u. Orchesterwerke; Suite; Orgelwerke; Phantasien, Fugen, Choralvorspiele; Lieder; gemischte u. Männerchöre (gedruckt bis op. 50; Frankfurt a. O., Bratfisch; Leipzig, Kahnts Nachf.; Königsberg i. Pr., K. Jüterbock; Hameln, H. Oppenheimer). Neue Bachgesellschaft, Deutsche Musikgesellschaft.

Licht, Else, **S.** (Oper) — Köln-Lindenthal, Kerpenerstr. 60 —

Lichtenberg, Emil, **Kplm.;** Prof. — Budapest 6, Lendraygasse 7 —

Lichtinger, Fritz, **M.** (Violine); Lehrer a. d. städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Lichtwark, Karl, Organist u. Chordirektor a. d. St. Marienkirche; Prof. — Lübeck, Marienkirchhof 4/5 —

Lieban, Julius, Kgl. Kammersänger, Mitgl. d. Preuß. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 52 — * Lundenburg 19. 2. 1857. Ausgebildet K. K. Konservatorium Wien (Prof. Gänsbacher); Violonist a. Theater An d. Wien; Sänger a. Stadttheater Leipzig 1877/81; seit 1892 a. d. Kgl. Hofoper Berlin; Kgl. Kammersänger 1908. o: Bayrische Ludwigs-Med. f. K. u. W.

Lieban-Globig, H., **S.** (Oper); Hofopernsängerin a. D.; Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Paulsbornerstr. 10 —

Liebe, Margarete, **S.** (Konzert) — Berlin W. 30, Luitpoldstr. 38 —

Liebeck, Adolf, **T., M.** (Piano); Dr. phil. — Berthelsdorf, Kr. Hirschberg i. Schlesien — * 1. 8. 1886. Ausgebildet b. Musikdirektor Zingel Greifswald. **T.-W.:** „Goethe-

lieder-Zyklus", f. Klavier (Köln, Tischer u. Jagenberg 1915); „Karl Hauptmann-Zyklus", f. Gesang (Berthelsdorf, Phöbus-Verlag 1919); „Löns-Liederzyklus", 9 Hefte (ebd.); „Mörike-Liederzyklus", f. Klavier (□); „Ballett" (□). **B.-W.:** „Meine Sonnenlieder" (Breslau, Schlettersche Buchhandlung 1916).

Liebermann, Armin, **M.** (Violoncello); Mitgl. d. Trio-Vereinigung Steffi Koschate — Berlin S. 59, Fichtestraße 19 — * Leipzig 17. 3. 1888. Ausgebildet b. Hugo Becker Berlin.

Liebig, Margarete, **M.** (Piano) — Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144 —

Liebling, Georg Lothar, **M.** (Piano), **T.**; Hofpianist; Direktor e. Konservatoriums — München, Viktor Scheffelstr. 40 — * Berlin 22. 1. 1865. Ausgebildet b. Kullak, Franz v. Liszt, Rubinstein, Kompositionslehre b. Tschaikowsky. **T.-W.:** Klavierkonzerte; Violinkonzerte; Violinsonaten; Klavierstücke u. Lieder; Orchesterwerke; Opern.

Lieffering, Adriaan, **M.** (Violine); Lehrer d. Stettiner Meisterschule d. Geigenspiels — Stettin, Kaiser Wilhelmstr. 6 — * Haag (Holland) 12. 6. 1884. Kgl. Konservatorium Haag; Anton Witek Berlin; Mitgl. d. Philharmonischen Orchesters ebda. o: Ehrenpreis d. Kgl. Konservatoriums Haag. VKK., DMV., Bund der freien Künstler Pommerns.

Liepe, Emil, **S.** (Baß-Bariton); Kammersänger — Berlin-Wilmersdorf, Gasteinerstr. 8 —

Liertz, Clara, **S.** (Konzert) — Köln-Lindenthal, Klosterstr. 62 —

Liesering, Ludwig, **M.** (Trompete); Prof.; Lehrer a. staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Liftl, Franz I., **M.** (Orgel); **T.** — Wien VIII, Bennogasse 13 —

Ligniez, Rolf, **S.** (Baß-Bariton); Dr. jur. — Frankfurt a. M., Feuerbachstraße 8 — * Bruchsal 15. 11. 1886. Referendar 1909; Dr. jur. 1910; Gesangsausbildung b. Johannes Messchaert Berlin; seit 1912 Konzert- u. Oratorien-Sänger i. Heidelberg; seit 1916 i. Frankfurt a. M.

Lilienau, Max v., **M.** (Piano); **T.**; Ingenieur — Zipf i. Ober-Österreich u. Wien III, Reisnerstr. 57 — * Wien 23. 4. 1865. Techn. Hochschule; Musikschule Horak; Meisterschule Willy Thern. **T.-W.:** etwa 208 Werke f. Klavier, Lieder (Wien, Robitschek, Haslinger, Rosé, Spina, Bosworth).

Limbert, Frank L., **M.** (Piano), **T.**; Dr. phil.; Chordirigent d. Oratorien-Vereins, Ehrendirigent d. Gesang-Vereins Düsseldorf — Hanau i. M., Philippsruher Allee 26 — * New-York 15. 11. 1866. Konservatorium Frankfurt a. M.; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Rheinberger); Universitäten Berlin, Straßburg. **T.-W.:** 3 Präludien u. Fugen f. Klavier, op. 1 (Leipzig, Robert Forberg); Konzertstück in C-moll f. Klavier m. Orchester, op. 3; Sonate A-dur f. Klavier u. Violine, op. 4; Sonate C-moll f. Klavier u. Bratsche, op. 7; Rhapsodie F-moll f. Klavier, op. 8; 3 Klavierstücke, op. 10 (Leipzig, Ernst Germann u. Co.); Quartett F-moll f. 2 Violinen, Viola u. Violoncello, op. 15 (Berlin, N. Simrock); Variationen f. Orchester über ein Thema v. Händel, op. 16 (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); 3 Lieder f. 1 Singstimme m. Klavierbegleitung u. 1. Zyklus Sonetten n. Lenau f. Sopran, Alt, Tenor u. Baß, Männerchöre op. 5, 6, 9 (Leipzig, Ernst Germann u. Co.); Altdeutsche Minnelieder i. Tanzform f. gemischtes Quartett m. Klavierbegleitung u. 5 Duette f. 2 Singstimmen f. Sopran u. Alt bez. Tenor, op. 11, 12 (Berlin, A. Schröder Nachf.); 2 Gesänge f. hohe Stimme m. Klavierbegleitung, „Aus den Liedern eines Wanderburschen", 1 Zyklus v. 4 Gesängen f. Bariton, 3 gemischte Chöre a capella, 2 Szenen aus Sudermanns Tragödie „Johannes", f. 3 Solo-Stimmen m.

Orchester, op. 13, 14, 17, 18 (Leipzig, Ernst Germann u. Co.); 4 Männerchöre, op. 19 (Hameln, H. Oppenheimer); 5 Gesänge, op. 20 (Leipzig, Germann u. Co.); Frauenchöre m. Klavierbegleitung, 3 Männerchöre op. 22/23 (Breslau, Julius Hainauer); Psalm 13 u. Psalm 115 f. Soli, Chor u. Orchester (Leipzig, Breitkopf u. Härtel). TVFrankfurt a. M., Max Reger-Gesellschaft.

Lincke, Paul C. E., T. — Berlin S. 42, Oranienstr. 64 — * Berlin 7. 11. 1866. T.-W.: Operetten: „Frau Luna", „Lysistrata", „Venus auf Erden", „Indra"; Lieder; Tänze.

Lindberg, Helga, S. (Konzert) — Stuttgart, Feuerbachring 2 —

Lindemann, Fritz, M. (Piano); Kplm. —Berlin-Wilmersdorf, Emserstr. 1—

Lindemann, Wilhelm (gen. Fritze Bollmann, C. Komzak), T., Operetten-Kapellmeister a. Neuen Operetten-Theater —Berlin-Karlshorst, Villa Lindemann — * Berlin 5. 4. 1882. Schüler seines Vaters Fritz Lindemann u. Sternsches Konservatorium Berlin. T.-W.: „Heinrich Heines erste Liebe", Singspiel in 3 Akten (1. Aufführung Hamburg 16. 6. 1919); „Aus Großvaters Zeiten", Singspiel in 3 Akten (1. Aufführung Hamburg, Februar 1918); „Die Mottenburger", Possenbearbeitung in 4 Akten (1. Aufführung Hamburg, Mai 1918. Verlag Karlshorst, W. Lindemann). VDB., Gema, GDB., Ammre.

Lindlar, Franz, S. (Oper) — Köln, Pantaleonswall 13 —

Lindlar, Regina, S. (Konzert) — Köln, Salierring 37 —

Lindner, Frl. Anna, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Kalrsruhe —

Lindner, Edwin, Kplm.; Dirigent d. Dresdner Philharmonischen Orchesters u. d. Dresdener Singakad. — Dresden, Kaitzerstr. 22 —

Lindner, Elfriede, S. (Konzert) — Eberswalde, Kupferhammer — * Berlin 1887. Ausgebildet b. Gallama, Leo Gollanin, Susanne Dessoir; Mitgl. d. Bayreuther Bühnenfestspiele 1911, 12 u. 14.

Lindner, Richard, Kirchenmusiker; Organist d. 1. ref. Kirche u. Leiter d. Kirchenchors d. reformierten Gemeinde; Direktor d. Organistenschule — Elberfeld, Bismarckstr. 39 — * Elberfeld 27. 2. 1857. Privat ausgebildet i. Orgel u. Klavier. B.-W.: Choralbuch z. d. Psalmen u. Choralbuch z. d. Psalmen u. Liedern d. reform. Kirche f. Orgel u. Harmonium; dgl. m. Text f. gemischten Chor.

Lindner, Rudolf, Lehrer f. Horn, Violine, Pauke, Klavier a. staatl. Konservatorium — Würzburg —

Link, Heinrich, T. — Frankfurt a. M., Schillerstr. 42 —

Linke, Oskar, Mskh.; Dr. phil. — Weimar, Wörthstr. 47 — * Berlin 15. 7. 1854.

Linkenbach-Hildebrand, Henny, S. (Oper, Konzert) — Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 4 —

Linprun, Inka v., M. (Violine) — Berlin W. 15, Lietzenburgerstr. 12—

Lipienski, Maria, M. (Piano) — Thorn a. d. Weichsel, Culmerstr. 10 —

Lipmann, Max, S. (Tenor); Mitgl. d. National-Theaters — Mannheim, B 6, 4 — * Stolzenau 18. 7. 1881. Zuerst Bankangestellter, dann Bühnenlaufbahn; Stadttheater Aachen, Stadttheater Mailand, Opera House Boston. VKK., GDB.

Lippitz, Otto, M. (Piano, Violine); Kapellmeister a. Stadttheater u. Konzertdirigent — Bamberg, Schiller-Platz 3 — * Amsterdam 1864. Konservatorium Rotterdam, Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Lisshauer, Fritz, Rechtsanwalt, T.; Dr. jur. — Berlin-Grunewald, Gillstraße 5 — * 20. 10. 1874. Ausgebildet b. Otto Schmidt, H. Durrder, Otto Taubmann Berlin; Max Reger. T.-W.: „Jesus u. d. Nonnen" f. Frauenchor u. Instrumentalbegleitung (1. Aufführung Dessofscher

Chor Frankfurt a. M., Dezember 1919, □); zahlreiche Lieder u. Kammermusikwerke (vielfach aufgeführt, □); „Deutscher Psalm", f. Chor u. Orchester (□); Variation über 1 Melodie v. Offenbach (□); Gesänge f. gemischtes Quartett m. Klavier (□). TVBerlin, GDT.

Lissmann, Hans, S. (Tenor) — Leipzig, Sophienplatz 5 —

Liszewsky, Tillmann, S. (Bariton); Mitgl. d. Kölner Opernhauses — Köln, Am Trutzenberg 40 — * Köln 25. 8. 1875. Ausgebildet b. Schulz-Dornburg Köln. Ehrenmitgl. vieler Gesangvereine Kölns.

Litterscheid, Gerta, S. (Oper) — Köln, Domhof 17 —

Löltgen, Adolf, S. (Oper, Konzert); Kammersänger — Breslau, Hohenzollernstr. 105 —

Löltgen-Schulhoff, Elisabeth, S. (Sopran) — Breslau, Hohenzollernstraße 105 —

Löwe, Amalie, S. (Konzert) — Wien IV, Wiedener Hauptstr. 40 —

Löwe, Ferdinand, M. (Piano); Prof.; I. Dirigent d. Wiener Konzertvereins-Orchesters; Direktor d. Staats-Akad. f. Musik u. darstellende Kunst — Wien IV, Wiedener Hauptstr. 40 — * Wien 19. 2. 1865. K. K. Konservatorium Wien (A. Bruckner, Dachs, Krenn); 1883 bis 96 Prof. f. Klavier u. Chorgesang a. Konservatorium Wien; 1897 I. Dirigent d. Münchener Kaim-Orchesters; 1898 Hofopern-Kapellmeister Wien; 1900 Dirigent d. Gesellschaftskonzerte d. Wiener Musikvereins u. d. Orchesters d. Wiener Konzertvereins. T.-W.: Chorwerke.

Loewe, Margarete, S. (Konzert) — Breslau, Goethestr. 5 —

Lohfing, Max, S. (Oper) — Hamburg, Loogestieg 21 —

Lohse, Otto, Kplm.; Prof.; Direktor d. Leipziger Oper — Leipzig, Windmühlenweg 21 — * Dresden 21. 9. 1858. T.-W.: „Der Prinz wider Willen", Oper; Lieder.

Looks, Rudolf, M. (Piano, Orgel); Organist a. d. St. Jakobikirche u. Chordirigent d. Oratorien-Vereins — Stralsund, Semlowerstr. 36 —

Lordmann, Peter, S. (Oper); Opernspielleiter — Bremen, Fedelhören 43 —

Lorentz, Alfred, Hofkapellmeister; I. Kapellmeister a. Landestheater — Karlsruhe, Liebigstr. 13 — * Straßburg 7. 3. 1872. Konservatorien Straßburg, Paris; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Kapellmeister a. Stadttheater Straßburg; seit 1907 I. Hofkapellmeister. T.-W.: „Der Mönch v. Sendomir", Orchesterkomposition (1906).

Lorentz-Höllischer, Marie, S. (Oper) — Breslau, Viktoriastr. 115 —

Lorenz, Alfred, Kplm., T.; Generalmusikdirektor, Dirigent d. ehemaligen Hoftheaterkapelle u. d. Oper — Koburg, Mohrenstr. 28 — * Wien 11. 7. 1868. Universität Wien (Musikwissenschaft); musikalische Ausbildung durch Privatstunden. T.-W.: „Helges Erwachen", Oper (1. Aufführung Schwerin 1896); Tragische Ouvertüre (Königsberg 1894); „Bergfahrt", symphonische Dichtung (Jena 1895, Elberfeld 1897); „Columbus", symphonische Dichtung (Gotha 1905); Musik zu Aeschylos „Oresti" (Koburg 1906); Klavierquartett E-dur (Eisenach 1906. Leipzig, C.F.Kahnt Nachf.). Ehrenmitgl. d. Musikvereins Gotha.

Lorenz, Fritz, Kirchenmusiker, T.; Hauptlehrer u. Stadtkantor; Dirigent d. Oratorienvereins „Liederkranz" — Schweinfurt a. M., Luitpoldstr. 15 — * Marktsteft 25. 2. 1868. Seminar, Musikschule T.-W.: kleinere Chorwerke.

Lorenz, Karl Adolf, Kirchenmusiker, M. (Piano), T.; Dr. phil., Prof., Städt. Musikdirektor, Organist, Gesanglehrer — Stettin, Pölitzerstraße 11 — * Köslin 13. 8. 1837, Gymnasien Köslin, Stettin; Universität (Philosophie) u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Prof. Behn.

Fr. Kiel); Orchester- u. Chordirigent a. D. o: Preuß. Roten Adlerorden IV. Kl. u. Kronenorden III. Kl. **T.-W.:** „Otto d. Große", Oratorium (1. Aufführung 1867. Berlin, Schlesinger); „Winfried", dgl. (1. Aufführung 1874, ebda.); „Krösus" (1. Aufführung 1890, ebda.); „Golgatha" (1. Aufführung 1903. Magdeburg, A. Heinrichshofen); „Jungfrau v. Orleans", dgl. (1. Aufführung 1884. Berlin, Schlesinger); „Das Licht", dgl. (1. Aufführung 1905. Leipzig, I. A. Leuckardt); „Hymne an d. Kunst" (1884. Berlin, Schlesinger); „Irrungen", Oper (ebda.); „Harald u. Cheano", Oper (Hoftheater Hannover 1893. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Symphonie Es-dur (1889. Leipzig, C. F. Kahnt Nachf.). **B.-W.:** „Einer u. bald Keiner", Selbstbiographie (Mallien, Stargart-Verlag 1916). Ehrendirigent d. Stettiner Lehrer-Gesangvereins; Ehrenmitgl. d. Stettiner Musikvereins u. d. Singakad. i. Görlitz.

Lorenz, Mathilde, **M.** (Piano) — Zwickau, Elsasserstr. 19 — Vorsitzende d. Musikgesellschaft Zwikkau u. d. Verbandes d. deutschen Musiklehrerinnen.

Lorenzen, Ernst, Lehrer; Schriftsteller; Kunstreferent — Hagen i. W., Am Stirnband 40 — * Wellsee, Kr. Kiel 5. 11. 1876. Lehrerseminar Eckernförde-Borby 1866 bis 69.

Lorleberg-Schnell, Frau Hannah, **M.** (Piano) — Hannover, Bessemerstraße 16 —

Loser, Viktor August, **T.** — Goes (Holland), Oostsingel G. 267 — GDT.

Lossen-Darmstadt, Josef M. H., **Mskh.**; Dozent f. Musikgeschichte u. künstlerisch pädagogischer Beirat d. Direktion d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst; Mitgl. d. Hessischen Arbeitsrats f. Kunst; beauftragt m. d. Neuordnung d. Privatmusikbibliothek d. ehemal. Großherzogs; Musikreferent a. Darmstädter Tagblatt — Darmstadt, Steinstr. 23 — * Wiesbaden 1. 10. 1894. Ausgebildet i. Orgel u. Klavier; Universitäten Bonn, München (Wolff, Schiedermaier). **T.-W.:** Lieder u. Klavierwerke (□). **B.-W.:** „Das Darmstädter Hoftheater unter Großherzog Ernst Ludwig 1892 bis 1917" (Darmstadt, H. Hohmann 1919).

Lottner, Gabriele v., **M.** (Piano) — München, Max Josefstr. 2 —

Lubrich, Fritz, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor, Seminarmusiklehrer Dr. mus. (Milton-Hochschule Wisconsin), Prof.; Dirigent d. Kattowitzer Gesangvereins — Sagan, Bahnhofstr. 29 — * Bährsdorf, Provinz Posen 29. 7. 1862. Lehrerseminar Sagan; Konservatorium d. Musik Breslau 1882/84; Kantor u. Organist u. Chordirigent in Bielau-Gnadenfrei u. Neiße; Lehrer d. Musik a. Lehrerseminar Kyritz; Kgl. Musikdirektor 1900; Kgl. Orgelbaurevisor 1905. **T.-W.:** Chorwerke f. Männer-Gesangvereine, gemischte Chöre, Männerchöre; Motetten, Lieder, Kantaten (Verleger: Bremen, Schweers u. Haake; Leipzig, Breitkopf u. Härtel, C. F. Leuckardt u. Glasers Verlag; Breslau, Korns Verlag; Annaberg i. Sa., Grasers Verlag; Ebingen, Johannes Jehle). **B.-W.:** „Kirchenmusikalisches Archiv", gemeinverständliche Vorträge, 23 Hefte (Bremen, Schweers u. Haake). Ehrenmitgl. verschiedener Gesang-, Organisten- u. Musikvereine.

Lucae, Walter, **M.** (Piano); Direktor e. Konservatoriums; **Mschr.** — Berlin-Wilmersdorf, Bruchsalstr. 6 —

Luck, Otto, **Msdr.**; Direktor d. Konservatoriums d. Musik — Offenbach a. M., Ludwigstr. 13 — * Frankfurt a. M. 26. 3. 1886. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M.; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Thuille); Korrepetitor i. München, Lübeck; Lehrer i. München-Gladbach.

Luckas, Frl. Rosa, **M.** (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Leopoldstr. 35 —

Ludwig, August, **T.**; Schriftsteller — Berlin W. 15, Uhlandstr. 54/55 — * Waldheim i. Sa. 15. 1. 1865. Gymnasium Dresden; Konservatorien Köln, München; Oper Bremen. **T.-W.**: „Rauschgold", komische Oper; „Goldkäfer" u. „Professorlein", „Das erste Engagement", „Goethe-Lieder", „Der schwarze Diamant", Singspiele. **B.-W.**: „Deutsche Blumenspiele" (1900); „Stachel u. Lorbeer" (1894); „Das Rätsel d. inneren Stimme" (1907); „Das hohe Lied Salomos" (1909); „Der neue Walter v.d.Vogelweide"; „Artige u. unartige Gedichte"; „Geheimnisse d. Natur" 1/5 (1918); „Die Musik d. Zukunft" (1914).

Ludwig, Frau Elise (verehel. Heuelmann), **S.** (Mezzo-Sopran); Gesangspädagogin — Berlin-Neukölln, Brusendorferstr. 4 — * Rixdorf 3. 11. 1885. Ausgebildet b. C. Hennig Posen, Gustav Ernst Berlin, Jan F. van den Dries u. Hermine d'Albert-Fink.

Ludwig, Franz, **M.** (Piano), **T.**; Lehrer a. d. Westfälischen Hochschule f. Musik d. Stadt Münster i. W. — Münster i. W., Südstr. 86 — * Grasnitz i. Böhmen 7. 7. 1889. Abiturium; Kgl. Konservatorium Leipzig (Klavier: Josef Pembaur; Komposition: Max Reger; Theorie: Riemann). **T.-W.**: Lustspiel-Ouvertüre f. gr. Orchester (Sondershausen 1913); Konzert f. Waldhorn u. Orchester (ebda. 1914); Violinsonate (ebda. 1917); „Teufelsgold", komische Oper i. 4 Akten; Klaviersonaten; Suiten.

Ludwig, Friedrich, **Mskh.**; Dr. phil., o. Prof. d. Musikwissenschaft a. d. Universität — Göttingen —

Ludwig, Paul, **M.** (Violoncello); Kammervirtuose — Düsseldorf, Prinz Georgstr. 79 —

Ludwig, Valentin, **S.** (Tenor); Gesangsmeister; Mitgl. d. Domchors — Berlin W. 57, Steinmetzstr. 50 — * Breslau 6. 1. 1882. Zuerst Lehrer; Musikstudium Breslau u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Staatl. Gesanglehrerprüfung). TV Berlin, Allgemeiner Musikpädagogischer Verband, Leiter d. Musikamtes d. Dürer-Gesellschaft Berlin.

Ludwig-Weissenberg, Elisabeth v., **M.** (Piano) — Düsseldorf, Harlesstraße 10 — * Jägersthal i. Ostpr. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Lübcke, Lena, **S.** (Alt) — Hamburg, Schrammsweg 29 —

Lüdemann, Otto, **M.** (Violoncello); Prof., Kammervirtuose; Solo-Violoncellist u. Mitgl. d. Staatsopernkapelle — Berlin-Lichterfelde, Parallelstr. 16 — * Berncastel a. d. Mosel 7. 9. 1864. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. o: Silb. Med. m. d. Krone f. K. u. W.

Lüdemann, Tia, **S.** (Alt) Mezzo — Dortmund, Brückstr. 21 —

Luedtge, Hans, Kirchenmusiker, Organist a. d. Gemeindesynagoge Fasanenstr.; Dr. phil. — Berlin-Wilmersdorf, Weimarische Str. 26 —

Lütge, Karl, Kirchenmusiker, Organist u. Chordirigent a. d. Zwölfapostel-Kirche; Direktor e. Schule f. Gesanglehrer a. höheren Lehranstalten u. f. Organisten u. Chordirigenten; R.: d. „Kirchenmusik" — Berlin-Charlottenburg 5, Dernburgstr. 56 — * Akstedt (Hannover) 16. 3. 1875. Lehrerseminar, Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik u. Universität Berlin.

Lütgendorff, W. Leo v., Kunsthistoriker (Geschichte d. Musikinstrumente, bes. d. Violine) — Lübeck, Geninerstr. 15 — * Augsburg 8. 7. 1856. **B.-W.**: „Die Geigen u. Lautenmacher v. Mittelalter bis z. Gegenwart" (Frankfurt a. M., Keller 2. Aufl. 1913). Siehe auch Band 2.

Lütschg, Waldemar, **M.** (Piano); Prof.; Lehrer f. Klavier a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-

Wilmersdorf, Mannheimerstr. 53a — * St. Petersburg. Ausgebildet b. seinem Vater Karl Lütschg.

Lukaschik, Edith, S. (Mezzo) — Berlin-Wilmersdorf, Düsseldorferstraße 42 —

Lunkenheimer, Aenny, S. (Sopran) — Düsseldorf, Werstener Dorfstr. 14—

Luria, Juan, Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg2, Bleibtreustr. 44 —

Lussmann, Adolf, S. (Oper) — Dresden, Johann Georgen-Allee 23 —

Lutter, Heinrich, M. (Piano); Hofpianist, Prof. — Hannover, Ferdinandstraße 34 — * Hannover 18. 3. 1858. Ausgebildet b. Franz v. Liszt, Hans v. Bülow, Robert Volkmann. Gründer u. Leiter d. Lutterkonzerte in Hannover.

Lutze, Alice, M. (Piano); I. Bibliothekarin u. Leiterin d. Musik-Volksbibliotheken d. Berliner Tonkünstlervereins — Berlin-Schöneberg, Barbarossastr. 17 — * Dobrzienov (Rußland) 21. 1. 1862. Sternsches Konservatorium u. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin. TVBerlin.

Maass-Fuchs, Dolores, M. (Violine) — Berlin-Friedenau, Maybachplatz 18 — * Deezbüll i. Schleswig 3. 1. 1894. Konservatorium Klindworth-Scharwenka u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Konservatorium Genf; Prof. Berber München; Prof. Busch Berlin. TVBerlin.

Mack, Christian Friedrich, M. (Piano, Orgel), T.; Organist u. Chordirektor a. d. St. Paulskirche — Frankfurt a. M., Oberweg 27 —

Mack, Friedrich, Gymnasial-Musiklehrer, Mschr. — Mannheim, Nuitsstraße 18 —

Maeurer, Gustav, M. (Violine); Prof.; Direktor e. Musik- u. Gesangschule — Wien XXI, Florisdorfer Hauptstraße 29 —

Magnus-Bertinetti, Franz, S. (Konzert); Gesanglehrer — Berlin W. 62, Kalkreuthstr. 10 —

Mahlendorff, Dina, S. (Sopran) — Halle a. S., Alte Promenade 33 —

Mahr-Beran, Irene, S. (Konzert) — Brünn i. Mähren, Mühlgraben 24 —

Maier, Ludwig F., Kirchenmusiker; Prof., Hoforganist a. d. Allerheilg. Hofkirche; Lehrer f. Orgel a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Ismaningerstr. 64 —

Maikl, Georg, S. (Tenor); Hofopern- u. Kammersänger — Wien IV, Saisgasse 9 —

Maisel, Maria, S. (Sopran) — Dresden-Blasewitz, Deutsche Kaiserallee 9.

Malata, Fritz, M. (Piano), T.; I. Klavierlehrer a. Hochs Konservatorium — Frankfurt a. M., Fürstenbergerstraße 220 — * Wien 29. 9. 1882. Ursprünglich Dipl.-Ingenieur (Amerika 1907/09); seit 1911 Ausbildung i. d. Musik Konservatorium Köln (Fritz Steinbach, L. Uzelli); Assistent v. Fritz Steinbach u. Hermann Abendroth Köln 1912/15; Klavierausbildung i. Bonn 1915/16. o: Ibach- u. Mendelssohn-Preis. T.-W.: Lieder, Kammermusik, Klavierbearbeitungen (□); Klavierbearbeitung v. „Bachs Orgelpassacaglia" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1916).

Malata, Oskar, Städt. Kapellmeister — Chemnitz, Melanchthonstr. 21 —

Malatschka, Raimund, S. (Bariton, Baß) — Wien VII, Zieglergasse 1 —

Malden-Mandelsstam, Felix, Kplm., T.; Dipl.-Ing. — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 88 — * Riga 20. 12. 1880. Kgl. Konservatorium Leipzig (Stephan Krehl); Akad. Meisterschulen f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Engelbert Humperdinck). o: Mendelssohnsstipendium. T.-W.: „Präludium u. Doppelfuge D-moll", f. Orchester u. Orgel (1906. Berlin März 1911, □); „Ritter Olaf", v. Heine, f. 1 Sprechstimme u. Orchester (1916. Berlin Februar 1916, □); „Nocturne", f. gr. Orchester (1912. Berlin März 1920, □); Gesänge, Lieder, Klavierstücke (Berlin, Raabe u. Plothow, Klemm, Vobach). GDT.

Malten, Marietta, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Breslau, Eichendorfstr. 55 —

Mancke, Grete, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin —

Mandelsstam, Felix, siehe Malden-Mandelsstam, Felix.

Mandelstamm, Margarete, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 197 —

Manderscheid, Paul, Kirchenmusiker, T., Mschr.; Seminarlehrer — Münster i. W., Kanalstr. 7 — * Hatzenport a. d. Mosel 5. 12. 1867. Lehrerseminar; Kompositionslehre b. Peter Piel; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin; Universität Münster i. W. T.-W.: „Te Joseph celebrent", Missa (Düsseldorf, L. Schwann 1909). B.-W.: „Der traditionelle Choral, sein Vortrag u. seine Begleitung" (Düsseldorf, Schwann 1911); „Musik- u. Gesanglehre" (ebda. 2. Aufl. 1913); „Abriß d. Musikgeschichte" (ebda. 3. Aufl. 1919).

Mandl-Barda, Camille, M. (Piano) — Wien VI, Linke Wienzeile 6 — * Bukarest 30. 10. 1872. K. K. Konservatorium Wien; Franz v. Liszt; Anton Rubinstein. B.-W.: „Kompendium d. gesamten Klaviertechnik".

Mandyczewski, Eusebius, T.; Dr.phil., Prof.; Bibliothekar d. Gesellschaft d. Musikfreunde — Wien I, Kaiser Wilhelmring 4 —

Mangold, Max, M. (Violine); Konzertmeister d. Städt. Orchesters — Zeitz i. Sa., Gneisenaustr. 13 — * Halle a. S. 5. 8. 1883. Ausgebildet b. M. Knopf Halle; Kgl. Konservatorium Leipzig (Bolland, H. Becker); Anton Maisch Gotha.

Mania, Paul, M. (Harmonium, Laute), T. — Köln, Hohenzollernring 14 —

Manigold, Julius, M. (Flöte); Prof.; Sachsen-Meiningischer Kammervirtuose; Lehrer f. Flöte u. Klavier a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg, Bahnhofstr. 1/2 — * Masmünster 23. 11. 1873. 1. Unterricht b. seinem Vater; Städt. Konservatorium f. Musik Straßburg i. E. 1888/92; Mitgl. u. 1. Soloflötist d. Hofkapelle i. Gera 1894/96 I. u. Soloflötist d. Hofkapelle i. Meiningen 1896/1910; Mitwirkung b. d. Bühnenfestspielen i. Bayreuth 1902/09; seit 1910 Lehrer a. Staatl. Konservatorium i. Würzburg. o Gold. Verdienstmed. f. K. u. W.

Mann, Eduard E, S. (Tenor); Prof.; Gesangspädagoge — Dresden, Schnorrstr. 28 —

Mann, Josef, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Schillerstr. 3 — * Lemberg 24. 2. 1883. Zuerst Jurist (Richter), dann Gesangsstudien b. Prof. Guarino Mailand.

Manner, Ferdinand, Kapellmeister a. Stadttheater — Nürnberg, Winklerstraße 15 —

Mannfred, Heinrich, T. — Berlin-Schöneberg, Salzburgerstr. 8 —

Manning, Amalie, S. (Sopran) — Berlin-Charlottenburg 9, Reichsstr. 105 —

Mannstaedt, Franz, Kplm.; Prof.; Kapellmeister a. Nassauischen Landestheater — Wiesbaden, Adelheidstraße 76 — * Hagen i. W. 8. 7. 1852. Sternsches Konservatorium Berlin; Kapellmeister Mainz 1874; Leiter d. Berliner Symphoniekonzerte u. Lehrer a. Sternschen Konservatorium 1876/79; Kapellmeister Meiningen; Dirigent d. Philharmonischen Orchesters Berlin; Opernkapellmeister Wiesbaden 1887/93; wiederum Leiter d. Philharmonischen Orchesters Berlin; Hofkapellmeister u. Lehrer a. Konservatorium Wiesbaden. o: Preuß. Kronenorden IV. Kl.; Ritterkreuz I. Kl. d. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Mantel, Georg, M. (Piano); Lehrer a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Mantuani, Josef, Kunst- u. Musikhistoriker; Dr. phil.; Prof.; Direktor d. Landesmuseums Rudol-

finum, Inspektor f. Kirchenmusik u. Organist, Kustos d. Diözesan-Museums — Laibach, Mestni trg. 8 — * Laibach 23. 3. 1868. B.-W.: „Prof. Josef Böhm" (Wien, Röhrich 1895); „Tabulae codicum manuscriptorum" (Wien, I. 1897, II. 1899); „Katalog d. Ausstellung Cimarosa" (Wien 1901); „Über den Beginn d. Notendruckes" (Wien, Mayer 1901); „Ein unbekanntes Druckwerk" (Wien 1902); „Jakob Kallus, opus musicum" (Neuausgabe in Partitur m. E. Bezecny: I. 1899, II. 1904, III. 1907, IV. 1912, V. 1917); „Geschichte d. Musik in Wien" (Wien, I. 1904). Siehe auch Bd. II.

Manz, Bertha, S. (Mezzo-Sopran); Gesangspädagogin — München, Widemeyerstr. 28 — * Straubing 4. 7. 1888. Ausgebildet v. Kammersänger Ludwig Hess. O: Bayrischen Ludwigsorden. VDM.

Marck-Lüders, Luise, S.(Oper); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg —

Marhefka, Franz, M. (Klarinette); Kammervirtuose — Schwerin i. M., Lübeckerstr. 15 —

Marherr, Elfriede, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg 4, Niebuhrstr. 71 —

Marienhagen, Otto, 2. Kapellmeister d. Philharmonischen Orchesters — Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 42 —

Markees, Carl, M. (Violine); Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 15, Pariserstraße 42/43 — * Chur (Schweiz) 10. 2. 1865. Gymnasium Basel; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1881; seit 1889 Lehrer ebda. B.-W.: „Tägliche technische Studien" (Berlin, Stahl 1890).

Marloff, Annie, S. (Alt) — Dresden-A., Hohestr. 24 —

Marmont, Thea v., S. (Alt) — Berlin-Grunewald, Hohenzollerndamm 91 —

Marquardt, Frau Geh.-Rat Clara, Gesangspädagogin — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 52/53 —

Marquardt, Rudolf, T. — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 14 —

Marschalk, Max, T.; Gesanglehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka; I. Musikreferent a. d. Vossischen Zeitung — Berlin-Halensee, Halberstädterstr. 6 — * Berlin 7. 4. 1863.

Marschner, Franz Ludwig Veit, T., M. (Orgel, Klavier); Dr. phil., Prof.; Lehrer a. Staatl. Zivil-Mädchenpensionat — Weißpyhra b. Pöggstall i. Nieder-Österreich 9 — * Leitmeritz i. Böhmen 26. 3. 1855. K. K. Staatsgymnasium Prag; Universitäten Prag, Wien; Organisten- u. Chordirigentenschule Prag 1873/75; K. K. Konservatorium Wien 1883/85 (A. Bruckner); Supplent a. Prag-Neustädter Staats-Obergymnasium 1878/81; Oberrealschule Prag-Karolinenthal 1881/82; Oberrealschule i. 3. u. 4. Bezirk Wien 1882/84; K.K. Zivil-Mädchenpensionat Wien seit 1886. O: Österreichischen Franz Joseforden. T.-W.: „Sturmesmythe", nach Lenau (1887. Wien 1898); Violinsonate A-moll (Wien 1898); Trio E-moll u. Sextett A-dur (Wien 1905); 3. Rhapsodie f. gr. Orchester (Prag 1906); Symphonischer Kanon „Deutschland, Deutschland über alles", Haydn-Hymne (Wien 1915). B.-W.: „Die Grundfragen d. Ästhetik im Lichte d. immanenten Philosophie" (Berlin, R. Salinger 1899). GdAKM., Komponistenklub Wien.

Martin, Friedrich, Kirchenmusiker, T.; Stadtorganist a. d. Stadtkirche, Lehrer a. d. Staatl. Musikschule, Musikreferent d. Thüringischen Landeszeitung — Weimar, Bankstr. — * Wiesbaden 18. 1. 1888. Kgl. Konservatorium Leipzig (Karl Straube, Emil Paul). T.-W.: „Komm heiliger Geist", Hymnus f. Bariton-Solo, Chor u. Orchester (1913. Chemnitz 1913, □); „Eine geistliche Frühlingskantate", f. Sopran- u. Bariton-Solo, Chor, kl-

Orchester u. Orgel (Leipzig 1915. Leipzig, C. F. Kahnt); „Es ist alles ganz eitel", Kantate f. Sopran-Solo, Chor, 2 Violinen u. Orgel (□); Orgelwerke, geistl. Gesänge, Lieder (Leipzig, C.F.Kahnt); Bearbeitungen Bachscher Werke.

Martin, Frau Mabel, **M.** (Piano) — München, Adelheidstr. 36 —

Martini, Willy, **S.** (Baß) — Kiel, Holtenauerstr. 37 —

Matern, Arnold, **M.** (Violine) — Hamburg 26, Hammerlandstr. 85 —

Marx, Josef, **T.**; Dr. phil.; Prof. — Wien III, Traungasse 6 —

Masbach, Fritz, **M.** (Piano); Lehrer d. Klavier-Ausbildungsklasse a. Sternschen Konservatorium u. Leiter d. Zweiginstituts desselben — Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 62 — * Mainz 23. 4. 1867. Ausgebildet b. Lux Mainz; Raif u. Ehrlich Berlin.

Maschke, Ernst, **M.** (Piano, Orgel); Organist a. d. Schloßkirche u. Leiter d. Staatl. Instituts f. Kirchenmusik — Königsberg i. Pr., Weißgerberstr. 4 —

Maschner, Max, Kirchenmusiker, Kantor a. d. Pauluskirche — Zwickau i. Sa., Paulusplatz 3 —

Mathy, Frau Marianne, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 31 — * Mannheim 23. 6. 1894. Ausgebildet b. Recke-Heindl Mannheim; Lula Mysz-Gmeiner u. Charles Graeff Berlin.

Matschke, Ernst, **Msdr.**; Leiter d. Konservatoriums d. Musik — Stettin, Bismarckstr. 2 —

Mattausch, Albert, Kapellmeister a. Stadttheater; Chordirigent; Direktor d. Magdeburger Konservatoriums — Magdeburg, Kaiserstr. 12.

Matthei, Elisabeth, **S.** (Sopran) — Berlin W. 30, Bambergerstr. 37 —

Matthes, Frl. Dora, **M.** (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Mattheus, Herbert, Kantor u. Chordirigent — Reichenberg i. Schlesien.

Matthies, Gertrud, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Friedenau, Kaiser-Allee 85 —

Matthiesen, Emil, **T.**, **Mref.**; Dr. phil. — Rostock i. M., St. Georgstr. 55 — * Dorpat i. Livland 24. 1. 1875. Ausgebildet b. Universitäts-Musikdirektor H. Harthan. **T.-W.:** Balladen u. Lieder (Leipzig, Edition Peters). ADM., GDT.

Mattoni, Paula, **S.** (Sopran) — Berlin-Charlottenburg 5, Fritschestr. 75 —

Matzke-Schreiter, Hertha, **M.** (Violine) — Breslau, Höfchenstr. 21 —

Mauké, Wilhelm, **T.**; Opernreferent d. Münchener Zeitung — München, Lindwurmstr. 17 — * Hamburg 25. 2. 1867. **T.-W.:** „Der Taugenichts", Oper; „Der Tugendprinz", Operette; „Fanfrenuthe", musikalisches Lustspiel. **B.-W.:** „Das neue Lied" (1900).

Mauksch, Gertrud, **S.** (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin N. 58, Schönhauser Allee 141 —

Maurer, Heinrich, **M.** (Piano); **Mref.** — Berlin-Charlottenburg 2, Goethestr. 7 —

Maushagen, Hubert, **Mschr.**; Chefredakteur d. Chemnitzer Tagblattes — Chemnitz, Theaterstr. 8 — * Kattowitz i. Ober-Schles. 13. 5. 1883. Universitäten Leipzig, Berlin 1902/05 (Philosophie, Musikwissenschaft, Geschichte). **B.-W.:** „Richard Wagners Parsifal" (Leipzig u. Bielefeld, Velhagen u. Klasing 1914).

May, Elisabeth Helene, **S.** (lyrischer u. Koloratur-Sopran); Gesanglehrerin — München, Leopoldstraße 48 —

May, Olga, **M.** (Piano); Konzertbegleiterin — Berlin W. 62, Bayreutherstr. 18 — * Berlin 12. 9. 1894. Ausgebildet b. Prof. Ochs, Sieber, Eccarius, Gustav Ernest Berlin. Neue Musikgesellschaft.

May, Siegfried, **T.**, **Mschr.** — Darmstadt, Riedeselstr. 21 — * Darmstadt 14. 3. 1880. Ausgebildet i. Monte Carlo, Frankfurt a. M.,

Darmstadt. T.-W.: Lieder (Berlin, Ries u. Erler u. Schlesinger).

Mayer, Louis, M. (Piano); Prof. — Innsbruck, H. Fürstenweg 9 —

Mayer-Gschrei, Richard, M. (Piano) — München, Kaulbachstr. 85 —

Mayer-Mahr, Moritz, M. (Piano), T.; Prof.; Leiter d. Klavierausbildungsklasse a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Dahlem, Schweinfurthstr. 62 — * Mannheim 17. 1. 1869. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. B.-W.: „Technik d. Klavierspiels".

Mayer-Reinach, Albert, Msdr.; Dr. phil.; Studiendirektor d. Konservatoriums d. Musik; Dozent f. Musikwissenschaft a. d. Universität — Kiel, Esmarchstr. 18 —

Mayerhoff, Franz, Kirchenmusiker, M. (Piano), T.; Kirchenmusikdirektor, Prof.; Kantor d. St. Jakobikirche u. Dirigent d. Chemnitzer Lehrer-Gesangvereins — Chemnitz, Germaniastr. 4 — * 17. 1. 1864. Realgymnasium Chemnitz; Kgl. Konservatorium Leipzig; bis 1920 Dirigent d. Riedel-Vereins Leipzig. T.-W.: Symphonie H-moll (36 Aufführungen); Symphonie C-moll (10 Aufführungen); „Frau Minne", f. Männerchor, Soli u. gr. Orchester; „Lenzfahrt", f. gemischten Chor u. Orchester; „Die Nonne", f. dramatischen Sopran u. gr. Orchester; Kirchenkantaten; Motetten; Lieder; Männerchöre. B.-W.: „Instrumentenlehre", 2 Bde. (Leipzig, Göschen).

Mayr, Richard, S. (Baß); Kammersänger — Wien IV, Schleifmühlgasse 1a —

Mayrhofer, Pater Isidor, Mskh.; Chorregent im Benediktiner-Stift — Seitenstetten i. Nieder-Österr. — * Passau i. Bayern 30. 4. 1862. B.-W.: „Über die Bedingungen einer gesunden Reform d. Kirchenmusik" (1895); „Bachstudien" (I, 1901); „Kein stümperhaftes Pedalspiel mehr! Idee einer folgerichtigen Pedalapplikatur f. Orgel" (1909, 2. Aufl. 1913).

Meader, George, S. (Oper) — Stuttgart, Eduard Pfeifferstr. 5 —

Mechler, Karl, M. (Violoncello, Fagott); Kammermusiker, Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Gutenbergstraße 38 —

Medrow, Hugo, Kirchenmusiker; Kantor u. Organist a. d. St. Peter u. Paulus-Gemeinde, Gymnasial-Gesanglehrer a. König Wilhelm-Gymnasium; **Mref.** — Stettin, Kronenhofstr. 9 — * Rehberg 5. 9. 1872. Lehrerseminar (Staatsexamen f. Gesanglehrer a. höheren Schulen). Bund d. freien Künste Pommern.

Mehlich, Ernst, T., Kplm. — Bautzen, Käudlerstr. 6 — GDT.

Mehrmann, Willy, Kplm., Kirchenmusiker; Städt. Musikdirektor u. Organist — Herne i. W., Heinrichstraße 27 — * Leipzig 26. 12. 1893. Volksschule, Thomas-Gymnasium (Abiturium) u. Kgl. Konservatorium d. Musik Leipzig.

Mehrtens, Meta, S. (Sopran) — Frankfurt a. M., Klettenbergstr. 30 —

Meienreis, Richard, T., Mschr.; Dr. phil. — Berlin-Schöneberg, Meiningerstr. 13 — * Berlin 24. 6. 1865. Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin; Kgl. Konservatorium f. Musik u. Universität Leipzig. GDT.

Meilbeck, Hermann, Chordirigent; Lehrer f. Klavier a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Georgenstr. 68 —

Meinberg-Krausse, Frau Leonie, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik — Köln, Brüsselerstraße 96 —

Meinck, Ernst, Mskh.; Dr. phil., Gymnasialprof. — Liegnitz, Goldbergerstr. 18 — * Malchin 12. 2. 1857. B.-W.: „Die sagenwissenschaftlichen Grundlagen d. Nibelungendichtung Richard Wagners" (1892); „Friedrich Hebbels u. Wagners Nibelungen" (1905); „Die Meistersinger v. Richard Wagner", Schulausgabe (1914).

Meisel, Edmund, Kplm.; Dirigent d. Schubert-Orchesters — Berlin W.15 Kaiser-Allee 215 —

Meisen, Hubert, Organist u. Chordirektor a. d. St. Rochuskirche — Düsseldorf, Ehrenstr. 46 — Deutscher Organisten-Verband (Vorsitzender).

Meissner, August, Mschr., Mref.; H.: d. Zentralblatt d deutschen Musikwissenschaft — Frankfurt a. M., Östl. Fürstenbergstr. 156 — * Halle 22. 3. 1863.

Meissner, Lorle, S. (Mezzo-Sopran) — Bonn, Meckenheimer Allee 84 — * München 26. 8. 1886. Ausgebildet b. Kammersänger Schnegraf u. Etelka Gerster Berlin.

Meiszner, Walter, M. (Piano); Lehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 30 — * Neuenburg i. Westpr. 12. 11. 1896. Studierte zuerst Rechtswissenschaft a. d. Universität Berlin; i. d. Musik ausgebildet i. München u. Berlin.

Meister, Ferdinand, Kplm.; Hofrat — Nürnberg, Bayreutherstr. 37 — VdOuCh (Vorsitzender).

Melcheor, Willy, M. (Violine); Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Heinheimerstraße 53 —

Melchers, Alfred, M. (Piano); Kgl. Musikdirektor — Remscheid, Lindenstr. 8 —

Mello, Alfred, T., Mschr., Mref. — Dresden-A., Holbeinstr. 151 — * Görlitz 24. 1. 1872. T.-W.: „Johanneszauber", Oper (1902); „Gretels Weihnachtstraum", Märchenspiel (1902); „Herzogl. Puppenspiel" u. „Haremsgeschichten", Singspiele (1917, 1920).

Mendel-Oberüber, Else, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Bingerstr. 88 — * Allenstein 15. 3. 1886. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Gabriel Wietrowetz, Josef Joachim); Theorie: Prof. Kahn. ADM., GDT.

Mendelssohn, Arnold Ludwig, T.; D. theol., Prof.; Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst, Gymnasialgesanglehrer, Kirchenmusikmeister; M. d. A. Berlin — Darmstadt, Goethestr. 4 — * Ratibor 26. 12. 1855. Gymnasien Ratibor, Berlin, Danzig; zuerst Jurisprudenz a. d. Universität Berlin; später Musik a. Kgl. Institut f. Kirchenmusik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Haupt, Grell, Kiel, Taubert, Löschhorn); Universitäts-Musiklehrer u. Organist Bonn; Dirigent d. Musik-Vereins Bielefeld; Lehrer f. Theorie u. Orgel a. Konservatorium Köln. T.-W.: „Elsi, die seltsame Magd", Oper (1. Aufführung Stadttheater Köln 1894); „Bärenhäuter", Oper; „Minneburg", Oper — Chorwerke: „Hagestolz", „Frühlingsfeier", „Paria", „Pandora" — Kirchenmusikwerke: Motetten; 1 Symphonie; 3 Suiten; 2 Quartette; 1 Trio; 1 Sonate f. Violine; 1 Sonate f. Violoncello; 1 Sonate f. Klavier allein; Lieder u. Gesänge. Richard Wagner-Verein Darmstadt (2. Vorsitzender), AfA., Ehrenmitgl. d. Arion Bielefeld u. d. Apollo Bonn.

Mendelssohn, Felix Robert, M. (Violoncello); T.; Lehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Charlottenburg, Gervinusstr. 21 — * 27. 9. 1896. Ausgebildet b. Grünfeld Berlin u. Loevensohn Brüssel. T.-W.: Symphonische Ouvertüre zu „Dantons Tod" (unter Nickisch Berlin 29. 4. 1918, □); „Christus", Passionsspiel (Uraufführung i. Berlin); „Marmor", Bühnenmelodrama (Uraufführung Berlin).

Mendelssohn, Ludwig, T., Kplm. — Berlin-Charlottenburg 4, Gervinusstraße 21 —

Menge, Max, M. (Violine) — Hamburg 20, Eppendorferlandstr. 56 — * Hamburg 13. 6. 1881. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Konservatorium Frankfurt a. M. (Corbach, Hugo Heermann). TV-Hamburg (Vorstand).

Mensing, Max, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg, Schillerstr. 6 —

Menzel, Hans Richard, Kirchenmusiker, T.; Msdr.; Organist z. St. Johannes; Orgelrevisor u. Orgelbauschriftsteller — Zittau i. Sa., Friedrichstr. 3 — * Leipzig 5. 4. 1866. Staats-Gymnasien Dresden, Chemnitz; Universitäten Greifswald (Theologie); Orgelschüler v. C. A. Fischer. T.-W.: Symphonie C-dur, f. Orchester (1916); Johannesberger Messe in D-moll, a capella (1911/15); Motetten, a capella, Psalm 13 u. 93 (1917 u. 1918); Requiem F-moll (1917); „Vater unser" (1919); Sologesänge: Abendsegen, Liederweisen v. Goethe; Choralphantasien u. Choralvorspiele f. Orgel; Dithyrambe u. Stücke f. Klavier. TVDresden.

Menzinsky, Modest, S. (Oper); Kammersänger — Köln, Aachenerstr. 1 —

Mergelkamp, Jan, S. (Oper) — Stettin Steinstr. 4 —

Merkel, Johannes, M. (Piano), T.; Dr. phil., Prof.; Lehrer a. Kgl. Konservatorium — Leipzig, Bayrische Str. 10 — * Leipzig 25. 9. 1860. Gymnasium; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Symphonie; Ouvertüre; Klavierkonzert; Streichquartett; Sonate f. Klavier u. Violine; Sonate f. Klavier u. Violoncello; Klavierstücke; Lieder. B.-W.: „Lehrbuch d. Harmonik", „Lehrgang d. gesamten Kontrapunkts", „Aufgaben buch".

Merkert, F., Kplm. — Bochum —

Merrem-Nikisch, Grete, S. (Oper) — Dresden, Bayreutherstr. 42 —

Mersmann, Hans H., Mschr.; Dr. phil. — Berlin-Charlottenburg 2, Bleibtreustr. 12 —

Mersmann-Frey, Luise, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 10 —

Messchaert, Johannes, S.; Gesanglehrer; Prof.; Lehrer a. Konservatorium — Zürich (Schweiz), Seefeldstr. 152 — * Hoorn b. Amsterdam 22. 8. 1857. Bis September 1919 Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik Berlin.

Mettenberger, Frl. Gertrud, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Metzger-Lattermann, Frau Ottilie, S. (Alt); Kammersängerin; Mitgl. d. Sächsischen Landestheaters — Dresden-A., Sedanstr. 24 — * Frankfurt a. M.

Meyer, Alfred, M. (Violine); Hofkonzertmeister — Berlin-Charlottenburg, Cauerstr. 16 —

Meyer, Cläre, M. (Piano) — Lübeck, Gr. Alte Fähre 19 —

Meyer, Hedwig, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium u. Leiterin d. Seminars — Köln a. Rh., Neue Mastrichterstr. 3 — * Dresden 1. 4. 1884. Konservatorium Köln (Sophie Hoffmann, Adolf Blassmann); von 1889 i. Köln Spezialstudium b. Franz Wüllner; seit 1904 Lehrerin a. Konservatorium. Ehrenmitgl. d. Dresdener Musiklehrerinnen-Verbandes.

Meyer, Ralph, M. (Pianø); Dr. phil.; Kplm. — Gera-Reuß, Bismarckstr. 10 — * Magdeburg 10. 4. 1889. Gymnasium, Universität u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Kapellmeister a. Stadttheater Leipzig.

Meyer, Waldemar, M. (Violine), T.; Prof. — Berlin-Charlottenburg 4, Giesebrechtstr. 10 — * Berlin 4. 2. 1853. Kullaks Konservatorium u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Grünwald, Heinrich de Ahna, Josef Joachim, Dorn, Kiel); 1873/81 Mitgl. d. Kgl. Hofkapelle u. Lehrer a. Sternschen Konservatorium Berlin; I. Violinist d. Preuß. Hofkapelle a. D.; Leiter d. Waldemar Meyer-Quartetts. o: Preuß. Roten Adlerorden; Anhalt-Dessauischen u. Sachsen-Altenburgischen Orden. T.-W.: „Larghetto religioso" (Leipzig, C. W. F. Siegels Verlag); „Legende" (ebda., A. Kahnt); „Tan-

zender Faun" (ebda., Steingräber); „Tolnaer Czardas" (Berlin, Adolf Fürstner); zahlreiche Bearbeitungen d. klass. Geigenliteratur (Leipzig, Steingräber). VKK (Geschäftsführender Vorsitzender), Gesellschaft d. Musikfreunde (Vorsitzender), Verein f. künstlerische u. wissenschaftl. Bestrebungen (Vorsitzender).

Meyer-Essen, Gustav, T.; Msdr. — Essen, Selmastr. 25 — * Essen 14. 6. 1864. Musikschule Feriér Essen; Konservatorium Köln (A. v. Othegraven).

Meyer-Helmund, Erik, T. — Berlin W. 15, Kurfürstendamm 205 —

Meyer-Olbersleben, Max, T.; Prof., Kgl. Bayrischer Hofrat; Direktor u. Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg, Annastr. 28 — * Olbersleben b. Weimar 5. 4. 1850. Gymnasium Weimar; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Cornelius Rheinberger, Wüllner); Müllerhartung u. Franz v. Liszt, Weimar; Lehrer a. d. Orchesterschule Weimar 1876; Lehrer u. Prof. d. Theorie u. d. Klavierspiels a. Staatl. Konservatorium Würzburg seit 15. 10. 1876; Direktor ebda. seit 16. 8. 1907. T.-W.: Klavierstücke, Lieder, Kammermusikwerke, gemischte Männer- u. Frauenchöre; „Clare Dettin" u. „Der Haubenkrieg", Opern.

Meyer-Stolzenau, Wilhelm, T., Kplm.; Msdr. — Hannover, Meterstr. 11 — * Bückeburg 2. 9. 1868. Großh. Musik- u. Opernschule Weimar 1885/89. T.-W.: „Der Nachtwächter", Oper (1898. Magdeburg 1899, □) — Operetten: „Mein Romeo" (1895. Hannover 1896), „Großpapa" (1903. Hannover 1906), „Die indische Prinzessin" (1916. Minden i. W. 1920) — Märchen: „Klein Däumling" (1898. Hannover 1898), „Brüderchen u. Schwesterchen" (1899. Braunschweig 1900), „Mondnacht auf Schloß Arensburg", symphonisches Tonbild f. gr. Orchester (□); „Hero u. Leander", symphonische Dichtung (□).

Meyerowitz, Felix, S. (Baß-Bariton); Gesanglehrer; Dr. med. — Berlin-Wilmersdorf, Wexstr. 29 — * Königsberg i. Pr. 6. 12. 1881. Ursprünglich Arzt; musikalische Ausbildung b. Hermann Kranz Königsberg u. Johannes Messchaert Berlin. o: E. K. II. Kl.

Meyroos, Hendrik, M. (Violoncello) — Berlin-Friedenau, Handjerystr. 1 —

Meyrowitz, Selma, Kplm. — Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 124 —

Michael, Paul, T.; Kammermusiker — Dresden, George Bährstr. 12 —

Michaeli, Otto, Notar, Schriftsteller — Bruchsal, Schloßpark 24 — * Eberbach a. N. 24. 7. 1870. Reuchlin-Gymnasium Pforzheim; Universitäten Heidelberg, Freiburg i. B. (Jurisprudenz, Philosophie, Musik- u. Kunstwissenschaft). o: Zähringer Löwenorden I. Kl. B.-W.: „Schumann u. Wagner" (1893); „Scherz u. Schmerz", Gedichte (Berlin, Deutsche Verlagsanstalt Concordia 1903); „Das Lämmlein ohne Leber", Dichtung (Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer 1906); „Maulbronner Liederbuch", Gedichte (ebda. 1907); „Luise v. Degenfeld", Dichtung (ebda. 1908); „Liebe um Liebe", Gedichte (ebda. 1912); „Hammer und Harfe", Gedichte (ebda. 1915); 7 Hefte Kriegslieder (1914 ff.). Robert Schumann-Gesellschaft.

Michaelis, Melanie, M. (Violine) — München, Franz Josefstr. 14 — * 20. 4. 1882. Ausgebildet b. ihrem Vater u. b. Josef Joachim Berlin. TVMünchen, KGwM.

Michalik, F., M. (Piano, Orgel); Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Beethovenstr. 6 —

Michalitschke, Anton, Musiktheoretiker; Prof. — Prag-Smichow, Inselgasse 9 — * Rokitnitz 16. 8. 1861. B.-W.: „Über eine räumliche Darstellung der Tonreihe" (1891).

Michel, Alfred, S. (Tenor); Gesanglehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 74 — * Rawitsch i. Posen 4. 12. 1872. Sternsches Konservatorium Berlin.

Mihm, Frl. Paula, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Lessingstr. 30 —

Mikorey, Franz, Kplm.; Generalmusikdirektor; Operndirektor — Helsingfors i. Finnland; i. Sommer: Garmisch-Partenkirchen i. Ober-Bayern — Bis 1918 Generalmusikdirektor i. Dessau.

Mikulicz, Frieda v., M. (Piano) — Berlin-Schlachtensee, Heinrichstraße 25 —

Milarch, Alfred, Msdr. — Forst i. L., Roonstr. 19 —

Milde, Franz v., S.; Gesanglehrer; Lehrer f. Sologesang a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Böcklinstr. 20 — * Weimar 4. 3. 1855. Ausgebildet v. seinen Eltern; Hoftheater Weimar 1876; Hoftheater Hannover 1878. o: Preuß. Kronenorden IV. Kl.

Milde, Rudolf v., Gesanglehrer; Kammersänger; Prof. — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 6 —

Mille, Karl, M. (Oboe); Kammermusiker; Lehrer a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Millies, Karl, S. (Bariton); Chormeister; Städt. Gesanglehrer a. d. Kaiserin Auguste Viktoria-Schule; Referent d. Zeitschrift f. Musik — Bielefeld, Jöllenbeckerstr. 3 — * 21. 4. 1874. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Lieder.

Minkwitz, Bruno, Kplm. — Dresden, Feldherrnstr. 20 —

Minuth, Emma, Gesangspädagogin — Berlin W. 57, Alvenslebenstr. 17 —

Minzloff, Edith, S. (Konzert) — Berlin-Wilmersdorf, Babelsbergerstr. 51 —

Mitlacher, Ernst B., Kirchenmusiker; Organist u. Chordirektor a. d. Magdalenenkirche — Berlin-Neukölln, Richard-Platz 1 —

Mock, Luise, M. (Piano) — Darmstadt, Stiftstr. 6 —

Modern, Max, M. (Violine), Kplm.; Direktor e. Konservatoriums — Berlin W., Spichernstr. 14 — * Gleiwitz 4. 4. 1879. Sternsches Konservatorium u. Prof. Moser Berlin.

Modes-Wolf, Luise, S. (Oper) — Leipzig, Kronprinzenstr. 18 —

Moebis, Fritz, M. (Piano); Konzertbegleiter — Berlin N. 76, Oranienburgerstr. 8 —

Möbius-Reh, Frau Anni, S. (Sopran) — Berlin-Friedenau, Laubacherstraße 21 —

Möckel, Paul Otto, M. (Piano); Leiter d. Klaviermeisterklasse a. Konservatorium f. Musik — Zürich (Schweiz), Englisch Viertelstr. 32 — * Straßburg i. E. 14. 4. 1890. Ausgebildet b. U. I. Erb Straßburg i. E. u. 1898 a. Konservatorium ebda. (E. Haas, Fr. Blumer); Konservatorium Köln 1900/1910 (Friedberg, Franke, Böl che, v. Baussman, Steinbach). o: Ibach-Preis 1908. ADM., Schweizerischer Tonkünstler-Verein, Schweizerischer Musikpädagogischer Verband.

Moed, Karl, Kirchenmusiker; Chordirektor; Direktor e. Musikschule — Forst i. L., Amtsstr. 10 —

Möhl-Knabl, Marie, S. (Sopran); Kammersängerin — München, Prinzregenten-Platz 5 — * München 8. 9. 1884. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Möhler, Anton, Pfarrer, Mskh. (Musikgeschichte, bes. Gregorianischer Choral); Dr. phil. — Steinhausen, Oberamt Waldsee i. Württemberg — * Schwäbisch-Gmünd 2. 3. 1866. Gymnasien Gmünd, Ehingen a. D.; Universitäten Tübingen, Leipzig; promoviert Tübingen 1898. T.-W.: 6 Prozessionsmärsche f. Orgel, Harmonium oder Blasmusik (Augsburg, A. Böhm 1914). B.-W.: „Die grie-

Möllendorff—Mojsisovics ••••••

München 1902. T.-W.: „Die roten Dominos", tragische Oper in 2 Akten (1902/1908. Bruchstücke im Konzertsaal 1918, 1920, □); „Pantchen Rosmarin", heitere Oper i. 4 Akten (1910/11. Stadttheater Brünn 31. 1. 1913 u. Hoftheater Karlsruhe 15. 6. 1914, □); „Ninive" 1aktiges Melodrama (1907. Stadttheater Preßburg 13. 5. 1907, □); Melodramatische Harfenmusik u. Sophokles „König Ödipus" (1912. Leipzig 20. 10. 1920, □); „Messer Ricciardo", 4aktige Komödie (1914 bis 18, □); „In den Alpen", I. Symphonie B-moll (1904/06. Gothenburg i. Schweden 7. 11. 1906 u. Wien 19. 3. 1918, □); „Eine Barock-Idylle", II. Symphonie G-dur (1908/10. Graz 30. 3. 1919, □); romantische Orgelphantasie, op. 9 (1902/04. Brünn 6. 3. 1904); Lieder; Chorwerke m. u. ohne Begleitung; Violinsonate; Orgelwerke; Streichtrio; Klavierstücke. B.-W.: Programmbücher, Opern u. Konzertführer. GDT., ADM., TV-München.

Molitor, Gregor Ferdinand, Benediktiner; Kirchenmusiker, T. — Beuron i. Hohenzollern — * Sigmaringen 18. 10. 1867. Gymnasien Sigmaringen, Konstanz. T.-W.: Messen; Chorlieder; zahlreiche Orgelkompositionen; „Mariae Heimgang", Oratorium (1919). B.-W.: „Die diatonisch-rhythmische Harmonisation d. gregorianischen Choralmelodien" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1913).

Molitor, Raphael Fidelis, Benediktinerabt; **Mskh.** (Choralgeschichte) — Abtei St. Joseph, P-Coesfeld, W. — * Sigmaringen 2. 2. 1873. Gymnasium Konstanz; Theologische Schulen Beuron, Rom. B.-W.: „Nachtridentinische Choralreform", 2 Bde. (Leipzig, Leuckart 1900, 1902); „Reformchoral" (Freiburg i. Br., Herder 1902); „Choralwiegendrucke" (Regensburg, Pustet 1904).

Mombaur, Gustav, M. (Piano, Violine); **Kammermusiker**; **Msdr.**, Chor- u. Orchesterleiter; Leiter d. Bürgerhaus-Konzerte — Langenberg i. Rheinland, Hauptstr. 108 — * Gräfrath b. Solingen 31. 12. 1885. Kölner Konservatorium 1900/08 (Fr. Steinbach).

Monich, Hermann, M. (Piano); Lehrer d. Oberklassen a. Bernuthschen Konservatorium — Hamburg 30, Hegestr. 13 — * Grevesmühlen i. M. 5. 5. 1881. Kgl. Hochschule f. Musik u. b. Xaver Scharwenka u. Theresa Carrenno, Berlin.

Moran, Dora, S. (Sopran); Kammersängerin — Berlin W. 15, Darmstädterstr. 1 —

Morasch, Margarete, M. (Piano); Konzertbegleiterin — Stettin, Bismarckstr. 8 —

Morena, Frau Bertha, S. (Sopran); Kgl. Bayrische Kammersängerin u. Hofopernsängerin; Mitgl. d. Nationaltheaters — München, Loristraße 3 — * Mannheim 1878. Ausgebildet b. Frau Röhr-Brajnin München; seit 1898 a. Hoftheater München.

Morin, Augus, T.; Gesangs- u. Chordirigent — Frankfurt a. M., Schwanthalerstr. 69 — * Oedelsheim a. d. Weser 1. 9. 1849. Lehrerseminar Homburg (Wilhelm Volckmar); Realgymnasial- u. Musiklehrer a. Städt. Wöhler-Realgymnasium 1873/1919. T.-W.: kl. Lied- u. Chorkompositionen.

Moritz, Edvard, M. (Violine), **Kplm.**, T. — Berlin W. 15, Uhlandstr. 48 — * Hamburg 23. 2. 1891. Ausgebildet in Paris u. b. Paul Juon Berlin. T.-W.: 4 Klavierstücke, op. 1; Scherzo f. Violine m. Klavierbegleitung op. 2; „Empfängnis", nach Anton Lindner, Suite f. weibliche Stimmen a. capella m. Sopran-Solo, op. 3; 2 Lieder f. Frauenchor, op. 4; 5 Lieder f. 1 Singstimme u. Klavier, op. 5; „Burleske" f. gr. Orchester, op. 9; Streichquartett m. Sopran-Solo, op. 10; 3 Intermezzi f. Klavier,

op. 12; 2 Symphonien: Symphonie C-moll (Düsseldorf 10. 4. 1920 unter Panzner) u. „Nachtmusik" f. kl. Orchester i. 3 Sätzen (sämtlich Mainz — Leipzig, B. Schotts Söhne).

Moritz, Elisabeth, M. (Piano) — Karlsruhe, Gabelsbergerstr. 5 —

Mors, Richard, T., Kplm.; Konzertbegleiter — München, Maria Josefastr. 7 — * Mannheim 18. 8. 1873. Abiturium; zuerst Jurisprudenz, dann Musik b. Thuille München; Theaterkapellmeister. T.-W.: „Die Minnekönigin", Oper i. 1 Akt (München, Zierfuß 1919); „Dem Schmerz sein Recht", symphonische Dichtung (1904. Essen 1905, □); „Und Pippa tanzt", symphonische Dichtung (1907. Nürnberg 1908, □); „Requiem", f. Chor u. Orchester (1911, □); Streichquartett (1913, □); Violinsonate (1914, □); Lieder (München, Zierfuß). TVMünchen.

Morstatt, H., Direktor e. Musikschule; Prof.—Stuttgart, Senefelderstr. 6b—

Moser, Andreas, M. (Violine); o. Prof. d. Violinspiels a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 20 — * Semlin a. D. 29. 11. 1859. Zuerst Architektur a. d. Techn. Hochschulen Zürich, Stuttgart; Musik a. d. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim); seit 1888 Lehrer a. d. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Prof. 1900. B.-W.: „Josef Joachim", ein Lebensbild, 2 Bde. (1908); „Phrasiergausgabe d. Beethovenschen Streichquartette (m. Josef Joachim: Leipzig, Edition Peters); Violinschule, 3 Bde. (m. Josef Joachim; Berlin, N. Simrock); „Sonaten u. Partituren f. Violine allein v. Johann Sebastian Bach" (m. Josef Joachim); „Briefwechsel zwischen Joachim u. Brahms" (Berlin, Brahms-Gesellschaft); „Briefe von u. an Josef Joachim" (Berlin, Julius Bard).

Moser, Hans Joachim, S. (Baß-Bariton), T.; Dr. phil.; Privatdozent d. Musikwissenschaft a. d. Universität — Halle a. S., Bernburgerstraße 7 — * Berlin 25. 5. 1889. Hum. Gymnasium; Universitäten Marburg, Leipzig, Berlin, Rostock. o: E. K. II. T.-W.: „Die Liebe d. Rosemarei", Märchenspiel m. Musik i. 3 Akten (Stadttheater Essen 1912, □); „Die sieben Raben", Libretto i. Webers Euryanthemusik (Kgl. Opernhaus Berlin 1915. Berlin, Julius Bard); Liederhefte, op. 1/3 (Berlin, N. Simrock); Liederhefte, op. 4/5 (ebda., Hansa-Verlag); Männerchöre, op. 8 (ebda., Viewegs Verlag); Bizetalbum (Leipzig, Edition Peters); „Alte Meister d. deutschen Liedes" (ebda.). B.-W.: „Technik d. deutschen Gesangskunst" (Leipzig, Sammlung Göschen 1912); „Die Musikergenossenschaften i. deutschen Mittelalter" (Diss. Rostock 1910); „Geschichte d. deutschen Musik", 2 Bde. (Stuttgart, Cotta 1920); „Das Streichinstrumentenspiel i. Mittelalter" (Habil.-Schrift Halle 1919); „Musik als Erlebnis" (Halle, Dickmanns Denkwürdigkeitenbücherei 1920); „Musikalisches Handwörterbuch" (Leipzig, Teubner 1921); „Frühlingsenzian", Epos (Berlin, Julius Bard 1908); „Ach du armer Judas", Künstlerroman (München, Musen-Verlag 1920).

Most, Heinz, S. (Baß-Bariton) — Köln-Nippes, Neusserstr. 255 — * Eupen 26. 7. 1887. Ausgebildet b. Josef Immendorf.

Moth, Paul, M. (Violoncello); Konzertmeister — Hamburg-Lockstedt, Birkenallee 2 —

Motte, Adelheid de la, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Hannover, Lavesstr. 33 —

Mozer, Frl. Anna, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Mühlbauer, Franz Xaver, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Zähringerstraße 29 —

Mühlhausen, Hans, S. (Heldentenor); Hofopernsänger — Berlin NW. 52, Thomasiusstr. 9 — * Berlin 26. 5. 1881. Ausgebildet b. Otto Menze, Jörn, Wilhelm Grüning, Oreste Marini.

Mühlhausen, Frau Martha, S. (dramatischer Sopran) — Berlin NW.52 Thomasiusstr. 9 — * Anklam 24. 8. 1888. Ausgebildet b. Frau Geller-Wolter, Wilhelm Grüning, Oreste Marini.

Mühlmann, Max, M. (Violine); Kammervirtuose; Lehrer a. d. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Darmstadt, Augustastr. 2 —

Müller, Elisabeth, M. (Harfe) — Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45.

Mueller, Ella, M. (Piano) — Berlin W. 30, Golzstr. 6 —

Müller, Emil, M. (Piano); Gesanglehrer; Chordirektor — Stuttgart, Rotebühlstr. 127 —

Müller, Erich H., **Mref.**; Dr. phil. — Dresden, Wasastr. 14 — * Dresden 31. 8. 1892. Universität Leipzig (Hugo Riemann). **B.-W.**: „Angelo u. Pietro Mingotti" (Dresden, R. Bertling 1915); „Josef Gustav Mraczek" (Stiemer, Zur Zeiten Musik I. Dresden 1918).

Müller, Ernst, Kirchemusiker; Organist a. d. Universitätskirche St. Pauli; Prof.; **Mref.** — Leipzig-Connewitz, Südstr. 96 —

Müller, Franz, S. (Tenor); Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Landwehrstraße 4 —

Müller, Fritz, siehe Müller-Rehrmann, Fritz.

Müller v. d. Ocker, Fritz, Kplm., T.; Kirchenkapellmeister a. d. Pauluskirche, Dirigent v. 5 gr. Gesangvereinen — Magdeburg, Sternstr. 8 — * Braunschweig 21. 2. 1868. Ausgebildet in Braunschweig (Hofkapellmeister Riedel, Symphoniedirektor Schultz, Fehland, Organist Müller). **T.-W.**: Opern: „Die Nixe" (Uraufführung 1907); „Lureley" (1912, □); „Jung Josef" (1913, □); „Die Nilbraut" (□); „Ohne Männer geht es nicht", Operette (Uraufführung Karlsruhe 1911); „Der fahrende Sänger", Singspiel (Uraufführung Magdeburg 1917. Magdeburg, Verlag Richter); „Unsere blauen Jungen", Volksstück; „Christina die Weihnachtsfee", Weihnachtsfestspiel; „FrauMinne", symphonische Kantate f. Soli, gemischten Chor u. Orchester (Uraufführung in Magdeburg); ein Streichquartett; Ouvertüren; Polonaisen; Phantasien f. Orchester; Violin- u. Klavierwerke; Männer-, Frauen- u. gemischte Chöre; Lieder u. Balladen. Musikpädagogischer Verband Magdeburg.

Müller, Georg, Domsänger (Tenor) — Berlin-Charlottenburg 5, Steifensandstr. 2 —

Müller, Gertrud E., S. (Mezzo-Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45 —

Müller, Hermann, Theologe; Dr. theol., Prof.; Generalpräsis d. Cäcilien-Vereins; **Mschr.** — Paderborn — * Dortmund 1. 10. 1868. Gymnasium 1878/87; Universität 1887/92; Priester 1891, Kaplan i. Dortmund 1893; Kirchenmusikschule Regensburg 1894; Domvikar 1894/95 u. Repetitor a. theol. Konvikt Paderborn 1895/01, zugleich Domchordirektor 1894/01; Prof. d. Theologie 1901. **B.-W.**: „Psalmi Horarum Tertiae et Nonnae" (1898); „Feierlicher Gottesdienst d. Karwoche" (3. Aufl. 1905); Konzertführer u. kirchenmusikalische Schriften.

Müller, Heinrich, M. (Violine, Viola); Kammervirtuose, Lehrer a. d. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Gartenstraße 29 —

Müller, Josef Ivar, Kammersänger — Berlin-Steglitz, Holsteinischestr. 34.

Müller, Otto, M. (Harfe); Vorsitzender u. Harfenist d. Berliner Philharmonischen Orchesters — Berlin-Steglitz, Schönebergerstr. 4 — * Berlin 12. 6. 1867. Ausgebildet b.

W. Posse (Harfe), Ludwig Bussler (Theorie).

Müller-Armendingen, Gusti, S. (Sopran) — Frankfurt a. M.-Lindenhöhe 13, Eschenheimerstr. 348 —

Müller-Hanno, Ida Luise, S.(Sopran); Gesanglehrerin — Hannover, Wolfstraße 15 —

Müller-Hartmann, Robert, T., Mschr.; Lehrer d. Musiktheorie am v. Bernuthschen Konservatorium — Hamburg 20, Woldsenweg 3 — * Hamburg 11. 10. 1884. Sternsches Konservatorium Berlin 1900/04. T.-W.: Variation u. Fuge über ein eigenes Thema f. gr. Orchester (unter Mikorey Dessau 1912. Berlin, N. Simrock); Symphonische Ouvertüre f. gr. Orchester (unter Richard Strauß Berlin, □); „Herbstreigen", Variation f. Orchester (1919, □); Sonate f. Violine u. Klavier, op. 5 (durch Schnabel-Bendler Hamburg 1914 u. d. Schnabel-Flesch Berlin 1914. Leipzig, D. Rahter); Streichquartett D-moll, op. 9 (□); Lieder u. Klaviermusik (Berlin, N. Simrock; Leipzig, D. Rahter).

Müller-Prem, Fritz, Kapellmeister a. Stadttheater — Breslau, Gartenstraße 6 —

Müller-Rehrmann, Emma, M. (Piano) — Glogau, Hohenzollernstr. 3 —

Müller-Rehrmann, Fritz, M. (Piano), T., Kapellmeister d. Singakad. u. d. Orchester-Vereins — Glogau, Hohenzollernstr. 3 — * Nürnberg 3. 12. 1889. Kgl. Akad. d. Tonkunst u. Universität München; Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin; Kapellmeister i. St. Gallen 1912/13, a. Hoftheater Karlsruhe 1914/19. T.-W.: 2 Lieder, op. 1; Variation f. Streichquartett, op. 3; Taubilder, Ballett, op. 4; (Karlsruhe 1914); Ouvertüre, op. 5 (1914. Berlin 1915); Klavierstücke, op. 6; Klaviertrio in Es, op. 7. GDT., ADM., VdOuCh.

Müngersdorf, Theodor, Kplm. — Berlin W. 57, Potsdamerstr. 65 —

Münter-Quint, Frau Mary, S.(Sopran); Lehrerin f. Gesang, Atmen u. Sprechen — Bonn a. Rh., Schloßstraße 26 — * New-York 5. 12. 1874. Ausgebildet b. Josef Hauser Karlsruhe; Operntheater Köln. Neue Bachgesellschaft.

Münzel, Hedwig, M. (Piano) — München, Schillerstr. 20 —

Musil, Clara, S. (Sopran) — Wien XVIII, Semperstr. 31 —

Mussmann, H., Direktor e. Hochschule f. Musik — Hamburg, Grindelberg 79 —

Mysz-Gmeiner, Lula, S., Gesanglehrerin; k. k. Österr.-Ungar. Kammersängerin — Berlin-Charlottenburg 9, Reichskanzler-Platz 4 — * Kronstadt i. Siebenbürgen 1876. Ausgebildet b. Musikdirektor Lassel Kronstadt, Gustav Walter Wien, Emilie Herzog-Welti, Etelka Gerster.

Nack, Georg Adolf, M. (Piano, Orgel); Kgl. Musikdirektor; Lehrer a. Württemb. Konservatorium f. Musik — Stuttgart, Marienstr. 32 — * Heppenheim a. d. Bergstr. i. Hessen 10. 9. 1876. Kgl. Konservatorium Stuttgart (Sam. de Lange, Reich-Seyerlen, Karl Doppler, Gottfried Linder, Wilhelm Speidel, Wilhelm Schwab).

Nadel, Arno, T., Kplm.; Chordirigent d. Synagoge Kottbuser Ufer d. jüdischen Gemeinde; Mschr. — Berlin W. 50, Eislebenerstr. 17 — * Wilna i. Littauen 30. 10. 1878. Bis 1890 i. Wilna, dann Bürgerschule Königsberg i. Pr. bis 1894; jüdische Lehrerbildungsanstalt Berlin 1895/1900. T.-W.: „Jontefflieder"; jüdische Volkslieder, Band 1 Heft 1 u. 2 (Berlin, Jüdischer Verlag); Bearbeitungen jüdischer Volkslieder (Berlin, Sammlung Leo Winz).

Nadolovitch, Jean, S. (Tenor); Dr. med.; Inhaber e. Instituts f. angewandte Gesangsphysiologie; I-Tenor d. Komischen Oper — Berlin-Grunewald, Herthastr. 20 — *

Rumänien 6. 9. 1873. Universitäten Bukarest, Jassy, Paris, Berlin (Medizin); musikalische Ausbildung i. Jassy, Bologna, Paris, Wien.

Nagel, Albine, S. (Oper); Kammersängerin—Braunschweig, Howoldtstraße 12 —

Nagel, Ludwig, M. (Violine); Konzertmeister d. Städt. Orchesters u. Dirigent d. Sommerkonzerte; Lehrer d. Oberklasse a. Konservatorium — Düsseldorf, Moltkestraße 22 — * Libochowitz i. Böhmen 22. 2. 1872. Konservatorium Prag. Musikpädagogischer Verein (Vorstand).

Nagel, Willibald, Msth.; Dr. phil., Prof.; R.: d. „Neuen Musikzeitung" — Stuttgart, Rheinsbergerstr. 102 — * Mülheim a. d. Ruhr 12. 1. 1863. B.-W.: „Die dramatisch-musikalische Bearbeitung d. Genovefa-Legende" (1889); „Geschichte d. Musik in England", 2 Bde. (1894, 97); „Annalen d. englischen Hofmusik" u. „Zur Geschichte d. Musik a. Hof v. Darmstadt" (1900); „Goethe u. Beethoven" (1902); „Goethe u. Mozart" (1904); „Beethoven u. seine Klaviersonaten" (1903, 05); „Gluck u. Mozart" (1905); „Die Musik im täglichen Leben" (1907); „Studien z. Geschichte d. Meistersänger" (1909); „Das Leben Christof Graupners" (1910); „Technisch-ästhetische Analysen v. Brahms Klaviersonaten" (1916); Bearbeiter v. A. Köstlin: „Musikgeschichte i. Umriß" (1910).

Natterer, Josef, M. (Violine); Konzertmeister — Gotha, Schöne Allee 10.

Nauber, F., M. (Horn); Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln —

Naumann, Ernstguido, Kplm, T.; Lehrer u. Dozent f. Musikwissenschaft a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Lichterfelde-West, Hindenburgdamm 57c — * Trier 14. 12. 1890. Ausgebildet i. Kapellmeisterfach u. Komposition (Arno Kleffel, Edmund v. Strauß, Wilhelm Klatte, August Spanuth), Sternsches Konservatorium u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Musikwissenschaft: Universität Berlin (O. Fleischer, H. Kretzschmar). T.-W.: „Hypatia", Oper i. 4 Akten; „Das Meer", symphonisches Chorwerk m. Orchester; „Totenfeier", f. Soli, Chor u. Orchester; „Nacht, die aus den Sternen quillt", f. Chor u. Orchester; Musik z. Schauspiel „Die Rose v. Sesenheim"; Vorspiel z. einem Drama; Streichquartett C-moll; Lieder f. 1 Singstimme u. Klavierbegleitung (Berlin, Nagel u. Dursthoff); Melodramen. GDT., ADM., Verband akad. deutscher Tonkünstler (1. Vorsitzender).

Naumann, Georg, M. (Piano, Violine), Kplm., T.; Kammermusikus (Viola) i. Opernorchester d. Sächs. Landestheaters u. Mitgl. d. Landesopernkapelle — Dresden-N., Reichenbergerstr. 12 — * Dresden 30. 8. 1872. Kgl. Konservatorium f. Musik Dresden (Eduard Rappoldi, Rischbieter). T.-W.: 7 Spezial-Etüden f. Violine-Solo, op. 11 (Offenbach a. M., M. Andree 1894); Volkstümliche Bratschenschule (Leipzig, Friedrich Hofmeister 1913); Klavierstücke u. Lieder (□); Instruktive Klavierstücke (□).

Naumann, Otto, Kplm., T. — Mainz, Flachsmarktstr. 28 —

Neal, Heinrich, T., Mschr.; Musikpädagoge; Musikverleger — Heidelberg, Untere Neckarstr. 17 — * München 8. 9. 1870. Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1884/88 (Rheinberger, Giehrl); Dresden 1889/90 (Draeseke, Roth). T.-W.: Klavierwerke z. 2 Händen, op. 1, 6, 9, 14, 28, 30, 38, 42, 47, 52, 57, 58, 63, 68, 69, 70, 71, 73, 74; 24 Klavier-Etüden, op. 75; 2 Sonatinen op. 66; 12 Ausdrucksspiele, op. 80; Klavierwerke z. 4 Händen, op. 62, 37; 2 Klaviere

z. 8 Händen, op. 36; Orgelwerk, op. 77, 78; Stücke f. Violine u. Klavier, op. 22, 26, 69, 70; Werke f. Violoncello u. Klavier, op 69, 25; Weihnachtsphantasie f. Violine, Violoncello u. Klavier; Streichquartett, op. 54; Lieder u. Gesänge f. 1 Singstimme m. Klavierbegleitung, op. 5, 21, 27, 29, 46, 50, 53, 67, 78; dgl. f. 1 Singstimme, Violoncello u. Klavier, op. 46; 2 Gesänge m. Klavierbegleitung, op. 17, 64; Männerchöre, op. 18, 72; Frauenchöre, op. 40, 64; Deklamation u. Klavier, op. 51 (sämtlich: Heidelberg, H. Neal u. Leipzig, Hug u. Co.). GDT., ADM., Verband Badischer Musiker, Verein deutscher Musikalienhändler.

Nebelong, Siegfried, Kammermusiker — Dresden, Beilstr. 31 —

Nedbal, Oskar, T. — Wien VI, Linke Wienzeile 6 —

Neesse, Johanna, M. (Piano); Leiterin d. Frauenchors „Dur u. Moll" — Zittau i. Sa., Töpferberg 10 — * Plauen i. V. Kgl. Konservatorium i. Dresden. Vorsitzende d. Musikgruppe Zittau d. Allgemeinen Lehrerinnen-Vereins.

Neeter, Philipp, M. (Viola); Kammervirtuose — Stuttgart, Landhausstraße 64 —

Nef, Karl, Mskh. (Geschichte d. Symphonie u. Suite); Dr. phil.; a. o. Prof. f. Musikgeschichte a. d. Universität; Musikberichterstatter d „Baseler Nachrichten" — Basel (Schweiz), Petersgraben 49 — * St Gallen 22 8 1873. Gymnasium St. Gallen; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig 1891 bis 96; Privatdozent f. Musikwissenschaft d. Universität Basel 1900; Lehrer f. Musikgeschichte a. Konservatorium u. Assistent f. Musikinstrumente a. Historischen Museum ebda. B.-W.: „Die Collegia musica in der deutschreformierten Schweiz" (Diss. 1897); „Ferdinand F. Huber" (1898); „Zur Geschichte d. deutschen Instrumentalmusik i. d. 2. Hälfte d. 17. Jahrh." (Habil.-Schrift 1902); „Katalog d. Musikinstrumente i. Historischen Museum z. Basel" (1906); „Bibliographie d. schweizerischen Schriften über Musik u. Volksgesang" (1908); „Ausgabe von I. Rosenmüllers Kammersonaten" (Band 18 d. Denkmäler d. deutschen Tonkunst); „Einführung i. d. Musikgeschichte" (1920); „Handbuch d. Geschichte d. Symphonie u. Suite" (im Druck).

Nehrlich, R., Direktor e. Konservatoriums — Berlin NW. 21, Oldenburgerstr. 2 —

Neisser, Arthur, Mschr.; Dr. phil. — Wien III, Landstr. 9 — * Berlin 6. 4. 1875. B.-W.: „Servio Tullio", Oper aus d. Jahre 1685 (1900); „Kleiner Opernführer" (1908); „Die Entwickelung d. deutschen Musik seit 60 Jahren" (1913); „Verdi", Biographie (1914).

Neisser, Ferdinand, Kplm. — Eisleben, Katharinstr. 33 —

Nelius, Hedda, S. (Mezzo-Sopran, Alt) — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 40 — * Korneuburg i. Nieder-Österreich. Ausgebildet Prag (Kammersängerin Edlen v. Dötscher); in Berlin (Franceschina Prevosti, Robert Erben, Ferdinand Grigori); in Hellerau (J. Dalcroze). VKK., Klub deutscher Künstlerinnen Prag, Schubert-Bund Berlin, Verein deutsche Akad. f. Musik u. darstellende Kunst Prag.

Nentwig, Siegmund, M. (Violine); Kplm., T.; Prof.; Stiftskapellmeister, Kirchendirigent u. Mittelschullehrer f. Musik — Wien, Brückengasse 11 — * Regensburg i. Bayern 1855. K. K. Konservatorium Wien. T.-W.: Kirchenmusik. B.-W.: Violinschule (Wien, Adolf Robitschek).

Neruda, Edwin, Mref. — Berlin-Grunewald, Paulsbornerstr. 9 —

Nessig, O., Direktor e. Pädagogiums f. Musik — Berlin-Charlottenburg4, Pestalozzistr. 59 —

Nestler, Julius, T.; Kgl. Musikdirektor; Prof.; Leiter e. Musikinstituts u. Lehrer a. Albert-Gymnasium — Leipzig, Zeitzerstraße 15 — * Grumbach i. Erzgebirge 3. 12. 1851.

Neubeck, Ludwig, T.; Kgl. Musikdirektor; Kplm. u. Direktor d. Stadttheaters — Rostock i. M., Doberanerstr. 17 — * Schwerin i. M. Ausgebildet b. Engelbert Humperdinck, Berlin. T.-W.: „Der Siegen", symphonisches Heldenlied f. gr. Orchester (aufgeführt Kiel, Schwerin, Rostock, Danzig, Stuttgart, Hamburg, Oldenburg. Berlin, Karl Hermann Jatho); ernste Gesänge m. Orchester (aufgeführt i. Schwerin, Kiel, Rostock. Berlin, Karl Hermann Jatho); Lieder; Chöre; Streichquartett D-dur im alten Stil; Klavier- u. Violinwerke.

Neudörffer-Opitz, Julius, S. (Bariton); Kgl. Württemb. Kammersänger; Stimmbildner — Stuttgart, Gerokstraße 29 — * 22. 7. 1871. Ausgebildet b. Julius Stockhausen u. C. Holm.

Neugebauer, Helmuth, S. (lyrischer Tenor); Mitgl. d. Landes-Theaters — Karlsruhe, Liebigstr. 117 —

Neugebauer-Ravoth, Käthe, S. (Sopran) — Altona a. d. Elbe, Bahnhofstr. 36 — * Berlin.

Neumann, Franz, T., Kplm.; Operndirektor a. National-Theater — Brünn i. Mähren, Parkstr. 10 — * Prerau 16. 6. 1874. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kapellmeister a. Hoftheater Karlsruhe, Stadttheater Hamburg, Opernhaus Frankfurt a. M. T.-W.: „Brautwerbung", Oper (Linz 1900, □); „Liebelei", Oper (Frankfurt a. M. 1906. Mainz, Schott's Söhne); „Herbststurm", Oper (Deutsches Opernhaus Charlottenburg 1919. Berlin, Harmonie-Verlag); „Sturm", Chorwerk (□); „Heimgefunden", Chorwerk (Stuttgart, Feuchtinger); Trio u. Oktett (□); Lieder (Frankfurt a. M., André; Prag, M. Urbanek); Chöre (Leipzig, Vorberg; Prag, E. Urbanek).

Neumann, Mathieu, T.; Kgl. Musikdirektor; Theorielehrer a. Düsseldorfer Konservatorium — Düsseldorf, Kronprinzenstr. 49 — * Köln a. Rh. 14. 4. 1867. Kölner Konservatorium (Franz Wüllner, Neitzel, Jensen). o: Preuß. Kronenorden IV. Kl. T.-W.: „Der Feuerreiter", „Sturmerwachen", „Grenzen d. Menschen", „Nero", „Hagen", „Warnung vor dem Rhein", „Teja", „Sardanapal", „Schwedische Heide", Chorballaden; „Vater unser", „Golgatha", „Danklied", „Vettilla regis", „Requiem", geistliche Werke; Lieder f. 1 Singstimme; Lieder eines Zigeuners; „Aus seeliger Zeit", naive Lieder.

Neumann, Milie, S. (Oper) — Köln, Aachenerstr. 19 —

Neumann, Thea, S. (Mezzo-Alt) — Dresden, Münchenerstr. 32 —

Neumann, Frau Thea, M. (Violine) — Dresden, Dornblüthstr. 2 —

Neuss, Andreas, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor, O. — Viersen, Süchtelnerstr. 12 —

Ney van Hougstraten, Elli, M. (Piano) — Bonn a. Rh., Kaiserplatz 11 — * Düsseldorf, 27. 9. 1882. Kölner Konservatorium (Isidor Seiß); Wien (Leschetitzky, Emil Sauer). Ehrenmitgl. d. Sollerschen Musikvereins Erfurt u. d. Musikgruppe Bonn.

Nickel, Charlotte, Leiterin d. Riemann-Konservatoriums — Danzig, Langenmarkt 11 —

Nicking, Louis Friedrich Willy, M. (Violine); Kammervirtuose, Prof.; Mitgl. d. Staatstheaters u. Lehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin W. 62, Kleiststr. 7 — * Osnabrück 8. 7. 1856. Ausgebildet b. seinem Vater; Kgl. Hochschule

f. Musik Berlin (Josef Joachim, Alex Dorn, Bargiel). o: Kgl. Preuß. Kronenorden.

Nicklas-Kempner, Frau Prof. Selma, Gesangspädagogin — Berlin-Halensee, Kurfürstendamm106 bis 107 —

Nicklas-Kempner, Siegfried, T., Kplm. — Berlin-Wilmersdorf, Duisburgerstraße 18 —

Nieden, Margret zur, S. (Mezzo) — Berlin W. 35, Derfflingerstr. 14 —

Niedermayr, Eduard, M. (Harfe); Kammermusiker — München, Hohenzollernstr. 113 —

Niedermayr, Otto, M. (Violoncello); I. Solocellist u. Mitgl. d. Deutschen Opernhausorchesters; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin - Charlottenburg - Westend, Lindenallee 25 — * München 7. 9. 1885. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M.; Hugo Becker.

Niemand, Otto Ferdinand, Kirchenmusiker, O. u. Chordirektor a. d. Kreuz-Kirche — Altona, Hohenzollernring 65 —

Niemann, Martha, S. (Alt) — Hamburg, Mühlendamm 47 —

Niemann, Walter Rudolf, T. (Klaviermusik), Mschr. (Klaviermusik, nordische Musik, Brahms, Romantik); Dr. phil. — Leipzig-Connewitz, Kochstr. 119 — * Hamburg 10. 10. 1876. Ausgebildet b. seinem Vater u. Engelbert Humperdinck; Kgl. Konservatorium (Reinecke, v. Bose) u. Universität (Kretzschmar, Riemann) Leipzig. T.-W.: Klaviermusik: Sonate, op. 60 (Leipzig, C. F. Kahnt Nachf.); Suite nach Hebbel, op. 23 (ebda.), Storm, op. 39 (Leipzig, F. E. C. Leuckart), J. P. Jacobsen, op. 43 (ebda.), Hesse, op. 71 (Leipzig, Fr. Kahnt); Meissner Porzellan, op. 6 (Mainz, Schotts Söhne); zahlreiche Sammlungen m. lyrischen Stücken — Kammermusik: Violinsonate, op. 17 (Leipzig, C. F. Kahnt) — f. kl. Orchester: „Rheinische Nachtmusik", op. 35 (München, Wunderhorn Verlag); „Anakreon", op. 50 (Leipzig, C. F. Kahnt); „Deutsches Waldidyll", op. 40 (Leipzig, Breitkopf u. Härtel). B.-W.: „Die abweichende Bedeutung d. Ligaturen i. d. Mensuraltheorie d. Zeit vor Johann de Garlandia" (Diss. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Die Musik d. Gegenwart" (Berlin, Schuster u. Löffler); „Das Klavierbuch" (Leipzig, C. F. Kahnt 1907, 3. Aufl. 1913); „Meister d. Klaviers" (Berlin, Schuster u. Löffler); „Brahms" (ebda.); „Grieg" m. G. Schjelderup (Leipzig, C. F. Peter); „Die Musik Skandinaviens, nordische Klaviermusik", I. Sibelius (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Neuausgaben v. „Phil. Em. Bachs Versuch über d. wahre Art d. Klavier zu spielen" u. „Adolf Kullaks Ästhetik d. Klavierspiels".

Niepel, Paul, Msdr., O. — Hirschberg i. Schles., Contessastr. 7 —

Nies, Grete, S. (Alt-Mezzo) — Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstraße 16 — * Mülhausen i. E. Ausgebildet b. Margarete Dessoff, Frankfurt a. M.

Nieslony, Johannes, Kirchenmusiker, T.; Chorrektor u. O. — Kattowitz, Hardenbergstr. 21 — * Kudoba i. Ober-Schles. 11. 12. 1881. Lehrerseminar Rosenberg i. Ober-Schles.; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; O. Becker. T.-W.: 4stimmige Vokalwerke f. Kirchenmusik (Augsburg, Anton Böhm u. Sohn u. Leobschütz i. Ober-Schles., Kothes Erben); kl. Salonkompositionen.

Niessen, G., Städt. Musikdirektor — Herne i. W. —

Niewenhuis, Alphons, T., Kplm.; Dommusikdirektor — Hildesheim, Domhof 12 —

Niggli, Friedrich, M. (Piano), T. — Zürich (Schweiz) II, Parkring 21 — * Aarburg (Schweiz) 15. 12. 1875. Musikschule Zürich; Kgl.

Akad. d. Tonkunst München; Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. (Kwast, Knorr); Rom (G. Sgambati); Berlin (Urban). T.-W.: 50 Lieder, deutsch. u. schweizer Dialekt; Violinsonate, op. 7; Violoncellosonate, op. 6; Klavierstücke, op. 1 u. 2 (Zürich, Gebr. Hug u. Co.).

Nikisch, Frau Geh. Rat Arndie, T. — Leipzig, Thomasiusstr. 28 —

Nikisch, Arthur, **Kplm.**; Dirigent d. Gewandhausorchesters; Geh. Hofrat, Prof. — Leipzig, Thomasiusstraße 28 — * Lebenty-Szentmiklos (Ungarn) 12. 10. 1855. K. K. Konservatorium d. Musik Wien 1867; I. Geiger a. Hofopernorchester Wien 1874/77; Musikdirektor a. Stadttheater Leipzig 1878 u. Kapellmeister ebda. 1879 bis 89; artistischer Direktor d. Kgl. Ungarischen Oper Budapest 1893/95; Kapellmeister d. Gewandhaus Konzerte Leipzig u. Dirigent d. Philharmonischen Konzerte Berlin seit 1895; Prof. 1901; Studiendirektor a. Kgl. Leipziger Konservatorium 1902; Operndirektor d. Stadttheaters Leipzig 1905/06. T.-W.: „Die Christnacht" (1871); Symphonie D-moll; Lieder.

Nikisch, Mitja, **M.** (Piano) — Leipzig, Thomasiusstr. 28 —

Nikitits, Otto, **M.** (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 138/139 —

Nilius, Rudolf, **M.** (Harmonium), **Kplm.**, T. — Wien IV. Dannhausergasse 10 —

Nipkow, Gertrud, **S.** (Sopran) — Berlin-Zehlendorf, Hauptstr. 48 — * Demmin i. Pommern. Sternsches Konservatorium Berlin (Hey, Weiß).

Nivell, Paula, **S.** (Sopran) — Berlin W. 15, Württembergischestr. 27/28 —

Nivelt, Anna van, **S.** (Alt) — Wiesbaden, Rheinstr. 70 —

Noack, Friedrich, **Mskh.** (Kirchenmusik; Musik i. 17. u. 18. Jahrh.); Dr. phil.; Privatdozent a. d. Techn. Hochschule, Lehrer f. Kompositionslehre, Harmonie- u. Formenlehre u. Kontrapunkt a. d. Schmittschen Akad. d. Tonkunst — Darmstadt, Mathildenstr. 24 — Universitäten München, Berlin; Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Noack, Margarete, **S.** (Konzert) — Breslau, Gr. Feldstr. 19 —

Nöhren, Karl, **Kplm.** a. Stadttheater — Halle a. S., Friedrichstr. 54 —

Noelte, A. Albert, **T.**, **Mschr.** — München, Gundelindenstr. 2 —

Nössler, Eduard, **Kirchenmusiker**; Prof.; Domorganist u. Direktor d. Domchors — Bremen, Bleicherstraße 45 — * Reichenbach i. V. 26. 3. 1863. Seminar Grimma; Kgl. Konservatorium Leipzig; Stadttheater Bremen. T.-W.: Lieder, Chorwerke, Klavierstücke, Symphonien.

Noetzel, Hermann, **T.** — München, Leopoldstr. 35 — GDT.

Norden, H., Kgl. Musikdirektor — Gütersloh —

Norden, Juanita, **M.** (Violine) — Dresden-A., Ostbahnstr. 23 — * 30. 11. 1876. Konservatorium Brüssel (Eugen Ysaye); Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim); Guarneri-Suje. VKK.

Noren, Heinrich, **M.** (Violine), **Kplm.**, T. — Oberhof b. Rottau a. Tegernsee — * Graz (Steiermark) 5. 1. 1861. Ausgebildet als Geiger i. Wien, Brüssel, Paris; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Komposition: Gernsheim); Otto Klauwell, Köln a. Rh.; Direktor d. Konservatoriums i. Krefeld 1895/1901; Lehrer a. Sternschen Konservatorium Berlin 1902/07. T.-W.: „Kaleidoskop", Variationen, Doppelfuge u. Choral f. Orchester, op. 30 (Tonkünstlerfest d. ADM. Dresden 1907. Berlin, Ed. Bothe u. Bock); „Vita", Symphonie f. modernes Orchester, op. 36 (unter Arthur Nikisch, Leipzig 1911. Berlin, Verlag Eos); „Violinkonzert", op. 38 (Tonkünstlerfest d. ADM. Danzig 1912. Verlag ebda.);

„Symphonische Serenade", f. Orchester, op. 48 (unter Weingartner, Wien 1916. Verlag ebda.); Suite, op. 16 f. Violine u. Klavier (Berlin, Verlag Eos); Sonate f. Violine u. Klavier, op. 33 u. Klaviertrio, op. 28 (Berlin, Ed. Bothe u. Bock); Sonate f. Cello u. Klavier, op. 47 (Berlin, Verlag Eos); Lieder u. Gesänge m. Klavier-, teilweise Orchesterbegleitung.

Notz, Franz, Städt. Musikdirektor — Insterburg, Belowstr. 10 —

Nowowiejski, Eduard, M. (Piano), T. — Berlin NW. 21, Wilhelmshafenerstraße 58 — * Wartenburg i. Ostpr. 13. 10. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Klavier: Rudorff, v. Petersen, Börner; Theorie u. Kontrapunkt: H. v. Eyken, Max Bruch). O: Gr. Gold. Med. f. K. u. W. a. Bande d. Friedrichsordens 1916.

Nüssle, Hermann, S. (Bariton); Gesangslehrer — Dresden, Johann Georgenallee 3 —

Nüssle, Frau Wilhelmine, S. (Alt); Gesangslehrerin — Dresden, Johann Georgenallee 3 —

Nüssle-Lechler, Frau Johanna, S. (Konzert) — Stuttgart, Eduard Pfeifferstr. 115 —

Nüssle-Mauerer, Hedwig, S. (Sopran) — München, Tringstr. 36 —

Nyiregyhazy, Erwin, M. (Piano) — Budapest, Bulyovszkygasse 27 —

Oberdörffer, Martin, S. (Bariton) — Leipzig, Inselstr. 9 — * Hamburg 11. 1. 1865. B.-W.: „Vom Herzen zum Herzen", Gedichte u. Sprüche (Leipzig, C. Schröter 1919).

Oberleithner, Max v., Kplm., T.; Dr. jur. — Wien I, Seilergasse 9 — * Mährisch-Schönberg 11. 7. 1868. Universität Wien (Jurisprudenz); Kontrapunkt b. Anton Bruckner. T.-W.: 3 Symphonien (aufgeführt Wien, □); „Erlöst", 1aktige Oper (Düsseldorf 1899, □); „Ghitana", Oper i. 4 Akten (Köln 1901. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Abbé Mouret", Oper i. 3 Akten (Magdeburg 1908, □); „Aphrodite", Oper (Hofoper Wien 1912. Wien, Josef Weinberger); „La Valliere", Oper (Volksoper Wien 1918. Berlin-Leipzig, Drei Masken-Verlag); „Der Eiserne Heiland", Oper (Volksoper Wien 1917. Wien, Josef Weinberger); „Cäcilie", Oper (Hamburg 1919. Wien, Josef Weinberger).

Obermayer, Josef Karl, T.; Prof. — Wien V, Schußwallgasse 4 —

Obronska, Helene, M. (Piano) — Doberan i. M., Annenstr. 8 —

Obsner, Georg E., M. (Violine), T.; Msdr.; Leiter d. gemischten Chors d. Kruppschen Bildungsvereins, d. Essener Frauenchors u. d. Essener Orchester-Vereins — Essen a. d. Ruhr, Schubertstr. 29 — * Florenz (Italien) 19. 9. 1872. Regio Instituto Musicale Florenz (Violine: Giovacchini, Chiostri; Komposition: Mabellini, Scontrino). T.-W.: Violinstücke m. Klavierbegleitung (Breslau, Becher); Lieder (ebda. u. Florenz, Venturini); Sonate f. Violine u. Klavier (□); Weihnachtsgesang f. gemischten Chor, Streichorchester u. Orgel (Leipzig, C. F. Kahnt); Ave Maria, f. gemischten Chor u. Orgel (Breslau, Becher); kl. Chöre u. Lieder (□).

Obsner, Frau Minna, S. (Sopran) — Essen a. d. Ruhr, Schubertstr. 29 —

Ochs, Siegfried, Kplm., T.; Prof.; Lehrer f. Oratoriengesang, Dirigentausbildung u. Leiter d. Chorschule d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W., 10, Bendlerstraße 8 — * Frankfurt a. M. 19. 4. 1898. Hasselsches Institut Frankfurt a. M.; Universität Heidelberg; Kgl. Hochschule f. Musik u. Friedrich Kiel u. Heinrich Urban, Berlin; Gründer d. Philharmonischen Chors Berlin 1882 u. Leiter desselben bis zu seiner 1920 erfolgten Auflösung. T.-W.: „Im Namen des Gesetzes", komische Oper; Lieder; Duette; Kanons; Klavierstücke.

Ochs, Traugott, Kplm.; Prof.; Direktor d. Ochsschen Konservatoriums u. d. Neuen Opernschule — Berlin W. 50, Wittenbergplatz 2 —

Odenwald, Felix, M. (Piano) — Bremen, Keplerstr. 20 —

Odenwaldt, Frau Elisabeth, M. (Piano) — Hannover, Sedanstr. 47 —

Oeckler, Adolf, S. (Tenor); Mref. — Nürnberg, Maxtormauer 52 —

Oehl, August, Kirchenmusiker; Stadtkantor, Organist u. Chordirigent a. d. Matthäuskirche; Lehrer f. protestantische Liturgie u. Klavier a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Thal 21 —

Oehlerking, Heinrich, Kirchenmusiker; O. a. d. Lutherischen Kirche; Gesanglehrer, Mschr. — Elberfeld, Bremerstr. 6 —

Oehme, Robert, T. — Dresden-A., Tzschimmerstr. 11 — * Dresden 20. 5. 1860. Ausgebildet b. Hermann John u. Edmund Kretschmer. T.-W.: Zahlreiche Lieder u. Klavierstücke (Leipzig, Gebr. Reinecke; Mannheim, Ferdinand Heckel; Mainz, B. Schott's Söhne; Dresden, E. Hoffmann). TV Dresden.

Ohe, Adele aus der, M. (Piano) — Berlin W. 15, Pariserstr. 6 —

Ohlekopf, Richard, Mref. — Hannover, Podbielskistr. 7 —

Ohlf-Vick, Marion, S.; Lehrerin a. Konservatorium i. Frankfurt a. M. — Hanau, Uferstr. 2 — * Demmin i. Pommern 25. 12. 1878. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; dramatischen Unterricht b. Max Reinhardt; Metropolitan Oper New-York.

Ohlhoff, Elisabeth, S. (Konzert) — Berlin-Charlottenburg, Uhlandstr. 187 — * Burg b. Magdeburg. Ausgebildet b. Etelka Gerster.

Ohrmann, Fritz, M. (Orgel, Harmonium), T.; Privatgelehrter — Schloß Kleinheubach b. Aschaffenburg i. Bayern — * Bochum 26. 4. 1884. Ausgebildet Dortmund, Köln, Berlin. T.-W.: „Requiem", f. Orchester u. Orgel (Berlin, Eos-Verlag 1916); „Im Hochwalde", Suite G-moll, f. Solo-Violine (1915. Aschaffenburg 18. 1. 1920, □); Frauenchöre m. Orchester (□); Werke f. Orgel u. Harmonium (□); Lieder m. Orgel u. Klavierbegleitung (□).

Ohrmann-Holzkämper, Emmy, S. (Alt) — Schloß Kleinheubach b. Aschaffenburg i. Bayern — * Rittergut Inghausen b. Detmold 23. 1. 1888. Ausgebildet b. Garso, Nicklas-Kempner, Moratti.

Olbrich, Prudentia, M. (Piano) — Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstraße 7 —

Oldenburg, Martha, S. (Sopran) — Berlin W. 15, Ludwigskirchstr. 1 —

Oosterzee, Cornélie van, T., Mschr.; Mref. d. „Algemeen Handelsblad" Amsterdam — Berlin W. 50, Rankestr 19 — * Batavia i. Niederländisch-Ostindien. Ausgebildet b. Prof. Radecke u. Heinrich Urban, Berlin. o: Ritter d. Niederl. Oranje Nassau-Ordens. T.-W.: Lieder, Kammermusik, Orchesterwerke: u. a. „Königs-Idyllen" (unter Arthur Nikisch, Berlin 1898); 1. Symphonie F-moll (Bremer Musikfest 1900); „Das Gelöbnis", Oper (Hoftheater Weimar 1910). Ehrenmitgl. d. Akad. niederl. Vereins „Toonkunst" u. d. Bach-Vereins Haarlem.

Opfer, Fanny, S. (hoher Sopran); Gesangslehrerin — Berlin W. 30, Schwäbische Str. 17 — * Berlin 24. 9. TV Berlin.

Oppel, Reinhard, M. (Piano), T.; Dr. phil.; Lehrer f. Komposition u. Theorie a. Kieler Konservatorium — Kiel, Feldstr. 77 — * Grünberg i. Hessen 13. 11. 1878. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M.; Universitäten Bonn, München. T.-W.: 2 Streichquartette, 1 Streichtrio (□); 2 Solosonaten f. Violine (Köln, Tischer u. Jagenberg); Kirchenmusik (Vandenhoeck u. Ruprecht); Männerchöre (Leipzig, Fr. Kistner; München,

Wunderhorn-Verlag; Mainz, Ebling); 2 Klaviersonaten u. Klavierstücke (□); 2 Sonaten f. Violine u. Klavier (□). Mitarbeiter a. Bach-Jahrbuch u. d. Zeitschrift f. Musikwissenschaft. TV Berlin.

Ordenstein, Heinrich, M. (Piano); Prof., Hofrat; Direktor d. Staatl. Konservatoriums f. Musik; Mitgl. d. musikalischen Sachverständigenkommission f. Baden, Württemberg u. Hessen — Karlsruhe, Sofienstraße 43 — * Offstein b. Worms 7. 1. 1856. Kgl. Konservatorium Leipzig; Paris, Berlin; Musiklehrer a. Pensionat Rehbinder, Karlsruhe 1879/81; Lehrer a. Kullaks Konservatorium Berlin 1881/82. o: Bad. Orden f. Zähringer Löwen I. Kl.; Bertold-Orden I. Kl.; Preuß. Kronenorden III. Kl. B.-W.: „Geschichte d. Musik d. Stadt Karlsruhe" (Karlsruhe, Müllersche Hofbuchhandlung 1915).

Oser, Hans, M. (Piano); Kplm. a. Stadttheater; Mref. — Zürich (Schweiz), Stadttheater —

Oster, Mark, S. (Bariton) — Essen, Sibyllastr. 3 —

Osterloh, Marie, M. (Piano) — Braunschweig, Bültenweg 96 — Konservatorium Wegmann Braunschweig; Martin Krause, Berlin.

Othegraven, August v., T.; Prof.; Lehrer f. Partiturspiel u. Instrumentation u. Leiter d. Opernschule d. staatl.-städt. Konservatoriums d. Musik Köln — Bergisch-Gladbach, Bruchstr. 10 —

Otten, Else, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin W. 62, Keithstr. 20 —

Ottenheimer, Paul, Hofkapellmeister; Hofrat — Darmstadt, Bismarckstraße 49 —

Otterbach, P., S. (Konzert) — Köln-Sülz, Zulpicherstr. 239 —

Ottinger, Rich., Kgl. Musikdirektor; Direktor d. Ratiborer Singakad. u. Musiklehrer a. Lehrerseminar — Ratibor i. Ober-Schles., Dr. Heidestraße 11 — * 2. 2. 1879. Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin (Hugo Kaun). Akad. Verein Organum.

Ottmer, Emilie, S. (Mezzo-Sopran); Gesangslehrerin; Mref. — Braunschweig, Marthastr. 13 —

Otto, Alfred, S. (Bariton); Kammersänger — Dresden-A., Bergmannstraße 32 — * Chemnitz 17. 7. 1891. Ausgebildet b. Richard Müller, Dresden; 1914/17 Mitgl. d. Hofoper Dresden.

Otto, Cäcilie, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Eisenacherstr. 103 — Ausgebildet in Berlin.

Otto, Fritz, Kplm. — Berlin W. 50, Spichernstr. 19 —

Otto, Wilhelm, S.; Gesangslehrer; Kgl. Sächs. Hofopernsänger — Berlin W. 30, Eisenacherstr. 103 — Ausgebildet in Leipzig, Wien (Prof. Geiringer), Dresden (Karl Scheidemantel). TV Berlin, Berufs-Verband d. Lehrer f. deutsche Gesangs- u. Opernkunst.

Overath, Josef, M. (Violine), T.; Musiklehrer — Köln a. Rh., Plankgasse 8 — * Köln 11. 9. 1872. Ausgebildet 1888/94 b. Schwartz u. Arányi; Kölner Konservatorium 1894/98 (Otto Neitzel). T.-W.: „Maiennacht", lyrisches Musikdrama (1906, □); „Scherzo" u. „Allerseelen", Orchesterstücke (1. Aufführung 1901, □); Violinsolis m. Klavier u. a.: „Minne-Epos" (1. Aufführung 1911, □); etwa 30 Lieder m. Klavierbegleitung u. 12 Männerchöre (Berlin, Ries u. Erler; Leipzig, Gustav Vetter). TV Köln.

Overberg, Else, S. (Alt) — Düsseldorf-Hochdahl —

Paasch, Karl, M. (Violine, Bratsche); Städt. Konzertmeister — Elberfeld, Lärchenstr. 13 — * Großkühnau, Kr. Dessau 25. 10. 1880. Kgl. Konservatorium Würzburg.

Päsler, Karl, M. (Piano), Mskh.; Dr. phil., Prof.; Lehrer f. Klavier, Theorie u. Musikwissenschaft — Berlin-Charlottenburg 2, Pestalozzi-

straße 3 — * Wüstewaltersdorf, Bezirk Breslau 2. 10. 1863. Ausgebildet in Schweidnitz, Breslau u. Berlin. T.-W.: Violinsonate, Klaviertrio, Lieder, Solo-Klavierstücke (□). B.-W.: H.: v. Johann Kuhnaus Klavierwerke (Denkmäler deutscher Tonkunst Bd. IV., 1901) u. Haydns Solo-Klavierwerke (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1918 ff.).

Pagel, Max, Kplm., Kgl. Musikdirektor — Offenbach a. M., Friedrichstr. 28 —

Pagels, Ludwig, M. (Violine, Viola); Kammermusiker, Lehrer a. d. Konservatorium d. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Viktoriastraße 21 —

Palaschko, Johannes, M. (Violine), T.; Direktor d. Böttcherschen Konservatoriums — Berlin N., Krausnickstr. 5 —

Palm-Cordes, Sofie, S. (Oper) — Karlsruhe-Söllingen —

Pander, Elisabeth v., S. (Sopran) — Darmstadt, Hotel zur Traube —

Pander, Oskar v., I. Kapellmeister a. Landestheater — Darmstadt, Annastr. 15 —

Panzer, Fritz, M. (Violine); Msdr., Dirigent d. Krefelder Instrumental-Vereins — Krefeld, Hubertusstraße 46 — * Bamberg 9. 4. 1865. Ausgebildet in Bamberg, Leipzig, Hannover, Rotterdam (Violine: C. Nagel, G. Häublein; Komposition: Jadassohn; Gesang: P. Haase). O: Preuß. Kronenorden IV. Kl. T.-W.: Kammermusikwerke, Lieder.

Panzner, Karl, Städt. Kapellmeister u. Leiter d. Städt. Orchesters; Prof. — Düsseldorf-Grafenberg, Burgmüllerstr. 30 —

Papoff, Wladimir v., M. (Piano); Hauptlehrer f. Klavierspiel a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 36 — * Perm i. Rußland. Universität Moskau; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Leopold Godowsky, Fred. Lamond).

Papst, Eugen, Kplm., T.; Direktor d. Berner Orchester-Vereins — Bern (Schweiz), Schläflistr. 8 — * Oberammergau 24. 12. 1886. Zuerst Volksschullehrer, dann Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1907 bis 10 (Felix Mottl). T.-W.: Orchestersuite (1. Aufführung Bern 22. 8. 1919, □) — Gesänge f. Tenor u. Orchester: „Föhnnacht" (Bern 4. 2. 1918, □), „Morgen" (Bern 11. 4. 1918, □), „Totenvolk" (München 6. 10, 1918, □), „Feuerreiter" (□); Musik f. Orchester (Bern 3. 3. 1917, □); Lieder f. gemischten u. Männerchor (□); „Dem Unendlichen", Ode f. gemischten Chor, Solo, Orchester u. Orgel (München 17. 6. 1910, □); Lieder f. Sopran, Alt u. Bariton (□); Geistl. Gesänge f. Baß u. Orgel (□). VdOuCh

Parbs, Margarete, S. (Mezzo-Sopran); Gesangslehrerin — Berlin NW 21, Bundesrats Ufer 9 —

Pardes, Frieda, Gesangspädagogin — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 43 —

Parlow, Edmund, Msdr. — Frankfurt a. M., Arnsteinerstr. 7 —

Parma, Viktor, T. — Wien V, Laurenzgasse 4 —

Parmentier, Mathilde, S.; Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 38 — * Leiden (Holland) 12. 6. 1876. Ausgebildet b. Amalie Joachim, George Fergusson, Raimund v. Zur-Mühlen.

Pastor, Willy, Schriftsteller (bild. Kunst, Musik) — Berlin-Wilmersdorf, Gasteinerstr. 4/5 — * Burtscheid 22. 9. 1867. B.-W.: „Die Geburt d. Musik" (1910). Siehe auch Bd. II.

Paszthory, Gisela v., M. (Piano) — Tutzing a. Starnbergersee, Höhenbergstr., Haus Rödel —

Paszthory, Palma v., M. (Violine) — Tutzing a. Starnbergersee, Heinrich Voglstr. 139 —

Pathy, Ilonka v., M. (Piano) — Berlin W. 50, Neue Ansbacher-

straße 10 — * Budapest (Ungarn) 29. 3. 1894. Ausgebildet b. ihrem Vater; Landesakad. Budapest (Scován); Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (v. Dohnányi).

Pattiera, Tino, S. (Tenor); Kammersänger — Dresden, Palast-Hotel Weber —

Pauer, Max v., M. (Piano); Prof.; Direktor d. Staatl. Hochschule f. Musik — Stuttgart, Hauptmannsreuthe 74 —

Pauer-Budahegy, Alfred v., Kplm. — Mainz, Kaiserstr. 13 —

Paul, Emil, T.; O. a. d. Michaelis-Kirche; Prof. — Leipzig, Grassistraße 31 —

Paul, Johann Ernst, Mschr.; Prof. d. Musik a. Friedrich August-Seminar u. Leiter d. Musiklehrerseminars a. Konservatorium f. Musik; Mref. d. Dresdener Nachrichten — Dresden-A., Werderstr. 22 — * Börnersdorf b. Liebstadt i. Sa. 17. 7. 1867. Lehrerseminar u. Konservatorium f. Musik Dresden. B.-W.: „Lehrgang im Gesangunterricht" (Dresden, Bleyl u. Kaemmerer, 3. Aufl. 1914); „Musiklehre u. Erläuterungen, Beispiele u. Aufgaben" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1917) Begründer u. Schriftleiter d. „Monatsschrift f. Schulgesang" (Essen, Baedeker, 15. Jahrg.).

Paul, Theodor, S., Chorleiter; Fachschriftsteller; Direktor d. Breslauer Gesangakad. — Breslau 5, Gartenstr. 46 — * Corstau i. Sa. 14. 8. 1861. Sternsches Konservatorium Berlin (Julius Hey). B.-W.: „Systematische Ton- u. Stimmbildung f. Singen u. Sprechen" (Breslau, H. Handels-Verlag, 5. Aufl. 1920). Ehrenmitgl. d. akad. Sängerschaft Leopoldina.

Pauli, Jean, M. (Piano), T.; Gesanglehrer — Fechenheim b. Frankfurt a. M., Offenbacherlandstr. 41 — * 5. 12. 1866. Seminar Schlichtern; Raffsches Konservatorium Frankfurt a. M. 1894/97. T.-W.: Klavierstücke, Lieder f. Singstimme m. Klavier, sowie Männerchöre u. gemischte Chöre u. a.: „Der Würfelbecher", op. 109, „Fährmanns letzte Fahrt", op. 144, „Der Soldat auf Posten", op. 154, „Wann die Kirchenglocken läuten", op. 162, „Hochamt im Wald", op. 171, „Wie es daheim war", op. 206, „Aus der Jugendzeit", op. 215, „Der Negerknabe", op. 225, „Rüdesheimer Wein", op. 234, „Das treue Mutterchen", op. 236, „Der Frühling naht", op. 238, „Nichts gleicht d. lieben Heimat", op. 240, „Drei Krieger", op. 242 — gemischte Chöre: „Dort bin ich her", op. 19, „Weihnachtsglocken", op. 219, „Weihnacht im Waldkirchlein", op. 235 (gedruckt op. 1/242: Fechenheim a. M., Jan Pauli).

Pauli, Max, S. (Tenor) — Köln, Roonstr. 63 —

Pauli, Walter, Kplm., T.; Dr. phil.; Leiter d. Konzerte d. Philharmonischen Chors — Kassel, Philosophenweg 54 —

Paulke, Karl, Kirchenmusiker, S., T.; Kirchenmusikdirektor, Hofkantor a. D.; Chorleiter d. Bach-Vereins u. d. Männergesang-Vereins Thalia — Meiningen, Wettinerstr. 7 — * Bentschen i. Polen 16. 10. 1881. Seminar u. Geislers Konservatorium Posen; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. o: Meiningische Gold. Med. f. K. u. W. B.-W.: „Musikalische Vespern", ein Programmbuch (Hildburghausen, Gadow 1917); „Musikpflege i. Lukkau" (Guben 1918).

Paumgartner, Bernhard, M. (Piano), Kplm., T., Mschr.; Direktor d. Salzburger Mozarteums, Leiter d. Mozarteumschores u. d. Mozarteumsorchesters; Mitgl. d. Beirates f. Literatur, Tonkunst u. dramatische Kunst a. Staatsamte f. Unterricht — Salzburg, Markus-Sittikusgasse 11 — * Wien 14. 11. 1887. Universität u. b. Bruno Walter, München. o: Franz Josef-orden m. d. Kriegsdekoration

T.-W.: „Deutsche Weihnachtsmusik", Oratorium, op. 5 (1914. 1. Aufführung Wien 1914, □); Lieder (Wien, Universal-Edition 1912); Ouvertüre z. einem ritterlich. Spiel (1912, □); „Das heiße Eisen", Oper (1920, □); Klaviertrio, op. 9 (1919, □). B.-W.: „Österreichische Soldatenlieder" (Wien, Universaledition 1917); „Eine Musikhochschule in Salzburg" (Salzburg 1919).

Paur, Kurt, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Weimarische Str. 5 —

Pecher, Fritz, Kirchenmusiker; O. a. d. Ober-Kirche u. Chordirigent d. ev. Kirchenchors — Kottbus, Wallstr. 18 —

Peischer, Josef, M. (Violine); I. Konzertmeister a. Badischen Landes-Theater — Karlsruhe, Gartenstraße 54 —

Pellegrini, Alfred, M. (Violine), T.; Vortragender f. Musikgeschichte — Dresden-A., Rabenerstr. 11 — * Dresden 5. 2. 1887. Konservatorium Prag. O: Sächsisches Ehrenkreuz; Türk. Orden v. Roten Halbmond; Bulgarisches Ehrenkreuz I. u. II. Kl. T.-W.: Klavierphantasie E-moll, op. 14 (Berlin, Max Fürstner); „Aux Morts", Lied m. Begleitung (München, Badenia-Verlag); „Der Fink", Trio f. Gesang, Violine u. Klavier (Leipzig, Otto Forberg); Menuett i. klassischen Stil, f. Violine u. Klavier (Dresden, Oskar Frey); Lieder, Streichquartette, Violinwerke, Chöre (□). TV Dresden.

Pembaur, Josef, M. (Piano); Prof.; Lehrer e. Meisterklasse f. Klavier a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München — * Innsbruck 20. 4. 1870. Musikschule Innsbruck (Josef Pembaur sen.); Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Josef Rheinberger, Ludwig Thuille); Bis 1921 Lehrer a. d. staatl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Beethovens Sonaten, op. 32, 2 u. op. 57 (München, Wunderhorn-Verlag). B.-W.: „Von d. Poesie d. Klavierspiels" (München, Wunderhorn-Verlag). Ehrenmitgl. d. Innsbrucker Musikvereins.

Pembaur, Karl M., Kplm.; Dirigent d. Symphoniechors u. d. Dresdener Liedertafel; O. a. d. Hof-Kirche, Dirigent d. Instrumental- u. Vokal-Musik i. d. kath. Hof-Kirche, Kplm. a. Sächs. Landes-Theater — Dresden, Liebigstr. 22 — * Innsbruck 24. 8. 1876. Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1896/1900 (Josef Rheinberger); Berufung als Hoforganist n. Dresden 1901; 1. Solorepetitor d. Kgl. Hofoper ebda. 1908. T.-W.: Männerchöre ohne Begleitung; Ständchen f. Männerchor m. kl. Orchester; Messe F-dur, f. gemischten Chor u. Orchester.

Penkert, Anton, Kirchenmusiker, T.; Seminarmusiklehrer, Organist d. heil. Geistkirche — Hamburg 24, Immenhof 11 — * 8. 3. 1875. Bernuthsches Konservatorium Hamburg (Max Fiedler, Arnold Krug, Bernuth). T.-W.: Klavierquintett, op. 14; Klaviertrio, op. 2; „Eine Liebe", Liederzyklus nach Gustav Falke, op. 12; Sonate f. Geige u. Klavier, op. 1. B.-W.: „Kampf gegen die Schundliteratur: I. das Gassenlied" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1919). TVHamburg.

Pennarini, Alois, Kammersänger, Leiter d. Stadt-Theaters — Nürnberg, Hummelsteinerweg 100 —

Perleberg, Arthur, T.; Direktor d. Veitschen Konservatorium — Berlin S. 42, Luisen-Ufer 43 —

Peters, Ernst, M. (Violoncello) — Frankfurt a. M., Hochstr. 37 —

Peters, Guido, M. (Piano), T. — Wien VI, Dürergasse 15 — * Graz 29. 11. 1866. Autodidakt. T.-W.: Symphonie 1, „Ländliche Symphonie" (1889/90); Symphonie 2, E-moll (1900/03); Symphonie 3, Fis-moll (1914/18); 1. Streichquartett C-moll, das 2. v. 2 C-moll-Quartetten (1910); 2. Streich-

quartett C-moll, das 2. v. C-moll-Quartetten (1910); 2. Streichquartett A-dur (1911); Oktett „Nocturno", f. Streichquartett, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn (1913/14); Gesänge (sämtliche Werke: Wien, Universal-Edition); Cello-Klavier-Sonate m. Weihnachtslied-Variationen (1895/96, □).

Peters, Max, T. — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 83 —

Petersen, John, Direktor l. Akad. f. Musik — Berlin-Friedenau, Kaiserallee 78 —

Petrenz, Felix, Kplm.; Direktor e. Opernschule — Dresden, Albrechtstraße 41 —

Petri, Egon, M. (Piano) — Zakopane i. Polen — * Hannover 23. 3. 1881. Ausgebildet b. seinem Vater u. b. Draeseke, Dresden; II. Geiger d. Petri-Quartetts Dresden; I. Geiger d. Kgl. Kapelle ebda.; Schüler Busonis 1901; Prof. a. Konservatorium i. Manchester 1905/11. H.: v. Bachs Klavierwerken (m. Busoni u. Muggellini. Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Petri, Helga, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Dresden, Blasewitzerstraße 53 — * Dresden 1892.

Petschnigg, Emanuel, T. — Wien XII, Bahnzeile 43 —

Petschnikoff, Alexander, M. (Violine); Prof.; Lehrer e. Sonderkursus f. Violine a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Elisabethstr. Nr. 12 —

Petter, Franz, S. (Oper); Hofopernsänger — Köln-Braunfehr, Aachenerstr. 421 —

Petyrek, Felix, M. (Piano), T.; Ausbildungslehrer f. Klavier a. Konservatorium Mozarteum — Salzburg, Itzlingerhauptstr. 91 — * Brünn 14. 5. 1892. Ausgebildet b. seinem Vater August Petyrek u. b. Leopold Godowsky, Emil Sauer u. Franz Schreker. T.-W.: 2 Kammermusiklieder (1. Aufführung Wien 1918. Wien, Universal-Edition); 24 Klavierstücke n. ukrainischen Volksweisen (ebda.); 9 Konzertetüden nach Etüden I. B Cramers (ebda.); Scherzo f. gr. Orchester (□); Sonate f. Violine u. Klavier E-moll (□); Sonate f. Klavier D-dur (□); Variationen u. Tripelfuge über ein eigenes Thema C-dur f. Klavier (□); „Grotesken", ein Heft f. Klavier (□); kl. Klavierstücke u. Volksliederbearbeitungen f. Piano-Solo, Gesang, Chor a capella u. m. Orchester.

Petzet, Walter, M. (Piano), T., Mschr.; Prof.; Hochschullehrer a. Staatl. Konservatorium — Dresden-A., Nürnbergerstr. 46 — * Breslau 10. 10. 1866. Gymnasien Breslau, Augsburg; Kgl. Akad. d. Tonkunst u. Universität München; Hans v. Bülow. O: Weimarisches Ritterkreuz v. weißen Falken; Gothaische Verdienstmedaille f. K. u. W. T.-W.: 2 Klavierkonzerte (1. Aufführung München 1885, Berlin 1902); 2 symphonische Dichtungen „Botschaft an d. Glück" u. „Ernda" (München 1896, bez. Berlin 1902); Trio G-dur (Minneapolis 1887); Violinsonate G-moll (New-York 1893); „Deutsche Treue" Oper (□); Klavierstücke u. Lieder. B.-W.: „Gerags 40 tägliche Uebungen", deutsche u. englische Neuausgabe (Berlin-Lichterfelde, Vieweg 1913). TV Dresden, VKK., Musikpädagogischer Verband, Sächsischer Künstler-Hilfsbund.

Petzold, Emil Gustav, Kirchenmusiker; Seminaroberlehrer u. Kantor a. St. Petri; Leiter d. Männer-Gesangvereins Sängerbund — Bautzen, Mäthigstr. 2 — * Plauen i. V. 18. 8. 1877. Lehrerseminar Plauen i. V.; Private Musikstudien in Leipzig; Staatl. Fachprüfung f. Musik Dresden. T.-W.: 4- u. mehrstimmige geistl. Chöre u. Motetten u. Männerchöre (□).

Pfannenstiel, Alexander, Mschr.; H.: d. „Deutschen Musikzeitung" — Berlin W. 50, Nachodstr. 22/23 —

* Berlin 5. 7. 1861. **B.-W.:** „Die Erhaltung d. Militärkapellen — eine Kulturfrage" (Berlin, Arthur Parrhysius 1914). TV Berlin.

Pfannschmidt, Heinrich, Kirchenmusiker, T.; Kgl. Musikdirektor; O. u. Chordirektor a. d. Dreifaltigkeits-Kirche; Gesanglehrer — Berlin-Pankow, Berlinerstr. 103 — * Berlin 13. 2. 1863. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.:** Kompositionen f. Sologesang, Chor u. Orgel.

Pfeifer, August, M. (Piano); Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Rheinstr. 18 —

Pfeil, Karl, M. (Violoncello); Kammermusiker; Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Mühlstr. 54 —

Pfeil-Schneider, Ulrich, M. (Violine); Direktor e. Lehranstalt f. höhere Musik — Potsdam, Berlinerstr. 19 — * Berlin 24. 10. 1881.

Pfeilschneider, Hertha, S. (Oper) — Bremen, Händelstr. 9 —

Pfitzner, Hans, Generalmusikdirektor; Prof.; Dr. phil. h. c. (Universität Straßburg); Leiter d. Meisterschule f. Komposition d. Preuß. Akad. d. Künste; M. d. A. Berlin, Ehren-M. d. A. Stockholm — Berlin-Charlottenburg, Fasanenstraße 1, u. Schondorf a. Ammersee i. Ober-Bayern — * Moskau 5. 5. 1869. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. 1885/89 (Klavier: James Kwast; Kompositionslehre: Knorr). **T.-W.:** „Der arme Heinrich", Musikdrama; „Die Rose vom Liebesgarten", romantische Oper; „Palestrina", musikalische Legende; „Das Christelflein", op. 20, Spieloper; „Das Fest auf Solhang" u. „Das Käthchen von Heilbronn", Schauspielmusiken; Lieder; Kammermusikwerke; Orchestergesänge (alles Genauere über d. Werke in d. Verzeichnis „Werke von Hans Pfitzner": München, Musikverlag Otto Halbreiter). **B.-W.:** „Vom musikalischen Drama" (1915); „Die neue Ästhetik d. musikalischen Impotenz" (1919). Ehrenmitgl. d. TV. München, Patron d. Hans Pfitzner-Vereins, GDT., VdOuCh., VDB.

Pfleger, Karl, Kirchenmusiker, T.; Prof.; Gesanglehrer a. d. Lehrerinnenbildungsanstalt, einem Realgymnasium u. einem Kindergärtnerinnen-Bildungskursus; wirkl. Mitgl. d. Volksliederkommission f. Nieder-Österr. — Wien VII, Halbgasse 6 — * Wien 24. 6. 1866. K. K. Konservatorium u. Kirchenmusikschule „Cäcilien-Verein" Wien. o: Bronz. Staats-Med. f. Verdienste a. d. Gebiete d. Unterrichts. **T.-W.:** Männer-, Frauen- u. gemischte Chöre; weltl. u. geistl. Musik; Studienwerke. **B.-W.:** „Kindergartenlieder" (Wien, Anton Pichler 1908); „Singen u. Klingen aus dem Wiener Walde", 156 2- u. 3stimmige Jugendchöre m. u. ohne Begleitung (Wien, Josef Eberle 1914). Wiener Männergesangverein, Chorregenten-Pensions-Verein (Vorstand), Ehrenmitgl. mehrerer Gesang-Vereine.

Pfohl, Ferdinand, T., Mschr.; Prof.; **Mref.** d. Hamburger Nachrichten — Hamburg, Beneckestr. 6 — * * Elbogen i. Böhmen 12. 10. 1863. Gymnasien Elbogen, Braunau i. B.; Universitäten Prag (Jurisprudenz), Leipzig (Philosophie, Musikwissenschaft). **T.-W.:** Mondrendels Lieder; Turmballaden; Klavierstücke; Orchesterwerke. **B.-W.:** „Führer durch Wagners Tannhäuser" (1891, 4. Aufl. 1900); „Führer d. Wagners Meistersinger" (1892, 3. Aufl. 1899); „Die moderne Oper" (1894); „Die Nibelungen i. Bayreuth" (1897); „Arthur Nikisch als Künstler u. Mensch" (1900); „Beethovens Fidelio" (1900); „Wagners Lohengrin" (1900); „Wagners fliegender Holländer" (1900); „Parsifal" (1901); „Tristan" (1901); „Richard Wagner" (1900).

Pfordten, Hermann Frhr. v. der, **Mskh.**; Dr. phil., a. o. Prof. a. d. Universität — München, Bürkleinstraße 15 — * München 5. 7. 1857. Maxgymnasium München; Universitäten München, Leipzig; Habilitiert München 1882. **B.-W.:** „Musikalische Essays" (München, O. Beck 1897, neue Folge 1899); „Deutsche Musik" (Leipzig, Quelle u. Meyer 1912); „Beethoven" (In Wissenschaft u. Bildung: Leipzig, Quelle u. Meyer, 3. Aufl. 1919); „Mozart" (ebda., 2. Aufl. 1919); „Schubert" (ebda., 2. Aufl. 1920); „Weber" (ebda. 1919); „Handlung u. Dichtung d. Bühnenwerke Richard Wagners" (Berlin, Trowitzsch u. Sohn, 7. Aufl. 1920).

Philipp, Robert K., **S.** (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 50 — * Offenbach 21. 11. 1856. Seit 1890 Sänger a. d. Hofoper Berlin. **o:** Fürstl. Waldecksche Gold. Med. f. K. u. W.

Philippi, E., **Msdr.** — Berlin-Charlottenburg 2, Savignyplatz 1 —

Philippi, Maria, **S.** (Konzert) — Basel (Schweiz), S. Albananlage 2 —

Philipsen, Adolf, **S.** (Oper, Konzert); Gesanglehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 5 — * Berlin. VKK.

Pichler, Josef, **Kplm.**, **T.** — Wien XV, Märzstr. 21 —

Pickert, Adelheide, **S.** (Sopran); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 105.

Pidoll, Freiherr Carl v., **T.** — München, Karl Theodorstr. 14 —

Pielke, Walter, Geh. Sanitätsrat; Dr. med., Prof.; **S.** (Tenor); Lehrer d. Physiologie d. Stimme a. Staatl. Akad. Institut f. Kirchenmusik — Berlin W., Lützowstr. 58 — * Dessau 25. 2. 1848. Kgl. Konservatorium Leipzig 1872/74; Tenorist a. Stadt-Theater Leipzig 1874/80; Studien d. Medizin Universitäten Jena, München 1880/84; seit 1909 Lehrer a. Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin. **B.-W.:** „Über d. Register d. menschl. Stimme" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1911); „Über offen u. gedeckt gesungene Vokale" (Berlin, S. Karger); „Über d. Ausgleich d. Stimmbruchs durch die sogenannte Deckung" (Verhandlungen des 3. Internationalen Larygo-Rhinologen Kongresses Berlin, August Hirschwald 1911); „Atmen u. Singen" (In der Hermann Kretzschmar-Festschrift).

Piening, Karl, **M.** (Violoncello), **Kplm** Prof., Kammervirtuose, Hofkapellmeister; Dirigent d. Meininger Musik-Vereins (ehem. Hofkapelle) u. d. Sing-Vereins — Meiningen, Wettinerstr. 2a — * Bielefeld 14. 4. 1867. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Pieper, Karl, Direktor e. Konservatoriums, **Mschr.** — Krefeld, Westwall 96 —

Pieper, Margarete, **S.** (Sopran) — Berlin W. 15, Joachimsthalerstraße 30 —

Pieper, Willy, Direktor e. Konservatoriums — Breslau, Agnesstraße 2 —

Pieschel, Tilly Else, **S.** (Sopran) — Berlin W. 15, Bregenzerstr. 1 — * Berlin. Gesangsausbildung u. Ausbildung i. Lautenspiel Berlin.

Pieth, Friedrich, Kirchenmusiker, **T.**; **O.** u. Chordirektor a. St. Jacobi — Berlin SO. 26, Kottbuser Ufer 62 —

Pilgrim, Anna v., **S.** (Sopran) — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 39/40.

Pilgrim, Harry v., **Mref.** — Berlin W. 50, Nürnbergerstr. 39/40 —

Pilz, August, **Kplm.** — Berlin-Wilmersdorf, Siegmaringerstr. 23 —

Pincus, Anna, **M.** (Cembalo) — Berlin-Wilmersdorf, Pariserstr. 37 — * Bromberg 17. 11. 1888. Ausgebildet in Berlin u. Brüssel 1914/19 (Cembalo u. Klavier: Wanda Landowska).

Pinks, Emil, **S.** (Tenor), **Mschr.**, **T.**; Kammersänger — Leipzig, Schlet-

terstr. 4 — * Pausa 23. 11. 1866. Bürgerschule Pausa; Seminar Plauen i. V.; Kgl. Konservatorium Leipzig, Julius Stockhausen Frankfurt a. M.; Lehrer in Reichenbach 1887 bis 90; Lehrer a. Kgl. Konservatorium Leipzig 1901/05. **B.-W:** „Atem-, Sprech- u. Singtechnik" (Leipzig, C. Pabst 1910); „Winter-Pinks-Singschule" (ebda. 1911).

Piper, Josef, T., Ehrenchormeister d. Wiener Sängerbundes — Wien XXI, Leopold-Platz 18 —

Pischel, Maria, M. (Piano) — Schweidnitz, Stadtstr. 9 —

Pitteroff, Mathäus, Kplm.; musikalischer Leiter d. Stadt-Theaters — Nürnberg, Humbold-Platz 6 —

Pittrich, Georg, M. (Piano), T.; Kplm. a. Stadt-Theater — Nürnberg, Campestr. 4 — * Dresden 22. 2. 1876. Kgl. Konservatorium Dresden 1884/90; Lehrer a. Sächsischen Hofe. o: Orgel-Preis v. Rat d. Stadt Dresden; Kompositions-Preis d. Herzogs v. Koburg-Gotha. **T.-W.:** „Marga", Oper (Hoftheater Dresden 9. 2. 1894. Dresden, H. Beck); „König Rother", Oper (ebda. 1910); „Gomera", Oper (ebda. 1916); „Pechvogel u. Lachtaube", Tanzmärchen (Hoftheater Dresden 30. 12. 1901. Mainz, B. Schotts Söhne); „Christkindlein im Walde" 1903, „Zauberschleier" 1904, „Mäusekönigin" 1905, „Stern v. Bethlehem" 1906, „Christbaums Wanderschaft" 1907, „Christkerzenschein" 1909, „Zeppelinchens Reise zum Christkind" 1910 (Sämtlich: Zentral-Theater Dresden); „Das gekrönte Suschen", Ballett (Stadt-Theater Nürnberg 1919/20 □). VdOuCh., Verein künstl. Bühnenvorstände.

Plätz, Benjamin Friedrich, Städt. Musikdirektor — Bernburg, Hallische Str. 79 —

Plag, Johannes, Kirchenmusiker; Hoforganist a. D. — Düsseldorf, Schadowstr. 42 —

Plaichinger, Frau Thila, S.; Kgl. Kammersängerin — Berlin W. 15, Kaiserallee 209 — * Wien 13. 3. 1868. K. K. Konservatorium Wien (v. Gänsbacher); Stadttheater Hamburg 1893, Straßburg 1894 bis 1901; Kgl. Opernhaus Berlin. o: Gr. Gold. Ludwigs-Med. f. K. u. W.

Plaschke, Friedrich, S. (Bariton); Kgl. Kammersänger; Mitgl. d. Sächs. Landes-Theaters — Dresden-Blasewitz, Johannstr. 3 —

Plaschke-v. d. Osten, Frau Eva, S. (hochdramatischer Sopran); Kgl. Sächs. Kammersängerin; Mitgl. d. Sächs. Landes-Theaters — Dresden-Blasewitz, Johannstr. 3 — * Helgoland 19. 8. 1884. Ausgebildet b. A. Iffert, Dresden; seit 1902 a. d. Kgl. Hofoper Dresden.

Plaschke, Paul, T.; Msdr., Direktor e. Seminars z. Ausbildung v. Musiklehrerinnen — Halle a. S., Rannischestr. 14 — * Balszeowitz i. Ober-Schlesien 29. 6. 1847. Gymnasium; Lehrerseminar; 12 Jahre Lehrer; 6 Jahre Studium a. d. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.:** „Herbstblätter"; Sonate f. Piano; Lieder v. Eichendorff, f. Sopran (□); Melodienstreit, op. 7; 4 Walzer, op. 8, 9, 10, 11 (□).

Plass, Ludwig, M. (Posaune); Kammervirtuose — Berlin-Wilmersdorf, Bingerstr. 83 —

Plate, Eduard, Lehrer f. Kunstgesang, Sprechtechnik; Chorleiter — Dresden-A., Christianstr. 8 — * Hamburg 23. 1. 1882. Konservatorium Hamburg; Kammersänger Gudehus, Dresden. **B.-W.:** Die Akustik d. menschlichen Körpers" (Selbstverlag 1919). Musikpädagogischer Verband.

Platzbecker, Heinrich August, T.; Prof.; Mref. d. Sächsischen Staatszeitung — Dresden-A., Hähnelstraße 12 — * Merzenhausen i. Rhld. 13. 9. 1860. **T.-W.:** „Der Wahrheitsmund", Operette (m. A. Osterloh 1899); „Gockel, Hinkel u. Gackeleia", Märchenspiel (1904); „Papa Schwerenöter", Operette

(1907); „König Lustik", Operette (1914); „Ei wei", Operette (mit K. Wildmann 1917). B.-W.: „Zur Einführung i. Bungerts „Kirke" (1898).

Plaut-Schneider, Maria, S. (Sopran) — Berlin-Charlottenburg, Fredericiastr. 5 —

Plock, Gertrud, M. (Piano) — Braunschweig, Theaterwall 12 —

Plüddemann, Paul, Dirigent d. Plüddemannschen Frauenchors; **Mref.** — Breslau, Opitzstr. 35 —

Pochhammer, Adolf, **Msdr.**; Direktor d. Aachener Hochschule f. Musik; **Mschr.** — Aachen, Vereinsstr. 7 — * Rheine i. W. 14. 8. 1864. Joachimsthalsches Gymnasium Berlin; Konservatorium Hamburg (Fiedler, v. Holten, Krug, Krauß, Riemann); Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Konservatorium Wiesbaden u. bei Hugo Riemann; Lehrer a. Konservatorium Wiesbaden 1892 u. a. d. Musikschule Frankfurt a. M. **B.-W.**: „Einführung in d. Musik" (1896, 5. Aufl. 01); „Richard Wagners Ring des Nibelungen" (1897, 2. Aufl. 1899); „Richard Wagners Parsival", Analyse (1898); „Musikalische Elementargramatik" (1901).

Pöhlmann, Willy, M. (Violine); Konzertmeister — Dortmund, Landgrafenstr. 166 —

Pöelmann, C., Chordirigent — Köln, Lützowstr. 17 —

Pöschmann, Luise Antonie, S. (Sopran) — Chemnitz, Dietzelstr. 57 —

Poggendorf, Adolf, **Msdr.** — Tilsit, Kasernenstr. 18 —

Pohlig, Karl, T.; Generalmusikdirektor; **Kplm.** d Landes-Theaters u. Leiter d. Landes-Theaterkapelle — Braunschweig, Kaiser Wilhelmstraße 54 — * Teplitz 10. 2. 1864. Ausgebildet b. Franz v. Liszt; I. Kapellmeister in Graz, Hamburg u. am Covent-Garden-Theater London; Hofkapellmeister a. d. Hoftheatern Koburg, Stuttgart. o: Ritterkreuz d. Ernestinischen Hausordens: Ritterkreuz I. Kl. d. Weimarischen Ordens v. Weißen Falken; Sächsischen Albrechtsorden I. Kl. **T.-W.**: Lieder, Chorwerke; Symphonien.

Poike, Max, M. (Violoncello, Kontrabaß); Kammermusiker — Berlin W. 30, Gleditschstr. 37 —

Pollak, Egmond, M. (Piano); Konzertbegleiter; **Mref.** — Breslau, Opitzstraße 37 —

Pollak, Egon, I. Kapellmeister u. musikalischer Oberleiter a. Stadttheater — Hamburg, Isestr. 121 — * Prag 3. 5. 1879.

Pollak, Robert, M. (Violine); Prof.; Leiter d. Violin-Meisterklasse a. neuen Wiener Konservatorium — Wien VII, Kirchengasse 43 — * Wien 18. 1. 1880. Kgl. Konservatorium Leipzig (Hans Sitt); Genfer Konservatorium (Henri Marteau); Karl Flesch, Berlin; Prof. a. Genfer Konservatorium; Leiter einer Virtuosenklasse a. Konservatorium Lausanne 1912/14; während d. Krieges Zivilgefangener in Rußland u. als solcher Prof. a. Moskauer Konservatorium.

Poppen, Dora, S. (Alt) — Karlsruhe i. Baden, Karlstr. 68 — * Heidelberg 13. 11. 1887. Ausgebildet in Heidelberg, Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M., Essen (Eva Bruhn), Berlin (Fergusson). Verband Badischer Musiker.

Poppen, Hermann Meinhard, Kirchenmusiker; Dr. phil.; Landeskirchenmusikdirektor u. Universitäts-Musikdirektor; Dirigent d. Bach-Vereins Heidelberg, d. Motetten-Chors Karlsruhe u. d. ev. Badischen Landeskirchen-Gesangvereins — Heidelberg, Schloßberg 55 — * Heidelberg 1. 1. 1885. Gymnasium Karlsruhe; Theologisches Studium a. d. Universitäten Heidelberg, Berlin, Kiel (1906 l. theol., 1907 Staatsexamen in Karlsruhe); Musikstudium b. Generalmusikdirektor Wolfrum, Heidelberg u. Max

Reger, Meiningen. T.-W.: 3 Gesänge f. Frauenchor (Bonn 1916). B.-W.: „Geistlich u. weltlich" (Heidelberg 1914); „Max Reger" (Leipzig 1918).

Porepp, Georg, T. — Berlin-Charlottenburg 9, Reichsstr. 8 —

Porolny, Anton, Kplm. — München, Barerstr. 84 —

Porst, Bernhard, Kplm., T.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium — Leipzig, Fockestr. 3 — * Weimar 8. 4. 1857. Großh. Musik- u. Orchesterschule Weimar 1873/77. o: Reußsches Ritterkreuz f. K. u. W.; Ritterkreuz I. Kl. d. Sächsischen Albrechtordens.

Pos-Carloforti, Maria, S. (Sopran) — Hamburg-Uhlenhorst, Zimmerstr. Nr. 18 —

Posa, Oskar C., Kplm. a. Grazer Opernhaus, T. — Graz (Steiermark) —

Posse, Wilhelm, M. (Harfe); Kammervirtuose, Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Witzlebenplatz 5 — * Bromberg 15. 10. 1852. Kullaksches Konservatorium Berlin; Harfenist a. d. Krollschen Oper ebda.; Kaiserl. italienische Oper Tiflis i. Kaukasus; Lehrer a. Kullakschen Konservatorium Berlin; Kgl. Kammermusiker 1872, Kammervirtuose 1883; bis 1903 Mitgl. d. Kgl. Kapelle Berlin. T.-W.: Kompositionen f. Konzerte; Etüden; Transkriptionen Lisztscher Klavierstücke f. Harfe.

Possoni, Ernst, S. (Oper); Mitgl. d. Leipziger Oper — Leipzig, Gottschedstr. 17 — * Wien 12. 4. 1884.

Post, Arthur, Msdr. — Frankfurt a. M., Gärtnerweg 56 —

Post, Max, M. (Violine); Direktor e. Konservatorium — Frankfurt a.M., Gärtnerweg 56 —

Post, Richard, M.(Violoncello); Direktor e. Konservatoriums — Frankfurt a. M., Gärtnerweg 56 —

Post, Willy, M. (Violine); Direktor e. Konservatoriums — Frankfurt a. M., Gärtnerweg 56 —

Pott, Therese, M. (Piano) — Köln a. Rh., Titusstr. 12 — * 10. 10. 1880. Ausgebildet b. Max Pauer, Köln u. Stuttgart. o: Med. d. Jury d. Pariser Weltausstellung 1900.

Pottgiesser, Karl, T. — München-Gern, Henrik Ibsenstr. 4 — * Dortmund 8. 8. 1861. Ausgebildet b. Hugo Riemann. T.-W.: „Heimkehr", „Aldegrevers Erben", „13. Kapitel des 1. Korintherbriefes", Opern (München, D. Bauer); „Gott ist die Liebe", Oratorium nach Worten d. heiligen Schrift; Symphonie G-moll; Kammermusik: Streichquartett, Bläseroktett; „Trinklied", nach Uhland, Männerchorwerk (Leipzig, Rieter-Biedermann); „Brand", symphonische Dichtung nach Ibsen; symphonische Werke zu Hebbels „Gyges und sein Ring" u. „Agnes Bernauer"; Orchestervariationen über „O sanctissima" u. Webers Wiegenlied; Gesänge mit Orchester nach Gedichten v. Hebbel u. a.

Potz, Elisabeth, Kirchenmusikerin; Organistin u. Chordirigentin a. d. Wupperfelder u. a. d. Alten Kirche — Barmen, Humboldstr. 5 —

Pozniak, Bronislaw v., M. (Piano) — Breslau, Gabitzstr. 107 —

Praetorius, Ernst, Kplm.; Dr. phil.; I. Kapellmeister a. Stadttheater — Breslau, Johann Wolfgangstr. 14 — * Berlin 20. 9. 1880. Zuerst Geiger, dann Musikwissenschaftler; Musikexamen Köln 1906; Musikreferent ebda.; Theaterkapellmeister Köln 1909. B.-W.: „Die Mensuraltheorie d. Franchinus Gafurius" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1905). ADM., GDB., Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände.

Prasch-Passy, Frau Anna, S. (Konzert); Gesangsmeisterin — Wien VII, Lindengasse 4 — * Wien. Ausgebildet bei ihrer Mutter Adele Passy u. im Wiener Konservatorium.

Preitz, Gerhard, Kirchenmusiker; Herzogl. Musikdirektor u. Hof-

organist; Dirigent d. Reformationschores u. d. Liedertafel — Dessau, Goethestr. 9 — * Zerbst i. Anhalt 2. 11. 1884. Gymnasium u. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Kantaten, Motetten, Orgelkompositionen (Leipzig, Leuckhart, Oppenheimer, Vieweg).

Prelinger, Fritz, M. (Piano); Dr. phil.; Konzertbegleiter; Mref. — Breslau, Tauentzinstr. 53 —

Premyslav, Leopold, M. (Violine); Konzertmeister d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg 5, Schloßstr. 40 —

Prenzler, Rudolf, M. (Piano), T.; Msdr.; Chordirigent u. O. a. St. Katharinen; Gesanglehrer a. Städt. Lyceum u. Oberlyceum, Dirigent d. neuen u. alten Liedertafel u. d. Volks-Liederquartetts — Osnabrück, Martinistr. 9 — * Osnabrück 16. 8. 1869. Ratsgymnasium u. Ev. Lehrerseminar Osnabrück; Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin. Neue Bachgesellschaft.

Pretzel, Paul, Kirchenmusiker; Gesanglehrer u. O. a. d. Haupt-Kadettenanstalt — Berlin-Lichterfelde, Haupt-Kadettenanstalt —

Preuss, Arthur, S. (Tenor); Hofopernsänger, Mitgl. d. Operntheaters — Wien VI, Marchettigasse 14 — * Königsberg i. Pr. 23. 2. 1878. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; seit 1899 a. Hofopern-Theater Wien.

Preuss, Ceci, M. (Piano); Konzertbegleiterin — Berlin W. 15, Pariserstr. 51 —

Priebe, Otto, O. a. d. Garnison-Kirche, Direktor e. Konservatoriums — Berlin NW. 21, Dortmunderstr. 9 —

Prill, Emil, M. (Flöte); Kgl. Kammervirtuose, Prof; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik u. I. Flötist d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Leonhardstr. 5 — * Stettin 10. 5. 1867. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1881/83 (Flöte: Gantenberg, Andersen; Klavier: Heymann; Komposition: Schulz); Lehrer a. d. Kaiserl. Musikschule i. Charkoff 1888/89; I. Flötist a. Philharmonischen Orchester Hamburg 1889/92; Soloflötist d. Kgl. Kapelle seit 1892; Lehrer a. d. Kgl. Hochschule f. Musik seit 1903; I. Flötist b. d. Festspielen in Bayreuth 1899 u. 1901. T.-W.: Schule f. Böhmflöte; Schule f. Flöte alten Systems; Etüden; Transkriptionen; Orchesterstudien, 13 Hefte. B.-W.: „Führer durch d. Flötenliteratur".

Prill, Karl, M. (Violine); I. Konzertmeister d. Wiener Philharmoniker u. d. Staatsoper; Prof. a. d. Staatsakad. f. Tonkunst — Wien IV, Wiedener Hauptstr. 66 — * Berlin 22. 10. 1864. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Solist d. Bilseschen Kapelle Berlin u. d. Gewandhausorchesters Leipzig 1882/85; Konzertmeister d. K. K. Hofoper Wien u. Prof. a. Konservatorium ebda. seit 1897.

Prill, Paul, I. Kapellmeister a. Stadttheater u. Dirigent d. Musikvereins; Großh. Hofkapellmeister — Kottbus, Bahnhofstr. 64 — * Berlin 1. 10. 1860. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin; Solocellist d. Bilse-Orchesters Berlin; Kapellmeister d. Deutschen Oper i. Rotterdam; I. Kapellmeister a. Stadttheater Hamburg 1889, Nürnberg 1892; I. Hofkapellmeister a. Großh. Hoftheater Schwerin 1901; Kapellmeister d. Mozartsaalorchesters Berlin 1906. O: Mecklenburg-Schwerinsche Gr. Gold. Med. f. K. u. W. u. Verdienstkreuz i. Gold v. Hausorden d. Wendischen Krone; Bayrisches König Ludwigkreuz.

Pringsheim, Claus, Kplm., T.; musikalischer Leiter d. Gr. Schauspielhauses — Berlin-Halensee, Hektorstraße 4 — * München 24. 7. 1883. Wilhelms Gymnasium, Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst (Thuille,

Tonkünstler ••••••

Pütz, Egon, M. (Piano) — Berlin-Schöneberg, Hewaldstr. 10 —

Puhl, Robert, M. (Violine) — Berlin-Friedenau, Rubensstr. 49 —

Putsche, Erich, M. (Violine); Konzertmeister — Dresden, Schrammsteinstr. 12 —

Quaritsch, Johannes, M. (Orgel) — Magdeburg, Pfälzerstr. 1 —

Queling, Riele, M. (Violine) — Köln, Moltkestr. 49 —

Queling, Theodor, Seminarmusiklehrer, Msdr. — Paderborn, Friedrichstr. 33 —

Quest, Friedrich, Städt. Musikdirektor — Herford i. W. —

Quiel, Hildegard, M. (Piano), T.; Musiklehrerin — Berlin-Lichterfelde-West, Sternstr. 2 — * Groß-Lichterfelde 23. 4. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Engelbert Humperdinck). T.-W.: Trio E-dur, f. Klavier, Violine, Cello (1. Aufführung Berlin 26. 2. 1919. Berlin, Figaro-Verlag); Sonate A-dur, f. Violine u. Klavier (Verlag ebda.); Duette, Lieder (Verlag ebda.); „Schneeweißchen u. Rosenrot", Märchensingspiel (□); Chöre mit Begleitung d. Orchesters, Klaviers oder unbegleitet (□). VDM.

Quiquerez, Hermann, T.; Chormeister — Wien V, Stockgasse 17 —

Raabe, Peter, I. Kapellmeister d. Deutschen National-Theaters; Dr. phil., Hofkapellmeister — Weimar, Windmühlenstr. 2 — * Frankfurt a. O. 27. 11. 1872. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Universitäten München, Jena. B.-W.: „Die Entstehungsgeschichte d. Orchesterwerke Franz Liszts" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1916); „Großh. Karl Alexander u. Liszt" (ebda. 1918). ADM (Vorstand), VdOuCh (Verwaltungsausschuß), Goethegesellschaft (Geschäftsführender Ausschuß).

Raabe-Griesel, Frau Hedwig, S. (Alt) — Berlin-Charlottenburg, Dresselstraße 3 — * Rannersdorf b. Wien 27. 12. 1887. Zuerst Violinistin in Wien; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Frau Ida Dürig.

Raatz-Brockmann, Julius v., S. (Baß-Bariton); Kammersänger — Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str. 17 — * Hamburg 29. 4. 1873. Universität Bonn (Jurisprudenz); in München, Berlin u. Bayreuth (Gesangsausbildung).

Rabich, Ernst, Kirchenmusiker; Seminarmusikdirektor, Msdr., Prof.; O. u. Chordirigent d. Schloßkirche; H.: d. „Blätter f. Haus- u. Kirchenmusik" — Gotha, Kaiserstr. 43 — * Heerda i. Werratal 5. 5. 1856. Ausgebildet b. Hermann Turnau, Sophie Breymann u. Feodor v. Milde, Weimar. O: Kreuz u. Med. f. K. u. W. T.-W.: „Die Martinswand", dramatische Kantate f. Sopran, Tenor u. Baritonsolo, Chor u. Orchester (Gotha 1887. Leipzig, Fr. Kistner); „Die Frühlingsfeier", Ode f. Chor, Altsolo u. Orchester (Gotha 1890. Langensalza, Bayer u. Söhne); „Das hohe Lied d. Arbeit", f. Männerchor u. Orchester (□); „Dornröschen", f. Sopransolo, gemischten Chor u. Klavier (□).

Rabel, Oswald, S. (Laute), T. — Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 36 — T.-W.: Lieder.

Rabl, Walter, Städt. Kapellmeister; Dr. phil.; Dirigent d. Lehrer-Gesangvereins u. des Krug-Waldsee-Damensingchores — Magdeburg, Kaiserstr. 34 — * Wien 30. 11. 1873. Universitäten Wien, Berlin, Prag; Hofoper Dresden, Stadt-Theater Düsseldorf, Dortmund-Essen; Hofoper Madrid. T.-W.: Quartett, op. 1, f. Klavier, Klarinette, Geige, Cello (Berlin, N. Simrock); Sonate, op. 5, f. Klavier u. Geige (ebda.); Symphonie f. gr. Orchester (unter Leitung v. Schuch: Kgl. Hofkapelle Dresden. Berlin, N. Simrock); „Liane", Oper (unter Lohse: Straßburg 1903, □); Lieder.

Rabsch, Edgar, Kirchenmusiker, T.; Gymnasialgesanglehrer, Kantor u. O. — Freienwalde a. O., Linsingenstr. 10 — * Charlottenburg 1. 11. 1892. Seminar; Musikausbildung b. W. Reimann, Fr. Steineck; Musikwissenschaften b. Johannes Wolf, Max Fleischer. T.-W.: Chorwerke, Lieder (□); „Deutsche Kriegslieder" (Leipzig, Arwed Strauch 1914).

Raché, Karl, S. (Baß-Bariton) — Berlin O. 112, Frankfurter Allee 305 —

Racky, Rudolf, M. (Piano), T. — Frankfurt a. M., Bleichstr. 60 —

Radeck, Anna, S. (Konzert) — Bremerhaven, Grünestr. 60 —

Rado, Clara, S. (Konzert) — Budapest VI, Délibab utca 6 —

Radochia, Emil, Msdr. — Quedlinburg, Julius Wolffstr. 7 —

Rahlwes, Alfred, Kpl., T.; Universitätsmusikdirektor, Prof.; Lektor f. Musikwissenschaft — Halle a. S., A. d. Universität 1 — * Wesel a. Rh. 23. 10. 1878. Konservatorium Köln; Kapellmeister a. d. Theatern Stuttgart, Königsberg; Konzertdirigent i. Elbing. T.-W.: „Frau Potiphar", komische Oper (1. Aufführung Essen 1907, □); „Klavierquintett F-moll" (Berlin, Schlesinger); Lieder (Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Rahm-Rennebaum, Frau Julia, S. (Alt); Kammersängerin — Dresden, Bergstr. 47 — * Fichtelberg i. Bayern 25. 10. 1881. Ausgebildet nach Methode Stockhausen, Lamperti bei Widal u. Iffert, Dresden.

Rahn, Max, Direktor d. Rahnschen Konservatoriums, Gesanglehrer a. d. Pankower Ober-Realschule — Berlin-Pankow, Wollankstr. 112a — Berliner Musiklehrer-Seminar (Breslau) u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Blumner, Irrgang, F. Schmidt).

Rahner, Hugo, M. (Piano); Seminarmusiklehrer; Dirigent v. Oratorien i. Karlsruhe u. I. Chormeister zweier Männerchöre — Ettlingen b. Karlsruhe i. Baden, Friedrichstraße 4 — * Horben b. Freiburg i. B. 25. 7. 1875. Lehrerseminar; Großh. Konservatorium Karlsruhe; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. 0: Ehrenmünze d. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Raida, Karl Alexander, Kplm., T., Mschr. — Berlin W. 30, Rosenheimerstr. 6 — * Paris 4. 10. 1852. Gymnasium Stuttgart; Kgl. Konservatorien f. Musik Stuttgart, Dresden; Theaterkapellmeister in Brüssel, Olmütz, Stettin, Görlitz, Posen, Breslau; I. Kapellmeister d. Viktoria-Theaters Berlin 1878 bis 92; Begründer d. Gesellschaft d. Opernfreunde Berlin 1887, d. neuen Philharmonischen Orchesters München 1895; Direktor d. Deutschen Theaters in München 1895 bis 97. T.-W.: Opern u. Operetten: „Königin v. Golconda" (1878); „Prinz Orlofsky" (1881), „Frau Venus" (1882), „Excelsior" (1883), „Capricciosa" (1886), „Der Jäger v. Soest" (1887), „Bis ans Ende d. Welt" (1902), „Der schlummernde Löwe" (1903), „Die Fürstin v. Lahore" (1906), „Das Beichtkind" (1910).

Raillard, Theodor, M. (Piano), T.; O., Direktor e. Musikinstituts — Leipzig, Gustav Adolfstr. 3 — * Königsberg i. Pr. 27. 9. 1864. Gymnasialmatura; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Universitäten Berlin, Leipzig. T.-W.: „Würde der Frauen", Kantate f. Männerchor, Tenorsolo, Pianoforte u. Streichorchester (1. Aufführung 5. 9. 1905, □); „Das Lied aus den Quellen", Dichtung v. Langheinrich, f. 4stimmigen gemischten Chor u. f. Solostimmen m. Orchesterbegleitung (□). Verein d. Musiklehrer u. Lehrerinnen Leipzig (Vorsitzender).

Raithelhuber, Heinrich, Pfarrer a. D.; Konzertberichterstatter d. Staatsanzeigers f. Württemberg — Stutt-

gart, Arminstr. 15 — * Gruppenbach b. Heilbronn 9. 10. 1862. Theologisches Studium; pianistische u. gesangliche Ausbildung neben musikgeschichtlichen Studien.

Ram, Arthur, S. (Baß-Bariton), Mitgl. d. Hamburgischen Gesang-Quartetts — Hamburg 24, Mühlendamm 29 — * Altona a. d. Elbe 19. 12. 1873. Ausgebildet b. Julius Spengel u. Kammersänger Mohwinkel, Hamburg.

Ramin, Günther, Kirchenmusiker; O. a. St. Thomas — Leipzig, Weststr. 8 — * Karlsruhe i. B. 15. 10. 1898. Thomaner-Chorist; Kgl. Konservatorium Leipzig (Robert Teichmüller, Karl Straube, Stephan Krehl). TV Leipzig.

Ramrath, Konrad, T.; Kgl. Musikdirektor; Lehrer a. Konservatorium f. Musik u. Dirigent mehrerer gemischter Chöre; Konzertbegleiter — Köln-Klettenberg, Asberg Platz 2 — * Düsseldorf 17. 3. 1880. Konservatorium Köln; Wien; Köln. T.-W.: „Alexander", Oper (1. Aufführung Köln 1901, □); „Schnapphähne", Oper (□); „Eine Lebensmesse", festl. Spiel (□); „Serenade rococo" in 4 Sätzen f. Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott u. Horn (Köln, Tischer u. Jagenberg); Suite in D-dur im alten Stil, f. Violine allein u. Romanze f. Violoncello, Männer- u. Frauenchöre, Lieder, Balladen (ebda.); Marsch d. Elgersburger Ritter f. Orchester u. Lieder (Berlin, Drei Lilien-Verlag); Volksliederbearbeitungen u. Ballade „Nun grüße dich Gott, Frau Minne!" f. Männerchor (Köln, W. Würges); „Die Rosen von Altenberg", Legende f. Männerchor (Bonn, D. Werth); Soldatenlieder, darunter „Im Feldquartier auf hartem Stein". GDT., ADM., Verband akad. gebildeter Chorleiter d. Rheinlands.

Rappoldi, Adrian, M. (Violine) — Dresden, Schnorrstr. 5 —

Rappoldi-Kahrer, Laura, M. (Klavier); Kammervirtuosin; Prof.; Mitgl. d. Direktionsrates a. Staatl. Konservatorium f. Theater u. Musik u. I. Lehrerin f. Klavier ebda. — Dresden-A.-Strehlen, Oskarstraße 8 — * Mistelbach b. Wien 1853. K. K. Konservatorium Wien (I. Dachs, Anton Bruckner, Otto Dessoff); Franz Liszt, Adolf Henseld, Hans v. Bülow.

Raschdorff, Ferdinand, T.; Städt. Musikdirektor, Direktor e. Konservatoriums f. Musik — Kattowitz i. Ober-Schlesien, Grundmannstr. 38 — Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Kompositionen f. Orchester, Violine u. Klavier. DVKM.

Rau, Karl August, Kplm., T., Mskh.; Dr. phil., Prof.; Direktor d. Fürstl. Instituts f. Musikwissenschaftliche Forschung — Bückeburg, Kavalierhaus a. d. Schloßgartenstr. — * Frankfurt a. M. 29. 4. 1890. Universitäten Lausanne, München; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Frankreich, Italien. T.-W.: Kammermusik (□). B.-W.: Sammlung musikwissenschaftlicher Dissertationen (1916); „Praktische Neuausgaben älterer Musikwerke d. 18. Jahrh." (I 1917); „Bibliographie d. musikwissenschaftlichen Universitätsschriften" (1917).

Rau-Weber, Maria Konstanze, S. (Konzert), T. — Bückeburg, Kavalierhaus a. d. Schloßgartenstr. — * München 11. 3. 1885. Kgl. Akad. d. Tonkunst München u. Kammersängerin Lili Dreßler ebda.; Camilla Steinbrück, Berlin. T.-W.: Lieder nach Christof Ade (1912. 1. Aufführung Wiesbaden April 1915. München, Ferdinand Zierfuß 1914).

Raucheisen, Michael, M. (Piano); Konzertbegleiter — München, Preysingstr. 10 —

Rausch, Karl, M. (Klarinette); Kammermusiker — Berlin-Schöneberg, Wartburgstr. 37 —

Rauscher, Erika, M. (Violine) — München, Ainmillerstr. 11 —

Rautenberg, Margarete, Gesanglehrerin — Tilsit, Kasernenstr. 56 —

Rebner, Adolf, M. (Violine) — Frankfurt a. M., Schwindstr. 11 —

Recke, Elly, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 62, Kleiststraße 22 —

Reckentin, Franz, Kplm. — Berlin-Tempelhof, Dorfstr. 7 — * Schwerin i. M. 12. 5. 1863. Theater-Kapellmeister in Stralsund, Lübeck Basel, Brünn, Riga. TV Berlin, VdOuCh.

Rée, Louis, M. (Piano), T.; Prof. d. Ausbildung a. Neuen Wiener Konservatorium — Wien III, Hauptstraße 8 — * Edinburg (Schottland) 15. 10. 1861. Gymnasium Edinburg; Universitäten St. Andrems (Schottland), Genf; Polytechnikum Stuttgart; Konservatorium Genf; Kgl. Konservatorium Stuttgart; Leschetizky, Wien. T.-W.: Cellokonzert, Violinkonzert (□); Konzert f. 2 Klaviere u. Orchester (□); Suite f. gr. Orchester (□); Variationen u. Fuge über ein eigenes Thema f. 2 Klaviere, op. 14; Suite f. 2 Klaviere, op. 21; Walzer, 4händig f. Klavier, op. 20; Klaviersonaten; Lieder; Geigenstücke.

Rée-Pilz, Susanne, M. (Piano) — Wien III, Hauptstr. 8 —

Reemy, Tula, M. (Violine) — Hamburg, Eppendorfersteg 2 —

Reemy, Maria, M. (Violine) — Hamburg, Eppendorfersteg 2 —

Rehberg, Willy, M. (Piano), Kplm.; Prof., Direktor d. Städt. Hochschule f. Musik — Mannheim, P. 7. 16 — * Morges (Schweiz) 2. 9. 1863. Ausgebildet b. seinem Vater; Musikschule Zürich; Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Klavierwerke; Violinsonate; Lieder (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Streichquartett (□). Ehrenmitgl. d. Schweizerischen TV.

Rehbold, Fritz Hans, M. (Piano); Lehrer a. Konservatorium f. Musik — Köln, Spichernstr. 57 — * Wiesbaden 22. 1. 1889. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Konservatorium d. Musik Genf; Stavenhagen.

Rehfuss, Karl, S. (Bariton) — Frankfurt a. M., Hermannstr. 21 —

Reichard, Leni, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Frankfurt a. M., Cronstettenstr. 2 —

Reichart, Alfred, M. (Piano) — Berlin C. 25, Prenzlauerstr. 21 —

Reichel, Anton, T.; Kustos a. d. Kunstsammlung Albertina — Wien III, Ungargasse 71 — * Graz 20. 11. 1877. Siehe auch Band 2.

Reichel, Elisabeth, S. (Konzert) — Nordhausen, Stolbergerstr. 7 —

Reichelt, Werner, Gesangspädagoge — Dresden, Hettnerstr. 4 —

Reichenberger, Hugo, Kplm. — Wien IV, Möllwaldplatz 3 —

Reichert, Friedrich, Msdr., Opernkapellmeister — Celle, a. d. Stadtkirche 4 —

Reichert, Gerda, M. (Violine) — Berlin-Groß-Lichterfelde, Karlstraße 7 —

Reichert, Hertha, M. (Piano) — Groß-Lichterfelde, Karlstr. 7 —

Reichner-Feiten, Anna, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 57, Winterfeldstr. 25a —

Reichwein, Leopold, Hofopernkapellmeister — Wien XIII, Bernbrunnengasse 30 —

Reid, Luise, Musiklehrerin; Leiterin d. Auskunftsstelle f. Musikstudierende Frauen d. Provinz Pommern — Stettin, Kronprinzenstr. 35 —

Reifner, Vinzenz, T.; Dr. phil. — Dresden, Bismarckplatz 16 — * Theresienstadt 25. 10. 1878. Ausgebildet d. Franz Moissl u. Guido Adler Wien; Ehrenfels Prag, Zyrill Kistler München. T.-W.: „Frühling", symphonische Dichtung (Uraufführung Reichenberg i. Böhmen 1093. Leipzig, Ernst Eulenburg); „Dornröschen", symphonische Märchendichtung (Uraufführung ebda.

1907. Leipzig, Ernst Eulenburg); „Die Bremer Stadtmusikanten", symphonische Burleske (Uraufführung Teplitz i. Böhmen 1912. Leipzig F. E. C. Leuckart); Ballade f. Soli, gemischten Chor u. Orchester (Uraufführung Berlin 1912, □); „Maria", Volksoper (□).

Reimann, Wolfgang, Kirchenmusiker, T.; Kirchenmusikdirektor; Kantor u. Oberorganist a. St. Maria-Magdalena — Breslau, Predigergasse — * Neusalz a. O. 3. 9. 1887. Kgl. Konservatorium d. Musik Leipzig (Karl Straube); bis 1. April 1920 Organist d. Jerusalems-Kirche Berlin. T.-W.: Ernste Gesänge, op. 1/3, f. Gesang u. Klavier oder Orgel (Berlin, Albert Stahl); Geistl. Terzette, op. 6 (ebda.); Motetten, Klavierstücke, Lieder (□). TV Berlin (Vorstand), ADM., Deutsche Bach-Gesellschaft, VBO.

Rein, Paul, Gesanglehrer; Chordirigent — Göttingen, Lotzestraße 32 —

Reiner, Fritz, Kplm. — Dresden, Liliensteinstr. 8 —

Reiners, Emmy, S. (Alt) — Berlin W. 50, Pragerstr. 35 — * Bremen. Ausgebildet b. Franz v. Milde u. Cornelie van Zanten.

Reinhardt, Delia, S. (Sopran) — München, Äußere Prinzregentenstraße 25 —

Reinhardt, Heinrich, T., Mschr.; Mref. d. Wiener Tageblattes — Wien XVIII, Köhlergasse 20 — * Preßburg (Ungarn) 1865. Gymnasialmatura; Musikstudium (Anton Bruckner, Ferdinand Mocker). T.-W.: Operetten: „Das süße Mädel", „Der Generalkonsul", „Krieg im Frieden", „Der liebe Schatz", „Das Mädchen für alles" — Opern: „Die Minnekönigin", „Der Schuster von Delft". B.-W.: „Die Entwickelung der Operette"; „Virtuosentum und Künstlerschaft".

Reinhold, Hugo, M. (Piano), T.; Prof. — Wien XIII, Penzingerstraße 170 —

Reisch, Friedrich, I. Kapellmeister a. Stadt-Theater; Dr. phil. — Rostock, Langestr. 5 —

Reischock, E. A. E., Kirchenmusiker; Msdr.; O. u. Chordirektor a. d. Luther-Kirche — Stuttgart-Cannstadt, Schillerstr. 17 —

Reiser, Cassian, Kplm.; Domkapellmeister — Augsburg, A. 314 — * Oberstdorf i. Allgäu 24. 7. 1881. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Reisinger, Franz, S. (Oper); Kammersänger; Mitgl. d. deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 4, Bismarckstr. 81 —

Reiter, Josef, T. — Wien XII, Hetzendorferstr. 110a — * Braunau a. Inn 19. 1. 1862. Gymnasium; Universität; Direktor d. Mozarteums Salzburg 1908; Hofkapellmeister d. Burg-Theaters. T.-W.: 21 Balladen, etwa 160 Lieder, über 100 Werke f. Männerchor u. 60 f. gemischten Chor u. Frauenchöre; Volksliederbearbeitungen; 6 Streichquartette; 2 Streichquintette; Klavier- u. Orchesterwerke; Requiem; Tedeum; Weihnachtsmesse; Opern: „Ich aber preise die Liebe", „Der Bundschuh", „Der Totentanz", „Der Tell"; Bearbeitung d. Händelschen Oratorien „Messias" u. „Herakles". Ehrenmitgl. u. Ehrendirigent v. mehr als 20 Vereinen u. A. d. Wiener Männer-Gesangvereins.

Reiter, L., T. — Wien VIII, Florianigasse 46 —

Reitz, Robert, M. (Violine); Prof.; I. Konzertmeister a. Deutschen National-Theater, Solist u. Leiter d. Quartett-Vereinigung desselben — Weimar, Luisenstr. 55 — * Burgdorf (Schweiz) 17. 5. 1884. Ausgebildet b. seinem Vater; Kgl. Konservatorium Leipzig 1902/06 (Camillo Sitt). T.-W.: „J. S. Bach, Konzert in D-moll", f. d. Violine rekonstruiert (Angekauft v. d. Bach-Gesellschaft. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1913); 3 alte Konzerte v. Stamitz, Tartini u. Pisendel

(Eulenburg 1913). Ehrenmitgl. d. Denkmäler Österr. Tonkunst Wien.

Rembt, P., M. (Waldhorn); Kammervirtuose; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg 4, Gervinusstr. 19a —

Renner, Willy, M. (Piano), T.; Lehrer einer Ausbildungsklasse a. Hochschen Konservatorium — Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 16 — * Oldesleben 28. 5. 1883. Ausgebildet b. I. Knorr, Friedberg, Otto Regner, Backhaus. T.-W.: 2 Balladen f. gr. Orchester u. Singstimme, op. 12 (□); Violinsonate, op. 4 (Tonkünstlerfest Danzig 1912. □); Präludium u. Fuge B-moll, op. 1 (Signale-Verlag); Suite f. Klavier, op. 5 (Leipzig, Steingräber); Cellosonate, op. 11 (□).

Rentsch, Arno, T.; Musiklehrer; künstl. Beirat d. Bruno Kittelschen Chors Berlin — Woltersdorf b. Erkner, Köpenickerstr. — * Nickern i. d. Mark 9. 1. 1870 — Sternsches Konservatorium u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin T.-W.: „Weltfrühling", f. Chor u. Orchester u. „Deutsche Lieder", dgl. (Berlin, Bruno Kittelscher Chor); „Hymnen Hölderlins" u. „Naturstimmungen" (Berlin, Hymnophon-Verlag); „Weihnachtssymphonie f. d. Jugend" (Berlin-Lichterfelde, Christian Vieweg).

Retslag, Wolfgang, M. (Piano), T., Kplm. — Blankenburg a. Harz, Villa Bergfried — * Berlin 10. 1. 1893. Gymnasialmatura Blankenburg a. H.; Universitäten Leipzig, Berlin (Philosophie, Germanistik, Musikwissenschaft); praktische Musikstudien b. Beilschmidt, Klatte, v. Fielitz, Shaierich, v. Frankenberg. T.-W.: Symphonietta f. kl. Phantasieorchester (1915, □); Präludium zu „Der Tor und d. Tod", nach Hofmannsthal, f. Kammerorchester (1919, □).

Reuss, August, T. — München, Tengstraße 32 — * Liliendorf b. Znaim 6. 3. 1871. Ausgebildet b. Ludwig Thuille, München 1899. T.-W.: Symphonischer Prolog z. „Der Tor und der Tod" v. Hofmannsthal, op. 10 (1901. Elberfeld 1901. Leipzig, Fr. Kistner); Quintett f. 2 Violinen, Bratsche, Cello u. Klavier, op. 12 (1901. München 1909. Leipzig, Fr. Kistner); symphonische Phantasie, op. 14 (1902, □); „Johannisnacht", Tondichtung f. Orchester, op. 19 (1903. München 1903. Leipzig, Fr. Kistner); „Judith", Tondichtung f. Orchester op. 20 (1904. Berlin 1904. Leipzig, Kahnt Nachf.); „Landsommertage" op. 22, Klaviervariationen (1904. München 1910, ebda. Wunderhorn-Verlag); Streichquartett D-moll, op. 25 (1906. Dresden 1907. Berlin, Eulenburg); „Sonate f. Violine u. Klavier, op. 26 (1909. München 1913. Ebda., Wunderhorn-Verlag); Klaviersonate, op. 27 (1911. Dresden 1911. München, Wunderhorn-Verlag); Klaviertrio, op. 30 (1912. München 1916. Ebda., Wunderhorn-Verlag); Streichquartett E-dur, op. 31 (1914. Braunschweig 1918. Berlin, Eulenburg); Romantische Sonate f. Violine u. Klavier, op. 35 (1918. München 1918. Ebda., F. Zierfuß); Oktett f. 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte, op. 37 (1918. München 1918. Ebda., F. Zierfuß); Oktett f. 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte, op. 37 (1918. München 1919. Ebda., F. Zierfuß); „Herzog Philipps Brautfahrt", Opernlustspiel nach Hanns v. Gumppenberg (1907. Graz 1909, □); außerdem Lieder op. 7, 8, 9, 11, 15, 17, 17a, 18, 23, 28, 29, 33, 34, 36. KDwM (Vorsitzender der Gruppe f. Musik).

Reuss, Wilhelm Franz, I. Kapellmeister d. Königsberger Stadttheaters — Königsberg i. Pr., Hagenstr. 13 — * Karlsruhe i. Bad. 17. 3. 1886. Klavierschüler seines Vaters; Kompositionsschüler v. Felix Draeseke; Solorepetitor a. d.

Hoftheatern Stuttgart, München; Kapellmeister u. Chordirektor a. Stadttheater Mainz; I. Kapellmeister a. Stadttheater Barmen. GDB., VdOuCh.

Reuss-Belze, Frau Prof. Luise, S.; Großh. Badische Kammersängerin; Ehrenmitgl. d. Hoftheaters zu Koburg — Berlin-Wilmersdorf, Paderbornerstr. 9 — * Wien 24. 10. 1863. Ausgebildet b. Dr. Gänsberger, Wien u. Fritz Blank, Karlsruhe; Hoftheater Karlsruhe 1881; Hoftheater Wiesbaden 1896/99; seit 1882 mitwirkend b. d. Festspielen in Bayreuth.

Reuss-Walsch, Thilde, S. (Opern, Konzert) — Königsberg i. Pr., Hagenstr. 13 — * 20. 4. 1886. Ausgebildet b. Gräfin Emilia Pizzamano, Wien; jugendlich dramatische Sängerin a. Hoftheater Stuttgart 1908/11; dgl. a. Stadt-Theater Barmen 1914/18.

Reuter, Felix, S. (Baß-Bariton); Domsänger u. Mitgl. d. Domchores — Berlin N. 58, Gleimstr. 45 — * Berlin 11. 8. 1875. Ausgebildet b. Felix Schmidt u. Hofopernsänger Garso.

Reznicek, Emil Nicolaus v., T.; M. d. A. Berlin, Korrespond. Mitgl. d. Gesellschaft zur Förderung deutscher Kunst, Wissenschaft u. Literatur Prag; Prof.; Lehrer f. Komposition a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstr. 32 — * Wien 4. 5. 1860. Universitäten Graz, Leipzig (Jurisprudenz); Kgl. Konservatorium Leipzig; Theater-Kapellmeister zuletzt a. d. Hoftheatern Weimar, Mannheim; Kapellmeister a. Kaiserl. Theater i. Warschau u. Dirigent d. Philharmonischen Konzerte ebda. 1907/08. T.-W.: „Donna Diana", „Till Eulenspiegel", „Ritter Blaubart", Opern; „Schlemihl", „Der Sieger", „Frieden", symphonische Dichtungen; „In memoriam", Requiem f. Alt, Bariton-Solo, gemischten Chor, Orgel u. Orchester; 4 Symphonien, D-moll, B-dur, D-dur, F-moll; Musik zum „Traumspiel" von August Strindberg; „Vater unser", f. gemischten Chor u. Orgel; 2 Streichquartette, C-moll, Cis-moll; Präludium u. Fuge f. Orgel; Lieder.

Rhein, Michael, Kgl. Musikdirektor; Städt. Kapellmeister — Bonn, Friedrichstr. 26 —

Ribbeck, Hedwig, Musiklehrerin — Berlin W. 9, Potsdamerstr. 124 — VDM (1. Vorsitzende d. Musikgruppe).

Ribler, Frl. Mathilde, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Westendstr. 35 —

Richard, August, M. (Piano), Kplm., T., Mschr. — Heilbronn a. N., Kernerstr. 22 — * Karlsruhe 20. 3. 1875. Gymnasium Karlsruhe; Universitäten Heidelberg, München; Musikstudium b. Ludwig Thuille, München; Kapellmeister i. Stettin, Weimar; Hofkapellmeister i. Altenburg S.-A. o: Altenburgische u. Württembergische Gr. Gold. Med. f K. u. W. T.-W.: Lieder (Leipzig, Hofmeister u. im Selbstverlag); „Festliche Weisen", Orchestersuite (1913, □); Lieder mit Orchester nach Hebbelschen Gedichten (1916, □); Altdeutsche Kriegerlieder, f. Frauenchor u. Klavier (1917. Selbstverlag); 2 Hymnen f. Chor u. Orgel (1918, □).

Richartz, H. Josef, M. (Piano); T. — Köln, Moltkestr. 35 —

Richter, Eugen, M. (Orgel) — Chemnitz, Kanzlerstr. 3 —

Richter, Karl, Seminaroberlehrer; Msdr., Prof. — Dresden, Leubnitzerstr. 2a —

Richter, Otto, Msdr., Kantor a. d. Sophienkirche; Prof. — Dresden, Walpurgisstr. 16 —

Richter, Richard, Kplm.; musikalischer Oberleiter d. vereinigten städt. Theater — Kiel, Reventlow-Allee 5 —

Richter-Zankl, Frau Marie, S. (Alt) — Wien IV, Rienößlgasse 17 —

Riedel, Wolfgang, T.; Kplm. a. Landes-Theater — Stuttgart, Hauptmannsreute 4 — * Braunschweig 28. 9. 1884. Ausgebildet b. Max Bruch, Robert Kahn, Josef Joachim; Volonteur a. d. Kgl. Oper Berlin; Kapellmeister i. Halle, Erfurt. T.-W.: „Traumbild", Chorwerk (1. Aufführung Braunschweig 1907); „Zigeunerlieder" (1. Aufführung Braunschweig 1908); Streichsextett (□); Ouvertüren (□); „Das Lösegeld", Oper (1909. 1. Aufführung Stuttgart Mai 1917); „Judas", Oper (1916, □); „Der Wundertrank", Oper (1919, □); „Damenduell, Operette (1920, □). GDB., VdOuCh., VDB.

Riedel-Kühn, Irmgard, S. (Sopran); Mitgl. d. Landes-Theaters — Stuttgart, Hauptmannsreute 4 —

Riemann, Ernst, M. (Piano); Hofpianist, Lehrer a. d. Staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Oettingenstraße 54 — * Koburg 24. 1. 1882. Gymnasium Koburg; Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Ries, Franz, T. — Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 135 — * Berlin 7. 4. 1846. Ausgebildet b. Friedrich Kiel; Konservatorium Paris. T.-W.: 4 Violinsuiten (Berlin, Ries u. Erler).

Riese, Paula, M. (Piano) — Frankfurt a. M., Klettenbergstr. 7 —

Rietsch, Heinrich, T.; Mskh. (mittelalterlichen u. Volksgesang); Dr. jur., o. ö. Prof. f. Musikwissenschaft a. d. Universität — Prag-Smichow, Ferdinandskai 15 — * Falkenau a. d. Eger 22. 9. 1860. Universität Wien (Hanslick, Adler); Musiktheorie u. Komposition: Franz Krenn, Eusebius Mandyczewski, Robert Fuchs; habilitiert Universität Wien 1895. T.-W.: „Walter v. d. Vogelweide", Oper (Bruchstücke, Konzertaufführungen Prag 1901); „Tauferer-Serenade", op. 25 (1905. 1. Aufführung Leipzig 1906); „Hochzeitsserenade" (1889. 1. Aufführung Reichenberg 1908, □); „Münchhausen", zu Eulenburgs Drama, f. Orchester (1. Aufführung Prag 1917); Klavierquintett in D (Wien 1909, □); Streichquartette Nr. 1 in A, op. 3 (Wien, Robitschek), Nr. 2 in D (1895, □), Nr. 3 in Es (1900. Wien 1900, □); Phantasie f. 2 Klaviere, 4händig (Leipzig, Robert Forberg); Variationen u. Fuge f. Orgel (1914. 1. Aufführung durch Straube, Leipzig); Chöre mit Orchesterbegleitung, op. 10, 27 (Wien, Eberle), op. 15 (Leipzig, Robert Forberg); „Deutsches Festlied" (1. Aufführung Reichenberg 1906, □); Gesänge f. Frauenchor m. Orchester (□); Chöre mit Klavier u. Orgel, 14 Hefte; Einzel-Lieder; Kriegsgesänge; Stücke f. Violine m. Klavier, f. Violoncello m. Klavier u. f. Klavier allein. B.-W.: „Die Florilegien v. Georg Muffat" (Denkmäler d. Tonkunst i. Österreich, Bd. 2 u. 4); „Die Mondsee-Wiener Liederhandschrift" (mit F. A. Mayer; Berlin 1896); „Die Tonkunst in d. 2. Hälfte d. 19. Jahrh." (Leipzig, 1900, 2. Aufl. 1906); „Die deutsche Liederweise" (Wien 1904); „Die Grundlagen der Tonkunst" (Leipzig 1907, 2. Aufl. 1918); Gesänge v. Frauenlob, Reinmar v. Zweter u. Alexander (Denkmäler d. Tonkunst i. Österreich, Bd. 41); „Der Concentus musicus instrumentalis v. I. I. Fux" (Denkmäler d. Tonkunst i. Österreich, Bd. 47). Mitgl. d. Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur i. Böhmen.

Riller, Otto, M. (Violine); Konzertmeister, Prof. — Hannover, Ellernstraße 26 —

Rinkens, Wilhelm, Kirchenmusiker; Hofkantor a. d. St. Georg-Kirche; Prof.; Msdr. d. Eisenacher Musikvereins — Eisenach, Burgstr. 12 — * 15. 6. 1879. Konservatorium

d. Musik Köln (Franz Wüllner, Otto Neitzel, F. W. Franke). T.-W.: „Marmorbild", Tanzpoem (1899); Symphonie; Klavierquintette (1. Aufführung durch d. Gewandhausquartett Leipzig); Violinsonate (1. Aufführung Musikalische Gesellschaft Köln); Liederzyklen; Klaviertrio in D-moll; Violinsuite in D-dur. Ehrenmitgl. v. Männergesangvereinen.

Ripper, Alice, M. (Piano) — Budapest, Dob utca 1 —

Rippl, Irene, S. (Alt) — Berlin W. 62, Kleiststr. 4 —

Ris, Ferdinand, Kgl. Musikdirektor; Dirigent d. Musikgesellschaft i. Burscheid u. d. Lehrer-Gesangvereins i. Remscheid; Gesanglehrer a. Realgymnasium Opladen — Burscheid i. Rhld., Bahnhofstr. 4 — * Unterschüpf i. Baden 27. 9. 1871. Kgl. Konservatorium Würzburg 1890/94. T.-W.: „Die Sage vom Mummelsee", f. Chor u. Orchester; Suite f. Orchester; Werke f. gemischten Chor, Männerchor u. Frauenchor; Kompositionen f. Violinen u. Viola alta.

Ritte, Theodor, Kplm. — Freiburg-Liftenweiler, Lindenmattenstr. 27.

Ritter, Fritz, I. Kapellmeister a. Stadttheater; Chordirigent d. vereinigten Görlitzer Chöre — Görlitz, Grüner Graben 13 —

Ritter, Heinrich, Kirchenmusiker; Musiklehrer d. Provinzial-Blindenanstalt u. O. — Hannover-Kirchrode, Bleekstr. 22 — * Zasenbeck 25. 4. 1882. Ausgebildet b. Richard Metzdorf u. Prof. Dettmer.

Ritter, Rudolf, S. (Tenor); Kammersänger — Stuttgart, Hegelstr. 31 —

Robitschek, Robert, Kplm., T.; Direktor d. Konservatoriums Klindworth-Scharwenka — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 4 — * 13. 12. 1874. T.-W.: „Ahasvers Ende", Oper, Text v. Richard Batka; Lieder; symphonische Werke; Kammermusik; Rapsodie f. Cello u. Orchester; Konzert f. Cello u. Orchester; Variationen f. gr. Orchester. VKK (Ehrenmitgl.)

Rochlich, Edmund, T.; Gymnasialoberlehrer i. R. — Leipzig-Gohlis, Menckestr. 26 — * Gohlis 5. 3. 1854. Gymnasium, Universität; bis 1903 Schriftleiter d. „Neuen Zeitschrift f. Musik". T.-W.: „Durch Nacht zum Licht", „In excelsius", „Den Manen Franz Liszts", symphonische Dichtungen f. gr. Orchester (Aufgeführt in Leipzig, Chemnitz, Plauen i. V., Zwickau, □).

Rode, Hedwig, S. (Alt) — Osnabrück, Herderstr. 21 —

Rode, Mina, M. (Violine) — Frankfurt a. M., Fichardstr. 47 —

Rodenkirchen, Jean, S. (Oper) — Köln-Sülz, Bernratherstr. 155 —

Röckner, Heinrich, Mschr.; Mref. d. Königsberger Hartungschen Zeitung u. d. Königsberger Tageblattes — Metgethen b. Königsberg, Villa Gerda, Königsweg 17 — * Königsberg 20. 11. 1857. Ausgebildet b. Musikdirektor Götze, Danzig; Kgl. Konservatorium Leipzig 1878/80; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1880/83.

Roeder, Karl, Mschr. (Methodik d. Schulgesangs); Kgl. Musikdirektor, Seminarlehrer — Herford, Marienstraße 3 — * Hangard b. Ottweiler 27. 6. 1860. Höhere Bürgerschule u. Lehrerseminar Ottweiler; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. T.-W.: Kompositionen f. Orgel, Klavier, Gesang; Solo u. Chorlieder. B.-W.: „Praktischer Elementarkursus f. d. Volks-Schulgesang" (Trier 1887); „Kleiner Wegweiser zum Singen nach Noten" (ebda. 1890); „Methodik d. Volksschulgesanges" (i. Teschs Handbuch; Leipzig, Velhagen u. Klasing); „Unterrichtslehre d. Volksschulgesanges für alle Stufen d. Schule" (Stuttgart, Union 1906); „Vorbereitungen auf die Gesangstunde" (Berlin, Chr. Vieweg); „Vorschule zum Kunstgesang"

(Arnsberg, Stahl); „Noten-Singschule" (Neuwied, Heuser); „Einführung in die Theorie d. Tonkunst" (ebda.); „Kleine Musikgeschichte" (Herford, Menckhoff); „Orgelschule" (Berlin, Chr. Vieweg).

Roeder, Martha, S. (Sopran) — Berlin-Steglitz, Stubenrauchplatz 6 —

Rögely, Fritz, T., Msdr. — Detmold, Meiersfelderstr. 4 —

Röhr, Hugo, Kplm. a. National-Theater; Hofkapellmeister — München, Widenmayerstr. 37 — * Dresden 13. 2. 1866. Staatsgymnasium Leitmeritz; Kgl. Konservatorium Dresden; II. Kapellmeister Prag; I. Kapellmeister Breslau; I. Hofkapellmeister u. Dirigent d. Akad. Konzerte Mannheim 1892; Hofkapellmeister München 1896. T.-W.: „Ekkehard", Oratorium (1900); „Vater unser", Musikdrama; Lieder.

Röll, C. Otto, M. (Flöte), Kplm.; Städt. Organist u. Chordirigent f. d. Friedhofswesen, O. a. d. Synagoge — Chemnitz i. Sa., Melanchthonstr. 11 — * Elberfeld 8. 4. 1877. Realgymnasium Elberfeld, Fürstl. Konservatorium Sondershausen 1894/97.

Roemer, Matthäus, S. (Tenor); Dr. phil., Kgl. Kammersänger — München, Rheinstr. 18 —

Roemer, Wally v., S. (Oper, Konzert); Solistin a. Deutschen Opernhaus i. Charlottenburg — Berlin W. 30, Heilbronnerstr. 5 — * Riga (Livland) 21. 5. 1887. Ausgebildet b. Carelli u. Marfella i. Neapel.

Röntgen, Julius, M. (Piano); Prof.; Direktor d. Amsterdamer Konservatoriums; Mitgl. d. Niederländischen Staatskommission f. Kunstsachen — Amsterdam (Holland), van Eeghenstraat 77 — * Leipzig 9. 5. 1855. T.-W.: Kompositionen, op. 1/70 (Leipzig, Breitkopf u. Härtel u. W. Hansen; Berlin, N. Simrock; Noske u. Alsbach in Holland).

Röpke, Ellen, M. (Piano); Konzertbegleiterin, **Mref.** — Hamburg, Maria Luisenstr. 94 —

Rösch, Friedrich, Bayrischer Hofrat, Dr. — Berlin W. 66, Wilhelmstraße 57/58 — ADM (Vorsitzender), GDT (Stellvertretender Vorsitzender).

Rösel, Arthur, M. (Violine); Hofkonzertmeister; Konzertmeister a. deutschen National-Theater u. Lehrer a. d. Staatl. Musikschule — Weimar, Martersteigstr. 10 — * Münchenbernsdorf 23. 8. 1859. Großh. Musikschule Weimar 1873 bis 77; Hamburger Stadt-Theater-Orchester 1877/79; Hofkapelle Weimar 1881/84; Gesellschaft zur Beförderung d. Tonkunst Rotterdam 1884/86; Konzertmeister i. Weimar 1884/86; Hofkonzertmeister 1908; Lehrer a. d. Großh. Musikschule 1887/1906. T.-W.: „Halimah", lyrisches Bühnenspiel in 2 Akten (1893/94. 1. Aufführung Weimar 28. 4. 1895); „Theater Variété", Oper in 1 Akt (1897); „Aber Herr Amtmann", Singspiel in 1 Akt (1912. 1. Aufführung Weimar 1913) „Der Herzenschauffeur", Operette in 3 Akten (1919/20); „Frühlingsstürme", Tondichtung f. gr. Orchester (1. Aufführung Weimar 1899); „Festouvertüre mit Weimars Volkslied v. Liszt" (1. Aufführung Weimar 1904); 2 Violinkonzerte; Bratschen-Konzert; 2 Violinsonaten; 2 Festmärsche; 2 Streichquartette; Lieder; Konzert f. Klarinette u. Orchester (1905); Musik zu den Kindermärchen: „Der gestiefelte Kater", „Klein Däumling", „Das Lyskafert" (Aufgeführt in Weimar); Violinstücke (Berlin, R. Sulzer; Hannover, Lehne; Heilbronn, Schmidt); Nocturno f. Horn (Hannover, Lehne); Nocturno f. Oboe (Heilbronn, Schmidt); Lieder (Leipzig, C. F. Kahnt). GDT.

Roesger, Karl, M. (Piano); Prof.; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Ton-

kunst — München, Ditlindenstraße 8 —

Rössler, Otto, M. (Flöte); Kammermusiker — Berlin-Zehlendorf, Burgrafenstr. 23 —

Rössler, Richard, M. (Piano), T.; Prof.; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Halensee, Schweidnitzerstr. 5 — * Riga 14. 11. 1880. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Lieder; Duette; Klavierwerke; Sonate f. 2 Klaviere (Berlin, N. Simrock); Variationen über d. Volkslied „Ach wie ist es möglich dann", f. 2 Klaviere (Berlin, Ries u. Erler); dieselben Variationen f. Orchester u. „Klagelieder Jeremiae", a capella-Chorwerk (Berlin, Ed. Bothe u. Bock).

Roether, Julius, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 5, Neue Kantstraße 25 —

Rogalinska, Marya v., S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Holsteinischestraße 18 —

Rohde, E., T.; O. u. Chordirektor a. Heiligen Geist- u. St. Georgen-Hospital — Berlin NO. 55, Elbingerstr. 42 —

Rohde, Ulrich, M. (Horn); Kammermusiker; Lehrer a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Nieder-Ramstätterstr. 96 —

Rohde-Stahlbaum, Charlotte, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 15 — * Königsberg i. Pr. 5. 5. 1889. Ausgebildet b. Luise Marcklüders. VKK.

Rohloff, Max, T. — Posen W. 3, Friedenstr. 10 — GDT.

Rohr, Hans, M. (Piano); Dr. phil.; Kplm. a. Badischen Landestheater — Karlsruhe, Stephanienstr. 94 — * München 20. 1. 1885. Gymnasium; aktiver Offizier; Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München 1907/11; Solorepetitor d. Münchener Hofoper 1911/14; im Felde 1914/19; Gründer d. Karlsruher Klaviertrios. c: E. K. II. u. I.

Rohrbach, Hans-Georg, Kirchenmusiker, T.; O. u. Chordirigent a. Französischen Dom — Berlin-Treptow, Köpenickerlandstr. 150 — * Berlin 18. 8. 1878. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Max Bruch, Gernsheim). T.-W.: „Frühlingsfeier", nach Klopstocks Ode, f. gemischten Chor, Orchester u. Orgel (1900, □); Messe in D-moll, f. gemischten Chor u. Orgel (1917. 1. Aufführung Berlin 1920, □); „Siegfrieds Tod", f. Männerchor (1917. 1. Aufführung Berlin 1920, □); Motetten; Orgelvorspiele; Lieder (□). VBO., VBG.

Rohrmoser, Leni, M. (Piano) — Berlin-Steglitz, Schloßstr. 69 —

Roleff, Hans, S. (Bariton); Direktor e. Musikschule — Dortmund, Friedhof 2 —

Rolle, Georg, Kirchenmusiker, S.; Prof.; Lehrer a. Staatl. akad. Institut f. Kirchenmusik — Berlin SW. 47, Möckernstr. 73 — * Köben a. O. 28. 12. 1855. Lehrerseminar; Privatstudium b. Prof. Blumner. B.-W.: „Didaktik u. Methodik d. Schulgesangunterrichts" (München, Oskar Beck 1903).

Romaine, Ninon, M. (Piano) — Berlin-Friedenau, Südwestkorso 66 —

Rompe, Elsa, M. (Piano); Lehrerin d. Klavierspiels — Berlin W. 62, Wichmannstr. 4 — * Hildesheim. Ausgebildet b. Evers, Hannover; Schulze, Barth, Rudorff, Berlin. ODML.

Ronis, Frau Elfriede, M. (Piano) — Berlin-Halensee, Johann Georgstraße 7 —

Roon, Karin, S. (Alt) — Berlin W. 10, Königin Augustastr. 44 —

Rooy, Anton van, S. (Konzert); Gesangspädagoge — Frankfurt a. M., Katharinenpforte 6 —

Rorich, Karl Philipp, T.; Großh. Sächs. Musikdirektor, Direktor d. städt. Konservatorium f. Musik; Mitgl. d. Sachverständigenkammer f. Werke d. Tonkunst in Sachsen-

Weimar-Eisenach — Nürnberg, Schweppermannstr. 53 — * Nürnberg 27. 2. 1869. Gymnasium, Realschule u. Kgl. Konservatorium Würzburg; I. Lehrer f. Theorie a. d. Großh. Musikschule Weimar 1892/1914. T.-W.: „Waldleben", Suite f. Orchester (1891. Aufgeführt Nürnberg 1893, □); Symphonie D-moll, f. gr. Orchester (1894. Aufgeführt Weimar 1900, □); „Ilse", Märchenspiel (1896/97. 1. Aufführung Weimar 1902, □); „Allotria", charakteristisches Stimmungsbild f. gr. Orchester (1900, □); „Deutschland", vaterländische Ouvertüre (1915, □); Streichquartett A-moll (□); Bläserquintett E-moll (□); „Tausend und eine Nacht", Sextett (□); Lieder, Klavierstücke, Chöre, Suite f. 2 Flöten, Werke f. Violinen, „Vater unser", f. Sopran u. Alt m. Orgelbegleitung (Verleger: Ries u. Erler, Bosworth, Zimmermann, C. F. Kahnt, Keller, Schmidt). B.-W.: „Materialien f. Harmonieschüler" (Leipzig 1908). GDT., ADM., Nürnberger Künstlerbund (Vorstand).

Roscher, Gustav, M. (Posaune); Kammermusiker — Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 42 —

Roscher, Josef, T. — Wien VI, Schmalzhofgasse 21 —

Rosé, Arnold, M. (Violine); Kammervirtuose, Prof. a. d. Staatsakad. f. Musik, I. Konzertmeister d. Staatsoper — Wien XIX, Pürkergasse 23 — * Jassy 24. 10. 1863. K. K. Konservatorium Wien (1874/77 (Karl Heißler); 1882 Gründer d. Rosé-Streichquartetts. Ehrenmitgl. d. Vereins Beethovenhaus Bonn.

Rose, Hedwig, S. (Konzert) — Bremen, Moltkestr. 14 —

Rosen, Charlotte, M. (Violine) — Berlin W. 50, Geisbergstr. 11 —

Rosenberg, Josef, I. Kapellmeister a. Breslauer Schauspielhause — Breslau 2, Lohestr. 62 — * Wien 21. 9. 1843. Universität (Germanistik) u. K. K. Konservatorium Wien; Kapellmeister a. Deutschen Theater i. Budapest, Karl Theater Wien, Stadt-, Lohe- u. Thalia-Theater Breslau.

Rosenhauer, Kurt, Kirchenmusiker, T.; O. u. Chordirigent a. d. Thabor-Kirche — Berlin-Treptow, Leiblstraße 25 —

Rosenthal, Felix, M. (Piano), T.; Dr. med.; Prof. a. Konservatorium Lutwall-Patonay — Wien XIX, Paradiesgasse 20 — Ausgebildet b. Eduard Klembach, Epstein, Josef Labor, X. Prohaska, Robert Fuchs; als Dr. med. promoviert 1892. T.-W.: Friedens-Symphonie (1913, □); Thema mit Variationen m. Orchester (1899. 1. Aufführung Wien 1900, □); Sonate f. Klavier u. Klarinette (1899. 1. Aufführung Wien 1912, □); Klavierquintett (1910. 1. Aufführung i. d. Gesellschaft d. Freunde Breslau 29. 3. 1911); „Peters Bilderbuch", Märchenspiel (1909. 1. Aufführung im Breslauer Schauspielhaus Dezember 1909, □). Musikpädagogischer Verband (Vorstand).

Rosenthal, Moritz, M. (Piano), T.; Hofpianist, Kammervirtuose — Wien I, Rathausstr. 20 — * Lemberg 19. 12. 1862. Ausgebildet b. Mikuli, Lemberg, Raffael, Joseffy, Wien, u. Franz v. Liszt, Weimar u. Rom.

Rosenthal, Wolfgang, S. (Baß-Bariton); Dr. phil., Privatdozent a. d. Universität — Leipzig, Fockestr. 33 — * Friedrichshagen b. Berlin. Ausgebildet b. Schreck u. Scheidemantel; hervorgegangen aus d. Thomanerchor Leipzig. Ehrenmitgl. d. akad. Gesang-Vereins Arion Leipzig.

Rost, Karl, S. (Bariton); Kammersänger — Köln-N., Yorkstr. 8 — * Conz, Bezirk Trier 17. 3. 1862. Ausgebildet b. N. Grävenberg u. August Bungert. TVKöln (Schriftführer).

Roth, Bertrand, M. (Piano), T.; Prof.

— Dresden-A., Kaitzerstr. 13 — * Degersheim (Kanton St. Gallen) 12. 2. 1855. Gymnasium Plauen i. V.; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; pianistische Studien b. Franz Liszt 1877/80; Lehrer i. Frankfurt a. M. u. Mitbegründer u. Mitdirektor d. Raff-Konservatoriums 1880/84; seit 1884 i. Dresden. T.-W.: Lieder, Klavierwerke, Streichquartett, op. 5/22 (Dresden, Dresdener Musikhaus). TV. Dresden (Ehrenmitgl. u. 2. Vorsitzender), Musikpädagogischer Verein Dresden (1. Vorsitzender). Ehrenmitgl. d. Richard Wagner-Vereins i. Plauen u. d. Frankfurter Lehrergesangvereins.

Roth, Fridolin, Kirchenmusiker; O. u. Chordirigent a. d. Pfarrei St. Antonius — Zürich (Schweiz), Hottingerstr. 48 —

Roth, Louis, T. — Wien XV, Löhrgasse 5 —

Roth, Frl. Mathilde, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Kriegsstr. 170 —

Roth, Wilhelm, S. (Tenor) — München, Konradstr. 11 —

Rothenbücher, Max, S. (Baß-Bariton) — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 130 — * Berlin 30. 12. 1873. Fürstl. Konservatorium Sondershausen (Julius Stockhausen, Hey).

Rothmühl, Nikolaus, Kammersänger; Leiter d. Opernschule d. Sternschen Konservatoriums — Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 37 —

Rothstein, Betty, M. (Piano) — Danzig, Weidengasse 60 —

Rothstein, James, M. (Piano), Kplm., Chor- u. Orchester-Dirigent, T. — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 43 — * Königsberg i. Pr. 23. 11. 1871. Konservatorium Königsberg; Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. T.-W.: „Ariadne auf Naxos", lyrisch-parodistische Buffo-Oper, op. 73 (1902, □); „Jasmin", 1aktiges musikalisches Lustspiel, op. 100 (1908/09. 1. Aufführung Berliner Volksoper 23. 3. 1911, □); „Die Zarenbraut", heitere Volksoper i. 3 Aufzügen, op. 109 (1912, □); Orchestersuite C-moll, Cellosonate E-moll u. verschiedene Kammermusikwerke; „Psalm 94", gr. Chorwerk f. Chor, Soli, Orchester, op. 117 (1916. 1. Aufführung im Konzertsaal d. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 27. 5. 1918). GDB.

Rottenberg, Ludwig, M. (Piano); Kplm. a. Opernhaus; Dr. phil. — Frankfurt a. M., Niedenau 72 — * Czernowitz (Bukowina) 11. 10. 1864. Gymnasium Czernowitz; musikalische Ausbildung b. Hrimlay ebda.; K. K. Konservatorium Wien; I. Kapellmeister a. Stadt-Theater Brünn 1891; seit 1892 in Frankfurt a. M.

Roy-Höhnen, Frau Lily v., M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 2, Marchstr. 11 —

Rudnick, Otto, Kirchenmusiker; O. a. St. Peter-Paul; Kirchenmusikdirektor — Liegnitz, Friedrichsplatz 10 — * Landsberg a. W. 5. 6. 1887. Abiturium; Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin. T.-W.: Kirchliche Motetten, Choralvorspiele.

Rudnick, Wilhelm, Kirchenmusiker, T.; Msdr. — Liegnitz — * 30. 12. 1850. T.-W.: „Dornröschen", „Der verlorene Sohn", „Judas Ischarioth", „Jesus u. d. Samariterin", „Otto der Schütz", „Johannes der Täufer", Chorwerke; Orgelwerke.

Rübsam, Ferdinand, Kirchenmusiker; Dommusikdirektor u. Domorganist — Fulda, Stadtschloß — * Hünfeld 30. 10. 1852. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kirchenmusikschule Regensburg. B.-W.: „Die Glocken des Domes zu Fulda" (Fulda, Aktiendruckerei, 2. Aufl. 1912). Ehrenmitgl. d. Oratorien-Vereins „Museum-Cäcilia".

Rückbeil, Hugo, M. (Violine); Msdr.; Leiter d. Kur-Orchesters — Stuttgart-Cannstadt, Paulinenstr. 29 —

Rückbeil-Hiller, Emma, Kammersängerin — Stuttgart-Cannstadt, Paulinenstr. 29 —

Rückward, Fritz, M. (Violine); Msdr. — Berlin W. 15, Regensburgerstraße 33a —

Rüdel, A., M. (Violoncello); Kammervirtuose — Berlin-Charlottenburg5, Gardes du Corpsstr. 4 —

Rüdel, Hugo, Kirchenmusiker, Dirigent d. Domchors u. d. Chors d. Staatsoper; Prof. — Berlin-Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 72/73.

Rüdiger, Hans, S. (Tenor); Kammersänger — Dresden, Hübnerstr. 23—

Rüdinger, Gottfried, T.; Chordirigent — München-Berg a. Laim, Baumkirchnerstr. 5 —

Rüdiger-Kroeker, Else, S. (Sopran) — Breslau, Ohlauufer 34 —

Rueff, Rolf, S. (Bariton); Sänger zur Laute; T. — Kiel, Goethestr. 24 — * Wien 6. 4. 1870. T.-W.: 31 Lieder zur Laute (Hamburg, A. Benjamin); „Von Krieg und Liebe", neue Lieder f. Klavier u. Laute (Mainz, B. Schott's Söhne). B.-W.: „Meister d. Lautenspiels" (Leipzig, I. H. Zimmermann).

Rüsche-Endorf, Frau Cäcilie, S. (Sopran); Kammersängerin — Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 77 — * Dortmund 8. 4. 1873. Konservatorium Köln; Maestro Alberto Selva, Mailand; Stadt-Theater Zürich 1894, Köln 1896; Kgl. Hoftheater Hannover 1905; Mitgl. d. Bayreuther Festspiele 1906.

Rüth, Ludwig, Kplm.; Dirigent d. Landessymphonie-Orchesters f. d. Pfalz u. d. Saarbecken — Ludwigshafen, Lirstr. 146 — * Landau 30. 1. 1889. Gymnasium Landau; Kgl. Akad. d. Tonkunst u. Universität (Musikwissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte) München; Hoforchester Stuttgart; 1. Flötist a. Leipziger Winderstein-Orchester u. i. Münchener Konzert-Verein.

Ruge, Ludwig, S. (Tenor) — Leipzig, Königstr. 12 —

Rummelspacher, Lilli, S. (Alt-Mezzo) — Berlin W. 15, Fasanenstr. 48 —

Rumpel, Franz, Kplm. — Berlin-Friedenau, Eschenstr. 2 —

Runge, Gertrud, S.; Mitgl. d. National-Theaters — Mannheim, Karl Ludwigstr. 14 —

Ruoff, Hermann, S. (Baß-Bariton); Mref. — München, Liebherrstr. 3 —

Ruoff, Thekla, S. (Alt) — Tübingen, Herrenbergstr. 9 —

Ruoff, Wolfgang, M. (Piano); Konzertbegleiter; Prof.; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Königinstr. 28 — * Rüschlikon b. Zürich 8. 5. 1882. Hum. Gymnasium Stuttgart; Universität u. Kgl. Akademie d. Tonkunst (Stavenhagen) München. TV. München, Bühnenklub ebda.

Rupprecht, Theodor, M. (Violoncello); Kammermusiker; T. — München, Am Glockenbach 7 —

Ruthardt, Adolf, M. (Piano), T.; Prof. — Leipzig-Connewitz, Scheffelstr. 35 —

Rutz, Ottmar, Privatgelehrter (Ausdruckspsychologie u. Typenpsychologie i. d. Kunst); Dr. jur. et rer. polit.; Rechtsanwalt, Hauptmann d. R. — München, Maximilianstraße 31 — * Fürth i. M. 15. 7. 1881. o: E. K. II. u. I. B.-W.: „Neue Entdeckungen v. d. menschlichen Stimme" (München, C. H. Beck 1909); „Sprache, Gesang u. Körperhaltung" (ebda. 1911); „Musik, Wort u. Körper als Gemütsausdruck" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1911).

Ruzek, Josef, Hofkapellmeister u. Kapellmeister d. ehem. Hoftheaterkapelle — Koburg, Mohrenstr. 9 —

Saal, Max, M. (Harfe); Kammermusiker — Berlin-Charlottenburg 2, Bleibtreustr. 5a —

Saatweber-Schlieper, Ellen, M. (Piano); Leiterin d. Musikabende d. Volkshochschule — Barmen, Hindenburgplatz 3 — * Vevey

(Schweiz) 13. 10. 1873. Ausgebildet b. Th. Leschetizky, Wien. Gesellschaft f. Kammermusik Barmen-Elberfeld (Vorstand).

Sachs, Curt, Mskh. (Musikwissenschaft, bes. Musikinstrumentenkunde); Dr. phil., Prof.; Privatdozent d. Musikwissenschaft a. d. Universität u. Vorsteher d. Staatl. Sammlung alter Musikinstrumente — Berlin W. 10, Lichtensteinallee 2 — * Berlin 29. 6. 1881. Franz. Gymnasium u. Universität Berlin (Promotion Februar 1904). B.-W.: „Das Tabernakel m. Verrocchios Thomasgruppe" (1904); „Musikgeschichte d. Stadt Berlin" (Berlin, Paetel 1908); „Musik u. Oper a. Kurbrandenburgischen Hofe" (Berlin 1910); „Reallexikon d. Musikinstrumente", (ebda., Julius Bard 1913); „Die Musikinstrumente Indiens" (Handbuch d. Kgl. Museen Berlin 1915); „Die Musikinstrumente Birmas" (Schriften d. Bayr. Akad. d. Wissenschaften München 1917); „Handbuch d. Musikinstrumentenkunde" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1920); „Alt-Ägyptische Musikinstrumente (Leipzig, Hinrichs 1920); „Die Musikinstrumente d. alten Ägypten" (Berlin, Karl Curtius 1920).

Sachse-Friedel, Rosa, S. — Berlin N. 54, Weinbergsweg 12 —

Sänger, Bertram, T., Kplm. — Berlin-Charlottenburg 4, Roscherstraße 1 —

Saffe, Ferdinand, Kirchenmusiker; O. a. d. Hauptkirche; Msdr. — Wolfenbüttel, Lessingstr. 6 —

Sakom, I., M. (Violoncello); Dr. phil. — Hamburg, Curschmannstr. 8 —

Salton, Annie, S. (Mezzo-Sopran) — Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. Nr. 18 —

Salvatini, Mafalda, S. (Oper); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 2, Berlinerstr. Nr. 33 — * Italien. Ausgebildet b. Jean de Reszke; Kgl. Oper Berlin.

Samberger, Karl M., Musiklehrer, Mschr. — München, Kaulbachstraße 29 — * Kösching 5. 1.? B.-W.: „Ein Kirchenjahr, Tagebuchblätter d. Organisten Stillbach" (1883).

Samet, Elias, Kplm., T.; Direktor d. österr. Musikschutz — Wien IV, Kettenbrückengasse 8 — * Tarnow 4. 7. 1862. K. K. Konservatorium Wien (Karl Heisler). T.-W.: „Serenade in D-dur", f. Streichinstrumente u. Harfe (1898. 1. Aufführung Innsbruck 25. 5. 1899. Offenbach a. M., Johannes André); 5 Bagatellen, Streichquartette, im ganzen 211 Werke (Offenbach a. M., Johannes André).

Sandberger, Adolf, Mskh., T.; Dr. phil., o. Prof. d. Musikwissenschaft a. d. Universität; Mitgl. d. Bayr. Akad. d. Wissenschaften u. Kgl. Schwedischen Akad. i. Stockholm — München, Prinzregentenstr. 48 — * Würzburg 19. 12. 1864. Kgl. Konservatorium Würzburg; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Universitäten München, Berlin (Promotion 1887); Kustos d. Musikabteilung d. Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek München 1892; Privatdozent 1894, Prof. 1900. O: Bayr. Michaels-Orden III. Kl.; Lippischer Orden f. K. u. W. I. Kl.; Preuß. Roten Adlerorden IV. Kl. T.-W.: „Ludwig der Springer", Oper; Chöre; Lieder; Kammermusik; Klavier- u. symphonische Werke. B.-W.: „Leben und Werk des P. Cornelius" (1887); „Orlando de Lasso", Gesamtausgabe d. Werke (seit 1894); „Beiträge zur Geschichte d. Bayr. Hofkapelle" (1894); „Denkmäler d. Tonkunst i. Bayern" (seit 1900); „Biographie H. L. Haßlers u. Musikgeschichte v. Nürnberg u. Augsburg im 16. Jahrh." (1905).

Sande, Louis van de, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Wilmersdorf, Weimarischestr. 5 —

Sanden, Aline, S. (Oper); Kammer-

sängerin — Leipzig, Kaiser Wilhelmstr. 61 —

Sanden, Gerda, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg4, Goethepark 7 —

Sandow, Eugen, M. (Violoncello); Kammermusiker — Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 — * Berlin 11. 9. 1856. Ausgebildet bei seinem Vater, Adolf Rohne, Wilhelm Müller; Cellist d. Joachim-Quartetts d. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Solocellist d. Kgl. Kapelle ebda. 1879; Lehrer a. Sternschen Konservatorium u. Mitgl. d. Gustav Holländerschen Streichquartetts.

Sandow, S., M. (Violine); Kammermusiker — Berlin-Charlottenburg5, Danckelmannstr. 24 —

Sandow-Herms, Frau Adeline, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15

Sandt, Max van de, M. (Piano) — Köln-Lindenthal, Wittgensteinstraße 18 —

Sannemann, Max, M. (Piano), T.; Generaldirektor h. c. d. Magdeburger Konservatoriums d. Tonkunst — Ballenstedt a. Harz, Poststr. 51 — * Seehausen i. d. Altmark 15. 4. 1867. Ausgebildet b. H. Fingenhagen, C. F. Ehrlich, Prof. Fergusson. T.-W.: Klavier u. Orchesterwerke, Ballettmusiken (Verleger: Leipzig, Julius Heinrich Zimmermann). DVKM., Musikpädagogischer Verband Magdeburg, Künstlerverein St. Lukas ebda.

Sarsen, Ellen, S. (Sopran) — Berlin W. 15, Pariserstr. 59 —

Saß, August Leopold, M. (Violine), T., Mschr.; Geigenpädagoge, Leiter e. Geigenschule — Stettin, Bugenhagenstr. 14 — * 9. 11. 1874. Kgl. Konservatorium Leipzig (Kamillo Sitt, Quasdorf). T.-W.: „Unseres Heilands Erdenwallen" (1905. 1. Aufführung Grünberg i. Schl. 11/14. Februar 1906, □); „Bores Sarafow", Oper (□); Gr. Klaviertrio in E (□); Violinkompositionen (Leipzig, C. F. Kahnt; Stettin, Simon); Pädagogische Geigenwerke (Berlin-Lichterfelde, Ch. Viewegs Verlag 1909/20). B.-W.: „Das Tongeheimnis d. Geigers" (Leipzig, Bosworth 1907); „Zum Problem d. Violintechnik" (Ebda., C. F. Kahnt 1913); „Der Geigerspiegel" (Ebda. 1918). Musikpädagogischer Verband.

Sattler, Heinz, S. (Bariton); Großh. Meckl. Oberregisseur; Lehrer f. Deklamation u. dramatischen Unterricht, Mimik u. Bewegungslehre a. d. Staatl. Hochschule f. Musik; M. d. A. Berlin — Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 46 — * Oldenburg 11. 4. 1864. Ausgebildet b. B. Stolzenberg.

Satz, Cäcilie, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Waitzstr. 14 — * Berlin 13. 1. 1894. Ausgebildet b. Mayer-Mahr, Berlin.

Sauer, Emil v., M. (Piano); Kammervirtuose, Prof.; Leiter d. Klaviermeisterschule a. d. Staats-Akad. f. Musik u. darstellende Kunst — Wien, Kärtnerring 5 —

Sauer, H., T.; Msdr., städt. Kapellmeister — Bonn, Venusberg 10 —

Sauer, Lotte, M. (Piano) — Dresden-A, Tittmannstr. 5 —

Sauerborn, Eugen, M. (Piano), T., Kplm.; Dirigent d. Elitekonzerte d. Zoologischen Gartens — Berlin-Schöneberg, Münchenerstr. 11 — * Frankfurt a. M. 10. 1. 1869. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. (Engelbert Humperding, James Kwast, Iwan Knorr). T.-W.: Musik zum Märchen v. kl. Däumling (1. Aufführung Volkstheater Frankfurt a. M. 1896, □); „Waldwanderung", symphonische Dichtung (Blüthner-Orchester Berlin, Januar 1912. Berlin, Eos-Verlag); Vorspiel zu einem dramatischen Märchen (Blüthner-Orchester Berlin, Januar 1912, □); Lustspiel-Ouvertüre (□).

Sauerwein, Frl. Marie, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f.

Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Savart, Louis, S. (Tenor) — Wien V, Homburgerstr. 6 —

Sax, Angela, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin —

Schaarschmidt, Martha, M. (Piano) — Berlin W. 62, Lutherstr. 10 —

Schachner, Therese, M., Malerin — Wien IV, Schwindgasse 14 — * Wien 29. 5. 1869. K. K. Konservatorium Wien. Siehe auch Band II.

Schachtebeck, Heinrich, M. (Violine); Konzertmeister — Leipzig, Arndtstraße 41 —

Schadewitz, Karl, Kplm.; Dirigent d. Volkschors — Würzburg, Obere Johanniterstr. 22 —

Schäfer, Otto, Kirchenmusiker; Msdr.; O. d. kath. Stiftskirche u. Chordirigent d. Cäcilien-Vereins — Baden-Baden, Stephanienstr. 18 —

Schäffer, Andreas, T.; Msdr.; Prof. a. Lehrerseminar, O. u. Chorleiter z. St. Kilian — Heilbronn a. N., Paulinenstr. 14 — * Unter-Sielmingen. Lehrerseminar u. Kgl. Konservatorium f. Musik Stuttgart.

Schaliet, Henrich, T. — München, Bauerstr. 25 —

Schalk, Franz, Hofoperndirektor, Prof.; Direktor d. Staatl. Operntheaters — Wien XIII, Hügelgasse 10 —

Schall, Heinz, S.; Kammersänger, Dr. phil. — Berlin-Hohenschönhausen, Tresckowstr. 73 —

Schallinger, Ewald, Kplm., T.; Musikschuldirektor u. Chordirektor d. Erzbischöfl. Pfarre St. Anton v. Padua — Wien X, Landgutgasse 31 — * Wien 23. 9. 1873. Mittelschule u. Universität Wien (Anton Bruckner, H. Rietsch). T.-W.: Violinschule (Wien, Musik-Universum); 7 Messen, op. 1/7 u. 2 Litaneien (1891/1916, ⊓). Musikpädagogischer Verband Wien.

Schapira, Wera, M. (Piano) — Wien XIX, Kreindlgasse 8 —

Scharrer, August, Kplm., T.; Dirigent d. Philharmonischen Orchesters, d. Philharmonischen Vereins u. Lehrer-Gesangvereins — Nürnberg, Maxfeldstr. 24 — * Straßburg i. E. 18. 10. 1866. Ausgebildet b. Lina Ramann u. Ida Volkmann, Nürnberg; Konservatorium Straßburg i. E.; Universitäten Straßburg, Berlin; Kapellmeister a. Stadt-Theater Regensburg 1898/1900; Dirigent d. Münchener Kaim-Orchesters 1900/04; Dirigent des Philharmonischen Orchesters Berlin 1904; Direktor d. städt. Konservatoriums Straßburg i. E. 1906. T.-W.: „Die Erlösung", dramatische Legende; „Per aspera ad astra", Symphonie D-moll; „Hymne an d. Nacht", Chorwerk; Suite f. Orchester; symphonische Dichtungen; Ouvertüren; Chöre; Klavierstücke; Violinsonaten. ADM., VdOuCh., Nürnberger Künstlerbund.

Scharwenka, Walter, Kirchenmusiker; O. u. Chordirigent a. d. St. Lucas-Kirche, Dirigent d. ev. Kirchen-Musikvereins — Berlin-Steglitz, Berlinickestr. 7 — * Berlin 21. 2. 1881. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin (Philipp Scharwenka, Franz Grunicke). T.-W.: Festmarsch f. gr. Orchester, op. 3; Konzertphantasie im ungarischen Stil f. Klavier u. Orchester; „Schottische Bauernhochzeit", f. gr. Orchester; Psalm 150, f. Sopran-Solo, gemischten Chor, gr. Orchester u. Orgel; „Ein ländliches Fest", Konzertwalzer f. gr. Orchester; Psalm 107, f. gemischten Chor u. Orchester; Gebet, f. Frauenchor u. Orchester.

Scharwenka, Xaver, M. (Piano); Kammervirtuose, Prof.; M. d. A. Berlin (Senator); Direktor d. Meisterschule u. d. Seminars — Berlin W. 57, Blumentalstr. 17 — * Samter (Provinz Posen) 6. 1. 1850. Gymnasium Posen; Neue Akad. d. Tonkunst Berlin; Lehrer d. neuen Akad. d. Tonkunst Berlin

1868/72; Gründer d. Scharwenka Konservatoriums 1881. T.-W.: „Mataswintha", Oper; Klavierstücke; Lieder; Kammermusikwerke.

Schatt, Luise, M. (Piano) — Mannheim, Waldparkstr. 27a —

Schattmann, Alfred, T., Mref. d. Berliner Lokal-Anzeiger — Berlin SW. 29, Fürbringerstr. 20 — * Rytwiany (Gouvernement Radom) 11. 6. 1876. Zuerst Jurisprudenz, dann Schüler v. Julius Schaeffer. T.-W.: „Die Freier", musikalisches Lustspiel (1901/02. Uraufführung Stuttgart 1904. Berlin, Jungdeutscher Verlag); „Des Teufels Pergament", komische Oper in 2 Akten (1911. Uraufführung Weimar 1913. Berlin, Jungdeutscher Verlag); „Die Geister v. Kranichenstein", Burleske-Oper in 3 Akten (1916, □). GDT., ADM.

Schattschneider, Arnold, städt. Musikdirektor; Prof. — Görlitz, Postplatz 4 —

Schaub, Hans F., T., Mschr. — Hamburg, Bogenstr. 26 —

Schauer, Alfred, S. (Baß) — Breslau, Schweinstr. 25 —

Schauer-Bergmann, Martha, S. (Sopran) — Breslau, Schweinstr. 25.

Schauerte, Gustav, Kirchenmusiker; Domchordirektor — Paderborn, Domplatz 22 — * Lüdenscheit 11. 8. 1876.

Schauseil, Wally, S.; Gesangspädagogin — Düsseldorf, Brehmstr. 26.

Scheele-Müller, Ida v., S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 49 —

Scheffler, Anna, S. (Oper); Mitgl. d. vereinigten Stadt-Theater — Köln, Aachenerstr.

Scheffler, John Julia, Kplm., T.; Chormeister u. Bundeschormeister d. vereinigten Männer-Gesangvereine i. Hamburg-Altona — Hamburg 30, Moltkestr. 47a — * Hamburg 29. 11. 1867. Ausgebildet b. Adolf Mehrkeus, I. Schloming u. I. Sucher, Hamburg. T.-W.: Lieder f. 1 Stimme, op. 2 u. 8 (Berlin-Lichterfelde, Ch. Vieweg); Männerchöre, op. 13, 16, 17 (Ebda.) Deutsches Sängerbundesbuch III, op. 42 (Ebda.); Männerchöre, op. 46 (Leipzig, Fr. Kistner), op. 55 (ebda., C. F. Leuckart), op. 59 (Hamburg, A. I. Benjamin), op. 62, 63, 67, 69 (Leipzig, C. F. W. Siegels Verlag), op. 65 (ebda., I. H. Zimmermann); Männerchöre; gemischte Chöre; Lieder; Duette; ein Kindermärchen f. Frauenchor, Sopransolo u. kl. Orchester (□). TV. Hamburg, ADM., GDT.

Scheidemantel, Karl, Kgl. Sächs. u. Großh. Sächs. Kammer- u. Opernsänger; Direktor d. Staatsoper — Dresden, Wienerstr. 35 — * Weimar 21. 1. 1859. Ausgebildet b. Julius v. Stockhausen; 1. Auftreten Hofopern-Theater Weimar 1878; Mitgl. d. Dresdener Hofbühne seit 1886; Sänger b. d. Festspielen i. Bayreuth 1886, 88 u. 91; Auftreten i. Scala-Theater Mailand 1892.

Scheidt, Julius vom, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 1, Sesenheimerstr. 29 —

Scheidt, Robert vom, S. (Oper) — Frankfurt a. M., Melemstr. 20 —

Scheidt, Selma vom, S. (Oper); Großh. Kammersängerin, Hofopernsängerin; Gesangspädagogin — Naumburg a. S. — * Bremen 26. 9. 1874. Ausgebildet b. H. Bölhof u. Th. Bertram; Stadt-Theater Elberfeld; Theater Essen, Düsseldorf, Aachen, Bonn, Theater d. Westens Berlin; Großh. Hof-Theater Weimar 1900.

Scheinpflug, Paul R., Kplm., T.; Kgl. Musikdirektor; Dirigent d. Blüthner-Orchesters — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 21 — * Lampschwitz b. Dresden 10. 9. 1875. Kgl. Konservatorium Dresden; Konzertmeister u. Dirigent d. Philharmonie Bremen; Dirigent d. musikalischen

Akad. i. Königsberg i. Pr. T.-W.: Kammermusik: Sonate F-dur, Triosuite, Streich- u. Klavierquartett „Worpswede"; Symphonie „Frühling" (1. Aufführung auf d. Musikfesten d. ADM. i. Basel, Frankfurt a. M., Stuttgart, Dresden, Danzig).

Schellhorn, Alois, M. (Flöte); Kammermusiker; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Goethestr. 5 —

Schenk, Elsa, S. (Sopran) — Köln, Salierring 29 —

Schenk, Julius, S. (Tenor) — München, Reitmorstr. 49 —

Schenk, Paul, M. (Violine); Konzertmeister d. Städt. Kapelle, Chordirigent — Limbach i. S., Helenenstraße 8 —

Schenker, Heinrich, T., Mschr.; Dr. phil. — Wien III, Reisnerstr. 38 —

Schennich, Emil, M. (Piano), T.; Direktor d. Staatl.-Städt. Musikvereins — Innsbruck, Museumstr. 14 —

Schenzer, Karl, S. (Oper) — Köln, Moltkestr. 37 —

Scherber, Ferdinand C., T., Mschr.; Mref. d. Signale — Wien III, Esteplatz 4 —

Scherchen, Hermann, T., Kplm.; künstl. Leiter d. neuen Musikgesellschaft, Bundesdirigent d. Sängerbundes Groß-Berlin; H.: d. „Melos" — Berlin-Friedenau, Wiesbadenerstr. 7 —

Schering, Arnold, Mskh. (Musikwissenschaft, Musikästhetik); Dr. phil., o. Prof. f. Musikwissenschaft; H.: d. „Bachjahrbuch" — Halle a. S. — * Breslau 2. 4. 1877. Gymnasium Dresden; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, Succo); Universitäten Berlin, München, Leipzig; Promoviert Leipzig 1902; Habilitation als Privatdozent ebda. 1907; a. o. Prof. u. Dozent a. Kgl. Konservatorium d. Musik Leipzig 1915 bis 20. B.-W.: „Geschichte d. Instrumental-Konzerts" (Leipzig 1905); „Geschichte des Oratoriums" (ebda. 1911); „Musikalische Bildung und Erziehung zum musikalischen Hören" (ebda. 1911, 3. Aufl. 1919); „Die niederländische Orgelmesse im Zeitalter d. Josquin" (ebda. 1912); „Studien zur Musikgeschichte d. Früh-Renaissance" (ebda. 1914); „Handbuch d. Musikgeschichte" (ebda. 1914); „Tabellen zur Musikgeschichte" (3. Aufl. 1920).

Scherpner, Adolf, Msdr. — Idar a. d. Nahe —

Scherres-Friedenthal, Frau Prof. Flora, M. (Piano) — Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 17 — * Warschau 1. 4. 1863. Konservatorium Moskau (Nicolas Rubinstein, Tschaikowski).

Scherrer, Heinrich, M. (Flöte, Laute); Kammervirtuose — München, Händelstr. 1 —

Schessl, Michael, M. (Pauke); Kammermusiker, Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München —

Scheulen, Hans, M. (Violoncello) — Mülheim a. R., Duisburgerstr. 31 —

Scheurich, Johannes, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses Charlottenburg, Inhaber e. Musikschule — Berlin-Friedenau, Rheinstraße 24 —

Schick-Nauth, Paula, S. (Mezzo) — Frankfurt a. M., Windmühlstr. 10 —

Schiedermair, Ludwig, Mskh., T.; Dr. phil., o. Prof. f. Musikwissenschaft u. Direktor d. musikwissenschaftlichen Seminars d. Universität; Mitgl. d. Bückeburger Forschungsinstituts, Vorstandsmitgl. d. Beethovenhauses — Bonn, Kirschallee 36 — * 7. 12. 1876.

Schiering, Adolf, M. (Violine); Kammervirtuose, Konzertmeister — München, Hesseloherstr. 12 —

Schiffel, Edwin, Msdr.; Inhaber e. Musikinstituts — Dresden, Annenstraße 10 —

Schilbach-Arnold, Ernst, S. (Tenor) — Köln, Hohenzollernring 22 — * 28. 5. 1875.

Schilberz, I. Christian, S. (Konzert) — Köln-Nippes, Baudrichstr. 8 —

Tonkünstler ••••••

Schloßhauer-Reynolds, Eleanor, S. (Alt) — Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 7 —

Schlotke, Julius, M. (Piano); Dirigent d. Ansgari-Kirchenchors — Bremen Rutenstr. 5 — * Hamburg 22. 11. 1870. Konservatorium Hamburg; Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Martin Krause. B.-W.: „Aus den Tagebüchern einer Künstlerin" (Bremen, F. Hacke 1902).

Schluche, Alfred, Kirchenmusiker; Kantor, O. u. Chordirektor a. d. Pfarrkirche — Beuthen i. Oberschles., Gräupnerstr. —

Schlusnus, Heinrich, S. (Oper); Mitgl. d. Staatsoper — Berlin W. 30, Barbarossastr. 36 —

Schmalnauer, Rudolf, S. (Bariton) — Dresden, Anton Graffstr. 5 —

Schmalstich, Clemens, M. (Piano); T.; Korrepetitor a. d. Staatsoper — Berlin W. 30, Eisenacherstr. 22 —

Schmedes, Erik, S. (Tenor); K. K. Kammersänger, Mitgl. d. Staats-Oper — Wien IV, Taubstummengasse 2 — * Tofla b. Kopenhagen 27. 8. 1868. Ausgebildet v. Nicolaus Rothmühl Berlin, Padilla-Paris; Hof-Theater Wiesbaden 1891; Stadt-Theater Nürnberg 1894; Hof-Theater Dresden 1896; Mitgl. d. Bayreuther Festspiele 1899; seit 1898 a. Wiener Hof-Operntheater.

Schmedes, Paul, Kammersänger — Wien IV, Starhemberggasse 39 —

Schmeidler, Karl Friedrich, M. (Piano) T.; Prof., Msdr.; Gesanglehrer a. Städt. Johannes-Gymnasium, Direktor e. Musikschule u. e. Seminars — Breslau 8, Feldstr. 22 — * Kattowitz i. Oberschles. 21. 8. 1859. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Friedrich Kiel, Wilhelm Taubert). o: Meyerbeer-Stipendium d. Preuß. Akad. d. Künste 1887. T.-W.: „Die Christnacht", Kantate f. Chor, Soli u. Orchester (1882); Violinsonate A-dur (Preisgekrönt. 1882, □); Ouvertüre zur Oper „Harald", f. gr. Orchester (1883, □); Trio Es-dur, f. Klavier, Violine u. Cello (1884, □); Psalm 62, f. Chor, Soli u. Orchester (1884, □); Konzertromanze G-dur, f. Klavier u. Streichquintett (1884, □); Psalm 62, f. Chor, Soli u. Orchester (1884, □); Konzertromanze G-dur, f. Klavier u. Streichquintett (1884, □); Psalm 98, f Chor, Soli u. Orchester (1885, □); Symphonie D-dur, f. gr. Orchester (1886, □); „Harald", Oper u. 8stimmige Vokal-Doppelfuge (Meyerbeer-Stipendium 1884, □); „Simsons Tod", Oratorium i. 3 Abteilungen, f. Chor, Soli u. Orchester (1888, □); Quintett f. Klavier, Klarinette, Oboe, Horn u. Fagott (1898, □); „Aus der Höh", Oper in 3 Akten (1900/02, □); Canzone pro S. Marco, f. Chor u. Orchester (1903, □); „Schwanwitt", Tonmärchen in 3 Abteilungen (1911, □); Konzertromanze f. gr. Orchester (1919, □); Instrumental-Doppelfuge f. gr. Orchester (1920, □); zahlreiche Lieder u. Gesänge, Klavierstücke (seit 1880). B.-W.: „Gesanglehre u. Liederschatz" (Leipzig, Albert Schwieck 1910/11). Ehrenmitgl. d. Gesangvereine „Tannhäuser" u. „Mozart" Berlin.

Schmeling, Martin, T. — Berlin N. 37, Fehrbellinerstr. 72 —

Schmid, Edmund, M. (Piano); 1. Lehrer d. Konservatoriums f. Musik, Führer d. Hamburger Trio; Vertreter f. Musik i. d. Verwaltungsreformkommission b. d. Oberschulbehörde — Hamburg, Heimhuderstr. 84 — * Berlin 3. 5. 1886. Ausgebildet b. Otto Hegner, Severin Eisenberg, Martin Krause, Wilhelm Klatte; 1907/12 Lehrer d. Ausbildungsklasse a. Sternschen Konservatorium Berlin; seit 1912 i. Hamburg. B.-W.: Neubearbeitung von „Clementi-Tausigs: Gradus mit Varianten u. Kommentaren" (Leipzig, Edition Steingräber). TV. Berlin u. Hamburg.

Schmid, Heinrich Kaspar, **M.** (Piano), **Kplm.**, **T.**; **O.** a. d. Damen-Stift-Kirche u. d. Frauen-Kirche, Bundeschormeister d. Bayr. Sängerbundes; Prof. f. Harmonielehre, Kontrapunkt u. Kompositionslehre a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Blütenstr. 19 — * Landau a. d. Isar 11. 9. 1874. Singknabe i. Dom z. Regensburg 1884/89; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. o: Silb., Gold. Med. u. Ehrenpreis f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Tonkunst München. **T.-W.**: Streichquartett, op. 26 (1916. 1. Aufführung Januar 1919); Violin-Klaviersonate, op. 27 (Nord-Frankreich 1918. 1. Aufführung Januar 1919); Quintett f. Flöte, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott, op. 29 (1919. 1. Aufführung November 1919); Intermezzo über ein Thema v. Liszt f. 2 Klaviere, op. 30 (1920. 1. Aufführung März 1920; sämtlich im Verlag: Mainz, B. Schott Söhne).

Schmid, Otto, **Mskh.**; Prof.; **Mref.** a. d. Sächs. Staats-Zeitung, Dozent a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Dresden, Struvestr. 38 — * Dresden 6. 5. 1858. Gymnasialmatura; Universität Leipzig (Jurisprudenz); Musikausbildung b. Edmund Kretschmer, Dresden. **B.-W.**: „Dresdner Tonkünstler-Verein" (1906) u. „Geschichte d. Dreyssigschen Singakad." (1807 bis 1907), Festschriften; „Th. Koschak" (1887), „Eduard Kretschmer" (1890) u. „Michael Haydn" (1906), biographische Skizzen; „Die böhmische Alt-Meisterschule Czernokorskys u. ihr Einfluß auf d. Wiener Klassizismus" (1901); „Das sächsische Königshaus i. musikalischer Betätigung" (1900); „Merkblätter d. Musikgeschichte" (1912; 1917); „Die Heimstätten d. sächsischen Landes-Theater" (1919); „Richard Wagner, seine Opern und Musikdramen in Dresden" (1919); „Musik a. sächsischen Hofe", 10 Bde. (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1898).

Schmid, Richard, **S.** (Baß-Bariton); Lehrer f. Sologesang a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Hohenfelsstr. 54 —

Schmid-Kayser, Hans, Gesangsmeister — Berlin-Wilmersdorf, Sächsischestr. 45 —

Schmid-Lindner, August, **M.** (Piano); Prof. f. Klavier als Hauptfach a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Königinstr. 73 — * Augsburg 15. 7. 1870. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Julius Rheinberger). o: Mendelssohnpreis d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin 1889. **T.-W.**: Eine gr. Anzahl klassischer Werke u. a.: Johann S. Bachs Klavierwerke, z. T. mit Max Reger (Mainz, B. Schotts Söhne).

Schmidt, Addi, **M.** (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Johannesbergerstr. 11

Schmidt, Frau Emma, **M.** (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Herdweg 92 —

Schmidt, Ernst, Universitätsmusikdirektor; Prof.; Vorstand u. Dozent a. akad. Institut f. Kirchenmusik a. d. Universität, Direktor d. akad. Chor- u. Orchester-Vereins — Erlangen, Kaiser Wilhelmplatz 2 — * Schabheim b. Schweinfurt 10. 4. 1864. Lateinschule, Lehrerbildungsanstalt u. Konservatorium; Musiklehrer i. Windsbach 1887; Musikdirektor u. Organist i, Rothenburg o. d. Tauber 1889; seit 1917 Universitätsmusikdirektor in Erlangen. o: Bayrische Silb. Prinzregent-Luitpold-Med. 1909. **T.-W.**: Kompositionen f. Orgel, gemischten Chor u. Männerchor. **B.-W.**: „Zur Geschichte d. Gottesdienstes und d. Kirchenmusik i. Rothenburg o. d. Tauber" (Rothenburg, I. P. Peter). Ehrenvorstand u. Direktor d. Chorvereins i. Rothenburg o. d. Tauber; Vereinsmusikdirektor d. Bayr. Kirchen-

Gesangvereins; Mitgl. d. Ausschusses d. neuen Bachgesellschaft Leipzig.

Schmidt, Felix, Gesanglehrer; Prof.; Ehren-Chormeister d. Berliner Lehrer-Gesangvereins; M. d. A. Berlin (Senator); Vorsteher d. Abt. f. Gesang a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 15, Rankestraße 20 — * Dresden 11. 5. 1848. Gymnasium Lübeck; Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin; Lehrer a. d. Kgl. Hochschule f. Musik 1875, Vorsteher d. Gesangsabteilung a. derselben u. Mitgl. d. Senats d. Kgl. Akad. d. Künste bis 1. 10. 1920; Chorleiter d. Berliner Lehrer-Gesangvereins a. D. Ehrenmitgl. verschiedener Männerchöre.

Schmidt, Ferdinand, Kirchenmusiker; O. a. d. Lutherkirche — Köln-Lindenthal, Theresienstr. 77 —

Schmidt, Franz, M. (Violoncello), T. Prof. — Wien XIII, Elslergasse 26.

Schmidt, Hans, M. (Violine); Konzertmeister; T.; Kantor a. Dom — Halle a. S., Kleine Klausstr. 12 — * Halle a. S. 28. 3. 1866. Realgymnasium Halle; Großh. Orchester- u. Musikschule Weimar (Prof. Halir, Petri); Mitgl. d. Meininger Hofkapelle.

Schmidt, Josef, M. (Piano), Kplm. — Naumburg a. S., Kanonierstr. 22 —

Schmidt, Käthe, S. (Sopran) — Berlin-Charlottenburg 5, Friedbergstr. 19 —

Schmidt, Karl, Mskh.; Dr. phil., Prof.; Oberlehrer a. d. Augustinerschule — Friedberg i. Hessen, Am Taubenrain 6 — * Friedberg 10. 7. 1869. B.-W.: „Geschichte d. Musikvereins" (1894, 1904 u. 1909); „Quaestiones de musicis scriptoritus Romanes" (1898); „Beiträge zur Frage d. rationelleren Gestaltung d. Gesangunterrichts im Gymnasium" (1898); „Hilfsbuch f. d. Unterricht im Gesang" (1902); „Geistliches Liederbuch" (1904, 2. Aufl. 1913); „Wilhelm Hill, sein Leben u. seine Werke" (1910).

Schmidt, Leopold, Mskh.; Dr. phil.; Mref. d. Berliner Tageblatt — Berlin W. 30, Nollendorfstr. 31/32 — * Berlin 2. 8. 1860. B.-W.: „Zur Geschichte d. Märchenoper" (1895. 2. Aufl. 1896); „Josef Haydn" (1898. 2. Aufl. 1906); „Einführung in Bachs H-moll Messe" (1899); „Lebende Tonkünstler" (1900); „Die Instrumente d. Orchesters" (1900); „Geschichte d. Musik i. 19. Jahrh." (1901); „Orpheus", Opernführer (1901); „Die neue Kunst" (1904); „Corana Schröters Lieder" (1907); „Meister d. Tonkunst i. 19. Jahrh." (1908); „Beethoven-Briefe" (1908, 2. Aufl. 1912); „Aus dem Musikleben d. Gegenwart I, II" (1909, 13); „Brahms-Briefe" (1910); „Mozart-Biographie" (1911); Führer d. Richard Strauß „Ariadne" (1912); „Neubearbeitung der: „Naumannschen Musikgeschichte I" (1907).

Schmidt, Luise, S. (Sopran); Mitgl. d. Opernhauses — Hannover, Ellernstr. 18 —

Schmidt, Frl. Mathilde, M. (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Steinackerstr. 16 —

Schmidt, Otto, M. (Piano) — Bergen b. Frankfurt a. M., Baumgarten 1 — * 26. 6. 1884. Ausgebildet b. Fr. Mannstaedt, Wiesbaden.

Schmidt, Paul, Kirchenmusiker, O. a. d. Auferstehungs-Kirche — Berlin S. 59, Müllenhoffstr. 59 —

Schmidt, Richard, Kirchenmusiker; Kantor u. O. d. Erlöser-Kirche; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule a. Musik — Dresden A., Hübnerstraße 15 — * Oberrodewitz 16. 6. 1877. Kreuz-Gymnasium u. Kgl. Konservatorium Dresden; Korrepetitor a. d. Hofoper ebda.

Schmidt-Annaberg, Trude, S. (Alt), Gesangslehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 18 —

Schmidt-Held, Else, S. (Konzert) — Berlin-Steglitz, Birkbuschstr. 17 —

Schmidt-Kayser, Hans, S. (Bariton) — Berlin-Wilmersdorf, Sächsischestraße 45 —

Schmidt-Köhne, Frau Maria, Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Rankestraße 20 — * Neustettin. Ausgebildet b. ihrem Gatten Felix Schmidt.

Schmidt-Marlissa, Fried, S. (Bariton); Chordirigent; Direktor e. Pädagogiums — Berlin NW. 6, Hannoverschestr. 3 —

Schmidt-Ziegler, Frau Tilla, S. (Sopran) — Leipzig, Sternwartenstraße 79 —

Schmidtborn, Lydia, S. (Alt) — München, Hohenzollernstr. 54 —

Schmidtell, Ernst, Chordirigent; Dr. phil.; Direktor d. Instituts f. Kirchengesang u. Musik — Erlangen, Halbmondstr. 4 —

Schmidt, H. I., Chordirigent — Köln-Sülz, Sülzburgerstr. 209 —

Schmitt, Wilhelm, **M.** (Violine), **Kplm**; Dirigent d. Instrumental-Vereins, Direktor d. Ph. Schmittschen Akad. d. Tonkunst; Mitgl. d. Hess. Arbeitsrates f. Kunst — Darmstadt, Elisabethenstr. 36 — * Darmstadt 30. 1. 1880. Großh. Akad. f. Tonkunst Darmstadt 1896/1900; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1900/04. ADM.

Schmitz, Eugen, **Mskh.** (Musikgeschichte d. 16./19. Jahrh.; Musikästhetik); Dr. phil., Prof. a. d. Techn. Hochschule; R.: f. Musik d. „Dresdener Nachrichten" — Dresden, Hübnerstr. 17 — * Neuburg a. D. 12. 7. 1883. Zuerst Jurist; zur Musik übergegangen 1905; Privatdozent a. d. Universität München 1910; Dozent 1916, Prof. seit 1918 a. d. Techn. Hochschule Dresden. **B.-W.**: Biographien von: „Palestrina" (1914), „Orlando di Lasso" (1915), „Johann Staden" (sämtlich: Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Richard Wagner" (ebda., Quelle u. Meyer 1909); „Hugo Wolf" (ebda., Reclam 1906); „Richard Strauß als Musikdramatiker" (1906); „Geschichte d. weltlichen Solokantate" (Leipzig 1914); „Musikästhetik" (ebda. 1915); Neuherausgeber v.: „Naumann, illustrierte Musikgeschichte" (1918), „Mosel, Ästhetik d. dramatischen Tonsatzes" (1910), „Marx, Anleitung zum Vortrag Beethovenscher Klavierwerke" (1912).

Schmock, Elfriede, S. (Sopran), Gesanglehrerin — Berlin-Charlottenburg 4, Sybelstr. 7 —

Schmock, Julius Edgar, S. (Baß-Bariton); Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg 4, Sybelstr. 7 —

Schmuckler, Elvira, **M.** (Violine) — Bonn, Neutor 8 —

Schmücker, Ella, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin-Steglitz, Belfortstr. 14 — * Arnsberg i. W. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Viardot-Garcia, Paris. Richard Wagner-Verein deutscher Frauen.

Schnabel, Arthur, **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg 4, Wielandstraße 14 —

Schnabel-Behr, Therese, S. (Alt); Kammersängerin — Berlin-Charlottenburg 4, Wielandstr. 14 —

Schneider, Friedrich Hermann, T., **Mschr.** — Berlin-Hermsdorf, Schulzendorferstr. 83 — * 16. 10. 1860. Kgl. Konservatorium u. b. Karl Riedel, Leipzig; Galliera, Mailand. T.-W.: Bearbeitung v. Oratorien- u. Opernklavierauszügen; Potpourries; kritische Neuausgaben. Mitarbeiter b. d. Herausgabe d. Werke Karl Loewes (Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Schneider, Fritz, **M.** (Violine) — Dresden, Münchenerstr. 36 —

Schneider, Hans, Klavierpädagoge; Direktor d. Dresdener Musikschule — Dresden-Blasewitz, Thielaustr. 5 — * Dresden 7. 2. 1886. Ausgebildet b. R. I. Schneider, Ferdinand Böckmann, Heinrich G. Noren 1905 bis 09; Kgl. Konservatorium Leip-

zig 1909/12 (Josef Pembaur, Julius Klenzel, Max Reger).

Schneider, Ilse, **M.** (Piano) — Halle a. S., Ernst Moritz Arndtstraße 4 —

Schneider, Jacob, Kirchenmusiker, Kantor, **O.** u. Chordirektor a. d. Dom- u. Hospital-Kirche — Wetzlar, Lauerstr. 11 —

Schneider, Max, **Mskh.** (Musik d. 15./18. Jahrh.); Dr. phil., o. Prof. d. Musikwissenschaft a. d. Universität; H.: d. „Miscellanea musicae bio-bibliographica" (mit Springer u. Wolffheim) u. d. „Archiv f. Musikwissenschaft" — Breslau 18, Wölfflstr. 2 — * Eisleben 20. 7. 1875. Universitäten Leipzig, Berlin. **B.-W.:** Biographie G. Th. Telemanns (Denkmäler deutscher Tonkunst Bd. 28, Leipzig 1907); „Die Anfänge d. Basso continuo u. seine Bezifferung" (Leipzig 1918).

Schnerich, Alfred, Kunst- u. Musikhistoriker; Oberbibliothekar a. d. Universitäts-Bibliothek; Dr. phil. — Wien VIII, Langegasse 6 — * Tarvis 22. 10. 1859. **B.-W.:** „Messen-Typus v. Haydn bis Schubert" (1892); „Messe u. Requiem seit Haydn und Mozart mit einem thematischen Verzeichnis" (1909); „Unsere Kirchenmusik" (1911); „Mozarts Requiem", Nachbildung d. Originalhandschrift in Lichtdruck mit erläuterndem Text. Siehe auch Bd. II.

Schnitzler, Paul, **M.** (Piano, Orgel) — Aachen, Neustr. 55 —

Schnürlin, Ossip, **M.** (Violine) — Berlin W. 35, Steglitzerstr. 28 —

Schnützler, Hubert, **M.** (Violine), **Kplm.**, **T.**; Leiter d. Instrumental-Vereins Kruppscher Werkangehöriger; Direktor d. Witte-Konservatoriums — Essen, Limbeckerplatz 15 — * 21. 4. 1881. Kölner Konservatorium; 9 Jahre Leiter d. Musiklehrerseminars Köln. **T.-W.:** „Requiem" f. Alt-Solo, Männerchöre u. Orchester; „Felicia", Oper; Klavierwerke (Ⅱ). **B.-W.:** „Der neue Lehrgang d. Geigenspiels" (Köln, H. Könemann).

Schnorr v. Carolsfeld, Ernst, Kirchenmusiker, **T.**, **Mref.**; Dr. phil., **O.** d. Drei Königs-Kirche Dresden; Lehrer f. Musiktheorie u. Orgel — Dresden-Hellerau — * Dresden 16. 8. 1875. Universität München. **T.-W.:** Choralvorspiele (Leipzig, Robert Forberg 1910); 2 Phantasien f. Orgel (Selbstverlag). TV Dresden, KuOV Dresden.

Schoeck, Othmar, **T.** — Zürich, Bergstr. 36 —

Schoen, Adolf, **S.** (Tenor) — München, Grillparzerstr. 43 —

Schönberg, Arnold, **T.**, **Kplm.** — Mödling b. Wien, Bernhardgasse 6 — * Wien 13. 9. 1874. **T.-W.:** Klavierstücke, op. 11, 19 — Kammermusik: „Verklärte Nacht", Streichsextett, op. 4; Streichquartett D-moll, op. 7; Streichquartett Fis-moll, op. 10; Kammersymphonie E-dur, op. 9, „Pierrot lunair", op. 21, nach Albert Tiraud, Melodram f. Sprechstimme, Klavier, Flöte, Klarinette, Geige u. Violoncello; „Herzgewächse", op. 20, nach Maurice Maeterlinck, f. Sopran, Celesta, Harmonium u. Harfe — Lieder — Orchester- u. Chorwerke: op. 4, 9, 22; „Die Jakobsleiter", Oratorium — Bühnenwerke: „Erwartung", Monodram nach Marie Pappenheim; „Die glückliche Hand", Drama mit Musik (sämtlich Wien, Universal Edition). **B.-W.:** Harmonielehre (ebda.).

Schönberger, Theodor, **M.** (Piano); Klavierpädagoge — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 1 —

Schönfeld, Paul, **S.** (Tenor; besonders Bachs Passionen) — Stettin, Prutzstraße 4 — * Hannover 22. 8. 1885. Gymnasialmatura; Referendar; Musikausbildung b. Luigi Gareno.

Schönherr, Karl, Kirchenmusiker, **T.**; **O.** a. d. St. Marcus-Kirche — Leipzig-Reudnitz, Kapellenstr. 3 —

Schoenmaker, Anton, **M.** (Violine) — Barmen, Wertherstr. 8 —

Schoepfer, Maria, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Braunschweig, Fasanenstr. 49 — * Berlin. Ausgebildet i. Dresden.

Schöpflin, Adolf, S. (Oper, Konzert); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Wilmersdorf, Brabanterplatz 2 — * Appenweier i. Baden 9. 7. 1884. Ausgebildet b. Frau Schuberg, Karlsruhe; Theater i. Olmütz, Posen, Prag, Essen; seit 1919 Berlin.

Schöpflin-Stockmeyer, Waldtraut, S. (Konzert) — Berlin-Wilmersdorf, Brabanterplatz 2 —

Schörg, Franz, M. (Violine); Prof.; Lehrer a. staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Scholz, Paul Gerhard, Kplm.; Chordirektor a. Stadttheater — Bremerhaven, Stadt-Theater — * Berlin 16. 2. 1896. Privatunterricht, später Sternsches Konservatorium Berlin (Wilhelm Klatte, Kreutzer, Wilhelm Scholz, Arthur Nickisch, Schweder, Stiedry); 2. Dirigent d. Scheinpflugschen Chores Berlin; Korrepetitor a. d. Staats-Oper ebda. 1917/19.

Scholz, Wilhelm, M. (Piano); Konzertbegleiter — Berlin W., Landhausstr. 54 — * Zuckmantel 9. 5. 1870. Musikschule Troppau; K. K. Akad. f. Musik Wien (Hugo Reinhold).

Schopen, Gottfried, S. (Heldentenor) — Düsseldorf-O., Drakestr. 6 — * Emmerich a. Rhein 16. 3. 1884. Abiturium; Universität Münster (Philosophie); Gesangsausbildung b. A. Moers, Düsseldorf u. A. Fischer, Sondershausen.

Schrader, Rudolf, Kplm., T. — Berlin-Tempelhof, Hohenzollernkorso 6 —

Schramm, Paul, M. (Piano) — Berlin W. 50, Regensburgerstr. 31 —

Schranger, Alois, M. (Klarinette); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Schrattenholz, Leo, M. (Violoncello); Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik, Dirigent d. Symphonievereins — Berlin W. 15, Meierottostr. 5 —

Schreiber, Arthur, M. (Viola); Lehrer a. staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg, Riemenschneiderstr. 3 —

Schreiber, Gottfried, M. (Oboe); Kammermusiker — Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 84 —

Schreiner, Frl. Anna, M. (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Liebigstraße 24 —

Schreker, Franz, T.; Prof.; Direktor d. Staatl. Hochschule f. Musik; M. d. A. Berlin (Senator) — Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstr. 4/5 — * 23. 3. 1873. Lehrer u. Direktor d. K. K. Akad. f. Musik Wien bis 1920. T.-W.: „Die Gezeichneten", Oper (1. Aufführung Staatl. Opernhaus Berlin 1921).

Schrey, Lily, S. (Alt) — Berlin-Dahlem, Ehrenbergstr. 31 — * Barmen 10. 10. 1890. Konservatorium Köln. TV Berlin.

Schreyer, Johannes, Mschr.; Prof. — Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 26 — * Possendorf 20. 6. 1856. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. B.-W.: „Von Bach bis Wagner, ein Beitrag zur Psychologie d. Musikhörens" (1903); „Harmonielehre" (Leipzig, Merseburger 1905, 2. Aufl. 1911); „Beiträge zur Bach-Kritik" (ebda. 1911, 13).

Schroeder, Karl, T.; Hofrat, Prof., Hofkapellmeister a. D. — Berlin W. 30, Speyererstr. 1 —

Schröder, Otto, T., S.; Kgl. Musikdirektor, Prof.; Gesanglehrer a. Mackensen-Gymnasium, Kantor d. Stadt-Kirche u. Dirigent d. Gesangvereins — Torgau, Wolfersdorffstr. 6 — * Halle a. S. 19. 3. 1860. Studierte zuerst Philologie; Musik: Kgl. Konservatorium Leipzig (Jadassohn, Rebling, Homeyer, Bolland).

Schröder-Suhrmann, Else, S.; Lehrerin d. Ausbildungsklasse a. d. Westfälischen Hochschule f. Musik i. Münster i. W. — Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 19 — * Dortmund. Ehrenmitgl. d. Paulus-Kirchenchors Hagen i. W.

Schroer, Elfriede, S. (Sopran) — Breslau, Paradiesstr. 23 —

Schubert, Frieda Doris, M. (Piano) — Dresden, Mathildenstr. 40 —

Schubert, Kurt, M. (Piano), T.; Lehrer a. staatl. akad. Institut f. Kirchenmusik u. a. Klindworth-Scharwenka-Konservatorium — Berlin-Wilmersdorf, Xantenerstr. 11 — * Berlin 19. 10. 1891. Ausgebild. b. seinem Vater u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Xaver Scharwenka, Friedrich Gernsheim). T.-W.: „Der Tor u. d. Tod", Oper nach Hugo v. Hofmannsthal (1911); ein Tonwerk f. gr. Orchester u. Orgel (1913. 1. Aufführung Berlin 12. 10. 1916); ein Tonwerk f. kl. Orchester (1914. 1. Aufführung Berlin 5. 10. 1917); Klavierquintett (1914. 1. Aufführung Berlin 10. 10. 1916); Klarinettenquintett (1919, □); Lieder, Klaviertrio. GDT., VKK., TV Berlin.

Schubert, Oskar, M. (Klarinette); Kammervirtuose, Prof.; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Friedenau, Maybachplatz 16-

Schubert, Wilhelm, M. (Violine); städt. Konzertmeister, Mitgl. d. Mainzer Kammermusik-Vereinigung u. d. Städt. Orchesters — Mainz, Rainstr. 71 — * Augsburg 12. 4. 1886. Gymnasium; Kgl. Konservatorium Leipzig (Camillo Sitt); Petri, Dresden.

Schuberth-Meister, Hans, S. (Konzert) — Erdmannsdorf i. S. —

Schuch, Julius, Mschr. — Graz, Glacisstr. 65 — * Graz 4. 3. 1862.

Schuch, Liesel v., S. (Oper) — Dresden-Niederlößnitz, Schuchstraße 11 —

Schuchmann, Margarete, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 148 —

Schucht, Rudolf, Kirchenmusiker; O. d. Weiß-Frauen-Kirche u. Haupt-Synagoge — Frankfurt a. M., Mittelweg 26 — * Mainz 11. 4. 1879. Hochs Konservatorium Köln.

Schuegraf, Eduard, Kammersänger — München, Zweibrückenstr. 24 —

Schünemann, Georg, Mskh. (Musikgeschichte u. vergleichende Musikwissenschaft); Dr. phil., Prof.; Privatdozent a. d. Universität u. stellvertretender Direktor d. Staatl. Akad. Hochschule f. Musik; Mref. d. Deutschen Allgemeinen Zeitung — Berlin-Charlottenburg, Kaiserin Augustaallee 93 — * Berlin 13. 3. 1884. Gymnasium, Konservatorien, Privatstudium u. Universität Berlin. B.-W.: „Zur Geschichte d. Taktschlagens i. d. Mensural-Musik" (Diss. Berlin 1907); „Das Lied d. deutschen Kolonisten i. Rußland" (Habil.-Schrift Berlin 1913); „Geschichte d. Dirigierens" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1913); „Mozart als 8jähriger Komponist" (ebda. 1908); „Friedrich Bach-Oratorium" (Denkmäler deutscher Tonkunst Bd. 57, Neuausgabe 2 Oratorien. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1918); „Friedrich Bach, ausgewählte Werke" (Leipzig, Siegel 1920).

Schürmann-Herchet, S. (Sopran); Gesanglehrerin — München-Gladbach, Wallstr. 46 — * Wattenscheid i. W. 24. 3. 1889. Konservatorium d. Musik Köln 1909/13. VKK.

Schütt, Eduard, T. — Wien I, Kärtnerstr. 31 —

Schütt, Walter, T., Kplm. — Berlin W. 50, Rankestr. 36 — * 3. 9. 1875. Gymnasium; Universitäten Berlin, Leipzig (Musikwissenschaft, Philosophie). T.-W.: Lieder (Berlin, Albert Stahl u. Jatho Verlag); Operetten (Hamburg, A. I. Benjamin u. Berlin, N. Simrock); Klavierwerke.

Schuetz, Adolf, Kirchenmusiker; O. d. Singakad. — Berlin-Steglitz, Peschkestr. 6 —

Schuetz, Gertraud, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Steglitz, Peschkestraße 6 —

Schütz, Helene-Charlotte, S. (Oper); Mitgl. d. Stadt-Theaters — Rostock i. M., Stadt-Theater —

Schütze, Erich, Gesanglehrer a. Gymnasium — Gumbinnen, Parkstraße 9 —

Schützendorf, Alfons, S. (Oper) — Hamburg, Grindelallee 148 —

Schützendorf, Guido, S. (Oper) — Magdeburg, Hohenstaufenring 1 —

Schützendorf, Gustav, S. (Bariton) — München, Äußere Prinzregentenstraße 25 —

Schützendorf, Leo, S. (Oper, Konzert); Mitgl. d. Staats-Oper; Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 30, Pariserstr. 1 — * Köln a. Rh. 7. 5. 1886. Ausgebildet b. Thiele u. Kölner Konservatorium.

Schulte, Bertha-Eleonore, T. — Marburg a. d. Lahn, Uferstr. 13 — * Gelsenkirchen i. W. Ausgebildet b. Cr. Hennig. T.-W.: „Das Gewitter", nach Gustav Schwab f. gr. Orchester; Lieder.

Schulte, Johannes, Kirchenmusiker, T.; Dom-Kapellmeister, Prof. a. Erzbischöfl. Priesterseminar — Köln a. Rh., Laurenzplatz 9 — * Köln 27. 6. 1866. Ausgebildet b. Gustav Jensen u. Wolf, Bonn.

Schultz, Emmy, S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 74.

Schultz, Jakob, Kirchenmusiker, Mref.; O. u. Chordirigent a. d. St. Josef-Kirche — Speyer, Bartholomäusstr. 4 —

Schultz-Birch, Maria, S. (Konzert); Lehrerin f. Gesang a. d. Staatl. Musikschule — Weimar, Marienstraße 2 — * Hamburg 4. 3. 1881. Ausgebildet in München, Leipzig.

Schultze, Johannes, M. (Violine); Msdr. — Hamburg, Gr. Allee 3 —

Schultze-Biesantz, Clemens, T. — Braunschweig, Roonstr. 6 —

Schulz, Heinrich, Städt. Musikdirektor u. Dirigent d. Rostocker Singakad. — Rostock —

Schulz, Helene, S. (Alt); Mitgl. d. Staatl. Schauspiele — Kassel, Frankfurterstr. 1 —

Schulz, Karl, M. (Violine), Kplm. — Frankfurt a. M., Sandweg 22 — * Frankfurt a. M. 28. 5. 1884.

Schulz-Beuthen, Heinrich, T.; Prof. — Dresden-Plauen, Bernhardstr. 93 — T.-W.: 8 Symphonien, 5 Opern u. Chorwerke.

Schulz-Dornburg, Rudolf, Städt. Kapellmeister — Bochum, Hattingerstraße 23 —

Schulz-Fürstenberg, Max, M. (Violoncello); Lehrer f. Cello — Berlin W. 50, Neue Ansbacherstr. 20 — * Fürstenberg 15. 12. 1870. Kgl. Konservatorium Leipzig; Genf, Berlin. Mitgl. d. Bayreuther Festspiel-Orchesters.

Schulze, Adolf, Gesanglehrer; Prof. — Berlin W. 30, Schwäbische Straße 26 —

Schulze, Johannes, M. (Piano); Prof.; Lehrer f. Klavier u. Zusammenspiel a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Lichterfelde, Chausseestr. 116 —

Schulze-Berghof, Luise, M. (Piano), T. — München, Ysenburgstr. 4 — * Potsdam 14. 6. 1889. Ausgebildet nach Vorstudien b. Johannes Schulze u. Kulenkampff, Berlin 1911/16. T.-W.: Lieder, Balladen, Melodramen. TV München.

Schulze-Bussius, Mimy, M. (Violine) — Köln, Brüsselerstr. 98 —

Schulze-Brisca, Walter, M. (Violine) — Köln, Brüsselerstr. 98 —

Schumacher, F., M. (Violoncello); Kammermusiker — Berlin-Steglitz, Mariendorferstr. 15 —

Schumacher, Richard, Direktor e. Konservatoriums; Mschr. — Berlin SO. 33, Manteuffelstr. 114 —

Schumacher, Willy, S. (Konzert) — Köln, Roonstr. 12 —

Schumann, Georg, M. (Piano), T.; Dr. phil., Prof.; Direktor d. Sing-

akad.; M. d. A. Berlin (Senator, Stellvertr. d. Präsidenten), Vorsteher e. akad. Meisterschule f. Komposition d. staatl. Akad. d. Künste — Berlin-Lichterfelde, Bismarckstr. 8 — * Königstein i. S. 25. 10. 1866. Kgl. Konservatorium Leipzig; Dirigent d. Chor- u. Symphonie-Konzerte i. Danzig 1890/96; Dirigent d. Philharmonisch. Gesellschaft Bremen 1896/99; Mitgl. d. Schumann - Halier - Dechert - Trios. T.-W.: „Amor u. Psyche", f. Chor u. Orchester; „Totenklage" u. „Sehnsucht", f. Chor u. Orchester; Variationen über ein lustiges Thema; 2 Ouvertüren; Symphonien; Choralvariationen; Klavierwerke; Etüden; Kammermusikwerke; Lieder; Volksliederbearbeitungen f. Männerchor.

Schumann, Hans, Mschr. — Berlin-Charlottenburg 4, Giesebrechtstraße 13 —

Schumann, Hermann, M. (Piano) — Berlin N. 31, Gartenstr. 68 —

Schumann, Hildegard, M. (Piano); Klavierlehrerin — Danzig, Schwarzes Meer — Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Schumann, Ingar, M. (Violine); Violinlehrerin — Danzig, Schwarzes Meer 1 — Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim).

Schumm, Oskar, T.; Lehrer a. d. Bürgerschule — Eisenach, Hainweg 28 — * Naumburg a. S. 28. 12. 1862. Gymnasium Naumburg; Seminar Eisenach. T.-W.: Märchenspiele f. Schulen: „Frau Holle" (1901. Eisenach 1902. Hildburghausen, Gadow u. Sohn); „Robinson" (1902. Eisenach 1903. Hildburghausen, Gadow u. Sohn); „Die Gänsehirtin am Brunnen" (1904. Themer 1904. Hildburghausen, Gadow u. Sohn); „Odilia" (1906, □); „Josef und seine Brüder" (1915, □); „Schneeweißchen u. Rosenrot", 1911 u. „Rosella", 1911 (Stadttheater Eisenach 1911, Selbstverlag); „Nal u. Damajanti" (1890. Berlin, Zeitler); „Der Waldnymphe Zauberblume" (1893. Stadttheater Eisenach 1893). B.-W.: „Ausflug nach Ceylon" (Hildburghausen, Gadow u. Sohn 1912); „Die 3 Haulemännchen" (Berlin, Bloch 1901); „Rübezahl u. d. Holzbauer" (Eisenach, Kahle 1902); „Weihnachtsengel" (ebda. 1905); „Claus Tilleda" (ebda. 1904); „König Drosselbart" (Selbstverlag 1910).

Schunck, Elfriede, M. (Piano) — München, Kaiserstr. 41 —

Schuppan, Adolf, T. — Berlin NO. 55, Bötzowstr. 42 — * 5. 6. 1863. Ausgebildet b. Benno Härtel. T.-W.: Kammermusikwerke; Streichquartett; Klaviertrio; Klavierstücke: u. a. Suiten, Deutsche Tänze (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Cellosonate (Berlin, N. Simrock). ADM., TV Berlin.

Schuricht, Karl, Msdr. — Wiesbaden, Rheinblickstr. 8 —

Schurzmann, Katharina, Mschr. — Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 30 — * Liegnitz 24. 9. 1890. Kgl. Hochschule f. Musik u. Universität Berlin.

Schuster, Alexander, M. (Violoncello) — Berlin-Charlottenburg 2, Wilmersdorferstr. 76 —

Schuster, Bernhard, M. (Piano), Kplm., T.; H.: v. „Die Musik" — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 9 — * Berlin 26. 3. 1870. Sophien-Gymnasium; musikalische Ausbildung b. Stolzenberg, Gentz, Ludwig Bußler. T.-W.: Symphonie f. gr. Orchester (□); mehrere Psalmen f. Soli, Chor u. Orchester (□); Suite f. Streichorchester, Kammermusik, Lieder (□); „Der Jungbrunnen", romantische Oper i. 3 Akten (1: Aufführung Stadttheater Leipzig Februar 1920. Wien, Universal Edition); „Der Dieb d. Glücks", komische Oper in 3 Akten (□). ADM., GDT., TV Berlin.

Schuster-Woldan, Gertrud (Freifrau

v. d. Goltz), M. (Violine) — Oberhasbach i. Baden — * München 31. 5. 1892. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Vollnhals, Mottl); Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Henri Marteau); Sevcik-Bouschait Paris; Flesch Berlin.

Schwabe, Emi, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin W. 15, Württembergische Str. 35 —

Schwabe, Karl, Kplm. d. Städt. Orchesters — Duisburg, Prinzenstraße 36 —

Schwartz, Alexander, T. — Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 140 —

Schwarz, Joseph, M. (Piano) — Berlin-Grunewald, Auerbachstraße 17a —

Schwartz, Heinrich, M. (Piano); Mschr.; Hofpianist, Prof.; Lehrer a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Wagmüllerstr. 14 — * Dietenhofen b. Ansbach 30. 10. 1861. Gymnasium u. Kgl. Akad. f. Tonkunst München. T.-W.: Lieder, Chöre, Klavierstücke.

Schwartz, Josef, M. (Violine); Msdr., Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Gereonsmühlengasse 26 —

Schwartz-Voigt, Frau Charlotte, S. (Konzert); Staatl. geprüfte Gesanglehrerin — Münster i. W., Engelstr. 3 — * Düsseldorf 10. 8. 1893. Ausgebildet b. Universitätsmusikdirektor Niessen u. Fritz Heineck; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Schwarz, Josef, S. (Oper); Mitgl. d. Staats-Oper — Berlin W. 62, Bayreutherstr. 26 —

Schwarz, Leo, Kplm., Chor- u. Orchesterdirigent — Fürth i. Bayern, Maxstr. 17 — * Fürth 13. 9. 1887. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Stich, August Scharrer, Heinrich Frankenberger). Musikpädagogischer Verein Nürnberg.

Schwarz, Max, M. (Piano), Klavierpädagoge, Mref.; Dr. phil. — Berlin W. 30, Luitpoldstr. 6 — * Bernstadt 4. 8. 1873. Universität (Musikwissenschaft) u. Konservatorium Klindworth-Scharwenka Berlin (Klindworth, Busoni).

Schwarz, Viktor Wolfgang, 1. Kapellmeister a. Stadttheater, Dirigent d. Symphonie-Konzerte u. d. Danziger Volkschores — Danzig, Sandgrube 28 — * 17. 7. 1879. K. K. Konservatorium Wien (Hermann Grädener, Ferdinand Löwe); Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Rheinberger). o: Koburg-Gothaische Med. f. K. u. W. GDB., VdOuCh.

Schwarzer, Bernhard, M. (Violine); Lehrer a. d. städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Schweikert, Margarete, M. (Violine), T. — Karlsruhe, Douglasstr. 7 —

Schweitzer, Albert, Mskh. (I. S. Bachs Leben u. Werke; Orgelbaufragen); O. (Konzertspieler f. Orgel, Begleiter v. Oratorien u. Kantaten); Lic. theol., Dr. phil. et Dr. med., Prof.; Orgelbausachverständiger — Straßburg i. E., Nicolausstaden 5 — * Kaysersberg i. Ober-Elsaß 14. 1. 1875. Universitäten Straßburg, Paris, Berlin; musikalische Ausbildung b. I. Philipp u. Ch. M. Widor, Paris u. Jakobsthal, Straßburg. B.-W.: „Johann Sebastian Bach" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel; französische Ausgabe 1904, deutsche Ausgabe 1908, englische Ausgabe 1911); „Französische u. deutsche Orgelbaukunst u. Orgelkunst" (ebda. 1905); „Ausgabe d. Orgelwerke Johann Sebastian Bachs" (mit Ch. M. Widor 1911 ff.).

Schweitzer, Julius, S. (Konzert); Gesanglehrer — München, Thierschstraße 7 — TV München (1. Vorsitzender).

Schweitzer, Karl, Kirchenmusiker, T.; Dompräbendar u. Domkapellmeister — Freiburg i. B., Münsterplatz 33 — * Freiburg i. B. 18. 2. 1867. Kgl. Kirchenmusikschule Regensburg. T.-W.: 3 Orchestermessen (□); Marienlieder (Frei-

burg, Herder); Sakramentslieder (Straßburg, Schulz).

Schwendler, Otto, **M.** (Violoncello); Konzertmeister — Halle a. S., Mühlweg 30 —

Schwendy, Otto, **S.** (Bariton) — Berlin N. 4, Invalidenstr. 111 —

Schwers, Paul, **T., Mschr.**; **H.**: d. „Allgemeinen Musikzeitung" — Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstraße 24 — * Spandau 22. 2. 1874. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Blumner); Komposition b. Ludwig Bußler. **T.-W.**: „Freiheit", Oper; Kirchenmusik, Kammermusik, Schauspielmusiken, Lieder.

Schwickerath, Eberhardt, Chordirigent d. Konzertgesellschaft f. Chorgesang u. d. Münchener Madrigal-Chors; Prof.; Lehrer a. d. staatl. Akademie d. Tonkunst — München, Elisabethstr. 17 —

Schwier, Ferdinand, **S.** (Oper); Mitgl. d. Stadttheaters — Köln-Ehrenfeld, Machterestr. 27 —

Schwind, Veronika, **M.** (Violine); Lehrerin a. d. städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Scraback, Reinhold, **Msdr.** — Schneidemühl, Gr. Kirchenstr. 5 —

Sedelmaier, Fini, **S.** (Oper) — Magdeburg, Ebendorferstr. 31 —

Seebach, Paul, **S.** (Baß); Mitgl. d. Stadttheaters — Danzig, Am Holzraum 20 —

Seelig, Otto, Direktor d. Städt. Konservatoriums d. Musik — Heidelberg, Untere Neckarstr. 17 — * Rotterdam 2. 1. 1866. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Rheinberger, Kellermann, Abel). Vereinigung der Kammermusikfreunde (Leiter).

Seeliger, Hermann, **T.**; Dr. phil., Prof. a. Realgymnasium — Landeshut i. Schl., Schönebergerstr. 6 — * Ludwigsdorf, Kr. Schönau 9. 10. 1865. Gymnasium Lissa i. Posen; Universitäten Berlin, Göttingen, Breslau, Marburg (Geschichte, Germanistik, Musik); Schlesisches Konservatorium Breslau. **T.-W.**: „Freiheit, Ehre, Vaterland!", Burschenschaftliche Festouvertüre (Breslau, Gleis); Lieder (Breslau, Gleis, Hoppe; Offenbach, André); Klavierstücke, Kammermusik (□). **B.-W.**: „Die Loreleysage in Dichtung u. Musik" (Leipzig 1899); „Antike Tragödien im Gewande moderner Musik" (ebda. 1907); „Tonkunst, Bühnenwesen u. Tanz", Verdeutschungs-Wörterbuch (Allgemeiner deutscher Sprachverein).

Segnitz, Frau Prof. Clara Eugenie, **S.** (Alt) — Leipzig-Reudnitz, Dresdenerstr. 25 —

Seidel, Edith, **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg 2, Schlüterstr. 81 —

Seidl, Arthur, **Mskh.** (Musikästhetik, Kunstpädagogik, Kulturpsychologie; Richard Wagner-u. Nietzsche-Forschung); Dr phil., Prof.; Herz. Hoftheater-Dramaturg z. D.; Dozent f. Musikgeschichte u. Ästhetik a. Staatl. Konservatorium d. Musik i. Leipzig, Archivar u. Bibliothekar d. ADM.; **H.**: v. „Friedrich Nietzsches Werken u. Briefe" u. d. Sammlung „Die Musik" — Dessau, Kaiserplatz 17 — * München 8. 4. 1863. Volksschule, Hum. Gymnasium; Kgl. Musikschule Regensburg; Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Universitäten München, Tübingen, Berlin, Leipzig; promoviert cum laude Leipzig 1887; Generalsekretär d. Vereins f. Massenverbreitung guter Schriften Weimar 1890/93; Feuilletonredakteur i. Dresden 1897/98; **H.**: a. Nietzsche-Archiv 1898/99. o: Anhalt. Verdienstorden f. W. u. K.; Anhalt. Hausorden Albrecht d. Bären I. Kl.; Sachs.-Weimar. Orden v. Weißen Falken II. Kl. **B.-W.**: „Vom Musikalisch-Erhabenen" (Diss. 1887. Leipzig, C. F. Kahnt Nachf. 2. Aufl. 1907); „Zur Geschichte d. Erhabenheitsbegriffs seit Kant" (Leipzig, W. Friedrich 1888); „Hat Richard

Wagner eine Schule hinterlassen" (Kiel, Lipsius u. Tischer 1892); „Richard Strauß" (mit W. Klatte; O. Bayer 1896); „Was ist modern? (Berlin, Harmonie-Verlag 1900; jetzt: Regensburg, Bosse); „Moderner Geist in d. Tonkunst" (Regensburg, G. Bosse, Neuausgabe 1912); „Wagneriana", Bd. I/II (Berlin, Schuster u. Loeffler 1901); „Kunst u. Kultur" (ebda. 1902); „Festschrift zum 50. Jubiläum d. ADM." (Berlin, Selbstverlag d. Vereins 1911); „Die Hellerauer Schulfeste" (Regensburg, 1912); „Moderne Dirigenten" (Berlin, Schuster u. Loeffler 1902); „Ascania" (Regensburg, G. Bosse 1913); „Straußiana" (ebda. 1914); „Neue Wagneriana" Bd. I/III (ebda. 1914/15); „Richard Wagners Parsifal" (ebda. 1914); „Verzeichnis der Bücherei d. ADM." (Berlin 1916); „Zur modernen Tonkunst", 2 Bde. (Regensburg, G. Bosse); „Musik-Dramaturgie", II. Bde. (ebda.); „Hans Pfitzner" (Leipzig, C. F. W. Siegel).

Seidler-Winkler, Bruno, **Kplm.**, Konzertbegleiter — Berlin-Charlottenburg 4, Gervinusstr. 10 —

Seiffert, Henry, **M.** (Violine) — Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 103 —

Seiffert, Karl, **T., Mref.** — Bremen, Cellerstr. 32 —

Seiffert, Max, **Mskh.** (Musikgeschichte); Dr. phil., Prof.; M. d. A. Berlin (Senator), ständiger Sekretär d. Senats d. Fürstl. Forschungs-Instituts in Bückeburg; Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik u. d. Staatl. akad. Institut f. Kirchenmusik; **H.:** d. „Archiv f. Musikwissenschaft" u. d. „Sammelbände d. internationalen Musikgesellschaft" — Berlin W. 57, Göbenstraße 28 — * Beeskow 9. 2. 1868. Joachimsthalsches Gymnasium u. Universität Berlin **B.-W.:** „I. P. Sweelinck u. seine deutschen Schüler" (Diss. 1891; Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Geschichte d. Klaviermusik I/1750 (ebda. 1899); „Festschrift zum 90. Geburtstage R. v. Liliencrons" (ebda. 1910); „Händels gesamte Instrumentalwerke zu praktischem Gebrauch" (ebda. 1902 ff.); „Die Orgelwerke Buxtehudes" (1905).

Seipt, Paul, Städt. Musikdirektor; Chordirigent — Hamm i. W. —

Sekles, Bernhard, **T.**; Kompositionslehrer a. Hochschen Konservatorium — Frankfurt a. M., Praunheimerstr. 15 — * 20. 6. 1872. Ausgebildet b. Knorr, Engelbert Humperdinck, Scholz, Uzielli. **T.-W.:** „Schahrazade", Oper; „Der Zwerg u. d. Infantin", Tanzspiel — Orchesterwerke: „Eine kl. Suite" d. Andenken E. T. A. Hofmanns gewidmet, „Die Temperamente", Passacaglia u. Fuge — Kammermusik: Serenade f. ältere Instrumente, Divertimento f. Streichquartett, Passacaglia u. Fuge im vierfachen Kontrapunkt f. Streichquartett, Sonate f. Klavier u. Cello; außerdem: Chöre u. Lieder. **B.-W.:** „Musikdiktat"; „Instrumentationsbeispiele".

Sekulla, Hanna, **M.** (Piano); Klavierlehrerin, Konzertbegleiterin — Dresden N. 6, Schmiedegasse 2 — * Dresden 14. 7. 1888. Kgl. Konservatorium Dresden (Bachmann, Egon Petri).

Selberg, Otto, **Kplm.** — Kiel, Holst-Hotel —

Sellin-Behnke, Martha, **S.** (Sopran) — Berlin N. 58, Stargarderstr. 1 —

Sello, Johanna, **S.** (Mezzo-Sopran) — Berlin W. 10, Friedrich Wilhelmstraße 22 —

Semper, Otto, **S.** (Oper); Mitgl. d. Stadttheaters, Lehrer a. Städt. Konservatorium — Nürnberg, Langezeile 7 — * 23. 5. 1877. Ausgebildet b. Calvo di Picciotto, Paris; Kgl. Konservatorium Leipzig; Sänger in New-York; von Zur-Mühlen, Brüssel; engagiert i. Erfurt, Hoftheater Weimar u. Darmstadt.

Sendler, Elly, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 13 — * Stettin. Ausgebildet b. Etelka Gerster u. Hugo Rasch, Berlin. ADM.

Senff, Richard, Gesanglehrer; Prof.; Inhaber e. Gesangschule f. Konzert u. Oper — Düsseldorf, Brehmstraße 8 —

Senfter, Johanna, T. — Frankfurt a. M. — Oppenheim, Katharinenstraße 16 — GDT.

Senius-Erler, Clara, S. (Sopran); Lehrerin f. Sologesang a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Leipzig, Fockestr. 9 — * Berlin 17. 10. 1883. Ausgebildet b. Frau Scherrles-Friedenthal, Berlin, Marchesi, Paris, v. Zur-Mühlen, London.

Settekorn, Robert, Gesanglehrer; Direktor e. Akad. f. Gesang — Braunschweig, Sandweg 1 —

Sevcik, Hedwig, S. (Alt) — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 41—

Sevcik, Ottokar, M. (Violine); Prof. u. Lehrer a. d. staatl. Konservatorium d. Musik — Wien I, Fleischmarkt 24 — * Horazdowitz i. Böhmen 1852. Gymnasium Prag; Musikunterricht d. seinen Vater u. Konservatorien Prag, Bennewitz 1866; Konzertmeister in Salzburg 1870, d. Komischen Oper Wien 1873; Prof. a. Konservatorium Prag 1892. O: Russ. Stanislausorden; Österr. Franz Joseforden. B.-W.: Violinschule.

Severin, Emil, S. (Bariton-Baß); T.; Leiter d. Severin-Quartetts — Berlin-Marienfelde, Kirchstr. 6 — * Moeckern b. Magdeburg 21. 1. 1859. Kullacks Akad. u. Kgl. Hochschule f. Musik, Berlin. T.-W.: Lieder, Klavierstücke (Berlin, Schlesinger, Wernthal; Hamburg, I. Benjamin).

Severin, Willy, Kirchenmusiker; Kantor u. O. a. d. St. Gertraud-Kirche — Frankfurt a. O., Gr. Aderstr. 36 —

Seyberlich, Paul, M. (Violine), Hofmusiker — Neustrelitz, Mühlenstraße 1 —

Seybold, Arthur, T. — Hamburg, Mittelstr. 70 —

Seyboth, Paul, M. (Violine, Piano); Konzertmeister; Kplm., T. — München, Ohmstr. 7 — * Stuttgart 20. 8. 1888. Ausgebildet b. Oskar Biehr u. Ludwig Thuille, München; Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. 1905/07 (Bernhard Scholz, Ivan Knorr, E. Engesser, A. Rebner); Stipendiat d. Mozart-Stiftung i. Frankfurt a. M. 1905/09. T.-W.: Kindersuite (1911. München 1912, □); Präludium f. gr. Orchester (1912. Frankfurt a. M. 1913, □); Akad. Festmusik (1912, □); „Sonate f. Klavier u. Violine" (1907, □); Symphonietta (1920, □); 4 Hefte Lieder (1906/20, □); 4 Chöre a capella (1916, □); Vokalquartett m. Klavier (1916, □); 2 Kantaten f. gemischten Chor u. Orgel bezw. Streichorchester (1906. Frankfurt a. M. 1907, □). GDT.

Seydel, Hedda, S. (Alt) — Elberfeld, Erlenstr. 20 —

Seyffardt, Ernst Heinrich, T.; Prof.; Dirigent d. neuen Sing-Vereins; Lehrer a. Staatl. Konservatorium f. Musik — Stuttgart, Breittingstraße 49b — * Krefeld 6. 5. 1859. Realgymnasium Krefeld; Konservatorium d. Musik Köln 1876/78 (Ferdinand Hiller); Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1879/81 (Friedrich Kiel); Musikdirektor i. Freiburg i. B. 1888/92, i. Stuttgart 1892. O: Preuß. Kronenorden IV. Kl.; Mendelssohn-Stipendium d. Kgl. Akad. d. Künste; Ritterkreuz I. Kl. d. Württemb. Friedrich-Ordens. T.-W.: Kammermusik: Klaviersonate, Sonate f. Klavier u. Violine, Klavierquartett, Streichquartett — Orchestermusik: Variationen f. Orchester, Symphonie D-dur, Violinphantasiestück mit Orchester — Chorwerke: „Vom Schwarzwald zum Rhein", „Schicksalsgesang", „Trauerfeier für einen früh Entschlafenen", „Aus

Deutschlands großer Zeit", „Gelöbnis", „Durch Kampf zum Frieden", „Thusnelda", dramatische Konzertszene. ADM., GDT.

Sieben, Wilhelm, Kplm.; Prof.; Dirigent d. Singakad. — Königsberg i. Pr., Roggenstr. 2 —

Sieber-Pauli, Hedwig, Gesanglehrerin — Berlin W. 57, Frobenstr. 10 —

Siede, Ludwig, Kplm., T. — Berlin NW., Alt-Moabit 85 — * Hildesheim 6. 1. 1888. Autodidakt. T.-W.: Charakterstücke, Intermezzis, Walzer.

Sieder, Wilhelm, Msdr.; Chordirektor d. Männer-Gesangvereins — Mannheim, Kaiserring 22 —

Siegel, Rudolf, Städt. Kapellmeister u. Dirigent d. Symphonie-Konzerte, Dr. phil. — Krefeld, Tiergartenstraße 81 —

Siegfried, Helene, S. (Alt) — Berlin W. 62, Wichmannstr. 20 —

Siegmund, Gustav, S. (Oper) — Köln, Brüsselerstr. 24 —

Siemens, Magda, M. (Piano); Konzertbegleiterin — Berlin W. 30, Rosenheimerstr. 15 — * Danzig 1. 5. 1886. Ausgebildet b. Konrad Beyer, Danzig, Maria Mankiwitz, Ugo del Carril u. Konrad Ansorge, Berlin. TV Berlin, VKK.

Siems, Margarete, S. (hochdramatischer u. Koloratur-Sopran); Kammersängerin — Dresden, Beethovenstr. 3 —

Siewert-Michels, Frieda, S. (Sopran) — Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 111 —

Siller, Robert, Chordirigent — Falkenberg i. M., Lindenstr. 1 —

Simon, Heinrich, Mschr.; Dr. phil., Prof., Oberbibliothekar; Vorsteher d. Bibliothek d. Techn. Hochschule — Berlin-Grunewald, Kaspar Theysstr. 24 — * Berlin 4. 5. 1858. B.-W.: „Musik u. Musiker im Lichte d. Humors u. d. Satire" (1889).

Simon, James, M. (Piano), T.; Dr. phil.; Lehrer a. Klindworth-Scharwenka Konservatorium — Berlin-Grunewald, Paulsbornerstr. 43 — * Berlin 29. 9. 1880. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Konrad Ansorge, Max Bruch); Universität München (Musikgeschichte). T.-W.: Lieder op. 4, 6, 7, 8 (Berlin, N. Simrock); dgl. op. 11, 14, 15, 17 (Berlin, Harmonie-Verlag 1915); Cellosonate, op. 9 (Leipzig, Fr. Hofmeister); 7 Lieder, op. 25 (Madrigal-Verlag 1920); Symphonie, op. 18 (1. Aufführung Berlin 6. 2. 1916, □); Orchestervariation (1. Aufführung Berlin 12. 12. 1918, □); „Der Tod ist groß", Motette (□). B.-W.: „Faust in der Musik" (Leipzig, Siegels Verlag 1906).

Simon, Rudolf, Kirchenmusiker, O. u. Chordirektor a. d. Pfarr-Kirche — Güstrow, Glevinerstr. 42 —

Simon-Herlitz, Paula, M. (Harmonium) — Berlin W. 35, Steglitzerstraße 35 —

Simons-Wirth, Maria, S. (Alt) — Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstr. 134 —

Singer, Alfons, Kirchenmusiker, O. u. Chordirigent a. d. St. Josef-Stadtpfarrkirche — München, Elisabethstr. 16 —

Singer, Kurt, Mschr.; Dr. med.; Chordirigent d. Berliner Ärztechors — Berlin W. 50, Rankestr. 15 — * Berent i. Westpr. 11. 10. 1885. B.-W.: „Methodik d. Violinspiels" (mit Grünberg 1911).

Singer, Otto, T., Kplm. — Kufstein, Kienbergstr. 20 — * Dresden 14. 9. 1863. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Friedrich Kiel, Josef Joachim, Ehrlich); b. Léonard, Paris; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Rheinberger); Musikdirektor i. Heidelberg 1888/90; Dirigent d. Kölner Männergesangvereins u. Lehrer a. Kölner Konservatorium 1890/92. T.-W.: Konzertstück f. Violine, op. 6 (Leipzig, F. E. C. Leuckard 1893); Konzert f. Violine, op. 13 (Amsterdam, Alesbach u. Co. 1919); Divertimento f. Violine, op. 12 (ebda. 1919); Diverti-

mento f. Violine, op. 14 (□); Klavierquintett, op. 8 (1. Aufführung Wien 4. 3. 1920, □); „Musikalische Plaudereien", op. 7 u. „Wenn meine Kinder tanzen", op. 10, vierhändige Kompositionen (Leipzig, F. E. C. Leuckard 1894, bez. Berlin, Ed. Bothe u. Bock 1911); 3 Klavierstücke f. Piano-Solo, op. 9 (Leipzig, Fr. Kistner 1909); Bearbeiter sämtlicher Opern u. Tondichtungen v. Richard Strauß (Klavierauszüge) sowie viele Opern v. Eugen d'Albert (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Bearbeitung d. Beethovenschen Symphonien f. 2 Klaviere (Leipzig, C. F. Peters).

Singer, Richard, M. (Piano) — Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 103/104 —

Sinzheimer, Max, M. (Piano), T., Kplm. a. National-Theater u. Leiter d. Männer-Gesangvereins „Liederkranz" — Mannheim, O. 7. 26 — * Frankfurt a. M. 20. 6. 1894. Ausgebildet b. E. Hafgren, Hans Schilling-Ziemssen, Walter Mannfels. T.-W.: „Symphonische Tänze", f. Orchester (1911. 1. Aufführung Frankfurt a. M. Oktober 1911, □); dgl. f. 2 Klaviere (1. Aufführung Mannheim November 1919, □); „Die Nachtigall", lyrische Symphonie mit Gesang (□).

Sitt, Hans, T., Kplm.; Prof.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Leipzig, Andreasstr. 2 — * Prag 21. 9. 1850. Konservatorium Prag; Konzertmeister a. Stadttheater, Kapellmeister a. Lobe-Theater Breslau 1877; Kapellmeister a. Landes-Theater Prag; musikalischer Leiter d. alten Stadtkapelle Chemnitz; Leiter d. Krystallpalast-Kapelle Leipzig 1882. T.-W.: Violin-, Cello-, Bratschenkonzerte; Don Juan-Ouvertüre; Lieder; Männerchöre.

Sittard, Alfred, Kirchenmusiker; O. u. Leiter d. Kirchenmusik d. Michaelis-Kirche, Chordirigent d. Vereins Hamburgischer Musikfreunde — Hamburg, Holstenwall 13 — * Stuttgart 4. 11. 1878. Organist d. Petri-Kirche i. Hamburg 1896/97; Studium a. Kölner Konservatorium 1897/1901; Kapellmeister a. Stadttheater Hamburg 1901/02; Organist d. Kreuz-Kirche Dresden 1903/12. O: Mendelssohn-Preis f. Komposition 1902. T.-W.: 1. Psalm f. 8stimmigen Chor (Leipzig, Otto Junne); Chorstücke geistl. u. weltl. Inhalts (ebda.). B.-W.: „Das Hauptorgelwerk u. d. Hilfsorgel zu St. Michaelis" (Hamburg, Boysen u. Maasch 1912).

Skalitzky, Ernst, M. (Violine); Prof. — Bremen, Königstr. 24 —

Skibicki, Max, M. (Kontrabaß); Prof., Kammermusiker, Lehrer a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Charlottenburg 5, Friedbergstraße 13 —

Skopnik, Eva v., S. (Konzert); Lehrerin a. d. Westfälischen Musikhochschule — Münster i. W., Nordstr. 30 — * Magdeburg 23. 2. 1885. Städt. Konservatorium Straßburg i. E. (Julius Stockhausen, Arthur van Eweyk, Helene Breest); Mitgl. d. Madrigal-Chores d. Kgl. Akad. Instituts f. Kirchenmusik Berlin.

Slezak, Leo, S. (Tenor); K. K. Hofopernsänger u. österr., bayr. u. rumän. Kammersänger; Mitgl. d. Staatsoper — Wien I, Opernring 1 — * Mährisch-Schönberg 18. 8. 1875. Ausgebildet b. Prof. Robinson; 1. Auftreten als Lohengrin 17. 3. 1896 i. Brünn. O: Bayr. Gold. Ludwigs-Med. f. K. u. W.

Söchting, Emil, T. — Magdeburg, Abendstr. 16b —

Söhnlin, Egon, S. (Baß-Bariton) — — Berlin-Wilmersdorf, Zähringerstraße 14 —

Sörensen-Klein, Frau Elisabeth, Gesanglehrerin — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 11 —

Soldat-Röger, Frau Marie, M. (Violine) — Wien III, Mohsgasse 13 —

Solty, Hans, M. (Piano) — Berlin W. 15, Düsseldorferstr. 47 — * Königsberg i. Pr. 28. 6. 1884. Sternsches Konservatorium Berlin (Jedliczka, Martin Krause).

Somborn, Karl, T.; Prof. — München, Barerstr. 71 —

Sommer, Hans, T.; Dr. phil., Universitätsprof. a. D. — Braunschweig, Am Gaußberg 3 — * Braunschweig 20. 7. 1837. Zuerst Prof. d. Mathematik a. d. Techn. Hochschule Braunschweig, dann seit 1884 Tonsetzer. T.-W.: „Loreley", „Saint Foix", „Der Meermann", „Münchhausen", „Rübezahl", Opern; Lieder f. 1 Stimme u. Klavier.

Sommer, Kurt Christof Gottfried, S. (Tenor); Kammersänger; Mitgl. d. Preuß. Staatsoper — Berlin W., Luitpoldstr. 27 — * Altengottern i. Th. 3. 3. 1869. Kgl. Konservatorium Dresden (Gustav Scharfe, Eichberger, Krantz); I. lyrischer Tenor a. Stadttheater Köln 1890 bis 92, Königsberg 1892/93; seit 1893 a. Kgl. Opernhaus Berlin; Heldentenor a. Hoftheater Wiesbaden 1904/06; seit 1906 wiederum a. Hoftheater Berlin.

Sommermeyer, Walter, S. (Baß-Bariton); Mitgl. d. Stadttheaters — Hamburg, Neuer Wall 50 —

Soomer, Walther, S. (Oper); Kammersänger; Mitgl. d. Stadttheaters — Leipzig, Egelstr. 8 —

Sorns, Adolf, M. (Horn); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Veilchenstraße 20 —

Spangenberg, H., M. (Piano); Msdr.; Direktor e. Konservatoriums — Wiesbaden, Wilhelmstr. 16 —

Specht, Karl, Msdr.; Direktor e. Konservatoriums — Frankfurt a. M., Goethestr. 3 —

Spengel, Julius, Msdr.; Prof. — Hamburg, Klosterallee 24 —

Spies, Hans, S. (Oper); Kammersänger; Mitgl. d. Stadttheaters — Essen-Ruhr, Rosastr. 21 — * Regensburg 20. 2. 1876. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Kirchenmusikschule Regensburg; Gesangschule Julius Stockhausen, Frankfurt a. M.

Spilling, Gustav, M. (Violine); Konzertmeister; T., Mschr.; Direktor e. Musikschule — Nürnberg, Fürtherstraße 96 — * Kassel 7. 6. 1881. Ausgebildet b. Weinreich, Hupfeld, Alberti, Ramio, Ochsler. o: Bayr. König Ludwig-Kreuz. Obmann d. Salzburger Festspielgemeinde f. Bayern.

Spitta, Friedrich, Theologe; Dr. phil., Prof. d. Theologie a. d. Universität; H.: d. „Monatsschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst" — Göttingen, Nicolausbergerweg 54 — * Wittingen 10. 1. 1852. Gymnasium Hildesheim; Universitäten Göttingen, Erlangen, Halle. B.-W.: „Kirchl. Festspiele" (1889); „Das deutsche Kirchenlied" (I, 1912).

Spittel, Karl, M. (Flöte); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Spitzner, Alfred, M. (Viola); Konzertmeister, Kammervirtuose — Dresden, Zöllnerstr. 41 —

Spiwakowsky, Jascha, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße Nr. 60 —

Spörr, Martin, Kplm.; Dirigent d. Wiener Konzertvereins-Orchesters — Wien III, Lothringerstr. 20 — * Innsbruck-Wilten 16. 10. 1866. Instrumentalunterricht a. d. Musikschule i. Innsbruck (Josef Pembaur sen., Kümmel, Skopp, Robert Fuchs). T.-W.: Symphonie E-moll (1902. 1. Aufführung Karlsbad 1903, □); „Der Abt von Fiecht", Oper i. 1 Vorspiel u. 2 Akten (1916. 1. Aufführung Nürnberg 1917, □); Lieder u. kl. Orchesterwerke. VdOuCh., Kapellmeister-Verband Österreichs (Präsident), TV Wien.

Spörry, Robert, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 28 —

Sponer, Alfred v., T., Msdr.; Leiter e. Musikschule u. Lehrer f. Theorie, Klavier u. Violine; Mref. d. Zeitschrift f. Musik — Leipzig, Albertstraße 27 — * Wien 26. 11. 1870. Gymnasium u. Universität (Jurisprudenz); Musikstudium b. C. M. v. Savenau i. Graz u. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Pädagogische Werke f. Klavier u. Violine, Klavierquartett op. 2, Klavierquintett op. 5, Lieder op. 1, 4, 9, 12, 15, 43, 45, 46, „Weihe der Nacht", nach Hebbel, Chorwerk mit Orchester op. 8 (Verleger: Leipzig, C. F. Peters, C. F. Kahnt, C. F. Klemm; Berlin, N. Simrock); 2 Stücke f. Klavier, op. 33 (1. Aufführung Leipzig 20. 2. 1920, □); Klaviertrio D-moll, op. 35 u. 3 Klavier-Violinsonaten, op. 36, 38, 40 (1. Aufführungen Leipzig 7. 1. 1919 u. 23. 10. 1919, □); Adagio f. Violine u. Orgel, op. 39 (1. Aufführung Universitäts-Kirchenchorkonzert St. Pauli Leipzig 13. 5. 1917, □). TVLeipzig, Musiklehrer- u. Lehrerinnen-Verein.

Spoor, Marga, S. (Alt) — Berlin NW. 21, Dortmunderstr. 15 —

Springer, Gisela, M. (Piano) — Berlin W. 15, Kaiserallee 205 —

Springer, Hermann, Mskh.; Oberbibliothekar a. d. Musiksammlung d. Preuß. Staatsbibliothek; Dr. phil., Prof.; Mref. d. Deutschen Tageszeitung — Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 21 — * Döbeln i. Sa. 9. 5. 1872. Gymnasium Altenburg; Universitäten Leipzig, Berlin, Paris. B.-W.: „Das altprovenzalische Klagelied" (1895); Musikgeschichtliche Quellennachweise (1911); „Miscellanea musicae bio-Bibliographica" (1912).

Springer, Johannes, Kirchenmusiker; Kgl. Musikdirektor; Domorganist u. Gymnasialgesanglehrer i. R. — Kolberg, Münderstr. 16 — * Hirschfeld b. Merseburg 16. 6. 1850. Seminar Eisterwerda; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. o: Preuß. Kronenorden. T.-W.: „Der 12jährige Jesus im Tempel", Oratorium (Berlin, Chailier 1889); Psalm 145, f. gemischten Chor u. Orchester (□); Lieder f. gemischten Chor, Männerchor u. Frauenchor; „Lutherkantate" u. „Weihnachtsmusik", f. Soli u. Chor mit Orgelbegleitung (1. Aufführung im Dom z. Kolberg, □). Ehrenmitgl. d. Männergesangvereins „Sängerbund" Kolberg.

Springer, Max, T., Mschr.; Prof. — Klosterneuburg b. Wien, Stiftplatz 5 —

Stabernack, Karl, Kirchenmusiker; O. d. Berliner jüdischen Reform-Gemeinde; Lehrer a. Sternschen Konservatorium; Kammervirtuose (Kunstharmonium) — Berlin W. 57, Bülowstr. 102 — * Berlin 14. 1. 1876. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Oskar Raif); Paris (Alphonse Mustel, Joseph Bizet).

Stadelmayer, Josefine, M. (Violine); Lehrerin a. d. städt. Musikschule — Aschaffenburg —

Staegemann, Waldemar, S. (Oper); Kgl. Hofopernsänger, Kammersänger; Dr. jur.; Schriftsteller; Mitgl. d. Sächs. Landes-Theaters — Dresden-Strehlen, Waterloostraße 4 — * Bad Neuhäuser b. Königsberg i. Pr. Zuerst Schauspieler a. Kgl. Schauspielhaus Berlin, dann ausgebildet in d. Musik b. Frau Schön-Renée. B.-W.: Gedichte (Dresden, Tittmanns Verlag 1919).

Staegemann-Sigwart, Helene, S. (Sopran); Kgl. Kammersängerin; Mitgl. d. Sächs. Landes-Theaters — Dresden-Strehlen, Gustav Adolfstr. 6b—

Stahl, Marcus, Kirchenmusiker; O. a. d. Synagoge; Msdr. — Speyer, Rützhaulstr. 13 —

Stahr, Franz, M. (Violine), Kplm., T. — Köln, Engelbertstr. 26 — *

Leipzig 30. 1. 1877. Kgl. Konservatorium Leipzig 1892/95 (Hilf, Hermann, O. Paul). **T.-W.:** Kammermusik, 4 Symphonien, Orchesterwerke, Violinkonzerte, Lieder; „Ein Minnespiel", Oper in 3 Akten, „Rosenros'l", Operette in 3 Akten, insgesamt op. 1/57.

Stalla, Oskar, I. Kapellmeister a. Theater a. d. Wien — Wien VI, Dürergasse 13 —

Stamm, Oswald, **Kplm.,** Dirigent d. Konzert-Vereins — Weißenfels a. S., Jahnstr. 10 — * Uthleben 17. 4. 1868. Ausgebildet b. Jadassohn, Leipzig, Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. **T.-W.:** Symphonie F-dur (□); Vorspiel zur „Versunkenen Glocke" (1. Aufführung Neumünster i. Holstein 1908, □). VdOuCh.

Stammler, Wilhelm, Kirchenmusiker; **Msdr., O.; Mref.;** sachverständiger Orgelexperte — Darmstadt, Martinstr. 23 —

Stampe, Karl, **M.** (Piano), **T.;** Musikpädagoge, Lehrer a. Sternschen Konservatorium — Berlin-Friedenau, Handjerystr. 58/59 — * Celle 1. 2. 1870. Ausgebildet b. Bernhard Irrgang u. Konrad Ansorge.

Stange, Hermann, I. Kapellmeister a. Stadttheater — Chemnitz, Helenenstr. 56 —

Stange, Max, **T.;** Kgl. Musikdirektor, Prof.; Lehrer f. Gesang a. d. Staatl. Hochschule f. Musik; I. Chormeister d. Berliner Sängerbundes u. d. Erkschen Männer-Gesangvereins — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 18 — * Ottensen 10. 5. 1856. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin 1877/81. **T.-W.:** Psalm f. Chor, Baritonsolo u. Orchester, op. 8 (Leipzig, Otto Forberg 1883); „An die Heimat", Ouvertüre f. gr. Orchester, op. 40 (Berlin, N. Simrock 1893); Serenade f. Orchester, op. 37 (1. Aufführung Danzig, □); zahlreiche Chöre, Lieder, Duette, Terzette, Klavierstücke.

Stapelfeldt, Martha, **S.** (Alt) — Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 133.

Starcke, Hermann, **Mskh.;** Prof.; Ehrenvorsitzender d. ADM. — Dresden, Johannesstr. 7 — * 14. 6. 1846. **B.-W.:** „Harmonielehre"; „Aus dem Tagebuch eines wandernden Musikanten".

Stark, Adolph, **M.** (Piano); Dr. phil.; Leiter e. Ausbildungsklasse a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 99 — * New-Brunswick (Amerika) 15. 5. 1878. Nach philologischem Studium Assistent v. Mayer-Mahr. **B.-W.:** „Technik des Klavierspiels" v. Mayer-Mahr, Mitherausgeber (Berlin, N. Simrock).

Stark, Robert, **M.** (Klarinette); Prof.; Lehrer a. staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Starke, Alwin, **M.** (Kontrabaß); Kammervirtuose; Lehrer a. Staatl. Konservatorium f. Musik; Solokontrabassist u. Solist f. Viola da Gamba a. d. Sächs. Staatsoper — Dresden, Arnoldstr. 31 — * Cönnern a. S. 7. 3. 1877. Kgl. Konservatorium Leipzig; engagiert i. Glasgow, Hoftheater Dessau; Gewandhaus u. Stadttheater Leipzig als 1. Bassist; seit 1907 i. Dresden. **B.-W.:** Studienwerke f. Kontrabaß: Schule, technische Studien, Lagentabelle, 2 Hefte Storch-Etüden; Fortsetzung d. Orchesterstudien v. O. Schwabe (Leipzig, Hofmeister u. Merseburger).

Stauber, Robert, **M.** (Violine); Direktor d. Flensburger Musikschule — Flensburg, Südermarkt 2 — * Köln 22. 7. 1883. Konservatorium Köln.

Staudigl, Giesela, **S.** (Alt); Kgl. Kammersängerin; Lehrerin a. Landes-Konservatorium f. Musik — Karlsruhe, Karlstr. 68 —

Steffahn, Albert **Msdr.;** Direktor d. neuen Konservatoriums v. 1902 u. Chordirigent v. Gesangvereinen — Hamburg XIX Fruchtallee 63 —

* Hamburg 25. 5. 1868. Hamburger Konservatorium (v. Bernuth); Großh. Musikschule Weimar (Müller-Hartung).

Stegmann, Johannes, M. (Harfe); 1. Harfenist a. National-Theater — Mannheim, Gr. Merzelstr. 11 —

Stehmann, Johannes, Gesanglehrer, Chordirigent — Berlin-Neukölln, Kaiser Friedrichstr. 68 —

Steier, Harry, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 1, Havelstr. 7 —

Stein, Fritz Wilhelm, Mskh., Kirchenmusiker; Dr. phil.; Universitätsmusikdirektor, a. o. Prof. f. Musikgeschichte a. d. Universität; Dirigent d. Vereins d. Musikfreunde, I. Kapellmeister a. Opernhaus, Organist a. d. Nicolaikirche — Kiel, Forstweg 14 — * Gerlachsheim i. Baden 17. 12. 1879. Gymnasium Heidelberg; Theologiestudium u. theologisches Staatsexamen 1902; Musikstudium v. Wolfrum Heidelberg 1902/04; Kgl. Konservatorium u. Universität Leipzig 1904/06 (Teichmüller, Krehl, Sitt, Nikisch, Straube; H. Riemann); Berufung a. d. Universität Jena 1906. B.-W.: „Zur Geschichte d. Musik in Heidelberg" (Heidelberg, I. Hörning 1912). ADM.

Stein, Heinrich, M. (Violine); Direktor d. Spohr-Konservatoriums — Kassel, Friedrichstr. 17 —

Steinbrück, Frau Camilla, Gesangslehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Paderbornerstr. 9 —

Steinbrück, Karl, T., Msdr. — Berlin S. 61, Bärwaldstr. 9 —

Steineck, Fr., Kplm. — Berlin-Halensee, Joachim Friedrichstr. 49 —

Steiner, Franz, S. (Oper); K. K. Kammersänger — Wien IV, Möllwaldplatz 1 —

Steiner, Hugo v., M. (Violine), T.; Prof. — Wien IV, Favoritenstr. 36

Steiner-Rothstein, Gertrud, M. (Violine); Leiterin d. Steiner-Rothstein-Quartetts u. d. Konzerte d. Berliner Lessing-Museums — Berlin W. 15, Pariserstr. 3 — * Hamburg. Klindworth-Scharwenka-Konservatorium Berlin (Florian Zajic); I. Konzertmeisterin d. Gewerbehaus-Orchesters Dresden.

Steinhart, Franz, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. d. Stadtkirche St. Stephan; Obermusiklehrer, Erzbischöfl. Orgelbauinspektor — Karlsruhe, Ständehausstr. 1 —

Steinhauer, Karl, Kplm., T.; Kgl. u. Städt. Musikdirektor — Oberhausen i. Rhld., Mülheimerstr. 116 — * Düsseldorf 29. 5. 1852. Kgl. Konservatorium Leipzig (W. Schauseil, Julius Tausch). O: Preuß. Kronenorden IV. Kl. T.-W.: „Meine Göttin", nach Goethe, f. Sopran-Solo, gemischten Chor u. gr. Orchester (1899. 1. Aufführung rheinische Goethefeier Düsseldorf 6. 12. 1899. Leipzig, F. E. C. Leuckard); „Aus der Jugendzeit", Symphonie in C (□); 1 Passionskantate (□); „Die Nixenharfe", romantische Oper i. 3 Aufzügen (□); Allegro appassionata f. gr. Orchester (□).

Steinhausen, Paul, Kplm.; Korrepetitor a. d. Staatsoper — Berlin SW. 29, Gneisenaustr. 21 —

Steinitzer, Max, Mskh.; Dr. phil.; Musikreferent d. Leipziger Neuesten Nachrichten — Leipzig, Simsonstr. 8 — * Innsbruck 20. 1. 1864. B.-W.: „Die psychischen Wirkungen d. musikalischen Formen" (1885); „Die menschlichen u. tierischen Gemütsbewegungen" (1889); „Musikalische Strafpredigten" (1903, 4. Aufl. 1914); „Merkbüchlein f. Mitglieder v. Männerchören" (1908); „Musikgeschichtlicher Atlas" (1908); „Deutsche Mädchenbriefe" (1909); „Straussiana" (1910); „Richard Strauß" (1911. 8. Aufl. 1914); „Richard Strauß in seiner Zeit" (1914); „Trost im Leid" (1915).

Steinkühler, Wilhelm, Msdr. — Hagen i. W., Karlstr. 19 —

Steinmeyer, Georg, M. (Violine); Kammermusiker — Hannover, Brüderstr. 2 —

Steinweg, Gertrud, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin SW. 29, Belle Alliancestr. 76 —

Steinwender, Otto, Kirchenmusiker; O. a. d. Altstädt. Kirche — Thorn, Elisabethstr. 7 —

Stellwagen, Frl. Auguste, M. (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Karlstraße 85 —

Stellwagen, Frl. Hermine, M. (Piano); Lehrerin a. d. Schmittschen Akad. f. Tonkunst — Darmstadt, Karlstraße 85 —

Stengele, Arthur, Kirchenmusiker; Msdr., Organist a. d. Dreifaltigkeits-Kirche — Konstanz, Tulengasse 3 —

Stephani, Alfred, S. (Bariton); Kammersänger — Heidelberg, Rosenbergweg 9 —

Stephani, Hermann, Kirchenmusiker, Kplm., T.; Dr. phil., Kirchenmusikdirektor — Eisleben, Königstraße 19 — * 23. 6. 1877. Private Ausbildung u. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Festouvertüre f. Orchester, op. 5 (1900. Süddeutsch. Musikverlag); gr. Fuge in C-moll f. Orgel, op. 12 (Leipzig, C. F. W. Siegel); 100 Kanons f. Schule u. Haus, op. 16, 1. Folge (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Herbstwald", f. 8 stimmigen gemischten Chor u. Orchester, op. 21 (Selbstverlag); „Dankgesang nach schwerer Zeit", f. 8 stimmigen gemischten Chor, Orgel u. Streichorchester ad lib., op. 22 (Selbstverlag); Phantasie f. Klavierquartett, op. 10 (□); „Menuett f. Violine u. Klavier, op. 26 (Selbstverlag); gemischte Chöre, Männerchöre, Lieder weltl. u. geistl. Inhalts, Kriegslieder, op. 1, 8, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 27 (Verleger: Leipzig, C. F. W. Siegel, C. W. Leuckart; Regensburg, F. W. Gadow; Berlin, Ries u. Erler; Selbstverlag); Neubearbeitung v. C. M. v. Webers „Euryanthe", v. G. Fr. Händels Oratorien „Judas Makkabäus" u. „Jephta", v. I. S. Bachs Kantate 130 u. Choralvorspiel „Wachet auf" (Verleger: Berlin, Schlesinger, Ahn u. Simrock, Albert Ahn; Leipzig, C. W. Leuckart, C. F. W. Siegel; Selbstverlag). B.-W.: „Das Erhabene insonderheit i. d. Tonkunst, u. das Problem d. Form im musikalisch Schönen u. Erhabenen" (Leipzig, C. F. W. Siegel).

Stern, Anna, M. (Piano); Klavierlehrerin u. Leiterin d. Musikabteilung vom Schülerheim d. Arndt-Gymnasiums i. Dahlem — Berlin W., Nettelbeckstr. 20 — * Berlin.

Stern, Antonie, Gesanglehrerin — — Berlin W. 62, Schillstr. 9 —

Stern, Dora, Gesanglehrerin; Leiterin d. Zweiginstituts d. Mohrschen-Konservatoriums — Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 20 —

Stern, Elisabeth, M. (Piano) — Berlin SW. 19, Krausenstr. 21 —

Stern, Frl. Marie, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Leopoldstr. 60 —

Stern, Paul, Direktor d. Mohrschen-Konservatoriums — Berlin S. 14, Prinzenstr. 80 —

Stern, Richard, Schriftsteller; Dr. phil.; H.: d. Allgemeinen deutschen Musikerkalenders — Berlin W., Schillstr. 9 —

Stern-Lehmann, Martha, S. (Sopran); Gesanglehrerin — München, Georgenstr. 99 —

Sternfeld, Richard, Mskh. (Forschungen über Beethoven, besonders üb. Richard Wagner); Dr. phil., Geh. Reg.-Rat; a. o. Prof. a. d. Universität — Berlin-Zehlendorf, Bogenstr. 7 — * Königsberg i. Pr. 15. 10. 1858. Historiker; habilitiert a. d. Universität Berlin 1888. B.-W.: „Beethoven u. Wagner" (1885); „Hans v. Bülow" (1894); „Beethovens Missa Solemnis" (1900); „Albert Niemann" (1904); „Schil-

Stichter—Stolz ••••••

Stolz, Robert, T., Kplm. — Wien VI, Mollardgasse 2 — * Graz 25. 8. 1880. T.-W.: „Der Favorit", „Lang lang ists her", „Die Bauernprinzessin", „Das Glücksmädel", „Mädel küsse mich", „Das Lumperl", „Das Sperrsechserl", 3aktige Operetten; „Die Rosen der Madonna", Oper i. 1 Akt; Lieder; Chansons.

Stolzenberg, Georg, M. (Piano); T.; Musikredakteur d. „Welt am Montag" — Berlin W. 50, Passauerstraße 36 b. Ruge — * Berlin 11. 7. 1857. Jacobsen-Schule Seesen a. Harz; Neue Akad. d. Tonkunst (Theodor Kullak) u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Woldemar Bargiel). T.-W.: „Neue Dichter in Tönen", Gesänge (1902).

Stolzenberg, Hertha, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 9, Bayernallee 73 —

Stradal, August, T. — Wien 3, Heumarkt 7 —

Straesser, Ewald, T.; Prof. — Köln-Lindenthal, Lindenburgerallee 39 —

Sträussler, Käthe, M. (Piano) — Breslau, Viktoriastr. 77 — * Landshut 12. 1. 1888.

Sträussler, Wilhelm, M. (Piano); Gymnasialgesanglehrer, Chordirigent; Mref. — Breslau, Viktoriastraße 77 — * Breslau 10. 10. 1878. Breslauer Konservatorium; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Strathmann, Friedrich, S. (Bariton); Großh. Kammersänger; Mitgl. d. Nationaltheaters — Weimar, Erfurterstr. 29 — * Rodewald i. Hannover 20. 4. 1867. Lehrerbildungsanstalt Hannover; musikalische Ausbildung b. Franz v. Milde 1890/94. o: Med. f. K. u. W. Künstlerverein Weimar.

Straube, Karl, Kirchenmusiker; Prof.; Kantor zu St. Thomae; Dirigent d. Bach-Vereins; H.: der Orgelwerke v. J. S. Bach, Franz Liszt, Max Reger — Leipzig, Dorotheenplatz 1 — * Berlin 6. 1. 1873. Ausgebildet b. Heinrich Reimann, Albert Becker, Philipp Rüfer, Wilhelm Leipholz. T.-W.: „Alte Meister d. Orgelspiels", Choralvorspiele alter Meister (Leipzig, C. F. Peters).

Straube, Willy, Kirchenmusiker; Msdr.; Kantor, Organist u. Chordirigent a. d. Schloßkirche u. Pfarrkirche — Wittenberg, Mittelstraße 14 —

Straus, Oskar, T., Kplm. — Wien XIII, Anhofstr. 78a — * Wien 6. 3. 1870. Ausgebildet in Wien u. Berlin (Grädener, Prossnitz, Max Bruch); Theaterkapellmeister u. a. a. Wolzogenschen Überbrettl Berlin. T.-W.: „Die lustigen Nibelungen", „Hug Dietrichs Brautfahrt", „Ein Walzertraum", Operetten; Lieder; Couplets.

Strauss, Adolf, Kapellmeister a. Landestheater — Braunschweig, Bodestraße 46 —

Strauss, Johann, T., Kplm.; Msdr. — Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 19 — * Wien 16. 2. 1876. Gymnasium, K. K. Konservatorium u. Unversität Wien.

Strauß, Richard, T.; Direktor d. Staatsoper i. Wien; Dirigent d. Symphonie-Konzerte a. d. Staatsoper i. Berlin; Dr. phil., Generalmusikdirektor i. Preußen, Prof., M. d. A. Berlin — Wien IV, Mozartgasse 4, u. Garmisch i. Oberbayern — * München 11. 6. 1864. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Hofmusikdirektor i. Meiningen 1885, i. München 1886; Hofkapellmeister i. Weimar 1889, i. München 1895, i. Berlin 1898/1920; Dirigent d. Bayreuther Festspiele 1894; Titel e. Generalmusikdirektors 1908; seit 1920 i. Wien. o: Preuß. Roten Adlerorden IV. Kl.; Großh. Sächs. Hausorden v. weißen Falken II. Kl.; Sachsen-Meiningisches Verdienstkreuz f. K. u. W.; Österr. Orden d. Eisernen Krone III. Kl.; Ritterkreuz d. spanischen Orden König Karl d. III.; Meckl.

Gold. Med. f. K. u. W. T.-W.: Symphonie F-moll (1883); „Aus Italien", Orchesterphantasie(1885); „Don Juan", nach Lenau, symphonische Dichtung (1889); „Tod u. Verklärung", symphonische Dichtung (1889); „Macbeth", dgl. (1887/91); „Till Eulenspiegel", dgl. (1894); „Also sprach Zarathustra", dgl. (1896); „Don Quichote", dgl. (1898); „Ein Heldenleben", dgl. (1898); „Wanderers Sturmlied", dgl. (1885); „Guntram", Oper (1894); „Feueresnot", Oper (1901); „Symphonie Domestica" (1902); „Taillefer", Oper (1903); „Salome", Oper (1905); „Elektra", Oper (1908); „Ariadne auf Naxos", Oper; „Die Josefs-Legende" (I. Aufführung Paris 1913); „Der Rosenkavalier", Oper (1913); Lieder; Chöre a capella; Kammermusikwerke; Militärmärsche. GDT (1. Vorsitzender), ADM.

Strehmel, Reinhold, Maler, T. — Berlin-Charlottenburg, Goethestr. 19 — * Berlin 9. 2. 1870. T.-W.: Klavierwerke, op. 21/29 u. op. 8, 14, 19; Lieder, op. 6, 15, 17, 33, 38 (Charlottenburg, A. Dambacher 1919). Siehe auch Bd. II.

Streicher, Theodor, T. — Kammer a. Attersee — * Wien 7. 6. 1874. Ausgebildet b. Heinrich Schulz-Beuthen / Dresden; Universität Leipzig. T.-W.: Sextett f. Streichinstrumente; „Mignons Exequien", f. Chöre u. Orchester; „Schlacht b. Murten", f. Männerchöre u. Orchester; Chorliedchen f. gemischten Chor, Frauenchor u. Orchester; 4 Kriegs- u. Soldatenlieder, f. Männerchor u. Orchester; 30 Wunderhorn-Lieder; klassische u. moderne Lieder. GDT.

Streiffeler, I., T. — Köln, Bischofsgartenstr. 5 —

Strein-Winckler, Marie, S. (Sopran) — Wiesbaden, Oranienstr. 46 —

Streuf, Hugo, **Msdr.**, Chordirigent — Barmen, Gewerbeschulstraße 22 —

Stroh, W., S. (Konzert) — Köln-Braunsfeld, Wiethasastr. 58 —

Stronck, R., **Msdr.**; Prof.; Dirigent d. städt. Singvereins u. d. Konzert-Gesellschaft — Barmen, Obere Lichtenplatzerstr. 255 —

Stronck-Kappel, Anna, S. (Sopran) — Barmen, Obere Lichtenplatzerstraße 255 —

Strunz, Karl, **Mskh.**; Hofsekretär i. Ministerium f. Kunst u. Unterricht; Dr. jur. — Wien XVIII, Wallriesstraße 27 — * Prag 8. 7. 1875. B.-W.: „Beiträge zu einer Lebensgeschichte d. Tonkünstlers I. W. Kalliwoda" (1909); „I. W. Kalliwoda" (1910).

Struss, Fritz, **M.** (Violine); Kammervirtuose, Prof. — Berlin-Halensee, Hohrechtstr. 6 —

Stubenrauch, Hedwig, **M.** (Piano) — Berlin-Charlottenburg 1, Kaiser Friedrichstr. 1a —

Stubenrauch-Kraus, Marie v., **M.** (Violine) — München, Schellingstraße 46 —

Studeny, Herma, **M.** (Violine) — München, Schellingstr. 52 — * Marschendorf i. Böhmen. Ausgebildet i. Troppau, Kgl. Konservatorium München (Sevcik), Henri Marteau Berlin. T.-W.: kl. Violinkomposition.

Stübing, Adolf, T., Chordirigent, **Mschr.**; Dr. phil., Dozent a. Hochs Konservatorium — Frankfurt a. M., Eschersheimerlandstr. 4 — * Hanau 10. 3. 1881. Oberrealschule Hanau; Privatunterricht b. Frank I. Limbert; Hochs Konservatorium Frankfurt a. M. (Knorr, Scholz, Friedberg); Universitäten Berlin, Rostock 1904/10 (Friedlaender, Kretzschmar); promoviert Rostock 1910; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Max Bruch). T.-W.: Lieder (Frankfurt a. M., Henkels Musikalienhandlung); „Das Grab im Busento", f. Männerchor u. Orchester (1903, □); „HelgesTreue", f. Solo, gemischten Chor u. Orchester (1908, □); „Schneewitt-

chen", symphonische Dichtung f. gr. Orchetser (1915, □). B.-W.: „Friedrich Hebbel in d. Musik" (Frankfurt a. M., Henkels Musikalienhandlung 1913); „Leitfaden f. d. Unterricht i. d. Elementartheorie u. Harmonie" (ebda. 1920).

Stückgold, Gretel, S. (Sopran) — München, Hedwigstr. 2 — * London 6. 7. 1896.

Stückgold, Jacques, Gesangmeister — München, Hedwigstr. 2 — * Warschau 29. 1. 1882.

Stürmer, Bruno, M. (Piano), T., Kplm., Mschr.; Dozent a. d. Volkshochschule; R.: d. Mitteilungen d. Verbandes Badischer Musiker — Karlsruhe, Nokkstr. 11 — * Freiburg i. B. 9. 9. 1892. Großh. Konservatorium Karlsruhe (Philipp Wolfrum); Universitäten Heidelberg, München (Sandberger, Kroyer; Schmitz). T.-W.: Oktett f. 4 Holzbläser u. Streichquartett (1920, □); Trio f. Klavier, Violine u. Cello (1917, □); Konzert f. Violine u. Orchester (1919, □); Phantasie f. Violine u. Klavier (1920, □); Variationen u. Fugen f. Klavier (1920, □); Lieder, nach Rilke, Dehmel, Eichendorf, 4 Hefte (1917/19. Berlin, Jatho u. Harmonie-Verlag; Nürnberg, Meistersinger-Verlag). Verband Badischer Musiker (1. Vorsitzender).

Stürmer, Frau Elisabeth, M. (Violine); Lehrerin a. Staatl. Konservatorium — Karlsruhe, Nokkstr. 11 — * 7. 3. 1890. Ausgebildet b. Heinemann Bonn; Konservatorium Köln (Eldering); Anna Hegener Basel. Verband Badischer Musiker.

Sturm, Agnes, M. (Piano) — Spandau, Stresowplatz 17 — * Spandau 26. 4. 1892. Ausgebildet Breithaupt u. Edwin Fischer.

Sturm, Alfred, M. (Violine); Konzertmeister — Solingen, Kaiserstr. 217 —

Stutschewsky, Joachim, M. (Violoncello) — Zürich (Schweiz), Kirchgasse 25 —

Sulzbach, Emil, T. — Frankfurt a. M., Friedrichstr. 57 —

Suchsdorf, Otto, T.; Chormeister — Berlin-Wilmersdorf, Karlsruherstraße 27 —

Süsse, Otto, S. (Bariton); Gesanglehrer — Düsseldorf, Bergerallee 1 — * Halle a. S. 22. 12. 1866. Zuerst Schauspieler, als Opernsänger ausgebildet b. Karl Scheidemantel Dresden. VKK. (Gründer).

Suk, Josef, T. — Prag, Podskalska 29 —

Sunderhoff, Anna, S. (Sopran) — Luckenwalde, Parkstr. 71 —

Sussmann, Jascha, M. (Violine) — Berlin W. 15, Kurfürstendamm 45 —

Suter, Hermann, Kplm.; Dr. phil. — Binningen b. Basel (Schweiz), Margaretenterrasse —

Suttner, Josef, M. (Waldhorn), T.; Kammervirtuos; I. Solo-Waldhornist d. Nationaltheater-Kapelle; Mitgl. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Kyreinstr. 3 — * Smichow 1881. Volksschule, Gymnasium; Konservatorium f. Musik Prag. T.-W.: Pädagogische Werke f. d. Waldhorn (Mainz, B. Schotts Söhne). KGwM.

Swärdström, Valborg, S. (Oper) — Hamburg, Beim Andreasbrunnen 4 —

Swart-Janssen, Hans, M. (Piano) — Leipzig, Grassistr. 34 —

Swertlin, Maxim, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin W. 62, Bayreutherstr. 17 —

Swoboda, Albin, S. (Oper) — Stuttgart, Engenstr. 14 —

Szanto, Jani, M. (Violine) — München, Copernikusstr. 11 —

Szegfi, Ella, M. (Piano) — Budapest VI, Eötvös utca 23 b —

Szendrei, Alfred, T., I. Kapellmeister d. Leipziger Stadtoper — Leipzig, Dufourstr. 38 — * Budapest 29. 2. 1884. Zuerst Jurist, dann Musiklehrer; Kapellmeister i. Köln, Berlin, Hamburg, Wien, Amerika. T.-W.: „Der türkisenblaue Garten" Oper (Uraufführung Leipziger Opernhaus 7. 2. 1920. Wien,

Universal Edition); Symphonie in B (□); Streichquartett (□).

Szenkar, Eugen, Kapellmeister a. Landestheater — Altenburg, Wallstraße 35 —

Tabbernal, Bernardus, M. (Piano) — Berlin W. 57, Großgörschenstr. 3 —

Taegener, Emil, M. (Piano); Kgl. Musikdirektor; Dirigent d. Hannoverschen Lehrer-Gesangvereins u. d. Hildesheimer Oratorienvereins — Hannover, Rumannstraße 21 — * Fürstenwalde a. d. Spree 7. 8. 1877. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin (Rudorff, Bargiel).

Täubig, Ludwig, M. (Cornet à Piston); Kammermusiker — Hannover, Geibelstr. 59 —

Tants, Robert, M. (Piano) — München, Viktoriastr. 1 —

Tarschis, Julius, Kirchenmusiker, Oberkantor a. d. Synagoge — Beuthen i. Ob.-Schlesien, Dyngosstraße 47 —

Taube, Magdalena, M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 30 —

Taube, Wanda, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 30 —

Taubert, Ernst Eduard, T.; Prof., M. d. A. Berlin (Senator) — Berlin W. 62, Landgrafenstr. 16 —

Taubmann, Otto, T., Mschr., Mref.; M. d. A. Berlin; Lehrer f. Komposition a. d. staatl. Hochschule f. Musik — Berlin W. 50, Regensburgerstr. 4 —

Techen, Adda, S. (Konzert, Oper) — Köln, Niederichstr. 21 —

Teichmüller, Anna, T. — Mittel-Schreiberhau, Posthaus — GDT.

Teichmüller, Robert, M. (Piano); Klavierpädagoge; Prof. — Leipzig, Lessingstr. 16 —

Telmany, Emil, M. (Violine) — Budapest, Franz Josef Rakpart 12 —

Terpitz, Clara v., M. (Piano); Mschr. — Berlin W. 35, Körnerstr. 25 — Ausgebildet b. Louis Köhler u. Karl Klindworth.

Tervani, Irma, S. (Oper, Konzert); Hofopernsängerin; Mitgl. d. Landestheaters — Dresden, Müller-Bersetstr. 32 —

Tester, Frau Emma, S. (Sopran); Kammersängerin — Stuttgart, Hasenbergsteige 8 —

Tetzel, Eugen, M. (Piano); Klavierpädagoge; T., Mschr. — Berlin W. 50, Pragerstr. 5 — * Berlin 3. 9. 1870. Kgl. Hochschule f. Musik u. Meisterschule f. Komposition d. Kgl. Akad. d. Künste Berlin. B.-W.: „Neuer Lehrgang d. Klavierspiels" (Berlin, Hymnophon-Verlag 1903); „Das Problem d. modernen Klaviertechnik" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1909).

Teucher, Frieda, S. (Koloratur-Sopran) — Dresden, Schandauerstraße 17 — * 21. 4. 1891. GDB., WVDr.

Thamm, Frau Else, S. (Alt, Mezzo-Sopran) — Dresden, Hähnelstr. 12.

Thamm, Johanna, M. (Piano) — Dresden, Liebigstr. 23 —

Thann, Karl Edler v., T. — Wien IX, Zimmermannplatz 1 —

Thanner-Offer, Martha, S. (Sopran) — Berlin-Schmargendorf, Breitestraße 46 —

Therig, Albert, Msdr.; Seminarmusiklehrer — Braunschweig, Heinrichstraße 53 — * Schöningen 1. 12. 1862. Lehrerseminar Wolfenbüttel; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Thiel, Karl, T.; Prof.; Dirigent d. Madrigal-Chors d. Staatl. akad. Instituts f. Kirchenmusik — Berlin-Charlottenburg 5, Friedbergstr. 40—

Thiele, Rudolf, Gesanglehrer; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Gladbacherstr. 14 —

Thiele v. Langen, Gertrud, S. (Mezzo-Sopran) — Breslau, Schweinstraße 15 —

Thielemann, Frau Brigitta, S. (Alt-Mezzo); Stimmbildnerin — Berlin-Wilmersdorf, Aachenerstr. 45 — * Köln a. Rh. Ausgebildet b. Bußler, Sophie Schaefer.

Thiemann, Alfred, Städt. Kapellmeister — Freiberg i. Sa. —

Thieme, Annette, S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestraße 38a —

Thieme, Frieda, M. (Violine) — Frankfurt a. O., Gurschstr. 6 —

Thienel, Josef, Kplm., T.; Msdr., Chordirigent; Leiter d. Erfurter Männergesangvereins, d. Weimarer Liedertafel, d. akadem. Sängerschaft zu St. Pauli Jena, d. Apoldaer Männergesangvereins — Erfurt, Anger 22 — * Schweidnitz 14. 12. 1878. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. o: Kaiser Franz Josef-Jubiläumsorden. T.-W.: „Durch Nacht zum Licht", f. Männerchor, Baritonsolo u. Orchester (□); „Pastorale" f. Violine mit Orgelbegleitung (□). B.-W.: „Liszt's Beziehungen zu Jena u. zur Sängerschaft zu St. Pauli"; „Musikalisches u. geschichtliches zur österr. Volkshymne". Ehrenchormeister d. Erfurter Männergesangvereins.

Thiessen, Karl, T., Mschr.; Msdr. — Zittau i. Sa., Moltkestr. 34 — * Kiel 5. 5. 1867. Gymnasium Meldorf; Großh. Konservatorium Weimar; Kgl. Konservatorium Würzburg; Chordirigententätigkeit in Emden, Aurich u. Zittau. T.-W.: Lieder m. Klavier, op. 1 u. Konzertstücke f. Klavier, op. 2 (Berlin, Ries u. Erler); Kinderszenen f. Klavier, op. 3 u. Mädchenlieder m. Klavier, op. 4 (Heidelberg, Hochstedt); Walzer, 4händig, op. 5 (Dresden, E. Hofmann); „Waldeinsamkeit", f. gemischten Chor a capella, op. 8 (Heidelberg, Hochstedt); „Traumbilder", Suite f. Streichorchester, op. 9 (Pforzheim, Riecker); „König Fjelar", symphonische Dichtung f. gr. Orchester, op. 11 „Impromptu", f. Klavier, op. 17 preisgekrönt u. Männerchöre, op. 15, 21 (Pforzheim, Neumann); „Tarantelle" f. Violine u. Klavier, op. 16 (Leipzig, Merseburger); „Morgen", Männerchor, op. 17 (ebda., Kahnt); Klavierstücke, op. 20, 25 (Berlin, Simon); „Stimmungen", Stücke f. Cello u. Klavier, op. 22 u. „Mazurkas", f. Klavier, op. 28 (Leipzig, Merseburger); „Wegwart", f. gemischten Chor, op. 27 (ebda.); Klavierstücke, op. 30 (Leipzig, Litolff); 4 händige Klavier-Alben, op. 33, 34, 39 (ebda., Zimmermann) Orchesterbearbeitung z. Umlauft: „Landsknechtslieder" (ebda., Breitkopf u. Härtel). ADM.

Thill, Christian, Mschr. — Köln, Gereonshof 13 —

Thomale, Max, Kirchenmusiker, T.; Kgl. Musikdirektor; Kantor u. Oberorganist d. Erlöserkirche, Gesanglehrer a. Gymnasium zu St. Maria-Magdalena — Breslau, Ohlauer Stadtpark 29 — * Breslau 22. 11. 1867. Privatunterricht; Universität u. Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin. T.-W.: Klavierstücke, Lieder, geistl. Chöre.

Thomann-Näser, Frau Rose, S. (Konzert) — Zwickau i. Sa., Roonstraße 17 —

Thomas, Eugen, T.; Prof. d. Staats-Akad. f. Musik u. darstellende Kunst, Dirigent d. Wiener a capella-Chors — Wien III, Habsburgerhof — * Soerabaia (Java) 30. 1. 1863. Matura; Ingenieurstudium; K. K. Konservatorium Wien. o: Österr. Franz Josef-orden. T.-W.: „Aphrodite" u. „Der zerbrochene Krug", Opern; Choralsymphonie; Ouvertüren; Kammermusikwerke; Lieder, Chorwerke (Wien, Universal Edition u. L. Doblinger); „Ausgabe d. Wiener a capella-Chors", Perlen d. Chorliteratur (Wien, Universal Edition). B.-W.: „Die Instrumentation d. Meistersinger v. Richard Wagner" u. „Wiener Chorschule" I/III (Wien, Universal Edition).

Thomas, Max, T.; Chor- u. Orchesterdirigent — Magdeburg, Tränsberg 46 — * Magdeburg 11. 2.

1887. Ausgebildet b. Organist Paul Hirte, Bariton Max Bucksath, Fritz Kaufmann; Kantor d. St. Jakobikirche z. Magdeburg 1910/17 T.-W.: „Das seidene Haar", Ballade n. B. v. Münchhausen, f. Sopran-, Tenor u. Baß-Solo, gemischten Chor, gr. Orchester u. Orgel (1919. Uraufführung Magdeburg 16. 2. 1920, □). Musikpädagogischer Verband Magdeburg.

Thomas, Otto, Kirchenmusiker, T.; Kirchenmusikdirektor — Dresden, Winkelmannstr. 45 —

Thomassin, Desiderius, T., Maler — München, Bergstr. 7 — Hum. Gymnasium, Universität u. Kgl. Akad. d. Tonkunst (Rheinberger), München. T.-W.: 2 Symphonien, die 2. f. gr. Orchester u. Orgel (1915. 1. Aufführung b. Musikfest in Gera 21. 6. 1918, □); Violinkonzert (1908. 1. Aufführung, Musikfest Jena 3. 6. 1913, □); Ouvertüre (1892. 1. Aufführung Baden-Baden 13. 11. 1903, □); Rhapsodie f. gr. Orchester (1893, □); Orchesterlieder (□); gemischte u. Männerchöre, Lieder, einige Messen u. Kirchenmusik; Kammermusik (z. T. erschienen: Leipzig, Breitkopf u. Härtel). GDT., ADM., WBM.

Thon, Elisabeth, S. (Konzert) — Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 6 —

Thornberg, Julius, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Landauerstr. 2

Thorsen, Inge, S. (Sopran); Mitgl. d. Stadttheaters — Hamburg, Brahmsallee 21 —

Thümler-Walden, Gustav, S. (Bariton) — Berlin W. 57, Potsdamerstraße 65 — * 20. 5. 1884. Sternsches Konservatorium, Alexander Heinemann u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Tiessen, Heinz, Kplm., T. — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstr. 17 — * Königsberg i. Pr. 10. 4. 1887. Ausgebildet b. Philipp Rüfer u. Wilhelm Klatte, Berlin; Universität (Philosophie) ebda. T.-W.: „Stirb u. werde!", Symphonie, op. 17 (1. Aufführung Tonkünstlerfest Essen 1914); „Eine Natur-Trilogie", f. Klavier, op. 18 (Leipzig, C. F. Leuckart); „Eine heitere Frühlingsmusik", Septett, op. 20; „Rondo", f. Orchester, op. 21; Lieder, op. 22, 23 (Berlin, Fürstner); „Ein Liebesgesang", Idyll f. Orchester, op. 25 u. Totentanzmelodie a. d. „Armseligen Besenbinderin" f. Violine u. Klavier, op. 29 (Berlin, Verlag Jatho); „Schauspielmusiken z. Immermanns „Merlin", Karl Hauptmanns „Armseligen Besenbinderin", Shakespeares „Cymbelin" u. „Hamlet", Strindbergs „Advent". ADM.

Tigges, Leo, Kunstschriftsteller (Kunst d. 19. Jahrh.); Feuilletonredakteur, Kunst- u. Musikreferent d. Düsseldorfer Tageblatts — Düsseldorf-Oberkassel, Drakeplatz Nr. 5 — * Simringhausen i. W. Universitäten Berlin, München, Tübingen, Münster i. W.; Klindworth-Scharwenka Konservatorium Berlin.

Timm, Max, Kantor — Rathenow, Gr. Hagenstr. 39a —

Timmermann, Hans, S. (Bariton-Baß) — Bremen, Elsässerstr. 32 —

Tippmann, Gustav Theodor, M. (Piano, Kunstharmonium); Chordirigent, Musiklehrer — Chemnitz, Müllerstr. 26 — * Warschau 19. 12. 1883. Ausgebildet b. A. Reisenauer Leipzig. Chemnitzer Musiklehrer-Verband (1. Schriftführer).

Tischer, Gerhard, Mskh.; Dr. phil.; Dozent f. Musikwissenschaft a. d. Universität; H.: d. „Rheinischen Musik- u. Theaterzeitung" — Köln, Marienburgerstr. 55 — * 10. 11. 1877. Gymnasium Sorau (N.-L.); Universität Berlin. B.-W.: „Aristoteles'sche Musikprobleme" (Diss.).

Tischer, Lily, M. (Violine) — Berlin W. 57, Elssholzstr. 13 —

Tischer-Zeitz, Fr., M. (Kontrabaß);

Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Brüsselerstr. 44 —

Tissor, Rudolf, I. Kapellmeister a. Stadttheater — Mainz, Lautererstraße 31 —

Tobias, Heta, S. (Sopran) — Berlin-Wilmersdorf, Holsteinischestr. 19.

Tödten, Paul, S. (Tenor); Direktor d. Städt. Konservatoriums, Musikreferent d. Niederrheinischen Nachrichten — Duisburg, Manteuffelstraße 2 — * Lübeck 13. 3. 1883. Ausgebildet b. August Iffert Dresden.

Tödten-Kochenrath, Frau Kläre, S. (Konzert) — Duisburg, Manteuffelstr. 2 —

Tomicisch, Hugo, Kplm., Mschr.; Leiter e. Opernschule — Berlin-Charlottenburg, Eisenacherstr. 121 — * Veglia (Istrien) 20. 11. 1879. K. K. Konservatorium Wien; Kgl. Konservatorium Leipzig; Fürstl. Musikschule Sondershausen. T.-W.: Lieder. GDB., Österreichischer Bühnenverein.

Tornauer, Richard, Kapellmeister a. Stadttheater — Düsseldorf, Charlottenstr. 88 —

Träger, Ernst, M. (Violine); Konzertmeister; Mitgl. d. Orchesters d. Vereins d. Musikfreunde — Kiel, Reventlowallee 15 b — * Helbra 8. 9. 1882. Großh. Musikschule Weimar 1900/04; Konservatorium Köln 1906/09. B.-W.: „Violinschule auf moderner Grundlage", 3 Bde.

Träger, Otto, M. (Posaune, Violine); Prof.; Lehrer a. staatl. Konservatorium d. Musik — Würzburg —

Trampler, Gustav, M. (Posaune); Kammermusiker, Lehrer a. d. staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Galeriestr. 15 —

Trapp, Max, M. (Piano), T. — Frohnau i. d. Mark, Berlichingenstr. — * Berlin 1. 11. 1887. Ausgebildet b. Paul Juon, Ernst v. Donanyi. T.-W.: „Synphonia giocosa", f. Orchester, op. 8 (1916. 1. Aufführung Philharmonisches Orchester Berlin Januar 1917, □); „Prolog zu einem lyrischen Drama", f. Orchester, op. 10 (1917. 1. Aufführung Essen, Oktober 1918, □); „Nocturno", f. Orchester, op. 13 (1919. 1. Aufführung Philharmonie, Berlin 2. 11. 1919. Leipzig, C. F. Leuckart); „Symphonie A-moll", f. Orchester, op. 15 (1919/20, □); Kammermusikwerk: Quintette, 2 Violinen, Bratsche u. Violoncello (Leipzig, Steingräber), 2 Klavierquarttete (ebda. C. F. Leuckart), Sonate f. Cello u. Klavier u. Streichquarttete (□). GDT., ADM.

Translateur, S., T., Kplm. — Berlin-Wilmersdorf, Güntzelstr. 15 —

Trau, Pepi, M. (Violine) — Berlin-Friedenau, Menzelstr. 18 —

Trautmann, Gustav, Universitätsmusikdirektor; Prof. — Gießen, Moltkestr. 6 —

Trautvetter, Paul, M. (Violoncello); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Kaiserstraße 80 —

Treff, Karl Ludwig, T.; Gesangspädagoge; Direktor e. Konservatoriums — Königsberg i. Pr., Kesselstr. 5 — * Dortmund 31. 10. 1871. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Florenz. T.-W.: Serenade f. Orchester (1890. 1. Aufführung Fürstl. Theater Detmold 26. 10. 1892, □); „Konzertouvertüre", (1890. Fürstl. Theater Detmold 7. 12. 1892, □); „Symphonische Ouvertüre" (1890 bis 91 Städt. Orchester Nordhausen Dezember 1891 □).

Treff, Paul M. (Violoncello); Kammermusiker — Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 48/49 —

Treitel, Richard, Rechtsanwalt, Schriftsteller (Musikerrecht); Dr. jur. — Berlin, Cuxhavenerstr. 14 — * Betsche 27. 10. 1879.

Trienes, Hermann, Direktor d. Loewe-Konservatorium —, Stettin, Kronprinzenstr. 16 —

Tröger, Lena, S. (Sopran) — Hamburg, Woltmannstr. 21 —

Troitzsch, Maximilian, S. (Baß-Bariton); Kammersänger — Darmstadt-Auerbach, Ernst Ludwigpromenade 16 —

Trunk, Richard, T., Kplm., Mschr. — München, Herzogstr. 61 — * Tauberbischofsheim 10. 2. 1879. Hoch's Konservatorium Frankfurt a. M.; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. o: Ehrenmünze d. Kgl. Akad. d. Tonkunst München. T.-W.: „Herzdame", Operette; etwa 100 Lieder, Chöre mit u. ohne Orchester, 1 Klavierquintett.

Tuch, Lotte, M. (Piano) — Berlin-Lichterfelde-Ost, Langestr. 1 —

Türk, Karl, T.; Msdr., Prof. — Koburg, Gymnasiumgasse 7 —

Türckheim, Bertha v., S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 15 —

Uck-Ernst, Frau Ella, M. (Harfe) — Berlin, Kürassierstr. 9 —

Ucko-Hüsgen, Paula, S. (Oper); Kammersängerin; Mitgl. d. Landestheaters — Schwerin i. M., Kaiser Wilhelmstr. 69 —

Uhl, Edmund, T., Mschr. — Wiesbaden, Dambachtal 10 —

Ulrich, Bernhard, Msckh. (modernes Lied u. Oper); Dr. phil.; Dozent f. Musik a. d. Humboldt-Hochschule — Berlin W. 50, Fürtherstraße 6/7 — * Hasselfelde i. Harz 18. 10. 1880. Universitäten Berlin, Leipzig. o: E. K. I. B.-W.: „Über die Grundsätze d. Stimmbildung im Zeitalter d. Renaissance" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1910).

Umlauft, Paul, T.; Prof. — Dresden, Johann Georgenallee 31 — * Meißen 27. 10. 1853. Gymnasium z. Heiligen Kreuz Dresden; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; Stipendiat d. Mozartstiftung 1879/83. T.-W.: „Evanthia", Oper (preisgekrönt v. Herzog v. Koburg-Gotha. 1. Aufführung Gotha 1893); „Betrogene Betrüger", komische Oper (1. Aufführung Kassel 1899); „Agandecca", Chorwerk (1. Aufführung Leipzig 1884); „Landsknecht-Lieder", f. Männerchor (1. Aufführung Solingen 1894); „Ein mittelhochdeutsches Liederspiel", f. 4 Stimmen (1. Aufführung Leipzig 1885); „Nord-Männerlied", „Frühlingsdämmerung", „Fata Morgana", Männerchorwerke m. Orchester; „Die Verbannten", Chorwerk; 1 Symphonie; Lieder.

Unger, Hermann, T.; Dr. phil.; Lektor a. Städt. Konservatorium u. d. Königin Luisenschule; R.: d. „Rheinischen Musik- u. Theaterzeitung" — Köln, Lindenburgerallee 86 — * Kamenz 25. 10. 1886. Promovierte in klassischer Philologie; Privatschüler v. Max Reger Meiningen. T.-W.: „Nacht", f. gr. Orchester, op. 7 (1911); „Jahreszeiten", Orchesterwerk (1915); „Symphonie D-moll" (1917); „Hymnus a. d. Leben", nach Verhaeren, f. Chor, Orchester u. Orgel (1917); „Deutsche Tänze", f. kl. Orchester (1910); „Bilder aus d. Orient", dgl. (1915); „Levantinisches Rondo", dgl. (1915); „Ländliche Szene", dgl. (1918); Kammervariationen f. 2 Klaviere (1910); Streichquartett (1920). ADM.

Urack, Ernst, M. (Violine, Viola); Kammermusiker — Berlin-Lichterfelde-West, Albrechtstr. 1a —

Urack, Otto, Kapellmeister a. d. Staatsoper — Berlin C., Staatsoper —

Urbach, Otto, M. (Piano), T., Mschr.; Prof.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium — Dresden, Leubnitzerstraße 15 — * Eisenach 6. 2. 1871. Ausgebildet b. Müller - Hartung, Stavenhagen, Klindworth, Albert Becker, Rüfer, Draeseke, Bernhard Scholz, Ivan Knorr, Engelbert Humperdinck. T.-W.: „Der Müller von Sanssoucie", Oper (1. Aufführung Frankfurt a. M. 23. 4. 1896); Violinsonate; Blasseptett; Violin- u. Klavierstücke; Lieder (Verleger: Berlin, Ries u. Erler,

Schlesinger; Leipzig, D. Rahter, Klemm, Augustin; Dresden, Hoffmann). Musikpädagogischer Verein Dresden (2. Vorsitzender).

Urban, Eduard, Kplm., T. — Wien VI, Mollardgasse 75 — * Karlsbad i. Böhmen 9. 2. 1873. Kgl. Konservatorium Leipzig (Arthur Nikisch, Josef Pembaur jun.).

Urban, Ery S., S. (Oper); Gesanglehrer — Berlin-Charlottenburg 4, Kantstr. 128 —

Urban, Tristan, M. (Violine); Konzertmeister — Köln, Deutscher Ring 9 b. Kruse —

Urgiss, Julius, Mschr. — Berlin-Wilmersdorf, Rudolstädterstr. 1 — * Anklam i. Pommern 6. 8. 1873. B.-W.: „Allgemeine Musiklehre" (Leipzig, Albert Otto Paul 1902); „Wegweiser f. d. Opernbesuch" (Berlin, Verlag „Die Sprechmaschine" 1908); „Wegweiser f. d. Operettenbesuch" (ebda. 1910).

Uzielli, Lazzaro, M. (Piano); Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Riehlerstr. 45 —

Valentin, Frau Karoline (geb. Pichler), Mskh. (Frankfurter Musikgeschichte, Musikerbriefe, Musikerbiographien) — Frankfurt a. M., Ulmenstr. 5 — * Frankfurt a. M., 17. 5. 1855. Hochsches Konservatorium Frankfurt a. M. 1888/93.

Valnor, Frau Cäcilie, S. (Sopran) — Köln, Hohenzollernring 87 —

Vas, Sandor, M. (Piano) — Budapest II, Nyulutca 13a —

Vecsey, Franz v., M. (Violine) — Berlin-Grunewald, Bismarckallee 19 — * Budapest 23. 3. 1893. Ausbildung m. 6½ Jahren v. s. Vater, im 9. Lebensjahre Kgl. Musikakad. i. Budapest. T.-W.: Kammermusik: Quartett, Capricen, lyrische Stücke (Budapest, Verlag Rossavölayi).

Veit, Hermann, M. (Violine); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Velden, Johannes, M. (Violine) — Berlin-Zehlendorf, Hohenzollernstr. 1 —

Veldkamp, Hendrik I., S. (Alt), Mref. — Frankfurt a. M., Nesenstraße 3 —

Venus, H., M. (Violine); Kammervirtuose, Mitgl. d. Kapelle d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg 2, Leibnizstr. 93 —

Velden, Frau Nina, M. (Violoncello) — Berlin-Zehlendorf, Hohenzollernstraße 1 —

Verweyen, Johannes Maria, Mskh.; Dr. phil., Prof. a. d. Universität — Bonn — * Till, Kr. Kleve 11. 5. 1883. Gymnasien Kleve, Gaesdonck, Düsseldorf; Universitäten Freiburg i. B., Leipzig, Berlin, Straßburg, Bonn; gesangliche Ausbildung b. Willy Merkel Berlin, Paul Merkel Leipzig, Theorie b. Hoforganist Johannes Plag Düsseldorf, Klavier, E. Schweichler ebda.

Verweyen-Dorsel, Frau Marianne, S. (Oper) — Bonn — * Köln 4. 5. 1889. Konservatorium Köln; Privatunterricht b. Claire Dux, Wally Schauseil.

Vietor, Gertrud, M. (Piano) — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstr. 7 — * Hamburg 31. 8. 1891. Sternsches Konservatorium Berlin (Martin Krause, Wilhelm Klatte). ADM., TV Berlin.

Vietor, Hilde, M. (Piano) — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstr. 7 — * Hamburg 8. 9. 1893. Sternsches Konservatorium Berlin (Martin Krause, Wilhelm Klatte). ADM., TV Berlin.

Vignau, Hans v., T. — Berlin-Lichterfelde, Kommandantenstr. 97 — * Berlin 23. 6. 1869. Studien in Berlin 1888/92 (Kunstgeschichte, Klavierspiel, Musiktheorie); Konservatorium Köln 1892/96 (Sologesang, Kontrapunkt, Komposition). T.-W.: Streichquartett F-moll, op. 1 (Leipzig, F. E. C. Leuckart 1896); 2 geistl. Gesänge. f. gemischten Chor a capella, op. 4 (ebda. 1898); Thema u. Variationen f. Orchester, op. 9 (1899, □); „Huldigungsfeier", f. gr.

Orchester, op. 10 (1900. 1. Aufführung im Gürzenich Köln Juni 1900, □); „Ländliches Tanzidyll", kontrap. Scherz f. Orchester, op. 13 (1906. 1. Aufführung St. Petersburg 9. 3. 1910. Leipzig, F. E. C. Leuckart). GDT., ADM.

Vilmar-Hansen, Frau Emma, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 9, Reichsstr. 5 —

Vogel, Hans, M. (Piano); Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Sophienstr. 99 —

Vogel, Ilse, M. (Piano) — Leipzig, Hohestr. 60 —

Vogelsang, Frau Jeanne Henriette (geb. Hymans), M. (Violine) — Utrecht (Holland), Admiraal van Ghentstraat 35 — * 8. 10. 1873. Ausgebildet b. Josef Cramer Amsterdam; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, Emanuel Wirth). Aufgetreten in allen gr. Städten v. Deutschland u. Holland.

Vogelstrom, Fritz, S. (Tenor); Kgl. Kammersänger; Mitgl. d. Sächs. Landestheaters — Dresden, Liebigstr. 2 —

Vogt, Friedrich, Direktor d. Vogtschen Konservatoriums — Hamburg, Rothenbaum-Chaussee 137 —

Voigt, Bruno, M. (Violine); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt—Karlsruhe, Sophienstr. 171—

Voigt, Erika, S. (Konzert, Oratorien) — Leipzig, Bosestr. 6 — * Leipzig 8. 2. 1893. Ausgebildet b. Emma Baumann Leipzig. TV Leipzig, VKK.

Voigt, Georg, S. (Tenor); Gesanglehrer; Dr. phil. — Leipzig, Windscheidstr. 37 — * Leipzig 16. 4. 1881. Thomasgymnasium; Universitäten München, Leipzig; Gesangsausbildung b. Richard Müller Dresden 1906/09. o: E. K. II. TV-Leipzig.

Voigt, Georg, Obermusikmeister — Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 123.

Voigt, Max, Kirchenmusiker, Lehrer; Organist a. d. Johanneskirche; Musikreferent d. „Märkischen Sprecher" — Bochum i. W., Fürstenstr. 45 — * Halle a. S. 11. 11. 1882. Seminar Delitzsch.

Voigtländer, Edith v., M. (Violine) — Berlin-Steglitz, Grunewaldstr. 34 — * Weimar. TV Berlin.

Volbach, Fritz, Kplm., T.; Dr. phil., o. Prof. a. d. Westfälischen Wilhelms-Universität; Städt. Musikdirektor, Leiter d. Westfälischen Hochschule f. Musik — Münster i. W., Eisenbahnstr. 6 — * Wipperfürth 17. 12. 1861. Progymnasium Wipperfürth; Konservatorium Köln; Gymnasium Bruchsal; Universitäten Heidelberg, Bonn; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin; Lehrer a. Kgl. Institut f. Kirchenmusik Berlin 1887; Musikdirigent i. Mainz 1891; Universitätsmusikdirektor u. a. o. Prof. a. d. Universität Tübingen. o: Württemb. gr. Med. f. K. u. W.; E. K. II.; Wilhelmskreuz mit Schwertern. T.-W.: Symphonische Werke: „Ostern", symphonisches Gedicht f. Orchester u. Orgel (1. Aufführung, Philharmonie Berlin. Mainz, Schotts Söhne); „Es waren zwei Königskinder" (1. Aufführung im Gürzenich Köln. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Symphonie A-moll" (1. Aufführung Tonkünstlerfest Stuttgart. Leipzig, Hug) — Chorwerke: „Vom Pagen u. d. Königstochter" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel); Festkantate zum Gutenbergfest (1. Aufführung zur 500-Jahrfeier Gutenbergs in Mainz. Ebda., B. Schotts Söhne); „Raffael" (ebda.); „Am Siegfried-Brunnen", Männerchor (Leipzig, Hug); „König Laurins Rosengarten" (1. Aufführung i. Wiesbaden, Leipzig, Hug) — Kammermusik: 1 Oper; Lieder. B.-W:. „Händel", Biographie (1898, 3. Aufl. 1914); „Die Begleitung d. gregorianischen Gesanges" (1888); „Beethoven", Bio-

graphie (1905); „Die deutsche Musik im 19. Jahrh." (1909); „Das moderne Orchester in seiner Entwickelung", 2 Bde. (Leipzig, Teubner 1910); „Die Instrumente d. Orchesters" (1913); „Beethovens Klaviersonaten".

Volk, Gustav, T. — Wien XVIII, Czatoryskigasse 5 —

Volkmann, Rudolf, Kirchenmusiker, Kplm.; Organist a. St. Michael, Chordirigent; Universitätsmusikdirektor, Mitgl. d. akadem. Konzertdirektion, Leiter d. Reger-Archivs — Jena, Beethovenstr. 6 — * 4. 7. 1889. Gymnasium; Kgl. Akad. d. Tonkunst München. B.-W.: Bearbeiter Regerscher Werke.

Vollhardt, Reinhard, M. (Piano); Kirchenmusikdirektor, Kgl. Musikdirektor, Prof.; Chordirigent a. St. Marien — Zwickau, Lothar Streitsstraße 4 — * Seifersdorf i. Sa. 16. 10. 1858. Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Kantaten, Chöre, Lieder. B.-W.: „Geschichte d. Kantoren u. Organisten v. Sachsen"(Berlin,Issleib); „Bibliographie d. Musikwerke d. Zwickauer Ratsschulbibliothek" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Vollerthun, Georg, T. — Gut Bissenmoor b Bad Bramstedt i. Holstein — * Fürstenau, Kr. Elbing 29. 9. 1876. T.-W.: „Veeda", Musikdrama (Kassel 1916); „Ein Sommer", Liederkreis, Lieder nach Storm, Liliencron u. a. (Leipzig, C. F. Kahnt); „Liederkreis Agnes Miegel", f. Duette, f. Sopran u. Tenor, „Liliencronlieder", „Lönsballade", „Goethe-Lieder" (Leipzig, Julius Heinrich Zimmermann).

Vollmöller, K. I. G., T. — Dresden-A., Wienerstr. 9 — * Dresden 6. 1. 1900. Ausgebildet b. Direktor Kaden, Paul Buettner, I. G. Mraczik. T.-W.: Lieder, Singspiel (Berlin, Harmonie-Verlag); Orchesterwerke (□). TV Dresden.

Vollnhals, Ludwig, M. (Viola); Konzertmeister, Prof. f. Violine u. Viola a. d. staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Fürstenstr. 3 —

Voltz, Ludwig, Mskh.; Dr. phil., Oberbibliothekar — Darmstadt, Roquetteweg 41 — * Bessenen b. Darmstadt 7. 9. 1863. B.-W.: „Die Konzerte d. Musikvereins z. Darmstadt 1832/1907" (1907).

Vorpahl, Reinhold, M. (Laute) — Berlin W. 50, Augsburgerstr. 46 —

Voß, Otto, M. (Piano); Direktor d. Musikakad. — Heidelberg, Neuenheimerlandstr. 52 —

Vries, H. W. de, M. (Flöte); Kammermusiker — Berlin-Steglitz, Berlinickestr. 2 —

Vrieslander, Otto, M. (Piano), T. — Ebersberg b. München, — * Münster i. W. 18. 7. 1880. T.-W.: u. a. Tänze f. Klavier; Musik z. Sternheims Tragödie „Don Juan" (1. Aufführung Deutsches Theater Berlin 1911/12). GDT.,AFA.,WBM.

Wachsmann, Julius, Maler, T.; Prof. — Wien III, Gerlgasse 22 — * Brünn 25. 4. 1866. Ausgebildet b. Eugen Thomas. T.-W.: „Das Hexlein", Oper (1. Aufführung i. Graz 1915. Berlin, Ries u. Erler); „Hildegarde", Oper (□); „Symphonische Variationen" (1. Aufführung Tonkünstlerfest Wien 1909); Vorspiel zum „Neuen Faust", nach einem Drama; symphonischer Walzer (□); Orchestersuite m. Obligatem Cello (□); „Stille Nacht", Suite f. Frauenchor, Baß, 2 Hörner, Klavier, Harfe u. Bratsche (1. Aufführung Tonkünstlerverein Wien. Leipzig, Fr. Kistner); „Suite f. Harfe u. 3 Streicher" (□); Männerchöre (Wien, Robitschek); gemischte Chöre; Lieder m. Klavierbegleitung (Wien, Schuberthaus). TV Wien. Siehe auch Bd. II.

Wachsmuth, Margarte, S. (Konzert) — Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 132.

Wachtmann, Anne-Marie, S. (Sopran) — Düsseldorf, Roßstr. 21 —

Wagenmann, Josef H., Gesanglehrer, Mschr.; Dr. phil. — München, Paradiesstr. 10 —

Waghalter, Ignaz, T., Kapellmeister a. Deutschen Opernhaus — Berlin-Wilmersdorf, Konstanzerstr. 55 —

Waghalter, Wladyslaw, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgischestr. 43 —

Wagner, Franz, M. (Klavier); Lehrer a. d. Staatl. Dresdener Musikschule — Dresden, Lockwitzerstraße 14 — * Dresden 1890. K. K. Konservatorium Wien (Godowsky); Sgambati Rom. T.-W.: Lieder m. Klavier; 2 Lieder m. Streichquartett, Flöte u. Klarinette. TV Dresden.

Wagner, Gerhard, Kirchenmusiker; Organist, Kantor u. Chordirigent a. St. Marien; Msdr. — Elbing, Herrnstr. 41 —

Wagner, Gerty, S. (Sopran) — Leipzig, Kurprinzstr. 16/18 —

Wagner, Konrad, M. (Piano); T.; Direktor d. Beethoven-Konservatoriums; Vorstandsmitgl. d. Musik-Festkommission — Hannover, Seidelstr. 5 — * Hamburg 18. 7. 1869. Kgl. Konservatorium Stuttgart (v. Faisst, Scholz, Linder, Seyerlen, S. de Lange, Hofkapellmeister Doppler, Seifriz). T.-W.: Klavierstücke, Lieder (Ⅱ).

Wagner, Max, T., Direktor e. Konservatoriums — Berlin N. 58, Schönhauserallee 5 —

Wagner, Siegfried, T.. — Bayreuth, Villa Wahnfried — * Luzern (Schweiz) 6. 6. 1869. (Sohn v. Richard Wagner). Techn. Hochschule Berlin; Musikalische Ausbildung b. Engelbert Humperdinck; Dirigent d. Bühnenmusik i. Bayreuth, Berlin, Wien, Rom. T.-W.: „Der Bärenhäuter", Oper (1. Aufführung München 1899); „Herzog Wildfang", „Der Kobold" Opern (1905); „Bruder Lustig" u. „Sternengebot", Opern (1906).

Wahl, Karl, M. (Violine), T.; Konzertmeister — Trier, Dietrichstraße 18 —

Walbrecht, Karl, M. (Piano); Inhaber e. Musikschule — Chemnitz, Wiesenstr. 28 — * Roßwein i. Sa. 11. 3. 1882. Kgl. Konservatorium Leipzig 1899/05; Lehrtätigkeit a. d. Konservatorien Königsberg i. Pr., Bielefeld; seit 1912 i. Chemnitz.

Walbrül, Edgar, M. (Violine); Direktor d. Stuttgarter Klavierlehrerseminars — Stuttgart, Vogelsangstr. 57 —

Walch, Anton, M. (Klarinette); Kammermusiker, Prof.; Lehrer a. d. staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Lilienstr. 44 —

Walde, Doris, S. (Sopran) — Dresden, Winkelmannstr. 21 —

Walde, Paul, Kirchenmusiker, Kplm., T.; Direktor d. Dresdener Lehranstalt f. Musik; Organist u. Chorleiter d. kath. Garnisonkirche — Dresden-N., Melanchthonstr. 25 — * Dresden 6. 2. Kgl. Konservatorium Dresden.

Waldeck, Margarete, S. (Oper) — Berlin W. 30, Heilbronnerstr. 19 —

Walden, Herwarth, T., Kunstschriftsteller — Berlin W. 9, Potsdamerstraße 134a — Siehe auch Bd. II.

Walk, Max, T., Gymnasialgesanglehrer; Dirigent d. Berliner Solisten-Vereinigung; Musikreferent d. „Tonkunst" — Berlin-Dahlem, Archivstr. 23 — * Schönfeld, Kr. Randow, 12. 1. 1872. Elsmannsches Konservatorium Berlin (Rolle, Friedrich Koch). T.-W.: Kompositionen f. Männerchor u. f. gemischten Chor (Berlin, Sulzbach, Brauns u. Selbstverlag); Lieder m. Klavierbegleitung (Ⅱ).

Walker, Edyth, S. (Alt); Kammersängerin — Scheveningen (Holland) Harstenboekweg 165 — * New-York 27. 3. 1870. Gymnasium u. Lehrerinnenexamen i. Amerika; Kgl. Konservatorium Dresden (Frau Aglaja Orgeni); K. K. Hofoper Wien 1895; Kgl. Opernhaus Berlin 1906.

Wallfisch, Hermann I., T., Mschr.; Dr. mus. — Königsberg, Hinterroßgarten 12 —

Wallnöfer, S. (Konzert); Gesangs-

pädagoge, T.; Kammersänger, Prof. — München, Malsenstr. 57 — * Wien 24. 4. 1854. T.-W.: Chorwerke: „Grenzen der Menschheit", nach Goethe, f. Solo, Chor u. Orchester, op. 10; „Hymne an d. Erde", nach eigener Dichtung f. Tenor, Chor u. Orchester, op. 67; „Weltseele", nach R. v. Gottschall, f. Chor u. Orchester, op. 68; „Eine Weltgottesfeier", f. Soli, Chor u. Orchester; „Jenseits des Lebens", nach eigener Dichtung in 7 Pilgerfahrten, f. Soli, Chor u Orchester; „Heimat", 1 volkstümliches Oratorium f. Soli, Chor u. Orchester — „Eddystone", Oper i. 3 Akten, nach Wilhelm Jensen; Klavierwerke; Stücke f. Klavier u. Violine oder Violoncello oder Flöte, Klarinette u. Horn; Lieder u. Gesänge geistl. u. weltl. Inhalts; Kammer- u. Konzertstücke, op. 87, 88, 90 (sämtlich: Leipzig, Breitkopf u. Härtel). B.-W.: „Resonanztonlehre" (Berlin, Drei Lilien-Verlag). Akad. Wagner-Verein Wien; Wallnöfer-Verein Wien-Nürnberg.

Walter, Benno, M. (Violine); Städt. Konzertmeister; Mitgl. d. vereinigten Stadttheater u. d. Gürzenich-Konzerte; Leiter d. Benno Walter-Quartetts u. Lehrer a. Konservatorium — Köln, Lütticherstr. 39 — * München 16. 12. 1876. Ausgebildet b. Benno Walter München, Ysaye Brüssel u. Auer Petersburg. o: Bronzene Ehrenmünzen d. Kgl. Akad. d. Tonkunst München.

Walter, Bruno, Generalmusikdirektor u. Operndirektor a. Nationaltheater — München, Mauerkircherstr. 43 —

Walter, Eduard, S. (Konzert), T.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Dasselstr. 24 —

Walter, Elsa, M. (Piano) — Berlin-Zehlendorf-Mitte, Berlepschstr. 39b

Walter, Georg A., S. (Tenor) — Berlin-Zehlendorf, Berlepschstr. 39 b —

Walter, Hugo, Chordirigent — Spandau, Sedanstr. 2 —

Walter, Rose, S. (Sopran) — Berlin-Charlottenburg 2, Carmerstr. 6 — * Berlin 15. 11. 1890.

Waltershausen, Hermann Wolfgang Sartorius Frhr. v., T.; stellvertr. Direktor u. o. etatsmäß. Prof. d. staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Elisabethstr. 7 —

Walther, Tilde, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Darmstadt, Moserstr. 3.

Waltz, Hermann, Kirchenmusiker; Msdr.; Gesanglehrer a. Städt. Lyzeum u. Oberlyzeum, Lehrer f. Theorie u. Klavier a. Städt. Konservatorium; Leiter d. ev. Kirchenchores — Krefeld, Petersstr. 158 — * Heidelberg 12. 7. 1879. Kgl. Konservatorium Würzburg. B.-W.: „DasTonarten-System" (1909); „Musikdiktat" (Krefeld, Schuckert 1910). Verband Krefelder Musiklehrer (Vorsitzender), Ehrenmitgl. d. Ev. Kirchenchors Krefeld.

Wangner, Frl. Emma, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe —

Warth-Geis, Johanna, S. (Alt) — Roßlau i. Anhalt, Villa Waldfrieden —

Watermann, Adolf, M. (Piano) — Berlin-Charlottenburg 9, Württembergallee 26 —

Weber, Alfred, Kirchenmusiker; Organist a. d. St. Annenkirche; Kirchenmusikdirektor — Annaberg i. Sa., Kl. Kirchgasse 34 —

Weber, Clara-Wilhelma, S. (Sopran) — Augsburg, Völkstr. 24 —

Weber, Frl. Gusta, S. (Mezzo-Sopran) Danzig-Langfuhr, Schwarzerweg 2 — * Büren i. W. Ausgebildet b. Adolf Göttmann u. Karl Kämpf Berlin.

Weber, Paula, S. (Alt); Mitgl. d. Deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 4, Kaiserdamm 88.

Weber, Rudolf, M. (Violine); Konzertmeister — Freiburg i. B., Zasiusstr. 82 —

Weber-Robine, Friedrich, S. (Heldentenor); Mschr. (Musikinstrumente,

Webern—Weile ••••••

Weiller-Bruch, Lene, M. (Piano) — Mannheim, Richard Wagnerstr. 4—

Weinbaum, Alexander, Gesanglehrer; Chordirigent a. d. Gemeinde-Synagoge Lützowstr. — Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 14 —

Weinbaum, Frau Paula, S. (Alt) — Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 14.

Weinberger, Karl, T. — Wien VIII, Langegasse 72 —

Weingartner, Edler v. Münzberg, Felix, T.; Generalmusikdirektor; Schriftsteller; Direktor d. Volksoper; Mitgl. d. Kgl. Schwedischen Akad. Stockholm — Wien I, Nibelungengasse 13 — * Zara (Dalmatien) 2. 6. 1863. Gymnasium, Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; Kapellmeister a. Stadttheater Königsberg 1884, Danzig 1885, Hamburg 1887, Frankfurt a. M. 1889; Hofkapellmeister Mannheim 1889; Berlin 1891; Leiter d. Symphonieabende d. Kgl. Kapelle ebda.; Dirigent d. Kaim-Orchesters München 1898; Direktor d. Hofoper Wien 1907; Hoftheater Darmstadt. T.-W.: Musik zu Goethes „Faust" u. zu Shakespeares „Sturm"; 4 Symphonien; zahlreiche Kammermusikwerke, Lieder u. Klavierstücke; „Genesius", Oper (1891. Berlin, Eduard Bothe u. Bock); „Orestes", Oper (1901. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Kain u. Abel", Oper (1913. 1. Aufführung in Darmstadt. Wien, Universal Edition); „Dame Kobold", Oper (1915. 1. Aufführung in Darmstadt. Wien, Universal Edition); „Die Dorfschule" u. „Meister Andrea", Opern (im Druck: Wien, Universal Edition); „König Lear" u. „Die Gefilde d. Seligen", symphonische Dichtungen. B.-W.: „Lehre v. d. Wiedergeburt u. d. musikalische Drama" (1895); „Über d. Dirigieren" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel, 4. Aufl. 1913); „Bayreuth 1876/96" (ebda. 2. Aufl. 1900); „Die Symphonie nach Beethoven" (ebda. 3. Aufl. 1909); „Karl Spitteler" (ebda. 1904, 2. Aufl. 1913); „Ratschläge f. Aufführungen klassischer Symphonien" (ebda. 1906. 2. Aufl. 1916); „Akkorde" (ebda. 1912); „Erlebnisse eines Kgl. Kapellmeisters in Berlin" (ebda. 1912).

Weingartner, Lucille v., S. (Konzert) — Wien I, Nibelungengasse 13 —

Weinhöppel, Hans Richard, (genannt Hannes Ruch), Kplm., T.; Gesangspädagoge, Lehrer f. Gesang u. Musik a. Kölner Konservatorium — Köln-Lindenthal, Lindenthalgürtel 17 — * München 29. 9. 1867. Hum. Gymnasium u. Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Rheinberger); Paris, Italien. T.-W.: 1 Singspiel nach Otto Julius Bierbaum (□); Duette, Terzette (□); Lieder (Leipzig, Friedrich Hofmeister).

Weinmann, Karl, Mskh., Kirchenmusiker; Dr. phil., Prof.; Direktor d. Hochschule f. kath. Kirchenmusik; Mitgl. d. Gesellschaft z. Herausgabe d. Denkmäler d. Tonkunst i. Österreich — Regensburg, Sedanstr. 9 — * Vohenstrauß 22. 12. 1873. Gymnasium u. Kirchenmusikschule Regensburg; Universitäten Innsbruck, Berlin. B.-W.: „Hymnarium Parisiense" (Regensburg 1905); „Karl Proske" (ebda. 1909); „Geschichte d. Kirchenmusik" (München u. Kempten 1906, 2. Aufl. 1913; 4 fremdsprachige Übersetzungen); „Johannes Tinctoris" (Regensburg 1917); „Römische Choralbücher n. d. Editio vaticana" (1908/15); „Palestrinas Geburtsjahr" (1915); „Stille Nacht, heilige Nacht" (Regensburg 2. Aufl. 1919); „Das Konzil v. Trient u. d. Kirchenmusik" (Leipzig 1919).

Weinmann, Rudolf, M. (Violine); Direktor d. Brahms-Konservatoriums — Düsseldorf, Oststr. 24 —

Weinreich, Otto, M. (Piano); Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik — Leipzig, Arndtstr. 2 — *

Kassel 29. 1. 1882. Oberrealschule Kassel; Kgl. Konservatorium Leipzig (Teichmüller, Reinicke, Zöllner); Universität ebda. (Kretzschmar, Riemann); Assistent v. Prof. Teichmüller i. Leipzig u. Gründer d. Leipziger Trios.

Weinreis, Heinrich, T.; Msdr. — Berlin-Friedenau, Wilhelmshöherstraße 20 —

Weinschenck, Emmy, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Leipzig, Blumengasse 5 — * Leipzig. Ausgebildet b. Frau Hedmondt.

Weinwurm, Karl, T. — Wien VII, Mariahilfestr. 114 —

Weinwurm-Egner, Frau Hedwig, S. (Konzert) — Stuttgart, Strohberg 8 —

Weisert, Robert, S. (Bariton); Direktor e. Pädagogiums f. Musik — Hamburg-Klein-Borstel, Landhaus Illies —

Weismann, Julius, M. (Piano), T. — Freiburg i. B., Stadtstr. 16 — * 26. 12. 1879. T.-W.: Kammermusik, Lieder, Orchesterwerke.

Weiß, Eugen Robert, S. (lyrischer Bariton), T.; Kunstgesanglehrer; Herzog. Anhaltischer Kammersänger — München, Franz Josefstraße 18 — * Neuulm a. D. 26. 6. 1863. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; lyrischer Bariton in Berlin, Rostock, Dortmund, Sondershausen, Weimar; seit 1915 Tonbildner in München.

Weiß, Josef, M. (Piano); Prof.; T. — Berlin-Charlottenburg 2, Savignyplatz 7 —

Weiß, Karl, S. (Tenor); Gesanglehrer — Berlin W. 15, Uhlandstr. 149 —

Weiß, Lily, M. (Piano) — Dresden, Rabenerstr. 19 —

Weiß-Mann, Edith, M. (Piano), T., Mref. — Hamburg, Isestr. 81 — * Hamburg 11. 5. 1885. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin.

Weissenborn, Gustav, M. (Trompete); Kammermusiker; Lehrer a. d. staatl. Akad. f. Tonkunst — München, Grillparzerstr. 40 —

Weißenborn, Hermann, S. (Bariton); Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Steglitz, Poschingerstr. 26 —

Weißgerber, Andreas, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Paderbornerstraße 2 —

Weißhappel, Friedrich, Kirchenmusiker; Musikschuldirektor; Ehrenchormeister d. Währinger ev. Chorvereins — Wien XIX, Canongasse 19 — * Urfahr b. Linz 13. 2. 1875. Musikschulen Kaiser Wien. Janko-Verein (Obmann).

Weißleder, Franz, Kapellmeister a. Stadttheater; Leiter d. Opernschule a. Konservatorium d. Musik — Köln, Roonstr. 44 —

Weißmann, Frieder S., M. (Piano), Kplm., T.; Dr. phil. — München, Hotel 4 Jahreszeiten — * Langen i. Hessen 23. 1. 1893. Ausgebildet b. Wolffrum, Rehberg, Walter Braunfels. T.-W.: „Liebespsalmen" f. Frauenchor, Soli u. Orchester (1917. Uraufführung durch d. Dessowschen Frauenchor Frankfurt a. M., April 1919. Berlin, Albert Stahl); „Elegien", f. gemischten Chor, Soli u. gr. Orchester (1919. 1. Aufführung ebda. Frühjahr 1920, □). VdOuCh.

Wellenkamp, Eduard, M. (Violoncello), Kirchenmusiker, T.; Organist a. St. Gertrud — Hamburg, Höltystr. 3 — * Hamburg 26. 4. 1868. Fürstl. Konservatorium Sondershausen; Kgl. Konservatorium Leipzig. T.-W.: Lieder f. 1 Singstimme auch m. Orchester (□); Violin- u. Klaviersonate (□); „Klein Mia", Liederzyklus (Leipzig, Robert Forberg).

Weller, George, Kplm., T. — z. Z. Marburg a. L., Am Grün 42 — * Rußland 13. 4. 1897. Ausgebildet b. A. Barjansky, Hugo van Dalen, Traugott Ochs.

Wellesz, Egon, Mskh., T.; Dr. phil.; Privatdozent f. Musikgeschichte a. d. Universität — Wien XIX, Kaasgarbengasse 12 — * Wien 21. 10.

1885. Universität Wien (Guido Adler); Komposition b. Arnold Schönberg. T.-W.: Streichquartett op. 14 (N. Simrock Berlin 1913); Suite f. Orchester, op. 16 (1914, □); „Diana", Ballett, op. 18 (1914, □); „Idyllen", f. Klavier, op. 21 (1917, Wien, Universal Edition 1918); „Die Prinzessin Girnara", Oper in 2 Akten nach I. Wassermann, op. 27 (1918/20. Ebda.) TV Wien (Vorstand).

Welti, Heinrich, Mskh.; Dr. phil. — Aarburg (Schweiz) — * Zurzach (Schweiz) 8. 12. 1859. B.-W.: „Geschichte d. Sonetts" (1884); „Gluck" (1888).

Wendeborn, Frau Hermine, S. (Konzert); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 73.

Wendel, Ernst, Kplm.; Prof.; Dirigent d. Bremer Philharmonischen Gesellschaft — Bremen, Bismarckstraße 88 — * Breslau 26. 3. 1876. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Josef Joachim, R. Succo, W. Bargiel). T.-W.: Werke f. Männerchor a capella u. mit Orchester u. a.: „Das Grab im Busento", op. 9, „Das deutsche Lied", op. 11, „Das Reich des Gesanges", op. 13 (Leipzig, Fr. Kistner); Werke f. Klavier u. Kammermusik (ebda.). GDT.

Wendel, Maria, S. (Mezzo, Alt) — Berlin-Charlottenburg 9, Lindenallee 26 —

Wendland, Waldemar, Kplm., T. — Berlin-Friedenau, Sponholzstr. 1 —

Wendling, Karl, M. (Violine); I. Konzertmeister a. Landestheater, Prof. — Stuttgart, Werastr. 3 — * Straßburg i. E. 10. 8. 1875. Städt. Konservatorium Straßburg 1886/94 (Heinrich Schuster, Somborn); b. Josef Joachim u. Leo Halir Berlin 1894/96 u. wiederum b. Josef Joachim 1898/99; Hofkonzertmstr. Meiningen 1899/03; Konzertmeister d. Festspiel-Orchesters Bayreuth; seit 1903 i. Stuttgart.

Wendt, Karl, Kirchenmusiker, Organist u. Chordirigent a. d. Himmelfahrtkirche — Berlin N. 31, Brunnenstr. 100 — * Stolp i. Pommern 1. 9. 1874. Lehrerseminar Berlin; Privatunterricht b. Musikdirektor Otto Dienel. VBO.

Wenk, Oskar, M. (Fagott); Kammermusiker; Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Goethestr. 86 —

Wennrich, Ernst, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent d. Erlöserkirche — Potsdam, Viktoriastraße 4 —

Werding, Karl, T., Kplm., Direktor d. Beethoven-Konservatoriums, Organist u. Chordirigent a. St. Gangolf; Musikreferent d. Trierischen Landeszeitung — Trier, Grabenstraße 15 — * Löwenbrücken 17. 11. 1881. Gymnasium; Privatunterricht u. Konservatorium Erlemann Trier. T.-W.: „Ein Paar blauseidene Strümpfe", Operette (1919. 1. Aufführung Landestheater Darmstadt Mai 1920. Trier, Louis Scheuer); Lieder, Chorwerke, Klavierwerke, Instrumentalkomposition (Trier, Hans Keßler, Nöroth Nachf. u. Selbstverlag). ADM., VDB., Gluck-Gesellschaft.

Werlé, Thea, S. (Sopran) — Dresden, Nürnbergerstr. 47 —

Wermbter, Paul, Kplm., T.; Studienleiter a. Riemann-Konservatorium — Danzig, Langenmarkt 11 — * Dirschau 23. 5. 1881. Universität Leipzig (Hugo Riemann); Theaterkapellmeister. T.-W.: „Von göttlicher Liebe", Oper (1903/05); 3 Symphonien C-dur, Es-moll, F-dur (1902, 1910 bez. 1916); „Des Künstlers Eintritt in d. Gefilde d. Seligen", Ouvertüre (1912. 1. Aufführung Danzig 31. 1. 1920).

Werner, Arno, Kirchenmusiker; Prof. O., Gesanglehrer a. Realgymnasium — Bitterfeld, Ratswall 7 — * Prittitz Kr. Weißenfels. Lehrerseminar Weißenfels; Kgl. akad.

Werner—Wetz ••••••

Wetzel, Justus Hermann, M. (Piano), T., Mschr.; Dr. phil.; Lehrer d. Musik — Berlin W. 62, Lutherstr. 41 — * Kyritz i. M. 11. 3. 1879. Gymnasium, Universität, Privatstudium. T.-W.: 1 Liederkreis, op. 1/10 (Köln, Tischer u. Jagenberg 1917); Klavierstücke, Kammermusikwerke, Lieder (□). B.-W.: „Elementartheorie d. Musik" (Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1911).

Wetzel, Otto, M. (Piano), T. — Bielefeld, Bürgerweg 41 — * Straßburg i. E. Städt. Konservatorium Straßburg; Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: Klavierstücke.

Wetzler, Hermann Hans, Kplm., T.; I. Kapellmeister a. Kölner Opernhaus — Köln-Lindenthal, Franzstraße 52a — * Frankfurt a. M. Ausgebildet b. Clara Schumann, Hugo Heermann, Bernhard Scholz, Iwan Knorr. T.-W.: Musik zu „Wie es euch gefällt"; symphonische Werke, Lieder, Balladen, Klavierstücke (Verleger: Berlin, N. Simrock; Leipzig, F. E. C. Leuckart u. Dieckmann; Wien, Universal Edition).

Weweler, August, Msdr.; Prof.; Direktor d. Fürstl. Konservatoriums — Detmold —

Weyer, Fritz, S. (Tenor); Domsänger — Berlin S. 59, Fontanepromenade 9 —

Weyersberg, Bruno, M. (Piano), Kplm., T. — Berlin W. 30, Rosenheimerstraße 21 — * Solingen 6. 2. 1880. Gymnasium; Kölner Konservatorium d. Musik. T.-W.: Gesänge m. Klavier- u. Orchesterbegleitung. VdOuCh.

Wichmann-Vogt, Helene, S. (Sopran) — München, Äußere Prinzregentenstraße 10 —

Wickenhauser, Richard, T.; Chordirigent; Prof. — Wien III, Landstrasser Hauptstr. 104 — * Brünn i. Mähren 7. 2. 1867. Gymnasium, Lehrer a. d. Bildungsanstalt Brünn; Kgl. Konservatorium Leipzig; Leiter d. volkstümlichen Orchesterkonzerte Brünn; Dirigent d. Steiermärkischen Musikvereins Graz 1903 bis 07; Dirigent d. Singakad. Wien 1907. T.-W.: Orchesterwerke; Männer-, Frauen- u. gemischte Chöre; Violinsonate; Violoncellosonate; Lieder; Violinstücke.

Wickop, Ethá, M. (Piano) — Berlin-Halensee, Johann Georgstr. 18 —

Wickop, Lili, S. (Sopran) — Berlin-Halensee, Johann Georgstr. 18 — * Elberfeld. Ausgebildet b. Meßschaert, Raatz-Brockmann.

Wiechert, Heinrich, M. (Violine) — Hagen i. W., Kampstr. 24 — * Stettin 25. 11. 1888. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin (Andreas Moser).

Wieck, Kurt, M. (Violine) — Berlin-Friedenau, Moselstr. 7a —

Wiedemann, Max, Msdr.; Stellvertretender Direktor d. Domchores — Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstraße 21 —

Wiedermann, Ernst, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. d. Dreifaltigkeitskirche — Berlin-Lankwitz, Dürkheimerstr. 16 —

Wiedermann, Martin, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. d. St. Emmauskirche — Berlin SO. 33, Zeughofstr. 20 —

Wiehmayer, Theodor, M. (Piano); Prof., Lehrer a. Württemb. Landeskonservatorium — Stuttgart, Ameisenbergstr. 18 — * Marienfeld i. Westf. 7. 1. 1870. Kgl. Konservatorium Leipzig 1886/89 (Martin Krause). o: Württemb. Gold. Med. f. K. u. W. T.-W.: Orgelfuge m. Präludium, op. 1; Klavierstücke; „Schule d. Fingertechnik" u. „Universaletüden" (Leipzig, Schuberth u. Co.); „Tonleiterschule" (ebda., Breitkopf u. Härtel); Bearbeitungen v.: „Czerny, Schule d. Virtuosen" u. „Tausig, tägliche Studien" (Leipzig, Schuberth u. Co.); „Neue Instrumentalausgabe klassischer u. romantischer Meisterwerke d. Klavier-

Wiemann—Windhäuser ••••••

Winkelhake, Friedrich, Kirchenmusiker; Organist a. d. Stadtkirche, Musiklehrer a. Fürstl. Musikinstitut — Bückeburg, Pulverstr. 29 — Provinzial-Blindenanstalt Hannover; Städt. Konservatorium (Dettmer, Emil Evert).

Winkler, Frau Blanka, M. (Piano), T., Mschr. — Wien XIII, Penzingerstr. 136 — * Wien. T.-W.: „Der Jugendhof", „Prinz Sausewind", komische Opern. Musikpädagogischer Reichsverband.

Winkler, Luise, M. (Piano) — Wesel, Am Rheinglacis 16 —

Winter, Georg M., T.; Lehrer — Leipzig-Reudnitz, Untere Münsterstraße 13 — * Geithain 13. 1. 1869. Seminar; Privatunterricht b. Jadasson, Richard Hofmann, B. Pfannstich, Frau Böhme-Köhler. T.-W.: Volksliedersammlungen f. Klavier oder Guitarre (München, Callwey, L. Schwann, Schweers u. Haake; Magdeburg, Heinrichshofen; Leipzig, C. F. Kahnt, C. F. Siegel, Julius Heinrich Zimmermann, Fr. Portius). B.-W.: „Geschichte d. deutschen Volksliedes" (Leipzig, Hesse u. Becker); „Ringel-Reihe-Rosenkranz", Volkskinderspiele (ebda., Dürr). TVLeipzig.

Winter, Lilli, S. (Sopran) — Dresden, Ammonstr. 30 —

Winter, Otto, Msdr., Chormeister — Dresden, Zöllnerstr. 5 —

Winterfeld, Max, (Jean Gilbert), T. — Berlin-Wannsee, Robertstraße 7 —

Winternitz, Arnold, Kplm., T. — Hamburg, Mittelweg 25a — * 20. 10. 1874. Opernkapellmeister i. Linz, Graz, Wien, Chicago, Hamburg 1898/1917. T.-W.: „Meister Grobian", komische Oper i. 2 Akten u. 1 Vorspiel (1917. 1 Aufführung Stadttheater Hamburg Februar 1918. Wien, Universal Edition); „Die Nachtigall", Melodrama f. Orchester u. Rezitation (1. Aufführung Hamburg 1919. Leipzig, Max Brockhaus); „Galante Pantomime", e. Tanzspiel (1. Aufführung Hamburger Kammerspiele März 1920, □); „Der Fluch d. Kröte", Melodrama f. Klavier u. Rezitation nach Gustav Meyrink (Leipzig, Max Brockhaus).

Winternitz-Dorda, Frau Martha, S. (Sopran); Mitgl. d. Hamburger Stadttheaters, Lehrerin a. Bernuthschen Konservatorium — Hamburg, Mittelweg 25a — * Wien 28. 3. 1884. Ausgebildet b. ihrer Mutter u. b. Baron Hans Rokitansky.

Winterschladen, Paula, S. (Sopran) — Köln, Erftstr. 11 —

Wintzer, Richard, T., Musikreferent d. Allgemeinen Musikzeitung — Berlin-Friedenau, Wilhelm Hauffstraße 7 — * Nauendorf b. Halle 9. 3. 1866. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: „Die Willis", Oper (1893); „Marienkind", Oper (Uraufführung Halle a. S. 1905); „Salas y Gomez", Oper (1919); „Aus hohen Bergen", Chorwerk m. Orchester u. Bariton-Solo, nach Friedrich Nietzsche; über 100 Lieder u. Gesänge (Berlin, Ed. Bothe u. Bock, G. Plothow; Leipzig, C. F. Kahnt, P. Pabst); Klavierstücke (Leipzig, Breitkopf u. Härtel). B.-W.: „Menschen von anderem Schlage", e. Buch für Kämpfer u. Freie (Leipzig, Otto Wiegand); „Kämpfer", Schauspiel i. 4 Akten. ADM., GDT., TVBerlin.

Witt, Emil, Kirchenmusiker; Organist a. d. Domkirche — Glogau, Domkirchplatz 2 —

Wittenbecher, Otto, T.; Lehrer f. Theorie a. Staatl. Konservatorium — Leipzig, Karl Vogelstr. 13 — — * Freyburg a. U. 21. 9. 1875. Stadtkapelle Naumburg a. S. 1889 bis 93; Kgl. Konservatorium Leipzig 1893/99 (Karl Reinicke, Julius Klengel). T.-W.: „Phantasie in Auerbachs Keller", Festspiel (1. Aufführung Leipzig November 1899); Komposition f. Violoncello, Klavier, Gesang; „Prinz Karne-

val", Ouvertüre (□); „Märchen u. Sage", symphonische Dichtung (□); „Streichsextett" (□).

Wittenberg, Alfred, M. (Violine) — Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburgerstraße 82 —

Wittschiebe, Walter, Kirchenmusiker; Organist u. Chordirigent a. d. Garnisonkirche—Magdeburg, Peterstraße 13 — * Nienburg a. S. 26. 8. 1879. Ausgebildet b. Theodor Forchhammer, Fr. Kauffmann.

Witzgall, Gottfried, S. (Tenor) — München, Kaulbachstr. 6 —

Wöhrle, Eugen, Domkapellmeister — München, Zeppelinstr. 67 —

Wöß, Josef V. v., T., Mschr. — Wien XVII, Geblergasse 52 — * Cattaro (Dalmatien) 13. 6. 1863. Gymnasium u. K. K. Konservatorium Wien. T.-W.: „Um einen Talisman ....", Oper (1892/93. Elberfeld 1905, □); „Flaviennes Abenteuer", Oper (1906/08. Breslau November 1910, □); „Symphonie Es-dur" (1909. Wien März 1910, □); Sextett E-moll (1911. Wien März 1912. Ebda., Universal Edition); „Heiliges Lied", f. 8-stimmigen Chor, Orchester u. Orgel (1896. Wien April 1910. Ebda., Universal Edition). B.-W.: „Die Modulation", Lehrbuch (Wien, Universal Edition 1916).

Wohlauer, Adolf, Kplm. (Theater) — Berlin W. 50, Ansbacherstr. 8 — * 2. 11. 1893. GDB.

Wohlgemuth, Gustav, Msdr.; Prof.; Dirigent u. Chormeister d. Leipziger Singakad.; R.: d. „Deutschen Sänger-Bundeszeitung" — Leipzig, Ferdinand Rhodestr. 21 — * 2. 12. 1863. Seminar, Konservatorium. T.-W.: Männerchöre u. gemischte Chöre. Vorstandsmitgl. d. Gesamtausschusses d. Deutschen Sängerbundes.

Wohlstein, Gustav, S. (Tenor); Gesanglehrer, Chordirigent d. Charlottenburger Bürgerchors — Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 27 b — * Berlin 5. 7. 1879. Ausgebildet b. Felix Schmidt, Frl. Anna Mellien. VKK.

Woikowsky-Biedau, Viktor v., T.; Dr. phil., Prof. — Berlin-Charlottenburg 9, Württembergerallee 25.

Wolf, Arthur, Städt. Kapellmeister — Koblenz, Clemensstr. 1 —

Wolf, Bodo, T.; Dr. phil. — Frankfurt a. M., Marschnerstr. 5 — * Frankfurt a. M. 19. 10. 1888. Universitäten Heidelberg, München; Kgl. Akad. d. Tonkunst München (Lohse, Mottl). T.-W.: Orchesterwerke: Epilog zu „Othello", op. 4, „Totenfahrt", op. 6, „Ouvertüre in D", op. 12, „Serenade", op. 20 — Kammermusik: Klavierskizzen, op. 11; 3 geistl. Frauenchöre, op. 15; Streichquartett, E-dur, op. 16; Choralvorspiel „Lobe den Herrn", op. 18; Lieder, op. 3, 7/10, 14, 17, 19, 21 (Darmstadt, A. Bergsträßer).

Wolf, Frieda, S. (Oper); Mitgl. d. deutschen Opernhauses — Berlin-Charlottenburg 5, Danckelmannstraße 33 —

Wolf, Johannes, Mskh. (ältere Musikgeschichte, Tonschriftenkunde, Kirchenmusik); Dr. phil., Prof. a. d. Universität, Oberbibliothekar u. Vorsteher d. alten Musiksammlung d. Preuß. Staatsbibliothek — Berlin-Friedenau, Beckerstr. 2 — * Berlin 17. 4. 1869. Studierte Musikwissenschaft u. Germanistik sowie a. d. Kgl. Hochschule f. Musik Klavier u. Komposition u. Orgel. B.-W.: „Musica pracitica Bartolomei Rami de Pareja" (1901); „Geschichte d. Mensural-Notation v. 1250/1460", 3 Bde. (1904); „Handbuch d. Notationskunde" (I. 1913, II. 1919); „Johann Rudolf Ahles ausgewählte Gesangswerke" (1901); „Heinrich Isaacs weltl. Werke" (1907); „Rhau, Newe Deudsche Geistl. Gesenge 1544" (1908); „25 driestemmige Oud-Nederlandsche Liederen naar den Codex London British Museum Add. Mss. 35087" (1910); „Werken

van Jacob Obrecht" (1909); Mitherausgeber d. Sammelbände d. Internationalen Musikgesellschaft (1899/1903) u. d. Archivs f. Musikwissenschaft (seit 1908).

Wolf, Käthe, S. (Alt) — Köln, Hochstadenstr. 22 —

Wolf, Leopold Carl, T.; Prof.; o. Lehrer a. d. Staatl. Hochschule f. Musik — Berlin-Schmargendorf, Hohenzollerndamm 59/60 — * 1. 11. 1859. Kgl. Konservatorium Leipzig; Friedrich Kiel Berlin. T.-W.: Symphonie F-dur, op. 8 u. Trio B-dur, op. 10 (Leipzig, I. Rieter-Biedermann); Serenade f. Streichorchester, op. 30 (ebda., Gebr. Reinecke).

Wolf, Otto, S. (Tenor); Kammersänger — München-Pasing, Peter Vischerstr. 16 —

Wolf, Sofie, S. (Oper) — Köln, Moltkestr. 42 —

Wolf-Dengel, Emma, S. (Alt) — Mannheim C. 7, 13. —

Wolff, Ernst, Gesanglehrer; Prof.; Lehrer a. Konservatorium d. Musik — Köln, Genterstr. 9 —

Wolff, Henny, S. (Sopran) — Bonn, Königstr. 71 —

Wolff, Karl, Mschr.; Hauptschriftleiter d. Kölner Tageblatt — Köln, Moltkestr. 32 — * Essen 6. 9. 1858. Gymnasium Essen; Konservatorium Köln; Kullacksche Akad. Berlin. B.-W.: verschiedene Opernführer; „100 Jahre musikalische Gesellschaft" (Köln, Verlagsanstalt A. G.). VDMKr.

Wolff, Reinhold, Kplm., T. — Berlin-Friedenau, Körnerstr. 37 —

Wolff, Viktor Ernst, M. (Piano), T.; Dr. phil.; Konzertbegleiter — Berlin W. 50, Kulmbacherstr. 11 — * Berlin 6. 8. 1889.

Wolff, Werner, Kapellmeister a. Stadttheater—Hamburg, Schlüterstr. 63 -

Wolff-Dwillat, Frau H., S. (Konzert); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik — Köln, Moltkestr. 32 —

Wolfgarten, W., Chordirigent — Köln, Maybachstr. 165 —

Wolfram, Karl Heinrich Ernst, I. Kapellmeister a. d. Städt. Oper — Dortmund, Dresdenerstr. 5 — * Allstedt 3. 6. 1865. Gymnasium, Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig (Reinicke, Jadassohn); Chordirektor i. Basel; Kapellmeister i. Straßburg; Hofkapellmeister i. Weimar 1896/98; Frankfurter Opernhaus 1898. o: Preuß. Kronenorden IV. Kl.; Schwedischen Wasarorden. T.-W.: „Altlothringer Volkslieder" (auf Veranlassung Kaiser Wilhelm II); Männerchor m. Orchester; Lieder; Bearbeitungen u. Übersetzungen französischer Opern.

Wolfsohn, Julius, M. (Piano), T.; Prof. a. Staatl. Konservatorium f. Musik u. darstellende Kunst — Wien IX, Severingasse 3 — * Warschau 7. 1. 1880. Konservatorium Warschau; Paris (Raoul Sugno); K. K. Konservatorium Wien (Leszetyski). T.-W.: Klavierstücke (Wien, Universal Edition).

Wolfsthal, Josef, M. (Violine) — Berlin W. 30, Berchtesgadenerstraße 5 —

Wolfurt, Kurt v., Kplm., T. — Berlin W. 50, Passauerstr. 37 — * Lettin (Livland) 8. 9. 1880. Kgl. Konservatorium Leipzig (Max Reger); Universitäten Leipzig, München. T.-W.: „Rhapsodie aus Faust" (München 1909) u. „Hymnus d. Moses", Chorwerke (1. Aufführung Tonkünstlerfest Jena 1913, □); „Adagio" u. „Hymne an d. Nacht", Orchesterwerke (Essen 1913); „Gesang des Meeres", dgl. (Berlin 1918); Lieder (Leipzig, Hofmeister; Berlin, Hans Riedel).

Wollbron, Johannes, T., Kapellmeister a. Stadttheater — Kiel, Knooperweg 126 — * Kiel 21. 2. 1884. Kgl. Konservatorium Leipzig (Arthur Nikisch, Krehl, v. Bose, Hans Sitt, Arno Wolf, Richard Hofmann, Homeyer). T.-W.: 2 Lieder (Leipzig, C. M. F.

Rothe); „Träumerei am Meer", Klavierstück (Kiel, G. Mühlau); Festvorspiel f. gr. Orchester; Sonate H-moll, f. Klavier; „Leise, ganz leise", f. gemischten Chor; Männerchöre; Klavierwerke; Lieder f. Klavier u. Gesang; Orgelwerke (□).

Wollgandt, Edgar, M. (Violine); I. Konzertmeister d. Gewandhaus-Orchesters — Leipzig, Fockestr. 3 — * Wiesbaden 18. 7. 1880.

Wollheim, Max, M. (Violine); Mitgl. d. Trio Schwarz-Wollheim-Jahrow — Berlin-Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 3 — * Breslau 20. 1. 1896. Konservatorium Berlin 1905 bis 10; (Schüler v. Edoardo Senatra u. Armido Senatra 1910/14; Schüler v. Louis Persinger u. Nicolas Lambinon.

Wollong, Ernst, M. (Piano, Orgel), T.; Musikdirektor a. Landes-Seminar, Städt. Chordirektor; Leiter d. Vereinigung f. klass. Chormusik u. d. Städt. Singakad.; Dirigent d. histor. Kammerkonzerte u. Lutherkirchenkonzerte — Rudolstadt i. Th., Bismarckstr. 23 — * Heidelberg 5. 3. 1885. Lehrerseminar Gütersloh; Kgl. Konservatorium Stuttgart; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik u. Kgl. Hochschule f. Musik Berlin. T.-W.: kl. Komposition f. Violine, Cello u. Klavier u. Orgel (Selbstverlag); Klaviertrio D-moll (□); Trauermarsch f. Orchester, Orgel u. Chor (1. Aufführung 31. 5. 1918, □); Elfenlied, f. Frauenchor, Streichorchester u. Klavier (□). VO.

Wolter-Pieper, Magdalene, S. (Alt-Mezzo); Gesangslehrerin — Düsseldorf-Gerresheim, Friedingstr. 39 — * Moyland Kr. Cleve. Konservatorium Köln (Wally Schauseil).

Woltereck, Marie, S. (Alt) — Hannover, Hedwigstr. 6 —

Wolters, Susanne, S. (Alt); Gesanglehrerin — Braunschweig, Rankestraße 24 — * Rostock i. M. 22. 1. 1884. Schülerin ihres Vaters. VKK.

Woog, Walter, S. (Oper) — Köln, Vasselstr. 20 —

Wormsbächer, Henry, S. (Tenor; Sondergebiet: Evangelist in Bachschen Passionen); I. Tenor d. Wormsbächer-Quartetts — Hamburg, Sierichstr. 36 — Hamburg 7. 10. 1877. Ausgebildet b. Spengel Hamburg, Raatz-Brockmann Berlin u. Raimund v. Zur Mühlen London. TVHamburg (Schriftführer).

Worret, Friedrich, M. (Piano); Lehrer a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Gartenstr. 23 —

Woyrsch, Felix, T.; Msdr., Prof.; M. d. A. Berlin; Organist a. d. Johanniskirche — Altona, Philosophenweg 53 — * Troppau 8. 10. 1860. Ausgebildet b. H. Chevallier. T.-W.: 2 Symphonien, C-moll, op. 52 u. C-dur, op. 60; Violinkonzert D-moll; Ouvertüre zu Hamlet, op. 56; Streichquartette in A-moll u. C-moll; Passions-Oratorium; op. 45; „Totentanz", Oratorium op. 51; „Da Jesus auf Erden ging", Oratorium op. 61; „Die Geburt Jesu", Oratorium op. 18; 3 Böcklin-Phantasien, f. Orchester; „Weiberkrieg", Oper; Klaviermusik; Lieder.

Wrede, Agnes, S. (Sopran); Gesangspädagogin — Köln-Lindenthal, Stadtwaldgürtel 87 — * Köln 26. 4. 1895. Ausgebildet b. Frau Henriette Wolff-Wallat Köln, August Iffert Dresden. TVKöln.

Wüllner, Ludwig, S. (Tenor); Rezitator, Schauspieler; Dr. phil. — Berlin NW. 23, Altonaerstr. 32 — * Münster i. W. 19. 8. 1858. Gymnasium München; Universitäten München, Berlin, Straßburg; Privatdozent f. germanistische Philosophie a. d. Akad. Münster 1884/87; Schüler 1887 u. Lehrer 1888 a. Konservatorium Köln; Hoftheater Meiningen 1889/95.

Wüllner-Hoffmann, Frau Anna, Gesanglehrerin — Berlin W. 50, Bambergerstr. 51 —

Wulff, Gerhard, Kirchenmusiker; Kantor a. d. Neustädter Kirche; Mref. — Hannover, Seilerstr. 31 —

Wurtschmidt, Willi, Msdr. — Halle a. S., Kohlschütterstr. 5 —

Wurm, Mary, M. (Piano), T. — Berlin W. 35, Derfflingerstr. 4 —

Wuzel, Hans, S. (Bariton); Kammersänger, Mitgl. d. Staatl. Schauspiele — Kassel, Kölnische Alee 86.

Wynen, Otto, M. (Piano), T., Kplm.; Msdr.; Direktor v. Wynens Musiklehranstalt — Kattowitz i. Ober-Schles., Querstr. 11 — * Herzogenrath b. Aachen 17. 11. 1875. Gymnasium Barmen; Musikstudien i. Köln, Frankfurt a. M. T.-W.: „Das süße Lied", Oper i. 3 Akten (□); Violinkonzert E-moll (Uraufführung Kattowitz 1913, □); Messe A-dur (□); Symphonie Nr. 1 (□); Lieder, Chöre, Violinballade. GDT., ADM.

Wyrott, Karl, M. (Piano, Violine), T.; Prof.; Lehrer a. Staatl. Konservatorium d. Musik; Mitgl. d. Schörg-Quartetts — Würzburg, Sanderglacisstr. 42 — * Speyer 31. 5. 1882. Ausgebildet b. seinem Vater u. Kgl. Konservatorium d. Musik Würzburg; Geiger u. Pianist im Kaim-Orchster München 1902 bis 04; Lehrer f. Klavier u. Violine a. d. Musikakad. Zürich 1904/08; seit 1908 Prof. a. Staatl. Musikkonservatorium Würzburg. T.-W.: Lieder, Männerchöre, Streichorchester mit u. ohne Harfe; Bearbeitungen f. Klavier, Streichorchester; techn. Studien, Tonleiter- u. Akkordstudien f. Klavier.

Zabel, Eugen, Schriftsteller — Berlin-Charlottenburg, Leibnizstr. 25 — * Königsberg i. Pr. 23. 12. 1851. Universität Königsberg; seit 1876 in Berlin. B.-W.: „Anton Rubinstein", ein Künstlerleben (Leipzig 1892); „Hans v. Bülow", Gedenkblätter (Hamburg 1874); „Der Meister", ein Richard Wagner-Roman (Berlin 1914).

Zachariae, Augusta, M. (Piano); Lehrerin a. Musiklehrerseminar — Hannover, Misburgerdamm 3 — * Hannover. VDM. (Vorsitzende d. Ortsgruppe), Musikpädagogischer Verband.

Zadora, Michael v., M. (Piano) — Berlin-Wilmersdorf, Duisburger straße 2a —

Zajic, Florian, M. (Violine); Kammervirtuose, Prof. — Berlin W. 62, Wichmannstr. 2 — * Unhoscht (Böhmen) 4. 5. 1853. Konservatorium Prag 1862/70; Konzertmeister a. Stadttheater Augsburg 1870/71, am Hoftheater Mannheim 1871/81; Lehrer a. Städt. Konservatorium Straßburg 1881/89; Konzertmeister d. Philharmonischen Gesellschaft Hamburg 1889/90; Lehrer a. Sternschen Konservatorium 1891/95 u. seitdem a. Klindworth-Scharwenka - Konservatorium Berlin. T.-W.: Cadenz zum Violinkonzert v. Brahms; tägl. Studien f. Violine; Studienetüden.

Zalewski, Oskar, M. (Piano); Lehrer a. Konservatorium Klindworth-Scharwenka — Berlin W. 57, Culmstr. 25 — * Mohrungen i. Ostpr. 16. 1. 1865. Kgl. Hochschule f. Musik u. Xaver Scharwenka Berlin. TVBerlin.

Zamara, Alfred, M. (Harfe), T.; Prof. — Wien IV, Schwindgasse 6 —

Zangerl, Aenny, S. (Kontra-Alt) — Lübeck, Moltkestr. 30 — * Hamburg 27. 8. 1893. Kgl. Akad. d. Tonkunst München; Hofopernsängerin Pfeiffer-Rißmann Hamburg; Meisterklasse d. Etelka Gerster-Schule Dresden.

Zeidler, Max, M. (Violoncello); Kammermusiker — Berlin-Wilmersdorf, Sigmaringerstr. 20 —

Zeiler, Robert, M. (Violine); Prof.; Konzertmeister d. Staatsoper — Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstraße 9 — * 4. 10. 1879. Aus-

gebildet b. Arnold Rosé u. K. K. Konservatorium Wien.

Zelle, Friedrich, **Mskh.**; Dr. phil., Prof., Geh. Studienrat; Realschuldirektor — Berlin N., Auguststr. 21 — * Berlin 24. 1. 1845. **B.-W.:** „Theorie d. Musik" (1880); „H. L. Kasseler, Lustgarten Neuer deutscher Gesänge 1601" (1887); „I. W. Frank" (1889); „Choralkantate v. I. W. Frank" (1879); „Suite aus Ballettsätzen Kaiserscher Opern" (1891); „Entwickelung d. ev. Choralgesanges" (1895); „Die Singweisen d. älteren ev. Lieder" (1899/1910); „Osianders ev. Choralbuch 1586" (1903).

Zellenka, Carola, **M.** (Violine) — Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 29 —

Zemlinsky, Alexander v., **Kplm., T.**; Operndirektor a. Deutschen Landestheater — Prag II, Havlicekgasse 9 — * Wien. K. K. Konservatorium Wien. **T.-W.:** „Sarema", „Es war einmal", „Der Traumprinz", „Kleider machen Leute", Opern; Florentische Tragödie, Kammermusik (z. T. Wien, Universal Edition).

Zengerle, E., Chordirigent, Korrepetitor — München, Antonienstr. 1 —

Zenker, Arthur, **M.** (Violoncello); Kammermusiker — Dresden, Moselstr. 13 —

Zerener, Martin, **M.** (Piano) — München, Klarstr. 14 — * Dresden. TVMünchen., WBM.

Zerener, Frau Valdis, **S.** (Sopran) — München, Klarstr. 14 — * Vigonaes (Norwegen) 8. 6. 1889. Ausgebildet in Christiania, Dresden, London, Wiesbaden, Wien, München, Berlin. TVMünchen. WBM.

Zerm, Walter, **S.** (Tenor) — Berlin W. 50, Regensburgerstr. 32 —

Zey, Johannes, Kirchenmusiker; **Msdr.**; Organist u. Chordirigent a. St. Marien — Krefeld, Westwall 156 —

Ziegler, Natalie v., **M.** (Piano) — Dresden, Werderstr. 6 —

Ziehrer, C. M., **Kplm., T.**; Rumän. Hofkapellmeister — Wien III, Erdbergstr. 1 — * Wien 2. 5. 1843. Ausgebildet d. Hofpianist Sechter; Konzertreisen mit eigener Kapelle seit 1863; Dirigent d. Hofballmusik Wien 1907. **T.-W.:** „Die Landstreicher", „Deutschmeister", „Drei Wünsche", „Der Fremdenführer", „Fürst Casimir", „Das dumme Herz", „König Jerome", Operetten; über 500 Wiener Tanzstücke. GdAKM (Ehrenmitgl. u. Vorstand).

Zierau, F., **T.**; **Msdr.** — Guben —

Zilcher, Hermann, **M.** (Piano), **Kplm., T.**; Prof. a. d. Staatl. Akad. d. Tonkunst — München, Trogerstraße 17 — * Frankfurt a. M. 18. 8. 1881. Hochs Konservatorium Frankfurt a. M. 0: Mozart-Preis f. Komposition. **T.-W.:** Konzert f. 2 Violinen; Konzert f. 1 Violine; Lieder; Orchestersuiten; „Fitzebutze", Traumspiel nach Richard Dehmel (1. Aufführung Mannheim 1907); „Die Liebesmesse", nach Will Vesper, gr. Chorwerk (Uraufführung unter Hans Pfitzner Straßburg 1913); „Deutsches Volksliederspiel", Vokalquartett mit Klavier (1. Aufführung München 1916); „Klavierquintett in Fis-moll" (1. Aufführung München 1918); Musik zu „Wintermärchen" u. „Wie es euch gefällt"; „Das hohe Lied Salomonis", f. Bariton u. Alt u. Streichquartett u. Klavier (1. Aufführung München 1918); 2 Symphonien (sämtlich im Verlag: Leipzig, Breitkopf u. Härtel).

Zilcher, Paul, **M.** (Piano), **T.** — Frankfurt a. M., Scheffelstr. 1 — * Frankfurt a. M. 9. 7. 1855. **T.-W.:** Klavierkompositionen, Trios.

Zillessen, Martha, **S.** (Alt) — Krefeld, Hubertusstr. 172 —

Zimdars, Georg, **M.** (Piano), Kirchenmusiker; Lyzeallehrer; Organist u. Chordirigent a. d. Paulikirche — Mülheim a. d. Ruhr, Hindenburgstraße 42 — * Klein-Justin i. Pommern 22. 3. 1877. Lehrer-

seminar Cammin i. P.; Kgl. Akad. Institut f. Kirchenmusik Berlin.

Zimmer, Karl, Kplm., T. — Berlin W. 15, Pariserstr. 7 —

Zimmermann, Emmy, S. (Oper); Mitgl. d. deutsch. Opernhauses — Berlin-Schöneberg, Lindauerstr. 6.

Zimmermann, B., Kplm., T., Korrepetitor — Berlin W. 30, Hohenstaufenstr. 31 —

Zimmermann, Felix, Mschr.; Dr. phil. — Dresden-A., Ostraallee 13 — * Löbau i. Sa. 7. 3. 1874. B.: W.: „Beethoven u. Klinger" (1906); „Volkslied und Gassenhauer" (1907).

Zimmermann, Helene, M. (Piano) — Dresden, Elisenstr. 11 —

Zimmermann, Helene, M. (Piano) — München, Akademiestr. 7 —* München-Gladbach. Konservatorium Köln (Seiß); James Kwast Berlin. o: Bayr. Ludwigskreuz.

Zingel, Rudolf E., Kirchenmusiker; Universitätsmusikdirektor; I. Kapellmeister d. neuen Stadttheaters, Organist u. Chordirigent a. d. St. Nicolai- u. Universitätskirche — Greifswald, Stephanistr. 5 —

Zirkelbach, E., Direktor e. Konservatoriums — Berlin SW. 68, Friedrichstr. 214 —

Zitelmann, Valerie, S. (Alt); Gesanglehrerin — Berlin W. 62, Kleiststraße 12 —

Zlotnicka, Bella, Gesanglehrerin — Berlin W. 30, Eisenacherstr. 85 —

Zlotnicka, Meta, S. (Sopran); Gesanglehrerin — Berlin-Wilmersdorf, Jenaerstr. 22 —

Zoder, Frau Anna, S. (dramatisch Mezzo); Kammersängerin — München, Theresienstr. 44 — Ausgebildet b. Adolf Linday u. Teresa Arkel Mailand; Lehrerin u. Substitutin a. i. Stadtschule Wien; dramatische Sängerin a. Stadttheater Zürich 1905/08; Kgl. Hoftheater Dresden.

Zodtner, Ernst, Kirchenmusiker; Organist a. d. Hauptkirche, Musiklehrer — Landsberg a. W., Schönhofstr. 11 — * Bad Polzin i. P. 28. 2. 1857. Ausgebildet b. Otto Dienel u. Gustav Gaebler Berlin; Kgl. akad. Institut f. Kirchenmusik ebda. T.-W.: 150. Psalm, mit Solo u. Orgelbegleitung; „Verlaß mich nicht", geistl. Lied f. gemischten oder Männerchor a capella (1. Aufführung Hauptkirche Landsberg 16. 6. 1893, □); Motette nach Worten d. 90. Psalm, f. Chor, Solo u. Orgel (1. Aufführung St. Marienkirche in Landsberg 31. 10. 1909); geistl. u. weltl. Chöre.

Zöllner, Heinrich, T., Kplm.; Prof. — Freiburg i. B., Hildastr. 48 — * Leipzig 4. 7. 1884. Gymnasium Bautzen; Universität u. Kgl. Konservatorium Leipzig; Universitätsmusikdirektor in Dorpat 1878/85; Lehrer a. Konservatorium u. Dirigent d. Kölner Musikvereins Köln 1885/90; Dirigent in New-York 1890/98; Universitätsmusikdirektor in Leipzig 1898/07; 1. Kapellmeister in Antwerpen 1907/12; in der Schweiz u. Italien 1912/14. T.-W.: Opern: „Die lustigen Chinesen" (Stadttheater Köln 1886. Leipzig, Friedrich Hofmeister); Musikdrama „Faust", nach Goethe (Hoftheater München 1887. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Mateo Falcone" (Irving Palace Theater New-York. Köln, A. Ahn); „Bei Sedan" (Stadttheater Leipzig 1895, Berlin, Schlesinger); „Der Überfall" (Hoftheater Dresden 1895. Berlin, Schlesinger); „Das hölzerne Schwert" (Kgl. Theater Kassel 1897. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Die versunkene Glocke" (Theater d. Westens Berlin 1899. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Fritjof" (1882. Flämische Oper, Antwerpen 1910. Köln, A. Ahn); „Zigeuner" (Kgl. Hoftheater Stuttgart 1912. Leipzig, C. F. Leuckart); „Der Schützenkönig" (Stadttheater Elberfeld 1913. Leipzig, C. F. W. Siegel) — gr. Chorwerke f. Männer-

chor: „Die Hunnenschlacht" (Gewandhaus Leipzig 1881. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Columbus" (ebda. 1886); „Die neue Welt" (Nordamerikanisches Musikfest Cleveland. New-York, Fischer); „Die Meerfahrer" (New-York 1892. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Helden-Requiem" (1895, ebda.); „Bonifatius" (Gewandhaus Leipzig 1903. Leipzig, Leuckart) — Chorwerke f. gemischten Chor: „Luther", Oratorium (Dorpat 1883. Leipzig, Friedrich Hofmeister); „Hymnus der Liebe" (Gürzenich-Konzert Köln 1891. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Requiem", f. 8 stimmigen Chor u. Orgel (Freiburg i. B. 1919, □) — Orchesterwerke: „Sommerfahrt", Suite f. Streichorchester (Dorpat 1881. Leipzig, C. F. W. Siegel); Vorspiel zur Kerkerszene aus „Faust" (New-York, Damrosch-Konzert 1893. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Waldphantasie" (New-York, Liederkranz-Konzert 1893. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Mitternacht bei Sedan" (Leipzig 1895. Berlin, Schlesinger); „Unterm Sternenbanner", Ouvertüre (Winderstein-Konzert Leipzig 1905. Ebda. Robert Forberg); „Serenade", f. Flöte u. Streichorchester (Symphonie-Konzert Antwerpen 1910. Berlin, Ries u. Erler); 1. Symphonie (Dorpat 1882. Leipzig, C. F. W. Siegel); „II. Symphonie" (Kgl. Theater Kassel 1911. Bremen, Schweers u. Haake); „Im Hochgebirge", III. Symphonie (Gürzenich-Konzert Köln 1913. Bremen, Schweers u. Haake); „Tragische Symphonie", Nr. 4 (Düsseldorf 1918, □) — Kammermusik: 1. Streichquartett (Tonkünstlerversammlung Dortmund 1906. Leipzig, Leuckart); 2. Streichquartett (Musiksalon Roth Dresden 1911, □); 3. Streichquartett (Gürzenich Köln 1917, □). B.-W.: „Beethoven in Bonn", 1 Sang vom Rhein (Dresden, E. Pierson 1898); „Wie ich Wilhelm II. kennen lernte" (Leipzig, Gebr. Reinecke 1919).

Zottmayr, Georg, S. (Baß); Kammersänger — Dresden-Blasewitz, Emserallee 49 —

Zulauf, Ernst, M. (Piano), Kplm.; Dr. phil.; Dirigent u. Chorleiter a. d. Staatl. Schauspielen — Kassel, Hohenzollernstr. 147 — * Kassel 15. 2. 1876. Kgl. Konservatorium Leipzig; Universität. ebda.

Zureich, Frl. Elisabeth, M. (Piano); Lehrerin a. Konservatorium f. Musik d. Landeshauptstadt — Karlsruhe, Bürgerstr. 6 —

Zuschneid, Karl, T.; Kgl. Musikdirektor, Prof.; Konzertdirigent d. Sollerschen Musikvereins Erfurt — Naumburg a. S., Spechsart 4 — * Ober-Glogau 29. 5. 1854. Zuerst Buchhändler, dann Kgl. Konservatorium Stuttgart (Bruckner, Stork, Faißt); Direktor d. Hochschule f. Musik i. Mannheim 1907/18. o: Preuß. Kronenorden IV. Kl. T.-W.: „Hermann der Befreier", Oratorium f. Männerchor, Soli u. Orchester, op. 20 (1. Aufführung Lehrergesangverein Braunschweig 1896. Berlin, Chr. Vieweg); „Lenzfahrt", f. Männerchor, Baritonsolo u. Orchester, op. 22 (1895. Leipzig, Breitkopf u. Härtel); „Weihnachtshymne", f. gemischten Chor, Sopran-Solo, Orgel, op. 38 (1899. Berlin, Chr. Vieweg); Psalm 29, f. Männerchor, op. 40 (1899. Leipzig, C. F. W. Siegel); „Unter den Sternen", f. gemischten Chor, Sopransolo u. Orchester, op. 53 (1901. 1. Aufführung Erfurt. Berlin, Chr. Vieweg); „Sängergebet", f. Männerchor, Baritonsolo u. Orchester, op. 71 (1904. 1. Aufführung Mülhausen i. Th. 1905. Leipzig, D. Rather); „Variation f. Streichorchester (1903. 1. Aufführung Hofkapelle Sondershausen, □); Konzertstücke f. Violine u. Orchester, op. 46 (1910. Leipzig, Otto Forberg); Rhapsodie f. Or-

chester (1914. 1. Aufführung Hochschule f. Musik Mannheim, □); Klavierstücke: op. 45, 52, 59, 60 (Berlin, Birnbaum); dgl. op. 68, 72, 79, 81 (Berlin, Chr. Vieweg); dgl. op. 82, 84 (Dresden, Hoffmann); „Theoretisch-praktische Klavierschule", 2 Bde., „Methodischer Leitfaden d. Klavierunterrichts", „Ausgewählte Sonatinen u. Stücke", 4 Hefte, „Klassiker-Auswahl", 2 Bde., „Ausgewählte Vortragsstücke", 2 Bde., „die Technik d. Polyphonen-Spiels", op. 83 (sämtlich: Berlin, Chr. Vieweg); „Neuer Liederhort", Sammlung v. 300 gemischten Chorliedern (Bertelsmann). DVKM. (Vorstand), Sollerscher Musikverein Erfurt (Vorstand).

Ankauf · Bücher · Verkauf

Architektur / Raumkunst / Möbel
Teppiche / Kunstgewerbe / Malerei
Plastik / Kunstgeschichte aller Stile
und Völker / Orientalia / Kostüme
u. Gewebekunde / alte Prachtwerke
Luxus = Ausgaben und Graphik

Ernst Wasmuth A. G.
Berlin W 8, Markgrafenstr. 31

J. L. Duysen

G. m. b. H.

Hoflieferanten

Flügel- u. Pianinofabrik

gegründet 1860

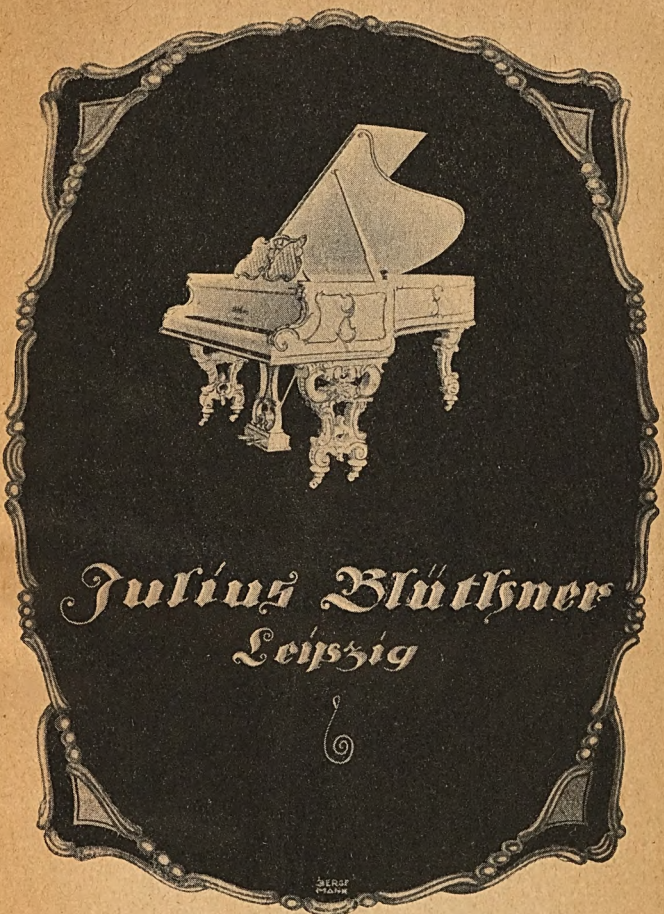
Berlin SW. 48

Friedrichstraße 219

Telefon Lützow Nr. 3257.

Nur Instrumente in höchster Tonvollendung · Besonders beachtenswert: Kleine Stutzflügel (Baby Grand), 1.58 Mtr. lang · (In allen Eigenschaften großen Salonflügeln ebenbürtig) · · · ·

Der bekannte Pianist und Pädagoge Prof. Mayer-Mahr schreibt: . . . große Klangfülle und Schönheit des Tones . . . hinsichtlich der leichten und ausgeglichenen Spielart vermögen sie höchste künstlerische Ansprüche zu befriedigen. / / / / /


Julius Blüthner
Leipzig

P 189

PAUL GRAUPE

LÜTZOWSTRASSE 38

BERLIN W 35

*

ANKAUF

VERSTEIGERUNG

VERKAUF

*

GRAPHIK · HANDZEICHNUNGEN
GEMÄLDE · KOSTBARE MANUSKRIPTE
MINIATUREN · INKUNABELN UND
HOLZSCHNITTWERKE · SCHÖNE
ALTE UND MODERNE BÜCHER · ERST-
AUSGABEN UND LUXUSDRUCKE